

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2006

# Inhalt

	Seite
<b>Nachtragshaushaltsgesetz 2006</b>	
mit Gesamtplan und Begründung .....	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 (einschließlich Nachtragshaushalt) .....	33
<b>Nachtragshaushaltsplan 2006</b>	
- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei) .....	75
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -) .....	89
- Einzelplan 03 B (Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -) .....	147
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz) .....	207
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus) .....	221
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen) .....	267
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie) .....	333
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -) .....	359
- Einzelplan 09 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -) .....	401
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen) .....	421
- Einzelplan 12 (Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz) .....	483
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) .....	563
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst) .....	645
- Kapitelverzeichnis für das Haushaltsjahr 2006 .....	738

630–2–15–F

## Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2005/2006 (Nachtragshaushaltsgesetz – NHG – 2006)

vom 9. Mai 2006 (GVBl S. 193)

### § 1

#### Änderung des Haushaltsgesetzes 2005/2006

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 (Haushaltsgesetz – HG – 2005/2006) vom 8. März 2005 (GVBl S. 46, BayRS 630-2-15-F) wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Für das Haushaltsjahr 2006 wird die Zahl „35 099 089 700 €“ durch die Zahl „35 141 932 800 €“ ersetzt.
- b) Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als **Anlage** beigefügten Nachtrags geändert.

2. Art. 6 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) <sup>1</sup>In den Kapiteln 15 06, 15 07, 15 09, 15 10, 15 12, 15 14, 15 15, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 sowie in den Kapiteln 15 32 bis 15 48 ausgebrachte Stellen können, soweit sie frei sind oder frei werden, im Benehmen mit der jeweiligen Hochschule nach Kap. 15 28 bzw. 15 49 umgesetzt und vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den vorgenannten Kapiteln zur Abdeckung eines unabweisbaren Personalbedarfs zugewiesen werden. <sup>2</sup>Im Bereich der Stellen für Arbeitnehmer können von den Hochschulen und dem Elitenetzwerk Bayern bei Vorliegen der Voraussetzungen des Satzes 1 innerhalb ihres jeweiligen Kapitels die Wertigkeiten der Stellen neu festgesetzt werden; in den übrigen Fällen können die Wertigkeiten mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen neu festgelegt werden. <sup>3</sup>Aus den abweichend vom Stellenplan neu festgesetzten Wertigkeiten dürfen sich keine höheren Personalkosten ergeben, als es dem Gegenwert der umzusetzenden Stellen entspricht.“

b) Abs. 6 erhält folgende Fassung:

„(6) <sup>1</sup>Im Rahmen des Hochschul- und Wissenschaftsprogramms (HWP) und zur Errichtung von Studiengängen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Bereich des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Rahmen der High-Tech-Offensive, des Bayerischen Genomforschungsnetzwerks und zur Einrichtung von Projekten in den drei Förderlinien im Rahmen der Exzellenzinitiative wird das Staatsministerium der Finanzen zur Schaffung von Planstellen, Stellen für Angestellte und Stellen für Arbeiter ermächtigt. <sup>2</sup>Die im Rahmen der High-Tech-Offensive, des Bayerischen Genomforschungsnetzwerks und der Exzellenzinitiative neu geschaffenen Stellen erhalten den Vermerk „kw mit Auslaufen der Finanzierung aus diesen Programmen“.“

c) Abs. 11 erhält folgende Fassung:

„(11) Der Besoldungsdurchschnitt gemäß § 2 des Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher und anderer Vorschriften vom 7. Dezember 2004 (GVBl S. 491, BayRS 2032-1-1-F) und Art. 26 Abs. 2 BayBesG darf bis zum 31. Dezember 2008 im Vollzug bis zu drei v. H. gegen kassenmäßigen Ausgleich im laufenden Haushaltsjahr überschritten werden.“

d) Es werden folgende Abs. 12 bis 15 angefügt:

„(12) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den betroffenen obersten Dienstbehörden, Planstellen, andere Stellen und Haushaltsmittel der Kap. 03 73, 05 10, 07 10, 10 40, 10 50, 10 53, 12 30 und 12 31 nach Kap. 03 08 umzusetzen. <sup>2</sup>Soweit Stellen oder Haushaltsmittel anderer Kapitel auf Grund von Haushaltsvermerken oder anderen Vorschriften zu Gunsten der Regierungen in Anspruch genommen wurden, gilt Satz 1 für diese Kapitel entsprechend. <sup>3</sup>Ferner wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, im Einvernehmen mit den betroffenen obersten Dienstbehörden, Stellen und Haushaltsmittel der Regierungen, die auf Grund von Haushaltsvermerken oder anderen Vorschriften in anderen Kapiteln in Anspruch genommen wurden, in diese Kapitel umzusetzen. <sup>4</sup>Im Rahmen der Umsetzungen können die Stellen nach geeigneten Kriterien gruppiert werden.

(13) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Stellenplan des Jahres 2006 Hebungen von (Plan-) Stellen im Umfang von bis zu 2,1 Mio. € vorzunehmen. <sup>2</sup>Die vorgenommenen Hebungen sind im Stellenplan des Doppelhaushalts 2007/2008 nachzuweisen.

(14) Folgende Planstellen werden im Haushaltsplan für das Jahr 2006

1. eingezogen:

- a) Eine Planstelle der BesGr B 6 Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin im Kap. 06 01.
- b) Eine Planstelle der BesGr A 16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin im Kap. 06 15.
- c) Die Planstelle der BesGr B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft.
- d) Die Planstelle der BesGr B 3 Präsident/Präsidentin des Landesamts für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik.

2. gehoben:

- a) Die Planstelle der BesGr B 4 Präsident/Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nach BesGr B 6.
- b) Die Planstelle der BesGr B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nach BesGr B 3.
- c) Die Planstelle der BesGr B 5 Präsident/Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz nach BesGr B 6.
- d) Die Planstelle der BesGr B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz nach BesGr B 3.
- e) Die Planstelle der BesGr B 5 Polizeipräsident/Polizeipräsidentin – als Leiter des Landeskriminalamts – nach BesGr B 6.
- f) Die Planstelle der BesGr B 2 Polizeivizepräsident/Polizeivizepräsidentin – als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamts – nach BesGr B 3.
- g) Die Planstelle der BesGr B 5 Polizeipräsident/Polizeipräsidentin – als Leiter des Polizeipräsidiums München – nach BesGr B 6.
- h) Die Planstelle der BesGr B 4 Polizeipräsident/Polizeipräsidentin – als Leiter des Polizeipräsidiums Mittelfranken – nach BesGr B 5.
- i) Die Planstelle der BesGr B 3 Polizeipräsident/Polizeipräsidentin – als Leiter des Polizeipräsidiums Unterfranken – nach BesGr B 4.
- j) Die Planstelle der BesGr B 2 Polizeivizepräsident/Polizeivizepräsidentin – als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Mittelfranken – nach BesGr B 3.
- k) Die Planstelle der BesGr B 5 Präsident/Präsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft nach BesGr B 6.
- l) Die Planstelle der BesGr B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft nach BesGr B 3.

## 3. umgewandelt und gehoben:

- a) Eine Planstelle der BesGr A 16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin im Kap. 03 07 in eine Planstelle der BesGr B 2 Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin.
- b) Eine Planstelle der BesGr B 3 Präsident/Präsidentin einer Autobahndirektion in eine Planstelle der BesGr B 4 Präsident/Präsidentin der Autobahndirektion Nordbayern.
- c) Zwei Planstellen der BesGr B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin im Kap. 06 04 in zwei Planstellen der BesGr B 4 Vizepräsident/Vizepräsidentin beim Landesamt für Steuern.
- d) Eine Planstelle der BesGr B 3 Präsident/Präsidentin einer Bezirksfinanzdirektion in eine Planstelle der BesGr B 6 Präsident/Präsidentin des Landesamts für Finanzen.
- e) Die Planstelle der BesGr B 4 Präsident/Präsidentin des Landesvermessungsamts in eine Planstelle der BesGr B 6 Präsident/Präsidentin des Landesamts für Vermessung und Geoinformation.
- f) Die Planstelle der BesGr B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesvermessungsamts in eine Planstelle der BesGr B 3 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Vermessung und Geoinformation.
- g) Die Planstelle der BesGr B 5 Präsident/Präsidentin eines Landesversorgungsamtes – als Leiter eines Landesversorgungsamtes mit mehr als 500 000 Versorgungsberechtigten – in eine Planstelle der BesGr B 6 Präsident/Präsidentin des Zentrums Bayern Familie und Soziales.
- h) Die Planstelle der BesGr B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Versorgung und Familienförderung in eine Planstelle der BesGr B 3 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Zentrums Bayern Familie und Soziales.
- i) Die Planstelle der BesGr B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Umweltschutz in eine Planstelle der BesGr B 3 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Umwelt.
- j) Die Planstelle der BesGr B 5 Präsident/Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit in eine Planstelle der BesGr B 6 Präsident/Präsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.
- k) Die Planstelle der BesGr B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit in eine Planstelle der BesGr B 3 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.
- l) Die Planstelle der BesGr B 4 Präsident/Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft in eine Planstelle der BesGr B 6 Präsident/Präsidentin des Landesamts für Umwelt.

## 4. umgewandelt und abgesenkt:

Die Planstelle der BesGr B 4 Präsident/Präsidentin der Bezirksfinanzdirektion Ansbach in eine Planstelle der BesGr B 2 Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin.

(15) <sup>1</sup>Sind im Vollzug des Art. 33 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte Beamte oder Arbeitnehmer in den Staatsdienst zu übernehmen, so gelten die dafür erforderlichen (Plan-)Stellen zusätzlich in der entsprechenden Wertigkeit für die Dauer von zwei Jahren als im Staatshaushalt bewilligt. <sup>2</sup>Nach diesem Zeitraum sind diese Beschäftigten in andere geeignete, freie und besetzbare (Plan-)Stellen einzuweisen. <sup>3</sup>Soweit bei der entsprechenden Verwaltung hierfür keine geeigneten (Plan-)Stellen zur Verfügung stehen, gelten Leerstellen der entsprechenden Wertigkeit als bewilligt; Art. 50 Abs. 5 BayHO ist entsprechend anzuwenden.“

## 3. Art. 8 wird wie folgt geändert:

## a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.

bb) Es werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„<sup>2</sup>Dabei kann eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Grundvergütung bis zu einem Anteil von höchstens 50 v. H. zugelassen werden. <sup>3</sup>Ist der Anteil der laufenden Zahlungsverpflichtungen, der auf die getätigten Investitionen des Contractors in technische Geräte, Anlagen und Sachen entfällt, geringer, gilt der niedrigere Vomhundertwert.“

b) Es wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) Die Staatskanzlei wird ermächtigt, gegenüber den Agenturen, die die Tickets für das im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 geplante Konzert „Die Drei Orchester“ vertreiben, sowie gegenüber Sponsoren und anderen Geldgebern eine Verpflichtung zur Rückzahlung der gesamten bei Kap. 13 03 Tit. 282 01 vereinnahmten Beträge für den Fall einer Absage des Konzerts einzugehen.“

4. In Art. 9 wird die Zahl „605 300 000 €“ durch die Zahl „760 000 000 €“ ersetzt.

5. Es wird folgender Art. 9a eingefügt:

#### „Art. 9a

##### Errichtung des Staatsbetriebs „Immobilien Freistaat Bayern“

(1) <sup>1</sup>Unter dem Namen „Immobilien Freistaat Bayern“ wird ein kaufmännisch eingerichteter Staatsbetrieb des Freistaates Bayern im Sinn des Art. 26 Abs. 1 BayHO mit Sitz in München errichtet, der der Rechts- und Fachaufsicht des Staatsministeriums der Finanzen untersteht. <sup>2</sup>Näheres wird durch eine Geschäftsordnung bestimmt, die das Staatsministerium der Finanzen erlässt.

(2) <sup>1</sup>Die Immobilien Freistaat Bayern nimmt ressortübergreifend die Verwaltung des staatseigenen und des für staatliche Zwecke genutzten unbeweglichen Vermögens (staatlicher Immobilienbestand) wahr, soweit nicht im Folgenden etwas anderes bestimmt ist. <sup>2</sup>Die Fachverantwortung der Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststellen hinsichtlich der dienstlichen Belange der Nutzung des staatlichen Immobilienbestands bleibt hiervon unberührt. <sup>3</sup>Die Immobilien Freistaat Bayern nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. Erwerb, Veräußerung und Belastung von unbeweglichem Vermögen sowie sonstige Verfügungsgeschäfte in Bezug auf unbewegliches Vermögen namens und im Auftrag des Freistaates Bayern mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, sofern es nicht auf seine Mitwirkung verzichtet. Art. 64 BayHO bleibt im Übrigen unberührt. Zudem bleiben bereits mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen erlassene abweichende Regelungen für die in Abs. 3 genannten Bereiche unberührt;
2. Abschluss von Verpflichtungsgeschäften über Mieten und Pachten sowie sonstiger Nutzungsüberlassungsvereinbarungen im staatlichen Immobilienbestand namens und im Auftrag des Freistaates Bayern auf Rechnung der Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststelle;
3. das Flächenmanagement im staatlichen Immobilienbestand.

<sup>4</sup>Das Staatsministerium der Finanzen kann Fälle von besonderer Bedeutung an sich ziehen. <sup>5</sup>Das Staatsministerium der Finanzen kann jeweils im Einvernehmen mit dem jeweiligen Staatsministerium für Fälle von geringer Bedeutung abweichende Regelungen zu Satz 3 sowie für die in Abs. 3 genannten Bereiche abweichende Regelungen zu Satz 3 Nr. 1 treffen.

(3) <sup>1</sup>Für die Verwaltung der folgenden Bereiche des staatlichen Immobilienbestands gilt Abs. 2 mit Ausnahme des Satzes 3 Nr. 1 und des Satzes 5 nicht:

1. öffentliche Straßen nach Art. 1 BayStrWG in der Baulast des Freistaates Bayern mit ihren Bestandteilen nach Art. 2 Nrn. 1 bis 3 BayStrWG einschließlich der Grundstücke für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Art. 6a Abs. 1 BayNatSchG,
2. Gewässer, soweit sie von der Wasserwirtschaftsverwaltung verwaltet werden,
3. Nationalparke gemäß Art. 8 BayNatSchG,
4. Forstvermögen, soweit es von der Bayerischen Staatsforsten bewirtschaftet wird,
5. die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,
6. staatseigene Liegenschaften, die auf Grund von Konkordaten oder besonderen Verträgen einer Religionsgemeinschaft oder einem kirchlichen Orden zur Nutzung überlassen sind, soweit sie im Ressortbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus verwaltet werden,
7. der umwehrte Bereich der Justizvollzugsanstalten und des Maßregelvollzugs.

<sup>2</sup>Die Regelungen der Art. 3, 15 StFOG und Art. 18 Abs. 5 BayWaldG bleiben unberührt. <sup>3</sup>Der Immobilien Freistaat Bayern kann die Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Abs. 2 Satz 3 Nrn. 2 und 3 ganz oder teilweise mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen durch gesonderte Verwaltungsvereinbarung übertragen werden.

(4) <sup>1</sup>Die Aufgaben und Befugnisse der Liegenschaftsstellen des Landesamts für Finanzen werden auf die Immobilien Freistaat Bayern übertragen. <sup>2</sup>Die Immobilien Freistaat Bayern nimmt insbesondere Aufgaben aus den Bereichen

1. Baumaßnahmen des Allgemeinen Grundvermögens,
2. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume,
3. Bewirtschaftung mit Heizung, Beleuchtung und elektrischer Kraft,
4. Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen und
5. Vereinnahmung von Mitteln aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Verausgabung von Mitteln für Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

für Immobilien aus dem staatlichen Immobilienbestand wahr, soweit diese Aufgaben bereits bisher von den Liegenschaftsstellen des Landesamts für Finanzen wahrgenommen wurden; im Übrigen bleiben die bisherigen Zuständigkeiten unberührt. <sup>3</sup>In den nicht von Satz 2 erfassten Fällen kann die Wahrnehmung dieser Aufgaben der Immobilien Freistaat Bayern mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen ganz oder teilweise durch gesonderte Verwaltungsvereinbarung übertragen werden, soweit sie der jeweiligen Verwaltung obliegen.

(5) Die Immobilien Freistaat Bayern setzt die Sachbezüge gegenüber den Dienstwohnungsinhabern fest.

(6) Aus den Liegenschaftsstellen des Landesamts für Finanzen und den sonstigen staatlichen Stellen werden Personal- und Sachmittel sowie (Plan-)Stellen bzw. Stellenanteile auf die Immobilien Freistaat Bayern übertragen, soweit bisherige Aufgaben von der Immobilien Freistaat Bayern übernommen werden.

(7) <sup>1</sup>Der Immobilien Freistaat Bayern sind die betriebsnotwendigen Räumlichkeiten aus dem staatlichen Immobilienbestand für die Dauer von drei Jahren unentgeltlich zu überlassen. <sup>2</sup>Zudem wird der Immobilien Freistaat Bayern die vollständige Sachausstattung der Liegenschaftsstellen, deren Aufgaben sie übernimmt, übertragen. <sup>3</sup>Eine Werterstattung gemäß Art. 61 Abs. 3 Satz 1 BayHO findet nicht statt.

(8) <sup>1</sup>Die Leitung der Immobilien Freistaat Bayern und ihre Stellvertretung werden vom Staatsministerium der Finanzen vorgeschlagen. <sup>2</sup>Sie werden durch die Staatsregierung bestellt und abberufen. <sup>3</sup>Die Rechtsverhältnisse der Leitung und ihrer Stellvertretung können durch privatrechtliche Dienstverträge geregelt werden, die das Staatsministerium der Finanzen mit Zustimmung der Staatsregierung im Namen des Freistaates Bayern schließt. <sup>4</sup>Darüber hinaus kann die Leitung mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen die Rechtsverhältnisse weiterer Beschäftigter in leitender Funktion durch privatrechtliche Dienstverträge regeln, wenn hierfür ein besonderes betriebliches Bedürfnis besteht.“

6. In Art. 12 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Art. 9 und 10“ durch die Worte „Art. 9, 9a und 10“ ersetzt.

7. Die Anlage zu Art. 11 (DBestHG 2005/2006) wird wie folgt geändert:

In Nr. 4.1 werden die Worte „18. März 2004 (FMBl S. 107)“ durch die Worte „18. März 2005 (FMBl S. 10)“ ersetzt.

8. In den Stellenplänen der Einzelpläne 01 bis 15 werden die bei den Amtsbezeichnungen ausgebrachten Verweise auf die Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes und auf die Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes gestrichen.

## § 2

### Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung

Die Haushaltsordnung des Freistaates Bayern – Bayerische Haushaltsordnung – BayHO – (BayRS 630-1-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. März 2004 (GVBl S. 84), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 13 Abs. 3 Nr. 1 wird der Klammerzusatz „(Art. 18 Abs. 2 Nr. 2)“ durch den Klammerzusatz „(Art. 18 Abs. 3 Nr. 2)“ ersetzt.

2. In Art. 50 Abs. 1 Satz 1 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt; es wird folgender Halbsatz angefügt:

„innerhalb desselben Einzelplans dürfen auch Stellenumsetzungen vorgenommen werden, wenn dadurch Versetzungen in den Ruhestand im Sinn des Art. 56 Abs. 4 Satz 1 BayBG vermieden werden können.“

3. In Art. 62 wird der Klammerzusatz „(Art. 18 Abs. 2 Nr. 2)“ durch den Klammerzusatz „(Art. 18 Abs. 3 Nr. 2)“ ersetzt.
4. In Art. 64 Abs. 5 werden die Worte „Art. 18 Abs. 2“ durch die Worte „Art. 18 Abs. 3“ ersetzt.

### § 3

#### Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 2001 (GVBl S. 458, BayRS 2032-1-1-F), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287) wird wie folgt geändert:

1. Art. 19 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 1 Sätze 2 und 3 werden aufgehoben; die Satzbezeichnung 1 entfällt.
  - b) Abs. 2 erhält folgende Fassung:
 

„(2) <sup>1</sup>Die Höchstgrenzen für die besoldungsrechtliche Einstufung der Dienstposten der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie der stellvertretenden Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Träger der Unfallversicherung und der landwirtschaftlichen Sozialversicherung werden von der Aufsichtsbehörde anhand von Punktwerten ermittelt. <sup>2</sup>Bei der Ermittlung der individuellen Punktwerte sind die bundesrechtlichen Regelungen zur besoldungsrechtlichen Einstufung der Dienstposten der Geschäftsführung bundesunmittelbarer Körperschaften im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung und der landwirtschaftlichen Sozialversicherung entsprechend anzuwenden. <sup>3</sup>Hierbei sind die Besonderheiten der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand zu berücksichtigen.“
  - c) Abs. 3 bis 5 werden aufgehoben; der bisherige Abs. 6 wird Abs. 3.
2. In Art. 32 Abs. 9 Satz 2 wird die Zahl „2005“ durch die Zahl „2006“ ersetzt.
3. Die Anlage 1 - Bayerische Besoldungsordnungen - wird wie folgt geändert:
  - a) In der Vorbemerkung Nr. 10 werden die Worte „Die leitenden Ämter im Bereich der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Besoldungsgruppen A 15, A 16 und B 3“ durch die Worte „Das Amt des Präsidenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (Besoldungsgruppe B 3)“ ersetzt.
  - b) Die Besoldungsordnung A wird wie folgt geändert:
    - aa) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe A 14 wird beim Amt „Beratungsrektor, Beratungsrektorin“ vor der Funktionsbezeichnung „– als Schulpsychologe an Förderschulen<sup>2</sup> –“ die Funktionsbezeichnung „– als Leiter eines Praktikumsamts an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten –“ eingefügt.  
<sup>2</sup>Die Fußnote 18 erhält folgende Fassung:  
<sup>18)</sup> Es werden insgesamt höchstens 68 Stellen für Beratungsrektoren
      - als Systembetreuer an Realschulen, denen die Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen obliegt, oder
      - als Leiter eines Praktikumsamts beim Ministerialbeauftragten in der Besoldungsgruppe A 14 ausgebracht.“
    - bb) In der Besoldungsgruppe A 15 wird die Fußnote 2 aufgehoben.
    - cc) In der Besoldungsgruppe A 16 werden in der Fußnote 8 die Worte „Besoldungsgruppe B 2“ durch die Worte „Besoldungsgruppe B 3“ ersetzt.
  - c) Die Besoldungsordnung B wird wie folgt geändert:
    - aa) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 2 werden folgende Ämter gestrichen:
      - „Direktor/Direktorin der Landesanstalt für Wasserforschung“
      - „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Schwaben<sup>2</sup>“
      - „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Unterfranken<sup>2</sup>“
      - „Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bezirksfinanzdirektion München“
      - „Vizepräsident/Vizepräsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft“



„Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit“

„Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung“

„Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Umweltschutz“

„Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz“

„Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Versorgung und Familienförderung“

„Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft“

„Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesvermessungsamts“.

<sup>2</sup>Bei dem Amt „Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin“ werden die Funktionsbezeichnungen „- als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamts -“ und „- als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Mittelfranken -“ gestrichen. <sup>3</sup>Fußnote 2 wird aufgehoben. <sup>4</sup>In der Besoldungsgruppe B 2 werden vor dem Amt „Direktor/Direktorin bei der Landesgewerbeanstalt Bayern“ das Amt „Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin“ mit der Funktionsbezeichnung „- als Vertreter des Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern für den Bereich Autobahnen -“ und das Amt „Direktor/Direktorin bei der Bayerischen Staatsforsten“ mit der Funktionsbezeichnung „- als Bereichsleiter -“ eingefügt.

bb) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 3 werden folgende Ämter gestrichen:

„Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Schwaben<sup>1)</sup>“

„Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Unterfranken<sup>1)</sup>“

„Forstpräsident/Forstpräsidentin“

„Präsident/Präsidentin des Geologischen Landesamts“

„Präsident/Präsidentin des Landesamts für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik“

„Präsident/Präsidentin einer Autobahndirektion“

„Präsident/Präsidentin einer Bezirksfinanzdirektion, soweit nicht in Besoldungsgruppe B 4 oder B 5“

„Präsident/Präsidentin einer Direktion für Ländliche Entwicklung“

„Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz<sup>1)</sup>“

„Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberbayern<sup>1)</sup>“

„Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken<sup>1)</sup>“

„Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands<sup>6)</sup>“.

<sup>2</sup> In der Besoldungsgruppe B 3 wird in der Funktionsbezeichnung des Amtes „Polizeipräsident, Polizeipräsidentin“ das Komma nach dem Wort „Schwaben“ und das Wort „Unterfranken“ gestrichen. <sup>3</sup>Die Fußnoten 1 und 6 werden aufgehoben. <sup>4</sup>In der Besoldungsgruppe B 3 wird nach den Funktionsbezeichnungen des Amtes „Leitender Oberstudiendirektor, Leitende Oberstudiendirektorin“ das Amt „Leiter/Leiterin der Landesbaudirektion bei der Autobahndirektion Nordbayern“ mit der Funktionsbezeichnung „- als der ständige Vertreter des Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern -“ eingefügt. <sup>5</sup>Bei dem Amt „Polizeivizepräsident/Polizeivizepräsidentin“ werden vor dem Spiegelstrich „- als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums München -“ die Funktionsbezeichnungen „- als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamts -“ und „- als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Mittelfranken -“ eingefügt. <sup>6</sup>Nach den Funktionsbezeichnungen des Amtes „Polizeivizepräsident/Polizeivizepräsidentin“ wird das Amt „Präsident/Präsidentin der Autobahndirektion Südbayern“ eingefügt. <sup>7</sup>Nach dem Amt „Stellvertretender Kanzler/Stellvertretende Kanzlerin der Universität München“ wird das Amt „Vizepräsident/Vizepräsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft“ eingefügt. <sup>8</sup>Nach dem Amt „Vizepräsident/Vizepräsidentin der Lotterieverwaltung“ werden die Ämter „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Finanzen“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Umwelt“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Vermessung und Geoinformation“ und „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Zentrums Bayern Familie und Soziales“ angefügt.

cc) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 4 werden folgende Ämter gestrichen:

„Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz<sup>1)</sup>“

„Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberbayern<sup>1)</sup>“

„Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken<sup>1)</sup>“

„Direktor/Direktorin des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands<sup>2)</sup>“

„Präsident/Präsidentin der Bezirksfinanzdirektion Ansbach“

„Präsident/Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung“

„Präsident/Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz“

„Präsident/Präsidentin des Landesamts für Versorgung und Familienförderung“

„Präsident/Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft“

„Präsident/Präsidentin des Landesvermessungsamts“.

<sup>2</sup>Bei dem Amt „Polizeipräsident, Polizeipräsidentin“ wird in der Funktionsbezeichnung „- als Leiter der Polizeipräsidien Mittelfranken, Niederbayern/Oberpfalz, Oberbayern -“ das Wort „Mittelfranken“, gestrichen und nach dem Wort „Oberbayern“ ein Komma sowie das Wort „Unterfranken“ eingefügt. <sup>3</sup>Die Fußnoten 1 und 2 werden aufgehoben. <sup>4</sup>In der Besoldungsgruppe B 4 werden nach den Funktionsbezeichnungen des Amtes „Polizeipräsident/Polizeipräsidentin“ das Amt „Präsident/Präsidentin der Autobahndirektion Nordbayern“ eingefügt. <sup>5</sup>Nach den Funktionsbezeichnungen des Amtes „Stadtdirektor/Stadtdirektorin der Landeshauptstadt München<sup>4)</sup>“ wird das Amt „Vizepräsident/Vizepräsidentin beim Landesamt für Steuern“ angefügt.

dd) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 5 werden bei dem Amt „Polizeipräsident/Polizeipräsidentin“ die Funktionsbezeichnungen „- als Leiter des Landeskriminalamts -“ und „- als Leiter des Polizeipräsidiums München -“ und werden die Ämter „Präsident/Präsidentin der Bezirksfinanzdirektion München“, „Präsident/Präsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft“, „Präsident/Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit“ und „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz“ gestrichen. <sup>2</sup>Bei dem Amt „Polizeipräsident/Polizeipräsidentin“ wird die Funktionsbezeichnung „- als Leiter des Polizeipräsidiums Mittelfranken -“ eingefügt.

- ee) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 6 werden nach der Funktionsbezeichnung des Amtes „Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin“ die Ämter „Polizeipräsident/Polizeipräsidentin“ mit den Funktionsbezeichnungen „- als Leiter des Landeskriminalamts -“ und „- als Leiter des Polizeipräsidiums München -“ und das Amt „Präsident/Präsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft“ eingefügt. <sup>2</sup>Nach dem Amt „Präsident/Präsidentin der Lotterieverwaltung“ werden die Ämter „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Finanzen“, „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“, „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung“, „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Umwelt“, „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz“, „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Vermessung und Geoinformation“ und „Präsident/Präsidentin des Zentrums Bayern Familie und Soziales“ angefügt.
- ff) In der Besoldungsgruppe B 7 wird nach dem Amt „Hauptgeschäftsführer/Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer für Oberbayern“ das Amt „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Steuern“ eingefügt.
4. Der Anhang zu den Besoldungsordnungen – Teil 1 Künftig wegfällende Ämter und Amtsbezeichnungen – in Anlage 1 wird wie folgt geändert:
- a) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 2 kw werden nach der Funktionsbezeichnung des Amtes „Stadtdirektor, Stadtdirektorin“ die Ämter „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Schwaben<sup>1)</sup>“, „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Unterfranken<sup>1)</sup>“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin“ mit der Funktionsbezeichnung „- einer früheren Bezirksfinanzdirektion -“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit“ und „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Umweltschutz“ angefügt. <sup>2</sup>Es wird folgende Fußnote 1 angefügt:
- „\_\_\_\_\_“
- 1) Die besoldungsrechtliche Zuordnung berücksichtigt die Tätigkeit für die landwirtschaftliche Alterskasse und die landwirtschaftliche Krankenkasse.“
- b) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 3 kw werden vor dem Amt „Direktor/Direktorin des Planungsverbands äußerer Wirtschaftsraum München“ das Amt „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Schwaben<sup>1)</sup>“ und das Amt „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Unterfranken<sup>1)</sup>“ eingefügt. <sup>2</sup>Nach dem Amt „Direktor/Direktorin des Planungsverbands äußerer Wirtschaftsraum München“ wird das Amt „Forstpräsident/Forstpräsidentin“ und das Amt „Präsident/Präsidentin“ mit der Funktionsbezeichnung „- als Leiter einer früheren Bezirksfinanzdirektion -“ eingefügt. <sup>3</sup>Nach dem Amt „Präsident/Präsidentin/ Rektor/Rektorin der Fachhochschule Weihenstephan“ wird das Amt „Präsident/Präsidentin des Geologischen Landesamts“, „Präsident/Präsidentin einer Autobahndirektion“ und das Amt „Präsident/Präsidentin einer Direktion für Ländliche Entwicklung“ eingefügt. <sup>4</sup>Nach der Funktionsbezeichnung des Amtes „Stadtdirektor, Stadtdirektorin“ werden die Ämter „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz<sup>1)</sup>“, „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberbayern<sup>1)</sup>“, „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken<sup>1)</sup>“ und „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands<sup>2)</sup>“ angefügt. <sup>5</sup>Es werden folgende Fußnoten 1 und 2 angefügt:
- „\_\_\_\_\_“
- 1) Die besoldungsrechtliche Zuordnung berücksichtigt die Tätigkeit für die landwirtschaftliche Alterskasse und die landwirtschaftliche Krankenkasse.
- 2) Die besoldungsrechtliche Zuordnung berücksichtigt die Tätigkeit für die Bayerische Landesunfallkasse.“

- c) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 4 kw werden vor dem Amt „Präsident/Präsidentin/Rektor/Rektorin der Fachhochschule Nürnberg“ das Amt „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz<sup>1)</sup>“, das Amt „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberbayern<sup>1)</sup>“, das Amt „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken<sup>1)</sup>“ und das Amt „Direktor/Direktorin des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands<sup>2)</sup>“ eingefügt. <sup>2</sup>Nach dem Amt „Präsident/Präsidentin/Rektor/Rektorin der Universität Passau“ wird das Amt „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz“ angefügt. <sup>3</sup>Es werden folgende Fußnoten 1 und 2 angefügt:

„\_\_\_\_\_“

- 1) Die besoldungsrechtliche Zuordnung berücksichtigt die Tätigkeit für die landwirtschaftliche Alterskasse und die landwirtschaftliche Krankenkasse.
- 2) Die besoldungsrechtliche Zuordnung berücksichtigt die Tätigkeit für die Bayerische Landesunfallkasse.“
- d) <sup>1</sup>In der Besoldungsgruppe B 5 kw wird vor dem Amt „Präsident/Präsidentin/Rektor/Rektorin der Fachhochschule München“ das Amt „Präsident/Präsidentin“ mit der Funktionsbezeichnung „- als Leiter einer früheren Bezirksfinanzdirektion -“ eingefügt. <sup>2</sup>Nach dem Amt „Präsident/Präsidentin/Rektor/Rektorin der Universität Augsburg“ wird das Amt „Präsident/Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit“ eingefügt.
5. In Anlage 2 – Zulagen – werden in Spalte 2 die Fußnote 2 zu BesGr A 15 und in Spalte 3 der dazugehörige Betrag „211,55“ gestrichen.

#### **§ 4**

#### **Änderung des Gesetzes über Spielbanken im Freistaat Bayern**

Art. 5 des Gesetzes über Spielbanken im Freistaat Bayern (SpielbG) vom 26. Juli 1995 (GVBl S. 350, BayRS 2187-1-I), zuletzt geändert durch § 32 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140), wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
 

„<sup>2</sup>Die Spielbankabgabe beträgt bei einem jährlichen Bruttospielertrag

bis 25 Millionen Euro fünfzig v. H.,  
 bis 50 Millionen Euro fünfundfünfzig v. H.,  
 über 50 Millionen Euro sechzig v. H.

des Bruttospielertrags der jeweiligen Spielbank.“
2. Abs. 2 wird aufgehoben.
3. Die Abs. 3 bis 8 werden Abs. 2 bis 7.

#### **§ 5**

#### **Änderung des Staatslotteriegesetzes**

Art. 2 Abs. 5 des Gesetzes über die vom Freistaat Bayern veranstalteten Lotterien und Wetten (Staatslotteriegesetz) vom 29. April 1999 (GVBl S. 226, BayRS 640-4-F), zuletzt geändert durch § 50 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140) wird wie folgt geändert:

1. Satz 2 wird gestrichen.
2. Der bisherige Satz 3 wird Satz 2.

#### **§ 6**

#### **Änderung des Kostengesetzes**

Das Kostengesetz vom 20. Februar 1998 (GVBl S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Der Überschrift des Art. 9 werden ein Komma und das Wort „Nachprüfungsverfahren“ angefügt.

- b) Der Überschrift des Art. 14 werden ein Komma und das Wort „Zahlungsrückstände“ angefügt.
2. Art. 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
- „(2) Von der Kostenfreiheit werden nicht erfasst
1. das Rechtsbehelfsverfahren, soweit in Abs. 1 oder in anderen Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist, sowie
  2. das Nachprüfungsverfahren nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen.“
3. Art. 8 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
- a) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.
  - b) Es wird folgender Satz 2 angefügt:
 

„<sup>2</sup>Dies gilt auch im Fall der Zurückweisung eines Nachprüfungsantrags nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen.“
4. Art. 9 wird wie folgt geändert:
- a) Der Überschrift werden ein Komma und das Wort „Nachprüfungsverfahren“ angefügt.
  - b) Es wird folgender Abs. 4 angefügt:
 

„(4) Abs. 3 gilt für das Nachprüfungsverfahren nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen entsprechend.“
5. Art. 14 wird wie folgt geändert:
- a) Der Überschrift werden ein Komma und das Wort „Zahlungsrückstände“ angefügt.
  - b) Es wird folgender Abs. 4 angefügt:
 

„(4) <sup>1</sup>Die Behörde kann außerdem eine Amtshandlung, die auf Antrag vorgenommen wird, von der Zahlung rückständiger Kosten aus vorausgegangenen Verwaltungsverfahren gleicher Art abhängig machen, soweit dies der Billigkeit nicht widerspricht. <sup>2</sup>Abs. 1 bis 3 gelten sinngemäß.“
6. In Art. 20 Abs. 3 werden die Worte „und 5 Abs. 2 bis 5“ durch die Worte „und 5 Abs. 2 bis 6“ ersetzt.
7. In Art. 21 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 wird nach dem Wort „und“ die Zahl „5“ durch die Zahl „6“ ersetzt.
8. Art. 24 wird wie folgt geändert:
- a) Dem Abs. 3 werden folgende Sätze 5 bis 7 angefügt:
 

„<sup>5</sup>In den Kurtaxordnungen kann bestimmt werden, dass für Meldeformulare, die in Zusammenhang mit der Kurtaxerhebung ausgegeben und nicht zurückgegeben wurden, ein pauschaler Ersatz zu leisten ist, der den Zwei-Monats-Betrag des jeweils geltenden Kurtaxsatzes nicht überschreiten darf. <sup>6</sup>Die Erhebung des pauschalen Ersatzes unterbleibt, soweit sie der Billigkeit widerspricht. <sup>7</sup>Soweit in den Kurtaxordnungen nichts anderes bestimmt ist, gelten Art. 11 bis 19 entsprechend.“
  - b) Es wird folgender Abs. 4 angefügt:
 

„(4) <sup>1</sup>Zur Ermittlung der für die Heranziehung zur Kurtaxe maßgeblichen Verhältnisse ist eine Außenprüfung bei den Abgabepflichtigen sowie den in Abs. 3 Satz 4 genannten Personen zulässig. <sup>2</sup>Für Außenprüfungen sind die Einhebungsberechtigten nach Abs. 1 Sätze 1 und 2 zuständig. <sup>3</sup>§§ 194, 196 bis 203 der Abgabenordnung sind entsprechend anzuwenden mit der Maßgabe, dass in § 196 der Abgabenordnung der Klammerzusatz entfällt.“

## § 7

### Änderung des Zweckvermögensgesetzes

Art. 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhänderforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale (Zweckvermögensgesetz) vom 23. Juli 1994 (GVBl S. 602, BayRS 762-7-F), geändert durch § 57 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140), erhalten folgende Fassung:

„(1) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, durch Vertrag die Anteile des Freistaates Bayern an den zur Förderung des Wohnungsbaus eingesetzten öffentlichen Baudarlehen im Sinn des § 6 Abs. 1 II. WoBauG und Aufwendungsdarlehen im Sinn des § 88 II. WoBauG der Jahre 1957 bis einschließlich 1990, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, unselbständige Anstalt innerhalb der Bayerischen Landesbank (Landesbank), verwaltet werden, an diese beginnend zum 31. Dezember 1994 in einem oder mehreren Schritten gegen eine unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat der Landesbank stehende jährliche Ausschüttung zu übertragen. <sup>2</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, die Einbringungsverträge über die Übertragung der dem Freistaat Bayern zuzuordnenden Anteile des von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt treuhänderisch verwalteten Wohnungsbaufördervermögen (Zweckvermögen) auf die Landesbank in Folge der von der Landesbank ab dem Jahr 2007 bei der Bilanzierung anzuwendenden internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards und International Accounting Standards) anzupassen; dabei ist sicherzustellen, dass ein etwaiger Ausfall der Ausschüttung infolge eines Bilanzverlusts der Landesbank nachgezahlt wird, sobald und soweit die Nachzahlung ohne Entstehung eines Bilanzverlusts möglich ist.

(2) Das übertragene Zweckvermögen ist in gleicher Weise wie bisher durch die Bayerische Landesbodenkreditanstalt im Rahmen der staatlichen Wohnraumförderprogramme einzusetzen.“

## **§ 8**

### **In-Kraft-Treten, Geltungsdauer**

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2006 in Kraft.

(2) Abweichend von Abs. 1 treten

1. aus § 1 Nr. 2 Buchst. d der Art. 6 Abs. 14 Nr. 1 Buchst. a und b,
2. § 1 Nrn. 5 und 6,
3. §§ 2, 5 und 6

am 16. Mai 2006 in Kraft.

(3) <sup>1</sup>§ 1 gilt bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr. <sup>2</sup>Die übrigen Bestimmungen dieses Gesetzes gelten unbefristet.

# Freistaat Bayern

## Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006

### G e s a m t p l a n

Teil I:	Haushaltsübersicht einschließlich Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
Teil II:	Finanzierungsübersicht
Teil III:	Kreditfinanzierungsplan

Die Ausgaben des Stammhaushalts 2005/2006 wurden bei den Einzelplänen 07 und 12 (Spalte 6 des Gesamtplans - Ausgaben - Bisheriger Betrag 2006) bereinigt um die Umsetzung nach Art. 50 BayHO für das Bayer. Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH vom Epl. 07 in den Epl. 12.

Nachtragshaushalt 2006  
Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
01	Landtag	236,0	-	236,0
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	757,2	-	757,2
03	Staatsministerium des Innern	707.290,1	-13.145,2	694.144,9
04	Staatsministerium der Justiz	803.906,8	+8.500,0	812.406,8
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	179.236,1	-49,0	179.187,1
06	Staatsministerium der Finanzen	359.950,8	-5.761,7	354.189,1
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.236.661,3	-	1.236.661,3
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -	403.453,4	-13.279,2	390.174,2
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -	40.634,0	+5.950,0	46.584,0
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	534.492,4	+2.387,1	536.879,5
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	18,6	-	18,6
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	178.519,6	+3.911,5	182.431,1
13	Allgemeine Finanzverwaltung	29.794.607,7	+16.523,2	29.811.130,9
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	859.325,7	+37.806,4	897.132,1
	Summe	35.099.089,7	+42.843,1	35.141.932,8



Ausgaben			Überschuss (+), Zuschuss (-) Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen			Einzel- plan
Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR		Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13
79.161,5	-	79.161,5	-78.925,5	200,0	-	200,0	01
65.467,9	-1.691,3	63.776,6	-63.019,4	4.020,0	-	4.020,0	02
4.146.181,0	-47.919,6	4.098.261,4	-3.404.116,5	1.053.255,5	-58.662,5	994.593,0	03
1.658.425,7	-8.550,1	1.649.875,6	-837.468,8	94.370,0	+61.030,0	155.400,0	04
8.200.407,5	-22.842,3	8.177.565,2	-7.998.378,1	39.890,0	-	39.890,0	05
1.629.690,0	-18.667,2	1.611.022,8	-1.256.833,7	31.000,0	+13.200,0	44.200,0	06
1.608.346,9	+1.381,0	1.609.727,9	-373.066,6	116.310,0	+1.320.680,0	1.436.990,0	07
1.059.591,0	-21.341,1	1.038.249,9	-648.075,7	181.557,0	+5.500,0	187.057,0	08
186.069,9	+961,5	187.031,4	-140.447,4	5.700,0	+425,0	6.125,0	09
2.141.323,9	-61.100,9	2.080.223,0	-1.543.343,5	106.705,0	-20.835,0	85.870,0	10
30.869,7	-	30.869,7	-30.851,1	-	-	-	11
810.783,2	+14.605,2	825.388,4	-642.957,3	72.354,5	+26.800,0	99.154,5	12
9.306.717,1	+184.049,7	9.490.766,8	+20.320.364,1	336.140,0	-	336.140,0	13
4.176.054,4	+23.958,2	4.200.012,6	-3.302.880,5	299.286,0	+2.633,3	301.919,3	15
35.099.089,7	+42.843,1	35.141.932,8	-	2.340.788,0	+1.350.770,8	3.691.558,8	

Nachtragshaushalt 2006  
Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2006

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrages).....	34.993.476,5	+8.617,8	35.002.094,3
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen).....	34.274.801,4	+7.893,1	34.282.694,5
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	718.675,1	+724,7	719.399,8

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt .....	2.641.497,0	-	2.641.497,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege).....	2.641.497,0	-	2.641.497,0
1.2.2 für Ausgleichsforderungen .....	-	-	-
<u>1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2)</u>	-	-	-
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen .....	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen .....	-	-	-
<u>3. Rücklagenbewegung</u>			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	824.288,3	+34.950,0	859.238,3
3.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke .....	105.613,2	+34.225,3	139.838,5
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2) .....	718.675,1	+724,7	719.399,8
<u>4. Finanzierungssaldo (aus 1.3 und 3.3)</u>	718.675,1	+724,7	719.399,8

Teil III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2006

1. Kredite am Kreditmarkt

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt .....	2.641.497,0	-	2.641.497,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege).....	2.641.497,0	-	2.641.497,0
1.2.2 für Ausgleichsforderungen .....	-	-	-
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abz. Nr. 1.2).....	-	-	-

2. Kredite im öffentlichen Bereich

2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u.Ä.....	7.150,0	-	7.150,0
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u.Ä.....	72.900,0	-	72.900,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2).....	-65.750,0	-	-65.750,0

3. Kreditaufnahmen insgesamt

3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	2.648.647,0	-	2.648.647,0
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2) .....	2.714.397,0	-	2.714.397,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3) .....	-65.750,0	-	-65.750,0

4. Rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks (Art. 9 HG)

	605.300,0	+154.700,0	760.000,0
--	-----------	------------	-----------

## **Begründung zum Nachtragshaushaltsgesetz 2006**

### **A. Allgemein**

1. Der Haushaltsplan 2005/2006 wurde gemäß Art. 12 BayHO als Zweijahreshaushalt aufgestellt. Für das Jahr 2006 haben sich seit der Verabschiedung im Landtag am 3. März 2005 Änderungen ergeben, denen durch die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans 2006 Rechnung zu tragen ist.
2. Die in den letzten Jahren eingetretene Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage hat zu einer Stagnation der Steuerbasis geführt. So befindet sich selbst Bayern trotz seiner nachhaltigen Finanz- und Wirtschaftspolitik in einer sehr schwierigen Haushaltssituation. Die Steuerschätzungen vom 10.-12. Mai 2005 und vom 2./3. November 2005 brachten für den Freistaat Bayern für das Jahr 2006 Steuerausfälle – nach Länderfinanzausgleich – von insgesamt 917 Mio. €. Ferner sind die Auswirkungen der Berliner Koalitionsvereinbarung sowie die positiven Ergebnisse der letzten beiden Monate des Jahres 2005 zu berücksichtigen. Per Saldo sind im Nachtragshaushalt 2006 – nach Länderfinanzausgleich – insgesamt 821 Mio. € auszugleichen. Vor diesem Hintergrund sind zur Verbesserung der Haushaltsstruktur und zur Sicherung des ausgeglichenen Haushalts Einschränkungen auf der Ausgabenseite unausweichlich.
3. Am 15. März bzw. 5. April 2005 hat der Ministerrat eine Neukonzeption des Immobilienmanagements des Freistaates Bayern beschlossen. Die Verwaltung des staatseigenen und des für staatliche Zwecke genutzten unbeweglichen Vermögens wird ressortübergreifend durch einen kaufmännisch eingerichteten Staatsbetrieb – die „Immobilien Freistaat Bayern“ – erfolgen.
4. Im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform ist wegen der gewachsenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auch über die Bewertung der Leitungsfunktionen der Landesämter und einiger Mittelbehörden neu zu entscheiden.
5. Die Spielbankabgabe liegt in Bayern über dem Niveau anderer Länder. Durch die Änderung soll eine Angleichung an deren Abgabesätze erreicht werden. Die Absenkung führt nicht zu Einnahmeausfällen, da sich durch die Absenkung der Abgabe die Gewinnabführung der Spielbanken an den Staatshaushalt in gleichem Umfang erhöht. Der Gemeindeanteil an der Spielbankabgabe bleibt unverändert und wird durch die Neuregelung nicht berührt.
6. Der Deutsche Lotto- und Toto Block beabsichtigt, zentrale Vertriebs- und Marketingdienstleistungen durch einen eigenständigen Dienstleister in der Rechtsform einer GmbH abwickeln zu lassen. Um der Staatlichen Lotterieverwaltung die aktive Beteiligung an dieser zentralen Vertriebs- und Marketingleistung zu ermöglichen, ist eine Beteiligung Bayerns an der GmbH erforderlich.
7. Beim Kostengesetz besteht in folgenden Bereichen Handlungsbedarf:
  - Die Zahl der Nachprüfungsverfahren bei den juristischen Staatsprüfungen hat sich in den letzten Jahren fast verdreifacht. Die Erhebung von Verwaltungskosten für diese Verfahren, deren "Erfolgsquote" weit unter 10 % liegt, soll nicht mehr wie bisher ausgeschlossen sein.
  - Im Bereich der staatlichen Kurtaxe fehlt derzeit eine Möglichkeit zur Durchführung von Außenprüfungen, die aber der gleichmäßigen Erhebung der Kurtaxe dienlich wäre. Zudem ist keine eindeutige Rechtsgrundlage normiert, die die Festsetzung von Schadensersatz für verlorengegangene Meldescheine ermöglichen würde.
8. Aufgrund der Verpflichtung der Bayerischen Landesbank gemäß Art. 57 Nr. 1 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002, ihre konsolidierten Abschlüsse für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2007 nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften aufzustellen, bedarf es einer IFRS/IAS-konformen Anpassung der Einbringungsverträge über das so genannte Zweckvermögen.

9. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich dabei wie folgt (in Millionen Euro):

	2005	2006		
		Bisher	Änderung	Neu
Formales Ausgabevolumen	34 646,7	35 099,1	+ 42,8	35.141,9
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge <sup>1</sup>	- 164,6	- 129,0	- 34,1	- 163,1
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen in der bundeseinheitlichen Abgrenzung des Finanzplanungsrates	34 482,1	34 970,1	+ 8,7	34.978,8
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.		+ 1,4 %		+ 1,4 %

## B. Zum Nachtragshaushaltsgesetz im Einzelnen

### Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 2005/2006)

#### Zu Nr. 1:

In Nr. 1 wird die durch den Nachtragshaushaltsplan eingetretene Änderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans ist in Abschnitt A Nr. 9 dargestellt.

#### Zu Nr. 2:

##### *Zu Buchst. a):*

Die Möglichkeit zur Stellenumwandlung des Art. 6 Abs. 4 HG soll auch für die Stellen des Elitenetzwerks Bayern eröffnet werden. Diese sind im Kapitel 15 06 ausgewiesen, so dass eine entsprechende Ergänzung des Art. 6 Abs. 4 HG um das Kapitel 15 06 und die Aufnahme des Elitenetzwerks in den Satz 2 nötig ist.

##### *Zu Buchst. b):*

Die Erweiterung der Ermächtigung dient der Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung gemäß Art. 91 b des Grundgesetzes (Forschungsförderung) über die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen im Stellenbereich.

##### *Zu Buchst. c):*

Die Ausschöpfung des Vergaberahmens des Professorenbesoldungsgesetzes ist von einer Vielzahl von Unsicherheitsfaktoren (nicht vorhersehbares Ausscheiden von Professoren, Verlauf von Berufungs- und Rufabwendungsverhandlungen, Vorrücken der vorhandenen Professoren der BesO C in den Dienstaltersstufen etc.) bestimmt und die Besoldungsausgaben müssen an allen Universitäten und Fachhochschulen aufeinander abgestimmt werden. Eine punktgenaue Ausschöpfung des Vergaberahmens im jeweiligen Haushaltsjahr ist nicht möglich. Daher wurde im Stammhaushalt 2005/2006 die Möglichkeit einer Überschreitung des Besoldungsdurchschnitts und deren Ausgleich im laufenden Haushaltsjahr eingeräumt. Nach dem erste Erfahrungswerte vorliegen, ist es notwendig, den bisherigen Überschreitungsrahmen von 2 auf 3 Prozent (gegen kassenmäßigen Ausgleich) zu erhöhen.

##### *Zu Buchst. d):*

Zum neuen Abs. 12:

Die Staatsregierung hat sich im Rahmen der Verwaltungsreform dafür ausgesprochen, dass die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes bei den Regierungen von den Einzelplänen der Fachressorts im Hinblick auf die Verwaltungsvereinfachung sowie zur Erhöhung der Flexibilität des Personaleinsatzes in einen gemeinsamen Ansatz im Einzelplan 03 A übertragen werden sollen. Für die notwendige haushaltsrechtliche Umsetzung der Stellen im Haushaltsvollzug 2006 sind die vorhandenen Normen nicht ausreichend.

<sup>1</sup> „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsräte ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen und dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.

Der neue Absatz sieht daher eine Ermächtigung für eine voraussetzungslose Umsetzung der Stellen und Mittel (vorwiegend personalbezogene Haushaltsmittel) der Regierungen der Fachressorts in das „Regierungskapitel“ des Epl. 03A vor. Die exakte Anzahl der Stellen, die Höhe der umzusetzenden Haushaltsmittel sowie die entsprechenden Wertigkeiten der Stellen sind in einem Detailkonzept noch zu bestimmen. Die Umsetzungsermächtigung erstreckt sich auch auf Stellen und Haushaltsmittel, die von anderen Kapiteln und in anderen Kapiteln (auf Grund von Haushaltsvermerken oder anderen Vorschriften) einschließlich der Sammelkapitel in Anspruch genommen wurden. Im Rahmen der Umsetzungen können die Weichen hinsichtlich der künftigen Darstellung im Stellenplan gestellt werden.

Zum neuen Abs. 13:

Dieser neue Absatz sieht ein „Stellenhebungskonzept“ in Höhe von bis zu 2,1 Mio. € vor. Zum einen soll die durch § 26 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) ermöglichte Neukonzeption der Stellenobergrenzen „mit Leben erfüllt“ werden. Zum anderen soll mit der Umsetzung eines Beschlusses des Ministerrats begonnen werden, der vorsieht, dass von den durch die aktuelle Verwaltungsreform erzielten (Stellen-)Einsparungen ein Teil der eingesparten Mittel sukzessive „reinvestiert“ wird. Es ist beabsichtigt, die Ermächtigung (in Höhe von 2,0 Mio. €) dahingehend auszuschöpfen, dass vorrangig Bereiche mit langen Beförderungswartezeiten (z.B. mittlerer nichttechnischer Dienst) bevorzugt werden. Es ist geplant, rd. 600 Stellenhebungen vorzunehmen. Davon sollen dem mittleren Dienst rd. 40 %, dem gehobenen Dienst rd. 35 % und dem Arbeitnehmerbereich rd. 10% zu Gute kommen.

Die Ermächtigung, Stellenhebungen in Höhe von 0,1 Mio. € vorzunehmen, soll Beamten und Beamtinnen, die in den Schulbereich wechseln, um dort als „Verwaltungskoordinatoren“ Verwaltungstätigkeiten auszuüben, Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

Die vorgenommenen Stellenhebungen werden im nächsten Doppelhaushalt ausgewiesen.

Zum neuen Abs. 14 Nr. 1 Buchst. a und b:

Zur Finanzierung der Vergütungen der Leitungsebene des neu eingerichteten Staatsbetriebs „Immobilien Freistaat Bayern“ (siehe auch § 1 Nr. 5 dieses Gesetzes) werden eine Stelle der BesGr B 6 und eine Stelle der BesGr A 16 eingezogen.

Zum neuen Abs. 14 Nr. 1 Buchst. c und d, Nrn. 2 bis 4:

Auf die Begründung zu § 3 wird verwiesen. Gemäß Art. 49 Abs. 1 BayHO darf ein Amt nur zusammen mit einer Einweisung in eine besetzbare Planstelle verliehen werden. Um die in der Bayerischen Besoldungsordnung neu ausgebrachten Ämter zu verleihen, bedarf es entsprechender Stellenhebungen, Absenkungen und Stellenumwandlungen. Soweit im Stellenplan bereits Planstellen in der notwendigen Wertigkeit (Besoldungsgruppe) vorhanden sind, werden diese Planstellen im Rahmen der geltenden Verrechnungsregelungen genutzt (z.B. Verrechnung des neuen Präsidenten der Autobahndirektion Südbayern auf der im Stellenplan verbleibenden Stelle eines Präsidenten einer Autobahndirektion). Nicht mehr benötigte Planstellen (z. B. deren zugrunde liegende Ämter nicht in die „kw-Besoldungsordnung“ überführt werden) werden eingezogen.

Zum neuen Abs. 15:

Mit § 8 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über Fragen der kommunalen Gliederung des Staatsgebiets, zur Änderung von Vorschriften über kommunale Namen und zur Aufhebung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 24. Dezember 2005 (GVBl S. 659) wurde das Zweite Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (BayRS 2020-5-3-I), geändert durch § 5 des Gesetzes vom 27. Dezember 1997 (GVBl S. 853), aufgehoben. Art. 7 (Bereitstellung von Planstellen) des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung wird für den Vollzug des Art. 33 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) weiterhin benötigt. Staatliche Bedienstete, die in ein Amt als kommunale Wahlbeamte eintreten, werden kraft Gesetzes aus dem (staatlichen) Beamtenverhältnis entlassen (Art. 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayBG); staatliche Arbeitnehmer müssen ihr Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern (durch Kündigung oder Auflösungsvertrag) beenden. Um das in Art. 33 KWBG festgelegte Rückkehrrecht in den staatlichen Bereich zu sichern, soll die bisherige Regelung aus dem Zweiten Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung dem Grunde nach – jetzt auf haushaltsgesetzlicher Basis – weitergeführt werden.

Zu Nr. 3:*Zu Buchst. a):*

Die ersten Ausschreibungen zum Energiespar-Contracting haben gezeigt, dass für die Contractoren zu einer wirtschaftlichen Finanzierung ihrer Investitionen die Möglichkeit einer zumindest teilweisen Forderungsabtretung ihrer Grundvergütung (einwendungs- und einredefreien Fortfäitierung) erforderlich ist. Dies soll mit Ergänzung des Art. 8 Abs. 2 HG nun zu einem Anteil von 50 v. H. ermöglicht werden. Auch die damit verbundene Erweiterung des Kreises möglicher Anbieter sollte sowohl wirtschaftlichere als auch innovativere Angebote beim Energiespar-Contracting erwarten lassen. Als Sicherheit für den Staat dienen die in die staatlichen Gebäude eingebauten technischen Anlagen und Geräte.

*Zu Buchst. b):*

Die Staatskanzlei plant in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München und dem Bayerischen Rundfunk für den 6. Juni 2006 die Durchführung des Konzerts „Die Drei Orchester“ mit den drei großen Münchner Symphonieorchestern (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Münchner Philharmoniker und Bayerisches Staatsorchester). Für den Fall, dass das Konzert wegen des Eintritts eines unerwarteten Ereignisses abgesagt werden muss, muss eine Rückabwicklung des Ticketverkaufs und des Sponsorings erfolgen. Die vorgesehene Ermächtigung ermöglicht diese Rückabwicklung innerhalb der vertraglich üblichen Frist von 48 Stunden außerhalb der sofortigen Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel.

Zu Nr. 4:

Erhöhung der rückzahlbaren Ablieferung des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung zur Sicherung des ausgeglichenen Haushalts (veranschlagt bei Kap. 13 04 Tit. 314 51).

Zu Nr. 5:*Zu Abs. 1:*

Am 15. März bzw. 5. April 2005 hat die Bayerische Staatsregierung eine Neukonzeption des Immobilienmanagements des Freistaates Bayern beschlossen. Der gesamte Immobilienbestand des Freistaates Bayern mit Ausnahme der Immobilien, die sich gemäß den Ministerratsbeschlüssen vom 15. März bzw. 5. April 2005 bereits aufgrund bodenbezogener Nutzungseinschränkungen o. Ä. nicht für eine Betrachtung der wirtschaftlichen oder nutzerbezogenen Optimierung eignen (vgl. Abs. 3), ist ressortübergreifend durch einen kaufmännisch eingerichteten Staatsbetrieb, die „Immobilien Freistaat Bayern“, zu verwalten. Die „Immobilien Freistaat Bayern“ soll insbesondere folgende Zielsetzungen verfolgen:

- a) Betreuung und bestmögliche Erhaltung des Wertes des Immobilienportfolios des Freistaates Bayern,
- b) effektive und Flächen sparende Behördenunterbringung,
- c) Entwicklung von Lösungen für immobilienwirtschaftliche Problemstellungen für alle Nutzer des Freistaates Bayern,
- d) Optimierung der wirtschaftlichen Verwendung und Verwertung des Immobilienportfolios des Freistaates Bayern insbesondere durch gezielte Verwertung entbehrlicher Liegenschaften und Realisierung von Neuankäufen bzw. –anmietungen nur nach einer unter strengsten Wirtschaftlichkeitsaspekten zu führenden Bedarfsprüfung,
- e) Vereinfachung von Verwaltungsabläufen und effiziente Nutzung der vorhandenen Personalressourcen und
- f) Transparenz der Verwaltungskosten durch Einsatz betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente.

Zur Erreichung der genannten Ziele ist eine Neuausrichtung der Verwaltungspraxis in allen Ressortbereichen erforderlich. Von besonderer Bedeutung ist dabei eine umgehende und vollständige Information der „Immobilien Freistaat Bayern“ über alle anstehenden Veränderungen im Flächenbedarf der Ressorts. Die „Immobilien Freistaat Bayern“ soll in angemessenem Umfang auch externen Sachverstand für ihre Tätigkeit nutzen. Im Internet wird die „Immobilien Freistaat Bayern“ unter der Domain [www.immobilien.bayern.de](http://www.immobilien.bayern.de) auftreten, unter der auch schon bisher die verwertbaren Immobilien des Freistaates Bayern angeboten wurden.

*Zu Abs. 2:*

Die „Immobilien Freistaat Bayern“ soll ressortübergreifend die klassischen Eigentümerfunktionen des Portfolio-Managements (Verwaltung des Datenbestands der staatlichen Immobilien, ressortübergreifendes zentrales Flächenmanagement, Ankauf von Immobilien, an denen Staatsbedarf besteht, Entscheidung über An- und Vermietung von Flächen, an denen Staatsbedarf besteht bzw. entfallen ist, Veräußerung von Immobilien, an denen Staatsbedarf entfallen ist) und des kaufmännischen Facility-Managements (Objektbuchhaltung, Vertragsmanagement der An- und Vermietung, einschließlich des Erlasses von Verwaltungsakten über die Festsetzung der Sachbezüge für Dienstwohnungen, sonstiges immobilienbezogenes Vertragsmanagement) wahrnehmen. Die Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststellen (vgl. Abs. 4) nehmen die Nutzerfunktionen in eigener Fachverantwortung wahr; diese Wahrnehmung wird gemäß den Beschlüssen des Ministerrats vom 15. März 2005 bzw. 5. April 2005 durch Einvernehmensregelungen in den einschlägigen Verwaltungsvorschriften sichergestellt. Insbesondere obliegt die Beurteilung des „Ob“ des Flächenbedarfs in einem bestimmten räumlichen Bereich und der Art des Flächenbedarfs in den bisherigen haushaltsrechtlichen Grenzen den Ressorts.

Bei Immobilien, deren Nutzung besonderen Anforderungen unterliegt (Sonderimmobilien), ist den Besonderheiten der Nutzung dieser Immobilien im Verfahren des Flächenmanagements, insbesondere im Rahmen der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit der Verwendung und Verwertung, erhöhtes Gewicht beizumessen.

Ressortübergreifend als Sonderimmobilien zu erfassen sind:

- Immobilien mit besonderen Sicherheitsvorkehrungen (z. B. besonders gesicherte Laborbereiche, Polizeidienststellen, Rechenzentren),
- Immobilien, die der landwirtschaftlichen, gärtnerischen oder weinbaulichen Nutzung dienen,
- Immobilien, die auf kulturelle oder repräsentative Bedürfnisse zugeschnitten sind (z. B. Museen, Bibliotheken, Archive),
- Immobilien, die in besonderem Maße auf Bedürfnisse des Nutzerverkehrs zugeschnitten sind (z. B. Hochschulen und Klinika, Krankenhäuser, sonstige Akademie- und Schulgebäude),
- Immobilien, die sich in örtlich-funktionaler Abhängigkeit zu den nicht von der zentralen Zuständigkeit erfassten Immobilien befinden (z. B. nicht umwehrte Bereiche der Justizvollzugsanstalten),
- denkmalgeschützte Immobilien,
- Immobilien, die als Dienstgebäude der Staatsministerien und der Staatskanzlei einschließlich der Vertretungen in Berlin und Brüssel dienen (bei diesen Immobilien handelt es sich zwar grundsätzlich um reine Büro- und Verwaltungsgebäude; da diese Dienstgebäude jedoch teilweise für besondere Sicherheits- oder Repräsentationsbedürfnisse zugeschnitten sind, sind sie im Interesse der Gleichbehandlung der Ressorts ausnahmslos als Sonderimmobilien zu erfassen).

Das Staatsministerium der Finanzen kann für Fälle von geringer Bedeutung abweichende Regelungen zur ausschließlichen Wahrnehmung dieser Aufgaben durch die „Immobilien Freistaat Bayern“ treffen. Des Weiteren kann das Staatsministerium der Finanzen für die in Abs. 3 genannten Bereiche abweichende Regelungen zu Satz 3 Nr. 1 treffen. Regelungen, die Geschäftsbereiche anderer Staatsministerien berühren, werden im Einvernehmen mit diesen getroffen. Soweit in den in Abs. 3 genannten Bereichen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen erlassene Regelungen zu Art. 64 Abs. 1 BayHO (beispielsweise im Bereich der Bau- und Wasserwirtschaftsverwaltung) bestehen, welche Zuständigkeiten im Grundstücksverkehr abweichend von Satz 3 Nr. 1 festlegen, bleiben diese Regelungen durch dieses Gesetz unberührt; für künftige Änderungen gilt Satz 5.

Satz 3 Nr. 1 stellt u. a. klar, dass die bisher bestehenden Mitwirkungs- und Zustimmungsrechte des Bayerischen Landtags unberührt bleiben.

*Zu Abs. 3:*

Immobilien, die sich gemäß den Ministerratsbeschlüssen vom 15. März bzw. 5. April 2005 bereits aufgrund bodenbezogener Nutzungseinschränkungen o. Ä. nicht für eine Betrachtung der wirtschaftlichen oder nutzerbezogenen Optimierung eignen, werden abweichend von Abs. 2 auch künftig nicht von der „Immobilien Freistaat Bayern“ verwaltet; insoweit bleibt es bei den bisherigen Zuständigkeiten. Die Immobilien Freistaat Bayern ist aber auch in diesen Bereichen für alle dinglichen Rechtsgeschäfte (Abs. 2 Satz 3 Nr. 1) ausschließlich zuständig, sofern nicht bereits jetzt abweichende Regelungen bestehen.

*Zu Abs. 4:*

Die „Immobilien Freistaat Bayern“ übernimmt vollständig die bisherigen Aufgaben und Befugnisse der Liegenschaftsstellen des Landesamtes für Finanzen. Insbesondere wird die „Immobilien Freistaat Bayern“ Aufgaben im Bereich der Baumaßnahmen des Allgemeinen Grundvermögens, der Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume, der Bewirtschaftung mit Heizung, Beleuchtung und elektrischer Kraft, der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, der Vereinnahmung von Mitteln aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung und der Verausgabung von Mitteln für Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume wahrnehmen, soweit diese Aufgaben bereits bisher von den Liegenschaftsstellen des Landesamtes für Finanzen wahrgenommen wurden (Immobilien aus dem Bereich des Epl. 13 sowie einzelne Aufgaben hinsichtlich Immobilien aus dem Bereich des Epl. 06). Im Übrigen verbleibt die Wahrnehmung dieser Aufgaben bei den Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststellen, sofern sie nicht durch gesonderte Verwaltungsvereinbarung übertragen wird. Die Möglichkeit, die Wahrnehmung dieser Aufgaben auf die „Immobilien Freistaat Bayern“ als Dienstleister zu übertragen, soll jedoch grundsätzlich offen stehen. Dies gilt auch für die in Abs. 3 genannten Bereiche. Die Vorschriften der BayHO in der jeweils geltenden Fassung werden durch dieses Gesetz nicht berührt. Bei der Durchführung von Baumaßnahmen gelten Art. 24 und 54 BayHO und die Regelungen der RL Bau, soweit sie sinngemäß anwendbar sind, entsprechend.

*Zu Abs. 5:*

Abs. 5 stellt klar, dass mit den Aufgaben und Befugnissen gemäß Abs. 4 auch die ressortübergreifende Zuständigkeit für die Festsetzung der Sachbezüge gegenüber den Dienstwohnungsinhabern auf die „Immobilien Freistaat Bayern“ übergeht. Dies gilt auch für die in Abs. 3 genannten Bereiche.

*Zu Abs. 6:*

Zur Realisierung von Synergieeffekten sowie mit Blick auf die Konzentration der Behörden des Freistaates Bayern auf ihre Kernaufgaben werden der „Immobilien Freistaat Bayern“ die Stellen (Personal- und zugehörige Sachmittel sowie (Plan-) Stellen bzw. Stellenanteile) der Liegenschaftsstellen des Landesamtes für Finanzen sowie der Stellen sämtlicher Ressorts übertragen, die mit Aufgaben befasst sind, die durch die „Immobilien Freistaat Bayern“ übernommen werden.

*Zu Abs. 7:*

Bei der Überlassung betriebsnotwendiger staatlicher Räumlichkeiten ist die „Immobilien Freistaat Bayern“ hinsichtlich Nutzungsentschädigung und Bewirtschaftungskosten für die Dauer von drei Jahren wie eine Behörde zu behandeln. Zudem gehen die Sachausstattung der betroffenen Stellen wie Büroausstattung, EDV, Pkws etc. und die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Zugriffsrechte auf behördliche Informationssysteme aus Verwaltungsvereinfachungsgründen ohne Werterstattung auf die „Immobilien Freistaat Bayern“ über.

*Zu Abs. 8:*

Abs. 8 regelt das Vorschlagsrecht und die Zuständigkeit für die Bestellung und Abberufung der Leitung des Staatsbetriebes sowie deren Stellvertretung. Als vorschlagsberechtigte Stelle wird das Staatsministerium der Finanzen in seiner Eigenschaft als oberste Dienstbehörde bestimmt. Darüber hinaus eröffnet die Regelung in den Sätzen 3 und 4 die Möglichkeit, die Leitungsebene auf der Basis privatrechtlicher Dienstverträge zu beschäftigen. Auf diese Weise soll einerseits eine Grundlage geschaffen werden, damit bei der Besetzung dieser Funktionen und der Abberufung Handlungsalternativen bestehen, die eine Beschäftigung der Leitungsebene im Beamtenverhältnis nicht in gleicher Weise bieten kann. Ferner ist es im Hinblick auf die im Vergleich zur sonstigen Verwaltungstätigkeit atypische Aufgabenstellung des Staatsbetriebes im Wettbewerb mit der Privatwirtschaft auch erforderlich, die Chance der Beschäftigung von externen Spezialisten offen zu halten. Bei anderen Staatsbetrieben und sonstigen staatlichen Einrichtungen mit besonderer Aufgabenstellung wurde bisher ebenso die Leitungsebene im Rahmen von Dienstverträgen beschäftigt (z. B. Hofbräuhaus, Versorgungskammer, Anstalt Bayerische Staatsforsten, Verwaltungsdirektoren der Universitätskliniken usw.).

Zu Nr. 6:

Der durch § 1 Nr. 5 eingefügte Art. 9a (Errichtung des Staatsbetriebes „Immobilien Freistaat Bayern“) gilt unbefristet. Die Regelung über den Geltungszeitraum ist infolgedessen insoweit anzupassen.

Zu Nr. 7:

Redaktionelle Anpassung.



Zu Nr. 8:

Die Vorschrift des § 26 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) räumt den Landesregierungen die Regelungskompetenz zur Festlegung von Obergrenzen für Beförderungämter (Stellenobergrenzen) im Landesbereich durch Rechtsverordnung ein. Die Staatsregierung hat eine Bayerische Stellenobergrenzenverordnung zu Beginn des Jahres 2006 in Kraft gesetzt, um Hebungen in Bereichen zu ermöglichen, in denen die Stellenobergrenzen des Bundes ausgeschöpft sind und dringender Beförderungsbedarf besteht. Mit In-Kraft-Treten der Bayerischen Stellenobergrenzenverordnung ist es erforderlich, die im Stellenplan ausgebrachten Verweise auf die bundesrechtlichen Stellenobergrenzen zu streichen, um eine Anwendung der bayerischen Stellenobergrenzen auch haushaltsrechtlich zu ermöglichen.

**Zu § 2 (Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung)**Zu Nrn. 1, 3 und 4:

Redaktionelle Anpassung der Gesetzesverweise auf Art. 18 Abs. 2 BayHO (alt) an die ab 1. Januar 2006 geltende Fassung des Art. 18 BayHO (vgl. Gesetz zur Änderung der Bayer. Haushaltsordnung vom 22. Dezember 2000, GVBl S. 942). Der bisherige Art. 18 Abs. 2 entspricht nunmehr dem Abs. 3.

Zu Nr. 2:

Nach Art. 56 Abs. 4 Satz 1 BayBG soll von der Versetzung des Beamten in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit abgesehen werden, wenn ihm ein anderes Amt derselben, einer entsprechenden, gleichwertigen oder einer anderen Laufbahn übertragen werden kann. Um dieser gesetzlichen Vorgabe noch effektiver nachkommen zu können, sollen für solche Fälle notwendige Stellenumsetzungen im Haushaltsvollzug ermöglicht werden. Damit wird vermieden, dass die Anwendung von Art. 56 Abs. 4 Satz 1 BayBG mangels freier und besetzbarer Stelle scheitert. Entsprechendes gilt für Angestellte (Art. 50 Abs. 7 BayHO), wenn sich dadurch die vorzeitige Beendigung bzw. ein Ruhen des Arbeitsverhältnisses wegen Rentengewährung infolge verminderter Erwerbsfähigkeit vermeiden lässt.

**Zu § 3 (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes)**Zu Nr. 1 (Änderung des Art. 19):

Die Regelung des Art. 19 beruht auf der bundesgesetzlichen Ermächtigung des Art. VIII § 2 des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern vom 23. Mai 1975 (BGBl I S. 1173). Sie dient der Umsetzung der rahmenrechtlichen Vorschriften des Art. VIII 2. BesVNG für die Besoldung der dienstordnungsmäßig Angestellten der Sozialversicherungsträger im Landesbereich.

Der neu gefasste Absatz 2 berücksichtigt, dass durch die Bundesverordnung vom 12. Oktober 2004 (BGBl I S. 2617) für die Höchstgrenzen bei der besoldungsrechtlichen Einstufung der Dienstposten in der Geschäftsführung bundesunmittelbarer Körperschaften im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung und der landwirtschaftlichen Sozialversicherung neue Bewertungskriterien und deren Gewichtung festgelegt wurden. Die Verordnung legt auf der Basis einer (Mindest-)Punktebewertung die Besoldungshöchstgrenzen für die Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen sowie stellvertretenden Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen der maßgeblichen bundesunmittelbaren Körperschaften fest, die nach Art. VIII § 2 Abs. 1 Satz 2 2. BesVNG auch den Maßstab für die landesrechtliche (Höchst-)Einstufung bildet. Auf eine namentliche Zuordnung der betroffenen Versicherungsträger zu den Einstufungshöchstgrenzen wird verzichtet. Damit wird der Landesgesetzgeber dauerhaft entlastet, so dass es bei künftigen organisatorischen Veränderungen keiner Gesetzesänderung mehr bedarf. Die von den einzelnen Versicherungsträgern anhand der Bewertungskriterien und deren Gewichtung erzielten Punktwerte werden durch die Aufsichtsbehörde festgestellt.

Abs. 1 Sätze 2 und 3 sowie Abs. 3 bis 5 sind deshalb gegenstandslos; Abs. 6 wird Absatz 3.

Der (bisherige) Abs. 1 Satz 1 wird als Grundsatznorm beibehalten. Er regelt, dass die für die Beamten des Staates geltenden Regelungen im Bereich der Besoldung und Versorgung auch für die dienstordnungsmäßig Angestellten zu beachten sind.

Zu Nr. 2 (Änderung Art. 32 Abs. 9)

Mit Art. 32 Abs. 9 BayBesG wurde befristet bis 31. Dezember 2005 die Möglichkeit geschaffen, Professoren, die auf Antrag in die BesO W wechseln, Leistungsbezüge bereits bei der erstmaligen Vergabe unbefristet zu gewähren. Sinn der Vorschrift war es, einen Anreiz für Professoren der BesO C zu schaffen, zeitnah für die BesO W zu optieren. Nach dem noch Schwierigkeiten bei der zuverlässigen Bezifferung des Vergaberahmens der W-Besoldung bestehen, wurde die Möglichkeit bisher nur in wenigen Fällen genutzt. Eine Verlängerung der Frist um ein Jahr lässt erwarten, dass bei einer besseren Einschätzung des Vergaberahmens auf Grundlage zuverlässiger Besoldungsdaten im Jahr 2006 eine größere Anzahl von Professoren das Optionsrecht wahrnehmen werden. Zusätzliche Kosten sind mit der Verlängerung der Frist nicht verbunden.

Zu Nr. 3 (Änderung der Besoldungsordnungen):*Zu Buchst. a):*

Im Bereich der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege wird nur das Amt des Präsidenten/der Präsidentin (Besoldungsgruppe B 3) auf Zeit übertragen. Die Regelung zu den Besoldungsgruppen A 15 und A 16 ist damit als gegenstandslos zu streichen.

*Zu Buchst. b):*

Satz 1 redaktionelle Bereinigung. Die Fußnote 2 zu Besoldungsgruppe A 15 war früher zum Amt „Direktor/Direktorin bei der Verwaltungsschule“ ausgebracht. Dieses Amt wurde mit Gesetz vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 937) nach BesGr A 16/B 3 gehoben. Die Fußnote ist dadurch entfallen, wurde aber wesentlich nicht aufgehoben. Satz 2 beinhaltet die Folgewirkung aus der neuen Ämterstruktur an der Landesanstalt für Landwirtschaft für den Direktor als weiteres Mitglied des Präsidiums (vgl. Buchstabe c) Doppelbuchstabe bb) Absatz 8).

*Zu Buchst. c):*

## Allgemeines

Im Rahmen von „Verwaltung 21“ kommt es zu einer umfangreichen Änderung der Verwaltungsstrukturen in Bayern. Davon sind auch die Ämter auf Leitungsebene betroffen. Die Änderung der Bayerischen Besoldungsordnungen setzt die Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldung um.

Durch die Zusammenlegung von Behörden zu zentralen Landesbehörden unter gleichzeitiger Auflösung von bestehenden Landesämtern und anderen Organisationseinheiten sowie der Bündelung von behördlichen Zuständigkeiten ändert sich auch der Amtsinhalt der Behördenleiter/Behördenleiterinnen und Stellvertreter entscheidend. Die Leiter/Leiterinnen und stellvertretenden Leiter/Leiterinnen der neuen Landesämter übernehmen eine wesentlich höhere fachliche und personelle Verantwortung durch den weitaus breiteren Aufgabenzuschnitt und den erheblich größeren Personalkörper verbunden mit einem gesteigerten Aufgabenvolumen. Das muss sich nach dem Grundsatz der funktionsgerechten Besoldung (§ 18 des Bundesbesoldungsgesetzes) auch bei der Bewertung der Leitungsämter niederschlagen, die von der Verwaltungsreform mittelbar oder unmittelbar berührt werden. Für die neuen Landesämter soll daher eine bewertungsgerechte Einstufung der Amtsleitung vorgesehen werden.

Die Nejustierung des Bewertungsniveaus macht darüber hinaus auch eine Harmonisierung des Ämtergefüges auf Leitungsebene solcher Ämter notwendig, die sich in ihrer Struktur, Größe und/oder Bedeutung mit den neuen Landesämtern vergleichen lassen und schon bisher auf einer Niveauebene mit den von „Verwaltung 21“ betroffenen Landesämtern lagen. Aus diesem Grunde sind in der Besoldungsordnung B zahlreiche Ämter zu streichen, umzubenennen und neu auszubringen.

## Im Einzelnen

## Doppelbuchstabe aa) – Besoldungsgruppe B 2 –

In der Besoldungsgruppe B 2 sind die von „Verwaltung 21“ und der Niveauangleichung betroffenen Ämter zu streichen. Das Amt „Direktor/Direktorin der Landesanstalt für Wasserforschung“ ist bereits früher entfallen und deshalb ebenfalls zu streichen.

Wegen der teilweisen Neufassung des Art. 19 sind die Ämter der Stellvertretenden Direktoren der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Schwaben und Unterfranken zu streichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ zu überführen.

Infolge Schaffung des Landesamts für Finanzen durch Zusammenlegung der Bezirksfinanzdirektionen wird das Amt „Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bezirksfinanzdirektion München“ gestrichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ überführt. Gleiches gilt für das Amt „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Umweltschutz“, das wegen der Umorganisation ebenfalls in die „kw-Besoldungsordnung“ überführt wird (vgl. Doppelbuchstabe bb) Abs. 8).

Im Zuge der Erweiterung der Aufgaben der Autobahndirektionen werden die bisherigen Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen zusammengelegt und an die Autobahndirektion Nordbayern angegliedert. Die Autobahndirektion Nordbayern erhält dadurch eine erhebliche Ausweitung der übertragenen Aufgaben sowie einen Zuwachs von 170 hochwertigen Mitarbeitern. Neben der größeren Zahl der Mitarbeiter bedeutet die Maßnahme für den Leiter der Autobahndirektion Nordbayern ein wesentlich breiter gefächertes Aufgabenspektrum - Straßenbau und Hochbau - und damit insbesondere auch zusätzliche Führungsverantwortung. Vor diesem Hintergrund ist eine um eine Besoldungsgruppe höhere Einstufung des/der Präsidenten/Präsidentin der Autobahndirektion Nordbayern in Besoldungsgruppe B 4 sachgerecht. Der/die Stellvertreter/Stellvertreterin des/der Präsidenten/Präsidentin ist zugleich Leiter/Leiterin der Landesbaudirektion bei der Autobahndirektion Nordbayern, die für die Baumaßnahmen des Bundeshochbaus und für zentrale Aufgaben im Hochbau in ganz Bayern zuständig ist. Das rechtfertigt die Einstufung der ständigen Stellvertreterfunktion in Besoldungsgruppe B 3, ohne dass ein Verstoß gegen das bundesrechtliche Abstandsgebot vorliegt. Wegen des umfangreichen Aufgabengebiets des/der ständigen Stellvertreter/Stellvertreterin soll der Dienstposten eines weiteren Stellvertreter des Präsidenten der Autobahndirektion für den Bereich Autobahnen in Besoldungsgruppe B 2 eingerichtet werden.

Durch die Ausbringung des Amtes „Direktor/Direktorin bei der Bayerischen Staatsforsten“ mit der Funktionsbezeichnung „- als Bereichsleiter -“ wird die Möglichkeit eines Wechsels von Beamten der Staatsforstverwaltung zur Anstalt Bayerische Staatsforsten unter Statuswahrung geschaffen (vgl. Begründung zu Doppelbuchstabe bb) Absatz 2).

Doppelbuchstabe bb) – Besoldungsgruppe B 3 –

Wegen der teilweisen Neufassung des Art. 19 sind die Ämter der Direktoren der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften Schwaben und Unterfranken sowie die Ämter der Stellvertretenden Direktoren der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften Niederbayern-Oberpfalz, Oberbayern, Oberfranken und Mittelfranken sowie des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands zu streichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ zu überführen.

Wegen der Errichtung der Anstalt Bayerische Staatsforsten und Auflösung der Forstdirektionen ist das Amt „Forstpräsident/Forstpräsidentin“ zu streichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ zu überführen.

Infolge Schaffung des Landesamts für Umwelt ist das Amt „Präsident/Präsidentin des Geologischen Landesamts“ zu streichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ zu überführen und das Amt „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik“ zu streichen.

Das Amt „Präsident/Präsidentin einer Autobahndirektion“ wird in „Präsident/Präsidentin der Autobahndirektion Südbayern“ umbenannt (vgl. auch Doppelbuchstabe aa) Absatz 4).

Infolge Schaffung des Landesamts für Finanzen durch Zusammenlegung der Bezirksfinanzdirektionen wird das Amt „Präsident/Präsidentin einer Bezirksfinanzdirektion“ gestrichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ überführt. Das Amt des/der Präsidenten/Präsidentin des neuen Landesamts wird nach sachgerechter Bewertung in Besoldungsgruppe B 6 eingestuft. Dies wie auch die Ausbringung des Amtes „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Finanzen“ in Besoldungsgruppe B 3 entspricht den besonderen Anforderungen an die Gesamtleitung des neuen Landesamts. Es bildet künftig Führungszentrale und Koordinationscluster für die angegliederten Bezügeleitstellen, Bezügestellen, Fiskalate, Staatsoberkasse und IuK-Bereiche (Softwareentwicklung). Der Amtsleitung kommt eine herausgehobene Verantwortung hinsichtlich der Realisierung der neuen Aufgaben, die neben verwaltungsmäßigem Vollzug hohe konzeptionelle Fertigkeiten erfordern, zu. Dem/der Vizepräsident/Vizepräsidentin obliegt neben der Stellvertretung auch die Leitung einer Dienststelle des Landesamts für Finanzen.

Auf Grund der Umwandlung der Direktionen für Ländliche Entwicklung in Ämter für Ländliche Entwicklung ist das Amt „Präsident/Präsidentin einer Direktion für Ländliche Entwicklung“ als gegenstandslos zu streichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ zu überführen.

Wegen der Neuausbringung des Amtes „Leiter/Leiterin der Landesbaudirektion bei der Autobahndirektion Nordbayern“ wird auf die Begründung unter Doppelbuchstabe aa) Absatz 4 verwiesen.

Die Ämter der stellvertretenden Leitung der Landesämter für Umwelt, für Vermessung und Geoinformation und des Zentrums Bayern Familie und Soziales werden von Besoldungsgruppe B 2 nach B 3 bewertungsgerecht eingestuft (vgl. Buchstabe c) Allgemeines). Gleiches gilt für die stellvertretenden Leitungsämter des Landeskriminalamts, des Polizeipräsidiiums Mittelfranken, der Landesanstalt für Landwirtschaft, der Landesämter für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, für Statistik und Datenverarbeitung sowie des Landesamts für Verfassungsschutz. Die Ämter der Leitung und stellvertretenden Leitung dieser Landesämter werden aus Gründen der Niveaueingleichung in die neue Ämterstruktur der Landesämter in Bayern (B 6/B 3) unter Berücksichtigung der bisherigen Einstufung einbezogen.

## Doppelbuchstabe cc) – Besoldungsgruppe B 4 –

Wegen der teilweisen Neufassung des Art. 19 sind die Ämter der Direktoren der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften Niederbayern-Oberpfalz, Oberbayern, Oberfranken und Mittelfranken sowie des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands zu streichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ zu überführen.

Infolge Schaffung des Landesamts für Finanzen durch Zusammenlegung der Bezirksfinanzdirektionen wird das Amt „Präsident/Präsidentin der Bezirksfinanzdirektion Ansbach“ gestrichen.

Wegen der Schaffung eines neuen Landesamts für Umwelt mit neuer Bewertung der Behördenleitung wird das Amt „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz“ gestrichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ überführt; das Amt „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft“ ist gegenstandslos und wird gestrichen (vgl. Begründung zu Buchstabe c) Allgemeines).

Infolge Schaffung des Zentrums Bayern Familie und Soziales sowie des Landesamts für Vermessung und Geoinformation mit neuer Bewertung der Behördenleitung sind die Ämter „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Versorgung und Familienförderung“ und „Präsident/Präsidentin des Landesvermessungsamts“ zu streichen.

Wegen der Streichung der Leitungsfunktion des Polizeipräsidiums Mittelfranken beim Amt „Polizeipräsident, Polizeipräsidentin“ wird auf die Begründung unter Doppelbuchstabe dd) Absatz 3 verwiesen.

Wegen der Neuausbringung des Amtes „Präsident/Präsidentin der Autobahndirektion Nordbayern“ wird auf die Begründung unter Doppelbuchstabe aa) Absatz 4 verwiesen.

Die bisher von zwei Oberfinanzdirektionen wahrgenommenen Landesaufgaben (die Aufgaben der Besitz- und Verkehrssteuerabteilungen, jedoch ohne der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenabteilung und ohne die Landesbauabteilungen) werden in einem Landesamt für Steuern zusammengefasst. Diese organisatorische Veränderung hat auch Änderungen des Amtsinhalts auf Leitungsebene zur Folge. Das Amt des Präsidenten des neuen Landesamts entspricht in seiner Einstufung dem bisherigen bundesrechtlichen „Eckamt“ des Oberfinanzpräsidenten (vgl. Begründung zu Doppelbuchstabe ee). Das Amt des/der „Vizepräsidenten/Vizepräsidentin“ wird wegen des hohen Aufgaben- und Verantwortungsbereichs (u. a. umfassende Eingliederung des Rechenzentrums Nord in das Landesamt) der Besoldungsgruppe B 4 zugeordnet (bisheriger Finanzpräsident des Bundesrechts in Besoldungsgruppe B 3).

## Doppelbuchstabe dd) – Besoldungsgruppe B 5 –

Infolge Schaffung des Landesamts für Finanzen durch Zusammenlegung der Bezirksfinanzdirektionen wird das Amt „Präsident/Präsidentin der Bezirksfinanzdirektion München“ gestrichen und in die „kw-Besoldungsordnung“ überführt. Aufgrund der Niveauleichung der Landesämter sind die Ämter „Präsident/Präsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft“, „Präsident/Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit“ und „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz“ zu streichen.

Wegen der Streichung der Leitungsfunktion des Polizeipräsidiums München beim Amt „Polizeipräsident, Polizeipräsidentin“ wird auf die Begründung unter Doppelbuchstabe ee) Absatz 4 verwiesen.

Im zeitlichen Gleichklang mit der Neustrukturierung bei den Landesämtern wird das Amt „Polizeipräsident/Polizeipräsidentin“ mit der Funktionsbezeichnung „- als Leiter des Polizeipräsidiums Mittelfranken -“ in Besoldungsgruppe B 5 eingestuft. Neben dem Bayerischen Landeskriminalamt handelt es sich – wie beim Polizeipräsidium München (s. Doppelbuchstabe ee) Absatz 4) – um eine herausgehobene Führungsdienststelle der Bayerischen Polizei. Die beiden Dienststellen sind verantwortlich für die Sicherheit in den beiden großen Ballungsräumen Nürnberg und München und haben aufgrund der dichteren Besiedelung und der Bevölkerungsstruktur eine enorm hohe Einsatzbelastung zu bewältigen. Eine herausgehobene Verantwortung ergibt sich durch die polizeiliche Betreuung der brisanten Großveranstaltungen (Sicherheitskonferenz, Großdemonstrationen des linken und rechten Spektrums, große nationale und internationale Sportveranstaltungen).

## Doppelbuchstabe ee) – Besoldungsgruppe B 6 –

Infolge Schaffung des Landesamts für Umwelt durch Zusammenlegung der Landesämter für Umweltschutz, für Wasserwirtschaft und des Geologischen Landesamts sowie von Teilen des Landesamts für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik ist das Amt der Behördenleitung neu zu bewerten. Das Landesamt für Umwelt wird im Endausbau einen Personalstand von rd. 850 Beschäftigten aufweisen und über ein Ausgabevolumen von rd. 75 Mio. € verfügen. Diese für Leitungsfunktionen mit heranzuziehenden Größenordnungen und die damit verbundene Aufgabendichte sowie die gesteigerte Führungsverantwortung rechtfertigen es, das Amt des/der Präsidenten/Präsidentin der Besoldungsgruppe B 6 zuzuordnen.

Die Neustrukturierung der Vermessungsverwaltung in Bayern führt u.a. zur Auflösung der Vermessungsabteilungen bei den (bisherigen) Bezirksfinanzdirektionen und Verlagerung ihrer Aufgaben an das neue Landesamt für Vermessung und Geoinformation. Der sich dadurch ergebende Aufgabenzuwachs rechtfertigt die Einstufung des Leitungsamtes in Besoldungsgruppe B 6 und ist im Quervergleich mit den anderen neuen Landesämtern in Bayern sachgerecht.

Die Ämter für Versorgung und Familienförderung, das Bayerische Landesamt für Versorgung und Familienförderung, das Bayerische Landesjugendamt, die Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen werden in ein Zentrum Bayern Familie und Soziales zusammengeführt. Wegen der Größe, des landesübergreifenden Aufgaben- und Verantwortungsbereichs ist die Zuordnung des Präsidentenamtes zur Besoldungsgruppe B 6 sachgerecht.

Aus Gründen der Niveauangleichung und zur Balance der Ämter von Leitern der Landesämter werden die Präsidenten des Landeskriminalamts, der Landesanstalt für Landwirtschaft, des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung sowie des Landesamts für Verfassungsschutz in Besoldungsgruppe B 6 eingestuft (vgl. Begründung zu Doppelbuchstabe bb) Absatz 8). Auch das Leitungsamt des Polizeipräsidiums München wird wegen des herausgehobenen gestiegenen Verantwortungsbereichs und Größenordnung in Besoldungsgruppe B 6 eingestuft. Für die regelmäßig zu bewältigenden Einsatzbelastungen stehen dem Polizeipräsidium München rd. 5.200 Polizeibeamte und rd. 1.000 Tarifbeschäftigte zur Verfügung (beim Polizeipräsidium Mittelfranken sind es 4.000 Polizeibeamte und rd. 800 Tarifbeschäftigte; vgl. Begründung zu Doppelbuchstabe dd) Absatz 3).

Doppelbuchstabe ff) - Besoldungsgruppe B 7 -

Vgl. Begründung zu Doppelbuchstabe cc) Absatz 6.

#### Zu Nr. 4 (Anhang zu den Besoldungsordnungen)

Die Ämter „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Schwaben“, „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Unterfranken“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bezirksfinanzdirektion München“, „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für Umweltschutz“, „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Schwaben<sup>1)</sup>“, „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Unterfranken<sup>1)</sup>“, „Forstpräsident/Forstpräsidentin“, „Präsident/Präsidentin des Geologischen Landesamts“, „Präsident/Präsidentin einer Bezirksfinanzdirektion, soweit nicht in Besoldungsgruppe B 4 oder B 5“, „Präsident/Präsidentin einer Direktion für Ländliche Entwicklung“, „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz<sup>1)</sup>“, „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberbayern<sup>1)</sup>“, „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken<sup>1)</sup>“, „Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands<sup>6)</sup>“, „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz<sup>1)</sup>“, „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberbayern<sup>1)</sup>“, „Direktor/Direktorin der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken<sup>1)</sup>“, „Direktor/Direktorin des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands<sup>2)</sup>“, „Präsident/Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz“ und „Präsident/Präsidentin der Bezirksfinanzdirektion München“ werden in die „kw-Besoldungsordnung“ überführt. Erforderliche redaktionelle Änderungen/Anpassungen bei den Ämterbezeichnungen werden dabei berücksichtigt. Die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens des Gesetzes vorhandenen Amtsinhaber verbleiben in ihren bisherigen - nunmehr künftig wegfallenden - Ämtern, solange ihnen kein anderes Amt übertragen wird. Die künftig wegfallenden Ämter können nicht mehr neu verliehen werden (vgl. Vorbemerkung Nr. 3 zu den Bayerischen Besoldungsordnungen).

#### Zu Nr. 5 (Streichung eines Zulagenbetrages)

Vgl. Begründung zu Nummer 2 Buchstabe b).

#### **Zu § 4 (Änderung des Gesetzes über Spielbanken im Freistaat Bayern)**

Die Neufassung sieht eine Änderung der Staffelung der Spielbankabgabe vor, die sich nach der Höhe des Bruttospielertrages richtet. Bei der Festlegung des Steuersatzes für die Spielbankabgabe wurde berücksichtigt, dass die Spielbankabgabe mindestens die Steuerausfälle aus der Steuerbefreiung der Spielbanken kompensieren muss und gleichzeitig den Spielbanken ein Betrag verbleiben muss, der zumindest die Selbstkosten zuzüglich eines angemessenen Gewinnzuschlages deckt. Die Änderung berücksichtigt die schrittweise Senkung des Einkommensteuerspitzensatzes in den vergangenen Jahren und die damit einhergehende Entlastung der Unternehmensgewinne.

Die Investitionsphase der in den letzten Jahren neu errichteten Bayerischen Spielbanken läuft Ende 2005 aus. Für den bisherigen Abs. 2 besteht ab 1. Januar 2006 keine Anwendungsmöglichkeit mehr. Er ist daher zu streichen.

#### **Zu § 5 (Änderung des Staatslotteriegesetzes)**

Der Deutsche Lotto- und Totoblock beabsichtigt, zentrale Vertriebs- und Marketingdienstleistungen durch einen eigenständigen Dienstleister in der Rechtsform einer GmbH (Lotto Marketing GmbH) abwickeln zu lassen. Hintergrund ist, dass insbesondere im Internet etwaige Kooperationspartner auf einen bundesweit einheitlichen Ansprechpartner bestehen. An der GmbH sollen sich alle Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks beteiligen. Die Beteiligung der Staatlichen Lotterieverwaltung am Kapital dieser Gesellschaft soll bis zu 1,5 Mio. € betragen (vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 13 05 Tit. 123 01).

Art. 2 Abs. 5 Satz 2 des Staatslotteriegesetzes erlaubt bisher eine Beteiligung an einem Unternehmen nur, soweit der Freistaat Bayern deren alleiniger Gesellschafter ist. Um die geplante Beteiligung zu ermöglichen, wird diese einschränkende Regelung gestrichen.

#### **Zu § 6 (Änderung des Kostengesetzes)**

##### Zu Nr. 1 (Inhaltsübersicht):

Es handelt sich um eine redaktionelle Ergänzung wegen der nachfolgenden Änderungen.

##### Zu Nr. 2 (Art. 3 Abs. 2 KG):

Das Rechtsbehelfsverfahren wird gem. Art. 3 Abs. 2 KG von der Kostenfreiheit nicht erfasst, sofern nicht in Art. 3 Abs. 1 oder anderen Rechtsvorschriften ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Diese Regelung wird in dem neuen Abs. 2 Nr. 1 unverändert übernommen. Durch die neue Nr. 2 wird eine Ausnahme vom Grundsatz der Kostenfreiheit auch für das Nachprüfungsverfahren nach der JAPO normiert.

Dem liegen folgende Überlegungen zugrunde:

Bei den juristischen Staatsprüfungen ist eine Nachprüfung der Bewertung von Prüfungsentscheidungen aufgrund entsprechender Einwendungen der Prüfungsteilnehmer vorgesehen (§ 14 JAPO). Damit wird das auf die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfGE 83, 34) zurückzuführende Recht der Prüfungsteilnehmer auf ein „Überdenken“ der Bewertungen durch die jeweiligen Prüfer umgesetzt. Das Verfahren ist – anders als in einigen anderen Ländern – nicht als förmliches Widerspruchsverfahren ausgestattet und damit wegen Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 und Nr. 13 Buchst. d) KG kostenfrei.

Die Zahl der Nachprüfungsverfahren ist in den vergangenen Jahren erheblich angestiegen (1994 52 Neuverfahren, 2002 bereits 133 Neuzugänge), mit einem spürbaren Rückgang ist nicht zu rechnen. Oftmals wird das Nachprüfungsverfahren auch von Prüfungsteilnehmern angestrengt, bei denen aufgrund ihres ungünstigen Notendurchschnitts von vornherein keine realistische Chance besteht, über das Nachprüfungsverfahren noch die Zulassung zur mündlichen Prüfung zu erreichen. Angesichts dessen und im Hinblick auf die sehr geringe Erfolgsquote (2001: 3,97 %; 2002: 7,24 %) ist es dringend geboten, für das Nachprüfungsverfahren künftig Verwaltungskosten zu erheben.

Die Höhe der Gebühren wird im Kostenverzeichnis bestimmt, das das Staatsministerium der Finanzen für die in Rede stehenden Verfahren im Benehmen mit dem Staatsministerium der Justiz erlässt (Art. 5 Abs. 1 KG).

##### Zu Nr. 3 (Art. 8 Abs. 3 KG):

In Art. 8 Abs. 3 KG ist für den Fall der Antragsrücknahme bzw. der Erledigung eines Antrags auf andere Weise bisher ein Verzicht auf die Erhebung von Gebühren (sonst gem. Abs. 2: 15 € bis zu 75 % der Amtshandlungsgebühr) normiert, sofern das Verfahren dadurch rasch und mit geringem Verwaltungsaufwand abgeschlossen werden kann und keine Billigkeitsaspekte entgegenstehen. Durch die Anfügung von Satz 2 wird diese Regelung auch auf das Nachprüfungsverfahren erstreckt.

##### Zu Nr. 4 (Art. 9 KG):

Gem. Art. 9 Abs. 3 KG werden im Fall eines ganz oder teilweise erfolgreichen Widerspruchs unter bestimmten Voraussetzungen keine bzw. ermäßigte Kosten erhoben. Mit dem neuen Absatz 4 wird die Anwendung des Absatzes 3 auch auf das Nachprüfungsverfahren erstreckt. Die Bestimmung ist erforderlich, da das Nachprüfungsverfahren in Bayern nicht als förmliches Rechtsbehelfsverfahren ausgestaltet ist (vgl. Begründung zu Nr. 2).

Zu Nr. 5 (Art. 14 Abs. 4 KG):

Durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Gesetze vom 3. Mai 2005 (BGBl I S. 1221) wurde dem § 6a StVG ein Absatz 8 angefügt, mit dem die Länder ermächtigt werden, die Zulassung von Fahrzeugen auch von der Errichtung rückständiger Gebühren und Auslagen aus vorausgegangenen Zulassungsvorgängen abhängig zu machen. Mit der Ergänzung des Art. 14 KG soll zum einen von der Ermächtigung Gebrauch gemacht und zum anderen diese Möglichkeit auch für alle anderen Verwaltungsverfahren eröffnet werden.

Wegen des verfassungsrechtlich im Rechtsstaatsprinzip verankerten allgemeinen Koppelungsverbots dürfen keine Verfahren miteinander verknüpft werden, die nicht ohnehin in einem inneren Zusammenhang stehen. Daher ist die neu geschaffene Befugnis auf Verfahren gleicher Art zu beschränken.

Zur Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ist im Übrigen Gesichtspunkten der Billigkeit Rechnung zu tragen.

Zu Nr. 6 (Art. 20 KG):

Durch § 3 Gesetz vom 23. November 2001 (GVBl S. 739) wurde Art. 5 Abs. 5 eingefügt, der bisherige Abs. 5 wurde Abs. 6. Die Verweisung in Art. 20 Abs. 3 auf Art. 5 Abs. 2 bis 5 war daher durch die Verweisung auf Art. 5 Abs. 2 bis 6 zu ersetzen.

Zu Nr. 7 (Art. 21 KG):

Durch § 3 Gesetz vom 23. November 2001 (GVBl S. 739) wurde Art. 5 Abs. 5 eingefügt, der bisherige Abs. 5 wurde Abs. 6. Die Verweisung auf Abs. 5 in Art. 21 Abs. 3 war daher durch die Verweisung auf Abs. 6 zu ersetzen.

Zu Nr. 8 (Art. 24 KG):*Zu Buchst. a):*

Der VGh hat im Urteil vom 12. Februar 2004 – Az.: 5 N 02.1674 – u. a. festgestellt, dass es keine gesetzliche Ermächtigung für eine Verordnungsbestimmung gibt, „nach der Vermieter von Unterkünften im Kurbezirk jeden nicht zurückgegebenen Meldeschein zur Erfassung der kurtaxpflichtigen Personen durch Zahlung von 100 € je fehlendem Schein zu ersetzen haben“. Er hat im o. a. Urteil zwar wegen der fehlenden Ermächtigung für die entsprechende Regelung in § 9 Abs. 2 Satz 2 KurtaxO a. F. von einer inhaltlichen Prüfung abgesehen, gleichwohl jedoch darauf hingewiesen, dass eine pauschale Schadensersatzpflicht ohne Exkulpationsmöglichkeit wohl die Grenzen der Zumutbarkeit überschreiten würde, da das Kostengesetz und die Kurtaxordnung weitere Institute zur Verhinderung von Missbrauch und Kurtaxhinterziehung vorsehen würden.

Durch einen neuen Satz 5 soll die Rechtsgrundlage für eine Regelung in der Kurtaxordnung geschaffen werden. Als Obergrenze für den pauschalen Schadenersatz soll kein fester Geldbetrag mehr bestimmt werden. Vielmehr soll er sich an der Höhe des jeweils geltenden Kurtaxsatzes orientieren, wodurch zugleich eine Dynamisierung und Anpassung an die Änderungen der Kurtaxe erreicht wird.

Die Erhebung eines pauschalen Schadenersatzes soll nach einem neu angefügten Satz 6 unterbleiben, wenn die Belastung unbillig wäre, weil beispielsweise die zur Einhebung und Abführung der Kurtaxe verpflichteten Personen (Vermieter, Reiseunternehmer etc.) den Verlust der Meldeformulare nicht zu vertreten haben und dies auch glaubhaft machen können (Diebstahl, Brand etc.) oder eine Anrechnung auf eine etwaige Haftungsschuld möglich ist. Der Schadenersatz darf keinen „Strafcharakter“ entfalten, ggf. ist daneben ein Bußgeldverfahren einzuleiten.

Während im Fall der Benutzungsgebühren die Art. 10 bis 19 KG in Art. 21 Abs. 4 Satz 3 für entsprechend anwendbar erklärt wurden, fehlt bislang eine vergleichbare Regelung für die Kurtaxe. Da die Erhebung von Auslagen nach Art. 10 KG nicht in Betracht kommt, soll in einem neuen Satz 7 die analoge Anwendung der Art. 11 bis 19 festgelegt werden.

*Zu Buchst. b):*

Auch im Bereich der Kurtaxe besteht das Bedürfnis, effektive Kontrollmöglichkeiten zu schaffen, wie sie für die vergleichbaren (kommunalen) Kurbeiträge gem. Art. 13 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. b Doppelbuchst. ee KAG in Verbindung mit der Abgabenordnung bereits geschaffen wurden.

Durch die Anfügung eines neuen Abs. 4 sollen den zur Einhebung der Kurtaxe berechtigten Kurverwaltungen bzw. Betriebsgesellschaften die mit der Durchführung einer steuerlichen Außenprüfung verbundenen Befugnisse der Steuerverwaltung in entsprechender Anwendung der einschlägigen Normen der Abgabenordnung eingeräumt werden.

Da Schuldner der Kurtaxe die Kurgäste sind, jedoch Kontrollen vornehmlich bei den zur Abführung der Kurtaxe verpflichteten Vermietern, Reiseunternehmern und Inhabern von Kurmittelanstalten durchzuführen sind, müssen auch diese Personen Betroffene und deren kurtaxrelevante Verhältnisse Gegenstand einer Außenprüfung sein können.

### **Zu § 7 (Änderung des Zweckvermögensgesetzes)**

#### Zu Abs. 1:

Nach den bisherigen vertraglichen Regelungen, die aufgrund der im Zweckvermögensgesetz enthaltenen Ermächtigung getroffen wurden, flossen die Erträge des Zweckvermögens unmittelbar dem Staatshaushalt zu; sie wurden – soweit es sich um Zinszahlungen der Baudarlehnnehmer handelte – wieder für die Wohnungsbauförderung eingesetzt.

Die Bayerische Landesbank ist gemäß Art. 57 Nr. 1 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 verpflichtet, ihre konsolidierten Abschlüsse für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2007 nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards bzw. International Accounting Standards, kurz: IFRS/IAS) aufzustellen. Dies hat zur Konsequenz, dass die in den Jahren 1994 und 1995 auf die Bayerische Landesbodenkreditanstalt übertragenen Teile der staatlichen Wohnungsbauförderdarlehen (Zweckvermögen) im Barwert von rund 612 Mio. € künftig nur dann als Eigenkapital anerkannt werden können, wenn die Landesbank über die Verwendung der Erträge des Zweckvermögens entscheiden kann.

Zur Vermeidung einer Umqualifizierung des Zweckvermögens in Fremdkapital, die die zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Landesbank vorgesehene Kapitalerhöhung um 640 Mio. € im Ergebnis wirkungslos machen würde (vgl. zum Anteil des Freistaates Bayern an der Kapitalerhöhung Kap. 13 05 Tit. 831 75), bedarf es daher einer IFRS/IAS-konformen Anpassung der Einbringungsverträge. Mit der Änderung des Art. 1 Abs. 1 wird die hierfür notwendige gesetzliche Ermächtigung geschaffen.

#### Zu Abs. 2:

Mit der Änderung des Art. 1 Abs. 2 wird sichergestellt, dass die Mittel trotz der IFRS/IAS-konformen Vertragsanpassung wie bisher im Rahmen der Abwicklung bereits erfolgter staatlicher Bewilligungen eingesetzt werden müssen.

### **Zu § 8 (In-Kraft-Treten, Geltungsdauer)**

Die Vorschrift regelt In-Kraft-Treten und Geltungsdauer der Bestimmungen des Nachtragshaushaltsgesetzes.



# Übersichten zum Haushaltsplan

## für das Haushaltsjahr 2006 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

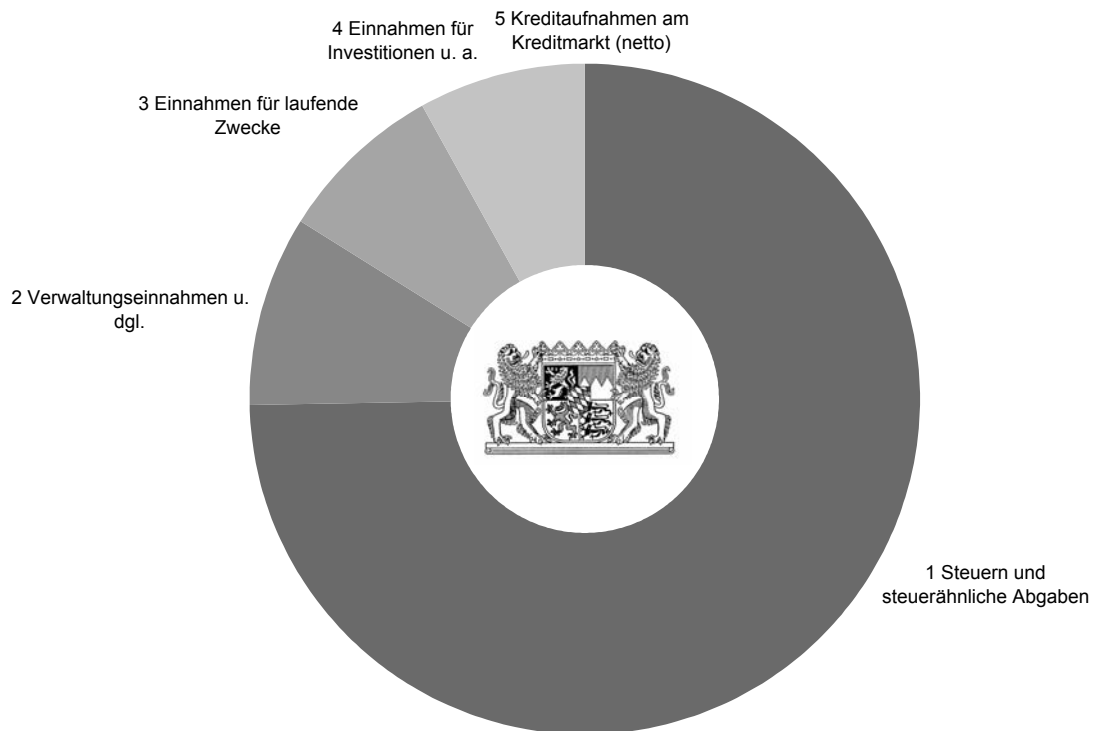
### Inhalt

	Seite
Teil I: Grafiken .....	34
Teil II: Gruppierungsübersicht.....	37
Teil III: Funktionenübersicht.....	45
Teil IV: Haushaltsquerschnitt .....	53
Teil V: Dokumentation der Sonderabgaben .....	73

# Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2006

Gliederung nach Einnahmearten

**2006 = 35.141,9 Mio. EUR**



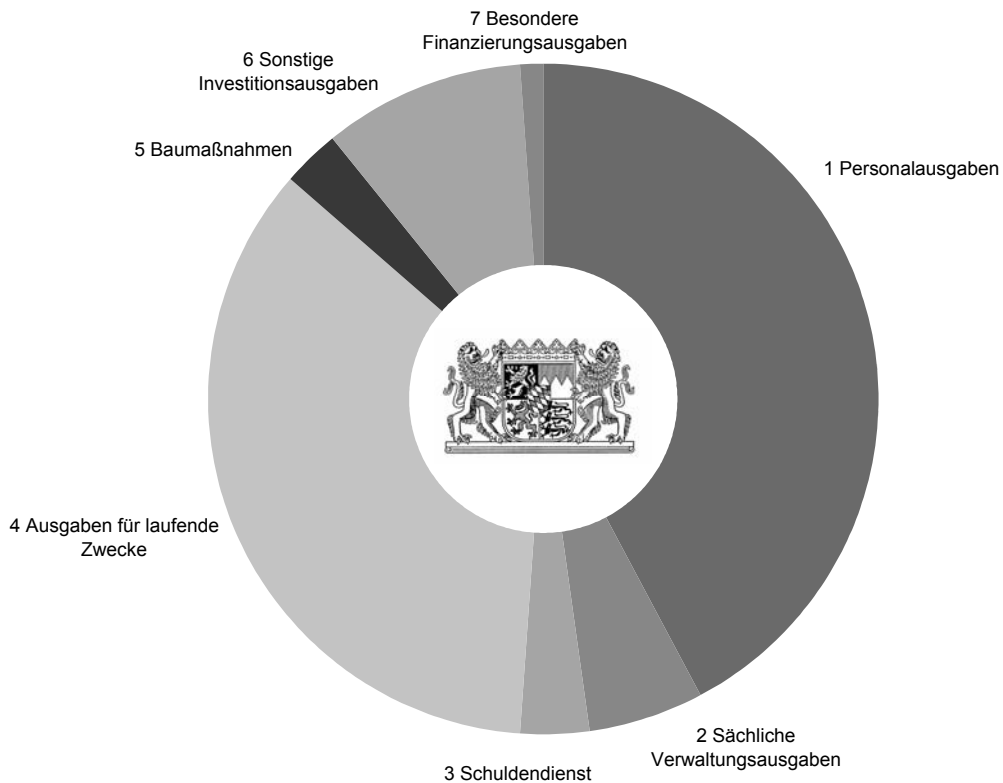
Einnahmeart	2006 Mio. EUR	Einnahmeart	2006 Mio. EUR
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	26.239,4	4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	2.872,6
<i>davon:</i>		5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto)	0,0
<i>a) Steuern</i>	(26.135,0)		
<i>b) Steuerähnliche Abgaben</i>	(104,4)		
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.200,8	Einnahmen insgesamt	35.141,9
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	2.829,1		

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2006 die Steuerdeckungsquote 74,7% und die Kreditfinanzierungsquote 0,0%.

# Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2006

Gliederung nach Ausgabearten

**2006 = 35.141,9 Mio. EUR**



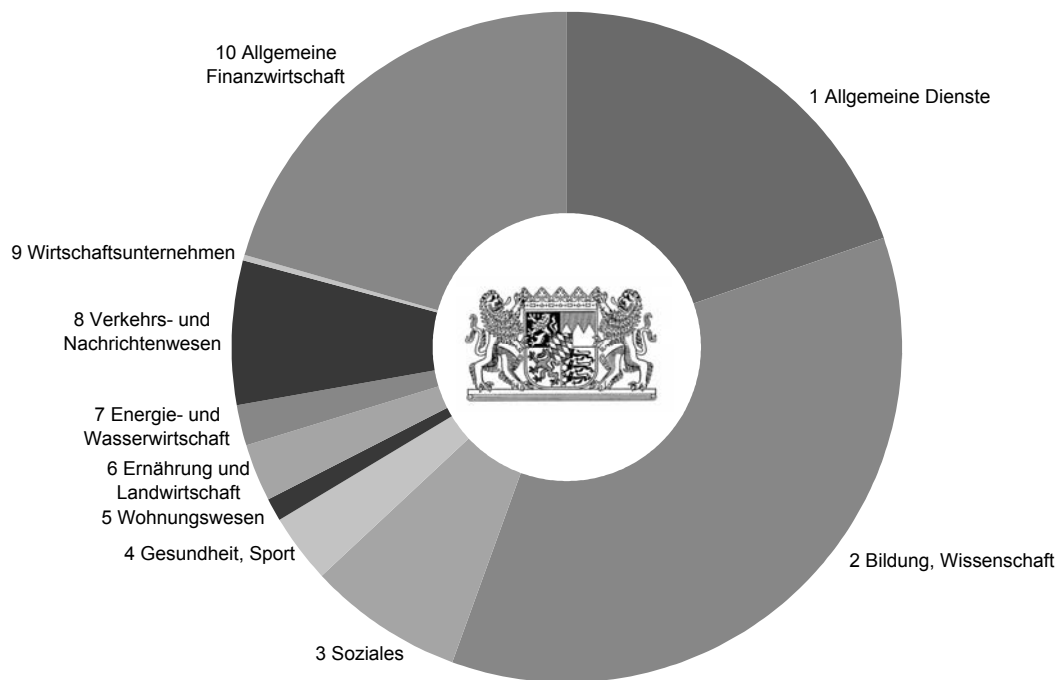
Ausgabeart	2006 Mio. EUR	Ausgabeart	2006 Mio. EUR
1. Personalausgaben	15.127,0	5. Baumaßnahmen	1.012,4
<i>darunter:</i>		<i>darunter:</i>	
<i>a) Bildungswesen</i>	<i>(8.029,5)</i>	<i>a) Staatlicher Hochbau</i>	<i>(657,0)</i>
<i>b) Polizei und Rechtsschutz</i>	<i>(2.554,9)</i>	<i>b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau</i>	<i>(219,7)</i>
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.037,6	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen	3.502,0
3. Ausgaben für den Schuldendienst	1.185,9	<i>davon:</i>	
4. Ausgaben für laufende Zwecke	12.637,2	<i>a) Eigeninvestitionen</i>	<i>(307,5)</i>
		<i>b) Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	<i>(3.194,5)</i>
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	- 360,2
		<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>35.141,9</b>

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2006 die Personalausgabenquote 43,2% und die Investitionsquote 12,9%.

# Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2006

Gliederung nach Aufgabenbereichen

**2006 = 35.141,9 Mio. EUR**



Aufgabenbereich	2006 Mio. EUR	Aufgabenbereich	2006 Mio. EUR
1. Allgemeine Dienste (u.a. Polizei u. Rechtsschutz)	6.892,4	6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	945,9
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	12.664,6	<i>davon:</i>	
<i>darunter:</i>		<i>a) Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</i>	(298,3)
<i>a) Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen</i>	(7.861,1)	<i>b) übrige Bereiche</i>	(647,6)
<i>b) Hochschulen</i>	(3.010,5)	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	741,1
3. Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2.643,4	8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.370,8
4. Gesundheit, Sport und Erholung	1.095,8	9. Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	132,2
<i>darunter:</i>		10. Allgemeine Finanzwirtschaft	7.214,5
<i>a) Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</i>	(799,3)		
<i>b) Umwelt- und Naturschutz</i>	(244,4)	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>35.141,9</b>
5. Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	441,2		

## Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2006  
(einschließlich Nachtragshaushalt)  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben  
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-739,3	26.239,4	25.759,6	26.035,4
	davon: Steuern	-691,0	26.135,0	25.608,0	25.915,4
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	+555,3	3.200,8	2.961,9	2.740,8
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-35,3	2.829,1	2.771,8	2.922,1
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	+262,2	2.872,7	3.153,4	3.035,1
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	-	1.337,7	935,0
	Summe Einnahmen	+42,8	35.141,9	34.646,7	34.733,3
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	-21,1	15.127,0	14.853,3	14.533,2
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	+2,2	2.037,6	2.030,0	1.897,4
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	-33,0	1.185,9	1.174,4	1.106,9
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-27,0	12.637,3	12.581,1	12.707,0
7	Baumaßnahmen	+41,1	1.012,4	877,5	848,6
	davon: Staatlicher Hochbau	+3,0	657,0	565,3	582,8
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	+3,6	307,5	312,0	299,8
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 bis 89)	+66,0	3.194,4	3.142,9	2.856,6
9	Besondere Finanzierungsausgaben	+11,0	-360,2	-324,5	444,3
	Summe Ausgaben	+42,8	35.141,9	34.646,7	34.693,7

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die globalen Minderausgaben zwar bei Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnungsmäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-739,3	26.239,4	25.759,6	26.035,4
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	-736,0	22.362,0	21.916,0	22.109,9
011	Lohnsteuer	-453,0	9.042,0	9.260,0	9.331,9
012	Veranlagte Einkommensteuer	+248,0	1.505,0	804,0	898,5
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	-107,0	836,0	886,0	798,8
014	Körperschaftsteuer	-211,0	1.669,0	1.666,0	1.613,8
015	Umsatzsteuer	-197,2	5.834,4	5.834,4	6.020,1
016	Einfuhrumsatzsteuer	-109,8	2.060,6	2.110,6	2.077,9
017	Gewerbesteuerumlage	+126,0	826,0	741,0	786,2
018	Zinsabschlag	-32,0	589,0	614,0	582,7
05	Landessteuern (einschließlich 06)	+48,0	3.604,0	3.692,0	3.635,3
051	Vermögensteuer	-2,0	3,0	9,0	15,7
052	Erbschaftsteuer	-	896,0	810,0	1.123,8
053	Grunderwerbsteuer	-63,0	858,0	910,0	856,9
054	Kraftfahrzeugsteuer	+140,0	1.504,0	1.447,0	1.298,0
055	Totalisatorsteuer	-	4,0	4,0	3,0
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	-27,0	276,0	278,0	268,2
058	Sportwettsteuer	-	3,0	3,0	3,0
059	Feuerschutzsteuer	-	60,0	60,0	66,7
061	Biersteuer	-3,0	169,0	171,0	170,1
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	-48,3	104,4	151,6	120,0
093	Abgaben von Spielbanken	-17,8	70,7	87,3	75,4
099	Sonstige	-30,5	33,7	64,2	44,6
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	+555,3	3.200,8	2.961,9	2.740,8
11	Verwaltungseinnahmen	+18,2	1.743,5	2.023,5	1.748,0
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	-0,7	1.275,3	1.256,3	1.223,4
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	+20,8	315,6	294,8	327,2
119	Sonstige	-1,8	152,6	472,4	197,5
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	+103,2	724,2	620,2	623,8
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	+111,1	213,2	115,6	129,9
122	Konzessionsabgaben	-	4,3	4,3	6,4
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	-	283,6	283,6	258,7
124	Mieten und Pachten	-0,4	68,4	68,1	68,4
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	-8,2	102,0	96,2	99,9
129	Sonstige	+0,6	52,7	52,4	60,5
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	-	0,1	0,1	0,7
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht bei 119 oder 125	-	0,1	0,1	0,7
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-
134	Kapitalrückzahlungen	-	-	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	+0,4	1,9	1,3	2,2
141	aus dem Inland	+0,4	1,9	1,3	2,2

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	1,1	1,1	1,0
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1,0	1,1	1,0
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	+26,7	117,8	111,7	160,6
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	+35,6	84,4	61,6	76,9
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	-8,9	33,4	50,1	83,7
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-6,0	4,9	9,9	13,1
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-6,0	4,8	9,9	13,1
177	von Zweckverbänden	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	+412,8	607,4	194,1	191,3
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	+412,8	414,3	1,2	2,3
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	-	193,1	192,9	189,1
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-35,3	2.829,1	2.771,8	2.922,1
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	-16,0	80,0	18,0	199,4
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-16,0	80,0	18,0	199,4
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-
221	vom Bund	-	-	-	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	-21,4	2.041,7	2.039,6	1.927,8
231	vom Bund	-22,5	1.880,0	1.880,2	1.769,3
232	von Ländern	+1,1	5,7	4,6	7,4
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	148,6	147,3	141,0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	0,3	0,3	1,7
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	5,8	5,8	7,7
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	-	1,2	1,2	0,8
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	-3,2	73,8	76,8	74,1
261	aus dem Inland	-3,2	70,0	73,0	73,6
266	aus dem Ausland	-	3,8	3,8	0,5
27	Zuschüsse von der EU	-	270,0	264,9	275,2
271	Erstattungen von der EU	-	3,7	3,7	11,3
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	-	266,3	261,2	263,9
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	+5,3	363,6	372,6	445,5
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	+5,2	102,8	108,4	141,1
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	+0,2	258,1	261,5	301,9
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	2,7	2,6	2,5

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	+262,2	2.872,7	3.153,4	3.035,1
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	+154,7	767,2	9,1	17,8
311	beim Bund	-	7,2	9,1	17,8
314	bei Sondervermögen	+154,7	760,0	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	-	1.337,7	935,0
322	bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	-	1.337,7	935,0
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	+72,6	1.066,8	1.035,4	944,3
331	vom Bund	+70,6	817,0	783,4	701,1
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+2,0	249,8	252,1	243,2
334	von Sondervermögen	-	-	-	-
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	0,1
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	-	151,9	157,5	156,0
341	Beiträge	-	1,1	1,1	5,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	7,2	7,1	1,1
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	-	143,6	149,3	149,9
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	+35,0	859,2	585,4	858,7
351	aus der Ausgleichsrücklage	-	45,0	-	0,1
356	aus Fonds und Stöcken	+35,0	737,6	482,3	579,2
359	Sonstige	-	76,7	103,1	279,4
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-	-
371	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	27,6	28,3	123,3
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	8,6	8,6	23,0
382	Durchlaufende Posten	-	18,9	19,6	100,3
389	Sonstiges	-	0,1	0,1	0,1
	Summe Einnahmen	+42,8	35.141,9	34.646,7	34.733,3



Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbetrag 2006 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	-21,1	15.127,0	14.853,3	14.533,2
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	-	42,9	42,1	42,3
411	für Abgeordnete	-	37,9	37,2	37,8
412	für ehrenamtlich Tätige	-	4,9	4,9	4,5
42	Bezüge und Nebenleistungen	+0,6	10.967,4	10.779,7	10.630,7
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	-	3,0	3,0	2,9
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	+1,5	7.948,1	7.815,7	7.732,4
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	45,5	44,8	39,5
425	Vergütungen der Angestellten	+0,3	2.312,4	2.273,1	2.233,9
426	Löhne der Arbeiter	-2,1	388,4	383,2	361,1
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	+0,4	192,1	184,2	173,7
428	Nicht aufteilbare Personalausgaben (einschließlich 429)	+0,6	77,9	75,6	87,2
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	+0,2	3.129,9	2.991,2	2.830,7
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	-	4,0	4,1	3,6
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	+0,2	3.068,0	2.940,0	2.792,1
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	-	57,3	46,6	34,7
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	-	0,3	0,3	0,1
436	der Arbeiter	-	-	-	-
437	nach G 131	-	-	-	-
439	Sonstige	-	0,2	0,2	0,2
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-0,1	991,9	973,4	951,3
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	-0,1	505,8	496,9	476,3
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	12,5	12,3	12,4
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	-	473,6	464,3	462,5
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	+1,5	64,5	62,4	63,0
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	-	0,1	0,1	-
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	+1,5	17,0	15,0	14,7
459	Sonstiges	-	47,4	47,4	48,3
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-23,2	-69,6	4,5	15,2
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	+115,4	134,8	44,7	15,2
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-138,7	-204,3	-40,2	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	-30,8	3.223,5	3.204,5	3.004,3
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	+2,2	2.037,6	2.030,0	1.897,4
511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-7,1	263,9	267,6	248,2
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	+17,0	151,4	134,1	124,0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-1,6	362,5	362,9	309,1
518	Mieten und Pachten	-1,0	104,4	107,8	112,5
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+0,6	152,8	150,7	141,4
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	32,9	32,9	37,4
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	-1,0	34,7	34,9	35,4
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-0,4	30,9	31,4	23,4
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	+3,4	366,9	363,1	335,8
527	Dienstreisen	+0,6	48,7	47,9	41,6
529	Verfügungsmittel	-	1,4	1,4	0,9
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	-0,5	18,3	19,0	17,8

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	-3,4	181,4	184,7	167,3
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-4,7	286,3	289,1	302,0
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	+1,2	3,2	3,6	0,5
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-0,9	-2,0	-1,1	-
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	-33,0	1.185,9	1.174,4	1.106,9
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	5,5	10,4	9,8
561	an Bund	-	5,5	10,4	9,8
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-33,0	1.107,5	1.081,1	1.018,2
571	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-33,0	1.107,5	1.081,1	1.018,2
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	72,9	82,9	78,9
581	an Bund	-	72,9	82,9	78,9
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-27,0	12.637,3	12.581,1	12.707,0
61	Allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich	+30,2	5.622,1	5.524,0	5.633,5
612	an Länder	+130,0	2.200,0	2.070,0	2.233,0
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-99,8	3.422,1	3.454,0	3.400,5
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	0,1	0,1	0,4
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	0,1	0,1	0,3
627	an Zweckverbände	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	+88,8	2.372,0	2.255,8	1.903,9
631	an Bund	-	51,5	51,4	66,4
632	an Länder	-	25,0	24,3	25,9
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+88,5	2.244,2	2.128,7	1.758,3
634	an Sondervermögen	-	5,0	5,0	4,1
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	+0,3	11,5	11,1	10,3
637	an Zweckverbände	-	34,7	35,3	38,9
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	+4,1	67,1	63,6	58,5
661	an öffentliche Unternehmen	+4,1	40,6	37,1	33,4
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	-	26,5	26,5	25,1
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	+0,5	17,7	17,2	16,8
671	an Sonstige im Inland	+0,5	17,7	17,2	16,8
672	an Sonstige im Inland	-	-	-	-
676	an Ausland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	-150,5	4.558,3	4.720,4	5.093,6
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	-25,9	791,8	820,7	1.217,9
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	-3,2	1.314,4	1.350,7	1.335,9
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	-4,0	333,8	337,0	380,5
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	-144,7	1.382,6	1.506,3	1.469,3
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	+16,4	108,7	90,5	58,7

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbetrag 2006 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	+12,7	540,7	525,4	535,9
687	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht EU)	-0,7	80,3	85,0	95,5
689	Global Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen	-1,2	6,0	4,8	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	-	0,3
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	0,3
7	Baumaßnahmen	+41,1	1.012,4	877,5	848,6
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	+3,0	657,0	565,3	582,8
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	+4,2	53,9	49,0	48,2
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	-	4,9	5,2	5,0
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 EUR je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	-1,2	598,1	511,1	529,6
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	-	219,7	218,2	140,7
78	Staatlicher Wasserbau	+37,6	114,5	73,9	106,2
79	Sonstige Baumaßnahmen	+0,5	21,3	20,1	19,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	+69,6	3.502,0	3.454,8	3.156,3
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	+3,6	307,5	312,0	299,8
81	Erwerb von beweglichen Sachen	+3,6	298,4	302,4	286,6
811	von Fahrzeugen	-0,1	18,6	19,0	20,1
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	+3,7	279,8	283,4	262,9
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	9,2	9,6	13,2
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	8,3	8,3	3,9
823	Privatfinanzierte Baumaßnahmen	-	0,9	1,3	9,3
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	+66,0	3.194,4	3.142,9	2.856,6
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	+20,0	112,7	57,7	5,2
831	im Inland	+20,0	112,7	57,7	4,6
836	im Ausland	-	-	-	0,6
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-0,6	5,6	7,0	2,7
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-0,6	5,6	7,0	2,7
857	an Zweckverbände	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	+1,6	255,5	265,5	318,1
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-0,1	36,2	43,3	46,4
862	an private Unternehmen	-	24,8	24,8	11,9
863	an Sonstige im Inland	+1,7	194,4	197,4	259,8
866	an Ausland	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	+1,8	3,2	1,2	1,3
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	+1,8	3,2	1,2	1,3

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	+71,6	1.476,8	1.440,4	1.156,5
881	an Bund	-	6,5	6,5	5,8
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+74,8	1.417,4	1.373,6	1.108,8
884	an Sondervermögen	-	11,5	11,5	11,5
887	an Zweckverbände	-3,2	41,3	48,8	30,4
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	-28,4	1.340,8	1.371,2	1.372,9
891	an öffentliche Unternehmen	-1,2	585,5	582,6	464,4
892	an private Unternehmen	-28,0	370,2	403,4	483,6
893	an Sonstige im Inland	+0,9	337,9	332,9	387,6
894	an öffentliche Einrichtungen	-	47,3	52,3	37,2
896	an Ausland	-	-	-	0,1
9	Besondere Finanzierungsausgaben	+11,0	-360,2	-324,5	444,3
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	+34,2	139,8	140,5	322,1
911	an Ausgleichsrücklage	-	-	-	0,6
916	an Fonds und Stöcke	+34,2	63,2	37,4	59,7
919	Sonstige	-	76,7	103,1	261,9
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-23,2	-523,4	-489,1	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	-23,2	-523,4	-489,1	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	23,3	24,1	122,2
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	-	4,0	4,1	18,9
982	Durchlaufende Posten	-	18,9	19,6	100,3
989	Sonstiges	-	0,3	0,3	1,5
	Summe Ausgaben	+42,8	35.141,9	34.646,7	34.693,7

## Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2006  
(einschließlich Nachtragshaushalt)  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben  
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2005 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2004 Mio. EUR
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+12,8	1.647,6	-11,4	6.892,4	6.901,4	6.725,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+38,7	1.211,1	+59,7	12.664,6	12.313,0	12.010,6
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	-3,4	657,5	-76,4	2.643,4	2.735,3	2.653,6
3	Gesundheit, Sport und Erholung	+3,4	326,5	+15,7	1.095,8	1.054,6	976,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-17,3	388,4	-6,6	441,2	456,3	472,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-6,3	434,4	-19,2	945,9	904,8	946,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	+2,9	183,8	+62,0	741,1	724,5	796,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	1.440,7	+11,5	2.370,8	2.223,6	2.152,2
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	+533,1	1.530,8	-1,6	132,2	153,7	115,9
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-521,1	27.321,2	+9,0	7.214,5	7.179,4	7.844,5
	Gesamtsumme	+42,8	35.141,9	+42,8	35.141,9	34.646,7	34.693,7

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2005 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2004 Mio. EUR
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+12,8	1.647,6	-11,4	6.892,4	6.901,4	6.725,7
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	-5,8	502,0	-12,7	2.203,4	2.281,2	2.158,2
011	Politische Führung	-7,0	21,9	-6,1	459,6	452,0	380,1
012	Innere Verwaltung	+0,3	233,7	-5,1	321,4	321,9	311,3
013	Informationswesen	-	-	-	7,5	7,7	5,0
014	Statistischer Dienst	-	3,0	-0,5	48,4	48,5	47,5
016	Hochbauverwaltung	-	94,0	-1,2	67,8	190,4	195,9
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	+0,9	149,4	+0,2	1.285,8	1.246,4	1.205,0
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	12,9	14,2	13,4
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-0,8	4,7	5,4	4,6
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	-	-	2,1	2,1	2,9
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	-	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	-	-0,8	2,6	3,3	1,8
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	+5,3	151,4	+13,4	1.756,7	1.728,4	1.716,0
042	Polizei	+5,3	149,7	+12,8	1.666,6	1.631,1	1.618,3
044	Brandschutz	-	0,7	-	60,0	60,4	65,4
045	Katastrophenschutz	-	-	+0,6	6,3	8,4	6,9
049	Sonstiges	-	0,9	-	23,8	28,4	25,4
05	Rechtsschutz	+13,3	830,8	-3,9	1.736,3	1.707,6	1.688,0
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	+8,5	765,1	-4,9	984,7	974,5	982,7
053	Verwaltungsgerichte	+2,8	6,7	-0,4	42,6	42,3	39,7
054	Arbeits- und Sozialgerichte	+2,0	10,1	-	83,7	83,1	78,9
055	Finanzgerichte	-	1,7	-	9,8	9,6	9,1
056	Justizvollzugsanstalten	-	47,3	+1,4	307,9	300,1	293,9
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	-	-	306,3	296,8	282,5
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	-	1,2	1,2	1,2
06	Finanzverwaltung	-	163,4	-7,4	1.191,4	1.178,9	1.158,8
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	-	143,1	-4,0	789,2	785,5	783,6
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	20,3	-3,4	105,0	105,8	102,0
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	-	-	297,2	287,5	273,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+38,7	1.211,1	+59,7	12.664,6	12.313,0	12.010,6
11	Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen	-	163,0	+27,1	7.861,1	7.653,5	7.338,7
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	33,8	33,3	32,2
112	Grundschulen	-	-	+10,0	134,4	124,4	53,3
113	Hauptschulen	-	-	-	0,2	0,1	0,1
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	-	0,5	+1,6	2.073,2	2.047,5	2.101,0
116	Realschulen	-	-	+1,7	607,0	605,5	629,6
117	Gymnasien, Kollegs	-	6,4	-1,8	1.372,1	1.339,3	1.305,8
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	-	-	1.729,5	1.638,6	1.537,8
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	-	-	-	3,6	3,6	3,6
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-
123	Freie Waldorfschulen	-	-	-	25,0	24,5	26,7
124	Sonderschulen	-	4,7	+4,4	698,2	684,3	648,1

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2005 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2004 Mio. EUR
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
127	Berufliche Schulen	-	1,0	+0,1	858,3	853,4	895,7
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	150,4	+11,0	325,6	299,1	104,8
13	Hochschulen	+31,4	719,7	+8,0	3.010,5	2.915,6	2.921,8
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	+11,4	484,9	+10,0	1.844,4	1.792,1	1.787,5
132	Hochschulkliniken	+10,0	115,7	-1,4	635,7	615,5	607,8
133	Verwaltungsfachhochschulen	-	6,0	-0,5	27,2	27,2	25,8
135	Kunsthochschulen	-	7,1	-	89,0	70,7	65,8
136	Fachhochschulen	+10,0	65,1	-0,1	322,0	320,3	344,0
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	-	30,8	-	65,5	63,3	60,5
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	10,0	-	26,7	26,7	30,5
14	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl.	+6,3	184,1	+10,7	538,1	523,5	521,9
141	Fördermaßnahmen für Schüler	+3,3	58,5	+5,1	92,2	87,1	92,3
142	Fördermaßnahmen für Studierende	+3,0	125,5	+2,7	186,0	183,3	181,6
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	-	-	-0,1	-	0,2	3,2
145	Schülerbeförderung	-	-	+3,0	243,0	236,0	234,6
146	Studentenwohnraumförderung	-	-	-	17,0	17,0	10,2
15	Sonstiges Bildungswesen	-	12,2	-0,1	82,7	83,1	99,7
151	Förderung der Weiterbildung	-	11,2	-	16,2	16,2	34,4
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	-	0,1	-	49,4	49,6	47,4
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	-	-	-	4,0	3,9	4,0
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	-	0,9	-0,1	13,2	13,4	13,9
156	Berufsakademien	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Oberfunktion 17)	+0,1	37,8	+17,5	589,4	568,5	590,4
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	-	3,6	-1,0	59,2	58,9	64,5
163	Wissenschaftliche Museen	+0,1	1,0	-	11,8	11,7	14,8
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	-	20,7	+12,0	307,2	298,2	296,1
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	-	7,6	-3,0	128,7	132,4	128,6
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	3,9	3,9	5,3
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	4,6	+10,6	42,5	31,8	53,3
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	1,7	1,6	2,6
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	-	0,4	-0,5	12,2	12,5	13,7
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	-	-0,4	17,7	13,1	8,1

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2005 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2004 Mio. EUR
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	-	-	-0,1	1,3	1,4	0,8
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	2,0	2,0	1,5
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	-	-	-	1,1	1,0	1,1
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	+1,0	93,4	-1,2	423,2	405,7	381,4
181	Theater	-	31,8	-0,2	192,1	194,0	188,4
182	Einrichtungen der Musikpflege	-	0,1	-0,1	27,1	27,0	23,9
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	5,2	-0,6	78,5	68,3	63,1
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-
185	Musikschulen	-	3,6	-	12,5	12,5	10,1
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	2,3	2,3	1,3
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	12,0	-1,2	24,2	22,0	17,1
188	Verwaltung für kulturelle Einrichtungen	+1,0	40,7	+0,9	86,4	79,6	77,4
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	-	0,9	-2,3	159,6	163,1	156,6
191	Einzelmaßnahmen im Bereich der Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	0,1	-0,3	18,1	19,7	17,2
195	Denkmalschutz und -pflege	-	0,7	-3,0	24,0	26,7	32,0
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	0,2	+0,9	117,5	116,6	107,5
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	-3,4	657,5	-76,4	2.643,4	2.735,3	2.653,6
21	Verwaltung	-	4,0	+4,4	133,4	125,5	109,2
211	Versicherungsbehörden	-	2,1	-0,4	4,4	4,8	4,5
214	Versorgungsämtler	-0,1	1,8	+1,7	103,8	99,0	85,2
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	+3,0	22,5	19,1	16,4
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	-	-	-	2,7	2,7	3,1
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	-	1,1	+5,9	32,4	25,8	30,4
223	Unfallversicherung	-	1,1	+5,9	32,3	25,7	30,4
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege	-20,0	110,8	-44,6	994,2	1.052,7	1.267,8
231	Kindergeld	-	-	-	-	-	-
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	-	-	110,5	126,1	174,9
233	Wohngeld	-20,0	45,0	-40,0	90,0	130,0	405,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	7,6	-5,3	654,8	661,0	557,4
235	Soziale Einrichtungen	-	-	+0,7	40,9	40,3	38,3
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	0,7	-	0,6	0,6	1,8
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	57,5	-	97,4	94,7	90,2
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	+3,7	76,5	-56,3	278,7	346,2	325,8
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	-	-	-	0,1	0,1	0,1
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	3,9	-	4,0	4,8	7,3



Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2005 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2004 Mio. EUR
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
243	Lastenausgleich	-	-	-	5,1	5,1	4,2
244	Wiedergutmachung	+2,8	48,7	-	86,6	91,3	102,6
246	Vertriebene und Spätaussiedler	+1,9	10,0	-0,7	34,6	38,4	36,8
247	Kriegsopferfürsorge	-	6,3	-	7,2	7,2	6,3
249	Sonstiges	-1,0	7,6	-55,6	141,1	199,3	168,3
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	-	301,7	+0,6	325,7	329,8	102,1
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-	240,0	-	240,0	240,0	-
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	-	14,0	+1,1	16,2	15,3	13,1
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	-	46,2	-0,4	44,0	44,5	50,9
254	Arbeitsschutz	-	1,4	-0,2	25,5	30,0	38,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-0,3	34,5	36,5	31,7
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	12,7	12,7	11,7
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-	-	-0,4	21,5	21,9	18,0
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	0,3	1,8	2,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	-	-	632,7	621,6	575,4
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	8,8	8,8	6,9
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	-	603,5	592,4	549,9
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	20,5	20,5	18,5
28	Förderung der Vermögensbildung	-	-	-	-	-	-
280	*****	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	+13,1	163,4	+14,0	211,8	197,2	211,4
290	*****	+13,1	163,4	+14,0	211,8	197,2	211,4
3	Gesundheit, Sport und Erholung	+3,4	326,5	+15,7	1.095,8	1.054,6	976,1
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	+2,0	260,7	+20,4	799,3	797,2	766,6
311	Gesundheitsbehörden	-	0,8	-	75,0	74,7	75,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	+2,0	241,1	-	474,8	474,8	468,1
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	18,8	+20,5	249,4	247,5	223,5
319	Sonstiges	-	-	-0,1	0,2	0,2	0,1
32	Sport und Erholung	-	2,6	+4,6	49,1	56,3	51,1
323	Sportstätten	-	2,6	-	11,9	23,7	22,0
324	Förderung des Sports	-	-	+4,6	34,2	29,6	29,1
329	Sonstiges	-	-	-	3,0	3,0	-
33	Umwelt- und Naturschutz	+1,4	62,0	-9,3	244,4	198,2	157,1
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	5,4	-	120,9	66,4	75,9
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	+1,4	56,6	-9,3	123,5	131,8	81,1
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	1,2	-0,1	2,9	2,9	1,4
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	-	1,2	-0,1	2,9	2,9	1,4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-17,3	388,4	-6,6	441,2	456,3	472,0
41	Wohnungswesen	-12,8	196,8	-8,3	159,2	172,2	219,8
411	Förderung des Wohnungsbaues	-12,8	196,8	-8,3	159,2	172,2	219,5
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	0,4
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-6,0	105,0	+0,3	157,2	154,2	142,7
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-6,0	105,0	+0,1	154,7	151,7	139,9
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	+0,2	2,5	2,5	2,7

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2005 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2004 Mio. EUR
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,8	-	4,0	4,0	5,5
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	-	-	4,0	4,0	5,4
439	Sonstiges	-	0,8	-	-	-	0,1
44	Städtebauförderung	+1,5	85,8	+1,5	120,8	125,8	104,1
440	*****	+1,5	85,8	+1,5	120,8	125,8	104,1
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-6,3	434,4	-19,2	945,9	904,8	946,4
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	+1,9	21,8	+2,2	305,0	264,8	299,8
511	Ernährung und Landwirtschaft	+0,3	13,6	+1,8	225,7	226,6	299,6
512	Forsten	+1,6	8,2	+0,4	79,4	38,2	0,2
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-12,2	140,5	-21,0	349,4	363,9	369,9
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	-12,2	113,6	-4,0	224,1	228,6	221,5
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	12,6	-	12,6	15,5	9,6
529	Sonstiges	-	14,3	-17,0	112,7	119,8	138,7
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	228,8	-0,5	230,8	219,0	236,6
531	EU-Garantiefonds	-	227,8	-	227,0	214,8	228,3
532	Marktordnungen (einschließlich EU)	-	-	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	1,0	-0,5	3,7	4,2	8,3
54	Sonstige Bereiche	+4,0	43,2	+0,1	60,7	57,1	40,1
541	Versuchsgüter und -felder	-	4,1	-	2,5	2,7	2,4
542	Fischerei	-	1,5	-	1,5	1,5	2,5
549	Sonstiges	+4,0	37,6	+0,1	56,7	52,9	35,2
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	+2,9	183,8	+62,0	741,1	724,5	796,6
61	Verwaltung	-	12,0	-6,6	90,1	95,5	87,8
610	*****	-	12,0	-6,6	90,1	95,5	87,8
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	+2,5	112,5	+50,0	397,2	362,2	405,8
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	0,2	-	9,3	9,3	17,3
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	+2,5	111,4	+50,0	376,0	340,8	375,7
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	0,7	-	11,3	11,6	12,4
627	Sonstige Energieversorgung	-	0,2	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	-	-	0,6	0,6	0,5
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	0,2	-	7,0	7,0	9,2
632	Sonstiger Bergbau	-	0,2	-	-	-	-
634	Verarbeitende Industrie	-	-	-	1,5	1,5	1,2
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	-	-	4,6	4,6	7,4
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	0,8	0,8	0,6
64	Handel	-	3,8	+19,6	50,5	31,5	21,6
641	Handel (allgemein)	-	-	-	0,6	0,6	0,4
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	3,8	-0,4	10,0	10,4	8,8
643	Märkte und Inlandsmessen	-	-	+20,0	36,8	17,4	9,6
649	Sonstiges	-	-	-	3,1	3,1	2,7
65	Fremdenverkehr	-	-	-	18,0	18,0	17,4
650	*****	-	-	-	18,0	18,0	17,4
68	Sonstige Bereiche	+0,4	5,4	+1,8	11,8	9,8	9,1
680	*****	+0,4	5,4	+1,8	11,8	9,8	9,1
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	49,8	-2,7	166,6	200,6	245,9
691	Betriebliche Investitionen	-	0,9	-0,8	81,9	104,8	137,3
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	48,9	-2,0	84,4	95,6	102,9
699	Sonstiges	-	-	+0,1	0,3	0,1	5,7

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2005 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2004 Mio. EUR
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	1.440,7	+11,5	2.370,8	2.223,6	2.152,2
71	Verwaltung	-	4,5	-0,6	218,5	96,8	94,7
711	Straßen- und Brückenbau	-	4,5	-0,6	218,5	96,8	94,7
719	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	234,8	+14,2	731,5	705,2	636,6
721	Bundesautobahnen	-	10,0	-	62,4	62,1	54,7
722	Bundesstraßen	-	6,5	-	27,8	27,5	24,2
723	Landstraßen	-	19,0	-	278,2	276,7	229,4
724	Kreisstraßen	-	1,8	-	1,8	1,7	28,0
725	Gemeindestraßen	-	197,5	+14,2	360,3	336,2	298,8
729	Sonstiges	-	-	-	1,0	1,1	1,4
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	6,5	6,5	7,1
731	Wasserstraßen und Häfen	-	-	-	6,5	6,5	7,1
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	1.123,2	-1,7	1.326,7	1.331,6	1.340,2
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	1.123,1	-1,7	1.317,1	1.322,3	1.336,9
749	Sonstiges	-	0,1	-	9,6	9,3	3,2
75	Luffahrt	-	78,1	-0,4	87,2	83,0	73,5
751	Flugsicherung	-	78,1	-	79,8	78,5	71,9
759	Sonstiges	-	-	-0,4	7,4	4,5	1,6
79	Sonstige Bereiche	-	-	-	0,4	0,4	0,2
790	*****	-	-	-	0,4	0,4	0,2
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	+533,1	1.530,8	-1,6	132,2	153,7	115,9
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-2,5	-2,5	53,0	72,9
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-2,5	-2,5	-	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	53,0	72,9
82	Versorgungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehmen	-	-	-	-	-	-
822	Gasunternehmen	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-3,5	-	-	1,8	1,8	1,3
834	Häfen und Umschlag	-3,5	-	-	-	-	0,5
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	1,8	1,8	0,8
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	+518,3	896,6	+1,6	112,0	77,4	25,4
851	Bergbau	-	-	-	-	-	-
852	Industrielle Unternehmen	+50,7	82,9	-	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	+38,2	73,1	-	85,0	50,0	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	+17,8	321,4	-	4,0	3,9	2,6
859	Sonstiges	+411,7	419,3	+1,6	23,0	23,5	22,8
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	+18,2	634,2	-0,7	21,0	21,6	16,2
871	Allgemeines Grundvermögen	+20,1	629,8	-0,7	20,8	21,5	15,9
872	Allgemeines Kapitalvermögen	-1,8	4,4	-	0,2	0,2	0,3
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-521,1	27.321,2	+9,0	7.214,5	7.179,4	7.844,5
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-724,8	26.285,7	+50,2	5.777,1	5.658,5	5.764,6
910	*****	-724,8	26.285,7	+50,2	5.777,1	5.658,5	5.764,6
92	Schulden	+154,7	767,2	-33,0	1.185,9	1.174,4	1.107,3
920	*****	-	7,2	-33,0	1.185,9	1.174,4	1.107,3

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2005 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2004 Mio. EUR
		Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR	Nachtrag 2006 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2006 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
922	*****	+154,7	760,0	-	-	-	-
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	+0,4	558,7	549,8	545,7
940	Beihilfen	-	-	+0,4	558,7	549,8	545,7
95	Rücklagen	+49,4	241,7	+34,2	151,3	152,0	333,6
950	*****	+49,4	241,7	+34,2	151,3	152,0	333,6
96	Sonstiges	-0,3	0,8	+0,3	105,5	103,1	64,4
960	*****	-0,3	0,8	+0,3	105,5	103,1	64,4
98	Globalposten	-	-	-43,1	-586,6	-481,8	-
980	*****	-	-	-	-	-	-
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-132,5	-166,8	35,6	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	-	+69,4	69,4	-	-
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-	+20,0	-489,2	-517,4	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	25,9	-	22,6	23,4	28,9
990	*****	-	25,9	-	22,6	23,4	28,3
	Gesamtsumme	+42,8	35.141,9	+42,8	35.141,9	34.646,7	34.693,7

**Teil IV: Haushaltsquerschnitt  
für das Haushaltsjahr 2006  
(einschließlich Nachtragshaushaltsplan)  
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach  
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 2006 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen .....	54
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen .....	62

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- einnahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen
					Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	1.162,9	191,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	234,6	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
011	Politische Führung	1,3	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012	Innere Verwaltung	232,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013	Informationswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	0,4	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	143,8	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042	Polizei	143,8	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044	Brandschutz	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
049	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	769,8	53,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	758,6	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	6,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	-	46,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	14,7	115,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	14,6	102,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	85,4	119,0	-	-	-	-	-	16,8	-	-	0,1	-	26,6
11	Schulen, berufl. Schulen	4,9	7,0	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	1,0
111	Unterrichtsverwalt.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117	Gymnasien	0,5	4,8	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,7
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Sonderschulen	4,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
127	Berufliche Schulen	-	0,6	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,3
129	Sonstiges	0,2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Hochschulen	34,6	77,3	-	-	-	-	-	1,5	-	-	0,1	-	-
131	Universitäten	24,5	71,4	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-
132	Hochschulkliniken	-	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	0,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	9,4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	-	0,4	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
151	WeiterbildFörd.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Sonstige Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
154	Lehrerausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Forsch. ausserh. Hoch.	1,8	11,8	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-
162	Wissen. Bibliotheken	0,7	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Wissenschaftl.Museen	0,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	And. Einrichtungen	0,4	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
167	Zuschss. an intern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
168	Weltraumforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
169	industr.Produktivität	-	3,8	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von					
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		sonst.	Bund,	Länder	Gemein-		Sonstige	sonst.	Bund,	Son-	auf-	nahmen
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
130,9	1,5	106,3	1,6	19,2	-	-	-	-	-	-	33,0	-	0,7	1.647,6	0
129,0	0,8	106,2	1,0	12,0	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,7	502,0	01
5,0	-	0,6	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	21,9	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233,7	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	013
0,4	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	014
94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,0	016
29,6	0,8	105,6	0,9	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	149,4	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	023
1,7	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	151,4	04
0,5	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	149,7	042
0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	045
0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	049
0,1	0,4	-	0,2	7,0	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	830,8	05
-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	765,1	052
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	053
-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,1	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	055
0,1	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,3	056
0,1	0,4	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	32,7	-	-	163,4	06
0,1	0,4	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	25,7	-	-	143,1	061
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-	20,3	062
195,2	1,7	11,9	1,9	311,4	360,0	-	-	-	7,5	-	8,7	-	64,8	1.211,1	1
-	-	0,1	0,6	0,1	148,9	-	-	-	-	-	-	-	-	163,0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	127
-	-	-	-	-	148,9	-	-	-	-	-	-	-	-	150,4	129
62,6	-	4,8	1,3	307,3	157,1	-	-	-	7,5	-	2,5	-	63,1	719,7	13
53,0	-	0,1	-	269,1	56,7	-	-	-	7,5	-	2,4	-	-	484,9	131
-	-	0,3	-	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	63,1	115,7	132
-	-	4,4	1,3	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	6,0	133
-	-	0,1	-	0,3	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	135
1,5	-	-	-	7,1	44,6	-	-	-	-	-	-	-	-	65,1	136
-	-	-	-	30,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,8	138
8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	139
105,3	1,7	-	-	0,1	51,4	-	-	-	-	-	-	-	-	184,1	14
58,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,5	141
46,8	1,7	-	-	0,1	51,4	-	-	-	-	-	-	-	-	125,5	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
11,2	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	15
11,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	155
15,9	-	-	-	1,9	2,6	-	-	-	-	-	2,7	-	-	37,8	16
0,2	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	162
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	163
15,1	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	2,7	-	-	20,7	164
0,5	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	169











## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse					
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
692	Verbess. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
699	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehr-, Nachrichten	78,2	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Verwaltung	0,2	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	0,2	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	78,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	78,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	504,6	-	-	-	-	-	7,2	-	-	-	-	-	414,2
81	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	478,1	-	-	-	-	-	3,9	-	-	-	-	-	414,2
852	Industrielle Untern.	-	82,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstitut.	-	72,0	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	321,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	1,9	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	414,2
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	26,4	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermög.	-	25,0	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermög.	-	1,4	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	26.205,7	0,4	-	-	-	-	-	53,6	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg. Finzuw.	26.205,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg. Finzuw.	26.205,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	53,6	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	53,6	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		27.830,3	878,7	0,1	-	-	1,0	-	117,8	-	-	4,8	-	607,4	

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	hilfen von					
Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Son- stigen	nahmen	Z		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	6,9	-	-	-	41,8	-	-	-	-	48,9	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
1.072,9	-	4,0	-	-	271,0	-	6,5	-	0,7	-	5,3	-	-	1.440,7	7
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	4,5	71
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	4,5	711
0,6	-	2,6	-	-	220,1	-	6,5	-	0,7	-	4,4	-	-	234,8	72
-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	721
-	-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	722
0,6	-	0,8	-	-	6,1	-	6,5	-	0,7	-	4,4	-	-	19,0	723
-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	724
-	-	-	-	-	197,5	-	-	-	-	-	-	-	-	197,5	725
1.072,3	-	-	-	-	50,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1.123,2	74
1.072,2	-	-	-	-	50,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1.123,1	741
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,1	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,1	751
-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,4	-	603,8	1.530,8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	896,6	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,9	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,1	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	321,4	856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	419,3	859
-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,1	-	603,8	634,2	87
-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,1	-	603,8	629,8	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	872
-	-	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	767,2	214,0	27.321,2	9
-	-	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.285,7	91
-	-	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.285,7	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	767,2	-	767,2	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	-	7,2	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	760,0	-	760,0	922
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188,1	241,7	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188,1	241,7	950
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,8	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,8	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,9	25,9	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,9	25,9	990
1.880,3	5,7	228,6	7,0	633,6	817,0	-	249,8	-	151,9	-	73,8	767,2	886,8	35.141,9	





## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
155	Lehrerfortbildung	6,2	5,6	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
16	Forsch. ausserh. Hoch.	124,8	49,7	-	-	0,1	-	-	0,3	13,0	287,9	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	33,2	19,8	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	9,7	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	13,8	-	-	-	-	-	-	-	-	237,4	-	-	-
165	And. Einrichtungen	65,3	22,3	-	-	0,1	-	-	0,1	-	20,4	-	-	-
168	Weltraumforschung	-	0,1	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-
169	industr. Produktivität	-	-	-	-	-	-	-	0,2	7,8	18,7	-	-	3,8
171	Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	menschl. Gesundheit	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
173	Umweltschutz	1,0	0,7	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	-	-
174	landwirt. Produktivität	0,8	2,9	-	-	-	-	-	-	1,1	0,5	-	-	-
175	Forsch. gesellsch. Struktur	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,3	0,4	-	-	-
176	Infrastrukturmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	lirdische Umweltforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
178	Wiss., zivile Forschung	1,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Kultureinrichtungen	182,9	62,3	-	-	-	54,5	7,6	0,2	13,5	35,2	-	-	-
181	Theater	113,2	18,1	-	-	-	32,2	7,6	-	2,0	12,3	-	-	-
182	Musikpflege	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	8,3	17,3	-	-	-
183	Museen, Sammlungen	30,1	17,8	-	-	-	-	-	-	3,2	2,8	-	-	-
184	Zoos, botan. Gärten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-
186	nichtwiss. Bibliotheken	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	1,0	-	-	-
187	Sonst. Kultureinrichtungen	2,7	1,4	-	-	-	8,7	-	0,2	-	1,7	-	-	-
188	Kulturverwaltung	36,5	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Kulturförd. Kirche	13,4	19,2	-	-	-	-	-	0,8	0,2	90,7	-	-	-
191	Theater, Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	And. Kulturpflege	0,1	0,6	-	-	-	-	-	0,8	0,2	4,2	-	-	-
195	Denkmalschutz	13,3	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
199	Kirchl. Angelegenheiten	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	86,5	-	-	-
2	Soziale Sicherung	152,1	119,2	-	53,2	15,2	1.230,9	11,4	434,0	109,9	386,0	-	-	-
21	Verwaltung	99,6	30,4	-	-	0,1	0,1	1,5	-	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd.	4,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämter	70,8	29,7	-	-	0,1	-	1,5	-	-	-	-	-	-
215	Lastenausgleichsverw.	22,4	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstige Behörden	2,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	32,3	-	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	32,3	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien, Sozialhilfe	-	0,4	-	9,4	-	540,7	-	360,6	30,2	26,5	-	-	-
232	Erz. Geld, Muttersch.	-	0,2	-	-	-	0,4	-	97,8	-	12,0	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	90,0	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	-	-	-	-	540,0	-	84,8	30,0	-	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	0,2	13,8	-	-	-
236	Förd. Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
237	UnterhVorschussG	-	-	-	9,4	-	-	-	88,0	-	-	-	-	-
24	Soz. Kriegsfolgeleistg.	28,4	80,5	-	6,7	-	55,8	0,1	12,6	78,6	11,7	-	-	-
241	Kriegsopferversorg.	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
242	Einricht. Kriegsopf. V	2,9	1,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	0,3	-	1,0	-	0,1	-	6,8	77,7	0,7	-	-	-
246	Vertriebene, Spätauss.	7,5	20,2	-	-	-	-	0,1	-	-	5,6	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	0,7	-	0,1	-	5,4	0,9	-	-	-	-
249	Sonstiges	18,0	59,0	-	-	-	55,5	-	0,4	-	5,3	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	24,0	3,6	-	-	-	241,6	-	0,6	-	54,6	-	-	-
251	Grundsich. f. Arb. such.	-	-	-	-	-	240,0	-	-	-	-	-	-	-
252	Hilfe Berufsausbild.	2,7	0,6	-	-	-	1,5	-	0,6	-	10,7	-	-	-
253	Sonst. Anpassungsmaß.	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	43,9	-	-	-
254	Arbeitsschutz	21,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Jugendhilfe	-	0,5	-	-	-	1,8	-	-	-	29,3	-	-	-
261	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	12,7	-	-	-
262	Sozialarbeit	-	0,2	-	-	-	1,7	-	-	-	16,7	-	-	-



## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	155
26,0	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72,2	-	589,4	16
4,0	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,2	162
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	163
9,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,9	-	307,2	164
2,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,1	-	128,7	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	42,5	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	172
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	12,2	173
10,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	17,7	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	178
51,0	7,2	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	4,8	-	423,2	18
5,7	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192,1	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	27,1	182
20,0	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,5	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	2,3	186
1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	3,8	-	24,2	187
23,5	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86,4	188
12,9	0,7	-	-	-	-	11,5	-	-	0,6	-	9,5	-	159,6	19
-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	18,1	193
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	5,8	-	24,0	195
12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	117,5	199
3,0	1,3	-	-	3,8	-	11,2	-	-	45,8	-	66,1	0,3	2.643,4	2
1,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,4	21
1,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103,8	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,4	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,3	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	-	-	-	3,8	-	5,8	-	-	1,5	-	15,4	-	994,2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110,5	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,0	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	654,8	234
-	-	-	-	3,8	-	5,8	-	-	1,5	-	15,3	-	40,9	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,4	237
1,0	0,6	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	2,5	-	278,7	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86,6	244
1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,6	246
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	7,2	247
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	141,1	249
1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	325,7	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240,0	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,2	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,0	253
1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	25,5	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2,4	-	34,5	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2,4	-	21,5	262

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
266	And. Jugendhilfeaufg.	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Einrichtg. Jugendhilfe	-	0,1	-	-	-	355,7	-	-	-	243,4	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	-	-	-
274	Tageseinrichtungen	-	0,1	-	-	-	335,3	-	-	-	239,2	-	-	-
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	20,5	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	3,6	-	37,1	15,1	35,3	9,7	27,9	1,1	20,4	-	-	-
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	3,6	-	37,1	15,1	35,3	9,7	27,9	1,1	20,4	-	-	-
3	Gesundh., Sport, Erhol.	117,3	91,1	-	-	0,5	235,0	-	3,8	5,4	79,3	-	-	-
31	Einr. Gesundheitsw.	20,7	45,8	-	-	0,5	232,3	-	0,1	-	18,8	-	-	-
311	Gesundheitsbehörden	18,5	-	-	-	-	56,3	-	-	-	0,1	-	-	-
312	Krankenhäuser	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
314	Maßn. Gesundheitswes.	2,2	45,5	-	-	0,5	176,0	-	0,1	-	18,7	-	-	-
319	Sonstiges	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Sport und Erholung	0,1	4,5	-	-	-	1,1	-	0,2	-	31,4	-	-	-
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förd. Sport	0,1	1,5	-	-	-	1,1	-	0,2	-	31,4	-	-	-
329	Sonstiges	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt, Naturschutz	96,5	38,5	-	-	-	1,6	-	3,6	5,4	29,2	-	-	-
331	Behörden	96,5	16,6	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-
332	Maßnahmen	-	21,9	-	-	-	1,6	-	3,6	5,4	28,4	-	-	-
34	Reaktorsicherheit	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
342	Maßnahmen	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungsw., Raumord.	127,8	17,5	-	-	-	1,5	1,4	2,4	-	0,6	-	-	-
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	1,3	-	2,4	-	-	-	-	-
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	1,3	-	2,4	-	-	-	-	-
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Vermess.	127,8	17,5	-	-	-	0,2	1,4	-	-	0,6	-	-	-
421	Vermessungsverwalt.	127,8	17,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung	-	0,3	-	-	-	0,2	1,4	-	-	0,6	-	-	-
43	Komm. Gemeinsch. Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernähr., Landw., Forsten	253,4	49,9	-	-	-	1,7	-	80,2	254,3	86,7	-	-	25,0
51	Verwaltung	251,0	38,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	Ernähr., Landwirtsch	181,8	31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Forsten	69,3	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Verbess. Agrarstruktur	-	2,5	-	-	-	-	-	77,9	124,3	0,1	-	-	25,0
521	Verbess. Agrarstruktur	-	1,9	-	-	-	-	-	-	85,4	-	-	-	25,0
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-
529	Sonstiges	-	0,6	-	-	-	-	-	77,9	38,0	0,1	-	-	-
53	Einkomm. Stabil. Maßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	117,2	64,8	-	-	-
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	113,5	64,8	-	-	-
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-
54	Sonstige Bereiche	2,3	8,7	-	-	-	1,7	-	2,3	12,8	21,9	-	-	-
541	Versuchsgüter	1,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
549	Sonstiges	1,3	7,5	-	-	-	1,7	-	2,3	11,3	21,9	-	-	-
6	Energie, Wasserwirt.	135,9	20,8	-	-	-	4,1	-	-	5,2	26,3	-	-	36,7
61	Verwaltung	75,2	8,3	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-
610	Verwaltung	75,2	8,3	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,9	-	3,6	-	632,7	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	3,6	-	8,8	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,9	-	-	-	603,5	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	275
-	-	-	-	-	-	5,3	-	-	14,0	-	42,1	-	211,8	29
-	-	-	-	-	-	5,3	-	-	14,0	-	42,1	-	211,8	290
10,4	6,8	-	-	-	-	-	-	-	32,9	1,0	512,3	-	1.095,8	3
6,0	3,3	-	-	-	-	-	-	-	19,6	-	452,2	-	799,3	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,0	311
3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	19,6	-	452,0	-	474,8	312
3,0	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	249,4	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	-	7,6	-	49,1	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	-	7,6	-	11,9	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,2	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	329
4,5	2,8	-	-	-	-	-	-	-	8,9	1,0	52,4	-	244,4	33
4,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	120,9	331
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	8,8	1,0	52,2	-	123,5	332
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	34
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	342
4,5	5,2	-	-	1,8	-	131,9	-	-	123,0	-	23,6	-	441,2	4
-	-	-	-	-	-	131,9	-	-	-	-	23,6	-	159,2	41
-	-	-	-	-	-	131,9	-	-	-	-	23,6	-	159,2	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
4,5	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157,2	42
4,5	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154,7	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	4,0	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	4,0	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	439
-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	119,0	-	-	-	120,8	44
-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	119,0	-	-	-	120,8	440
5,5	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	161,8	0,2	945,9	5
5,5	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	-	305,0	51
2,3	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	-	225,7	511
3,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,4	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	97,6	-	349,4	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	89,8	-	224,1	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	-	12,6	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-3,9	-	112,7	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,7	-	230,8	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,7	-	227,0	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	539
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	0,2	60,7	54
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	0,2	56,7	549
130,4	5,5	8,3	23,3	-	-	3,0	-	-	212,0	18,3	111,3	-	741,1	6
3,4	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,1	61
3,4	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,1	610





## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

F K Z	Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen			
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich			
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
853	Banken, Kreditinst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
859	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	5,1	5,9	-	-	-	-	
87	All. Grund-, Kapitalv.	0,4	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
871	Allg. Grundvermö.	0,4	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
872	Allg. Kapitalvermö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Allg. Finanzwirtsch.	559,3	29,4	1.185,9	-	2.200,2	3.441,9	-	-	-	-	0,1	-	-	
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	2.200,0	3.441,9	-	-	-	-	0,1	-	-	
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	2.200,0	3.441,9	-	-	-	-	0,1	-	-	
92	Schulden	-	-	1.185,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
920	Schulden	-	-	1.185,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
94	Beihilfen	558,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
940	Beihilfen	558,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
96	Sonstiges	64,5	28,6	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
960	Sonstiges	64,5	28,6	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
98	Globalposten	-63,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
981	Verstär Personalausg.	-166,3	-0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
988	Globmehraus/Mindein.	67,9	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
989	Globmehraus/Mindein.	34,4	-0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
999	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		15.127,0	2.037,6	1.185,9		56,5	2.225,0	5.672,3	46,3	791,8	1.728,4	2.049,7	0,1	-	67,1

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2006

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,0	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	856
-	-	-	3,6	-	-	8,4	-	-	-	-	-	-	23,0	859
7,8	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	21,0	87
7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,8	871
-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	872
6,5	5,6	-	-	-	-	-	11,5	-	135,0	-	-	-360,9	7.214,5	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	135,0	-	-	-	5.777,1	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	135,0	-	-	-	5.777,1	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.185,9	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.185,9	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	558,7	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	558,7	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	139,8	151,3	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	139,8	151,3	950
6,5	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,5	96
6,5	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,5	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-523,3	-586,6	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-166,8	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,4	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-523,3	-489,2	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,6	22,6	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,6	22,6	990
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999
1.012,4	298,4	9,2	112,7	5,6	-	258,6	18,0	-	1.417,4	41,3	1.340,8	-360,2	35.141,9	





# Teil V

## Dokumentation der Sonderabgaben des Landes

Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BVerfG, 2 BvL 1/99) sind die Gesetzgeber verpflichtet, Sonderabgaben ihres Verantwortungsbereichs in einer dem jeweiligen Haushaltsplan beigefügten Anlage zu dokumentieren.

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält eine Auflistung der in Frage kommenden Abgaben. Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgaben jedoch nicht automatisch als Sonderabgabe.

Die Entwicklung dieser Abgaben über die Jahre hinweg ergibt sich aus den aktuellen Ansätzen im Haushaltsplan (im Doppelhaushaltsplan Spalten 4 und 5, im Nachtragshaushaltsplan Spalte 5) sowie den Ist- bzw. Sollbeträgen der drei vorausgehenden Jahre (Spalte 6 der Haushaltspläne). Weitere Einzelheiten zu den Sonderabgaben ergeben sich aus den Einzelerläuterungen in den Einzelplänen zur jeweiligen Haushaltsstelle.

## Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>03 08</b>							
122 01-9	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	A	200,0	230,0	A	200,0
			B	+30,0		B	222,1
122 02-8	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	A	15,0	15,0	A	15,0
			B	+0,0		B	18,5
<b>08 03</b>							
099 01-8	542	Abgabe zur Förderung des Fischereiwesens	A	1.530,0	1.530,0	A	1.530,0
			B	+0,0		B	2.586,5
099 03-6	539	Abgabe für die Gebietsweinwerbung	A	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
			B	+0,0		B	1.088,2
<b>09 03</b>							
099 01-6	549	Abgabe zur Förderung des Jagdwesens	A	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
			B	+0,0		B	1.161,5
<b>12 77</b>							
099 01-4	623	Abwasserabgabe	A	60.500,0	30.000,0	A	60.500,0
			B	-30.500,0		B	39.793,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	64.445,0	33.975,0	A	64.445,0,0
			B	-30.470,0		B	44.870,4

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan  
2006

**Einzelplan 02**

Ministerpräsident und Staatskanzlei

## 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-9	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A --- B +0,0		---	A ---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 96,0 B -		96,0	A 96,0 B 216,4	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
425 01-0	011	Vergütungen der Angestellten	A 6.794,0 B -58,8		6.735,2	A 6.672,7 B 6.545,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-5	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 796,7 B -45,0		751,7	A 796,7 B 649,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 28.644,8 B -103,8		28.541,0	A 28.251,9 B 26.143,4	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 96,0 B -		96,0	A 96,0 B 207,1	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A - B -		-	A - B 9,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 96,0 B -		96,0	A 96,0 B 216,4	
Personalausgaben			A 24.381,0 B -58,8		24.322,2	A 23.998,1 B 22.441,3	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 4.170,5 B -45,0		4.125,5	A 4.160,5 B 3.702,0	
Sonstige Sachinvestitionen			A 93,3 B -		93,3	A 93,3 B -	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 28.644,8 B -103,8		28.541,0	A 28.251,9 B 26.143,4	
<b>Zuschuss</b>			A 28.548,8		28.445,0	A 28.155,9	
<b>Überschuss</b>			B 103,8			B 25.926,9	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 01/425 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 02 01/511 01**

Weniger 45,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 459 31.</i>	A 160,0 B -20,0	140,0	A 160,0 B 70,4
461 04-0	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B +196,2	196,2	A
461 06-8	011	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B +1,8	1,8	A
462 01-2	011	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A --- B -200,0	-200,0	A ---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 04-2	011	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -30,5	-30,5	A
<b>Titelgruppen</b>					
<b>97 eGovernment</b>					
<i>Die Titel der TG (ohne Tit. 531 97) sind gegenseitig und mit Kap. 02 02 TG 99 (ohne Tit. 981 99) deckungsfähig.</i>					
511 97-8	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 31,8 B -10,0	21,8	A 31,8
534 97-1	011	Softwareentwicklung	A 62,0 B -15,0	47,0	A 62,0
812 97-4	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 100,0 B -25,0	75,0	A 100,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 466,3 B -50,0	416,3	A 466,3 B 320,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 02/453 01**

Weniger 20,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 02 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 02 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 02 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

**Zu 02 02/97**

Die Minderungen erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Die Titel der TG (ohne Tit. 981 99) sind gegenseitig und mit Kap. 02 02 TG 97 (ohne Tit. 531 97) deckungsfähig.</i>					
425 99-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	1.973,3	1.973,3	A	2.073,3
			B	-		B	2.057,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	6.912,6	6.810,1	A	6.978,7
			B	-102,5		B	6.777,3
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	4.334,2	4.312,2	A	4.300,3
			B	-22,0		B	4.311,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.718,6	1.693,6	A	1.773,6
			B	-25,0		B	1.701,8
		Baumaßnahmen	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	800,0	775,0	A	845,0
			B	-25,0		B	713,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	49,8	19,3	A	49,8
			B	-30,5		B	49,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	6.912,6	6.810,1	A	6.978,7
			B	-102,5		B	6.777,3
		<b>Zuschuss</b>	A	6.912,6	6.810,1	A	6.978,7
		<b>Überschuss</b>	B	102,5		B	6.777,3



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 02/425 99**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung zur Entwicklung einer Datenbanksoftware. Die Beschäftigung von befristet beschäftigten Angestellten hierfür ist wirtschaftlicher als eine externe Vergabe.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Titelgruppen</b>								
<b>53 Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen</b>								
282 53-5	011	Spenden und dgl. <i>Vgl. Vermerk zu TG 53.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-		A	-	
			B	-		B	-	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	661,2	661,2	A	661,2	
			B	-		B	1.398,7	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Titelgruppen</b>								
<b>51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 51.</i>								
529 51-0	011	Zur Verfügung der Vertretung des Freistaates Bayern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen in und für Brüssel <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	19,3	18,0	A	19,3	
			B	-1,3		B	14,9	
533 51-4	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Brüssel entstehen.</i>	A	222,8	200,0	A	217,8	
			B	-22,8		B	193,5	
546 51-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	24,0	23,1	A	23,0	
			B	-0,9		B	32,3	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	1.302,1	1.277,1	A	1.439,7	
			B	-25,0		B	1.945,2	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/282 53**

Spenden und andere zweckgebundene Einnahmen für die Durchführung von Präsentationen Bayerns im Ausland und dgl.

**Zu 02 03/51**

Die Minderungen erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	
1	2	3	4		5	6	
		<b>52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>					
511 52-9	011	Geschäftsbedarf	A 254,5 B -10,0		244,5	A 250,0 B 200,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.337,4 B -10,0		1.327,4	A 1.346,4 B 1.311,6	
		<b>53 Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 53.</i>					
538 53-7	029	Zusammenarbeit in Regionalkonferenzen auf europäischer Ebene	A 161,0 B +0,0		161,0	A 161,0 B 42,4	
539 53-6	029	Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	A 380,0 B +0,0		380,0	A 530,0 B 281,1	
547 53-6	029	Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern in Quebec	A 450,0 B -100,0		350,0	A 450,0	
687 53-6	029	Maßnahmen für ausländische Staaten und Regionen sowie Förderung der bayerischen Kulturarbeit im Ausland	A 2.348,0 B -700,0		1.648,0	A 2.178,0 B 1.438,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 3.450,0 B -800,0		2.650,0	A 3.450,0 B 1.927,3	
		<b>60 Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung</b> <i>Die Titel der TG sind mit Ausnahme des Tit. 981 60 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
425 60-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel der Titelgruppe darf eine Angestellte der Vergütungsgruppe V c BAT mit unbefristetem Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	A 44,2 B -44,2		- - -	A 44,2 B 25,5	
511 60-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation	A 100,0 B -20,0		80,0	A 100,0 B 73,4	
525 60-3	011	Aus- und Fortbildung	A 55,0 B -50,0		5,0	A 55,0	
531 60-5	011	Öffentlichkeitsarbeit	A 641,0 B -65,8		575,2	A 641,0 B 603,2	
534 60-2	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung, Wartung u.ä.	A 450,0 B -360,0		90,0	A 450,0	
812 60-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 30,0 B -10,0		20,0	A 30,0 B 140,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.350,2 B -550,0		800,2	A 1.350,2 B 844,4	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/511 52**

Weniger 10,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 02 03/53**

Die Minderungen erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.  
Redaktionelle Änderung der Haushaltsvermerke bei Titel 538 53, 539 53 und 547 53.

**Zu 02 03/60**

Die Minderungen erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>80 - 86 Bayerische Medienförderung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 80.</i>					
686 82-2	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 70,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 85,9 B -6,0		79,9	A 85,9 B 105,4	
861 80-1	193	Darlehen zur Förderung von Fernsehproduktionen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der FilmFernsehFonds Bayern GmbH und der LfA Förderbank Bayern gewährt werden. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.050,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.713,8 B -82,0		2.631,8	A 2.713,8 B 2.306,7	
893 86-7	193	Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen von Einrichtungen im Medienbereich <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 545,0 B -12,0		533,0	A 703,0 B 297,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 5.639,9 B -100,0		5.539,9	A 5.934,1 B 5.461,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 29.910,5 B -1.485,0		28.425,5	A 30.722,6 B 25.942,9	

**Erläuterungen****Zu 02 03/80 - 86**

Die Minderungen erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 661,2 B -	661,2	A 661,2 B 1.128,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 270,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 661,2 B -	661,2	A 661,2 B 1.398,7
		Personalausgaben	A 162,2 B -44,2	118,0	A 161,7 B 223,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 11.600,4 B -630,8	10.969,6	A 11.745,5 B 8.047,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.711,2 B -706,0	5.005,2	A 5.615,7 B 5.102,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 95,0 B -10,0	85,0	A 207,0 B 1.174,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 12.311,7 B -94,0	12.217,7	A 12.962,7 B 11.395,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 30,0 B -	30,0	A 30,0 B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 29.910,5 B -1.485,0	28.425,5	A 30.722,6 B 25.942,9
		<b>Zuschuss</b>	A 29.249,3	27.764,3	A 30.061,4 B 24.544,2
		<b>Überschuss</b>	B 1.485,0		

**Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 02</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 757,2		757,2	A 757,2	
			B -			B 1.335,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 280,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 757,2		757,2	A 757,2	
			B -			B 1.615,1	
		Personalausgaben	A 28.877,4		28.752,4	A 28.460,1	
			B -125,0			B 26.976,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.489,5		16.788,7	A 17.679,6	
			B -700,8			B 13.450,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.711,2		5.005,2	A 5.615,7	
			B -706,0			B 5.102,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 370,0					
		Baumaßnahmen	A 10,0		10,0	A 10,0	
			B -			B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 988,3		953,3	A 1.145,3	
			B -35,0			B 1.888,8	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 12.311,7		12.217,7	A 12.962,7	
			B -94,0			B 11.395,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.650,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 79,8		49,3	A 79,8	
			B -30,5			B 49,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 65.467,9		63.776,6	A 65.953,2	
			B -1.691,3			B 58.863,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.020,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 64.710,7		63.019,4	A 65.196,0	
			B 1.691,3			B 57.248,4	
		<b>Überschuss</b>					



Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan  
2006

**Einzelplan 03 A**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
des Innern

Im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ erfolgten nachfolgende Veränderungen. Die notwendigen Änderungen bei den Haushaltsmitteln sind im vorliegenden Nachtragshaushalt enthalten. Die erforderlichen Stellenumsetzungen werden bzw. wurden gemäß Art. 50 BayHO im Haushaltsvollzug durchgeführt.

### **Zentrum Bayern Familie und Soziales:**

(Stellenumsetzungen vom Epl. 03 A in den Epl. 10)

Mit dem 2. Verwaltungsmodernisierungsgesetz wurde das „Zentrum Bayern Familie und Soziales“ errichtet und die bei den Regierungen angesiedelten Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen integriert.

Dies erfordert neben den im Nachtragshaushalt enthaltenen Mittelumsetzungen die folgende Umsetzung von (Plan-) Stellen für das Verwaltungspersonal in den Epl. 10:

<b>Stellenumsetzungen</b>	<b>von 03 08 nach 10 20</b>
Planstellen des höheren Dienstes	9,10
Planstellen des gehobenen Dienstes	44,50
Planstellen des mittleren Dienstes	14,50
Planstellen des einfachen Dienstes	
Stellen für Beamte auf Widerruf	
Stellen für Angestellte <sup>(1)</sup>	46,00
Stellen für Arbeiter <sup>(1)</sup>	
<b>Gesamt<sup>(2)</sup></b>	<b>114,10</b>

### **Auflösung Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen:**

(Stellenumsetzungen vom Epl. 03 A in den Epl. 08)

Die Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen wurden aufgelöst und deren Aufgaben auf Behörden der Landwirtschaftsverwaltung verlagert (sh. 2. Verwaltungsmodernisierungsgesetz).

Dies erfordert neben den im Nachtragshaushalt enthaltenen Mittelumsetzungen die folgende Umsetzung von (Plan-) Stellen für das Verwaltungspersonal in den Epl. 08:

<b>Stellenumsetzungen</b>	<b>von 03 08 nach 08 20</b>	<b>von 03 08 nach 08 40</b>	<b>von 03 08 nach 08 42</b>	<b>von 03 08 nach 08 72</b>
Planstellen des höheren Dienstes	1,00		2,25	
Planstellen des gehobenen Dienstes	3,00	3,00	5,75	1,75
Planstellen des mittleren Dienstes		2,50	2,50	
Planstellen des einfachen Dienstes				
Stellen für Beamte auf Widerruf				
Stellen für Angestellte <sup>(1)</sup>	1,41	20,56	4,43	4,00
Stellen für Arbeiter <sup>(1)</sup>				
<b>Gesamt (52,15)<sup>(2)</sup></b>	<b>5,41</b>	<b>26,06</b>	<b>14,93</b>	<b>5,75</b>

**Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung:**

(Stellenumsetzungen vom Epl. 12 in den Epl. 03 A)

Im Rahmen der Neuordnung werden die Stellen für das Personal der Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Haushalt des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz auf den Haushalt des Staatsministeriums des Innern übertragen.

Dies erfordert neben den im Nachtragshaushalt enthaltenen Mittelumsetzungen die folgende Umsetzung von (Plan-) Stellen aus dem Epl. 12:

<b>Stellenumsetzungen</b>	<b>von 12 77 nach 03 09</b>
Planstellen des höheren Dienstes	
Planstellen des gehobenen Dienstes	46,00
Planstellen des mittleren Dienstes	38,00
Planstellen des einfachen Dienstes	
Stellen für Beamte auf Widerruf	
Stellen für Angestellte <sup>(1)</sup>	59,50
Stellen für Arbeiter <sup>(1)</sup>	
<b>Gesamt <sup>(2)</sup></b>	<b>143,50</b>

---

(1) Ggf. inklusive „Stellen“ in den Titelgruppen und z.B. Titel 425 11.

(2) Soweit notwendig, wurden (zusätzlich) auch Leerstellen sowie Stellen für abgeordnete Beamte umgesetzt.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 03 03 TG 71, 72, 76 und 85 sowie Tit. 547 05 und 534 92,
- Kap. 03 05 Tit. 111 01 und 526 01,
- Kap. 03 06 Tit. 111 01 und 526 01,
- Kap. 03 07 TG 93,
- Kap. 03 08 Tit. 111 04, 526 11 und 547 05,
- Kap. 03 09 Einnahmen sowie Tit. 425 11,
- Kap. 03 15 Tit. 534 01,
- Kap. 03 17 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
- Kap. 03 18 Tit. 111 01, 111 05, 514 25, 547 07 und 823 02,
- Kap. 03 20 Tit. 111 01 und 514 25,
- Kap. 03 21 Tit. 111 01,
- Kap. 03 23 und
- Kap. 03 24.

2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:

- die Titel 425 94, 427 75, 427 76, 453 71, 453 75 aller Kapitel,
- Kap. 03 07 Tit. 412 11, 459 94 und 459 99,
- Kap. 03 08 Tit. 412 01 und 459 51,
- Kap. 03 17 Tit. 532 01,
- Kap. 03 18 Tit. 532 01,
- Kap. 03 20 Tit. 443 05 und 532 01 und
- Kap. 03 21 Tit. 532 01.



## 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 45-7	012	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte auf Grund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.846,6 B -5,3		2.841,3	A 2.846,6 B 2.772,8	
461 04-8	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +8.277,8		8.277,8	A	
461 05-7	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	A 3.545,8 B +1,8		3.547,6	A 3.545,8 B 7.055,2	
461 06-6	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +394,0		394,0	A	
462 01-0	981	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A --- B -21.800,0		-21.800,0	A ---	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 848,7 B -12,2		836,5	A 848,7 B 944,2	
526 11-2	012	Kosten für Sachverständige	A 245,0 B -17,5		227,5	A 245,0 B 195,9	
527 21-9	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	A 136,0 B +34,0		170,0	A 136,0 B 137,9	
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
972 04-0	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -1.427,6		-1.427,6	A	

## Erläuterungen

**Zu 03 02/422 45**

Weniger wegen Umsetzung von

5,0 Tsd. EUR	<b>nach</b> Kap. 10 02 Tit. 422 45 aufgrund der Eingliederung der Sachgebiete 610 der Regierungen (Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen) in das Zentrum Bayern Familie und Soziales,
1,5 Tsd. EUR	<b>nach</b> Kap. 08 02 Tit. 422 45 aufgrund der Auflösung der Abteilungen 7 (Landwirtschaft) der Regierungen
6,2 Tsd. EUR	<b>nach</b> Kap. 08 02 Tit. 422 45 infolge des Wegfalls der Ernährungsberatung und
7,4 Tsd. EUR	<b>von</b> Kap. 12 02 Tit. 422 45 wegen der Umsetzung der Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern aus dem Epl. 12 in den Epl. 03A im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21 - sh. Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

---

5,3 Tsd. EUR

**Zu 03 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 03 02/461 05**

Mehr 1,8 Tsd. EUR, da im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten sind (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 03 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 03 02/525 01**

	<b>2006</b>
	Tsd. EUR
Für die Kap. 03 01 bis 03 09 und 03 15 sind veranschlagt:	
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und vergleichbarer Angestellter sowie der Richter	192,1
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Angestellter	527,4
3. Fortbildung des Fachpersonals der Gesundheits- und Veterinärverwaltung in den Landratsämtern (gehobener und mittlerer Dienst und vergleichbarer Angestellter)	117,0
Zusammen	<hr/> 836,5

Weniger 12,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 16,6 Tsd. EUR **nach** Kap. 10 02 Tit. 525 02 aufgrund der Eingliederung der Sachgebiete 610 der Regierungen (Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen) in das Zentrum Bayern Familie und Soziales und 5,6 Tsd. EUR **nach** Kap. 08 02 Tit. 548 01 infolge der Auflösung der Abteilungen 7 (Landwirtschaft) der Regierungen sowie 10,0 Tsd. EUR **von** Kap. 12 02 Tit. 525 02, da im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten sind (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 03 02/526 11**

Weniger 17,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 10 20 Tit. 526 11 aufgrund der Eingliederung der Sachgebiete 610 der Regierungen (Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen) in das Zentrum Bayern Familie und Soziales.

**Zu 03 02/527 21**

Mehr aufgrund des hohen Bedarfs insbesondere im Hinblick auf die notwendigen Erstbeschulungen neu gewählter Personalratsmitglieder nach der Personalratswahl 2006.

**Zu 03 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 09.08.05.

**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>97 eGovernment</b>					
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig. Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für eine sichere E-Mail-Kommunikation im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen. Die Gemeinden und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die Infrastruktureinrichtungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für ein elektronisches Melderegister unentgeltlich nutzen. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 07 TG 96.</i>					
525 97-0	012	Aus- und Fortbildung	A	45,0	245,0	A	40,0
			B	+200,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	2.427,6	2.627,6	A	2.427,6
			B	+200,0		B	1.917,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	744.224,9	729.869,9	A	739.255,6
			B	-14.355,0		B	739.658,6

**Erläuterungen****Zu 03 02/525 97**

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 07 Tit. 525 01 aufgrund der Einstellung der EDV-Schulungen beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Ministerratsbeschluss vom 28.09.05).



## 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 62,0 B -		62,0	A 62,0 B 233,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 62,0 B -		62,0	A 62,0 B 233,6	
		Personalausgaben	A 742.253,9 B -13.131,7		729.122,2	A 736.668,6 B 733.343,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.632,2 B +204,3		4.836,5	A 4.662,8 B 3.832,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 57,5 B -		57,5	A 102,9 B 62,8	
		Baumaßnahmen	A 1.919,0 B -		1.919,0	A 1.795,0 B 1.480,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.550,0 B -		1.550,0	A 1.712,0 B 939,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -6.187,7 B -1.427,6		-7.615,3	A -5.685,7 B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 744.224,9 B -14.355,0		729.869,9	A 739.255,6 B 739.658,6	
		<b>Zuschuss</b>	A 744.162,9		729.807,9	A 739.193,6	
		<b>Überschuss</b>	B 14.355,0			B 739.425,0	

## 03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
231 02-7	011	Zuweisungen des Bundes zu den Bundestagswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	A	10.659,5	5.013,0	A	---	
			B	-5.646,5		B		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	10.996,8	5.350,3	A	337,3	
			B	-5.646,5		B	9.381,0	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Titelgruppen</b>								
<b>72 Kosten der Wahlen zum Bundestag</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 02.</i>								
459 72-7	011	Vermischte Personalausgaben	A	2,8	---	A	---	
			B	-2,8		B		
511 72-3	011	Postgebühren	A	0,1	---	A	---	
			B	-0,1		B		
514 72-0	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	A	0,1	---	A	---	
			B	-0,1		B		
547 72-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A	8,9	---	A	---	
			B	-8,9		B		
633 72-6	011	Erstattungen an Gemeinden	A	10.647,6	5.013,0	A	---	
			B	-5.634,6		B		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	10.659,5	5.013,0	A	-	
			B	-5.646,5		B	-	
<b>85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern</b>								
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
526 85-1	042	Ausgaben für Sachverständige <i>Die Ausgaben bei den Titeln 526 85, 631 85 und 632 85 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 17 TG 98, Kap. 03 18 TG 98 und Kap. 03 20 TG 98 sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01 in Höhe von 30 % der jeweils anfallenden Ausgaben.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
631 85-3	042	Kostenanteil an der Bundesanstalt für den Digitalfunk <i>Vgl. Vermerk bei 526 85.</i>	A		---	A		
			B	+0,0		B		
632 85-2	042	Kostenanteil an der Projektgruppe "netzwerk-BOS" <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 85.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	152,5	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 03/231 02**

Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

**Zu 03 03/72**

Für die auf 2005 vorgezogene Bundestagswahl fällt in 2006 noch die Schlusszahlung bei Tit. 633 72 und die entsprechende Erstattung des Bundes bei Tit. 231 02 an.

**Zu 03 03/85**

Gegenüber der bei Aufstellung des Doppelhaushalts 2005/2006 geplanten Vorgehensweise wird der Bund nunmehr auf seine Kosten in jedem Land ein „Rumpfnetz“ mit 50 % Flächenversorgung mit GAN-Standard (= Mindeststandard) errichten und betreiben und die vollständigen Kosten für Aufbau und Betrieb der zentralen Netzkomponenten (z.B. das zentrale Datennetz und das Netzwerk-Management-Center) einschließlich der durch die Länderergänzungen notwendig werdenden zentralen Elemente, das gesamte Netz für die Funkversorgung der Luftfahrzeuge und für die Versorgung der 12-Seemeilenzone übernehmen. Für die Erweiterung des GAN-Rumpfnetzes auf die gesamte Fläche Bayerns sowie für die zur Einsatzbewältigung erforderliche Optimierung der Netzabdeckung im GAN+X-Standard („Bayern-Standard“) hat Bayern die Kosten (Errichtung und Betrieb) zu tragen. Zur Beschaffung der Systemtechnik und für den Netzbetrieb wird der Bund Rahmenverträge abschließen, aus denen Bayern die erforderlichen Leistungen mit Einzelverträgen abrufen.

**Zu 03 03/631 85**

Für den bundesweit einheitlichen Aufbau und Betrieb des Digitalfunks ist die Errichtung einer Bundesanstalt (Anstalt des öffentlichen Rechts) vorgesehen. Derzeit kann der bayerische Kostenanteil hieran nicht geschätzt werden. Die Bundesanstalt soll Aufgabenträgerin für die Bundesaufgaben des Digitalfunks BOS sein und soll nach Maßgabe eines Verwaltungsabkommens die entsprechenden Aufgaben für die Länder übernehmen.

## 03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 85-4	042	<p>Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)</p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Gleiches gilt, wenn die sich aus den abzuschließenden Verträgen ergebende Verpflichtung die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung übersteigt oder für eine Änderung der festgelegten Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigung. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 567.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 567.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren:</i></p> <p>2007 82.800,0 Tsd. EUR 2008 102.100,0 Tsd. EUR 2009 65.300,0 Tsd. EUR 2010 48.800,0 Tsd. EUR 2011 bis 2020 insgesamt 268.000,0 Tsd. EUR in Jahresraten.</p> <p style="text-align: right;"><b>Summe der Titelgruppe</b></p> <p><b>86 Mehrkosten im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2006</b> <i>Titel der Titelgruppe übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.</i></p>	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	
			A - B -	-	A - B 152,5	-	
812 86-3	042	Investitionen	A 1.000,0 B +5.000,0	6.000,0	A 1.500,0 B -		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 3.000,0 B +5.000,0	8.000,0	A 1.500,0 B -		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 50.456,3 B -646,5	49.809,8	A 38.619,9 B 24.208,5		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 03/812 85**

Die im Stammhaushalt veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist anzupassen, weil sich aufgrund der neuen Vorgehensweise des Bundes bei der Errichtung und dem Betrieb des Digitalfunks eine neue Kostensituation ergeben hat.

Die Verpflichtungsermächtigung umfasst die geschätzten Kosten für den bayerischen Anteil an den Investitionskosten für die Systemtechnik und den Betriebskosten für das Netz bis 31.12.2020 aufgrund der vom Bund abzuschließenden Rahmenverträge. Ferner sind enthalten die vom Freistaat Bayern zu tragenden Kosten für Leitstellenanpassungen und die Kosten für Endgeräte, Endgerätezubehör/-installation, Abbau/Entsorgung der Analogausstattung für Polizei, Bergwacht, Wasserwacht und Katastrophenschutz (Kostenschätzungen). Die Kosten fallen voraussichtlich bereits ab 2007 an, weil Bayern beim Roll-out der Systemtechnik von Anfang an mit dabei sein wird. Soweit die Funkversorgung in Tunneln und Gebäuden nicht Aufgabe der jeweiligen Baulastträger ist, können die Kosten hierfür nicht geschätzt werden.

Genauere Kosten werden beim Abschluss der Einzelverträge aufgrund der Rahmenverträge des Bundes für die Systemtechnik und den Netzbetrieb feststehen. Deshalb bedarf die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung beim Abschluss dieser Verträge der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Dieser wird ferner ermächtigt, für etwaige notwendige Bedarfsänderungen die haushaltsrechtliche Ermächtigung zu erteilen.

**Zu 03 03/812 86**

Mehr für Investitionen (Fahrzeuge, Einsatztechnik, IuK) im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußball-Weltmeisterschaft 2006; infolge der Terroranschläge in London im Juli 2005 muss auch die Ausstattung der Polizei für Großveranstaltungen auf diese neue Bedrohungslage mit Terrorakten einer neuen Dimension eingestellt werden.

## 03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,0		5,0	A 5,0	
			B -			B 22,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10.991,8		5.345,3	A 332,3	
			B -5.646,5			B 9.358,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 10.996,8		5.350,3	A 337,3	
			B -5.646,5			B 9.381,0	
		Personalausgaben	A 27.461,8		27.459,0	A 26.371,0	
			B -2,8			B 1,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.482,9		5.473,8	A 4.745,3	
			B -9,1			B 961,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.712,3		9.077,7	A 3.564,7	
			B -5.634,6			B 15.637,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.799,3		7.799,3	A 2.378,9	
			B +5.000,0			B 2.753,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A -		-	A 1.000,0	
			B -			B 364,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -		-	A 560,0	
			B -			B 4.490,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 50.456,3		49.809,8	A 38.619,9	
			B -646,5			B 24.208,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 39.459,5		44.459,5	A 38.282,6	
			B 5.000,0			B 14.827,6	



**03 05 Verwaltungsgerechtshof und Landesadvokatur Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-8	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 186,0		860,0	A 186,0		
			B +674,0			B 564,6		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 290,7		964,7	A 290,7		
			B +674,0			B 703,7		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-4	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 315,0		300,4	A 310,0		
			B -14,6			B 257,1		
526 01-7	053	Auslagen in Rechtssachen	A 126,0		124,3	A 126,0		
			B -1,7			B 102,9		
<b>Titelgruppen</b>								
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>								
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>								
812 99-3	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 131,6		129,1	A 129,5		
			B -2,5			B 103,2		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 299,5		297,0	A 299,4		
			B -2,5			B 231,9		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 11.546,3		11.527,5	A 11.721,5		
			B -18,8			B 11.119,1		

**Erläuterungen****Zu 03 05/111 01**

Mehr infolge des höheren Aufkommens durch das Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

**Zu 03 05/511 01, 526 01 und 812 99**

Umsetzung nach Kap. 10 12 infolge der Übertragung der Sozialhilferechtsstreitverfahren von der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit (7. SGG-Änderungsgesetz).



**03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 290,7 B +674,0	964,7	A 290,7 B 703,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 290,7 B +674,0	964,7	A 290,7 B 703,7
		Personalausgaben	A 10.109,4 B -	10.109,4	A 9.959,8 B 9.584,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.287,2 B -16,3	1.270,9	A 1.284,2 B 1.258,7
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A 265,0 B 135,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 149,7 B -2,5	147,2	A 212,5 B 140,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 11.546,3 B -18,8	11.527,5	A 11.721,5 B 11.119,1
		<b>Zuschuss</b>	A 11.255,6	10.562,8	A 11.430,8 B 10.415,4
		<b>Überschuss</b>	B 692,8		

## 03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-6	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 3.468,0 B +2.132,0	5.600,0	A 3.468,0 B 3.882,2			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 3.555,2 B +2.132,0	5.687,2	A 3.555,2 B 3.997,0			
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
412 01-2	053	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	A 345,3 B -25,0	320,3	A 345,3 B 271,2			
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-2	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 764,0 B -52,1	711,9	A 764,0 B 654,1			
518 01-5	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.893,0 B -202,2	1.690,8	A 1.893,0 B 1.843,8			
526 01-5	053	Auslagen in Rechtssachen	A 1.398,5 B -20,3	1.378,2	A 1.398,5 B 1.009,8			
<b>Titelgruppen</b>								
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>								
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>								
812 99-1	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 486,3 B -47,5	438,8	A 486,3 B 355,5			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 878,0 B -47,5	830,5	A 868,2 B 690,8			
<b>Gesamtausgaben</b>			A 31.339,0 B -347,1	30.991,9	A 30.543,5 B 28.495,8			

**03 06 Verwaltungsgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	3.537,2 +2.132,0	5.669,2	A B	3.537,2 3.960,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	18,0 -	18,0	A B	18,0 36,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	3.555,2 +2.132,0	5.687,2	A B	3.555,2 3.997,0
		Personalausgaben	A B	23.478,6 -25,0	23.453,6	A B	23.111,5 22.886,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	5.714,1 -274,6	5.439,5	A B	5.679,3 5.077,1
		Baumaßnahmen	A B	1.595,0 -	1.595,0	A B	1.160,0 110,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	551,3 -47,5	503,8	A B	592,7 421,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	31.339,0 -347,1	30.991,9	A B	30.543,5 28.495,8
		<b>Zuschuss</b>	A	27.783,8	25.304,7	A	26.988,3
		<b>Überschuss</b>	B	2.479,1		B	24.498,8

**Erläuterungen****Zu 03 06/111 01**

Mehr infolge des höheren Aufkommens durch das Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

**Zu 03 06/412 01, 511 01, 526 01 und 812 99**

Umsetzung nach Kap. 10 12 infolge der Übertragung der Sozialhilferechtsstreitverfahren von der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit (7. SGG-Änderungsgesetz).

**Zu 03 06/518 01**

Weniger aufgrund der Aufgabe eines Mietobjektes und Unterbringung in einem staatseigenen Gebäude sowie Anpassung an den Bedarf.

Wegfall der im Doppelhaushalt 2005/06 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2006 über 16.923,5 Tsd. EUR nach Verlängerung des Mietvertrages bereits im Haushaltsjahr 2005.

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
233 02-6	014	Einnahmen aus der Nutzung des Behördennetzes Bayern <i>Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	A B	50,0 +0,0	50,0	A B	50,0
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Einnahmen aus der Datenverarbeitung</b>					
119 99-9	013	Einnahmen aus der Fortbildung zu IT-Fachthemen der öffentlichen Verwaltung <i>Für Kurse zu Fachthemen der öffentlichen Verwaltung ist von Dienststellen der Kursteilnehmer aus dem nichtstaatlichen Bereich (Kommunen, sonstige nichtstaatliche Behörden) sowie Staatsbetrieben grundsätzlich ein die Kosten (Personallvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu erheben. Die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 99 erhöht sich um 30 % der Mehreinnahmen, höchstens um 6,0 Tsd. EUR.</i>	A B	+0,0	---	A	
381 99-0	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten <i>Vgl. Vermerk zu TG 99 (Ausgaben).</i>	A B	995,3 -38,5	956,8	A B	994,5 1.372,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	995,3 -38,5	956,8	A B	994,5 1.372,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	4.450,8 -38,5	4.412,3	A B	4.218,5 4.426,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/233 02**

Soweit die Nutzungsüberlassung des Behördennetzes Bayern im Rahmen eines Betriebs gewerblicher Art erfolgt, darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

**Zu 03 07/119 99**

Schulungsmaßnahmen über Fachthemen der öffentlichen Verwaltung (Datenbank Bayern-Recht, Gewerbeanzeigen im Netz – GEWAN, Sicherheit im Bayer. Behördennetz) werden ab dem 01.01.2006 für Teilnehmer aus dem nichtstaatlichen Bereich sowie von Staatsbetrieben nur noch gegen ein kostendeckendes Entgelt angeboten. Die Mehreinnahmen erhöhen zu 30 %, höchstens bis zu 6.000 EUR die Ausgabebefugnis für die durch die Schulung entstehenden Kosten bei Tit. 525 99.

**Zu 03 07/381 99**

Weniger 38,5 Tsd. EUR aufgrund wegfallender EDV-Auftragsarbeiten für das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v. H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.					
		Die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 und in den Hauptgruppen 5 und 8 des Kap. 03 07 erhöht sich für neue Statistikanforderungen, soweit sie durch Einsparungen außerhalb der Ausgaben für Versorgung und Beihilfen in den Einzelplänen der Fachressorts gedeckt ist. Einsparungen bei den Personalausgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 HG erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit Stellen über die Wiederbesetzungssperre und den beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt werden. Durch den Wegfall bestehender Statistiken freiwerdende Haushaltsmittel sind gesperrt.					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 41-7	014	Überstundenvergütungen für Angestellte	A 26,0 B +34,0	60,0	A 26,0 B 30,2		
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-0	014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	A 950,0 B +0,5	950,5	A 950,0 B 685,7		
525 01-4	014	Aus- und Fortbildung	A 425,0 B -425,0	---	A 425,0 B 334,9		
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>93 Erhebungen nach § 7 BStatG</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 231 01. Ausgaben dürfen als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres behandelt werden, soweit die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 231 01 nicht in dem Haushaltsjahr eingehen, in dem die Ausgaben geleistet werden. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i>					
547 93-7	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A 4,1 B +18,0	22,1	A 4,1		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 10,0 B +18,0	28,0	A 10,0 B -		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/425 41**

Mehr wegen des Ausbaus der Rufbereitschaft im IuK-Bereich (vgl. Tit. 511 99).

**Zu 03 07/511 01**

Mehr 0,5 Tsd. EUR, und zwar

- a) weniger 5,0 Tsd. EUR wegen der Einstellung des Schulungsbetriebs zum 01.01.2006 (Aufgabenabbau im Rahmen der „Verwaltung 21“),
- b) weniger 18,0 Tsd. EUR zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Tit. 547 93,
- c) mehr 23,5 Tsd. EUR für die neue Bundesstatistik „Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung“ (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz vom 08.09.05, BGBl. I S. 2729 ).

**Zu 03 07/525 01**

Weniger wegen Einstellung des Schulungsbetriebs zum 01.01.2006 (Aufgabenabbau im Rahmen der „Verwaltung 21“).

**Zu 03 07/547 93**

Mehr für 3 Datenerhebungen des Berichtsjahres 2005, die bis zum Berichtsjahr 2004 im aufgehobenen Umweltstatistikgesetz und ab dem Berichtsjahr 2006 im (neuen) Umweltstatistikgesetz vom 16.08.05 (BGBl. I S. 2446) geregelt sind (vgl. Tit. 511 01).

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen</b> <i>Innerhalb der TG sind die Titel gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ansätze werden im Jahr 2005 zu Lasten der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 und 81, 82 des Epl. 12 (StMUGV) i.H.v. bis zu 70,0 Tsd. EUR und von Kap. 10 03 Tit. 981 02 (StMAS) bis zu 239,1 Tsd. EUR, insgesamt um höchstens 309,1 Tsd. EUR verstärkt.</i> <i>Die Ansätze werden im Jahr 2006 zu Lasten der Ausgaben von Kap. 10 03 Tit. 981 02 (StMAS) bis zu 210,1 Tsd. EUR verstärkt.</i> <i>Des Weiteren werden die Ansätze im Jahr 2006 zu Lasten der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 und 81, 82 wie folgt verstärkt:</i> <i>aus dem Epl. 07 (StMWIVT) i.H.v. bis zu 35,0 Tsd. EUR zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und in Höhe von 60,0 Tsd. EUR für das Informationsgesellschaftsstatistikgesetz;</i> <i>aus dem Epl. 12 (StMUGV) i.H.v. bis zu 70,0 Tsd. EUR infolge des Umweltstatistikgesetzes.</i> <i>Die Einnahmen bei Tit. 231 02 für "EU-SILC" erhöhen die Ausgabebefugnis.</i>					
425 94-3	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	A	4.324,9	4.324,9	A	4.159,6
			B	+0,0		B	3.827,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	5.397,0	5.397,0	A	5.397,0
			B	-		B	5.322,1
		<b>96 eGovernment - Behördennetz Bayern</b> <i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen:</i> <i>1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen),</i> <i>2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen.</i> <i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 02 TG 97.</i>					
511 96-6	013	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	A	2.210,0	2.208,0	A	2.210,0
			B	-2,0		B	1.453,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	4.000,0	3.998,0	A	4.000,0
			B	-2,0		B	2.071,5
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 231 03 und um die Mehreinnahmen bei Tit. 232 99 und Tit. 381 99.</i>					
511 99-3	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	1.578,5	1.499,0	A	1.578,5
			B	-79,5		B	1.491,8



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/94**

Zusätzlicher Verstärkungsvermerk in Folge

1. des Verordnungsentwurfs des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates,
2. des Gesetzes über die Statistik zur Informationsgesellschaft (InfoGesStatG vom 22.12.05, BGBl. I S. 3685) sowie Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21.04.04, Abl EU Nr. L 143 S. 49,
3. des neuen Umweltstatistikgesetzes vom 16.08.05 (BGBl. I S. 2446),  
im Vollzug der seit 2004 geltenden "Deckungslösung" für neue Statistikanforderungen.

**Zu 03 07/511 96**

Weniger wegen Einstellung des Schulungsbetriebs zum 01.01.2006 (Aufgabenabbau im Rahmen der „Verwaltung 21“).

**Zu 03 07/511 99**

Weniger 79,5 Tsd. EUR wegen der Einstellung des Schulungsbetriebs zum 01.01.2006 (22,0 Tsd. EUR - Aufgabenabbau im Rahmen der „Verwaltung 21“) und aufgrund wegfallender EDV-Auftragsarbeiten (23,5 Tsd. EUR), außerdem zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Tit. 425 41 (34,0 Tsd. EUR).

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
525 99-7	014	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 99.</i>	A	85,0	85,0	A	85,0
			B	+0,0		B	76,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	4.338,5	4.259,0	A	4.338,5
			B	-79,5		B	3.651,2
<b>Gesamtausgaben</b>			A	52.828,3	52.374,3	A	52.523,7
			B	-454,0		B	49.563,5
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	2.428,0	2.428,0	A	2.428,0
			B	-		B	2.235,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	549,0	549,0	A	295,0
			B	-		B	288,3
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	1.473,8	1.435,3	A	1.495,5
			B	-38,5		B	1.902,7
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	4.450,8	4.412,3	A	4.218,5
			B	-38,5		B	4.426,8
Personalausgaben			A	38.324,0	38.358,0	A	37.624,1
			B	+34,0		B	37.121,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	11.038,8	10.550,8	A	11.114,1
			B	-488,0		B	9.109,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	0,5	0,5	A	0,5
			B	-		B	0,2
Baumaßnahmen			A	500,0	500,0	A	700,0
			B	-		B	64,9
Sonstige Sachinvestitionen			A	2.965,0	2.965,0	A	3.085,0
			B	-		B	3.267,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A	52.828,3	52.374,3	A	52.523,7
			B	-454,0		B	49.563,5
<b>Zuschuss</b>			A	48.377,5	47.962,0	A	48.305,2
<b>Überschuss</b>			B	415,5		B	45.136,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/525 99**  
Vgl. Tit. 119 99.

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	12.130,0	10.580,0	A	12.130,0	
			B	-1.550,0		B	9.640,3	
111 21-8	012	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 459 01.</i>	A	845,0	821,7	A	810,0	
			B	-23,3		B	855,9	
112 01-1	012	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A	1.250,0	1.100,0	A	1.250,0	
			B	-150,0		B	305,1	
122 01-9	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	A	200,0	230,0	A	200,0	
			B	+30,0		B	222,1	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	15.416,6	13.723,3	A	15.416,6	
			B	-1.693,3		B	12.659,6	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 08**

Im Rahmen der Reform der Landwirtschafts- und Forstverwaltung sind ab 01.07.2005 die Abteilungen 7 (Landwirtschaft) der Regierungen weggefallen. Daneben sind seit 01.08.2005 die bislang bei den Regierungen angesiedelten Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen in das Zentrum Bayern Familie und Soziales eingegliedert (2. Verwaltungsmodernisierungsgesetz vom 26.07.2005, GVBl. S. 287). Hierfür werden umgesetzt

1. in den Epl. 08 infolge der Auflösung der Abteilungen 7 (Landwirtschaft) der Regierungen:

a) Einnahmen

121,5	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 111 01 nach Kap. 08 40 Tit. 111 01
23,3	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 111 21 nach Kap. 08 03 Tit. 111 21
150,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 112 01 nach Kap. 08 20 Tit. 112 01 und Kap. 08 72 Tit. 112 01 (Leertitel)
<u>294,8</u>	Tsd. EUR	

b) Ausgaben

11,2	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 412 01 nach Kap. 08 03 Tit. 459 80
964,9	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 422 01 nach Kap. 08 40 Tit. 422 01
1.352,7	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 425 01 nach Kap. 08 40 Tit. 425 01
40,7	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 459 01 nach Kap. 08 03 Tit. 459 80
232,4	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 511 01 nach Kap. 08 02 Tit. 548 01
100,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 517 01 nach Kap. 08 02 Tit. 548 01
50,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 517 05 nach Kap. 08 02 Tit. 548 01
9,9	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 511 99 nach Kap. 08 42 Tit. 511 99
8,7	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 812 99 nach Kap. 08 42 Tit. 812 99
<u>2.770,5</u>	Tsd. EUR	

2. in den Epl. 10 aufgrund der Eingliederung der Sachgebiete 610 der Regierungen (Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen) in das Zentrum Bayern Familie und Soziales:

Ausgaben

18,3	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 412 01 nach Kap. 10 20 Tit. 412 01
2.826,6	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 422 01 nach Kap. 10 20 Tit. 422 01
1.998,3	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 425 01 nach Kap. 10 20 Tit. 425 01
196,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 511 01 nach Kap. 10 20 Tit. 511 01
159,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 518 01 nach Kap. 10 20 Tit. 518 01
38,8	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 527 01 nach Kap. 10 20 Tit. 527 01
27,6	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 511 99 nach Kap. 10 20 Tit. 511 99
2,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 08 Tit. 812 99 nach Kap. 10 20 Tit. 812 99
<u>5.266,6</u>	Tsd. EUR	

**Zu 03 08/111 01**

Weniger nach Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen unter Berücksichtigung der Gebührenauffälle durch die Übertragung von Zuständigkeiten im Vollzug der Handwerksordnung auf die Handwerkskammern zum 01.07.2005 und der Umsetzung von 121,5 Tsd. EUR nach Kap. 08 40 Tit. 111 01 (sh. Kapitel-Vorbemerkung).

**Zu 03 08/122 01**

Mehr nach Anpassung an die voraussichtlichen Einnahmen.

## 03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.					
		<b>Personalausgaben</b>					
412 01-8	012	Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte	A 133,5 B -29,5	104,0	A 133,5 B 144,7		
422 01-6	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 58.707,5 B -3.791,5	54.916,0	A 57.613,4 B 54.608,0		
425 01-3	012	Vergütungen der Angestellten	A 54.176,2 B -3.351,0	50.825,2	A 53.199,8 B 43.261,2		
459 01-2	012	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 21 und 233 01.</i>	A 700,0 B -40,7	659,3	A 700,0 B 723,8		
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 5.060,2 B -428,4	4.631,8	A 4.962,0 B 3.548,0		
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 3.221,4 B -100,0	3.121,4	A 3.221,4 B 2.476,0		
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 1.741,0 B -50,0	1.691,0	A 1.741,0 B 1.441,1		
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.933,4 B -159,0	1.774,4	A 2.163,4 B 1.728,6		
527 01-0	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 2.361,3 B -38,8	2.322,5	A 2.352,5 B 891,1		
532 11-1	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A 4,0 B +25,0	29,0	A 59,0 B 23,3		
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
633 06-6	012	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte im Zusammenhang mit Zentralen Ausländerbehörden und Zentralen Rückführungsstellen <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Zentralen Ausländerbehörden nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Angestellte beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 425 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 836,5 B -80,0	756,5	A 836,5		
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>					
511 99-1	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 2.131,5 B -37,5	2.094,0	A 2.084,8 B 1.748,3		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 08/412 01**

Weniger 29,5 Tsd. EUR aufgrund der Umsetzung von 11,2 Tsd. EUR nach Kap. 08 03 Tit. 459 80 (Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse) sowie von 18,3 Tsd. EUR nach Kap. 10 20 Tit. 412 01 (Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen, für die Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 32 des Schwerbehindertengesetzes bei den Hauptfürsorgestellen und für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegsopferfürsorge nach dem Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge) - sh. Kapitel-Vorbemerkung.

Die verbleibenden Mittel sind für folgende Leistungen bestimmt:

Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich und für die Beisitzer des zentralen Beschwerdeausschusses für den Lastenausgleich,

Entschädigungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des Gesetzes zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen,

Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfungskommission bei der Regierung von Unterfranken, Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen,

Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz,

Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz,

Entschädigungen an das vorsitzende Mitglied und die zwei weiteren unparteiischen Mitglieder der Schiedsstelle nach § 76 des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung),

Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle in der Jugendhilfe,

Leistungen an die Jagdberater und Aufwandsentschädigungen an die Jagdbeiräte bei den Regierungen (einschließlich Reisekostenvergütungen) nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG sowie

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Beisitzer der Vergabekammern Süd- und Nordbayern.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

**Zu 03 08/532 11**

Umzugskosten infolge der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

**Zu 03 08/633 06**

Einsparung zum Ausgleich der Mehrausgaben für Kap. 03 24 Tit. 633 01.

## 03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 99-7	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	1.844,9	1.834,2	A	1.805,5
			B	-10,7		B	1.037,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	4.423,7	4.375,5	A	4.329,6
			B	-48,2		B	3.113,1
<b>Gesamtausgaben</b>			A	151.848,8	143.756,7	A	150.856,2
			B	-8.092,1		B	129.522,6
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	15.340,1	13.646,8	A	15.345,1
			B	-1.693,3		B	12.316,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	76,5	76,5	A	71,5
			B	-		B	343,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	15.416,6	13.723,3	A	15.416,6
			B	-1.693,3		B	12.659,6
Personalausgaben			A	122.081,1	114.868,4	A	119.881,5
			B	-7.212,7		B	107.153,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	20.221,5	19.432,8	A	20.339,9
			B	-788,7		B	15.995,6
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	898,0	818,0	A	907,0
			B	-80,0		B	629,6
Baumaßnahmen			A	6.000,0	6.000,0	A	7.140,0
			B	-		B	4.028,9
Sonstige Sachinvestitionen			A	2.648,2	2.637,5	A	2.587,8
			B	-10,7		B	1.715,5
<b>Gesamtausgaben</b>			A	151.848,8	143.756,7	A	150.856,2
			B	-8.092,1		B	129.522,6
<b>Zuschuss</b>			A	136.432,2	130.033,4	A	135.439,6
<b>Überschuss</b>			B	6.398,8		B	116.863,0





## 03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
111 01-0	012	Kosten und Benutzungsgebühren, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	A 170.000,0 B -5.000,0	165.000,0	A 170.000,0 B 166.783,5
112 05-5	012	Geldbußen und Verwarnungsgelder, die den Gemeinden zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, die Einnahmen eines Haushaltsjahres vorläufig in Höhe der betreffenden Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das jeweilige Vorjahr zu buchen. Diese Buchung ist im darauf folgenden Jahr aufgrund und in Höhe der Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das betreffende Haushaltsjahr richtig zu stellen.</i>	A 41.000,0 B +7.000,0	48.000,0	A 41.000,0 B 60.564,0
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
281 11-2	215	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	A 4,0 B +32,1	36,1	A 4,0 B 22,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 218.073,0 B +2.032,1	220.105,1	A 218.073,0 B 234.114,1
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vermerk bei Tit. 425 01 gilt entsprechend.</i>	A 122.537,8 B +2.674,7	125.212,5	A 120.217,1 B 123.321,2
425 01-1	215	Vergütungen der Angestellten <i>Bei einer aus Wirtschaftlichkeitsgründen gebotenen Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen können aus dem Ansatz auch Zahlungen an die Landkreise bis zur Höhe der hierdurch entstehenden anteiligen personalbezogenen Aufwendungen, höchstens jedoch der infolge Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen im Staatshaushalt eingesparten Personalausgaben, geleistet werden, soweit dem Freistaat Bayern gemäß § 6 Abs. 1 des Eingliederungsgesetzes die Personalgestellung obliegt. Dies gilt auch, wenn auf Grund der individuellen Ermäßigung der Arbeitszeit staatlicher Bediensteter das für die Erfüllung der Dienstaufgaben der Gesundheitsämter benötigte Personal insoweit vorübergehend durch die Landkreise zur Verfügung gestellt wird, soweit es sich um die Ausschöpfung nicht besetzter geringfügiger Stellenreste handelt, für die keine staatlichen Bediensteten zugewiesen werden können.</i>	A 18.486,9 B +3.010,8	21.497,7	A 18.143,9 B 14.784,2
425 11-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden.</i>	A 61,5 B -38,9	22,6	A 61,5 B 2,0
453 01-6	215	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 140,0 B +10,0	150,0	A 140,0 B 81,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 09/111 01**

Weniger aufgrund des rückläufigen Aufkommens.

**Zu 03 09/112 05**

Mehr nach der zu erwartenden Einnahmenentwicklung unter Berücksichtigung von Berichtigungsbuchungen im Jahr 2004 für die Jahre 2003 und 2002 in Höhe von 12.500,0 Tsd. EUR.

**Zu 03 09/281 11**

Mehr aufgrund von Personalkostenzuschüssen für die Beschäftigung einer Vorlesekraft für eine erblindete Beamtin (vgl. Tit. 633 01).

**Zu 03 09/422 01**

Mehr 2.674,7 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern **nach** Kap. 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006 (563,8 Tsd. EUR) und der Umsetzung **aus** Kap. 12 77 Tit. 422 01 (3.238,5 Tsd. EUR), da im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten sind (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 03 09/425 01**

Mehr 3.010,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung aus Kap. 12 77 Tit. 425 01 und 425 17, da im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten sind (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 03 09/425 11**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 02 Tit. 425 11 aufgrund des Wegfalls der Ernährungsberatung.

**Zu 03 09/453 01**

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung aus Kap. 12 02 Tit. 453 01, da im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten sind (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

## 03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 17,4 B +15,0		32,4	A 16,8 B 16,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 152.783,6 B +5.671,6		158.455,2	A 149.954,3 B 156.224,5	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 218.052,0 B +2.000,0		220.052,0	A 218.052,0 B 234.068,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4,0 B +32,1		36,1	A 4,0 B 28,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 17,0 B -		17,0	A 17,0 B 16,9	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 218.073,0 B +2.032,1		220.105,1	A 218.073,0 B 234.114,1	
		Personalausgaben	A 152.709,2 B +5.656,6		158.365,8	A 149.880,5 B 155.663,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 40,0 B -		40,0	A 40,0 B 29,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 17,4 B +15,0		32,4	A 16,8 B 514,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 17,0 B -		17,0	A 17,0 B 16,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 152.783,6 B +5.671,6		158.455,2	A 149.954,3 B 156.224,5	
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	B 3.639,5 A 65.289,4		61.649,9	A 68.118,7 B 77.889,5	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 09/633 01**

Mehr für die Erstattung von Personalaufwendungen für die Vorlesekraft einer erblindeten Beamtin (vgl. Tit. 281 11).

## 03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
425 11-2	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	54,0	A B
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
526 11-0	042	Kosten für Sachverständige	A B	600,0	A B
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	546,0	A B
<b>Gesamtausgaben</b>					
			A B	97.316,9 +200,0	A B
<b>Abschluss</b>					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A B	243,0 -	A B
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A B	- -	A B
<b>Gesamteinnahmen</b>					
			A B	243,0 -	A B
Personalausgaben			A B	63.436,4 +54,0	A B
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	25.071,3 +200,0	A B
Baumaßnahmen			A B	3.790,0 -	A B
Sonstige Sachinvestitionen			A B	5.019,2 -54,0	A B
<b>Gesamtausgaben</b>					
			A B	97.316,9 +200,0	A B
<b>Zuschuss</b>					
			A B	97.073,9 200,0	A B

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 17/425 11**

Mehr zur zeitlich befristeten Betreuung der Netzsoftware Citrix.

**Zu 03 17/526 11**

Mehr für kriminaltechnische Verbrauchsmittel und für die Fremdvergabe von DNA-Analysen.

**Zu 03 17/811 01**

Einsparung zum Ausgleich der Mehrausgaben für Tit. 425 11.

## 03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-1	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B	12.000,0 -1.000,0	11.000,0	A B	12.000,0 10.261,4
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>272 02-5</u>	042	Zuschuss der EU für das Projekt "PHARE" <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 07.</i>	A B	 +0,0	---	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>							
			A B	21.234,0 -1.000,0	20.234,0	A B	29.234,0 30.768,3
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
425 01-2	042	Vergütungen der Angestellten <i>Das Staatsministerium des Innern wird im Rahmen der Erprobung und Umsetzung neuer Organisationsstrukturen ermächtigt, im Haushaltsjahr 2006 Stellen der VergGr IXb - VII kostenneutral in bis zu 50 Stellen der VergGr Vc umzuwandeln.</i>	A B	129.282,9 +0,0	129.282,9	A B	126.936,8 113.746,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01. Im Falle einer Privatisierung von Aufgaben infolge der Neuorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei können die Mittelsätze um das zeitanteilige durchschnittliche Stellengehalt von bis zu 53 Stellen verstärkt werden, soweit es sich hierbei um freie und besetzbare Stellen oder um im Rahmen der Neuorganisation freigesetzte Stellen handelt. In beiden Fällen sind die Stellen im Haushaltsvollzug gezielt zu sperren und im nächsten Haushalt zusätzlich zu dem beschlossenen Stellenabbau dauerhaft einzuziehen. Diese Mittel können bei Bedarf auch für Kap. 03 20 Tit. 514 01 verwendet werden.</i>	A B	25.044,3 +1.500,0	26.544,3	A B	24.686,3 20.989,3
517 05-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	9.000,0 +1.574,0	10.574,0	A B	9.000,0 8.431,4
526 11-8	042	Kosten für Sachverständige	A B	6.000,0 +698,0	6.698,0	A B	6.000,0 6.066,6
<u>547 07-9</u>	042	Aufwendungen für das Projekt "PHARE" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 272 02.</i>	A B	 +0,0	---	A	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Der letzte Satz der Erläuterungen 2006 ist verbindlich. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 750,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.088,8 +2.500,0	5.588,8	A B	5.588,8 3.391,9



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 18/111 01**

Weniger wegen Anpassung an das zu erwartende Gebührenaufkommen.

**Zu 03 18/272 02**

Vgl. Erläuterungen bei Titel 547 07.

**Zu 03 18/425 01**

Neuer Haushaltsvermerk: Im Zuge der Organisationsreform der Polizei ändern sich auch die Tätigkeiten für Angestellte. Zur weiteren Umsetzung der Reform sind deshalb kostenneutrale Stellenumwandlungen erforderlich.

**Zu 03 18/514 01**

Mehr aufgrund der gestiegenen Treibstoffkosten.

**Zu 03 18/517 05**

Mehr aufgrund der gestiegenen Energiekosten.

**Zu 03 18/526 11**

Mehr für kriminaltechnische Verbrauchsmittel und für die Fremdvergabe von DNA-Analysen.

**Zu 03 18/547 07**

Ausgaben im Zusammenhang mit dem PHARE-Projekt der EU "Modernisierung der bulgarischen Polizei und Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit"; sämtliche Ausgaben dieses Projekts mit Ausnahme der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben werden zum einheitlichen Nachweis aus Titel 547 07 geleistet. Die Ausgaben werden von der EU finanziert (sh. Titel 272 02).

**Zu 03 18/812 01**

Mehr für den Austausch der ballistischen Unterziehschutzwesten; zur Finanzierung des derzeit geschätzten Gesamtbedarfs von 11.500,0 Tsd. EUR sind im Haushaltsjahr 2005 bereits 2.500,0 Tsd. EUR veranschlagt worden. Aufgrund der Lieferzeiten der Hersteller wird ein Restbetrag nicht vor 2007 anfallen.

Aus dem Ansatz darf auch der Austausch der ballistischen Unterziehschutzwesten für die Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamten des Landeskriminalamtes, der Bereitschaftspolizei und des Polizeiverwaltungsamtes finanziert werden.

## 03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>98 Kosten der Funkkommunikation</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 526 85.</i>							
812 98-7	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.941,0 B +1.600,0		4.541,0	A 4.441,0 B 1.045,6	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 3.755,0 B +1.600,0		5.355,0	A 5.255,0 B 2.514,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 1.315.070,5 B +7.872,0		1.322.942,5	A 1.294.683,6 B 1.266.622,3	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 20.860,0 B -1.000,0		19.860,0	A 28.860,0 B 30.115,2	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 374,0 B -		374,0	A 374,0 B 653,0	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 21.234,0 B -1.000,0		20.234,0	A 29.234,0 B 30.768,3	
Personalausgaben			A 1.146.252,9 B -		1.146.252,9	A 1.121.895,4 B 1.126.273,3	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 118.150,0 B +3.772,0		121.922,0	A 117.792,0 B 107.109,2	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 1.383,3 B -		1.383,3	A 1.383,3 B 1.806,5	
Baumaßnahmen			A 29.354,0 B -		29.354,0	A 29.280,0 B 13.249,3	
Sonstige Sachinvestitionen			A 19.930,3 B +4.100,0		24.030,3	A 24.332,9 B 18.184,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 1.315.070,5 B +7.872,0		1.322.942,5	A 1.294.683,6 B 1.266.622,3	
<b>Zuschuss</b>			A 1.293.836,5 B 8.872,0		1.302.708,5	A 1.265.449,6 B 1.235.854,1	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 18/812 98**

Mehr für Investitionen im Bereich des Polizeipräsidiums Mittelfranken, insbesondere zur Anpassung der luK-Ausstattung (Einsatzzentrale und Einsatzabschnitte) im Rahmen der Reorganisation.

## 03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
518 71-1	042	Leasing eines Fahrsimulators	A 390,0 B -274,0		116,0	A 390,0 B 288,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 824,0 B -274,0		550,0	A 824,0 B 631,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 208.627,5 B -274,0		208.353,5	A 211.403,6 B 213.473,4	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.162,3 B -		3.162,3	A 3.152,3 B 4.747,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 583,0 B -		583,0	A 583,0 B 2.016,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.745,3 B -		3.745,3	A 3.735,3 B 6.764,1	
		Personalausgaben	A 168.566,0 B -		168.566,0	A 168.652,1 B 174.135,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 33.375,9 B -274,0		33.101,9	A 33.375,9 B 32.728,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 285,0 B -		285,0	A 285,0 B 1.220,6	
		Baumaßnahmen	A 2.200,9 B -		2.200,9	A 4.890,9 B 1.899,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.199,7 B -		4.199,7	A 4.199,7 B 3.488,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 208.627,5 B -274,0		208.353,5	A 211.403,6 B 213.473,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 204.882,2		204.608,2	A 207.668,3 B 206.709,3	
		<b>Überschuss</b>	B 274,0				

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 20/518 71**

Weniger aufgrund Änderung des Leasingvertrags für den Verkehrstrainingssimulator - Polizei.

## 03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A 118.740,0 B +6.260,0		125.000,0	A 110.740,0 B 112.797,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 119.257,0 B +6.260,0		125.517,0	A 111.257,0 B 113.575,7	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 119.246,0 B +6.260,0		125.506,0	A 111.246,0 B 113.544,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 11,0 B -		11,0	A 11,0 B 31,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 119.257,0 B +6.260,0		125.517,0	A 111.257,0 B 113.575,7	
		Personalausgaben	A 14.252,3 B -		14.252,3	A 14.026,5 B 14.692,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.955,0 B -		9.955,0	A 9.955,0 B 9.334,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 225,4 B -		225,4	A 225,4 B 264,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 24.432,7 B -		24.432,7	A 24.206,9 B 24.292,1	
		<b>Überschuss</b>	A 94.824,3 B 6.260,0		101.084,3	A 87.050,1 B 89.283,6	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 21/112 01**

Mehr unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Aufkommens (u.a. infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes).

**03 23 Brandschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
547 03-3	044	Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	A 250,0 B -50,0	200,0	A 250,0 B 276,9
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
685 01-7	044	Beiträge und Zuschüsse	A 620,0 B -13,2	606,8	A 620,0 B 592,1
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> - die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23 und 03 26 und - die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02. <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> - die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26 und - die Mindereinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02. <i>Diese Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres zu behandeln. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 03 Tit. 883 95.</i> <i>Die Deckungsmittel sind bei Bedarf zurückzuführen.</i> <i>Im Übrigen vgl. Vermerk bei Anlage B Tit. 332 01, Anlage S Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01, Kap. 03 03 Tit. 526 85, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03, 701 01 und 883 02, Kap. 03 24 Tit. 883 88 und 887 89, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 532 01, 701 01 und 821 01.</i> Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 26.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 37.932,3 B +63,2	37.995,5	A 37.486,4 B 29.202,1
<b>Gesamtausgaben</b>			A 51.400,3 B -	51.400,3	A 50.954,4 B 51.266,4

**Erläuterungen****Zu 03 23/547 03, 685 01 und 883 01**

Übernahme der restlichen noch vom Staat finanzierten Grundstücksbewirtschaftungskosten (ohne Grundsteuern) in Höhe von 33,0 Tsd. EUR und der Kosten für Kleinreparaturen und (übliche) Schönheitsreparaturen (17,0 Tsd. EUR) - sh. Tit. 547 03 - sowie der Kosten für Ehrenkurkarten (13,2 Tsd. EUR) - sh. Tit. 685 01 - durch den Verein Bayer. Feuerwehrrholungsheim e.V. ab dem Haushaltsjahr 2006.

Die hierdurch frei werdenden Ausgabemittel erhöhen den Ansatz bei Tit. 883 01.

Aus dem Staatshaushalt sind ab dem Haushaltsjahr 2006 neben den Kosten für die Grundsteuern nur noch die Kosten für den Bauunterhalt und für Baumaßnahmen zu finanzieren.



## 03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,4 B -		5,4	A 5,4 B 52,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 5,4 B -		5,4	A 5,4 B 52,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 439,0 B -50,0		389,0	A 439,0 B 441,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.029,0 B -13,2		1.015,8	A 1.029,0 B 958,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 49.932,3 B +63,2		49.995,5	A 49.486,4 B 49.867,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 51.400,3 B -		51.400,3	A 50.954,4 B 51.266,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 51.394,9		51.394,9	A 50.949,0 B 51.214,0	

**03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
633 01-8	045	Erstattung von Einsatzkosten <i>Zur Erstattung der Einsatzkosten anlässlich der starken Schneefälle im Landkreis Cham im Februar 2006 analog der Richtlinien für Zuwendungen des Freistaats Bayern zum Ausgleich von Einsatzkosten aus dem Katastrophenschutzfonds</i>	A B +80,0	80,0	A
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
894 02-1	045	Zuschuss zum Bau einer Luftrettungs-Trainingsanlage <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 720,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +480,0	480,0	A
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
916 01-6	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	A B 784,8 +4.200,0	4.984,8	A B 784,8 784,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B 6.690,8 +4.760,0	11.450,8	A B 14.206,0 8.934,2
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B - -	-	A B - 65,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B 0,1 -	0,1	A B 0,1 -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B 0,1 -	0,1	A B 0,1 65,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B 493,5 -	493,5	A B 453,5 1.668,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B 212,5 +80,0	292,5	A B 224,1 84,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A B - -	-	A B - 452,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B 5.200,0 +480,0	5.680,0	A B 12.743,6 5.944,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B 784,8 +4.200,0	4.984,8	A B 784,8 784,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B 6.690,8 +4.760,0	11.450,8	A B 14.206,0 8.934,2
		<b>Zuschuss</b>	A B 6.690,7 4.760,0	11.450,7	A B 14.205,9 8.869,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 24/633 01**

Für die von den starken Schneefällen besonders betroffenen Gebiete des Landkreises Cham werden die Einsatzkosten in analoger Anwendung der Katastrophenschutzfonds-Zuwendungsrichtlinien erstattet (hier war der Katastrophenfall nicht festgestellt worden, so dass eine Erstattung aus dem Katastrophenschutzfonds nicht zulässig ist).

**Zu 03 24/894 02**

Zuschuss zum Bau einer Luftrettungs-Trainingsanlage durch die Bergwacht Bayern.

**Zu 03 24/916 01**

Mehr für Maßnahmen des Katastrophenschutzes bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in den Städten München und Nürnberg (3.000,0 Tsd. EUR) und für Einsatzkostenerstattungen aufgrund der Katastrophenfälle Bad Reichenhall und Schneekatastrophe in Ostbayern im Februar 2006 (1.200,0 Tsd. EUR) - vgl. Anlage B Kap. 80 47.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 03A</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 384.109,9 B +8.372,7		392.482,6	A 384.104,9 B 403.161,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 13.100,4 B -5.614,4		7.486,0	A 2.181,9 B 15.032,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.490,8 B -38,5		1.452,3	A 1.512,5 B 1.919,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 398.701,1 B +2.719,8		401.420,9	A 387.799,3 B 420.113,9	
		Personalausgaben	A 2.552.418,0 B -14.627,6		2.537.790,4	A 2.513.108,3 B 2.487.825,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 246.082,3 B +2.275,6		248.357,9	A 245.161,5 B 222.000,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.703,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 19.118,9 B -5.632,8		13.486,1	A 8.036,7 B 21.418,4	
		Baumaßnahmen	A 46.858,9 B -		46.858,9	A 47.084,9 B 27.901,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 37.900,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 42.378,4 B +8.985,3		51.363,7	A 46.632,0 B 39.603,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 581.595,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 55.132,3 B +543,2		55.675,5	A 63.230,0 B 56.176,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 40.520,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.385,9 B +2.772,4		-2.613,5	A -4.323,9 B 5.291,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 2.956.602,9 B -5.683,9		2.950.919,0	A 2.918.929,5 B 2.860.217,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 662.718,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 2.557.901,8		2.549.498,1	A 2.531.130,2 B 2.440.103,4	
		<b>Überschuss</b>	B 8.403,7				

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>03 03</b>	<b>85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern</b>			
812 85	Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	630.000,0	-63.000,0	567.000,0
<b>03 06</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.923,5	-16.923,5	-
<b>03 24</b>				
894 02	Zuschuss zum Bau einer Luftrettungs-Trainingsanlage	-	+720,0	720,0
<b>Epl. 03A</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>741.921,5</b>	<b>-79.203,5</b>	<b>662.718,0</b>



## **Sondervermögen**

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

Kapitel 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

(zu Kapitel 03 24)

**Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)**  
**Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
233 01-1	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	A 392,4 B +600,0		992,4	A 392,4 B	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
332 01-1	950	Zuführungen des Freistaates Bayern <i>Die Zuführung darf für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 um insgesamt bis zu 190,0 Tsd. EUR erhöht werden. Diese Zuführung erhöht die Ausgabebefugnis bei Tit. 812 01.</i>	A 784,8 B +4.200,0		4.984,8	A 1.344,8 B	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 1.334,2 B +4.800,0		6.134,2	A 1.894,2 B -	
<b>Ausgaben</b>							
Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei HGr. 1 bis HGr. 3. Titel der HGr. 5 bis HGr. 8 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 919 01.							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 01-7	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete	A 100,0 B +3.000,0		3.100,0	A 100,0 B	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-1	045	Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	A --- B +1.100,0		1.100,0	A --- B	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>							
883 01-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen	A 465,0 B +700,0		1.165,0	A 630,0 B	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 1.334,2 B +4.800,0		6.134,2	A 1.894,2 B -	



**Erläuterungen**

---

**Zu 80 47/233 01**

Erhöhung der Beiträge der Kommunen aufgrund der Einsatzkostenerstattung für die Katastrophenfälle Bad Reichenhall und Schneekatastrophe in Ostbayern im Februar 2006 (Art. 12 Abs. 3 und Abs. 4 BayKSG und Katastrophenschutzverordnung).

**Zu 80 47/332 01**

Erhöhung des Beitrages des Staates

1. um 1.200,0 Tsd. EUR aufgrund der Einsatzkostenerstattung für die Katastrophenfälle Bad Reichenhall und Schneekatastrophe in Ostbayern im Februar 2006 (Art. 12 Abs. 3 und 4 BayKSG und Katastrophenschutzverordnung).
2. um 3.000,0 Tsd. EUR für die Sicherstellung des Katastrophenschutzes während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006.

**Zu 80 47/633 01**

Mehr aufgrund der Einsatzkostenerstattung für die Katastrophenfälle Bad Reichenhall und Schneekatastrophe in Ostbayern im Februar 2006 (Einsatzkostenerstattungen in Höhe von 1.800,0 Tsd. EUR) und für Maßnahmen bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in den Städten München und Nürnberg (1.200,0 Tsd. EUR Kostenersatz für ehrenamtliche Helfer, Betriebskosten für Einsatzfahrzeuge u.a.).

**Zu 80 47/811 01**

Mehr für Fahrzeugbeschaffungen (Gerätewagen Sanität und Fahrzeugausstattungen) aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft 2006.

**Zu 80 47/883 01**

Mehr für Investitionen aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 (Beschaffungen im ABC-/Kommunikationsbereich, Abrollbehälter Sanität).

**Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)**  
**Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 32,0 B -		32,0	A 32,0 B -	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 517,4 B +600,0		1.117,4	A 517,4 B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 784,8 B +4.200,0		4.984,8	A 1.344,8 B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.334,2 B +4.800,0		6.134,2	A 1.894,2 B -	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 430,0 B -		430,0	A 430,0 B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 130,0 B +3.000,0		3.130,0	A 130,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 287,2 B +1.100,0		1.387,2	A 682,2 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 465,0 B +700,0		1.165,0	A 630,0 B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 22,0 B -		22,0	A 22,0 B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.334,2 B +4.800,0		6.134,2	A 1.894,2 B -	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan  
2006

**Einzelplan 03 B**

- Staatsbauverwaltung -

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Verwaltung 21“ werden durch das Zweite Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung - 2.Verwaltungsmodernisierungsgesetz (2. VerwModG)- die Ämter der Unterstufe der Staatsbauverwaltung und die Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen neu organisiert. Die Details sind in der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen (OrgBauV) geregelt:

- Aus 28 Hochbauämtern und 23 Straßenbauämtern werden künftige 22 Staatliche Bauämter entstehen. Die bisherigen Kapitel 03 74 (Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter) und 03 76 (Straßenbauämter) werden deshalb zu einem Kapitel 03 80 (Staatliche Bauämter) zusammengeführt.
- Gleichzeitig werden die beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen zusammengefasst und als Landesbaudirektion der Autobahndirektion Nordbayern in Nürnberg angegliedert. Das ursprüngliche Kapitel 03 71 (Landesbauabteilungen) wird deshalb in das Kapitel 03 75 (Autobahndirektionen und Landesbaudirektion) integriert.

Die Umsetzung dieses Projektes beginnt zum 01.01.2006 und wird stufenweise bis 01.01.2008 beendet sein.

Im Einzelnen wurden dazu folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2006 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<b><u>Voll umgesetzte Kapitel</u></b>				
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen	03 71	8,0	8.303,0	03 75
Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter	03 74	96.141,0	180.245,0	03 80
Straßenbauämter	03 76	29.788,0	368.624,0	03 80

Die Anlage S zum Epl. 03 B wurde unter Berücksichtigung der durch die Verwaltungsreform veranlassten Änderungen und der redaktionellen Änderungen neu gefasst. Eine Änderung der Gesamtsumme in Höhe von 9.500,0 Tsd. EUR der Anlage S ist damit nicht verbunden.

Die außerdem notwendigen Umsetzungen von Stellen werden bzw. wurden gemäß Art. 50 BayHO im Haushaltsvollzug durchgeführt. Es sind dies im Einzelnen:

Stellenumsetzungen	von 03 71 nach 03 75	von 03 74 nach 03 80	von 03 76 nach 03 80
Planstellen des höheren Dienstes	34 Stellen	267 Stellen	158 Stellen
Planstellen des gehobenen Dienstes	47 Stellen	693 Stellen	307 Stellen
Planstellen des mittleren Dienstes	1 Stellen	87 Stellen	198 Stellen
Planstellen des einfachen Dienstes	4 Stellen	19 Stellen	2 Stellen
Stellen für Angestellte *)	85 Stellen	1.935 Stellen	1.510,5 Stellen
Stellen für Arbeiter *)	3 Stellen	79 Stellen	2838 Stellen
<b>Gesamt</b>	<b>174 Stellen</b>	<b>3.080 Stellen</b>	<b>5.013,5 Stellen</b>

\*) inklusive „Stellen“ in den Titelgruppen und z.B. Titel 425 11, ebenso „Stellen“ für Auszubildende.



**03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Baumaßnahmen</b>					
710 00-7	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	19.678,0	19.678,0	A	19.341,0
			B	-		B	19.269,4
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	455,0	455,0	A	455,0
			B	-		B	467,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	455,0	455,0	A	455,0
			B	-		B	467,5
		Personalausgaben	A	16.927,0	16.927,0	A	16.668,0
			B	-		B	16.541,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.937,0	1.937,0	A	1.937,0
			B	-		B	2.036,4
		Baumaßnahmen	A	500,0	500,0	A	500,0
			B	-		B	360,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	314,0	314,0	A	236,0
			B	-		B	279,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	51,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	19.678,0	19.678,0	A	19.341,0
			B	-		B	19.269,4
		<b>Zuschuss</b>	A	19.223,0	19.223,0	A	18.886,0
			B	-		B	18.801,9

Erläuterungen

---

**Zu 03 61/710 00**

Siehe Erläuterungen zur Anlage S.

**03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 75 und 03 80 und 459 31.</i>	A B	335,0 +1.100,0	1.435,0	A	335,0
<u>461 04-2</u>	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B		7.096,6	A	
<u>461 06-0</u>	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B		354,6	A	
462 01-4	811	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	--- -2.500,0	-2.500,0	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 532 11 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	A B	56,0 +500,0	556,0	A	56,0
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	--- +500,0	500,0	A	---
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A B	--- -500,0	-500,0	A	---
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A B	89,0 +500,0	589,0	A	53,0



**Erläuterungen**

---

**Zu 03 62/453 01**

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Haushaltsmittel. Aufgrund der im Zuge der Verwaltungsreform ab 01.01.06 durchgeführten Neuorganisation der Behörden in der Unterstufe und der Angliederung der bisherigen Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen an die Autobahndirektion Nordbayern entstehen zusätzliche Umzugskosten und Trennungsgelder.

**Zu 03 62/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 03 62/461 06**

Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.

**Zu 03 62/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 03 62/532 11**

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Haushaltsmittel. Aufgrund der im Zuge der Verwaltungsreform ab 01.01.06 durchgeführten Neuorganisation der Behörden in der Unterstufe und der Angliederung der bisherigen Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen an die Autobahndirektion Nordbayern entstehen zusätzliche Umzugskosten von Dienststellen und Teilen von Dienststellen.

**Zu 03 62/548 01**

Der Haushaltsansatz dient zur Verstärkung der sächlichen Verwaltungsausgaben an aktuellen Bedarfsschwerpunkten.

**Zu 03 62/549 01**

Minderausgabe zur Deckung des bei 03 62/548 01 veranschlagen Ausgabenansatzes.

**Zu 03 62/701 01**

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Haushaltsmittel. Aufgrund der im Zuge der Verwaltungsreform ab 01.01.06 durchgeführten Neuorganisation der Behörden in der Unterstufe und der Angliederung der bisherigen Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen an die Autobahndirektion Nordbayern besteht an einigen neuen Standorten von Behörden zur Zusammenführung der bisherigen Behörden und zur Auflösung früherer Behördenstandorte Bedarf an kleinen Baumaßnahmen. Die Dienstgebäude sollen damit dem künftigen Bedarf angepasst werden.

## 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
<u>972 04-4</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	-507,7	-507,7	A	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	87.797,1 +6.543,5	94.340,6	A B	85.683,9 69.555,3
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	992,0 -	992,0	A B	992,0 1.064,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	992,0 -	992,0	A B	992,0 1.064,0
		Personalausgaben	A B	67.148,7 +6.051,2	73.199,9	A B	65.044,5 62.002,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	15.793,4 +500,0	16.293,4	A B	15.381,4 5.685,0
		Baumaßnahmen	A B	439,0 +500,0	939,0	A B	453,0 190,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	4.416,0 -	4.416,0	A B	4.805,0 1.677,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	- -507,7	-507,7	A B	- -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	87.797,1 +6.543,5	94.340,6	A B	85.683,9 69.555,3
		<b>Zuschuss</b>	A B	86.805,1 6.543,5	93.348,6	A B	84.691,9 68.491,3

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 62/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

## 03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-2	233	Erstattung des Bundesanteils am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01 und 681 02.</i>	A 65.000,0 B -20.000,0	45.000,0	A 65.000,0 B 202.522,2		
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
389 01-2	990	Einnahmen vom Bund zur Abwicklung der Umsatzsteuerzahlungen	A B +0,0	---	A		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 65.032,0 B -20.000,0	45.032,0	A 65.032,0 B 202.579,9		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
547 04-8	171	Pilotprojekt Energiemanagement Staatsbauverwaltung	A B +0,0	---	A		
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (allg. Wohngeld) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 231 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 130.000,0 B -40.000,0	90.000,0	A 130.000,0 B 242.229,6		
681 02-6	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (besonderer Mietzuschuss für Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 01. Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	A *** B +0,0	---	A --- B 162.814,8		
<b>Baumaßnahmen</b>							
710 00-3	016	Ausarbeitung von Projektunterlagen für staatliche Hochbauvorhaben (siehe Anlage S) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 382,8		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 63/231 01**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung, vgl. Tit. 681 01.

**Zu 03 63/389 01**

Vgl. Erläuterungen bei Titel 989 01.

**Zu 03 63/547 04**

Im Rahmen eines Pilotprojektes sollen bei Erfolg versprechenden Liegenschaften Untersuchungen von einem Ingenieurbüro zur Verbesserung des Energiemanagements vorgenommen werden. Die entstehenden Kosten sollen durch Energiekosteneinsparungen innerhalb des Budgets erwirtschaftet werden.

**Zu 03 63/681 01**

Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung der Istaussgaben. Die Ausgaben werden zur Hälfte vom Bund finanziert, vgl. Tit. 231 01.

**Zu 03 63/710 00**

Siehe Erläuterungen zur Anlage S.

## 03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
989 01-6	990	Ausgaben für den Bund zur Abwicklung der Umsatzsteuerzahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 389 01.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	131.585,0	91.585,0		A 131.739,0
			B	-40.000,0			B 407.041,6
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	32,0	32,0		A 32,0
			B	-			B 10,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	65.000,0	45.000,0		A 65.000,0
			B	-20.000,0			B 202.569,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	65.032,0	45.032,0		A 65.032,0
			B	-20.000,0			B 202.579,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	293,0	293,0		A 447,0
			B	-			B 247,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	131.277,0	91.277,0		A 131.277,0
			B	-40.000,0			B 406.411,1
		Baumaßnahmen	A	-	-		A -
			B	-			B 382,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	15,0	15,0		A 15,0
			B	-			B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	131.585,0	91.585,0		A 131.739,0
			B	-40.000,0			B 407.041,6
		<b>Zuschuss</b>	A	66.553,0	46.553,0		A 66.707,0
		<b>Überschuss</b>	B	20.000,0			B 204.461,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 63/989 01**

Im Rahmen der Abwicklung von Baumaßnahmen des Bundes (Hochbau und Bundesfernstraßen) werden vermehrt Verträge mit Firmen außerhalb der Bundesrepublik abgeschlossen. Die Zahlung der entsprechenden Umsatzsteuer ist dabei nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes vom Leistungsempfänger an die inländische Finanzverwaltung zu zahlen. Dazu bietet das Kassenverfahren der Staatsoberkasse Bayern ein Verfahren an, das den Verwaltungsbehörden die Abrechnung und vor allem die Anmeldung der Umsatzsteuer erleichtert. Um dieses Verfahren auch für Zahlungen zu nützen, die für den Bund über die Bundeskasse (und andere Kassen im Auftrag des Bundes, z.B. die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft -VIFG-) geleistet werden, können diese Beträge über den Titel 989 01 abgewickelt werden. Erstattungen in gleicher Höhe durch den Bund werden bei Titel 389 01 vereinnahmt.

## 03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Vgl. Vermerk zu 893 54.</i>	A --- B +2.200,0	2.200,0	A 8.600,0 B 19.900,0		
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 863 60, 893 59 und 893 72.</i>	A 30.471,0 B +465,0	30.936,0	A 33.745,0 B 40.826,0		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 61.296,0 B +2.665,0	63.961,0	A 73.170,0 B 92.167,5		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 - 56 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme</b>							
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten 883 95.</i>							
681 55-0	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues gemäß § 88 e II. WoBauG und WoFG (Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 08.</i>	A --- B +2.000,0	2.000,0	A --- B 2.395,4		
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG und WoFG aus Rückflüssen aus Darlehen des Freistaates Bayern und nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteil an Rückzahlungen gemäß § 39 Abs. 2 WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42. Ferner erhöht sich die Ausgabebefugnis um die Mehreinnahmen bei 03 64/281 11.</i>	A 20.000,0 B -2.000,0	18.000,0	A 20.000,0 B 20.261,2		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 23.800,0 B -	23.800,0	A 23.800,0 B 100.877,7		



## Erläuterungen

**Zu 03 64/281 11**

Bei der Abrechnung von Einmalbeträgen für das Landesprogramm für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg ergeben sich weitere Rückzahlungen.

**Zu 03 64/331 01**

Erhöhung entsprechend den zu erwartenden Bundesmitteln.  
Von den Ansätzen entfallen auf

	<b>Stamm haushalt 2006</b>	Veränd. im Nachtrags- haushalt	<b>neue Beträge 2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Wohnraumförderungsprogramme			
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 60)	26.074,0	291,0	26.365,0
- Abwicklung (vgl. Tit. 893 59)	-	-	-
- Neubewilligungen (vgl. Tit. 893 72)	4.397,0	174,0	4.571,0
Zusammen	30.471,0	465,0	30.936,0

**Zu 03 64/681 55 und 893 54**

Anpassung der Veranschlagung entsprechend dem Ansatz der Einnahmen aus Rückflüssen bei den korrespondierenden Einnahmetiteln im Epl. 13.

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>57 - 61 Bundesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme</b>					
863 60-3	411	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WobauG und WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 59.</i>	A 26.074,0 B +291,0		26.365,0	A 29.348,0 B 38.604,5	
863 61-2	411	Laufende degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 30. Einseitig deckungsfähig zugunsten 893 57.</i>	A 6.650,0 B -390,0		6.260,0	A 8.057,0 B 9.388,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 32.724,0 B -99,0		32.625,0	A 37.405,0 B 56.245,0	
		<b>71 - 74 Bundesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen</b> <i>Die Förderung erfolgt nach dem WoFG.</i>					
893 72-3	411	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung gemäß WoFG <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 25.904,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 25.904,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 Tsd. EUR 7.619,0 2008 Tsd. EUR 6.095,0 2009 Tsd. EUR 6.095,0 2010 Tsd. EUR 6.095,0</i>	A 4.397,0 B +174,0		4.571,0	A 4.397,0 B 2.199,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 4.397,0 B +174,0		4.571,0	A 4.397,0 B 2.199,0	
		<b>81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 69.</i>					
893 81-2	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Abwicklung)	A 8.498,0 B -8.498,0		- - -	A 8.498,0 B 7.605,8	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 8.498,0 B -8.498,0		-	A 8.498,0 B 7.605,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 159.219,0 B -8.423,0		150.796,0	A 163.900,0 B 213.788,3	

## Erläuterungen

**Zu 03 64/863 60**

Anpassung der Ansätze an die zu erwartenden Bundesmittel aufgrund der Bewilligungsrahmen der Vorjahre.

**Zu 03 64/863 61**

Anpassung der Ansätze an die zu erwartenden Bundesmittel aufgrund der Bewilligungsrahmen der Vorjahre.

**Zu 03 64/893 72**

Der Bewilligungsrahmen wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 29.311,0 Tsd. EUR um 1.164,0 Tsd. EUR auf 30.475,0 Tsd. EUR erhöht.

Davon sind 4.571,0 Tsd. EUR als Haushaltsbetrag (siehe gleich hohe Einnahme bei Titel 331 01) und 25.904,0 Tsd. EUR (bisher 24.914,0 Tsd. EUR) als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

**Wohnraumförderung (Rahmen für neue Bewilligungen)**

	2005	Stamm- haushalt 2006	Änderungen im Nachtrag 2006	neue Beträge 2006
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>1. Landesmittel</b>				
Darlehen des Landes				
- für den Wohnungsbau nach dem WoFG				
Titel 863 69 (Ausgabemittel	60,0	60,0		60,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	78,5	78,5		78,5
- aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen				
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	11,5	11,5		11,5
- für den Behindertenwohnraumbau				
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	5,0	5,0		5,0
<b>Landesmittel insgesamt</b>	<b>155,0</b>	<b>155,0</b>	<b>0,0</b>	<b>155,0</b>
<b>2. Bundesmittel</b>				
Zuschüsse des Bundes				
für den Wohnungsbau nach dem WoFG				
Titel 893 72 (Ausgabemittel	4,4	4,4	0,2	4,6
(Verpflichtungsermächtigungen)	(Ist = 4,6)			
	24,9	24,9	1,0	25,9
	(Ist = 27,7)			
<b>Bundesmittel insgesamt</b>	<b>29,3</b>	<b>29,3</b>	<b>1,2</b>	<b>30,5</b>
	(Ist = 32,3)			
<b>3. Summe Landes- und Bundesmittel</b>	<b>184,3</b>	<b>184,3</b>	<b>1,2</b>	<b>185,5</b>
	(Ist = 187,3)			

**Zu 03 64/893 81**

Der veranschlagte Betrag wird aufgrund niedriger Kapitalmarktzinsen von der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nicht mehr zur Refinanzierung der Modernisierungsdarlehen benötigt.

**03 64 Wohnungsbauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	13.325,0	13.325,0	A	13.325,0
			B	-		B	12.750,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	17.500,0	19.700,0	A	26.100,0
			B	+2.200,0		B	38.569,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	30.471,0	30.936,0	A	33.745,0
			B	+465,0		B	40.847,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	61.296,0	63.961,0	A	73.170,0
			B	+2.665,0		B	92.167,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	357,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.600,0	3.600,0	A	1.600,0
			B	+2.000,0		B	4.244,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	157.619,0	147.196,0	A	162.300,0
			B	-10.423,0		B	209.186,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	159.219,0	150.796,0	A	163.900,0
			B	-8.423,0		B	213.788,3
		<b>Zuschuss</b>	A	97.923,0	86.835,0	A	90.730,0
		<b>Überschuss</b>	B	11.088,0		B	121.620,8



## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
331 12-3	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Vgl. Vermerk zu 883 58.</i>	A 3.530,0 B +1.470,0		5.000,0	A B	1.629,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 43.847,0 B +1.470,0		45.317,0	A B	46.833,0 37.727,5
<b>Ausgaben</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 - 58 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</b>							
883 58-0	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 12. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51 und 883 53.</i>	A 3.530,0 B +1.470,0		5.000,0	A B	1.629,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 44.347,0 B +1.470,0		45.817,0	A B	47.833,0 36.505,3
<b>61 - 68 Landesmittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</b>							
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 883 55, 883 56 und 883 57.</i>	A 44.570,0 B -1.470,0		43.100,0	A B	47.371,0 37.665,0
883 68-8	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	A 3.530,0 B +1.470,0		5.000,0	A B	1.629,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 74.600,0 B -		74.600,0	A B	77.600,0 66.959,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/331 12**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Die vom Bund im Jahr 2004 erhaltenen zusätzlichen Mittel des Programms "Stadtumbau West" werden im Jahr 2006 zur Auszahlung fällig.

**Zu 03 65/883 58**

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Programms "Stadtumbau West" erfolgten Bewilligungen des Bundes.

**Zu 03 65/883 62**

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung des Bundesprogramms „Stadtumbau West“ (siehe 883 68) wird bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms eingespart, da auch die Bewilligungen des Landesanteils zu Lasten dieses Programms erfolgten.

**Zu 03 65/883 68**

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Programms "Stadtumbau West" erfolgten Bewilligungen zur Kofinanzierung des Bundesprogramms (siehe auch Tit. 883 58).

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>71 - 77 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -</b> <i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU.</i>  <i>Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>					
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 15.899,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 15.899,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 4.022,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 5.732,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.511,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.634,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 9.754,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 9.754,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren:</i> <i>2007 Tsd. EUR 2.467,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 3.517,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.154,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.616,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 75-9	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 76-8	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 77-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.631,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 5.631,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 1.689,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.971,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.126,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 845,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- -	-	A B	- -



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/883 71**

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 15.637,0 Tsd. EUR um 262,0 Tsd. EUR auf 15.899,0 Tsd. EUR erhöht.

**Zu 03 65/883 73**

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 9.873,0 Tsd. EUR um 119,0 Tsd. EUR auf 9.754,0 Tsd. EUR vermindert.

**Zu 03 65/883 75 und 883 76**

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewährt die Europäische Union im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) und im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) für die Förderperiode 2000 bis 2006 Mittel, die durch Umschichtungen aus anderen Programmteilen zusätzlich der Städtebauförderung zugute kommen. Im Rahmen dieser Umschichtungen werden für 2006 Neubewilligungsmittel bei Tit. 883 75 von 5.000,0 Tsd. EUR (Verpflichtungsermächtigung) und bei Tit. 883 76 von 150,0 Tsd. EUR (Verpflichtungsermächtigung) erwartet.

**Zu 03 65/883 77**

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 5.431,0 Tsd. EUR um 200,0 Tsd. EUR auf 5.631,0 Tsd. EUR erhöht.

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<p><b>81 - 87 Landesmittel für die Städtebauförderung</b>  <b>- Neubewilligungen -</b>  <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i></p> <p><i>Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, bei 883 82 nach Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen höchstens jedoch bis zu 25 v.H. dieser Verpflichtungsermächtigungen, zur Verfügung.</i></p>			
883 81-1	440	<p>Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 15.899,0</i>  <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 15.899,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2007 Tsd. EUR 4.022,0</i>  <i>2008 Tsd. EUR 5.732,0</i>  <i>2009 Tsd. EUR 3.511,0</i>  <i>2010 Tsd. EUR 2.634,0</i></p>	<p>A ---  B +0,0</p>	<p>---</p>	<p>A ---</p>
883 82-0	440	<p>Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 27.045,0</i>  <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 27.045,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2007 Tsd. EUR 9.000,0</i>  <i>2008 Tsd. EUR 9.000,0</i>  <i>2009 Tsd. EUR 9.045,0</i></p>	<p>A ---  B +0,0</p>	<p>---</p>	<p>A ---</p>

## Erläuterungen

**Zu 03 65/883 81**

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.  
Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 15.637,0 Tsd. EUR um 262,0 Tsd. EUR auf 15.899,0 Tsd. EUR erhöht.

**Zu 03 65/883 82**

Die für die Kofinanzierung der Bundesmittel im Jahre 2006 benötigten Mittel (vgl. Tit. 883 81, 883 83 und 883 87) wurden zu Lasten des Bayer. Städtebauförderungsprogramms umgeschichtet. Der Bewilligungsrahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (Verpflichtungsermächtigungen) vermindert sich dadurch von bisher 27.388,0 Tsd. EUR um 343,0 Tsd. EUR auf 27.045,0 Tsd. EUR.

**Städtebauförderung (Rahmen für neue Bewilligungen):**

	2005	Stamm- haushalt 2006	Änderungen im Nachtrag 2006	neue Beträge 2006
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>1. Landesmittel</b>				
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 81, Verpflichtungsermächtigungen)	15.637,0 (Ist = 16.631,0)	15.637,0	262,0	15.899,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 83, Verpflichtungsermächtigungen)	9.873,0 (Ist = 8.906,0)	9.873,0	-119,0	9.754,0
c) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 87, Verpflichtungsermächtigungen)	5.431,0 (Ist = 5.631,0)	5.431,0	200,0	5.631,0
d) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (Titel 883 82, Verpflichtungsermächtigungen)	27.388,0 (Ist = 27.161,0)	27.388,0	-343,0	27.045,0
<b>Landesmittel insgesamt</b>	<b>58.329,0</b>	<b>58.329,0</b>	<b>0,0</b>	<b>58.329,0</b>
<b>2. Bundesmittel</b>				
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 71, Verpflichtungsermächtigungen)	15.637,0 (Ist = 16.631,0)	15.637,0	262,0	15.899,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 73, Verpflichtungsermächtigungen)	9.873,0 (Ist = 8.906,0)	9.873,0	-119,0	9.754,0
c) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 77, Verpflichtungsermächtigungen)	5.431,0 (Ist = 5.631,0)	5.431,0	200,0	5.631,0
d) Zuschüsse aus EU-Mitteln - zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) (Titel 883 75, Verpflichtungsermächtigungen)	15.760,0 (Ist = 16.960,0)	0,0	5.000,0	5.000,0
- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) (Titel 883 76, Verpflichtungsermächtigungen)	0,0	0,0	150,0	150,0
<b>Bundesmittel insgesamt</b>	<b>46.701,0</b> (Ist = 48.128,0)	<b>30.941,0</b>	<b>5.493,0</b>	<b>36.434,0</b>
<b>3. Summe Bundes- und Landesmittel</b>	<b>105.030,0</b> (Ist=106.457,0)	<b>89.270,0</b>	<b>5.493,0</b>	<b>94.763,0</b>

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 9.754,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 9.754,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 2.467,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 3.517,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.154,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.616,0</i>	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
883 87-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.631,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 5.631,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 1.689,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.971,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.126,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 845,0</i>	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B -		-	A - B -	-
<b>Gesamtausgaben</b>			A 119.297,0 B +1.470,0		120.767,0	A 125.833,0 B 104.130,5	
<b>Abschluss</b>							
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A 43.847,0 B +1.470,0		45.317,0	A 46.833,0 B 37.727,5	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 43.847,0 B +1.470,0		45.317,0	A 46.833,0 B 37.727,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A - B -		-	A - B 210,4	
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 119.297,0 B +1.470,0		120.767,0	A 125.833,0 B 103.920,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 119.297,0 B +1.470,0		120.767,0	A 125.833,0 B 104.130,5	
<b>Zuschuss</b>			A 75.450,0		75.450,0	A 79.000,0 B 66.403,0	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/883 83**

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 9.873,0 Tsd. EUR um 119,0 Tsd. EUR auf 9.754,0 Tsd. EUR vermindert.

**Zu 03 65/883 87**

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 5.431,0 Tsd. EUR um 200,0 Tsd. EUR auf 5.631,0 Tsd. EUR erhöht.

**03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-1	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	30,0	30,0	A	30,0
			B	+0,0		B	32,5
111 02-0	711	Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit Sondernutzungen an Bundesfernstraßen und ähnlichem	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	+0,0		B	12,4
119 49-7	711	Vermischte Einnahmen	A	28,0	28,0	A	28,0
			B	+0,0		B	18,7
121 01-9	711	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
124 01-6	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	+0,0		B	9,4
125 01-5	711	Betriebseinnahmen aus dem Gerätedienst für die Staatsbaubehörden	A	150,0	150,0	A	150,0
			B	+0,0		B	74,5
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-6	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
232 01-5	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
235 12-9	711	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	5,5
236 12-8	711	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
261 01-9	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A	180,0	180,0	A	180,0
			B	+0,0		B	131,6
261 13-5	711	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A	600,0	600,0	A	600,0
			B	+0,0		B	1.105,7
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A	10.000,0	10.000,0	A	10.000,0
			B	+0,0		B	12.850,7
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	11.008,0	11.008,0	A	11.008,0
			B	-		B	14.281,3

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 75**

Die bisherigen Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen (seit 01.08.2005: Landesamt für Steuern) wurden zusammengefasst und der Autobahndirektion Nordbayern in Nürnberg angegliedert.

Das bisherige Kapitel 03 71 wird deshalb mit dem Kapitel 03 75 in der Weise verschmolzen, dass gleichlautende Titel beim Ansatz addiert werden, einzeln vorhandene Titel werden lediglich mit veränderter Kapitelnummer in das aufnehmende Kapitel integriert.

**03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-5	711	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	14.006,0	14.006,0	A	13.803,0
			B	+0,0		B	13.488,9
422 11-3	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A	1.024,0	1.024,0	A	1.009,0
			B	+0,0		B	1.041,1
422 31-9	711	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A	124,0	124,0	A	122,0
			B	+0,0		B	33,1
422 41-7	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	37,7
425 01-2	711	Vergütungen der Angestellten	A	13.461,0	13.461,0	A	13.437,0
			B	+0,0		B	13.489,3
425 12-9	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
425 15-6	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
425 17-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
425 41-4	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	2,9
426 01-1	711	Löhne der Arbeiter	A	757,0	757,0	A	743,0
			B	+0,0		B	667,8
426 12-8	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
453 01-7	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	59,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	711	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	1.172,0	1.172,0	A	1.172,0
			B	+0,0		B	870,7
514 01-4	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	110,0	110,0	A	110,0
			B	+0,0		B	45,5
517 01-1	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	728,0	728,0	A	728,0
			B	+0,0		B	708,0
517 05-7	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	407,0	407,0	A	407,0
			B	+0,0		B	347,6
518 01-0	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	549,0	549,0	A	535,0
			B	+0,0		B	552,1
518 11-8	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A	115,0	115,0	A	115,0
			B	+0,0		B	119,3
518 18-1	711	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
519 01-9	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	472,6



**03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006	Neuer Betrag 2006	A Soll 2005
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Tsd. EUR	B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
527 01-9	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 274,0 B +0,0	274,0	A 274,0 B 233,2
532 11-0	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	A --- B +0,0	---	A ---
546 49-0	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 6,0 B +0,0	6,0	A 6,0 B 7,5
<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-7	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Deckungsfähig zu Gunsten 08 30/701 01 bis zur Höhe von 250,0 Tsd. EUR.</i>	A 110,0 B +0,0	110,0	A 525,0
710 00-7	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.100,0 B +0,0	2.100,0	A 1.684,0
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
811 01-4	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	A --- B +0,0	---	A ---
812 01-3	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 81,0 B +0,0	81,0	A 47,0 B 12,5
812 15-7	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	A --- B +0,0	---	A ---
<b>Titelgruppen</b>					
<b>71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71. Vgl. Vermerk zu 03 80 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 261 13 und 331 02.</i>					
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	A 25.270,0 B +0,0	25.270,0	A 25.072,0 B 24.854,3
426 71-6	721	Löhne der Arbeiter	A 2.722,0 B +0,0	2.722,0	A 2.673,0 B 2.754,2
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 500,0 B +0,0	500,0	A 500,0 B 500,0
537 71-2	721	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	A 100,0 B +0,0	100,0	A 100,0 B 35,1
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.100,0 B +0,0	3.100,0	A 3.100,0 B 3.287,4
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 30.500,0 B +0,0	30.500,0	A 30.500,0 B 23.061,0
811 71-9	721	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 111,0 B +0,0	111,0	A 79,0 B 122,8

**03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 71-8	721	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 85,0 B +0,0		85,0	A 85,0 B 35,2	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 62.388,0 B -		62.388,0	A 62.109,0 B 54.650,1	
		<b>72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 80 TG 84.</i>					
425 72-6	722	Vergütungen der Angestellten	A 1.228,0 B +0,0		1.228,0	A 1.205,0 B 1.115,2	
426 72-5	722	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0		---	A ---	
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 1,0 B +0,0		1,0	A 1,0 B 0,0	
547 72-9	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 15,0 B +0,0		15,0	A 15,0 B 9,9	
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 520,0 B +0,0		520,0	A 520,0 B 459,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.764,0 B -		1.764,0	A 1.741,0 B 1.584,6	
		<b>85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 80 TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 03 80/231 05, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>					
425 85-1	711	Vergütungen der Angestellten	A 2.181,0 B +0,0		2.181,0	A 2.142,0 B 2.019,8	
426 85-0	711	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0		---	A ---	
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 3,0 B +0,0		3,0	A 3,0 B 1,4	
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 700,0 B +0,0		700,0	A 700,0 B 635,7	
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 102,0 B +0,0		102,0	A 102,0 B 196,6	
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A --- B +0,0		---	A --- B 13,2	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 2.986,0 B -		2.986,0	A 2.947,0 B 2.866,8	
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 232 01.</i>					
511 99-0	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A --- B +0,0		---	A --- B 596,1	

**03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
519 99-2	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 59,3	
525 99-4	711	Aus- und Fortbildung	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 149,4	
534 99-3	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 335,7	
547 99-8	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 165,4	
812 99-6	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 1.481,5	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A -	-	-	A -	-
			B -			B 2.787,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 102.162,0		102.162,0	A 101.514,0	
			B -			B 94.126,2	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 228,0		228,0	A 228,0	
			B -			B 147,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 780,0		780,0	A 780,0	
			B -			B 1.283,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 10.000,0		10.000,0	A 10.000,0	
			B -			B 12.850,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 11.008,0		11.008,0	A 11.008,0	
			B -			B 14.281,3	
		Personalausgaben	A 61.277,0		61.277,0	A 60.710,0	
			B -			B 60.071,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.276,0		7.276,0	A 7.262,0	
			B -			B 8.658,1	
		Baumaßnahmen	A 33.230,0		33.230,0	A 33.229,0	
			B -			B 23.534,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 379,0		379,0	A 313,0	
			B -			B 1.861,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 102.162,0		102.162,0	A 101.514,0	
			B -			B 94.126,2	
		<b>Zuschuss</b>	A 91.154,0		91.154,0	A 90.506,0	
			B -			B 79.845,0	

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-1	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0 B 48,0	A 50,0 B 48,0	
111 02-0	711	Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Staatsstraßen sowie damit zusammenhängende Auslagenerstattungen und ähnliche Einnahmen	A 90,0 B +0,0	90,0	A 90,0 B 88,3	A 90,0 B 88,3	
119 01-3	016	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A 15,0 B +0,0	15,0	A 15,0 B 9,1	A 15,0 B 9,1	
119 49-7	711	Vermischte Einnahmen	A 155,0 B +0,0	155,0	A 155,0 B 190,5	A 155,0 B 190,5	
124 01-6	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 770,0 B +0,0	770,0	A 770,0 B 751,7	A 770,0 B 751,7	
124 02-5	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen an Staatsstraßen	A 18,0 B +0,0	18,0	A 18,0 B 33,9	A 18,0 B 33,9	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-6	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund	A 94.000,0 B +0,0	94.000,0	A 94.000,0 B 94.443,2	A 94.000,0 B 94.443,2	
231 02-5	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	A 15,0 B +0,0	15,0	A 15,0 B 20,8	A 15,0 B 20,8	
231 03-4	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Gaststreitkräfte <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
231 04-3	723	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	A 375,0 B +0,0	375,0	A 375,0 B 429,6	A 375,0 B 429,6	
231 05-2	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	A 200,0 B +0,0	200,0	A 200,0 B 111,1	A 200,0 B 111,1	
233 01-4	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	A 1.330,0 B +0,0	1.330,0	A 1.330,0 B 1.035,2	A 1.330,0 B 1.035,2	
233 02-3	724	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	A 1.820,0 B +0,0	1.820,0	A 1.657,0 B 894,1	A 1.657,0 B 894,1	
233 03-2	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	A 800,0 B +0,0	800,0	A 800,0 B 559,8	A 800,0 B 559,8	
235 12-9	711	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 22,5	A --- B 22,5	
236 02-0	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen durch die Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
236 12-8	711	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A --- B +0,0	---	A --- B 78,1	A --- B 78,1	
261 01-9	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A 160,0 B +0,0	160,0	A 160,0 B 184,2	A 160,0 B 184,2	

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 80**

Im Zuge der Neuorganisation der Behörden der Staatsbauverwaltung wird die Struktur der Behörden in der Unterstufe verändert. Der Regelfall ist die Zusammenlegung eines Staatlichen Hochbauamtes und eines Straßenbauamtes zu einem neuen Staatlichen Hochbauamt. Die Details sind auf der Grundlage des 2. Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung vom 26.07.05 GVBl S. 287 in der VO des Innenministeriums (OrgBauV) vom 5.12.2005 FGVBl. S. 626 geregelt.

Die bisherigen Kapitel 03 74 (Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter) und 03 76 (Straßenbauämter) werden deshalb zu einem Kapitel 03 80 (Staatliche Bauämter) zusammengefasst.

Zur Vereinfachung werden auch die Bauämter, die nicht bereits zum 01.01.2006 in die neue Organisationsstruktur überführt werden, bei diesem Kapitel veranschlagt. Sie behalten vorübergehend noch ihre bisherige Bezeichnung Universitätsbauamt, Staatliches Hochbauamt oder Straßenbauamt.

Die Haushaltsansätze blieben bis auf wenige Ausnahmen (die nachstehend gesondert erläutert sind) unverändert, Haushaltsvermerke wurden redaktionell angepasst.

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
261 11-7	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	A 2.300,0 B +0,0	2.300,0	A 2.300,0 B 2.245,9	A 2.300,0 B 2.245,9	
261 12-6	723	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	A 2.000,0 B +0,0	2.000,0	A 2.000,0 B 2.416,9	A 2.000,0 B 2.416,9	
261 21-5	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Nachrechnen von Brücken und der sich hieraus ergebenden Beschilderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	A 55,0 B +0,0	55,0	A 55,0 B 56,7	A 55,0 B 56,7	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
331 01-5	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	A 600,0 B +0,0	600,0	A 600,0 B 1.377,7	A 600,0 B 1.377,7	
331 03-3	722	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	A 6.500,0 B +0,0	6.500,0	A 6.500,0 B 5.150,0	A 6.500,0 B 5.150,0	
331 04-2	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	A 2.500,0 B +0,0	2.500,0	A 2.500,0 B 2.937,0	A 2.500,0 B 2.937,0	
331 05-1	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Phasing-Out) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	A 2.000,0 B +0,0	2.000,0	A 2.000,0 B 5.179,8	A 2.000,0 B 5.179,8	
331 06-0	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (INTERREG III) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	A 1.000,0 B +0,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.434,8	A 1.000,0 B 1.434,8	
333 01-3	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	A 6.500,0 B +0,0	6.500,0	A 6.500,0 B 4.740,5	A 6.500,0 B 4.740,5	
341 01-3	723	Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenerstattungen für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	A 700,0 B +0,0	700,0	A 700,0 B 1.503,8	A 700,0 B 1.503,8	
381 01-4	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	A 1.976,0 B +0,0	1.976,0	A 1.976,0 B 13.389,7	A 1.976,0 B 13.389,7	
381 02-3	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 33,4	A --- B 33,4	
381 03-2	990	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 1.257,8	A --- B 1.257,8	
389 01-6	990	Einnahmen von Stiftungen und sonstigen Dritten zur Leistung von Bauausgaben <i>Vgl. Vermerk zu 989 01.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 125.929,0 B -	125.929,0	A 125.757,0 B 141.291,8	A 125.757,0 B 141.291,8	



## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-5	711	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 54.429,0 B +0,0	54.429,0	A 53.582,0 B 52.468,9		
422 11-3	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 4.641,0 B +0,0	4.641,0	A 4.573,0 B 4.557,3		
422 31-9	711	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 1.037,0 B +0,0	1.037,0	A 1.021,0 B 963,4		
422 41-7	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 2,0		
425 01-2	711	Vergütungen der Angestellten	A 85.170,0 B -926,2	84.243,8	A 84.886,0 B 82.105,6		
425 11-0	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 1.162,0 B +0,0	1.162,0	A 1.140,0 B 1.130,4		
425 12-9	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0 B 42,0		
425 15-6	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 288,0 B +0,0	288,0	A 282,0 B 189,1		
425 17-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 869,0 B +0,0	869,0	A 853,0 B 967,0		
425 41-4	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
426 01-1	711	Löhne der Arbeiter	A 4.653,0 B +0,0	4.653,0	A 4.567,0 B 4.199,4		
426 12-8	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A 100,0 B +0,0	100,0	A 100,0 B 0,1		
453 01-7	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 121,6		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	711	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 5.879,0 B +0,0	5.879,0	A 5.853,0 B 2.817,0		
514 01-4	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 685,0 B +0,0	685,0	A 685,0 B 473,6		
517 01-1	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.822,0 B +0,0	2.822,0	A 2.822,0 B 2.896,9		
517 05-7	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 1.905,0 B +0,0	1.905,0	A 1.905,0 B 1.601,1		
518 01-0	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 663,0 B +0,0	663,0	A 689,0 B 696,8		
518 11-8	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 773,0 B +0,0	773,0	A 773,0 B 483,8		
518 18-1	711	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 80/425 01**

Der Ansatz konnte vermindert werden aufgrund einer höheren Anzahl von einzusparenden Stellen aufgrund des Art. 6 b HG im Haushaltsjahr 2005 (760 Tsd. EUR), außerdem wird ein Betrag in Höhe von 166,2 Tsd. EUR auf Kap. 15 06 Titel 425 01 umgesetzt (Stellenumsetzung zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern).

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
519 01-9	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 2.443,4	
527 01-9	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 1.298,0 B +0,0		1.298,0	A 1.298,0 B 844,4	
532 11-0	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 36,4	
546 49-0	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 647,0 B +0,0		647,0	A 647,0 B 36,9	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-7	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.290,0 B +0,0		1.290,0	A 1.861,0 B 821,6	
710 00-7	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 7.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.400,0 B +0,0		7.400,0	A 6.816,0 B 4.916,8	
750 00-8	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 04, 331 05, 331 06, 333 01 und 341 01. Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 16 bis 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen. Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen). Vgl. auch Vermerk zu TG 84. 2006: davon grundstockfinanziert 30.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53 und 30.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 52. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 90.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 158.000,0 B +0,0		158.000,0	A 156.500,0 B 65.100,3	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-4	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 105,6	
812 01-3	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 365,0 B +0,0		365,0	A 458,0 B 285,0	
812 15-7	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	A --- B +300,0		300,0	A --- B 54,6	
823 31-4	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes, Umfahrung von Beuerberg im Zuge der Staatsstraße 2064	A 181,0 B +0,0		181,0	A 181,0 B 180,2	
823 32-3	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes Verlegung bei Schillingsfürst im Zuge der Staatsstraße 2246	A 704,0 B +0,0		704,0	A 704,0 B 703,9	
823 33-2	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnittes (PPP-Modell) Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke	A --- B +0,0		---	A ---	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 80/750 00**

Die Einzeltitel, die in der Anlage A zum Epl. 03 B enthalten sind, werden ab dem Haushaltsjahr 2006 unter dem Kapitel 03 80 weitergeführt. Mit Ausnahme der Kapitelbezeichnung bleiben die Titel bei Titelnummer, bei Zweckbestimmung und Haushaltsansatz unverändert (auf die Aufnahme der Anlage A in den Nachtragshaushaltsplan 2006 wurde deshalb verzichtet).

**Zu 03 80/812 15**

Aufgrund der im Zuge der Verwaltungsreform ab 01.01.06 durchgeführten Neuorganisation der Behörden in der Unterstufe entsteht ein zusätzlicher Bedarf zur technischen Anpassung der Telekommunikationsanlagen von Dienststellen und Teilen von Dienststellen an die veränderte Behördenstruktur.

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
823 34-1	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bau eines Abschnittes der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 14.058,0 Fällig frühestens ab dem Jahre 2008.</i>	A --- B +0,0	---	---	A ---	---
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>							
863 01-1	723	Darlehen für Ersatzwohn- und -betriebsräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	A --- B +0,0	---	---	A ---	---
894 01-4	725	Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	A --- B +0,0	---	---	A ---	---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
989 01-0	723	Ausgaben für Baumaßnahmen von Stiftungen und sonstigen Dritten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 389 01.</i>	A --- B +0,0	---	---	A ---	---
989 02-9	723	Kurzfristige Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau in Bayern innerhalb des laufenden Haushaltsjahres <i>Die Erläuterungen bei Kap. 03 76 Tit. 989 01 des Haushaltsplans 2005 gelten weiterhin, sie sind verbindlich.</i>	A --- B +0,0	---	---	A ---	---
<b>Titelgruppen</b>							
<b>72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>							
425 72-6	722	Vergütungen der Angestellten	A 15.278,0 B +0,0	15.278,0	A 15.045,0 B 14.436,7	A 15.045,0 B 14.436,7	
426 72-5	722	Löhne der Arbeiter	A 1.690,0 B +0,0	1.690,0	A 1.660,0 B 1.630,0	A 1.660,0 B 1.630,0	
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0 B 33,2	A 50,0 B 33,2	
537 72-1	722	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0 B 35,8	A 50,0 B 35,8	
547 72-9	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.350,0 B +0,0	1.350,0	A 1.350,0 B 1.007,6	A 1.350,0 B 1.007,6	
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 7.500,0 B +0,0	7.500,0	A 7.500,0 B 5.427,5	A 7.500,0 B 5.427,5	
811 72-8	722	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 34,0 B +0,0	34,0	A 45,0 B 15,1	A 45,0 B 15,1	
812 72-7	722	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 65,0 B +0,0	65,0	A 65,0 B 56,9	A 65,0 B 56,9	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 26.017,0 B -	26.017,0	A 25.765,0 B 22.642,8	A 25.765,0 B 22.642,8	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 80/823 34**

Der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt der Auftragsvergabe im Jahr 2005 hat sich aufgrund des aufwändigen Vergabeverfahrens in das Jahr 2006 verschoben. Die bereits im Haushaltsplan 2005 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe der Schätzkosten von 25.000,0 Tsd. EUR wurde nicht in Anspruch genommen und wird im Haushaltsplan 2006 erneut veranschlagt. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses ist für 2006 nur eine Verpflichtungsermächtigung von 14.058,0 Tsd. EUR notwendig.

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 750 00. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 73 TG 73 und 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 12 und 261 21. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>					
425 73-5	723	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0	---	A --- B 17.014,4		
426 73-4	723	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0	---	A --- B 1.784,4		
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 25,2		
537 73-0	723	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	A 150,0 B +0,0	150,0	A 150,0 B 24,3		
547 73-8	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 90,0 B +0,0	90,0	A 90,0 B 1.153,0		
775 73-1	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 1.800,0 B +0,0	1.800,0	A 1.800,0 B 4.747,1		
811 73-7	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A --- B +0,0	---	A --- B 53,9		
812 73-6	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 15,0 B +0,0	15,0	A 15,0 B 181,3		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 2.055,0 B -	2.055,0	A 2.055,0 B 24.983,5		
		<b>74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 02. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>					
425 74-4	724	Vergütungen der Angestellten	A 765,0 B +0,0	765,0	A 604,0 B 544,4		
426 74-3	724	Löhne der Arbeiter	A 95,0 B +0,0	95,0	A 93,0 B 50,4		
459 74-3	724	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 10,0 B +0,0	10,0	A 10,0 B 4,8		
547 74-7	724	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 100,0 B +0,0	100,0	A 100,0 B 93,3		
775 74-0	724	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 850,0 B +0,0	850,0	A 850,0 B 663,7		
811 74-6	724	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A --- B +0,0	---	A ---		
812 74-5	724	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A --- B +0,0	---	A ---		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.820,0 B -	1.820,0	A 1.657,0 B 1.356,5		



## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar und einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 73 TG 79 und 03 62 TG 99.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 01 und erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 02 und 381 03.</i>					
981 79-5	016	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0		---	A --- B 11.548,1	
982 79-4	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0		---	A --- B 0,6	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B -		-	A - B 13.045,5	
		<b>80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03 und 236 02.</i>					
425 80-6	016	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten dieses Titels dürfen bis zum 31.12.2010 zusätzlich bis zu 40 Angestellte mit unbefristeten Verträgen (davon 5 höherer Dienst, 27 gehobener Dienst, 8 mittlerer Dienst) beschäftigt werden.</i>	A 11.974,0 B +0,0		11.974,0	A 12.753,0 B 14.553,2	
426 80-5	016	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0		---	A ---	
459 80-5	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 100,0 B +0,0		100,0	A 100,0 B 108,4	
547 80-9	016	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	A 100,0 B +0,0		100,0	A 100,0 B 1.157,0	
749 80-5	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei großen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	A 45.000,0 B -1.200,0		43.800,0	A 45.000,0	
749 81-4	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei kleinen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	A 5.000,0 B +0,0		5.000,0	A 5.000,0	
749 82-3	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei Bauunterhaltungsmaßnahmen des Bundes und Dritter	A 3.000,0 B +0,0		3.000,0	A 3.000,0	
749 83-2	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei der Liegenschaftsbetreuung, Projektentwicklung und allgemeinen baufachlichen Angelegenheiten des Bundes und Dritter	A 2.000,0 B +0,0		2.000,0	A 2.000,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 67.174,0 B -1.200,0		65.974,0	A 67.953,0 B 60.965,4	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 80/425 80**

Infolge zeitlicher Verzögerungen bei der Ausführung der Baumaßnahmen für die US-Streitkräfte in Grafenwöhr ist die Verlängerung der bisher gemäß Haushaltsvermerk bis 31.12.2007 zugelassenen Beschäftigung von Angestellten mit unbefristeten Verträgen bis zum 31.12.2010 erforderlich.

**Zu 03 80/749 80**

Anpassung an den aktuellen Bedarf und Einsparung zum Ausgleich von notwendigen Mehrbelastungen an anderer Stelle des Einzelplans 03 B, insbesondere zur Gegenfinanzierung der Kosten für die Neuorganisation der Staatsbauverwaltung.

**03 80 Staatliche Bauämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		<b>84 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85 und 03 75 TG 71, 72 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 05, 233 03 und 261 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
425 84-2	723	Vergütungen der Angestellten	A 670,0 B +0,0	670,0	A 658,0 B 565,6		
426 84-1	723	Löhne der Arbeiter	A 56.492,0 B +0,0	56.492,0	A 56.372,0 B 53.394,8		
459 84-1	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 100,0 B +0,0	100,0	A 100,0 B 65,7		
521 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Unterhaltung	A 32.000,0 B +0,0	32.000,0	A 32.000,0 B 36.528,8		
776 84-7	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	A 13.000,0 B +0,0	13.000,0	A 13.000,0 B 8.980,9		
811 84-4	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 3.200,0 B +0,0	3.200,0	A 3.200,0 B 3.432,8		
812 84-3	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 4.538,0 B +0,0	4.538,0	A 4.670,0 B 2.750,7		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 110.000,0 B -	110.000,0	A 110.000,0 B 105.719,2		
		<b>85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 231 05, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>					
425 85-1	711	Vergütungen der Angestellten	A 4.501,0 B +0,0	4.501,0	A 4.419,0 B 4.197,2		
426 85-0	711	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0	---	A --- B 5,9		
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 6,0 B +0,0	6,0	A 6,0 B 0,7		
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 940,0 B +0,0	940,0	A 940,0 B 757,3		
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 225,0 B +0,0	225,0	A 225,0 B 140,3		
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 20,0 B +0,0	20,0	A 20,0		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 5.692,0 B -	5.692,0	A 5.610,0 B 5.101,5		

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 04.</i>					
425 87-9	723	Vergütungen der Angestellten	A B	60,0 +0,0	60,0	A B	60,0
459 87-8	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B	--- +0,0	---	A B	---
547 87-2	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	145,0 +0,0	145,0	A B	125,0 206,9
671 87-0	723	Kostenanteile an Pilotprojekten	A B	40,0 +0,0	40,0	A B	--- 5,0
775 87-5	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A B	855,0 +0,0	855,0	A B	915,0 501,6
776 87-4	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	A B	--- +0,0	---	A B	---
812 87-0	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	--- +0,0	---	A B	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	1.100,0 -	1.100,0	A B	1.100,0 713,5
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>					
511 99-0	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	--- +0,0	---	A B	--- 560,7
519 99-2	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	--- +0,0	---	A B	--- 59,4
525 99-4	711	Aus- und Fortbildung	A B	--- +0,0	---	A B	--- 106,8
534 99-3	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A B	--- +0,0	---	A B	--- 0,7
547 99-8	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverwaltung	A B	--- +0,0	---	A B	--- 500,3
812 99-6	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	--- +0,0	---	A B	--- 2.088,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	- -	-	A B	- 3.316,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	548.869,0 -1.826,2	547.042,8	A B	546.386,0 469.089,4

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.098,0 B -	1.098,0	A 1.098,0 B 1.121,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 103.055,0 B -	103.055,0	A 102.883,0 B 102.500,1		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 21.776,0 B -	21.776,0	A 21.776,0 B 37.670,1		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 125.929,0 B -	125.929,0	A 125.757,0 B 141.291,8		
		Personalausgaben	A 244.190,0 B -926,2	243.263,8	A 242.984,0 B 255.161,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 49.597,0 B -	49.597,0	A 49.577,0 B 99.588,1		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 40,0 B -	40,0	A - B 5,0		
		Baumaßnahmen	A 245.695,0 B -1.200,0	244.495,0	A 244.242,0 B 91.159,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.347,0 B +300,0	9.647,0	A 9.583,0 B 10.129,6		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 13.045,5		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 548.869,0 B -1.826,2	547.042,8	A 546.386,0 B 469.089,4		
		<b>Zuschuss</b>	A 422.940,0	421.113,8	A 420.629,0		
		<b>Überschuss</b>	B 1.826,2		B 327.797,6		

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Abschluss Epl. 03B</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	16.160,0 -	16.160,0	A B	16.180,0 15.615,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	186.335,0 -17.800,0	168.535,0	A B	194.763,0 344.921,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	106.094,0 +1.935,0	108.029,0	A B	112.354,0 129.096,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	308.589,0 -15.865,0	292.724,0	A B	323.297,0 489.632,9
		Personalausgaben	A B	410.513,7 +5.125,0	415.638,7	A B	406.152,5 414.453,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	74.896,4 +500,0	75.396,4	A B	74.609,4 116.803,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	132.917,0 -38.000,0	94.917,0	A B	132.877,0 410.660,4
		Baumaßnahmen	A B	279.864,0 -700,0	279.164,0	A B	278.424,0 115.627,7
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR		100.050,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	14.471,0 +300,0	14.771,0	A B	14.952,0 13.949,1
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR		14.058,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	276.916,0 -8.953,0	267.963,0	A B	288.133,0 313.106,7
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR		217.767,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	- -507,7	-507,7	A B	- 13.107,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	1.189.578,1 -42.235,7	1.147.342,4	A B	1.195.147,9 1.397.708,9
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR		331.875,0			
		<b>Zuschuss</b>	A	880.989,1	854.618,4	A	871.850,9
		<b>Überschuss</b>	B	26.370,7		B	908.076,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>03 64</b>				
	<b>71 - 74 Bundesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen</b>			
893 72	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung gemäß WoFG	24.914,0	+990,0	25.904,0
<b>03 65</b>				
	<b>71 - 77 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -</b>			
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	15.637,0	+262,0	15.899,0
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	9.873,0	-119,0	9.754,0
883 75	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	-	+5.000,0	5.000,0
883 76	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	-	+150,0	150,0
883 77	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	5.431,0	+200,0	5.631,0
	<b>81 - 87 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -</b>			
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	15.637,0	+262,0	15.899,0
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	27.388,0	-343,0	27.045,0
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	9.873,0	-119,0	9.754,0
883 87	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	5.431,0	+200,0	5.631,0
<b>03 80</b>				
823 34	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bau eines Abschnittes der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580	-	+14.058,0	14.058,0
<b>Epl. 03B</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>311.334,0</b>	<b>+20.541,0</b>	<b>331.875,0</b>

## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 03 B**

1. Die Anlage S enthält 11 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 53,2 Mio. EUR und 7 Planungstitel. Bis einschl. 2004 wurden 29,0 Mio. EUR bewilligt. 2005 standen 8,5 Mio. EUR zur Verfügung.  
Neu in den Haushalt 2005/2006 wurden 7 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Aufgrund der Neuorganisation der Behörden der Staatsbauverwaltung ab 01.01.2006 ändern sich verschiedene Behördenbezeichnungen (neu: Staatliche Bauämter) und die bisherigen Kap. 03 74 und 03 76 werden zu einem neuen Kap. 03 80 zusammengelegt.

Die Haushaltsstellen (Titelnummern und Zweckbestimmungen) wurden entsprechend redaktionell angepasst.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung - Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>03 61</b>		<b>Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern</b>					
711 01-5	011	Erweiterung der Obersten Baubehörde, Errichtung eines Prüfungssaales - Planung -	A B	--- +0,0	---	A	---
		<b>Summe Kapitel 03 61</b>	A B	- -	-	A B	- -
<b>03 63</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen</b>					
748 01-8	016	Ausarbeitung von Unterlagen für staatliche Hochbauvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 281 11. Verfügungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen und desjenigen Staatsministeriums, dem die Befugnisse des Bauherrn zustehen.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 382,8
		<b>Summe Kapitel 03 63</b>	A B	- -	-	A B	- 382,8
<b>03 75</b>		<b>Autobahndirektionen und Landesbaudirektion</b>					
710 01-6	711	Autobahndirektion Südbayern, München Gesamtinstandsetzung des Dienstgebäudes <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	600,0 +0,0	600,0	A	700,0
731 01-1	711	Autobahndirektion Nordbayern Sanierung eines Gebäudes in Fürth für die Dienststelle Nürnberg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.500,0 +0,0	1.500,0	A	984,0
		<b>Summe Kapitel 03 75</b>	A B	2.100,0 -	2.100,0	A B	1.684,0 -
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 800,0					
<b>03 80</b>		<b>Staatliche Bauämter</b>					
710 04-3	711	Neubau von Gerätehöfen für das Straßenbauamt München und die Autobahndirektion Südbayern in München-Riem 3. Bauabschnitt: Neubau des Gerätehofes für das Straßenbauamt München	A B	--- +0,0	---	A B	--- 750,0
712 01-4	711	Staatliches Hochbauamt Freising Neubau des Dienstgebäudes	A B	* * * +0,0	---	A	---



## Erläuterungen

**Zu 03 61/711 01**

Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern hat einen erheblichen Raumbedarf für Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen und bautechnische Laufbahnprüfungen. Die räumlichen Voraussetzungen sind unzureichend und erschweren auch die Veranstaltungen zur Schulung und Kommunikation mit Kommunen und Verbänden. Der geplante Prüfungs- und Veranstaltungsraum ist eine dringende Ergänzung des Raumangebotes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 63/748 01**

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungstitel vorgesehen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel unter Belastung des Bautitels dem Titel 748 01 über Titel 281 11 wieder zugeführt (Rückflussmittel).

In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

**Zu 03 75/710 01**

Gesamtkosten	2.862,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.01.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	700,0 Tsd. EUR	verausgabt:	24,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	1.562,0 Tsd. EUR		

Das staatseigene Gebäude der Autobahndirektion München ist teilweise in einem schlechten baulichen Zustand. Es ist deshalb eine umfangreiche Sanierung notwendig, insbesondere des Daches, der Fassade und der technischen Gebäudeausstattung. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 15.03.2006 genehmigt.

**Zu 03 75/731 01**

Gesamtkosten	3.545,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.2005.			
Bis einschl. 2004 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	861,0 Tsd. EUR		

Die Dienststelle Nürnberg der Autobahndirektion Nordbayern ist in Nürnberg, Erlenstegen, äußerst unzureichend untergebracht. Ein leerstehendes staatliches Gebäude in Fürth ist für die Zwecke der Dienststelle Nürnberg gut geeignet. Die Baumaßnahme ist notwendig, um das Gebäude grundlegend zu sanieren.

**Zu 03 80/710 04**

Gesamtkosten	3.420,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.02.2002.			
Bis einschl. 2004 bewilligt:	2.891,1 Tsd. EUR	verausgabt:	2.891,1 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

In einem 1. Bauabschnitt ist der Gerätedienst der Autobahndirektion Südbayern nach München-Riem verlegt worden.

In einem 2. Bauabschnitt wurden drei Wohngebäude für Bedienstete errichtet.

In einem 3. Bauabschnitt wird der Gerätehof des Straßenbauamtes München, der jetzt in der Winzererstraße, mitten in der Stadt, ungünstig und unzureichend untergebracht ist und den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Forderungen nicht mehr entspricht, ebenfalls in München-Riem errichtet werden.

Die Haushaltsstelle wird noch für die Schlussabrechnung der Baumaßnahme benötigt.

**Zu 03 80/712 01**

Gesamtkosten	5.419,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.2000.			
Bis einschl. 2004 bewilligt:	5.287,3 Tsd. EUR	verausgabt:	5.287,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Freising nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Freising muss ein neues Dienstgebäude errichtet werden.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Haushaltsstelle dient der Restabwicklung des Projekts.

In einem zweiten Bauabschnitt soll nach der Neuorganisation der Baubehörden (ab 01.01.2007 wird das Staatliche Hochbauamt Freising mit Teilen des Straßenbauamtes München zum neuen Staatlichen Bauamt Freising zusammengelegt) die Unterbringung der zusätzlichen Mitarbeiter in einem neu zu errichtenden Gebäude auf einem angrenzenden Grundstück ermöglicht werden.

Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>03 80</b>							
714 01-2	711	Straßenmeistergehöft Ingolstadt Neubau	A B	--- +0,0	---	A	---
716 01-0	016	Staatliches Bauamt Weilheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	500,0 +0,0	500,0	A	250,0
717 01-9	016	Staatliches Bauamt München 2 Anpassungsmaßnahmen für eine Neuunterbringung	A B	--- +0,0	---	A	---
720 01-4	711	Staatliches Bauamt Landshut Erweiterung des Dienstgebäudes <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	216,0 549,1
720 02-3	711	Staatliches Bauamt Passau Neubau des Dienstgebäudes	A B	115,0 +0,0	115,0	A B	1.700,0 307,7
725 01-9	711	Straßenbauamt Neu-Ulm Sanierung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.490,0 +0,0	1.490,0	A	350,0
725 02-8	711	Staatliches Bauamt Augsburg Sanierung des Dienstgebäudes Holbeinstraße- Planung -	A B	--- +0,0	---	A	---
725 11-7	016	Staatliches Bauamt Augsburg Neubau eines Dienstgebäudes - Planung -	A B	--- +0,0	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 80/714 01**

Gesamtkosten 5.087,4 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 12.04.2001.  
 Bis einschl. 2004 bewilligt: 4.895,5 Tsd. EUR verausgabt: 4.895,5 Tsd. EUR  
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die Straßenmeisterei in Ingolstadt ist vollkommen unzulänglich im Bereich der Innenstadt untergebracht, die Sanierungsbedürftigen Gebäude und das Grundstück sollen deshalb veräußert werden. Geplant ist ein Neubau der Straßenmeisterei in für den Betriebsdienst günstiger Lage.  
 Die Haushaltsstelle wird noch für die Schlussabrechnung der Baumaßnahme benötigt.

**Zu 03 80/716 01**

Im Zuge der Neuorganisation der Staatsbauverwaltung werden die bisherigen Staatlichen Hochbauämter Weilheim und Landsberg/Lech, sowie das Straßenbauamt Weilheim zu einem Staatlichen Bauamt Weilheim zusammengelegt. Mit einem zusätzlichen Gebäude in unmittelbarer Nähe zum bisherigen Straßenbauamt soll die geschlossene Unterbringung des neuen Bauamtes erreicht werden. Damit wird auch die unzureichende Unterbringung des bisherigen Staatlichen Hochbauamtes Weilheim beendet und es können die Synergieeffekte der Neuorganisation erschlossen werden.  
 Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 80/717 01**

Gesamtkosten 3.250,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 09.09.2005.  
 Bis einschl. 2004 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR  
 Ab 2007 noch benötigt: 785,0 Tsd. EUR  
 Das Bauamt der Technischen Universität München (ab 01.01.2006 ein Teil des Staatlichen Bauamtes München 2) ist derzeit in einem Gebäude auf dem Gelände der TU München untergebracht, das für Neubauten der Hochschule für Fernsehen und Film und der Staatlichen Ägyptischen Sammlung frei gemacht werden soll. Das Bauamt ist deshalb anderweitig unterzubringen.

**Zu 03 80/720 01**

Gesamtkosten 2.801,9 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 5.6.2000.  
 Bis einschl. 2004 bewilligt: 2.734,0 Tsd. EUR verausgabt: 2.734,0 Tsd. EUR  
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Das Staatliche Hochbauamt Landshut hat zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt Passau übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals ist das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Landshut zu erweitern.  
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertig gestellt, der Leertitel dient der Restabwicklung.

**Zu 03 80/720 02**

Gesamtkosten 9.370,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 11.02.2002.  
 Bis einschl. 2004 bewilligt: 6.988,3 Tsd. EUR verausgabt: 6.988,3 Tsd. EUR  
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Das Straßenbauamt Passau (ab 01.01.2006 Staatl. Bauamt Passau) ist unzureichend untergebracht, für dieses Amt soll deshalb ein Amtsgebäude neu errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahmen fertig gestellt. In einem zweiten Bauabschnitt soll nach der Neuorganisation der Baubehörden (ab 01.01.2007 wird dem Staatlichen Bauamt Passau - das zum 01.01.2006 aus dem Straßenbauamt Passau, dem Staatlichen Hochbauamt Passau und einem Teil des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen gebildet wurde - auch noch das Straßenbauamt Deggendorf angegliedert) die Unterbringung der zusätzlichen Mitarbeiter in einem neu zu errichtenden Gebäude auf dem angrenzenden staatlichen Grundstücksteil ermöglicht werden.  
 Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 80/725 01**

Das bisherige Straßenbauamt Neu-Ulm ist zwar im derzeitigen Dienstgebäude unzureichend untergebracht, jedoch hat sich die vorgesehene Sanierung aufgrund der Zusammenlegung mit dem Staatlichen Hochbauamt Krumbach am Standort Krumbach erledigt. Von einer Weiterverfolgung dieses Projektes wird deshalb abgesehen, evtl. wird eine Baumaßnahme beim neuen Standort Krumbach notwendig.

**Zu 03 80/725 02**

Durch den Auszug des Vermessungsamtes Augsburg aus dem gemeinsamen Dienstgebäude mit dem ehemaligen Straßenbauamt Augsburg (seit 01.01.2006 ein Teil des Staatlichen Bauamtes Augsburg) kann diese bisher unzureichend untergebrachte Dienststelle zusätzliche Räume übernehmen. Das Gebäude ist im Rahmen der ohnehin notwendigen Sanierung auf die Bedürfnisse des StBA Augsburg umzubauen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 80/725 11**

Das Staatliche Bauamt Augsburg soll einhäusig untergebracht werden. Der Teil des ehemaligen Finanzbauamtes ist außerdem sehr beengt untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>03 80</b>					
730 01-2	711	Straßenmeisterei Ansbach Schaffung neuer Betriebsgebäude	A --- B +0,0	---	A --- B ---
732 01-0	711	Straßenmeisterei Ammerndorf Neubau <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.600,0 B +0,0	1.600,0	A 400,0 B ---
735 03-5	711	Technisches Ämtergebäude Bayreuth Gesamtinstandsetzung des Dienstgebäudes 1. Bauabschnitt - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.500,0 B +0,0	1.500,0	A 1.500,0 B ---
740 01-0	711	Ämtergebäude Aschaffenburg Generalsanierung	A 195,0 B +0,0	195,0	A 1.400,0 B 3.050,0
740 02-9	711	Straßenmeisterei Erlenbach Neubau - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0 B +0,0	2.000,0	A 1.000,0 B ---
<b>Summe Kapitel 03 80</b>			A 7.400,0 B -	7.400,0	A 6.816,0 B 4.916,8
Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 7.700,0					
<b>Summe Epl. 03B</b>			A 9.500,0 B -	9.500,0	A 8.500,0 B 5.299,6
Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 8.500,0					

## Erläuterungen

**Zu 03 80/730 01**

Gesamtkosten	4.900,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.02.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	25,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	4.500,0 Tsd. EUR		

Die landeseigene Straßenmeisterei Ansbach ist unzureichend untergebracht. Insbesondere das Werkstatt- und Aufenthaltsgebäude muss dringend erneuert werden. Eine Sanierung der alten Bausubstanz ist nicht mehr wirtschaftlich. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 15.03.2006 genehmigt.

**Zu 03 80/732 01**

Gesamtkosten	4.950,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.08.2005.			
Bis einschl. 2004 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	2.100,0 Tsd. EUR		

Aufgrund der vorgesehenen Optimierung der Straßenmeisterbezirke wird die bisherige Straßenmeisterei Schwabach aufgelöst, ebenso der Gerätehof des Straßenbauamtes Nürnberg und der Stützpunkt Weinzierlein. Im Gegenzug wird in Ammerndorf ein neues Straßenmeistergehöft errichtet. Das zu betreuende Straßennetz kann von diesem Standort aus wirtschaftlicher versorgt werden.

**Zu 03 80/735 03**

Das Technische Ämtergebäude in Bayreuth ist dringend sanierungsbedürftig. Es ist teilweise in einem schlechten baulichen Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr wirtschaftlich behoben werden kann. Eine umfangreiche Sanierung, insbesondere der Fassade, der Fenster und der technischen Gebäudeausstattung ist deshalb dringend notwendig. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 80/740 01**

Gesamtkosten	7.618,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.06.2001.			
Bis einschl. 2004 bewilligt:	6.237,1 Tsd. EUR	verausgabt:	6.237,1 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	0,0 Tsd. EUR		

Das in den 50er Jahren errichtete Ämtergebäude Aschaffenburg, das vom Straßenbauamt, Staatlichen Hochbauamt (ab 01.01.2006 Staatl. Bauamt Aschaffenburg) und Wasserwirtschaftsamt genutzt wird, muss wegen erheblicher Baumängel dringend saniert werden. Dabei werden zugleich notwendige brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen nachgeholt und zur Senkung des Energieverbrauchs die Wärmedämmung verbessert. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertig gestellt.

**Zu 03 80/740 02**

Aufgrund der vorgesehenen Optimierung der Straßenmeisterbezirke wird die bisherige landeseigene Straßenmeisterei Marktheidenfeld aufgelöst, die aufgrund der schlechten Bausubstanz dringend saniert werden müsste. Im Gegenzug wird in Erlenbach ein neues Straßenmeistergehöft errichtet. Das zu betreuende Straßennetz kann von diesem Standort aus wirtschaftlicher versorgt werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2006

## **Einzelplan 04**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
der Justiz

## 04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
686 03-8	059	Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richter- und Staatsanwaltstages 2007 in Würzburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> 30,0	A B +0,0	---	A
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 12.613,0 B -	12.613,0	A 12.478,3 B 11.995,6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 21,8 B -	21,8	A 21,8 B 31,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 21,8 B -	21,8	A 21,8 B 31,4
		Personalausgaben	A 10.927,3 B -	10.927,3	A 10.775,3 B 10.430,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.372,7 B -	1.372,7	A 1.372,7 B 1.162,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 93,2 B -	93,2	A 93,2 B 105,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 219,8 B -	219,8	A 237,1 B 297,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 12.613,0 B -	12.613,0	A 12.478,3 B 11.995,6
		<b>Zuschuss</b>	A 12.591,2	12.591,2	A 12.456,5 B 11.964,3



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 01/686 03**

Mit dem Zuschuss des Freistaates Bayern sollen die mit eigenen Mitteln nicht gedeckten Kosten des Deutschen Richterbundes in Zusammenhang mit der Durchführung des Deutschen Richter- und Staatsanwaltstages 2007 in Würzburg bestritten werden.

## 04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
461 04-6	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A		4.605,3	A		
			B	+4.605,3				
461 06-4	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A		76,0	A		
			B	+76,0				
462 01-8	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A	---	-8.900,0	A	---	
			B	-8.900,0				
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>								
972 04-8	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kapitel 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A		-773,7	A		
			B	-773,7				
<b>Titelgruppen</b>								
<b>97 eGovernment</b>								
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>								
525 97-8	052	Aus- und Fortbildung	A	---	20,0	A	---	
			B	+20,0				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	2.889,4	2.909,4	A	3.005,0	
			B	+20,0		B	3.081,3	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	309.110,6	304.138,2	A	302.018,1	
			B	-4.972,4		B	289.252,6	

**04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 101,0 B -	101,0	A 101,0 B 409,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 101,0 B -	101,0	A 101,0 B 409,0
		Personalausgaben	A 305.093,5 B -4.218,7	300.874,8	A 297.914,4 B 285.228,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.492,5 B +20,0	2.512,5	A 2.397,8 B 1.613,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 35,0 B -	35,0	A 35,0 B 32,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.009,6 B -	1.009,6	A 1.156,9 B 1.849,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 480,0 B -773,7	-293,7	A 514,0 B 529,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 309.110,6 B -4.972,4	304.138,2	A 302.018,1 B 289.252,6
		<b>Zuschuss</b>	A 309.009,6	304.037,2	A 301.917,1
		<b>Überschuss</b>	B 4.972,4		B 288.843,5

**Erläuterungen****Zu 04 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 04 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 04 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

**Zu 04 02/525 97**

Mittelumsetzung von Kap. 03 07 aufgrund der Einstellung des Schulungsbetriebes beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 03-7	052	Einnahmen der Vollstreckungsbeamten an Gebühren und Auslagen <i>Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 04 04 Tit. 459 21.</i>	A 46.000,0 B +2.500,0	48.500,0	A 46.000,0 B 44.662,0			
112 01-8	052	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A 114.000,0 B +6.000,0	120.000,0	A 114.000,0 B 120.653,7			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 756.457,5 B +8.500,0	764.957,5	A 742.057,5 B 723.750,6			
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-3	052	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	A 359.015,7 B -627,7	358.388,0	A 352.650,3 B 348.247,5			
422 26-4	052	Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare	A 40.200,0 B -3.700,0	36.500,0	A 39.500,0 B 38.551,1			
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 02-4	052	Entgelte für Postdienstleistungen <i>Vgl. Vermerk bei 427 01.</i>	A 36.836,3 B -1.600,0	35.236,3	A 36.836,3 B 34.036,9			
518 01-8	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.700,0 B +0,0	5.700,0	A 5.700,0 B 5.446,7			
519 01-7	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.659,2 B +620,0	8.279,2	A 7.659,2 B 7.348,5			
532 11-8	052	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 182,7 B +285,0	467,7	A 182,7 B 18,9			
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>								
812 01-1	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 2.500,0 B +95,0	2.595,0	A 2.450,0 B 1.384,4			
<b>Gesamtausgaben</b>			A 1.033.174,6 B -4.927,7	1.028.246,9	A 1.022.935,3 B 969.702,8			

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 04/111 03**

Mehr 2.500,0 Tsd. EUR aufgrund der Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 04/112 01**

Mehr 6.000,0 Tsd. EUR aufgrund der Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 04/422 01**

Weniger 627,7 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 04 04/422 26**

Weniger 3.700,0 Tsd. EUR aufgrund der Anpassung des voraussichtlichen Ausgabevolumens an die rückläufigen Referendarzahlen.

**Zu 04 04/511 02**

Weniger 1.600,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 04 04/518 01**

Für die im Zuge der Verwaltungsreform 21 durchzuführende Zusammenlegung der Zweigstellen Kötzing, Roding, Furth i.Wald und Waldmünchen mit dem Hauptgericht Cham bedarf es für die Realisierung einer Mietlösung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 04/519 01**

Mehr 620,0 Tsd. EUR aufgrund der Ausgaben, die als Vorleistung für die Zusammenlegung amtsgerichtlicher Zweigstellen mit den Hauptgerichten erforderlich werden.

**Zu 04 04/532 11**

Mehr 285,0 Tsd. EUR aufgrund der Ausgaben, die als Vorleistung für die Zusammenlegung amtsgerichtlicher Zweigstellen mit den Hauptgerichten erforderlich werden.

**Zu 04 04/812 01**

Mehr 95,0 Tsd. EUR aufgrund der Ausgaben, die als Vorleistung für die Zusammenlegung amtsgerichtlicher Zweigstellen mit den Hauptgerichten erforderlich werden.

## 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 756.317,5 B +8.500,0		764.817,5	A 741.917,5 B 723.414,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 140,0 B -		140,0	A 140,0 B 336,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 756.457,5 B +8.500,0		764.957,5	A 742.057,5 B 723.750,6	
		Personalausgaben	A 594.794,1 B -4.327,7		590.466,4	A 584.930,5 B 573.476,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 401.128,6 B -695,0		400.433,6	A 400.556,7 B 309.093,6	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 530,0 B -		530,0	A 530,0 B 406,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.882,1 B -		6.882,1	A 6.872,0 B 62.864,4	
		Baumaßnahmen	A 14.849,8 B -		14.849,8	A 14.849,8 B 10.742,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14.990,0 B +95,0		15.085,0	A 15.196,3 B 13.119,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.033.174,6 B -4.927,7		1.028.246,9	A 1.022.935,3 B 969.702,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 276.717,1		263.289,4	A 280.877,8	
		<b>Überschuss</b>	B 13.427,7			B 245.952,2	



## 04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
518 10-4	056	Leasing der privatfinanzierten Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie der Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München in der Stadelheimer Str. 4/6	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-2	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.000,0	B +1.750,0	6.750,0	A 5.000,0	B 4.575,4
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 01-8	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 730,0	B -130,0	600,0	A 560,5	B 387,0
812 18-9	056	Erstausstattung der neuen Justizvollzugsanstalt Landshut <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 270,0	B -270,0	---	A ---	B ---
823 10-4	056	Realisierung des Neubaus einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München in der Stadelheimer Str. 4/6 im Wege einer Public-Private-Partnership <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S. Die Verpflichtungsermächtigung ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen der Anlage S/ Epl. 04. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 60.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 60.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2007 Tsd. EUR 0,0 2008 Tsd. EUR 0,0 2009 Tsd. EUR 3.000,0 ab 2010 Tsd. EUR 57.000,0	A ---	B +0,0	---	A ---	B ---
<b>Gesamtausgaben</b>			A 303.527,5	B +1.350,0	304.877,5	A 300.071,0	B 282.255,8



## Erläuterungen

**Zu 04 05/701 01**

	Tsd. EUR
1. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Neubau eines Unterkunftsgebäudes	950,0
2. Justizvollzugsanstalt Schweinfurt; Neubau eines Unterkunftsgebäudes	800,0
Zusammen	1.750,0

Aufgrund der anhaltenden, dramatischen Überbelegung der Justizvollzugsanstalten müssen dringend zusätzliche Haftplatzkapazitäten geschaffen werden.

**Zu 04 05/812 01**

Weniger 130,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 04 05/812 18**

Weniger 270,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 04 05/823 10**

Im Wege einer Public-Private-Partnership soll mittels eines privatvorfinanzierten Investitionsprojekts der Neubau einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt für die JVA München errichtet werden. Das Privatisierungsmodell umfasst die Planung, den Bau und die Vorfinanzierung des Gefängnisneubaus sowie die Übernahme der Energie-/ Medienlieferung und -versorgung sowie des Betriebs der technischen Anlagen durch einen privaten Investor. Das Investitionsmodell sieht eine Refinanzierung der Baukosten nach Fertigstellung der Baumaßnahme in einem Zeitraum von 20 Jahren einschließlich der Finanzierungskosten vor. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung dient dem Abschluss eines entsprechenden Vertrages. Die danach festzulegenden Zahlungsraten werden nach Fertigstellung der Maßnahme fällig; die Veranschlagung erfolgt in späteren Haushaltsjahren.

## 04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 46.895,5		46.895,5	A 46.557,5	
			B -			B 47.618,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 431,0		431,0	A 421,0	
			B -			B 481,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 47.326,5		47.326,5	A 46.978,5	
			B -			B 48.099,5	
		Personalausgaben	A 178.995,0		178.995,0	A 175.737,5	
			B -			B 173.582,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 65.384,1		65.384,1	A 65.134,1	
			B -			B 62.451,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 23.704,0		23.704,0	A 23.710,0	
			B -			B 24.074,8	
		Baumaßnahmen	A 28.024,4		29.774,4	A 28.024,4	
			B +1.750,0			B 16.840,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.400,0		7.000,0	A 7.445,0	
			B -400,0			B 5.307,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 20,0		20,0	A 20,0	
			B -			B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 303.527,5		304.877,5	A 300.071,0	
			B +1.350,0			B 282.255,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 256.201,0		257.551,0	A 253.092,5	
			B 1.350,0			B 234.156,3	

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss Epl. 04</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 803.234,8 B +8.500,0	811.734,8	A 788.496,8 B 771.064,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 672,0 B -	672,0	A 662,0 B 1.226,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 803.906,8 B +8.500,0	812.406,8	A 789.158,8 B 772.290,5
		Personalausgaben	A 1.089.809,9 B -8.546,4	1.081.263,5	A 1.069.357,7 B 1.042.717,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 470.377,9 B -675,0	469.702,9	A 469.461,3 B 374.320,4
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 28.420,0			
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 530,0 B -	530,0	A 530,0 B 406,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 30.714,3 B -	30.714,3	A 30.710,2 B 87.076,8
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 30,0			
		Baumaßnahmen	A 42.874,2 B +1.750,0	44.624,2	A 42.874,2 B 27.582,7
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 44.950,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 23.619,4 B -305,0	23.314,4	A 24.035,3 B 20.574,0
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 82.000,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 500,0 B -773,7	-273,7	A 534,0 B 529,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.658.425,7 B -8.550,1	1.649.875,6	A 1.637.502,7 B 1.553.206,8
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 155.400,0			
		<b>Zuschuss</b>	A 854.518,9	837.468,8	A 848.343,9
		<b>Überschuss</b>	B 17.050,1		B 780.916,3

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>04 01</b>				
686 03	Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richter- und Staatsanwaltstages 2007 in Würzburg	-	+30,0	30,0
<b>04 04</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+1.000,0	1.000,0
<b>04 05</b>				
823 10	Realisierung des Neubaus einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München in der Stadelheimer Str. 4/6 im Wege einer Public-Private-Partnership	-	+60.000,0	60.000,0
<b>Epl. 04</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	94.370,0	+61.030,0	155.400,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan  
2006

**Einzelplan 05**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus

## 05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	A 870,0 B -3,6		866,4	A 900,0 B 1.136,5	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 910,0 B -25,7		884,3	A 910,0 B 668,6	
531 01-4	011	Herausgabe amtlicher Blätter	A 421,5 B -7,5		414,0	A 601,5 B 682,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 26.544,7 B -36,8		26.507,9	A 26.608,7 B 26.698,3	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 1.478,4 B -		1.478,4	A 1.480,4 B 1.395,1	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A - B -		-	A - B 10,1	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 1.478,4 B -		1.478,4	A 1.480,4 B 1.405,2	
Personalausgaben			A 20.879,1 B -3,6		20.875,5	A 20.600,2 B 20.508,7	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 3.105,6 B -33,2		3.072,4	A 3.248,5 B 3.157,8	
Baumaßnahmen			A 2.000,0 B -		2.000,0	A 2.200,0 B 2.722,3	
Sonstige Sachinvestitionen			A 560,0 B -		560,0	A 560,0 B 309,5	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 26.544,7 B -36,8		26.507,9	A 26.608,7 B 26.698,3	
<b>Zuschuss</b>			A 25.066,3		25.029,5	A 25.128,3 B 25.293,1	
<b>Überschuss</b>			B 36,8				

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 01/517 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
<u>461 04-3</u>	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +11.317,6	11.317,6	A
<u>461 06-1</u>	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +53,4	53,4	A
462 01-5	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt. <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A --- B -52.000,0	-52.000,0	A ---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-8	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.416,3 B -49,7	3.366,6	A 3.416,3 B 9,5
526 11-7	960	Kosten für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 12.</i>	A 150,0 B -17,0	133,0	A 150,0 B 123,6
527 21-4	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	A 220,0 B +20,0	240,0	A 220,0 B 180,1
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
<u>972 04-5</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -3.745,5	-3.745,5	A



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl. S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 05 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 05 02/519 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 05 02/526 11**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 05 02/527 21**

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

**Zu 05 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

## 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG, ausgenommen 981 99, gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
812 99-5	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 286,4 B -3,4		283,0	A 286,4 B 175,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 725,4 B -3,4		722,0	A 725,4 B 803,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 2.007.960,9 B -44.424,6		1.963.536,3	A 1.912.698,8 B 1.792.335,8	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 77,7 B -		77,7	A 77,7 B 204,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 50,0 B -		50,0	A 50,0 B 48,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 127,7 B -		127,7	A 127,7 B 252,8	
		Personalausgaben	A 2.001.144,5 B -40.629,0		1.960.515,5	A 1.905.126,4 B 1.790.049,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.943,8 B -46,7		5.897,1	A 6.699,8 B 1.473,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 90,3 B -		90,3	A 90,3 B 76,7	
		Baumaßnahmen	A 1.900,0 B -		1.900,0	A 1.900,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 306,0 B -3,4		302,6	A 306,0 B 175,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -1.423,7 B -3.745,5		-5.169,2	A -1.423,7 B 560,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 2.007.960,9 B -44.424,6		1.963.536,3	A 1.912.698,8 B 1.792.335,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 2.007.833,2		1.963.408,6	A 1.912.571,1	
		<b>Überschuss</b>	B 44.424,6			B 1.792.083,0	



**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
Titel der Hauptgruppe 6 des Kapitels 05 03 gegenseitig deckungsfähig ohne die Titel 633 05, 633 06, TG 64 - 71 sowie TG 90 - 93.							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 06-2	114	Gastschulbeiträge für die Beschulung von Asylbewerberkindern <i>Tit. 633 05 und 633 06 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.500,0 B -300,0		1.200,0	A 2.000,0 B 1.657,9	
681 01-8	124	Zuschüsse zu den Heimkosten und den Kosten der Familienunterbringung für Schüler an allgemein bildenden Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	A 19.000,0 B -800,0		18.200,0	A 18.200,0 B 14.011,7	
684 04-2	127	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 für berufliche Schulen	A 700,0 B +500,0		1.200,0	A 700,0 B 1.201,0	
684 09-7	116	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Realschulen und Abendrealschulen	A 27.500,0 B +1.800,0		29.300,0	A 28.000,0 B 28.929,1	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>60 - 62 Ausgaben für private Volksschulen</b>							
684 60-3	114	Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden.</i>	A 39.100,0 B +1.600,0		40.700,0	A 36.100,0 B 34.420,6	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 84.060,0 B +1.600,0		85.660,0	A 74.000,0 B 67.624,0	
<b>64 - 71 Ausgaben für private allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke</b>							
684 65-8	124	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe, Pflegekräfte, Praktikanten und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 425 10 verstärkt werden. Von den bei Kap. 05 13 und Kap. 05 14 ausgebrachten Stellen und Mitteln sowie den bei Kap. 05 13 Tit. 633 02 und bei Kap. 05 03 Tit. 684 65 enthaltenen Beschäftigungsmöglichkeiten dürfen umgerechnet höchstens 630 Vollzeitlehrkräfte für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste verwendet werden. Tit. 684 65 und Tit. 684 90 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 109.100,0 B +2.500,0		111.600,0	A 107.742,0 B 107.501,5	

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A	
			B	B		B	B
1	2	3	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		4	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR	
					5	6	
684 67-6	124	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen) <i>Tit. 684 67, Tit. 684 70, Tit. 684 91 und Tit. 684 92 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	56.500,0	59.200,0	A	56.500,0
			B	+2.700,0		B	46.610,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	282.340,0	287.540,0	A	280.583,0
			B	+5.200,0		B	239.863,6
		<b>77 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachoberschulen</b>					
633 77-6	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	6.600,0	6.427,5	A	6.400,0
			B	-172,5		B	6.296,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	8.800,0	8.627,5	A	8.600,0
			B	-172,5		B	8.903,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	1.292.632,0	1.300.459,5	A	1.271.489,2
			B	+7.827,5		B	1.229.271,5
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
			B	-		B	1.130,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
			B	-		B	1.130,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.232.176,2	1.240.003,7	A	1.220.989,2
			B	+7.827,5		B	1.202.209,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	60.455,8	60.455,8	A	50.500,0
			B	-		B	27.062,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	1.292.632,0	1.300.459,5	A	1.271.489,2
			B	+7.827,5		B	1.229.271,5
		<b>Zuschuss</b>	A	1.291.532,0	1.299.359,5	A	1.270.389,2
			B	7.827,5		B	1.228.141,3

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 03**

Soweit im Folgenden Ansatzveränderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt eine Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
425 23-1	129	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis in den Schuljahren 2005/2006 und 2006/2007 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Kap. 05 15 Tit. 427 11 kann mit bis zu 1.470,0 Tsd. EUR zur Beschäftigung von entsprechenden Lehrkräften im Umfang von bis zu 40 Stellenäquivalenten verstärkt werden.</i>	A	10.000,0	16.470,0	A	5.000,0
			B	+6.470,0		B	
<u>425 24-0</u>	129	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis im Schuljahr 2006/2007 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	A		4.313,3	A	
			B	+4.313,3		B	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
<u>531 21-4</u>	117	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A		88,2	A	
			B	+88,2		B	
<u>533 02-5</u>	111	Kosten der Schülermitverantwortung	A		40,0	A	
			B	+40,0		B	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
684 11-1	129	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien	A	48,3	58,3	A	48,3
			B	+10,0		B	46,0
<b>Titelgruppen</b>							
<b>62 Ausgaben für Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
686 62-7	129	Zuschüsse des Landes zu den gemeinsam von den Ländern finanzierten Kosten <i>Verstärkungsfähig bis zu 280,0 Tsd. EUR zu Lasten Kap. 05 04 TG 95.</i>	A	852,3	960,0	A	852,3
			B	+107,7		B	573,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	870,3	978,0	A	870,3
			B	+107,7		B	634,9

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen**

---

**Zu 05 04/425 23**

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung werden die für das Schuljahr 2005/2006 zur Verfügung gestellten Mittel für Zeitverträge zur Beschäftigung von 300 Aushilfslehrkräften auch im Schuljahr 2006/2007 zur Verfügung gestellt.

**Zu 05 04/425 24**

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung werden für das Schuljahr 2006/2007 Mittel für Zeitverträge zur Beschäftigung von 200 Aushilfslehrkräften zur Verfügung gestellt.

**Zu 05 04/531 21**

Zum Schuljahr 2006/2007 soll ein Deutsch-französisches Geschichtsbuch in einer identischen deutschen und französischen Fassung zur Nutzung als Oberstufenlehrbuch in Deutschland wie in Frankreich zur Verfügung stehen. Nach dem Königsteiner Schlüssel wird der Freistaat Bayern 2.820 der geplanten 19.000 Exemplare zu je ca. 25 EUR ankaufen.

**Zu 05 04/533 02**

Für die Schaffung einer schulartübergreifenden Schülervertretungsstruktur auf Stadt- und Landkreisebene und die Einrichtung eines Landeschülerrats.

**Zu 05 04/684 11**

Mehr auf Grund der Bestimmung in § 52 a Abs. 4 UrhG, wonach ab dem Haushaltsjahr 2006 Vergütungen für die Nutzung von Medien durch Schulen entrichtet werden müssen.

Der auf die kommunalen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei Kap. 13 10 Tit. 633 42 veranschlagt.

**Zu 05 04/686 62**

Mehrung auf Grund weiterer von der KMK beschlossenen Maßnahmen für die Normierung der Bildungsstandards für Deutsch und die 1. Fremdsprache sowie zur Durchführung der internationalen Grundschulstudie IGLU 2006 einschließlich Ländervergleich.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>70 Ausgaben für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) 2003 - 2007</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 331 01.  Zurückgezahlte Zuwendungen dürfen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von der Ausgabe abgesetzt werden.  Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Aus den Mitteln können die Titel 425 14 der Kapitel 05 12 bis 05 19 sowie die Titel 511 01 und 527 01 bei Kap. 05 01 für Dienstleistungen im Sinne des Art. 1 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" verstärkt werden.</i>			
883 70-8	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 80.000,0 B +0,0	80.000,0	A 80.000,0 B 16.463,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 148.885,5 B -	148.885,5	A 148.885,5 B 45.982,3
		<b>89 Ausgaben für Jugendarbeit</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>			
684 89-8	261	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 12.517,2 B +38,0	12.555,2	A 12.517,2 B 11.606,0
686 89-6	271	Zuweisungen an die Stiftung Jugendgästehaus Dachau für laufende Zwecke	A 100,0 B +32,0	132,0	A 100,0 B 112,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 21.380,0 B +70,0	21.450,0	A 21.380,0 B 18.494,4
		<b>91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)</b> <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Titels 681 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>			
684 91-4	324	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 26.614,7 B -12.250,0	14.364,7	A 26.614,7 B 27.634,9
685 91-3	324	Mittel zur Gewährung der Vereinspauschale	A B +16.875,0	16.875,0	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 35.500,0 B +4.625,0	40.125,0	A 35.500,0 B 31.426,4
		<b>95 Fortbildung der Lehrer aller Schularten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 07.  Vgl. Vermerk bei Tit. 686 62.</i>			
525 95-3	155	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um die Mindereinnahmen bei Tit. 119 21.</i>	A 2.741,6 B -100,0	2.641,6	A 2.741,6 B 2.211,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 5.254,0 B -100,0	5.154,0	A 5.254,0 B 4.313,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 330.232,9 B +15.624,2	345.857,1	A 313.792,9 B 143.892,6



**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen**

---

**Zu 05 04/70**

Ausgaben im Vollzug des Investitionsprogramms Zukunft Bildung und Betreuung 2003 - 2007 (IZBB).

**Zu 05 04/684 89**

Mehr für das Projekt "Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum Nürnberg".

**Zu 05 04/686 89**

Mehr für den Betrieb des Jugendgästehauses Dachau.

**Zu 05 04/684 91**

Weniger durch Ausweis der Mittel für die Vereinspauschale ab 2006 bei 05 04/685 91.

**Zu 05 04/685 91**

Die Mittel für die Vereinspauschale waren bisher unter 05 04/684 91 veranschlagt (12.250,0 Tsd. EUR). Mehr 4.625,0 Tsd. EUR zur Aufrechterhaltung des bisherigen Förderniveaus und zusätzlich zur Vermeidung von Härten bei der Umstellung auf eine pauschalierte Förderung des Übungsbetriebs der Sportvereine.

**Zu 05 04/525 95**

Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.035,0 B -		3.035,0	A 2.990,0 B 3.588,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A 30,0 B 207,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 148.885,5 B -		148.885,5	A 148.885,5 B 46.335,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 151.920,5 B -		151.920,5	A 151.905,5 B 50.131,7	
		Personalausgaben	A 63.875,9 B +10.783,3		74.659,2	A 48.145,9 B 4.243,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.371,1 B +28,2		8.399,3	A 8.371,1 B 6.261,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 94.303,6 B +4.812,7		99.116,3	A 90.293,6 B 74.430,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 74,0 B -		74,0	A 74,0 B 868,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 163.608,3 B -		163.608,3	A 166.908,3 B 58.089,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 330.232,9 B +15.624,2		345.857,1	A 313.792,9 B 143.892,6	
		<b>Zuschuss</b>	A 178.312,4 B 15.624,2		193.936,6	A 161.887,4 B 93.760,9	



## 05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
686 01-8	129	Zuschuss an das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Gemeinnützige GmbH, in Grünwald <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Tit. 686 02.</i>	A 134,2 B +100,0		234,2	A 132,5 B 130,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 45.406,5 B +100,0		45.506,5	A 45.396,8 B 39.729,3	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,0 B -		5,0	A 5,0 B 0,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 12.500,0 B -		12.500,0	A 12.620,0 B 6.198,3	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 12.505,0 B -		12.505,0	A 12.625,0 B 6.198,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 45,0 B -		45,0	A 45,0 B 41,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 41.461,5 B +100,0		41.561,5	A 41.651,8 B 38.244,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 3.900,0 B -		3.900,0	A 3.700,0 B 1.443,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 45.406,5 B +100,0		45.506,5	A 45.396,8 B 39.729,3	
		<b>Zuschuss</b>	A 32.901,5 B 100,0		33.001,5	A 32.771,8 B 33.531,0	

---

**Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege****Erläuterungen**

---

**Zu 05 05/686 01**

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Baumaßnahmen</b>					
<u>701 01-7</u>	249	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A			---	A
			B	+0,0			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.206,0	3.206,0		A 3.191,9
			B	-			B 2.878,7
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-		A -
			B	-			B 4,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-		A -
			B	-			B 4,7
		Personalausgaben	A	873,9	873,9		A 859,8
			B	-			B 792,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.147,6	2.147,6		A 2.147,6
			B	-			B 1.951,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	184,5	184,5		A 184,5
			B	-			B 134,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.206,0	3.206,0		A 3.191,9
			B	-			B 2.878,7
		<b>Zuschuss</b>	A	3.206,0	3.206,0		A 3.191,9
			B				B 2.874,0

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 06/701 01**

Archäologische Befundung der für eine NS-Dokumentationseinrichtung in der Landeshauptstadt München in Frage kommenden Grundstücke 5484 (Epl. 13) und 4569/1 (Epl. 15).

## 05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-3	114	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 427 22 und Vermerke im Stellenplan. Das StMUK wird ermächtigt, ab dem 11.09.2006 insgesamt 422 Planstellen für Lehrer/Lehrerinnen der BesGr. A 12 des Haushaltsjahres 2006 nach Kap. 05 15, 05 16, 05 17, 05 18 und Kap. 05 19 je Tit. 422 01 umzusetzen und dort in 142 Stellen der BesGr. A 13 Realschullehrer/Realschul- lehrerinnen und 258 Stellen der BesGr A 13 Studienräte/ Studienrätinnen kostenneutral umzuwandeln.</i>	A 1.647.753,9 B -558,1	1.647.195,8	A 1.636.867,7 B 1.679.489,9		
422 26-4	114	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A 40.500,0 B -24,0	40.476,0	A 37.360,0 B 37.358,1		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 02-8	114	Ausbildung der Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter <i>Kap. 05 12 Tit. 525 02 und Kap. 05 13 Tit. 525 02 gegenseitig deckungsfähig. Verstärkungsfähig für die Nachschulung der Quereinsteiger zu Lasten Tit. 425 14 bis zu 74,0 Tsd. EUR.</i>	A 1.700,0 B +0,0	1.700,0	A 1.600,0 B 1.593,4		
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Volksschulen gefördert werden. Kap. 05 12 TG 51 und Kap. 05 13 TG 51 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
684 51-5	114	Zuschüsse an private Träger	A 10.145,0 B +913,4	11.058,4	A 9.745,0 B 6.941,8		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 11.000,0 B +913,4	11.913,4	A 10.600,0 B 8.701,7		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 1.984.767,4 B +331,3	1.985.098,7	A 1.969.724,4 B 2.025.755,5		



**05 12 Öffentliche Volksschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 35,0 B -		35,0	A 35,0 B 11,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 500,0 B -		500,0	A 350,0 B 433,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 535,0 B -		535,0	A 385,0 B 444,8	
		Personalausgaben	A 1.967.753,5 B -582,1		1.967.171,4	A 1.953.260,5 B 2.011.437,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.768,9 B -		5.768,9	A 5.618,9 B 5.682,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 11.245,0 B +913,4		12.158,4	A 10.845,0 B 8.635,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.984.767,4 B +331,3		1.985.098,7	A 1.969.724,4 B 2.025.755,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 1.984.232,4 B 331,3		1.984.563,7	A 1.969.339,4 B 2.025.310,7	

**Erläuterungen****Zu 05 12/422 01**

Weniger wegen Umsetzung der Personalmittel nach Kap. 13 03 Tit. 422 05, Tit. 425 05 und Tit. 426 25 als Folge der Stellenumsetzung nach Art. 6 c Abs. 1 und 2 Haushaltsgesetz wegen Nichtbesetzung von gesperrten Stellen mit zusätzlichen Schwerbehinderten für das Jahr 2004.

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung werden für das Schuljahr 2006/2007 Planstellen nach Kap. 05 15, 05 16, 05 17, 05 18 und 05 19 kostenneutral umgesetzt und umgewandelt, um sie dort durch Realschullehrer/Realschullehrerinnen und Studienräte/Studienrätinnen besetzen zu können.

**Zu 05 12/422 26**

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 12/684 51**

Mehr zum weiteren Ausbau.

## 05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 41-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A 33,3 B -33,3		---	A 33,3 B 20,8	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 02-5	124	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 01 verstärkt werden. Tit. 633 02 und Tit. 633 03 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 03 Tit. 684 65.</i>	A 6.600,0 B +100,0		6.700,0	A 6.400,0 B 4.069,6	
633 03-4	127	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung <i>Vgl. Vermerke zu Tit. 633 02.</i>	A 600,0 B +520,0		1.120,0	A 600,0 B 2.647,8	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 377.443,7 B +586,7		378.030,4	A 371.259,1 B 367.245,4	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 3,0 B -		3,0	A 3,0 B 2,3	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 90,0 B -		90,0	A 90,0 B 129,9	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 93,0 B -		93,0	A 93,0 B 132,2	
Personalausgaben			A 367.757,8 B -33,3		367.724,5	A 361.773,2 B 358.398,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 1.895,9 B -		1.895,9	A 1.895,9 B 1.554,7	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 7.790,0 B +620,0		8.410,0	A 7.590,0 B 7.292,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 377.443,7 B +586,7		378.030,4	A 371.259,1 B 367.245,4	
<b>Zuschuss</b>			A 377.350,7 B 586,7		377.937,4	A 371.166,1 B 367.113,3	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 13/422 41**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 05 13/633 02 und 633 03**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-9	124	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A 4.011,0 B -41,7		3.969,3	A 3.952,8 B 3.919,2	
425 01-6	124	Vergütungen der Angestellten	A 5.275,2 B -44,8		5.230,4	A 5.179,5 B 4.944,4	
426 20-2	124	Löhne der Arbeiter	A 1.058,1 B -18,1		1.040,0	A 1.038,8 B 950,8	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
517 05-1	124	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 570,0 B +35,0		605,0	A 610,0 B 422,5	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 01-7	124	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen und Heime	A 124,1 B -18,8		105,3	A 124,1 B 65,3	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 15.624,8 B -88,4		15.536,4	A 15.384,9 B 15.120,0	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 4.537,3 B -		4.537,3	A 5.073,0 B 4.894,5	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 67,3 B -		67,3	A 108,1 B 475,2	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 4.604,6 B -		4.604,6	A 5.181,1 B 5.369,8	
Personalausgaben			A 11.031,4 B -104,6		10.926,8	A 10.851,4 B 10.743,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 3.841,3 B +35,0		3.876,3	A 3.781,4 B 3.711,2	
Baumaßnahmen			A 600,0 B -		600,0	A 600,0 B 599,9	
Sonstige Sachinvestitionen			A 152,1 B -18,8		133,3	A 152,1 B 65,3	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 15.624,8 B -88,4		15.536,4	A 15.384,9 B 15.120,0	
<b>Zuschuss</b>			A 11.020,2		10.931,8	A 10.203,8 B 9.750,2	
<b>Überschuss</b>			B 88,4				

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 14/422 01, 425 01 und 426 20**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 05 14/517 05**

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 14/812 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 41-8	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 41 und Tit. 427 21. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A 813,4 B -813,4		---	A 813,4 B 1.157,9	
427 21-7	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei Tit. 422 41 und Tit. 425 14 verstärkt werden.</i>	A 5.615,0 B +25,0		5.640,0	A 5.530,0 B 8.027,6	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 02-1	127	Ausbildung der Lehramtsanwärter <i>Verstärkungsfähig für die Nachschulung der Quereinsteiger zu Lasten Tit. 425 14 bis zu 34,0 Tsd. EUR.</i>	A 420,0 B +0,0		420,0	A 400,0 B 349,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 339.058,9 B -788,4		338.270,5	A 339.534,2 B 347.394,7	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 5,0 B -		5,0	A 5,0 B 31,2	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A - B -		-	A - B 165,7	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 5,0 B -		5,0	A 5,0 B 196,9	
Personalausgaben			A 337.139,2 B -788,4		336.350,8	A 337.669,5 B 343.913,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 1.269,7 B -		1.269,7	A 1.214,7 B 1.168,9	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 650,0 B -		650,0	A 650,0 B 2.312,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 339.058,9 B -788,4		338.270,5	A 339.534,2 B 347.394,7	
<b>Zuschuss</b>			A 339.053,9		338.265,5	A 339.529,2	
<b>Überschuss</b>			B 788,4			B 347.197,8	

---

**Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 15/422 41**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 05 15/427 21**

Mehr wegen Erhöhung der Stundensätze für die Vergütung der Geistlichen bei Abstellungsverträgen ab 1. Januar 2006.

## 05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 41-6	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A 14,0 B -14,0	---	A 14,0 B 19,5		
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>74 Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens</b> <i>Titel der TG ausgenommen 701 74 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
427 74-1	127	Lehrvergütungen <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 15 Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A 1.177,9 B +0,0	1.177,9	A 1.177,9 B 1.527,5		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 3.500,0 B -	3.500,0	A 3.350,0 B 3.362,4		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 18.083,6 B -14,0	18.069,6	A 17.689,5 B 18.814,3		
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 101,5 B -	101,5	A 101,5 B 107,3		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2,6 B -	2,6	A 2,6 B 58,0		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 104,1 B -	104,1	A 104,1 B 165,3		
		Personalausgaben	A 15.592,0 B -14,0	15.578,0	A 15.347,9 B 16.752,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.694,8 B -	1.694,8	A 1.544,8 B 1.886,3		
		Baumaßnahmen	A 580,0 B -	580,0	A 580,0 B 23,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 216,8 B -	216,8	A 216,8 B 151,8		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 18.083,6 B -14,0	18.069,6	A 17.689,5 B 18.814,3		
		<b>Zuschuss</b>	A 17.979,5	17.965,5	A 17.585,4		
		<b>Überschuss</b>	B 14,0		B 18.648,9		



**Erläuterungen**

---

**Zu 05 16/422 41**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 41-4	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A 103,6 B -103,6	---	A 103,6 B 91,9		
425 14-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	A 3.749,0 B +172,5	3.921,5	A 3.691,0 B 7.052,4		
427 21-3	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei Tit. 422 41 und Tit. 425 14 verstärkt werden.</i>	A --- B +25,0	25,0	A --- B 190,1		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 105.611,2 B +93,9	105.705,1	A 104.067,8 B 103.002,9		
<b>Abschluss</b>							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A - B -	-	A - B 55,2		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A - B -	-	A - B 55,2		
Personalausgaben			A 103.751,9 B +93,9	103.845,8	A 102.208,5 B 100.377,3		
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 144,3 B -	144,3	A 144,3 B 170,1		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 1.715,0 B -	1.715,0	A 1.715,0 B 2.455,5		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 105.611,2 B +93,9	105.705,1	A 104.067,8 B 103.002,9		
<b>Zuschuss</b>			A 105.611,2 B 93,9	105.705,1	A 104.067,8 B 102.947,7		

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 17/422 41**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 05 17/425 14**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 17/427 21**

Mehr wegen Erhöhung der Stundensätze für die Vergütung der Geistlichen bei Abstellungsverträgen ab 1. Januar 2006.

**05 18 Staatliche Realschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-0	116	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	292.630,9	292.486,9	A	292.878,4
			B	-144,0		B	266.398,0
422 41-2	116	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A	83,0	---	A	82,0
			B	-83,0		B	915,5
425 11-5	116	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 31 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Ab dem Schuljahr 2008/2009 dürfen neue Arbeitsverträge zu Lasten der Mittel nur noch befristet abgeschlossen werden.</i>	A	1.584,7	1.608,7	A	1.565,0
			B	+24,0		B	1.075,1
427 21-1	116	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und zu Lasten der Mittel bei Tit. 427 11 verstärkt werden.</i>	A	2.300,0	2.442,0	A	2.200,0
			B	+142,0		B	3.653,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 02-5	116	Ausbildung der Studienreferendare <i>Verstärkungsfähig für die Nachschulung der Quereinsteiger zu Lasten Tit. 425 14 bis zu 312,0 Tsd. EUR.</i>	A	254,0	242,0	A	254,0
			B	-12,0		B	323,1
527 01-4	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	225,0	237,0	A	220,0
			B	+12,0		B	206,2
<b>Gesamtausgaben</b>			A	402.907,6	402.846,6	A	403.127,5
			B	-61,0		B	386.755,5

**Erläuterungen****Zu 05 18/422 01**

Weniger wegen Umsetzung der Personalmittel nach Kap. 13 03 Tit. 422 05, Tit. 425 05 und Tit. 426 25 als Folge der Stellenumsetzung nach Art. 6 c Abs. 1 und 2 Haushaltsgesetz wegen Nichtbesetzung von gesperrten Stellen mit zusätzlichen Schwerbehinderten für das Jahr 2004.

**Zu 05 18/422 41**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 05 18/425 11**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 18/427 21**

Mehr wegen Erhöhung der Stundensätze für die Vergütung der Geistlichen bei Abstellungsverträgen ab 1. Januar 2006.

**Zu 05 18/527 01**

Mehr wegen Nachschulung der Quereinsteiger aus den Verwaltungsreformbereichen.

## 05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1,0 B -	1,0	A 1,0 B 1,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 68,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1,0 B -	1,0	A 1,0 B 69,4
		Personalausgaben	A 401.488,4 B -61,0	401.427,4	A 401.713,3 B 385.351,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 969,5 B -	969,5	A 964,5 B 930,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 160,8 B -	160,8	A 160,8 B 205,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 288,9 B -	288,9	A 288,9 B 268,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 402.907,6 B -61,0	402.846,6	A 403.127,5 B 386.755,5
		<b>Zuschuss</b>	A 402.906,6	402.845,6	A 403.126,5
		<b>Überschuss</b>	B 61,0		B 386.686,1

## 05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 02-3	117	Elternbeiträge zu den zusätzlichen Personalaufwendungen bei Modellprojekten achtjähriges Gymnasium	A B	556,0 -49,0	507,0	A B	382,0 195,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	5.508,1 -49,0	5.459,1	A B	5.271,1 6.450,4
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 26-9	117	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A B	24.012,9 +7.569,9	31.582,8	A B	27.784,8 34.184,0
425 11-3	117	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehrkräfte) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 235 02.</i>	A B	607,2 +12,9	620,1	A B	596,1 563,3
425 14-0	117	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11 und Kap. 05 20 Tit. 425 14.</i>	A B	47.937,8 -7.569,9	40.367,9	A B	43.870,9 45.979,7
427 11-1	117	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 21. Die Ausgaben der der Veranschlagung zugrunde liegenden 12.000 Jahreswochenstunden sind bei Tit. 427 13 bzw. bei Tit. 427 21 rechnermäßig nachzuweisen. Die Erläuterungen sind bindend.</i>	A B	26.300,0 +175,0	26.475,0	A B	25.900,0 2.549,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
517 01-4	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	1.520,0 +70,0	1.590,0	A B	1.520,0 1.231,7
517 05-0	117	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	860,0 +95,0	955,0	A B	860,0 778,3
525 02-3	117	Ausbildung der Studienreferendare <i>Verstärkungsfähig für die Nachschulung der Quereinsteiger zu Lasten Tit. 425 14 bis zu 80,0 Tsd. EUR.</i>	A B	420,0 -3,0	417,0	A B	420,0 459,1
525 03-2	117	Kosten der Lernmittelfreiheit	A B	250,0 -45,3	204,7	A B	250,0 242,3
527 01-2	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	310,0 +3,0	313,0	A B	298,0 236,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 19/111 02**

Weniger wegen Neuberechnung der zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 05 19/422 26**

Mehr wegen geänderter Prognose der Zahl der Studienreferendare.

**Zu 05 19/425 11**

Mittelumsetzung von Kap. 10 53 Tit. 425 11 wegen eines Personalwechsels aus Verwaltungsreformbereichen.

**Zu 05 19/425 14**

Weniger wegen Kapazitätsveränderungen beim Unterricht durch Studienreferendare.

**Zu 05 19/427 11**

Mehr wegen Erhöhung der Stundensätze für die Vergütung der Geistlichen bei Abstellungsverträgen ab 1. Januar 2006.

**Zu 05 19/517 01**

Mehr wegen Inbetriebnahme von Erweiterungsbauten und zusätzlichen Klassenzimmern.

**Zu 05 19/517 05**

Mehr wegen Inbetriebnahme von Erweiterungsbauten, Nachmittagsunterricht im G8 und allgemeiner Steigerung der Heizungs- und Energiekosten.

**Zu 05 19/525 03**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 05 19/527 01**

Mehr wegen Nachschulung der Quereinsteiger aus den Verwaltungsreformbereichen.

## 05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
533 01-4	117	Kosten der Schülermitverantwortung	A 102,0		82,0	A 102,0	
			B -20,0			B 51,6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>87 - 90 Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Rahmen des Konnexitätsprinzips</b>					
		<i>Tit. 633 87, 633 89 und 633 90 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
633 87-0	117	Zuweisungen für zusätzliche Lehrpersonalaufwendungen an Gymnasien in kommunaler Trägerschaft	A 4.500,0		2.300,0	A 3.100,0	
		<i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten von Kap. 05 03 Tit. 633 84 verstärkt werden.</i>	B -2.200,0				
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 13.250,0		11.050,0	A 11.850,0	
			B -2.200,0			B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.085.677,3		1.083.764,9	A 1.059.617,4	
			B -1.912,4			B 1.020.722,5	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5.344,5		5.295,5	A 5.107,5	
			B -49,0			B 4.825,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 163,6		163,6	A 163,6	
			B -			B 364,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 1.260,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 5.508,1		5.459,1	A 5.271,1	
			B -49,0			B 6.450,4	
		Personalausgaben	A 1.056.789,9		1.056.977,8	A 1.033.275,6	
			B +187,9			B 1.003.674,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.732,8		7.832,5	A 7.699,3	
			B +99,7			B 8.487,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.210,8		12.010,8	A 12.800,8	
			B -2.200,0			B 1.187,8	
		Baumaßnahmen	A 6.100,0		6.100,0	A 5.000,0	
			B -			B 6.820,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 843,8		843,8	A 841,7	
			B -			B 553,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.085.677,3		1.083.764,9	A 1.059.617,4	
			B -1.912,4			B 1.020.722,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 1.080.169,2		1.078.305,8	A 1.054.346,3	
		<b>Überschuss</b>	B 1.863,4			B 1.014.272,1	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 19/533 01**

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 19/633 87**

Weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-7	165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	164,0	155,3	A	164,0
			B	-8,7		B	128,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	6.797,0	6.788,3	A	6.718,8
			B	-8,7		B	7.256,6
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	4,1	4,1	A	4,1
			B	-		B	-
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	204,6	204,6	A	204,6
			B	-		B	629,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	208,7	208,7	A	208,7
			B	-		B	629,8
		Personalausgaben	A	5.863,7	5.863,7	A	5.775,5
			B	-		B	6.051,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	789,3	780,6	A	799,3
			B	-8,7		B	1.081,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	144,0	144,0	A	144,0
			B	-		B	123,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	6.797,0	6.788,3	A	6.718,8
			B	-8,7		B	7.256,6
		<b>Zuschuss</b>	A	6.588,3	6.579,6	A	6.510,1
		<b>Überschuss</b>	B	8,7		B	6.626,8

## 05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 02-0	154	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern	A B	370,2 -7,5	362,7	A B	370,2 102,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	4.002,7 -7,5	3.995,2	A B	3.916,8 4.038,6
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	- -	-	A B	- 0,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 4,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	- -	-	A B	- 4,8
		Personalausgaben	A B	3.161,6 -	3.161,6	A B	3.115,7 3.230,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	470,9 -	470,9	A B	430,9 335,4
		Baumaßnahmen	A B	- -	-	A B	- 370,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	370,2 -7,5	362,7	A B	370,2 102,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	4.002,7 -7,5	3.995,2	A B	3.916,8 4.038,6
		<b>Zuschuss</b>	A	4.002,7	3.995,2	A	3.916,8
		<b>Überschuss</b>	B	7,5		B	4.033,8

## 05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
427 01-6	155	Honorare <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 330,0 B -12,8		317,2	A 330,0 B 330,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 8.010,6 B -12,8		7.997,8	A 8.117,9 B 8.971,7	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 759,0 B -		759,0	A 1.009,0 B 1.028,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 121,0 B -		121,0	A 171,0 B 321,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 880,0 B -		880,0	A 1.180,0 B 1.349,8	
		Personalausgaben	A 5.322,4 B -12,8		5.309,6	A 5.242,7 B 5.278,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.393,4 B -		1.393,4	A 1.643,4 B 1.986,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 903,0 B -		903,0	A 890,0 B 745,3	
		Baumaßnahmen	A 100,0 B -		100,0	A - B 855,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 291,8 B -		291,8	A 341,8 B 105,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 8.010,6 B -12,8		7.997,8	A 8.117,9 B 8.971,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 7.130,6		7.117,8	A 6.937,9	
		<b>Überschuss</b>	B 12,8			B 7.621,9	

## 05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
684 17-8	199	Beiträge zum Sachbedarf der Domkirchen	A 1.150,0 B +35,0	1.185,0	A 1.150,0 B 1.389,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 61.015,4 B +35,0	61.050,4	A 60.732,9 B 60.709,4
		<b>Abschluss</b>			
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -	-	A - B -
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 61.015,4 B +35,0	61.050,4	A 60.732,9 B 60.709,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 61.015,4 B +35,0	61.050,4	A 60.732,9 B 60.709,4
		<b>Zuschuss</b>	A 61.015,4 B 35,0	61.050,4	A 60.732,9 B 60.709,4

## Erläuterungen

## Zu 05 50/684 17

Mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs.

## 05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
684 01-4	199	Personalaufwand - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates <i>Zu 684 01 bis 684 08: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	1.593,0	1.497,0	A	1.570,0
			B	-96,0		B	1.556,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	19.667,7	19.571,7	A	19.588,2
			B	-96,0		B	19.434,1
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	19.667,7	19.571,7	A	19.588,2
			B	-96,0		B	19.434,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	19.667,7	19.571,7	A	19.588,2
			B	-96,0		B	19.434,1
		<b>Zuschuss</b>	A	19.667,7	19.571,7	A	19.588,2
		<b>Überschuss</b>	B	96,0		B	19.434,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 51/684 01**

Weniger wegen Neuberechnung des Bedarfs.

**05 52 Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
684 01-2	199	Zuschuss an die Alt-Katholische Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	A	16,5	13,9	A	16,0
			B	-2,6		B	15,4
684 03-0	199	Zuschuss an den Bund für Geistesfreiheit in Bayern - K.d.ö.R.	A	27,5	21,2	A	26,0
			B	-6,3		B	23,5
684 04-9	199	Zuschuss an die Griechisch-Orthodoxe Metropole - K.d.ö.R. (Vikariat Bayern)	A	292,0	251,0	A	289,0
			B	-41,0		B	278,8
684 05-8	199	Zuschuss an die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	A	28,0	23,9	A	27,5
			B	-4,1		B	26,5
684 06-7	199	Zuschuss an den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland - K.d.ö.R. - Vereinigung Bayern -	A	32,0	26,1	A	31,0
			B	-5,9		B	28,9
684 07-6	199	Zuschuss an die Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	A	17,0	14,6	A	17,0
			B	-2,4		B	16,2
684 08-5	199	Zuschuss an die Rumänisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	A		72,0	A	
			B	+72,0			
<b>Gesamtausgaben</b>			A	413,0	422,7	A	406,5
			B	+9,7		B	389,2
<b>Abschluss</b>							
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	413,0	422,7	A	406,5
			B	+9,7		B	389,2
<b>Gesamtausgaben</b>			A	413,0	422,7	A	406,5
			B	+9,7		B	389,2
<b>Zuschuss</b>			A	413,0	422,7	A	406,5
			B	9,7		B	389,2



**Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften****Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 52**

Aus Paritätsgründen erhalten die Alt-Katholische Kirche in Bayern, der Bund für Geistesfreiheit in Bayern, die Griechisch-Orthodoxe Metropolie (Vikariat Bayern), die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern, der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, Vereinigung Bayern, die Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern und seit 2006 die Rumänisch-Orthodoxe Kirche in Bayern einen Staatszuschuss je Bekenntnisangehörigen bzw. Mitglied, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

**Zu 05 52/684 01 bis 05 52/684 07**

Weniger infolge der Änderung der Berechnungsgrundlage.

**Zu 05 52/684 08**

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 15.000.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 05</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16.651,5 B -49,0	16.602,5	A 17.139,2 B 17.594,0		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 13.699,1 B -	13.699,1	A 13.789,9 B 9.213,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 148.885,5 B -	148.885,5	A 148.885,5 B 47.896,8		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 179.236,1 B -49,0	179.187,1	A 179.814,6 B 74.704,3		
		Personalausgaben	A 6.398.599,1 B -31.163,7	6.367.435,4	A 6.240.576,4 B 6.095.703,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 61.296,1 B +74,3	61.370,4	A 60.980,6 B 53.354,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.410,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.486.486,8 B +12.022,3	1.498.509,1	A 1.469.088,6 B 1.421.153,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 410,0					
		Baumaßnahmen	A 24.182,0 B -	24.182,0	A 23.157,0 B 19.638,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 19.050,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.303,1 B -29,7	3.273,4	A 3.351,0 B 2.757,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 20,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 227.964,1 B -	227.964,1	A 221.108,3 B 86.594,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 17.000,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -1.423,7 B -3.745,5	-5.169,2	A -1.423,7 B 560,0		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 8.200.407,5 B -22.842,3	8.177.565,2	A 8.016.838,2 B 7.679.763,1		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 39.890,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 8.021.171,4	7.998.378,1	A 7.837.023,6 B 7.605.058,8		
		<b>Überschuss</b>	B 22.793,3				

Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2006

## **Einzelplan 06**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
der Finanzen

## 1. Verwaltungsreform „Verwaltung 21“

Im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ wurden zum 1. August 2005 das Bayerische Landesamt für Steuern, das Landesamt für Finanzen und das Landesamt für Vermessung und Geoinformation gegründet. Dies hatte folgende organisatorische Auswirkungen:

- Die beiden Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wurden zum Bayerischen Landesamt für Steuern zusammengefasst. Das Technische Finanzamt in Nürnberg wurde in das Landesamt für Steuern als Rechenzentrum Nord eingegliedert.
- Aus den Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Würzburg und Augsburg wurde das Landesamt für Finanzen geschaffen. Die Aufgaben der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung gingen von der bisherigen Oberfinanzdirektion München auf das Landesamt für Finanzen über.
- Aus dem Landesvermessungsamt wurde das Landesamt für Vermessung und Geoinformation gebildet. Gleichzeitig wurden die Vermessungsabteilungen der bisherigen Bezirksfinanzdirektionen aufgelöst.

Diese Maßnahmen erfordern eine Umsetzung von (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln. Die notwendigen Änderungen bei den Haushaltsmitteln sind im vorliegenden Nachtragshaushalt enthalten. Die erforderlichen Stellenumsetzungen wurden gemäß Art. 50 BayHO im Haushaltsvollzug durchgeführt. Da diese Umsetzungen erhebliche Änderungen in den einzelnen Kapiteln bewirken werden aus Gründen einer erhöhten Transparenz die Kapitel 06 04, 06 05, 06 15, 06 21 und 06 22 vollständig im Nachtragshaushalt 2006 abgebildet.

Im Einzelnen werden folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2006 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<b><u>Voll umgesetzte Titel</u></b>				
Bayerisches Landesamt für Steuern	06 05/232 01	370,0		06 04/232 01
	06 05/381 60		0,0	06 04/381 60
	06 05/425 60		0,0	06 04/425 60
	06 05/511 60		4.000,0	06 04/511 60
	06 05/547 60		4.000,0	06 04/547 60
	06 05/812 60		8.000,0	06 04/812 60
	Su.	370,0	16.000,0	
Landesamt für Finanzen	06 04/231 02	45.500,0		06 15/231 02
	06 04/233 01	27,0		06 15/233 01
	06 04/237 01	1,0		06 15/237 01
	06 04/261 11	275,0		06 15/261 11
	06 04/526 61		250,0	06 15/526 61
	06 04/533 61		1,5	06 15/533 61
	06 04/631 61		1.000,0	06 15/631 61
	06 04/632 61		7,2	06 15/632 61
	06 04/636 61		0,0	06 15/636 61
	06 04/671 61		1,0	06 15/671 61
	06 04/681 61		6.700,0	06 15/681 61
	06 04/686 61		12,0	06 15/686 61
	06 04/687 61		77.740,0	06 15/687 61
	Su.	45.803,0	85.711,7	
Landesamt für Vermessung und Geoinformation	06 22/632 01		44,0	06 21/632 01
<b><u>Teilumsetzungen</u></b>				
Bayerisches Landesamt für Steuern	06 05/111 01	50,0		06 04/111 01
	06 05/119 49	350,0		06 04/119 49
	06 05/422 01		7.389,9	06 04/422 01
	06 05/422 21		238,0	06 04/422 21
	06 05/425 01		501,3	06 04/425 01
	06 05/426 21		179,5	06 04/426 21
	06 05/511 01		120,0	06 04/511 01
	06 05/514 01		96,0	06 04/514 01
	06 05/517 01		451,3	06 04/517 01
	06 05/517 05		133,0	06 04/517 05
	06 05/518 18		7,0	06 04/518 18
	06 05/546 49		1,0	06 04/546 49
	06 05/811 01		21,0	06 04/811 01
	Su.	400,0	9.138,0	

	bisher Kap. / Tit.	2006 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
Landesamt für Finanzen	06 04/422 01		1.726,1	06 15/422 01
	06 04/425 01		776,6	06 15/425 01
	06 04/511 01		40,0	06 15/511 01
	06 04/514 01		3,9	06 15/514 01
	06 04/518 18		1,8	06 15/518 18
	06 04/527 01		3,0	06 15/527 01
	06 04/812 02		30,0	06 15/812 99
	Su.		2.581,4	
Landesamt für Vermessung und Geoinformation	06 15/511 01		21,8	06 21/511 01
	06 15/517 01		33,7	06 21/517 01
	06 15/517 05		22,9	06 21/517 05
	06 21/425 01		309,8	06 22/425 01
	06 21/514 01		12,0	06 22/514 01
	06 21/517 01		17,0	06 22/517 01
	06 21/517 05		20,0	06 22/517 05
	06 21/518 01		120,0	06 22/518 01
	06 21/527 01		9,0	06 22/527 01
	06 22/422 01		1.600,7	06 21/422 01
	06 22/422 11		36,0	06 21/422 11
	06 22/511 01		77,0	06 21/511 01
	06 22/518 18		2,4	06 21/518 18
	06 22/525 01		19,0	06 21/525 01
	06 22/534 01		20,0	06 21/534 01
	06 22/812 21		155,0	06 21/812 21
	Su.		2.297,9	

(Zur Vergleichbarkeit wurden bei der teilweisen Umsetzung auch die anteiligen Mittel der Sollbeträge 2005 und der Istbeträge 2004 mit umgesetzt).

Stellenumsetzungen	von 06 04 nach 06 15	von 06 05 nach 06 04	von 06 21 nach 06 22	von 06 22 nach 06 21
Planstellen des höheren Dienstes	9	5	-	18
Planstellen des gehobenen Dienstes	13,4	76	-	11
Planstellen des mittleren Dienstes	15	104	-	7
Planstellen des einfachen Dienstes	-	19	1	-
Stellen für Beamte auf Widerruf	-	20	-	-
Stellen für Angestellte	18	11	8	2
Stellen für Arbeiter	-	5	2	-
<b>Gesamt</b>	<b>55,4</b>	<b>240</b>	<b>11</b>	<b>38</b>

## 2. Gründung des Staatsbetriebs „Immobilien Freistaat Bayern“ (ImBy)

Am 15. März bzw. 5. April 2005 hat der Ministerrat eine Neukonzeption des Immobilienmanagements des Freistaates Bayern beschlossen. Die Verwaltung des staatseigenen und des für staatliche Zwecke genutzten unbeweglichen Vermögens wird ressortübergreifend durch einen kaufmännisch eingerichteten Staatsbetrieb – die „Immobilien Freistaat Bayern“ (ImBy) – erfolgen.

Die Errichtung der ImBy erfolgt mit § 1 Nr. 5 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2006. Dies führt zu Änderungen bei den (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln. Die erforderlichen Planstellenumsetzungen für Beamte werden gemäß Art. 50 BayHO im Haushaltsvollzug 2006 durchgeführt. Die notwendigen Änderungen bei den Haushaltsmitteln sind in der folgenden Übersicht zusammengefasst und werden in den einzelnen Kapiteln daher nicht mehr gesondert erläutert.

	bisher Kap. / Tit.	2006 Tsd. EUR Ausgaben	neu Kap. / Tit.
Ministerium	06 01/422 01	190,0	13 05/681 56
	06 01/425 01	23,3	13 05/681 56
	06 01/511 01	19,5	13 05/681 56
	06 01/517 01	7,0	13 05/681 56
	06 01/517 05	5,0	13 05/681 56
	06 01/527 01	7,0	13 05/681 56
	06 01/812 02	11,5	13 05/681 56
	Su.	263,3	
Sammelansätze	06 02/422 45	3,4	13 05/681 56
	06 02/453 01	2,7	13 05/681 56
	06 02/461 05	3,6	13 05/681 56
	06 02/525 01	2,9	13 05/681 56
	06 02/441 61	139,2	13 05/681 56
	Su.	151,9	
Finanzämter	06 05/422 01	95,0	13 05/681 56
	Su.	95,0	
Landesamt für Finanzen	06 15/422 01	2297,8	13 05/681 56
	06 15/425 01	288,1	13 05/681 56
	06 15/425 11	2,9	13 05/681 56
	06 15/511 01	57,4	13 05/681 56
	06 15/511 02	170,7	13 05/681 56
	06 15/517 01	45,0	13 05/681 56
	06 15/517 05	31,5	13 05/681 56
	06 15/518 11	3,3	13 05/681 56
	06 15/527 01	3,6	13 05/681 56
	06 15/812 01	9,1	13 05/681 56
	06 15/812 99	81,2	13 05/681 56
		Su.	2.990,7
	Insgesamt	3.500,9	

Stellenumsetzungen	von 06 05 nach 13 05	von 06 15 nach 13 05
Planstellen des höheren Dienstes		9,25
Planstellen des gehobenen Dienstes	2	58,4
Planstellen des mittleren Dienstes	-	18,85
Planstellen des einfachen Dienstes	-	-
Stellen für Beamte auf Widerruf	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>86,5</b>



## 06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-4	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	15.086,2	14.896,2	A	14.867,3
			B	-190,0		B	14.598,0
425 01-1	011	Vergütungen der Angestellten	A	3.137,4	3.114,1	A	3.080,5
			B	-23,3		B	3.033,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-6	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	750,0	730,5	A	750,0
			B	-19,5		B	582,9
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	900,0	893,0	A	850,0
			B	-7,0		B	665,2
517 05-6	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	400,0	395,0	A	380,0
			B	-5,0		B	225,9
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	295,0	288,0	A	295,0
			B	-7,0		B	296,2
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 02-1	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	A	916,0	904,5	A	916,0
			B	-11,5		B	452,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A	26.076,0	25.812,7	A	25.690,6
			B	-263,3		B	24.874,6
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	543,0	543,0	A	543,0
			B	-		B	529,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	16,5	16,5	A	16,5
			B	-		B	19,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	559,5	559,5	A	559,5
			B	-		B	548,4
Personalausgaben			A	21.414,1	21.200,8	A	21.098,7
			B	-213,3		B	21.200,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	3.669,9	3.631,4	A	3.599,9
			B	-38,5		B	2.886,5
Baumaßnahmen			A	-	-	A	-
			B	-		B	268,7
Sonstige Sachinvestitionen			A	992,0	980,5	A	992,0
			B	-11,5		B	519,0
<b>Gesamtausgaben</b>			A	26.076,0	25.812,7	A	25.690,6
			B	-263,3		B	24.874,6
<b>Zuschuss</b>			A	25.516,5	25.253,2	A	25.131,1
			B	-		B	24.326,2
<b>Überschuss</b>			B	263,3			



---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 01**

Die im Rahmen der Einrichtung des Staatsbetriebs „Immobilien Freistaat Bayern“ (ImBy) erforderlichen Umveranschlagungen von Haushaltsmitteln wurden im Vorwort zusammengefasst und in den einzelnen Kapiteln daher nicht mehr gesondert erläutert.

**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>271 01-4</u>	019	Erstattungen von der EU für die Erprobung der bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>281 12-9</u>	018	Einnahmen aus Versorgungszuschlägen des Staatsbetriebes des Epl. 06	A		130,9	A	
			B	+130,9			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	130,9	A	-
			B	+130,9		B	137,1
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 45-0	062	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	1.595,3	1.591,9	A	1.595,3
			B	-3,4		B	1.569,1
453 01-4	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	1.050,0	1.047,3	A	1.050,0
			B	-2,7		B	1.119,1
<u>461 04-1</u>	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A		3.536,7	A	
			B	+3.536,7			
461 05-0	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage)	A	1.698,6	1.695,0	A	1.698,6
			B	-3,6		B	2.958,5
<u>461 06-9</u>	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A		211,2	A	
			B	+211,2			
462 01-3	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A	---	-10.800,0	A	---
			B	-10.800,0			
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 01-8	061	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A	1.080,0	1.077,1	A	1.060,0
			B	-2,9		B	877,5

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 02**

Die im Rahmen der Einrichtung des Staatsbetriebs „Immobilien Freistaat Bayern“ (ImBy) erforderlichen Umveranschlagungen von Haushaltsmitteln wurden im Vorwort zusammengefasst und in den einzelnen Kapiteln daher nicht mehr gesondert erläutert.

**Zu 06 02/271 01**

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen der Europäischen Kommission für die Mitwirkung des Freistaates am Projekt zur Erprobung einer bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer.

**Zu 06 02/281 12**

Von den Staatsbetrieben im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO sowie von den Einrichtungen des Staates, die wie Staatsbetriebe behandelt werden und die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden, sind anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge zu leisten, soweit die anteiligen Versorgungsbezüge nicht an die Staatskasse ersetzt werden. Zur Unterscheidung von den nach Maßgabe der BeamtVGvW zu erhebenden Versorgungszuschlägen sind sie bei einer gesonderten Buchungsstelle zu vereinnahmen. Veranschlagt sind die ab 01.01.2006 vom Hauptmünzamt zu erstattenden Versorgungszuschläge.

**Zu 06 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 06 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 04-3	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	-765,7	-765,7	A	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>					
441 61-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	A B	53.736,8 -139,2	53.597,6	A B	52.673,2 51.135,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	353.522,6 -139,2	353.383,4	A B	342.758,2 326.731,3
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit Titeln der TG 99 des Einzelplans deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
525 97-3	061	Aus- und Fortbildung	A B	75,0 +200,0	275,0	A B	75,0 13,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	2.435,0 +200,0	2.635,0	A B	4.863,0 6.878,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	357.070,0 -7.769,6	349.300,4	A B	354.990,6 340.825,5

**Erläuterungen****Zu 06 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

**Zu 06 02/525 97**

Mehr 200,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von Kap. 03 07 aufgrund der Einstellung des Schulungsbetriebs beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

## 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		130,9	A -	
			B +130,9			B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 137,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A -		130,9	A -	
			B +130,9			B 137,1	
		Personalausgaben	A 350.679,2		343.478,2	A 346.254,8	
			B -7.201,0			B 332.428,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.108,0		4.305,1	A 4.042,5	
			B +197,1			B 7.492,1	
		Baumaßnahmen	A 1.060,0		1.060,0	A 1.060,0	
			B -			B 80,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.222,8		1.222,8	A 3.633,3	
			B -			B 824,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -		-765,7	A -	
			B -765,7			B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 357.070,0		349.300,4	A 354.990,6	
			B -7.769,6			B 340.825,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 357.070,0		349.169,5	A 354.990,6	
		<b>Überschuss</b>	B 7.900,5			B 340.688,3	

## 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-4	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 51,6 B +0,0	51,6	A 1,6 B 1,5		
111 21-0	061	Prüfungs- und Zulassungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 459 02.</i>	A 640,0 B +0,0	640,0	A 640,0 B 595,5		
119 49-0	061	Vermischte Einnahmen	A 356,0 B +0,0	356,0	A 6,0 B 4,6		
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 32,0 B +0,0	32,0	A 31,0 B 35,7		
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-9	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	A 57,0 B +0,0	57,0	A 58,0 B 54,1		
232 01-8	061	Erstattungen der Länder für das Projekt Elektronische Steuererklärung (Elster)	A 370,0 B +0,0	370,0	A 370,0 B 369,6		
236 12-1	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A --- B +0,0	---	A --- B 7,1		
261 01-2	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A 14,0 B +0,0	14,0	A 14,0 B 9,0		
281 01-8	061	Erstattung von Prozesskosten	A --- B +0,0	---	A ---		
<b>Titelgruppen</b>							
<b>60 Rechenzentrum Nord</b>							
381 60-5	112	Entgelte staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B -	-	A - B -		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 1.520,6 B -	1.520,6	A 1.120,6 B 1.086,4		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-8	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 34.614,7 B +0,0	34.614,7	A 28.530,9 B 28.614,8		
422 11-6	061	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 737,9 B +0,0	737,9	A 727,2 B 658,9		
422 21-4	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 411,3 B +0,0	411,3	A 170,8 B 330,8		

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 04**

Im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ wurden zum 1. August 2005 die Oberfinanzdirektion München, die Landesabteilungen der Oberfinanzdirektion Nürnberg sowie das Technische Finanzamt als Rechenzentrum der Steuerverwaltung zum Bayerischen Landesamt für Steuern mit Sitz in München und einer Dienststelle in Nürnberg zusammengefasst. Das Landesamt für Steuern leitet die Finanzverwaltung.

Es wurden dazu folgende Bereiche eingerichtet:

1. Der Steuerbereich.
2. Der IuK-Bereich. Dazu gehört auch das Rechenzentrum Nord.

Das Bayerische Landesamt für Steuern leitet die Durchführung der Aufgaben, für deren Erledigung die Finanzämter und die Landesfinanzschule Bayern zuständig sind. Außerdem erledigt es die ihr sonst übertragenen Aufgaben.

Das Rechenzentrum Nord nimmt für die Finanzämter Steuerverwaltungstätigkeiten wahr, soweit sie mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnik erledigt werden. Es erledigt daneben informations- und kommunikationstechnische Aufgaben anderer Verwaltungen, soweit ihm diese übertragen werden.

Die Aufgaben der Landesbauabteilungen wurden auf die Autobahndirektion Nordbayern übertragen. Die Aufgaben der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung wurden auf das Landesamt für Finanzen übertragen. Die durch die Aufgabenübergänge erforderlichen Umsetzungen von (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln wurden im Vorwort dargestellt.

**Zu 06 04/60 (Einnahmen)**

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 29.07.2003 über die Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen wird im Wesentlichen aus dem Technischen Finanzamt Nürnberg entwickelt.

## 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
422 31-2	061	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 1.334,2 B +0,0		1.334,2	A 1.314,8 B 798,9	
422 41-0	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A B +0,0		---	A	
425 01-5	061	Vergütungen der Angestellten	A 3.621,9 B +0,0		3.621,9	A 3.826,5 B 3.688,7	
425 11-3	061	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 6,5 B +0,0		6,5	A 6,5 B 1,2	
425 15-9	061	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 99,5 B +0,0		99,5	A 97,7 B 31,2	
425 17-7	061	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A --- B +0,0		---	A ---	
425 41-7	061	Überstundenvergütung für Angestellte	A --- B +0,0		---	A --- B 21,6	
426 21-0	061	Löhne der Arbeiter	A 1.142,7 B +0,0		1.142,7	A 945,8 B 877,6	
459 01-4	061	Prüfungsvergütungen (Anwärter)	A 117,0 B +0,0		117,0	A 100,0 B 85,7	
459 02-3	011	Prüfungsvergütungen (Steuerberater) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 21.</i>	A 370,0 B +0,0		370,0	A 370,0 B 433,9	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-0	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 930,0 B +0,0		930,0	A 850,0 B 495,7	
514 01-7	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 177,1 B +0,0		177,1	A 85,0 B 77,2	
514 11-5	061	Dienst- und Schutzkleidung	A 4,0 B +0,0		4,0	A 4,0 B 1,4	
517 01-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.181,3 B +0,0		1.181,3	A 730,0 B 577,5	
517 05-0	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 543,0 B +0,0		543,0	A 410,0 B 344,7	
518 01-3	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 160,0 B +0,0		160,0	A 160,0 B 131,5	
518 11-1	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 160,0 B +0,0		160,0	A 150,0 B 107,5	
518 18-4	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A 20,2 B +0,0		20,2	A 15,0	
519 01-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 300,0 B +0,0		300,0	A 300,0 B 294,1	
526 21-9	061	Kostenerstattung im Rechtsbehelfsverfahren	A 2,0 B +0,0		2,0	A 2,0	
527 01-2	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 547,0 B +0,0		547,0	A 550,0 B 533,3	
529 01-0	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 1,1 B +0,0		1,1	A 1,1 B 0,7	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 04/422 41**

Der Titel dient dem rechnermäßigen Nachweis der Mehrarbeitsvergütungen die infolge des Übergangs des Druck- und Versandzentrums vom Technischen Finanzamt auf das Landesamt für Steuern anfallen.

**06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
532 11-3	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	5,0	5,0	A	5,0
			B	+0,0		B	3,6
546 49-3	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	9,0	9,0	A	8,0
			B	+0,0		B	4,0
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	+0,0		B	201,6
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-7	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	21,0	21,0	A	---
			B	+0,0		B	22,6
812 01-6	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	70,0	70,0	A	60,0
			B	+0,0		B	52,3
812 02-5	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	A	415,0	415,0	A	445,0
			B	+0,0		B	402,4
812 19-6	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>60 Rechenzentrum Nord</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 bei 06 04, 06 05 und 06 15 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 381 60.</i>							
425 60-3	061	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	A	---	---	A	---
		<i>Im Rahmen der Mittel der TG 60 können für bis zu 2 Diplominformtiker (Univ.) und bis zu 10 Diplominformtiker (FH) befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten zu Lasten dieser Mittel abgeschlossen werden.</i>	B	+0,0			
511 60-8	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	4.000,0	4.000,0	A	4.000,0
			B	+0,0			
<u>519 60-0</u>	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A		---	A	
			B	+0,0			
547 60-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Schaffung und dem Betrieb des Rechenzentrum Nord	A	4.000,0	4.000,0	A	4.000,0
			B	+0,0			
<u>701 60-8</u>	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		---	A	
			B	+0,0			
812 60-4	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	8.000,0	8.000,0	A	8.000,0
			B	+0,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	16.000,0	16.000,0	A	16.000,0
			B	-		B	-



## 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 97 bei 06 02, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und mit Titeln der TG 99 bei 06 05 und 06 15 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
<u>425 99-8</u>	061	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte <i>Im Rahmen der Mittel der TG 60 können für bis zu 4 Diplominformtiker befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten zu Lasten dieser Mittel abgeschlossen werden.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
427 99-6	061	Beschäftigungsentgelte	A	---		---	A
			B	+0,0			---
511 99-3	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	+0,0		B	359,7
<u>514 99-0</u>	061	Verbrauchsmittel	A			---	A
			B	+0,0			
<u>518 99-6</u>	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A			---	A
			B	+0,0			
<u>519 99-5</u>	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A			---	A
			B	+0,0			
525 99-7	061	Aus- und Fortbildung	A	600,0	600,0	A	600,0
			B	+0,0		B	454,3
526 99-6	061	Ausgaben für Sachverständige	A	600,0	600,0	A	600,0
			B	+0,0		B	1.278,1
527 99-5	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	+0,0		B	258,9
534 99-6	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	500,0	500,0	A	500,0
			B	+0,0		B	809,7
535 99-5	061	Miete für Software	A	---		---	A
			B	+0,0			---
<u>632 99-7</u>	061	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 13.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 13.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	A			---	A
		<i>2007 Tsd. EUR 2.600,0</i>	B	+0,0			
		<i>2008 Tsd. EUR 2.600,0</i>					
		<i>2009 Tsd. EUR 2.600,0</i>					
		<i>2010 Tsd. EUR 2.600,0</i>					
		<i>2011 Tsd. EUR 2.600,0</i>					
<u>701 99-3</u>	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A			---	A
			B	+0,0			

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 04/632 99**

Die Finanzminister(innen) der Länder haben am 09.07.2004 und 23.06.2005 beschlossen, in einem abgestimmten neuen Verfahren einheitliche Software für das Besteuerungsverfahren gemeinsam entwickeln, beschaffen und einsetzen zu wollen. Hierzu bestimmen und verantworten allein die Länder die Strategie und Architektur der Informationstechnik der Steuerverwaltungen, um das Vorhaben KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung) einschließlich ELSTER voranzutreiben. Die neue Form der engen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Informationstechnik für das Besteuerungsverfahren sowie für das Steuerstraf- und Bußgeldverfahren wird ab dem Jahr 2007 die Grundlage eines Verwaltungsabkommens, das die Verbesserung des Vollzugs der Steuergesetze gewährleisten soll. Zum Abschluss dieses Verwaltungsabkommens wurde die Verpflichtungsermächtigung ausgebracht.

## 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 99-9	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	900,0	900,0	A	900,0
			B	+0,0		B	1.981,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	3.000,0	3.000,0	A	3.000,0
			B	-		B	5.142,2
<b>Gesamtausgaben</b>			A	66.201,4	66.201,4	A	59.065,3
			B	-		B	43.935,6
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	1.079,6	1.079,6	A	678,6
			B	-		B	646,7
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	441,0	441,0	A	442,0
			B	-		B	439,7
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	1.520,6	1.520,6	A	1.120,6
			B	-		B	1.086,4
Personalausgaben			A	42.455,7	42.455,7	A	36.090,2
			B	-		B	35.543,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	14.139,7	14.139,7	A	13.370,1
			B	-		B	5.731,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Baumaßnahmen			A	200,0	200,0	A	200,0
			B	-		B	201,6
Sonstige Sachinvestitionen			A	9.406,0	9.406,0	A	9.405,0
			B	-		B	2.458,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A	66.201,4	66.201,4	A	59.065,3
			B	-		B	43.935,6
<b>Zuschuss</b>			A	64.680,8	64.680,8	A	57.944,7
			B	-		B	42.849,1



## 06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-1	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 5.950,0 B +1.500,0	7.450,0	A 6.000,0 B 6.044,7		
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A 5.000,0 B +1.500,0	6.500,0	A 5.000,0 B 5.913,6		
119 01-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A 30,0 B +0,0	30,0	A 30,0 B 17,5		
119 31-7	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	A 100.000,0 B +0,0	100.000,0	A 100.000,0 B 100.685,2		
119 49-7	061	Vermischte Einnahmen <i>Erstattungen vereinnahmter Steuerbeträge dürfen auch nach dem Abschluss der Bücher von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 1.400,0 B +0,0	1.400,0	A 1.750,0 B 1.902,1		
124 01-6	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 350,0 B +0,0	350,0	A 350,0 B 378,7		
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-6	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	A --- B +0,0	---	A 20,0 B 430,0		
235 02-1	061	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	A --- B +0,0	---	A --- B 27,5		
<u>235 12-9</u>	061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerke zu 425 12 und 426 12.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
236 12-8	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A 20,0 B +0,0	20,0	A 35,0 B 43,3		
261 01-9	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A 18,0 B +0,0	18,0	A 18,0 B 27,7		
261 11-7	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Religionsgemeinschaften für die Erhebung der Kirchenlohnsteuern	A 28.700,0 B -3.000,0	25.700,0	A 28.600,0 B 25.880,3		
266 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	A --- B +0,0	---	A ---		
281 01-5	061	Erstattung von Prozesskosten	A --- B +0,0	---	A ---		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 141.468,0 B -	141.468,0	A 141.803,0 B 141.350,6		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-5	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 511.171,9 B -1.234,4	509.937,5	A 510.504,2 B 509.422,4		



## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 05**

Die 82 Finanzämter und 25 Außenstellen sind gemäß § 17 des Finanzverwaltungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) als örtliche Landesbehörden für die Verwaltung der den Ländern ganz oder zum Teil zufließenden Besitz- und Verkehrsteuern zuständig.

Ferner nehmen die Finanzämter die örtlichen Aufgaben der Vermögensverwaltung (Epl. 06) des ihnen dienenden Verwaltungsvermögens wahr (Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955, BayBSVFin II S. 322).

Das Technische Finanzamt in Nürnberg wurde zum 1. August 2005 im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ als das Rechenzentrum Nord in das Bayerische Landesamt für Steuern eingegliedert.

Die durch die Aufgabenübergänge erforderlichen Umsetzungen (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln wurden im Vorwort dargestellt.

Die im Rahmen der Einrichtung des Staatsbetriebs „Immobilien Freistaat Bayern“ (ImBy) erforderlichen Umveranschlagungen von Haushaltsmitteln wurden im Vorwort zusammengefasst und in den einzelnen Kapiteln daher nicht mehr gesondert erläutert.

**Zu 06 05/111 01**

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 06 05/112 01**

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR entsprechend der Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

**Zu 06 05/235 12**

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

**Zu 06 05/261 11**

Weniger 3.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 06 05/422 01**

1.139,4	Tsd. EUR	weniger infolge der Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.
95,0	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf 13 05/681 56 aufgrund der Gründung der Immobilien Freistaat Bayern
<hr/>		
1.234,4	Tsd. EUR	weniger

## 06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
422 11-3	061	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 10.210,4 B +0,0		10.210,4	A 10.062,3 B 12.703,4	
422 21-1	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 11.872,1 B +0,0		11.872,1	A 11.934,4 B 12.756,1	
422 31-9	061	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 2.428,6 B +0,0		2.428,6	A 2.393,3 B 1.551,8	
422 41-7	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A --- B +0,0		---	A --- B 2,0	
425 01-2	061	Vergütungen der Angestellten	A 43.614,7 B -678,9		42.935,8	A 43.315,4 B 40.985,1	
425 11-0	061	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 50,0 B +0,0		50,0	A 50,0 B 52,0	
425 12-9	061	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
425 15-6	061	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 2.834,9 B +0,0		2.834,9	A 2.783,4 B 2.776,1	
425 17-4	061	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 71,0 B +0,0		71,0	A 69,7 B 67,5	
425 41-4	061	Überstundenvergütungen für Angestellte	A --- B +0,0		---	A --- B 5,4	
426 01-1	061	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0		---	A ---	
426 05-7	061	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 145,0 B +0,0		145,0	A 142,4 B 92,3	
426 12-8	061	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
426 21-7	061	Löhne der Arbeiter	A 2.197,3 B +0,0		2.197,3	A 2.333,7 B 2.113,2	
427 01-0	061	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A --- B +0,0		---	A ---	
427 41-2	061	Praktikantenvergütungen	A --- B +0,0		---	A ---	
459 21-7	061	Entschädigungen an Vollziehungsbeamte	A 600,0 B +0,0		600,0	A 600,0 B 477,4	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 11.480,0 B +0,0		11.480,0	A 11.600,0 B 8.508,5	
511 02-6	061	Entgelte für Postdienstleistungen	A 27.938,6 B -2.300,0		25.638,6	A 27.677,4 B 26.167,6	
514 01-4	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 524,0 B +0,0		524,0	A 590,0 B 528,3	
514 11-2	061	Dienst- und Schutzkleidung	A 3,0 B +0,0		3,0	A 3,0 B 2,5	
517 01-1	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 9.848,7 B +0,0		9.848,7	A 10.300,0 B 9.501,6	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 05/425 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 06 05/425 12 und 426 12**

Die Titel dienen zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

**Zu 06 05/511 02**

Weniger 2.300,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
517 05-7	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 6.367,0 B +0,0	6.367,0	A 6.500,0 B 5.672,8		
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 5.500,0 B +0,0	5.500,0	A 5.650,0 B 5.699,4		
518 11-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 500,0 B +0,0	500,0	A 500,0 B 593,2		
518 18-1	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A 173,0 B +0,0	173,0	A 170,0		
519 01-9	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 5.150,0 B +0,0	5.150,0	A 5.150,0 B 5.163,7		
526 11-8	061	Kosten für Sachverständige	A 410,0 B +0,0	410,0	A 410,0 B 420,4		
526 21-6	061	Kostenerstattung im Rechtsbehelfsverfahren, Bußgeld- und Steuerstrafverfahren	A 700,0 B +0,0	700,0	A 700,0 B 1.567,9		
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 6.500,0 B +0,0	6.500,0	A 6.500,0 B 5.471,1		
532 11-0	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A 280,0 B +0,0	280,0	A 280,0 B 145,1		
533 01-1	061	Kosten der Grabarbeiten bei der Bodenschätzung	A 0,5 B +0,0	0,5	A 0,5 B 0,4		
546 49-0	061	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Vereinnahmte Rückscheck- und Rücklastschriftgebühren dürfen auch nach Abschluss der Bücher von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 609,0 B +0,0	609,0	A 605,0 B 509,2		
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
632 01-1	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	A 60,0 B +0,0	60,0	A 65,0 B 49,7		
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-7	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 2.300,0 B +0,0	2.300,0	A 2.200,0 B 1.925,6		
702 01-6	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	A 400,0 B +0,0	400,0	A 500,0 B 606,0		
710 00-7	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 16.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 12.544,4 B +0,0	12.544,4	A 9.480,0 B 5.797,4		
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
811 01-4	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 89,0 B +0,0	89,0	A 110,0 B 232,2		
812 01-3	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 1.750,0 B +0,0	1.750,0	A 1.750,0 B 1.807,2		
812 19-3	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	A 150,0 B +0,0	150,0	A 150,0 B 118,7		



## 06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit den Titeln der TG 60 bei 06 04, mit Titeln der TG 97 bei 06 02 und mit Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 15 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>							
427 99-3	061	Beschäftigungsentgelte	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
511 99-0	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	6.500,0	6.500,0	A	6.500,0
			B	+0,0		B	13.799,6
514 99-7	061	Verbrauchsmittel	A	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
			B	+0,0		B	2.085,1
518 99-3	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	100,0	100,0	A	100,0
			B	+0,0		B	3.794,3
519 99-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	1.900,0	1.900,0	A	1.900,0
			B	+0,0		B	1.296,4
525 99-4	061	Aus- und Fortbildung	A	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
			B	+0,0		B	469,3
526 99-3	061	Ausgaben für Sachverständige	A	500,0	500,0	A	500,0
			B	+0,0		B	225,9
527 99-2	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A	100,0	100,0	A	100,0
			B	+0,0		B	170,0
534 99-3	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	600,0	600,0	A	600,0
			B	+0,0		B	308,9
701 99-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
812 99-6	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	16.557,5	16.557,5	A	14.330,0
			B	+0,0		B	14.125,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	29.257,5	29.257,5	A	27.030,0
			B	-		B	36.275,4
<b>Gesamtausgaben</b>			A	707.730,6	703.517,3	A	702.109,7
			B	-4.213,3		B	699.768,4



## 06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 112.730,0 B +3.000,0		115.730,0	A 113.130,0 B 114.941,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 28.738,0 B -3.000,0		25.738,0	A 28.673,0 B 26.408,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 141.468,0 B -		141.468,0	A 141.803,0 B 141.350,6	
		Personalausgaben	A 585.195,9 B -1.913,3		583.282,6	A 584.188,8 B 583.004,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 88.683,8 B -2.300,0		86.383,8	A 89.335,9 B 92.101,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 60,0 B -		60,0	A 65,0 B 49,7	
		Baumaßnahmen	A 15.244,4 B -		15.244,4	A 12.180,0 B 8.328,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 18.546,5 B -		18.546,5	A 16.340,0 B 16.284,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 707.730,6 B -4.213,3		703.517,3	A 702.109,7 B 699.768,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 566.262,6		562.049,3	A 560.306,7 B 558.417,7	
		<b>Überschuss</b>	B 4.213,3				





**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.000,0	500,0	A	1.200,0
			B	-500,0		B	2.573,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	25.670,0	25.170,0	A	25.678,6
			B	-500,0		B	24.433,3
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	220,0	220,0	A	220,0
			B	-		B	261,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	5.756,0	5.756,0	A	5.906,0
			B	-		B	5.812,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	5.976,0	5.976,0	A	6.126,0
			B	-		B	6.073,3
		Personalausgaben	A	15.360,7	15.360,7	A	15.169,3
			B	-		B	14.956,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	6.762,8	6.262,8	A	6.962,8
			B	-500,0		B	7.530,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	-		B	1,1
		Baumaßnahmen	A	2.650,0	2.650,0	A	2.650,0
			B	-		B	1.298,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A	895,0	895,0	A	895,0
			B	-		B	646,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	25.670,0	25.170,0	A	25.678,6
			B	-500,0		B	24.433,3
		<b>Zuschuss</b>	A	19.694,0	19.194,0	A	19.552,6
		<b>Überschuss</b>	B	500,0		B	18.359,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 14/518 01**

Weniger 500,0 Tsd. EUR infolge sinkenden Anmietbedarfs.

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-0	062	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	7,5	7,5	A	7,5	
			B	+0,0		B	4,7	
119 01-2	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A	1,0	1,0	A	1,0	
			B	+0,0		B	0,0	
119 49-6	062	Vermischte Einnahmen	A	15,0	15,0	A	15,0	
			B	+0,0		B	22,6	
124 01-5	062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	90,0	90,0	A	90,0	
			B	+0,0		B	82,3	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
231 01-5	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	A	---	---	A	---	
			B	+0,0				
231 02-4	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen durch den Bund <i>Vgl. Vermerk zu 687 61.</i>	A	45.500,0	48.300,0	A	48.000,0	
			B	+2.800,0		B	56.955,5	
233 01-3	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	27,0	27,0	A	27,0	
			B	+0,0		B	27,8	
235 02-0	062	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	A	---	---	A	---	
			B	+0,0				
<u>235 12-8</u>	062	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0				
236 12-7	062	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A	13,0	13,0	A	13,0	
			B	+0,0				
237 01-9	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Darlehen an Zweckverbände	A	1,0	1,0	A	1,0	
			B	+0,0				
261 01-8	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A	200,0	208,3	A	200,0	
			B	+8,3		B	410,9	
261 02-7	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Vgl. Vermerke zu 425 13 und 426 13.</i>	A	6.500,0	6.500,0	A	6.500,0	
			B	+0,0		B	6.373,8	
261 03-6	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Schulbuchverlag) <i>Vgl. Vermerke zu 425 14 und 426 14.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	692,0	
261 11-6	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Darlehen an sonstige Empfänger	A	275,0	275,0	A	280,0	
			B	+0,0		B	261,4	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	52.629,5	55.437,8	A	55.134,5	
			B	+2.808,3		B	64.831,1	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 15**

Aus den Bezirksfinanzdirektionen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Würzburg und Augsburg wurde im Rahmen Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ zum 1. August 2005 das Landesamt für Finanzen gebildet. Das Landesamt für Finanzen mit seinen Dienststellen Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg und Würzburg hat insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Rechts- und Prozessangelegenheiten des Freistaates Bayern (Vertretungsverordnung vom 4. Oktober 1995, GVBI S. 733, zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. August 2005, GVBI S. 468, BayRS 600-1-F),
2. Wohnungsfürsorge für die Staatsbediensteten,
3. Festsetzung, Abrechnung und Auszahlung der Bezüge der Beamten, Richter und Arbeitnehmer für die gesamte Staatsverwaltung (ZuständigkeitsV-Bezüge vom 24. Oktober 2003 (GVBI S. 841, zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. August 2005, GVBI S. 468, BayRS 2032-3-1-4-F),
4. Festsetzung, Regelung und Abrechnung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern sowie Erteilung von Auskünften im Verfahren über den Versorgungsausgleich für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger (ZustV-Bezüge, a.a.O.),
5. Erledigung aller Versorgungsangelegenheiten der unter Kap. I des Bundesgesetzes zu Art. 131 GG fallenden Personen (ZustV-Bezüge, a.a.O.),
6. Informations- und Kommunikationstechnik für die unter 1-5 genannten Kernaufgaben Bezügeabrechnung, Kasse und Fiskalat mit Betrieb des Rechnernetzes für die Dienststellen des Landesamtes für Finanzen,
7. IuK-Dienstleistungen (Entwicklung und Betrieb) für die Basiskomponenten (unter Basiskomponenten sind EDV-Anwendungen und Programmmodule für Ablaufprozesse zu verstehen, die in den Ressorts in gleicher Art und Weise anfallen),
8. Sonderaufgaben, z.B. die Aufsicht über Staatsbetriebe (Staatsbäder), Erbschaftsangelegenheiten des Fiskus und Staatsbürgschaften,
9. Die Aufgaben der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung wurden zum 1. August 2005 von der ehemaligen Oberfinanzdirektion München auf das Landesamt für Finanzen – Dienststelle München - übertragen. Dies umfasst folgende Bereiche:
  - den Vollzug des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG),
  - die Verwaltung der vom Freistaat Bayern aufgenommenen Kreditmarktmittel sowie die Forderungen aus Darlehensgewährungen des Freistaates Bayern.

Die durch die Aufgabenübergänge erforderlichen Umsetzungen von (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln wurden im Vorwort dargestellt.

Dem Landesamt für Finanzen – Dienststelle Landshut - ist die Staatsoberkasse Bayern in Landshut angegliedert und untersteht unmittelbar ihrer Leitung. Sie übernimmt die Aufgaben der Sachgebiete Zahlungsverkehr, der ADV-Stellen der Sachgebiete Allgemeine Verwaltung, der Abrechnung mit der Staatshauptkasse und der Sachgebiete Buchführung der zum 1. Mai 2005 aufgelösten Buchungsstelle Würzburg sowie für die geldmäßig getrennten Sondervermögen der bisherigen Staatsoberkassen. Beim Landesamt für Finanzen – Dienststellen München, Regensburg, Ansbach, Bayreuth und Augsburg sind Buchungsstellen der Staatsoberkasse Bayern eingerichtet.

Bei der Dienststelle München des Landesamtes für Finanzen werden ferner die maschinelle Abrechnung der Entschädigungsrenten sowie Aufgaben der Haushaltsaufstellung und des Haushaltsvollzugs durchgeführt und die Jahresabschlüsse erstellt.

Die Verwaltung der Liegenschaften des Landesvermögens geht gem. § 1 Nr. 5 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2006 auf die den kaufmännisch eingerichteten Staatsbetrieb „Immobilien Freistaat Bayern (ImBy)“ über. Die damit verbundenen Umveranschlagungen von Haushaltsmitteln wurden im Vorwort zusammengefasst und in den einzelnen Kapiteln daher nicht mehr gesondert erläutert.

**Zu 06 15/231 02**

Mehr 2.800 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Erstattungen von Entschädigungsleistungen durch den Bund.

**Zu 06 15/235 12**

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

**Zu 06 15/261 01**

Mehr 8,3 Tsd. EUR infolge Umsetzung vom Epl. 10.

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-4	062	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 63.232,5 B -2.484,8		60.747,7	A 60.614,1 B 59.047,0	
422 11-2	062	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 1.633,8 B +0,0		1.633,8	A 1.610,1 B 2.149,3	
422 21-0	062	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 1.266,0 B +0,0		1.266,0	A 1.247,7 B 1.077,0	
422 31-8	062	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 286,6 B +0,0		286,6	A 282,5 B 129,5	
422 41-6	062	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A --- B +0,0		---	A --- B 26,1	
425 01-1	062	Vergütungen der Angestellten	A 14.983,9 B -288,1		14.695,8	A 13.949,4 B 13.018,9	
425 11-9	062	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 50,0 B -2,9		47,1	A 50,0 B 18,3	
425 12-8	062	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
425 13-7	062	Vergütungen der Angestellten (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 261 02 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Kurbetriebsgesellschaften. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 02 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	A 2.838,3 B +0,0		2.838,3	A 2.838,3 B 2.624,5	
425 14-6	062	Vergütungen der Angestellten (Schulbuchverlag) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 261 03 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Oldenbourg-Verlagsgruppe oder deren Rechtsnachfolgerin. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 03 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 617,4	
425 15-5	062	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0		---	A --- B 24,8	
425 17-3	062	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 17,0 B +0,0		17,0	A 17,0	
425 41-3	062	Überstundenvergütungen für Angestellte	A --- B +0,0		---	A --- B 13,2	
426 01-0	062	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0		---	A --- B 0,0	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 15/422 01**

187,0	Tsd. EUR	weniger infolge der Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.
2.297,8	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf 13 05/681 56 aufgrund der Gründung der Immobilien Freistaat Bayern.
<hr/>		
2.484,8	Tsd. EUR	weniger

**Zu 06 15/425 12**

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
426 13-6	062	Löhne der Arbeiter (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 261 02 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Kurbetriebsgesellschaften. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 02 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	A	4.768,3	4.768,3	A	4.768,3
			B	+0,0		B	4.161,9
426 14-5	062	Löhne der Arbeiter (Schulbuchverlag) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 261 03 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Oldenbourg-Verlagsgruppe oder deren Rechtsnachfolgerin. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 03 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	17,4
426 21-6	062	Löhne der Arbeiter	A	1.164,7	1.164,7	A	1.143,5
			B	+0,0		B	905,7
459 01-0	062	Prüfungsvergütungen	A	25,0	25,0	A	25,0
			B	+0,0		B	19,1
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-6	062	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	1.868,2	1.810,8	A	1.850,0
			B	-57,4		B	1.386,6
511 02-5	062	Entgelte für Postdienstleistungen	A	2.700,0	2.329,3	A	2.700,0
			B	-370,7		B	2.193,9
514 01-3	062	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	58,9	58,9	A	55,0
			B	+0,0		B	56,6
514 11-1	062	Dienst- und Schutzkleidung	A	4,0	4,0	A	4,0
			B	+0,0		B	3,6
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.496,3	1.451,3	A	1.530,0
			B	-45,0		B	1.272,0
517 05-6	062	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	1.047,1	1.015,6	A	1.070,0
			B	-31,5		B	800,0
518 01-9	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	370,0	370,0	A	350,0
			B	+0,0		B	334,8
518 11-7	062	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A	85,0	81,7	A	85,0
			B	-3,3		B	133,3
518 18-0	062	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A	26,8	26,8	A	25,0
			B	+0,0			
519 01-8	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	875,0	875,0	A	875,0
			B	+0,0		B	610,7
527 01-8	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	126,0	122,4	A	123,0
			B	-3,6		B	113,5
532 11-9	062	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	19,0	19,0	A	19,0
			B	+0,0		B	28,1
546 49-9	062	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	300,0	300,0	A	300,0
			B	+0,0		B	177,7



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 15/511 02**

200,0	Tsd. EUR	weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.
170,7	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf 13 05/681 56 aufgrund der Gründung der Immobilien Freistaat Bayern.
370,7	Tsd. EUR	weniger

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-6	062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B 551,0	
710 00-6	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A 1.000,0		1.000,0	A 300,0	
			B +0,0			B 400,2	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-3	062	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 15,6		15,6	A 15,6	
			B +0,0			B 13,9	
812 01-2	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 295,0		285,9	A 295,0	
			B -9,1			B 211,5	
812 19-2	062	Erwerb von Fernmeldeanlagen	A ---		---	A ---	
			B +0,0				
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen und sonstige Wiedergutmachungsleistungen</b>							
<i>Titel der TG ohne Titel 686 61 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
526 61-6	244	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	A 250,0		250,0	A 250,0	
			B +0,0			B 143,8	
533 61-7	244	Kosten der Überweisung und der Rückforderung von Entschädigungsleistungen	A 1,5		1,5	A 1,5	
			B +0,0			B 7,2	
631 61-8	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen an den Bund	A 1.000,0		1.000,0	A 1.000,0	
			B +0,0			B 1.085,2	
632 61-7	244	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	A 7,2		7,2	A 7,2	
			B +0,0			B 7,0	
636 61-3	244	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	A ---		---	A ---	
			B +0,0				
671 61-9	244	Erstattung der Verwaltungskosten des Beirats für Wiedergutmachung und der Offizialanwaltschaft	A 1,0		1,0	A 1,0	
		<i>Aus diesen Mitteln dürfen in besonderen Härtefällen auch sonstige Anwaltskosten geleistet werden.</i>	B +0,0			B 1,0	
681 61-7	244	Leistungen aufgrund des BEG und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Inland	A 6.700,0		6.700,0	A 7.200,0	
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	B +0,0			B 7.253,3	
		<i>Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden.</i>					
686 61-2	244	Zuschuss an staatlich anerkannte Organisationen für die Beratung und Betreuung politisch, religiös und rassisch Verfolgter	A 12,0		12,0	A 12,0	
			B +0,0				
687 61-1	244	Leistungen aufgrund des BEG und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Ausland	A 77.740,0		77.740,0	A 81.940,0	
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	B +0,0			B 93.291,3	
		<i>Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>					
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 85.711,7		85.711,7	A 90.411,7	
			B -			B 101.788,8	

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 97 bei 06 02 und mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und der TG 99 bei 06 04 und 06 05 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
425 99-4	062	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte <i>Im Rahmen der Mittel der TG 99 können für bis zu 2 Diplominformtiker (Univ.) und bis zu 7 Diplominformtiker (FH) befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten zu Lasten dieser Mittel abgeschlossen werden.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 222,6	
427 99-2	062	Beschäftigungsentgelte	A 8,0 B +0,0		8,0	A 8,0 B 7,0	
511 99-9	062	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 1.350,0 B +0,0		1.350,0	A 1.350,0 B 1.266,3	
514 99-6	062	Verbrauchsmittel	A 200,0 B +0,0		200,0	A 200,0 B 223,2	
518 99-2	062	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A --- B +0,0		---	A ---	
519 99-1	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 40,0 B +0,0		40,0	A 40,0 B 12,4	
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung	A 330,0 B +0,0		330,0	A 330,0 B 206,7	
527 99-1	062	Reisekostenvergütungen	A 60,0 B +0,0		60,0	A 60,0 B 129,0	
534 99-2	062	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 510,0 B +0,0		510,0	A 510,0 B 246,2	
701 99-9	062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A --- B +0,0		---	A ---	
812 99-5	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.049,5 B -81,2		2.968,3	A 2.819,0 B 2.302,9	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 5.547,5 B -81,2		5.466,3	A 5.317,0 B 4.616,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 191.812,2 B -3.377,6		188.434,6	A 191.871,2 B 198.542,4	

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 113,5 B -		113,5	A 113,5 B 109,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 52.516,0 B +2.808,3		55.324,3	A 55.021,0 B 64.721,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 52.629,5 B +2.808,3		55.437,8	A 55.134,5 B 64.831,1	
		Personalausgaben	A 90.274,1 B -2.775,8		87.498,3	A 86.553,9 B 84.079,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 11.717,8 B -511,5		11.206,3	A 11.727,5 B 9.345,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 85.460,2 B -		85.460,2	A 90.160,2 B 101.637,8	
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B -		1.000,0	A 300,0 B 951,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.360,1 B -90,3		3.269,8	A 3.129,6 B 2.528,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 191.812,2 B -3.377,6		188.434,6	A 191.871,2 B 198.542,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 139.182,7		132.996,8	A 136.736,7 B 133.711,4	
		<b>Überschuss</b>	B 6.185,9				



## 06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
124 01-3	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Anteile Dritter an den Pachteinnahmen sowie die anteilige Umsatzsteuer können von der Einnahme abgesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen den ortsüblichen Pachtzins abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 50 v.H., i.d.R. jedoch um nicht mehr als 25 v.H., zu ermäßigen; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entgelte für Seenutzungen und für die Überlassung von Uferflächen abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO festzusetzen. Gemeinnützige anerkannte Sportvereine, kommunale Gebietskörperschaften und mittelständische, handwerkliche Bootsbauer, die überwiegend dieses Handwerk betreiben, erhalten auf die nach der allgemeinen Entgelttabelle geltenden Sätze 50 % Ermäßigung. Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO werden</i> - der Stadt Würzburg für die Durchführung des traditionellen Mozartfestes benötigten Veranstaltungsräume und Nebenräumlichkeiten der Residenz Würzburg sowie die von der SGV Würzburg betreuten Parkanlagen, - der acatech - Konvent für Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. Büroräume in der Residenz München (ehem. Ludwig II-Räume) bis 31.12.2006 unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Erhebung von Nebenkosten für Personal, Strom, Reinigung etc. bleibt von der Regelung unberührt.	A B	18.000,0 +1.000,0	19.000,0	A B	18.000,0 20.203,8
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	39.817,4 +1.000,0	40.817,4	A B	39.817,4 45.069,6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-2	188	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	5.212,3 -13,6	5.198,7	A B	5.136,7 5.104,8
426 11-6	188	Personalausgaben für Betriebsarbeiter	A B	20.300,0 -3,4	20.296,6	A B	19.960,0 18.686,3
<u>426 17-0</u>	188	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Elternzeit gem. Art. 6 Abs. 3 HG	A B	 +0,0	---	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 16/124 01**

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR aufgrund der zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istentwicklung.

**Zu 06 16/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 06 16/426 11**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 06 16/426 17**

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

## 06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft</b>							
<i>Titel der TG ohne Titel 770 71 und 780 71 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 124 02.</i>							
<i>Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 12 04 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.</i>							
532 71-4	188	Sonderausstellungen und sonstige Sonderveranstaltungen	A	200,0	1.130,0	A	200,0
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 02.</i>	B	+930,0		B	884,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	5.775,0	6.705,0	A	5.720,0
			B	+930,0		B	6.053,4
<b>Gesamtausgaben</b>			A	80.644,7	81.557,7	A	79.696,7
			B	+913,0		B	77.611,2
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	36.197,4	37.197,4	A	36.197,4
			B	+1.000,0		B	39.693,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	3.620,0	3.620,0	A	3.620,0
			B	-		B	5.245,1
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	-	-	A	-
			B	-		B	130,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	39.817,4	40.817,4	A	39.817,4
			B	+1.000,0		B	45.069,6
Personalausgaben			A	36.524,7	36.507,7	A	35.982,2
			B	-17,0		B	35.242,9
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	23.996,7	24.926,7	A	23.585,2
			B	+930,0		B	23.674,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	2,3	2,3	A	2,3
			B	-		B	1,5
Baumaßnahmen			A	18.468,1	18.468,1	A	18.428,1
			B	-		B	17.633,2
Sonstige Sachinvestitionen			A	1.652,9	1.652,9	A	1.698,9
			B	-		B	1.058,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A	80.644,7	81.557,7	A	79.696,7
			B	+913,0		B	77.611,2
<b>Zuschuss</b>			A	40.827,3	40.740,3	A	39.879,3
<b>Überschuss</b>			B	87,0		B	32.541,6



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 16/532 71**

Mehr 930,0 Tsd. EUR für die Durchführung der Sonderausstellung "Königswürde Bayern".

## 06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
119 49-0	859	Vermischte Einnahmen	A B	1,0 -1,0	***	A B	1,0 1,5
121 11-0	859	Gewinnablieferung des Hauptmünzamtes	A B	 +939,1	939,1	A	
121 12-9	859	Sonstige Ablieferungen	A B	 +606,0	606,0	A	
124 01-9	859	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A B	45,0 -45,0	***	A B	45,0 46,0
125 01-8	859	Erlöse aus dem Münzbetrieb	A B	5.200,0 -5.200,0	***	A B	5.100,0 5.166,1
129 01-4	859	Steuererstattungen	A B	--- +0,0	***	A	---
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-9	859	Sonstige Erstattungen vom Bund	A B	--- +0,0	***	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	5.246,0 -3.700,9	1.545,1	A B	5.146,0 5.213,6
<b>Ausgaben</b>							
Dem Hauptmünzamt dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalt gewährt werden.							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-8	859	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i>	A B	335,4 -335,4	---	A B	330,6 313,4
422 11-6	859	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A B	22,0 -22,0	***	A B	21,7 34,6
422 31-2	859	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A B	--- +0,0	***	A B	--- 38,9
425 01-5	859	Vergütungen der Angestellten	A B	174,1 -174,1	***	A B	171,0 146,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-0	859	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	24,0 -24,0	***	A B	24,0 30,1

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 18**

Das Bayerische Hauptmünzamt wurde zum 01.01.2006 von einem sog. "Bruttobetrieb" i. S. d. VV 1.1.2 zu Art. 26 BayHO (Staatsbetrieb mit erweiterter kameralistischer Buchführung) in einen sog. "Nettobetrieb" i. S. d. VV 1.1.1 zu Art. 26 BayHO (kaufmännisch eingerichteter Staatsbetrieb mit doppelter Buchführung) umgewandelt. Im Haushaltsplan werden daher die Ablieferungen ausgewiesen. Die bisher bei den einzelnen Titeln ausgebrachten Einnahmen und Ausgaben werden im Wirtschaftsplan nachgewiesen. Die planmäßigen Beamten sind weiterhin im verbindlichen Stellenplan bei Kap. 06 18 Titel 422 01 ausgewiesen.

**Zu 06 18/121 11 und 121 12****A. Erfolgsplan****Vergleichszahlen aus der  
Gewinn- und  
Verlustrechnung des  
Bruttobetriebs**

	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Istergebnis 2004 Tsd. EUR
<b>Aufwendungen</b>			
<b>1. Personalaufwand</b>			
Beamtenbezüge incl. Beihilfe	461,4	475,9	386,8
Angestelltenvergütungen	161,6	132,3	148,5
Arbeiterlöhne	1.570,0	1.601,5	1.586,7
Personalnebenkosten	130,9	135,2	139,8
<b>2. Sachausgaben</b>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogenen Waren und Leistungen	650,0	700,0	485,1
Fremdleistungen und Pachten	3,0	3,0	-
<b>3. Abschreibungen</b>	1.200,0	1.250,0	1.330,8
<b>4. Steuern und öffentliche Abgaben</b>	80,0	90,0	40,0
<b>5. Übrige Aufwendungen</b>	300,0	300,0	337,9
<b>6. Gewinn</b>	939,1	857,1	759,0
<b>Zusammen</b>	5.496,0	5.545,0	5.214,6

**Erträge**

<b>1. Umsatzerlöse</b>			
Münzprägung Bund	2.700,0	2.300,0	3.096,3
Sammlermünzen	1.900,0	2.000,0	1.483,8
Medaillenherstellung	500,0	600,0	334,0
Dienstiegel	150,0	150,0	121,3
sonstige Lohnaufträge	200,0	450,0	131,7
<b>2. Sonstige Erlöse</b>			
Einnahmen aus Vernetzung und Verpachtung	45,0	45,0	47,5
Vermischte Einnahmen	1,0	-	-
<b>Zusammen</b>	5.496,0	5.545,0	5.214,6

**B. Finanzplan**

	Betrag für 2006 Tsd. EUR
<b>Bedarf</b>	
<b>1. Vermehrung des Anlagevermögens</b>	500,0
<b>2. Gewinnablieferung</b>	939,1
<b>3. Sonstige Ablieferungen</b>	606,0
<b>4. Erhöhung Eigenmittel</b>	94,0
<b>Zusammen</b>	2.139,1
<b>Deckung</b>	
<b>1. Gewinn</b>	939,1
<b>2. Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	1.200,0
<b>3. Sonstige Deckungsmittel</b>	-
<b>Zusammen</b>	2.139,1

**06 18 Hauptmünzamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
517 01-4	859	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	64,0	***	A	64,0
			B	-64,0		B	47,0
517 05-0	859	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	60,0	***	A	60,0
			B	-60,0		B	56,5
519 01-2	859	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	40,0	***	A	40,0
			B	-40,0		B	60,9
527 01-2	859	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	25,0	***	A	25,0
			B	-25,0		B	16,0
546 49-3	859	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	0,5	***	A	0,5
			B	-0,5		B	1,6
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
<u>681 01-4</u>	859	Zuschüsse zur Verlustabdeckung	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-0	859	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	314,9
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 01-6	859	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
812 19-6	859	Erwerb von Fernmeldanlagen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
<u>891 01-0</u>	859	Zuschüsse für Investitionen des Staatsbetriebs Hauptmünzamt	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>71 Münzbetrieb</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
426 71-9	859	Löhne der Betriebsarbeiter	A	1.700,0	***	A	1.700,0
			B	-1.700,0		B	1.566,4
511 71-5	859	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Betriebszwecke	A	200,0	***	A	200,0
			B	-200,0		B	158,2
514 71-2	859	Verbrauchsmittel und Haltung von Betriebsfahrzeugen	A	300,0	***	A	300,0
			B	-300,0		B	406,2
518 71-8	859	Mieten und Pachten	A	2,0	***	A	2,0
			B	-2,0		B	4,8
533 71-9	859	Steuern	A	48,0	***	A	48,0
			B	-48,0		B	47,0
547 71-3	859	Nichtaufteilbare sächliche Betriebsausgaben	A	60,0	***	A	60,0
			B	-60,0		B	79,5

## 06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
812 71-1	859	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 500,0 B -500,0	***	A 450,0 B 827,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 2.810,0 B -2.810,0		A 2.760,0 B 3.089,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.555,0 B -3.555,0		A 3.496,8 B 4.149,7
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5.246,0 B -3.700,9	1.545,1	A 5.146,0 B 5.213,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 5.246,0 B -3.700,9	1.545,1	A 5.146,0 B 5.213,6
		Personalausgaben	A 2.231,5 B -2.231,5		A 2.223,3 B 2.099,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 823,5 B -823,5		A 823,5 B 907,9
		Baumaßnahmen	A - B -		A - B 314,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 500,0 B -500,0		A 450,0 B 827,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.555,0 B -3.555,0		A 3.496,8 B 4.149,7
		<b>Zuschuss</b>	B 145,9		A 1.649,2
		<b>Überschuss</b>	A 1.691,0	1.545,1	B 1.063,9

**06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-8	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	1,0	1,0	A	1,0	
			B	+0,0		B	0,3	
119 49-4	421	Vermischte Einnahmen	A	15,0	15,0	A	15,0	
			B	+0,0		B	17,2	
124 01-3	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	80,0	80,0	A	80,0	
			B	+0,0		B	74,4	
125 01-2	421	Betriebseinnahmen aus dem technischen Betrieb <i>Vgl. Vermerk zu 534 01.</i>	A	1.950,0	2.450,0	A	1.950,0	
			B	+500,0		B	2.340,5	
125 02-1	421	Einnahmen aus Facharbeiten, soweit diese Arbeiten auf Antrag Dritter vorgenommen werden	A	1.400,0	1.400,0	A	1.400,0	
			B	+0,0		B	1.273,1	
125 03-0	421	Einnahmen aus der Abgabe von vermessungstechnischen Ergebnissen	A	40,0	40,0	A	40,0	
			B	+0,0		B	75,9	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
231 01-3	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 533 22.</i>	A	100,0	100,0	A	100,0	
			B	+0,0		B	228,3	
235 02-8	421	Zuweisungen der Hauptfürsorgestellen	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	5,3	
235 12-6	421	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	---	
236 12-5	421	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	---	
261 01-6	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A	1,7	1,7	A	1,7	
			B	+0,0		B	0,2	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	3.587,7	4.087,7	A	3.587,7	
			B	+500,0		B	4.015,3	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
412 01-4	421	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder der Ausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz	A	5,0	5,0	A	5,0	
			B	+0,0		B	5,7	
422 01-2	421	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	13.759,4	13.723,4	A	11.982,3	
			B	-36,0		B	11.848,6	
422 11-0	421	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A	573,9	573,9	A	530,1	
			B	+0,0		B	372,1	
422 21-8	421	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A	267,7	267,7	A	263,8	
			B	+0,0		B	218,8	
422 26-3	421	Anwärterbezüge für Referendare	A	0,1	0,1	A	0,1	
			B	+0,0		B	---	

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 21**

Aus dem Landesvermessungsamt wurde im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ zum 1. August 2005 das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) gebildet. Das LVG ist nun Mittelbehörde und Aufsichtsbehörde für die 79 Vermessungsämter. Die durch die Aufgabenübergänge erforderlichen Umsetzungen von (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln wurden im Vorwort dargestellt. Nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster – Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG – (BayRS 219–1–F), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287), sind dem LVG folgende Aufgaben zugewiesen:

1. die Grundlagenvermessung, das sind insbesondere die Erstellung und Erhaltung des Lagefestpunktfeldes, des Höhenfestpunktfeldes, des Schwerenetzes und des Satellitenpositionierungsdienstes SAPOS,
2. die topographische Landesaufnahme,
3. die Führung des Luftbildinformationssystems sowie die Durchführung systematischer Befliegungen für Zwecke der Landesplanung und der Umweltfürsorge,
4. die Erstellung und Laufendhaltung des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS) und des Digitalen Geländemodells (DGM) als Grundlage für den Hochwasser- und Katastrophenschutz,
5. die Erstellung, Laufendhaltung, Vervielfältigung und Veröffentlichung der amtlichen Kartenwerke einschließlich der Luftbildkarten,
6. die Vermarkung, Vermessung und Dokumentation der Staats- und Landesgrenzen,
7. die Erledigung von projektbezogenen Aufgaben aus dem Liegenschaftskataster,
8. die Bereitstellung einer Geodateninfrastruktur zum Austausch und Vertrieb von Geobasisdaten und Geobasisdiensten für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung,
9. die Durchführung von Prüfungen und zentralen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.
10. die Dienst- und Fachaufsicht über die Vermessungsämter einschließlich der Wahrnehmung des betriebswirtschaftlichen Controllings und der Aus- und Fortbildung,
11. die Konzeption, Entwicklung und der Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik im Fortführungsvermessungsdienst,
12. die Koordination ämterübergreifender Vermessungs- und Katasterarbeiten,
13. die Mitwirkung bzw. Leitung bei Projekten des Fortführungsvermessungsdienstes im Auftrag des Staatsministeriums der Finanzen,
14. Nach Art. 12a VermKatG sind für die Einrichtung und Führung raumbezogener Informationssysteme in der öffentlichen Verwaltung grundsätzlich die Daten der Bayerischen Vermessungsverwaltung als Basisdaten zu verwenden. In Abstimmung mit den zuständigen Stellen der öffentlichen Verwaltung soll die Bayerische Vermessungsverwaltung sonstige Geodaten dieser Stellen zur Nutzung bereitstellen.

**Zu 06 21/125 01**

Mehr 500,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 06 21/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
422 31-6	421	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A B	39,2 +0,0	39,2	A B	38,6 57,3
422 41-4	421	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A B	--- +0,0	---	A	---
425 01-9	421	Vergütungen der Angestellten	A B	10.268,4 -4,2	10.264,2	A B	10.386,2 9.393,9
425 11-7	421	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	60,0 +0,0	60,0	A B	60,0 34,5
425 12-6	421	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 235 12.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
425 15-3	421	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A B	--- +0,0	---	A B	--- 40,0
425 17-1	421	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A B	--- +0,0	---	A	---
425 41-1	421	Überstundenvergütungen für Angestellte	A B	--- +0,0	---	A	---
426 01-8	421	Löhne der Arbeiter	A B	1.949,3 +0,0	1.949,3	A B	1.913,9 1.713,0
426 05-4	421	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A B	130,7 +0,0	130,7	A B	128,3 136,4
426 21-4	421	Löhne der Arbeiter	A B	1.300,5 +0,0	1.300,5	A B	1.276,9 1.166,2
427 01-7	421	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A B	4,5 +0,0	4,5	A	4,5
427 41-9	421	Praktikantenvergütungen	A B	5,0 +0,0	5,0	A B	5,0 8,0
459 01-8	421	Prüfungsvergütungen	A B	20,0 +0,0	20,0	A B	20,0 14,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-4	421	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	1.498,8 +0,0	1.498,8	A B	1.400,0 1.105,6
514 01-1	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	A B	228,0 +0,0	228,0	A B	240,0 258,3
514 11-9	421	Dienst- und Schutzkleidung	A B	4,1 +0,0	4,1	A B	4,1 3,4
514 21-7	421	Verbrauchsmittel	A B	490,0 +0,0	490,0	A B	490,0 322,8
517 01-8	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	491,7 +0,0	491,7	A B	475,0 435,0
517 05-4	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	502,9 +0,0	502,9	A B	500,0 249,1
518 01-7	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	--- +0,0	0,0	A B	120,0 119,5
518 11-5	421	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A B	50,0 +0,0	50,0	A B	50,0 62,0



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 21/425 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
518 18-8	421	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A	11,4	11,4	A	9,0
			B	+0,0		B	
519 01-6	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	140,0	140,0	A	140,0
			B	+0,0		B	150,4
525 01-8	421	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	A	129,0	129,0	A	110,0
			B	+0,0		B	34,1
527 01-6	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	991,0	991,0	A	1.000,0
			B	+0,0		B	848,6
531 11-8	421	Fachveröffentlichungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
532 11-7	421	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
533 01-8	421	Umsatzsteuer	A	35,0	35,0	A	35,0
			B	+0,0		B	27,1
533 21-4	421	Ausgaben für Facharbeiten, soweit diese nicht von Amts wegen auszuführen sind <i>Aus diesem Titel sind sämtliche durch die genannten Arbeiten entstehenden zusätzlichen Personalkosten und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten zu bestreiten.</i>	A	75,0	75,0	A	75,0
			B	+0,0		B	57,4
533 22-3	421	Neufestlegung und Erhaltung der Landesgrenze <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 01.</i>	A	20,5	20,5	A	20,5
			B	+0,0		B	37,0
534 01-7	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01.</i>	A	670,0	930,0	A	650,0
			B	+260,0		B	464,4
546 21-9	421	Vermischte Ausgaben für Fachaufgaben	A	950,0	950,0	A	950,0
			B	+0,0		B	771,2
546 49-7	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	25,0	25,0	A	25,0
			B	+0,0		B	72,0
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
632 01-8	421	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	A	44,0	44,0	A	44,0
			B	+0,0		B	39,8
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-4	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
811 01-1	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	85,8	85,8	A	70,5
			B	+0,0		B	72,0
812 01-0	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	A	30,0	30,0	A	30,0
			B	+0,0		B	51,2
812 21-6	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A	1.354,0	1.354,0	A	1.199,0
			B	+0,0		B	853,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	36.209,9	36.429,7	A	34.251,8
			B	+219,8		B	31.042,7

**06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.486,0 B +500,0	3.986,0	A 3.486,0 B 3.781,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 101,7 B -	101,7	A 101,7 B 233,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.587,7 B +500,0	4.087,7	A 3.587,7 B 4.015,3
		Personalausgaben	A 28.383,7 B -40,2	28.343,5	A 26.614,7 B 25.009,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.312,4 B +260,0	6.572,4	A 6.293,6 B 5.017,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 44,0 B -	44,0	A 44,0 B 39,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.469,8 B -	1.469,8	A 1.299,5 B 976,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 36.209,9 B +219,8	36.429,7	A 34.251,8 B 31.042,7
		<b>Zuschuss</b>	A 32.622,2	32.342,0	A 30.664,1
		<b>Überschuss</b>	B 280,2		B 27.027,5

**Erläuterungen****Zu 06 21/534 01**

Mehr 260,0 Tsd. EUR infolge des Ankaufs von Leistungen im Rahmen von "Verwaltung 21".

## 06 22 Fortführungsvermessungsdienst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-6	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die anteilige Umsatzsteuer und Anteile Dritter an den Einnahmen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 93.000,0 B -3.000,0	90.000,0	A 90.000,0 B 87.741,6	A 90.000,0 B 87.741,6	
119 49-2	421	Vermischte Einnahmen	A 17,0 B +0,0	17,0	A 17,0 B 36,5	A 17,0 B 36,5	
124 01-1	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 360,0 B +0,0	360,0	A 360,0 B 374,2	A 360,0 B 374,2	
125 01-0	421	Einnahmen aufgrund von Vereinbarungen <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 14.000,0 B -3.500,0	10.500,0	A 13.500,0 B 12.255,3	A 13.500,0 B 12.255,3	
129 01-6	421	Steuererstattungen	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
235 02-6	421	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen und Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
235 12-4	421	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
236 12-3	421	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 107.377,0 B -6.500,0	100.877,0	A 103.877,0 B 100.407,5	A 103.877,0 B 100.407,5	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-0	421	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 77.071,5 B -185,0	76.886,5	A 77.530,9 B 74.658,3	A 77.530,9 B 74.658,3	
422 11-8	421	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 1.635,7 B +0,0	1.635,7	A 1.647,4 B 1.878,0	A 1.647,4 B 1.878,0	
422 21-6	421	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 409,3 B +0,0	409,3	A 403,3 B 501,5	A 403,3 B 501,5	
422 31-4	421	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 516,6 B +0,0	516,6	A 509,1 B 322,1	A 509,1 B 322,1	
422 41-2	421	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
425 01-7	421	Vergütungen der Angestellten	A 14.730,0 B -2,9	14.727,1	A 14.158,5 B 13.022,5	A 14.158,5 B 13.022,5	
425 11-5	421	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 179,0 B +0,0	179,0	A 179,0 B 13,8	A 179,0 B 13,8	

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 22**

Den Vermessungsabteilungen bei den Bezirksfinanzdirektionen Ansbach, Augsburg, München, Landshut und Würzburg wurden im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ zum 1. August 2005 aufgelöst und deren Aufgaben auf das Landesamt für Vermessung und Geoinformation als neuer Mittelbehörde übertragen. Die durch die Aufgabenübergänge erforderlichen Umsetzungen von (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln wurden im Vorwort dargestellt. Den 79 Vermessungsämtern sind nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster – Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG – (BayRS 219-1-F), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287), sowie nach dem Abmarkungsgesetz (BayRS 219-2-F), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Abmarkungsgesetzes vom 28. März 2000 (GVBl S. 140), folgende Aufgaben zugewiesen:

1. der Vollzug der vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten, die zur Übertragung und Sicherung des Grundeigentums sowie zur Aktualisierung der öffentlichen Bücher erforderlich sind,
2. die Abmarkung der Grundstücksgrenzen und der Grenzen der Fischereirechte einschließlich der Fachaufsicht über die Feldgeschworenen,
3. die Führung des Liegenschaftskatasters mit EDV-gestütztem Datenaustausch mit den Grundbuch- und den Finanzämtern sowie den Kommunen und Landkreisen,
4. die Bereitstellung der zum Vollzug der Gesetze, insbesondere des Baugesetzbuchs und der Bayer. Bauordnung erforderlichen amtlichen Unterlagen,
5. die Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch,
6. die Durchführung von Ortsvermessungen im Rahmen der Stadtanierung und Dorferneuerung,
7. die Durchführung von Katasterneuvermessungen,
8. der EDV-gestützte Transfer von Geobasisdaten zu Kommunen, Landkreisen und Fachverwaltungen sowie zu Unternehmen der Ver- und Entsorgungswirtschaft sowie sonstigen Fachanwendern,
9. die Bereitstellung von Geobasisdiensten,
10. die Bereitstellung von Sonderkarten für Zwecke der Umweltdokumentation, Umweltvorsorge und Planung.

**Zu 06 22/111 01**

Weniger 3.000,0 Tsd. EUR infolge rückläufiger Aufträge aufgrund der schwachen Baukonjunktur.

**Zu 06 22/125 01**

Weniger 3.500 Tsd. EUR infolge Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 06 22/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 06 22/425 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**06 22 Fortführungsvermessungsdienst**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
425 12-4	421	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 235 12.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
425 15-1	421	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A B	152,2 +0,0	152,2	A B	149,5 131,7
425 17-9	421	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A B	39,0 +0,0	39,0	A	39,0
425 41-9	421	Überstundenvergütungen für Angestellte	A B	--- +0,0	---	A	---
426 01-6	421	Löhne der Arbeiter	A B	2.150,0 -423,3	1.726,7	A B	2.150,0 1.284,1
426 05-2	421	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A B	2.348,4 +0,0	2.348,4	A B	2.305,8 2.352,0
426 12-3	421	Löhne der Arbeiter (AB-Maßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 235 12.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
426 21-2	421	Löhne der Arbeiter	A B	825,2 +0,0	825,2	A B	810,3 691,5
427 01-5	421	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A B	35,0 +0,0	35,0	A B	35,0 33,0
427 41-7	421	Praktikantenvergütungen	A B	25,0 +0,0	25,0	A B	25,0 35,1
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-2	421	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	3.523,0 +0,0	3.523,0	A B	3.500,0 2.987,4
514 01-9	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	A B	1.112,0 +0,0	1.112,0	A B	1.100,0 1.075,0
514 11-7	421	Dienst- und Schutzkleidung	A B	19,0 +0,0	19,0	A B	19,0 10,5
517 01-6	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	1.147,0 +0,0	1.147,0	A B	1.130,0 1.057,4
517 05-2	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	1.070,0 +0,0	1.070,0	A B	1.050,0 909,0
518 01-5	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	750,0 +0,0	750,0	A B	625,0 605,3
518 11-3	421	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A B	5,6 +0,0	5,6	A B	5,6 0,0
518 18-6	421	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A B	--- +0,0	0,0	A	2,4
519 01-4	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	910,0 +0,0	910,0	A B	910,0 840,9
525 01-6	421	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	A B	93,0 +0,0	93,0	A B	112,0 54,9
527 01-4	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	1.709,0 +150,0	1.859,0	A B	1.700,0 1.296,0
532 11-5	421	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A B	25,0 +50,0	75,0	A	25,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 22/426 01**

73,3 Tsd. EUR	weniger infolge der Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.
350,0 Tsd. EUR	weniger entsprechend der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung
423,3 Tsd. EUR	weniger

**Zu 06 22/527 01**

Mehr 150,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von 08 30/527 01 wegen Aufgabenübergang im Bereich der Ländlichen Entwicklung.

**Zu 06 22/532 11**

Mehr 50,0 Tsd. EUR infolge der Neustrukturierung der Vermessungsverwaltung im Rahmen von "Verwaltung 21".

**06 22 Fortführungsvermessungsdienst**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
534 01-5	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	- - -	0,0	A	20,0
			B	+0,0		B	
546 49-5	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	11,5	11,5	A	11,5
			B	+0,0		B	12,0
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-2	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	800,0	920,0	A	800,0
			B	+120,0		B	577,5
702 01-1	421	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	+0,0		B	162,9
710 00-2	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A	3.375,2	3.375,2	A	2.653,6
			B	+0,0		B	171,9
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-9	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	685,0	685,0	A	685,0
			B	+0,0		B	673,0
812 01-8	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	550,0	720,0	A	500,0
			B	+170,0		B	180,2
812 19-8	421	Erwerb von Fernmeldeanlagen	A	28,0	28,0	A	28,0
			B	+0,0		B	2,3
812 21-4	421	Erwerb von technischen Geräten und Instrumenten	A	1.875,0	1.875,0	A	2.030,0
			B	+0,0		B	2.895,2
812 41-0	421	Erwerb von Geräten, Software, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur	A	380,0	380,0	A	380,0
			B	+0,0		B	87,5
<b>Gesamtausgaben</b>			A	118.385,2	118.264,0	A	117.429,9
			B	-121,2		B	108.522,8

**Erläuterungen****Zu 06 22/701 01**

Mehr 120,0 Tsd. EUR infolge der Neustrukturierung der Vermessungsverwaltung im Rahmen von "Verwaltung 21".

**Zu 06 22/812 01**

	Tsd. EUR
1. Mehr infolge Umsetzung von 08 30/812 01 wegen Aufgabenübergang im Bereich der Ländlichen Entwicklung.	100,0
2. Mehr infolge der Neustrukturierung der Vermessungsverwaltung im Rahmen von "Verwaltung 21"	70,0
Zusammen	170,0



## 06 22 Fortführungsvermessungsdienst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 107.377,0		100.877,0	A 103.877,0	
			B -6.500,0			B 100.407,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 107.377,0		100.877,0	A 103.877,0	
			B -6.500,0			B 100.407,5	
		Personalausgaben	A 100.116,9		99.505,7	A 99.942,8	
			B -611,2			B 94.923,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.375,1		10.575,1	A 10.210,5	
			B +200,0			B 8.848,5	
		Baumaßnahmen	A 4.375,2		4.495,2	A 3.653,6	
			B +120,0			B 912,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.518,0		3.688,0	A 3.623,0	
			B +170,0			B 3.838,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 118.385,2		118.264,0	A 117.429,9	
			B -121,2			B 108.522,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 11.008,2		17.387,0	A 13.552,9	
			B 6.378,8			B 8.115,3	

## Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 06</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 268.761,6 B -5.700,9		263.060,7	A 265.158,6 B 267.586,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 91.189,2 B -60,8		91.128,4	A 93.780,2 B 102.882,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 267,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 359.950,8 B -5.761,7		354.189,1	A 358.938,8 B 370.736,9	
		Personalausgaben	A 1.283.304,3 B -15.003,3		1.268.301,0	A 1.264.627,2 B 1.238.623,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 172.754,9 B -2.586,4		170.168,5	A 172.346,7 B 165.948,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 85.568,0 B -		85.568,0	A 90.273,0 B 101.730,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 13.000,0					
		Baumaßnahmen	A 45.997,7 B +120,0		46.117,7	A 38.971,7 B 30.419,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 29.200,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 42.065,1 B -431,8		41.633,3	A 41.968,3 B 30.195,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -765,7		-765,7	A - B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.629.690,0 B -18.667,2		1.611.022,8	A 1.608.186,9 B 1.566.917,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 44.200,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 1.269.739,2 B		1.256.833,7	A 1.249.248,1 B 1.196.180,9	
		<b>Überschuss</b>	B 12.905,5				

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>06 04</b>				
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>			
632 99	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS	-	+13.000,0	13.000,0
<b>06 22</b>				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	+200,0	200,0
<b>Epl. 06</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	31.000,0	+13.200,0	44.200,0



Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan  
2006

**Einzelplan 07**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr  
und Technologie

## 07 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 490,0 B -31,0		459,0	A 490,0 B 623,6	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 01-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 204,0 B -34,0		170,0	A 223,9 B 166,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 30.384,6 B -65,0		30.319,6	A 29.888,6 B 28.978,7	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 568,0 B -		568,0	A 561,0 B 574,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 50,0 B -		50,0	A 50,0 B 83,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 618,0 B -		618,0	A 611,0 B 658,1	
		Personalausgaben	A 25.279,5 B -		25.279,5	A 24.883,5 B 24.692,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.625,8 B -31,0		3.594,8	A 3.625,8 B 3.253,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 27,4 B -		27,4	A 27,4 B 24,1	
		Baumaßnahmen	A 605,0 B -		605,0	A 605,0 B 374,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 843,9 B -34,0		809,9	A 743,9 B 634,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 3,0 B -		3,0	A 3,0 B 0,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 30.384,6 B -65,0		30.319,6	A 29.888,6 B 28.978,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 29.766,6		29.701,6	A 29.277,6 B 28.320,5	
		<b>Überschuss</b>	B 65,0				

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 01/519 01 und 812 01**

Die Minderung erfolgt zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und zur Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
<u>461 04-9</u>	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A		454,1	A	
			B	+454,1			
<u>461 06-7</u>	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A		13,0	A	
			B	+13,0			
462 01-1	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A	***	-500,0	A	---
			B	-500,0			
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
<u>972 04-1</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A		-199,4	A	
			B	-199,4			
<b>Gesamtausgaben</b>			A	17.393,2	17.160,9	A	17.013,5
			B	-232,3		B	14.978,1

**Erläuterungen****Zu 07 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 07 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 07 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.



## 07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.000,0		11.000,0	A 11.000,0	
			B -			B 11.190,9	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 11.000,0		11.000,0	A 11.000,0	
			B -			B 11.190,9	
		Personalausgaben	A 17.127,3		17.094,4	A 16.747,6	
			B -32,9			B 14.772,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 185,9		185,9	A 185,9	
			B -			B 177,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 80,0		80,0	A 80,0	
			B -			B 27,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -		-199,4	A -	
			B -199,4			B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 17.393,2		17.160,9	A 17.013,5	
			B -232,3			B 14.978,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 6.393,2		6.160,9	A 6.013,5	
		<b>Überschuss</b>	B 232,3			B 3.787,3	

## 07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>92 Einnahmen zur Förderung der Clusterbildung</b>					
119 92-6	169	Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung von Maßnahmen zur Clusterbildung <i>Vgl. Vermerk zu TG 92 (Ausgaben).</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	 -	 -	A B	 -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	14.578,0 -	14.578,0	A B	14.543,0 28.407,9
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>60 - 61 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit TG 62-67, TG 68 und TG 69 und übertragbar.</i>					
686 60-7	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	7.520,0 -600,0	6.920,0	A B	7.520,0 8.060,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	10.560,0 -600,0	9.960,0	A B	10.560,0 8.620,8
		<b>62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 60 - 61, zu 07 04/883 04 bis 883 24 sowie zu 07 05 TG 75 - 76.</i>					
683 64-6	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen sowie von Maßnahmen in der Vorgründungsphase <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.940,0 +560,0	2.500,0	A B	1.940,0 670,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	25.340,0 +560,0	25.900,0	A B	25.340,0 18.489,6

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 07 03**

Der Ansatz für das Bayerische Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH in Höhe von 920,0 Tsd. EUR bisher (Tit. 686 66) wurde aufgrund der Zuständigkeitsverlagerung auf das StMUGV gem. Art. 50 BayHO in den Epl. 12 umgesetzt.

**Zu 07 03/119 92**

Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung der Rückflüsse und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

**Zu 07 03/686 60**

Weniger 600,0 Tsd. EUR wegen Übergangs der Zuständigkeit für die Umweltforschungsstation Schneefernerhaus auf das StMUGV und Mittelumsetzung in den Epl. 12 (Kap. 12 04 TG 75).

**Zu 07 03/683 64**

Mehr 560,0 Tsd. EUR zur zusätzlichen Förderung von Businessplanwettbewerben.

## 07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>71 - 75 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen nach Maßgabe der Rahmenvereinbarungen Forschungsförderung gemäß Art. 91 b GG</b>  <i>Titel der Titelgruppen 71 bis 75: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 07 03/119 71.</i>					
		<b>71 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 - 75.</i>					
893 71-3	164	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 4.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2007 Tsd. EUR 1.125,0 2008 Tsd. EUR 1.125,0 2009 Tsd. EUR 1.125,0 2010 Tsd. EUR 1.125,0	A B	1.050,0 +1.500,0	2.550,0	A B	1.785,0 2.153,4
894 71-2	164	Zuschüsse zur anteiligen Mitfinanzierung eines Neubaus für die Zentralverwaltung der Fraunhofer-Gesellschaft <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +1.500,0	1.500,0	A B	1.000,0 2.364,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	4.480,0 +3.000,0	7.480,0	A B	6.185,0 7.417,0
		<b>73 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 - 75.</i>					
893 73-1	164	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.700,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 5.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2007 Tsd. EUR 3.300,0 2008 Tsd. EUR 2.400,0	A B	4.124,0 +500,0	4.624,0	A B	2.479,0 2.593,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	9.904,0 +500,0	10.404,0	A B	8.132,0 7.677,6
		<b>85 - 88 Ausgaben zur Förderung der Außenwirtschaft</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>					
683 86-0	642	Förderung von Firmengemeinschaftsbeteiligungen an Messen und Ausstellungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.540,0 -380,0	3.160,0	A B	3.540,0 3.126,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	8.000,0 -380,0	7.620,0	A B	8.000,0 6.501,6
		<b>92 Förderung der Clusterbildung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 92.</i>					
547 92-8	169	Fachbezogene Sachausgaben	A B	 +0,0	---	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 03/893 71**

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR zur Sonderfinanzierung des Aufbaus einer Arbeitsgruppe Biotechnologie in Regensburg. Insgesamt wird die Arbeitsgruppe über einen Zeitraum von 5 Jahren mit 6 Mio. EUR gefördert.

**Zu 07 03/894 71**

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR wegen Kostensteigerung beim Neubau der FhG-Zentralverwaltung. Aufgrund des geprüften Teilverwendungsnachweises erhöht sich der Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern um rd. 3,9 Mio. EUR auf 39,7 Mio. EUR. Hinsichtlich weiterer Mehrkosten ist die baufachliche Prüfung noch nicht abgeschlossen.

**Zu 07 03/893 73**

Die Bewilligung für das geplante Missionskontrollzentrum für das künftige Positionssatellitensystem am bayerischen DLR-Standort Oberpfaffenhofen hat sich aufgrund neuer planerischer Erfordernisse verzögert. Die bereits im Jahr 2005 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung konnte deshalb nicht in Anspruch genommen werden. Für die nun im Jahr 2006 vorgesehene Bewilligung muss erneut eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt werden. Der Gesamtfinanzierungsanteil für Bayern beträgt unverändert 10,6 Mio. EUR.

Gleichzeitig werden 2006 zusätzlich 500,0 Tsd. EUR für eine Ausweitung der Satelliten-Missionskontrolle auf den Bereich der militärischen Satelliten bereitgestellt.

**Zu 07 03/683 86**

Weniger 380,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 07 03/92**

Clusterpolitik ist ein neues Element der Modernisierungsstrategie zum Ausbau des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bayern. Ziel ist es, durch die Förderung einer noch höheren Innovations- und Entwicklungsdynamik die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft am Standort Bayern zu stärken und damit Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Damit mehr Innovationen in kürzerer Zeit entstehen können, müssen wissenschaftliche Erkenntnisse und neueste Forschungsergebnisse schneller in neue Produkte oder Prozesse umgesetzt werden.

Durch die Clusterpolitik wird das bestehende Angebot an staatlichen Maßnahmen zur Innovationsförderung insbesondere durch die Organisation der Netzwerkbildung von Wirtschaft und Wissenschaft ergänzt. Bayerische Clusterpolitik versteht sich dabei als das Anstoßen eines selbstorganisierenden und offenen Strukturprozesses. Es werden Impulse gesetzt, um die Dynamik zwischenbetrieblich und zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Gang zu setzen, alle Kooperationsmöglichkeiten auszuloten und fortzuentwickeln.

Die Mittel sind entsprechend dem Schwerpunkt der Maßnahmen im Epl. 07 veranschlagt. Soweit StMWFK, StMLF und StK für die Umsetzung von Clusterkonzepten zuständig sind, werden die Mittel nach erfolgter Prioritätensetzung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

## 07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
686 92-9	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 40.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 40.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 10.000,0</i>	A		10.000,0	A	
			B	+10.000,0		B	
893 92-8	169	Zuschüsse für Investitionen	A		- - -	A	
			B	+0,0		B	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	10.000,0	A	-
			B	+10.000,0		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	130.057,5	143.137,5	A	130.057,5
			B	+13.080,0		B	126.549,4
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	698,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	14.578,0	14.578,0	A	14.543,0
			B	-		B	27.709,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	14.578,0	14.578,0	A	14.543,0
			B	-		B	28.407,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	512,2	512,2	A	512,2
			B	-		B	36,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	98.115,0	107.695,0	A	98.025,0
			B	+9.580,0		B	104.185,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	31.430,3	34.930,3	A	31.520,3
			B	+3.500,0		B	22.327,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	130.057,5	143.137,5	A	130.057,5
			B	+13.080,0		B	126.549,4
		<b>Zuschuss</b>	A	115.479,5	128.559,5	A	115.514,5
			B	13.080,0		B	98.141,5



## 07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
<u>119 49-8</u>	692	Rückflüsse und Verzinsungen aus Förderungen aufgrund der Hochwasserereignisse im Sommer 2005 und der Schneemassen im Februar 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 892 02.</i>	A B +0,0	---	A
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
<u>331 02-5</u>	692	Zuweisungen des Bundes zur Behebung von Schäden aufgrund des Augusthochwassers 2005 <i>Vgl. Vermerk zu 892 02.</i>	A B +0,0	---	A
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B 47.844,1 -	47.844,1	A B 59.012,6 53.121,0
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
526 11-9	699	Kosten für Untersuchungen von Problemen der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B 115,0 +140,0	255,0	A B 115,0 92,7
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
891 01-8	691	Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen im Rahmen des Bayerischen Mittelstandskreditprogramms und zur Finanzierung von sonstigen im staatlichen Interesse gelegenen besonders förderungswürdigen Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 883 04 bis 883 24. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B 25.830,0 -830,0	25.000,0	A B 25.830,0 25.616,0
892 01-7	692	Zuschüsse zur Errichtung einer Ethylen-Pipeline von Münchsmünster nach Ludwigshafen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 68.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 68.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 Tsd. EUR 28.000,0 2008 Tsd. EUR 20.000,0 2009 Tsd. EUR 20.000,0</i>	A B 8.000,0 -6.000,0	2.000,0	A 4.000,0
<u>892 02-6</u>	692	Zuschüsse für die Behebung von Schäden aufgrund der Hochwasserereignisse im Sommer 2005 und der Schneemassen im Februar 2006 für gewerbliche Unternehmen und Freiberuflich Tätige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 49 und 331 02. Erforderliche Landeskomplementärmittel oder Mittel für ausschließlich aus Landesmitteln finanzierte Maßnahmen können aus Mitteln des Epl. 07 (Hauptgruppen 5, 6 und 8) entnommen werden.</i>	A B +0,0	---	A



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 04/119 49**

Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung der Rückflüsse und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

**Zu 07 04/331 02**

Der Bund hat für das Augusthochwasser 2005 Mittel für ein Soforthilfeprogramm für gewerbliche Unternehmen und Freiberuflich Tätige bereitgestellt. Die Finanzierung der Zuschüsse für die Behebung von Schäden erfolgt je zur Hälfte von Bund und Land. Vgl. auch Erläuterung zu 892 02.

**Zu 07 04/526 11**

Mehr 140,0 Tsd. EUR für neue Statistiken. Die Ausgaben sind gemäß Beschluss des Ministerrats vom 8. Juli 2003 dem LfStaD zu erstatten.

**Zu 07 04/891 01**

Weniger 830,0 Tsd. EUR wegen finanzpolitischer Erfordernisse und geringerer Inanspruchnahme aufgrund niedrigen Zinsniveaus.

**Zu 07 04/892 01**

Weniger 6.000,0 Tsd. EUR wegen Verzögerung des Baubeginns. Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die Durchfinanzierung der Gesamtmaßnahme sicherzustellen. Das Notifizierungsverfahren bei der EU ist noch nicht abgeschlossen. Die Gesamtkosten werden derzeit auf 140 Mio. EUR geschätzt. Hierzu soll ein Zuschuss von bis zu 50 v. H., maximal 70 Mio. EUR gewährt werden. Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

2006: 2.000,0 Tsd. EUR

2007: 28.000,0 Tsd. EUR

2008: 20.000,0 Tsd. EUR

2009: 20.000,0 Tsd. EUR

**Zu 07 04/892 02**

Der Titel dient dem Nachweis der Soforthilfen an gewerbliche Unternehmen und Freiberuflich Tätige für die Behebung der Schäden

- a) aufgrund des Augusthochwassers 2005. Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung mit 50 v. H. (vgl. Tit. 331 02). Ausschließlich aus Landesmitteln werden Hilfen für folgende Hochwasserereignisse gewährt: Unterwössen und Reit im Winkel im Juli 2005, Landkreise Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen vom 20. bis 23.8.2005, Altötting vom 2. bis 3.8.2005, Berchtesgadener Land und Traunstein am 2.9.2005 und Weilheim-Schongau am 3.9.2005.
- b) aufgrund der Schneemassen im Februar 2006.

## 07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Titelgruppen</b>					
<b>71 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Leistungen an die Zuwendungsempfänger dürfen erst erfolgen, wenn der bei 331 71 zu vereinnahmende Bundesanteil eingegangen ist. Falls höhere Bundesmittel eingehen, erhöht sich die Ausgabebefugnis um das Doppelte der zusätzlich eingehenden Bundesmittel. Die erforderlichen zusätzlichen Landeskompensationsmittel können aus TG 72 entnommen werden. Vgl. Vermerk zu 883 04 bis 883 24.</i>					
686 71-2	691	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft	A B	---	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 13.800,0 B -	13.800,0	A 13.800,0 B 20.445,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 156.698,3 B -6.690,0	150.008,3	A 163.866,8 B 173.952,2
<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -	-	A - B 396,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 47.844,1 B -	47.844,1	A 59.012,6 B 52.724,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 47.844,1 B -	47.844,1	A 59.012,6 B 53.121,0
		Personalausgaben	A - B -	-	A - B 3,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 124,2 B +140,0	264,2	A 124,2 B 461,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.100,0 B -	7.100,0	A 7.100,0 B 5.470,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 149.474,1 B -6.830,0	142.644,1	A 156.642,6 B 168.017,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 156.698,3 B -6.690,0	150.008,3	A 163.866,8 B 173.952,2
		<b>Zuschuss</b>	A 108.854,2 B 6.690,0	102.164,2	A 104.854,2 B 120.831,3
		<b>Überschuss</b>	B 6.690,0		

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 04/686 71**

Neuer Titel zum Nachweis von Ausgaben für nicht-investive Maßnahmen insbesondere für Kooperationsnetzwerke und Clustermanagement.

## 07 05 Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<b>Titelgruppen</b>			
		<b>57 Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>			
883 57-8	790	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für infrastrukturelle Investitionen zur Errichtung von Güterverkehrszentren <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Einmalzinszuschüsse zur Ausreichung zinsgünstiger Darlehen geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 80,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 100,0 B +0,0	100,0	A 100,0 B
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 270,0 B -	270,0	A 270,0 B 145,9
		<b>71 - 72 Leistungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz zum Ausgleich von gemeinwirtschaftlichen Lasten im öffentlichen Personennahverkehr (Ausbildungsverkehr)</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 07 07 (Ausgaben) bis zur Höhe von 39.700,0 Tsd. EUR.</i>			
633 72-2	741	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 37.350,0 B -4.400,0	32.950,0	A 39.850,0 B 36.054,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 74.700,0 B -4.400,0	70.300,0	A 79.700,0 B 115.821,9
		<b>74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>			
891 74-7	759	Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.290,0 B -390,0	900,0	A 1.290,0 B 443,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 2.790,0 B -390,0	2.400,0	A 2.790,0 B 1.636,1
		<b>79 Landesentwicklung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>			
547 79-0	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	A 120,0 B +200,0	320,0	A 320,0 B 1.093,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 2.300,0 B +200,0	2.500,0	A 2.500,0 B 2.667,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 176.728,0 B -4.590,0	172.138,0	A 180.611,0 B 212.253,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 05/883 57**

Die neu ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung ist zur Finanzierung mehrjähriger Maßnahmen erforderlich.

**Zu 07 05/633 72**

Weniger 4.400,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts. Zum Ausgleich wurde die Verstärkungsmöglichkeit aus Kap. 07 07 entsprechend erhöht.

**Zu 07 05/891 74**

Weniger 390,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 07 05/547 79**

Mehr 200,0 Tsd. EUR für konzeptionelle und Regionalmanagement-Maßnahmen zur Bewältigung von Konversionsproblemen.

**07 05 Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 78.278,8		78.278,8	A 76.961,8	
			B -			B 81.888,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 13,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 1.377,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 78.278,8		78.278,8	A 76.961,8	
			B -			B 83.279,1	
		Personalausgaben	A -		-	A -	
			B -			B 55,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 69.330,1		69.530,1	A 68.248,1	
			B +200,0			B 63.505,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 78.570,0		74.170,0	A 83.570,0	
			B -4.400,0			B 124.777,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.187,9		11.187,9	A 11.152,9	
			B -			B 5.615,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 17.640,0		17.250,0	A 17.640,0	
			B -390,0			B 18.299,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 176.728,0		172.138,0	A 180.611,0	
			B -4.590,0			B 212.253,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 98.449,2		93.859,2	A 103.649,2	
		<b>Überschuss</b>	B 4.590,0			B 128.974,4	



## 07 07 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		Die Ausgabebetitel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis für die Ausgabebetitel des Kap. 07 07 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 119 49, 231 01, 231 02 und 271 01. Ausgaben dürfen erst erfolgen, wenn die bei 231 01 und 231 02 zu vereinnahmenden Bundesmittel eingegangen sind.					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 11-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	 +0,0	 ---	A B	 ---
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
537 01-1	749	Gutachten und Pilotprojekte für den ÖPNV einschl. kooperativem Verkehrsmanagement München <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>	A B	630,0 +0,0	630,0	A B	600,0 1.005,7
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 03-2	741	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.200.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 1.200.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 3.000,0 2008 Tsd. EUR 65.000,0 2009 Tsd. EUR 67.000,0 2010 Tsd. EUR 95.000,0 2011 bis 2021 Tsd. EUR 970.000,0</i>	A B	820.000,0 +0,0	820.000,0	A B	800.000,0 785.970,7
682 05-0	741	Leistungen des Freistaates Bayern für Personal- und Sachaufwand der Vorbereitungsgesellschaft mbH für die Projekt-/Betreibergesellschaft der Magnetschnellbahn	A B	--- +0,0	***	A B	--- 1.445,7
682 06-9	741	Leistungen des Freistaates Bayern zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens sowie zur Vorbereitung des Realisierungsentscheides für das Magnetbahnprojekt von München Hauptbahnhof zum Flughafen München <i>Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen geleistet werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 17.284,1
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 01-7	749	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für ÖPNV-Pilotprojekte	A B	--- +0,0	---	A B	--- 36,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	1.072.302,4 -	1.072.302,4	A B	1.056.450,6 1.022.968,4



**07 07 Schienenpersonennahverkehr**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -	-	-	A -	-
			B -			B 16.628,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.072.302,4		1.072.302,4	A 1.056.450,6	
			B -			B 1.020.059,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.072.302,4		1.072.302,4	A 1.056.450,6	
			B -			B 1.036.687,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.250,0		1.250,0	A 1.200,0	
			B -			B 16.015,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 832.070,0		832.070,0	A 811.886,0	
			B -			B 817.103,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A -		-	A -	
			B -			B 36,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 238.982,4		238.982,4	A 243.364,6	
			B -			B 189.812,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.072.302,4		1.072.302,4	A 1.056.450,6	
			B -			B 1.022.968,4	
		<b>Überschuss</b>				B 13.719,3	

**Erläuterungen****Zu 07 07/425 11**

Der Ministerrat hat am 2.8.2005 beschlossen, dass im StMWIVT ein Kernkompetenzteam für die Begleitung des Magnetbahnprojekts eingerichtet wird. Aus dem Titel können die Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für das Personal des Kernkompetenzteams gezahlt werden.

**Zu 07 07/537 01**

Änderung der Zweckbestimmung, damit Gutachten und Pilotprojekte für den gesamten ÖPNV-Bereich einschl. dem kooperativen Verkehrsmanagement München in Auftrag gegeben werden können.

**Zu 07 07/682 03**

Die Vergabe langfristiger Schienenverkehrsleistungen im Wettbewerb (förmliche Ausschreibung) erfordert eine Verpflichtungsermächtigung bis zum Jahr 2021. Da mehrere Vergabeverfahren nicht im Jahr 2005 abgeschlossen werden konnten, wurde die Verpflichtungsermächtigung insoweit nicht in Anspruch genommen. Darüber hinaus sind auch weitere im Verkehrsdurchführungsvertrag festgelegte Strecken auszuschreiben.

**Zu 07 07/682 05**

Nach der Veräußerung der Anteile des Freistaates Bayern an der BMG an die DB AG ist der Titel nicht mehr erforderlich.

**Zu 07 07/682 06**

Die Kosten für die Vorbereitung, Begleitung und Durchführung des Planfeststellungsverfahrens und die Vorbereitung des Realisierungsentscheids mit der hierfür erforderlichen Wirtschaftlichkeitsrechnung für das Magnetbahnprojekt vom Hauptbahnhof zum Flughafen München können aus diesem Titel getragen werden (Aktualisierung der Erläuterungen).

**Zu 07 07/812 01**

Änderung der Zweckbestimmung entsprechend Tit. 537 01.

## 07 09 Eichverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-5	610	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	5.028,9	4.989,9	A	4.955,9	
			B	-39,0		B	5.002,5	
425 01-2	610	Vergütungen der Angestellten	A	3.351,8	3.348,0	A	3.291,0	
			B	-3,8		B	3.189,2	
426 01-1	610	Löhne der Arbeiter	A	1.072,5	1.018,6	A	1.053,0	
			B	-53,9		B	949,6	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>								
812 05-9	610	Beschaffung von Messgeräten und Prüfeinrichtungen	A	225,0	200,0	A	225,0	
			B	-25,0		B	126,7	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	12.932,4	12.810,7	A	12.774,5	
			B	-121,7		B	12.450,6	
<b>Abschluss</b>								
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	11.695,0	11.695,0	A	11.695,0	
			B	-		B	12.811,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	345,0	345,0	A	345,0	
			B	-		B	293,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	12.040,0	12.040,0	A	12.040,0	
			B	-		B	13.105,2	
		Personalausgaben	A	9.819,1	9.722,4	A	9.661,2	
			B	-96,7		B	9.412,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.236,6	2.236,6	A	2.236,6	
			B	-		B	2.239,6	
		Baumaßnahmen	A	310,0	310,0	A	310,0	
			B	-		B	247,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	566,7	541,7	A	566,7	
			B	-25,0		B	551,4	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	12.932,4	12.810,7	A	12.774,5	
			B	-121,7		B	12.450,6	
<b>Zuschuss</b>			A	892,4	770,7	A	734,5	
<b>Überschuss</b>			B	121,7		B	654,6	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 09/422 01, 425 01 und 426 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 07 09/812 05**

Weniger 25,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Epl. 07 Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 07</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 101.541,8 B -	101.541,8	A 100.217,8 B 124.188,3		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.087.275,4 B -	1.087.275,4	A 1.071.388,6 B 1.048.168,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 47.844,1 B -	47.844,1	A 59.012,6 B 54.102,2		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.236.661,3 B -	1.236.661,3	A 1.230.619,0 B 1.226.459,0		
		Personalausgaben	A 64.076,4 B -129,6	63.946,8	A 62.954,9 B 58.357,2		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 77.264,8 B +309,0	77.573,8	A 76.132,8 B 85.690,4		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 150,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.015.882,4 B +5.180,0	1.021.062,4	A 1.000.608,4 B 1.051.561,2		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.265.010,0					
		Baumaßnahmen	A 915,0 B -	915,0	A 915,0 B 621,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 250,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 12.678,5 B -59,0	12.619,5	A 12.543,5 B 6.864,7		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 7.000,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 437.526,8 B -3.720,0	433.806,8	A 449.167,5 B 398.457,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 164.580,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 3,0 B -199,4	-196,4	A 3,0 B 0,1		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.608.346,9 B +1.381,0	1.609.727,9	A 1.602.325,1 B 1.601.552,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.436.990,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 371.685,6 B 1.381,0	373.066,6	A 371.706,1 B 375.093,4		

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>07 03</b>				
	<b>71 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München</b>			
893 71	Zuschüsse für Investitionen	-	+4.500,0	4.500,0
894 71	Zuschüsse zur anteiligen Mitfinanzierung eines Neubaus für die Zentralverwaltung der Fraunhofer-Gesellschaft	-	+2.400,0	2.400,0
	<b>73 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln</b>			
893 73	Zuschüsse für Investitionen	-	+5.700,0	5.700,0
	<b>92 Förderung der Clusterbildung</b>			
686 92	Zuschüsse und sonstige Ausgaben	-	+40.000,0	40.000,0
<b>07 04</b>				
892 01	Zuschüsse zur Errichtung einer Ethylen-Pipeline von Münchsmünster nach Ludwigshafen	-	+68.000,0	68.000,0
<b>07 05</b>				
	<b>57 Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren</b>			
883 57	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für infrastrukturelle Investitionen zur Errichtung von Güterverkehrszentren	-	+80,0	80,0
<b>07 07</b>				
682 03	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen	-	+1.200.000,0	1.200.000,0
<b>Epl. 07</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	116.310,0	+1.320.680,0	1.436.990,0



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2006

## **Einzelplan 08**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Landwirtschaft und Forsten

- Landwirtschaft -

Im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ wurden die Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen aufgelöst und deren Aufgaben auf Behörden der Landwirtschaftsverwaltung verlagert.

Dies erfordert eine Umsetzung von (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln sowohl aus dem Kap. 08 35 (Fachpersonal) als auch aus dem Kap. 03 08 (Verwaltungspersonal). Die notwendigen Änderungen bei den Haushaltsmitteln sind im vorliegenden Nachtragshaushalt enthalten. Die notwendigen Stellenumsetzungen wurden gemäß Art. 50 BayHO im Haushaltsvollzug durchgeführt. Es sind dies im Einzelnen:

<b>a) Stellenumsetzungen innerhalb des Epl. 08</b>	<b>von 08 35 nach 08 20</b>	<b>von 08 35 nach 08 40</b>	<b>von 08 35 nach 08 42</b>	<b>von 08 35 nach 08 72</b>
Planstellen des höheren Dienstes	2,00	58,44	13,25	1,00
Planstellen des gehobenen Dienstes	2,38	47,81	11,00	4,50
Planstellen des mittleren Dienstes				
Planstellen des einfachen Dienstes				
Stellen für Beamte auf Widerruf				
Stellen für Angestellte		1,09		
Stellen für Arbeiter				
<b>Gesamt (141,47)</b>	<b>4,38</b>	<b>107,34</b>	<b>24,25</b>	<b>5,50</b>

3,54 Stellen verbleiben im Kap. 08 35; diese sind gesperrt und werden im Doppelhaushalt 2007/2008 eingezogen.

<b>b) Stellenumsetzungen aus dem Epl. 03 A</b>	<b>von 03 08 nach 08 20</b>	<b>von 03 08 nach 08 40</b>	<b>von 03 08 nach 08 42</b>	<b>von 03 08 nach 08 72</b>
Planstellen des höheren Dienstes	1,00		2,25	
Planstellen des gehobenen Dienstes	3,00	3,00	5,75	1,75
Planstellen des mittleren Dienstes		2,50	2,50	
Planstellen des einfachen Dienstes				
Stellen für Beamte auf Widerruf				
Stellen für Angestellte	1,41	20,56	4,43	4,00
Stellen für Arbeiter				
<b>Gesamt (52,15)</b>	<b>5,41</b>	<b>26,06</b>	<b>14,93</b>	<b>5,75</b>

**c) Daneben wurden Leerstellen sowie Stellen für abgeordnete Beamte umgesetzt.**



## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:
  - Kap. 08 03,
  - Kap. 08 04,
  - Kap. 08 20 Tit. 547 04, TG 72, TG 81,
  - Kap. 08 40 Tit. 547 01,
  - Kap. 08 42 Tit. 537 99, 538 99, TG 53 und
  - Kap. 08 72 Tit. 547 01.
  
2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:
  - Kap. 08 02 Tit. 425 97, 427 97,
  - Kap. 08 20 Tit. 119 51, 425 51, 426 51, 427 51, 428 51, 632 51, 426 73, 426 76, 426 77,  
426 78, 426 79, 426 80, 426 82, 428 99,
  - Kap. 08 25 Tit. 425 51, 428 51, 428 99,
  - Kap. 08 41 Tit. 428 73 und
  - Kap. 08 72 Tit. 425 71, 426 71, 428 71, 426 73, 428 74, 428 99.

## 08 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 1.408,0 B -1.394,0		14,0	A 1.276,0 B 13,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.461,0 B -1.394,0		67,0	A 1.329,0 B 40,6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-0	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 9.784,8 B -20,2		9.764,6	A 9.642,9 B 9.414,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 20.915,2 B -20,2		20.895,0	A 20.651,9 B 19.285,5	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.460,0 B -1.394,0		66,0	A 1.328,0 B 33,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1,0 B -		1,0	A 1,0 B 7,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.461,0 B -1.394,0		67,0	A 1.329,0 B 40,6	
		Personalausgaben	A 16.878,9 B -20,2		16.858,7	A 16.615,6 B 16.116,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.356,5 B -		3.356,5	A 3.356,5 B 2.798,4	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 155,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 679,8 B -		679,8	A 679,8 B 215,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 20.915,2 B -20,2		20.895,0	A 20.651,9 B 19.285,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 19.454,2 B 1.373,8		20.828,0	A 19.322,9 B 19.244,9	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 01/124 01**

Die Abgeltung der Infrastrukturleistungen im Staatsministerium durch das zum 30.6.2005 beendete ehemalige Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist seit 01.07.2005 entfallen.

**Zu 08 01/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 45-6	511	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 338,0 B +7,7		345,7	A 338,0 B 358,2	
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 425 11 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu 08 03/231 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 08 03/547 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 08 03/892 62 und 893 62 sowie 08 20/425 13.</i>	A 6.100,0 B +38,9		6.138,9	A 7.350,0	
461 04-7	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +1.982,3		1.982,3	A	
461 06-5	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +203,0		203,0	A	
462 01-9	981	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A --- B -2.900,0		-2.900,0	A ---	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 11-8	045	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der staatlichen Behörden	A --- B +0,0		***	A ---	
519 01-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.150,0 B +0,0		4.150,0	A 4.150,0	
548 01-7	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 <i>Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A --- B +388,0		388,0	A ---	
548 02-6	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen ohne Ausgaben der Gruppen 529 und 531	A B +250,0		250,0	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 02/422 45**

Die Mittel werden von 03 02/422 45 übertragen.

**Zu 08 02/425 11**

Die Mittel werden von 03 09/425 11 übertragen.

**Zu 08 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 08 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 08 02/519 01**

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Sicherstellung des Baufortschritts benötigt.

**Zu 08 02/548 01**

Im Zuge der Verwaltungsreform werden von den Regierungen 141,47 AK Fachpersonal und 52,15 Stellen Verwaltungspersonal vom Epl. 03 A auf den Epl. 08 übertragen. Der anteilige Sachaufwand (2,0 Tsd. EUR pro AK) wird von Kap. 03 02/525 01 (5,6 Tsd. EUR), 0308/511 01 (232,4 Tsd. EUR), 517 01 (100,0 Tsd. EUR), 517 05 (50,0 Tsd. EUR) übertragen.

**Zu 08 02/548 02**

Die Mittel werden zur Umsetzung der Verwaltungsreform benötigt. Es fallen insbesondere durch die Umressortierung von 194 AK von den Regierungen zusätzliche Mittel für die Anmietung von Räumen, Umzugskosten, Hausbewirtschaftungskosten und Büroausstattung an.

**08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 04-9	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	-341,6	-341,6	A	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans 08 sowie mit 08 03/547 02 deckungsfähig.</i>					
511 97-5	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	300,0 -200,0	100,0	A	275,0
547 97-3	960	Beschaffung von Geobasisdaten	A B	650,0 -300,0	350,0	A B	685,0 248,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	2.111,0 -500,0	1.611,0	A B	1.851,0 577,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	120.189,7 -871,7	119.318,0	A B	117.778,5 100.436,4

**Erläuterungen****Zu 08 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

**Zu 08 02/511 97 und 547 97**

Weniger 500,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 33,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -	-	A - B 33,8
		Personalausgaben	A 113.725,0 B -668,1	113.056,9	A 111.573,8 B 99.717,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.926,2 B +138,0	6.064,2	A 6.106,2 B 719,3
		Baumaßnahmen	A 90,0 B -	90,0	A 90,0 B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 895,5 B -	895,5	A 455,5 B -
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -447,0 B -341,6	-788,6	A -447,0 B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 120.189,7 B -871,7	119.318,0	A 117.778,5 B 100.436,4
		<b>Zuschuss</b>	A 120.189,7	119.318,0	A 117.778,5
		<b>Überschuss</b>	B 871,7		B 100.402,6

## 08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
111 21-8	511	Prüfungsgebühren	A B	153,3	A
				+153,3	
111 23-6	511	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 459 80.</i>	A B	---	A
				+0,0	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
346 03-7	529	Zuweisungen der EU zur Entwicklung der ländlichen Gebiete (5b-Gebiete) Periode 1994 - 1999 <i>Vgl. Vermerk zu 893 61.</i>	A B	---	A
				***	
				+0,0	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	153.234,2	A
			B	+153,3	B
				153.387,5	143.204,2
					155.203,3
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
526 11-9	511	Fortbildung für öffentlich bestellte Sachverständige in der Landwirtschaft	A B	2,0	A
				1,0	
				+1,0	
547 04-3	549	Maßnahmen zur zivilen Notstandsplanung in der Ernährungswirtschaft <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 80,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 80,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 Tsd. EUR 40,0 2008 Tsd. EUR 40,0</i>	A B	350,0	A
				+0,0	
				350,0	350,0
					71,9
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
683 03-8	529	Zuschüsse zur Durchführung von Globalmaßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Lebensmittel	A B	3.450,0	A
				3.000,0	
				+450,0	
					3.000,0
					3.594,6
683 10-9	539	Zuschüsse zur Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen in der Landwirtschaft <i>Die erforderlichen Mittel zur Behebung der Schäden durch das Hochwasserereignis im Sommer 2005 sind durch Einsparungen im Einzelplan 08 bei den Hauptgruppen 5, 6 und 8 zu erwirtschaften. Vgl. Vermerk zu 13 03 TG 73 (Ausgaben).</i>	A B	220,0	A
				+0,0	
				220,0	220,0
					229,0



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 03/111 21**

Gebühren für Meisterprüfungen für alle landwirtschaftlichen Ausbildungsberufe sowie für Ausbildereignungsprüfungen, Meisterprüfungen und Fachhauswirtschafterprüfungen für die Hauswirtschaft.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 23,3 Tsd. EUR durch Übertragung von 03 08/111 21,

mehr 130,0 Tsd. EUR durch Übertragung von 08 35/111 21.

**Zu 08 03/111 23**

Gebühren für Abschlussprüfungen in den landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufen.

**Zu 08 03/346 03**

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU dem Epl. 08 zur Förderung von Gebieten im Rahmen des Ziels Nr. 5b der VO (EWG) Nr. 2052/88 sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG im Rahmen der Programmplanungsphase 1994 - 1999 bereitstellt. Vgl. Erläuterung zu TG 61. Die Förderung ist ausgelaufen. Der Leertitel dient der Restabwicklung.

**Zu 08 03/526 11**

Übertragung von 08 35/526 11.

**Zu 08 03/547 04**

Die VE wird zur Erfüllung der Bund-Länder-Vereinbarung über den Betrieb der computergestützten Ernährungsnotfallvorsorge benötigt.

**Zu 08 03/683 03**

Mehr 450,0 Tsd. EUR insbesondere für die Durchführung von Projekten, die zur Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Lebensmittel notwendig sind.

**Zu 08 03/683 10**

Für die Behebung von Schäden aufgrund des Hochwasserereignisses im Sommer 2005 werden an land- und forstwirtschaftliche Betriebe Zuschüsse gewährt.

## 08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
683 39-6	539	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 261 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 683 12. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>  <b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	A B	3.000,0 -500,0	2.500,0	A B	3.000,0 3.131,8
883 01-8	549	Zuweisung zur Errichtung einer Tiefgarage beim TFZ Straubing <i>Deckungsfähig zu Lasten 15 12 TG 73 bis zur Höhe von 500.000 EUR.</i>	A B	+0,0	---	A	
892 13-3	529	Zuschüsse zur Förderung von Aquakultur- und Binnenfischereimaßnahmen nach VO (EG) Nr. 2792/99 Periode 2000-2006 - Landesmittel <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 14. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 61. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 62, 681 63, 681 64 und 892 62.</i>  <b>Titelgruppen</b>	A B	810,0 -40,0	770,0	A B	810,0 623,5
		<b>53 - 54 Forschungsvorhaben und Gesamtkonzept "Nachwachsende Rohstoffe"</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 17, TG 55 und 96. Aus diesen Mitteln können die einschlägigen Ansätze des Einzelplans 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72 und 81. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 231 34 . Vgl. Vermerk zu TG 61.</i>					
683 54-6	174	Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe" <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>  <b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	1.500,0 -400,0	1.100,0	A B	1.500,0 59,6
		<b>55 Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau</b> <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mit 683 17 und TG 96 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54.</i>					
683 55-5	529	Förderung von Produktivität und Qualität in der pflanzlichen Erzeugung <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>  <b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	288,0 -100,0	188,0	A B	288,0 141,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	1.045,0 -100,0	945,0	A B	1.045,0 917,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 03/683 39**

Weniger 500,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 08 03/883 01**

Im Rahmen der Deckungsfähigkeit zu Lasten von 15 12 TG 73 ist vorgesehen, einen Baukostenzuschuss in Höhe von 500.000 EUR an die Stadt Straubing oder eine städtische Gesellschaft zur Errichtung einer Tiefgarage beim Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing zu leisten.

**Zu 08 03/892 13**

Weniger 40,0 Tsd. EUR in Anpassung an den Bedarf.

**Zu 08 03/683 54**

Weniger 400,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 08 03/683 55**

Weniger 100,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>61 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete (5b-Gebiete) und von Gemeinschaftsinitiativen nach der VO (EWG) Nr. 2052/88 (Periode 1994 - 1999)</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 53 - 54 und 87. Aus diesen Mitteln können die Ansätze bei Kap. 15 07 - 15 44, jeweils TG 81, verstärkt werden.</i>					
893 61-3	529	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 03 (EU-Mittel).</i>	A	***	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	-	A	-
			B	+0,0		B	1.139,9
		<b>62 - 64 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF (Ziel 3) nach der VO (EG) 1784/99, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE (Gemeinschaftsinitiative INTERREG III) nach der VO (EG) 1783/99 und durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99 jeweils Periode 2000 - 2006</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus allen veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der HGr. 4 - 8 geleistet werden. Zu 683 62, 683 63, 893 62, 893 63, 683 64: Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Zu 681 62, 681 63, 892 62, 892 63, 681 64: Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 61.</i>					
681 63-7	529	Zuschüsse zur Durchführung von Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 - Landesmittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 261 06. Vgl. Vermerk zu 892 13.</i>	A	710,0	300,0	A	710,0
			B	-410,0		B	580,5
892 62-3	529	Zuschüsse zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER + nach VO (EG) Nr. 1260/99 - Landesmittel - <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11 und zu 892 13. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	3.965,0	2.465,0	A	3.965,0
			B	-1.500,0		B	313,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	15.930,0	14.020,0	A	15.930,0
			B	-1.910,0		B	9.803,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 03/893 61**

Der Leertitel wird zur Restabwicklung benötigt.

**Zu 08 03/681 63**

Weniger 410,0 Tsd. EUR in Anpassung an den Bedarf.

**Zu 08 03/892 62**

Weniger 1.500,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft</b> <i>Titel der TG übertragbar.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig: 633 79 und 681 79.</i> <i>Ferner: 459 80, 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 631 80, 633 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80.</i> <i>Einseitig deckungsfähig: 459 80, 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 631 80, 633 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 zugunsten 633 79 und 681 79.</i>					
459 80-6	549	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 111 23.</i>	A 420,0 B +51,9		471,9	A B	482,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 6.675,7 B +51,9		6.727,6	A B	6.675,7 5.173,8
		<b>87 Förderung der Dorferneuerung und der Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu TG 61, 88 - 90 und Kapitel 08 04.</i>					
892 87-4	521	Zuschüsse zu einzelbetrieblichen Maßnahmen in der Dorferneuerung <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.250,0 B +0,0		6.250,0	A B	6.250,0 41,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 19.500,0 B -		19.500,0	A B	20.000,0 8.497,9
		<b>92 Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
892 92-7	529	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen <i>Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. EUR zugunsten 892 55.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 83.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.035,0 B -300,0		1.735,0	A B	2.035,0 2.161,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 181.735,0 B -300,0		181.435,0	A B	181.735,0 172.141,6
		<b>94 Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Landwirtschaft</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
684 94-7	549	Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebsshelfern	A 4.005,0 B -300,0		3.705,0	A B	4.005,0 3.671,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 29.185,0 B -300,0		28.885,0	A B	30.510,0 31.571,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 03/459 80**

2006 gegenüber 2005:

Mehr 11,2 Tsd. EUR durch Übertragung von 03 08/412 01 für Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse,  
mehr 40,7 Tsd. EUR durch Übertragung von 03 08/459 01.

**Zu 08 03/892 92**

Weniger 300,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 08 03/684 94**

Weniger 300,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>96 Maßnahmen zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der tierischen Erzeugung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mit 683 17 und TG 55 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54. Vgl. Vermerk zu 683 12.</i>					
683 96-6	529	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Einseitig deckungsfähig bis 50,0 Tsd. EUR zugunsten 686 02.</i>	A 1.395,0 B -100,0		1.295,0	A 1.395,0 B 2.233,3	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.515,0 B -100,0		1.415,0	A 1.515,0 B 2.305,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 325.857,0 B -3.147,1		322.709,9	A 306.023,0 B 311.869,1	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 2.530,0 B -		2.530,0	A 2.530,0 B 3.674,7	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.409,2 B +153,3		2.562,5	A 2.409,2 B 15.711,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 114.400,0 B -		114.400,0	A 109.400,0 B 111.288,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 33.895,0 B -		33.895,0	A 28.865,0 B 24.528,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 153.234,2 B +153,3		153.387,5	A 143.204,2 B 155.203,3	
		Personalausgaben	A 1.756,9 B +51,9		1.808,8	A 1.819,7 B 1.675,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.215,6 B +1,0		6.216,6	A 5.637,6 B 8.504,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 248.464,6 B -1.360,0		247.104,6	A 239.623,6 B 236.302,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 166,1 B -		166,1	A 166,1 B 37,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 69.244,8 B -1.840,0		67.404,8	A 58.767,0 B 62.523,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 9,0 B -		9,0	A 9,0 B 2.825,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 325.857,0 B -3.147,1		322.709,9	A 306.023,0 B 311.869,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 172.622,8		169.322,4	A 162.818,8 B 156.665,7	
		<b>Überschuss</b>	B 3.300,4				



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 03/683 96**

Weniger 100,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<p>Vermerk zu Kapitel 08 04 Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen (Ausgaben) Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Erstattungen bei den entsprechenden Titeln der Gruppen 272 und 346 (mit Ausnahme der Titel 272 43, 272 49, 346 30, 346 31 und 346 32) geleistet werden. In den Jahren 2005 und 2006 dürfen darüber hinaus nach Maßgabe des jeweiligen Rahmenplanes zusätzliche Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln bzw. von fünf Vierteln bei 683 91 der eingehenden Mehreinnahmen des Bundes geleistet werden. Soweit zusätzliche Bundesmittel eingehen, sind die Komplementärmittel des Landes aus Kap. 08 03 zu entnehmen. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 08 03 Tit. 892 07, TG 87 und TG 92 bis zur Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.</p>					
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
231 42-6	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Modulation <i>Vgl. 683 91.</i>	A 4.800,0 B -3.200,0	1.600,0	A 4.800,0 B 2.882,1		
272 49-9	531	Zuweisungen der EU zu Maßnahmen in Berggebieten und bestimmten benachteiligten Gebieten durch den EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 686 92.</i>	A 58.810,0 B +0,0	58.810,0	A 60.130,0 B 70.450,1		
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
331 49-8	521	Globale Mindereinnahmen bei den Erstattungen des Bundes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.</i>	A --- B -9.000,0	-9.000,0	A ---		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 230.078,0 B -12.200,0	217.878,0	A 230.828,0 B 246.407,3		
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
892 49-9	529	Globale Minderausgaben <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.</i>	A --- B -15.000,0	-15.000,0	A ---		

---

**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"****Erläuterungen**

---

**Zu 08 04/892 49**

Weniger 15.000,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>91 Maßnahmen im Rahmen der Modulation</b> <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>							
683 91-9	521	Zuschüsse im Rahmen der Modulation <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i> 2.856,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.000,0 B -4.000,0		2.000,0	A 6.000,0 B 3.602,7	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 12.000,0 B -4.000,0		8.000,0	A 12.000,0 B 7.205,4	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 317.290,0 B -19.000,0		298.290,0	A 318.040,0 B 324.059,8	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A - B -		-	A - B 608,3	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 135.274,0 B -3.200,0		132.074,0	A 136.594,0 B 138.678,3	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A 94.804,0 B -9.000,0		85.804,0	A 94.234,0 B 107.120,7	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 230.078,0 B -12.200,0		217.878,0	A 230.828,0 B 246.407,3	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 1.000,0 B -		1.000,0	A 1.000,0 B 600,0	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 179.250,0 B -4.000,0		175.250,0	A 180.570,0 B 179.561,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 137.040,0 B -15.000,0		122.040,0	A 136.470,0 B 143.898,7	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 317.290,0 B -19.000,0		298.290,0	A 318.040,0 B 324.059,8	
<b>Zuschuss</b>			A 87.212,0		80.412,0	A 87.212,0	
<b>Überschuss</b>			B 6.800,0			B 77.652,5	

---

**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"****Erläuterungen**

---

**Zu 08 04/683 91**

Weniger 4.000,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
112 01-5	511	Geldstrafen und Geldbußen	A 2,0		152,0	A 2,0		
			B +150,0			B 0,5		
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>								
331 01-0	165	Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit dem Strahlenschutzvorsorgegesetz	A * * *		- - -	A - - -		
			B +0,0			B 47,4		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 13.553,0		13.703,0	A 13.499,0		
			B +150,0			B 96.152,7		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-0	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 15.590,2		15.513,3	A 15.362,9		
			B -76,9			B 13.988,4		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
547 01-0	511	Entgelt für die Bereitstellung von Einrichtungen zur Erfüllung staatlicher Aufgaben	A 270,0		324,0	A 265,0		
			B +54,0			B 240,0		
<b>Titelgruppen</b>								
<b>51 Kosten des Betriebes der Landesanstalt für Landwirtschaft</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 51 und 702 51 und übertragbar.</i>								
811 51-8	165	Erwerb von Dienst- bzw. Wirtschaftsfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 70,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 421,6		421,6	A 421,6		
			B +0,0			B 291,8		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 11.253,5		11.253,5	A 11.174,8		
			B -			B 9.597,2		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 73.455,1		73.432,2	A 72.770,7		
			B -22,9			B 148.788,4		

## 08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.887,0 B +150,0	12.037,0	A 11.867,0 B 12.915,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.666,0 B -	1.666,0	A 1.632,0 B 2.647,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 80.589,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 13.553,0 B +150,0	13.703,0	A 13.499,0 B 96.152,7
		Personalausgaben	A 46.801,2 B -76,9	46.724,3	A 47.002,5 B 45.383,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 19.076,9 B +54,0	19.130,9	A 19.027,9 B 19.239,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 202,0 B -	202,0	A 202,0 B 91,1
		Baumaßnahmen	A 4.523,3 B -	4.523,3	A 3.674,2 B 1.546,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.851,7 B -	2.851,7	A 2.864,1 B 2.024,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 80.502,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 73.455,1 B -22,9	73.432,2	A 72.770,7 B 148.788,4
		<b>Zuschuss</b>	A 59.902,1	59.729,2	A 59.271,7 B 52.635,7
		<b>Überschuss</b>	B 172,9		

## Erläuterungen

**Zu 08 20/112 01**

Die Mittel werden von 03 08/112 01 übertragen.

**Zu 08 20/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 08 20/547 01**

Nach § 8 des Pachtvertrags mit der Olympia-Reitanlagen-GmbH vom 20.12.2000 wird für die Zeit ab 01.01.2004 auf Grund des von der GmbH für die Zeit vom 01.01.2001 bis 31.12.2003 vorzulegenden Nachweises das Entgelt entsprechend den tatsächlichen Leistungen für die Berufsausbildung neu vereinbart. Auf Grund der vorgelegten Nachweise errechnet sich ein jährliches Entgelt von 324,0 Tsd. EUR.

**08 30 Ämter für Ländliche Entwicklung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-9	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	45.900,0	45.787,9	A	45.700,0
			B	-112,1		B	45.853,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	1.356,0	1.206,0	A	1.356,0
			B	-150,0		B	1.124,7
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-1	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
		<i>Deckungsfähig zu Lasten 03 75/701 01 bis zur Höhe von 250.000 EUR und zu Lasten 15 02/701 01 bis zur Höhe von 107.500 EUR.</i>	B	+0,0		B	138,4
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 01-7	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A	733,0	633,0	A	733,0
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 547 03 bis zu 255,6 Tsd. EUR. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	B	-100,0		B	219,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A	68.671,6	68.309,5	A	68.221,8
			B	-362,1		B	67.431,5

**Erläuterungen****Zu 08 30/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 08 30/527 01**

Weniger 150,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung auf 06 22/527 01 wegen Aufgabenübergang im Bereich der Ländlichen Entwicklung.

**Zu 08 30/701 01**

Anteil der Mitnutzer des Dienstgebäudes des ALE Oberbayern an den Kosten der Baumaßnahmen.

**Zu 08 30/812 01**

Weniger 100,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung auf 06 22/812 01 wegen Aufgabenübergang im Bereich der Ländlichen Entwicklung.



## 08 30 Ämter für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 268,0 B -	268,0	A 268,0 B 241,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 843,0 B -	843,0	A 843,0 B 1.336,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.111,0 B -	1.111,0	A 1.111,0 B 1.578,0
		Personalausgaben	A 59.641,3 B -112,1	59.529,2	A 59.191,5 B 60.000,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.709,0 B -150,0	6.559,0	A 6.709,0 B 6.326,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8,0 B -	8,0	A 8,0 B 13,9
		Baumaßnahmen	A 100,0 B -	100,0	A 100,0 B 170,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.213,3 B -100,0	2.113,3	A 2.213,3 B 919,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 68.671,6 B -362,1	68.309,5	A 68.221,8 B 67.431,5
		<b>Zuschuss</b>	A 67.560,6	67.198,5	A 67.110,8 B 65.853,5
		<b>Überschuss</b>	B 362,1		

## 08 35 Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 21-0	511	Prüfungsgebühren	A 130,0	B -130,0	***	A 130,0	B 110,5	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
236 12-1	511	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 130,0	B -130,0		A 130,0	B 110,5	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 6.725,0	B -6.725,0	***	A 6.625,5	B 6.241,2	
422 11-6	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 147,9	B -147,9	***	A 145,7	B 70,8	
422 21-4	511	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---	
422 31-2	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 212,4	B -212,4	***	A 209,3	B 249,5	
425 01-5	511	Vergütungen der Angestellten	A 181,2	B -181,2	***	A 177,9	B 173,3	
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	A ---	B +0,0	***	A ---	B 50,4	
425 15-9	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---	
425 17-7	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A ---	B +0,0	***	A ---	B 19,1	
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	A ---	B +0,0	***	A ---	B 5,4	
459 11-2	511	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
526 11-1	511	Kosten für Sachverständige	A 1,0	B -1,0	***	A 1,0	B ---	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 7.267,5	B -7.267,5		A 7.159,4	B 6.809,8	

**08 35 Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 130,0			- A 130,0	
			B -130,0			B 110,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 130,0			- A 130,0	
			B -130,0			B 110,5	
		Personalausgaben	A 7.266,5			- A 7.158,4	
			B -7.266,5			B 6.809,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1,0			- A 1,0	
			B -1,0			B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 7.267,5			- A 7.159,4	
			B -7.267,5			B 6.809,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 7.137,5			A 7.029,4	
		<b>Überschuss</b>	B 7.137,5			B 6.699,2	

**Erläuterungen****Zu 08 35/111 21**

Die Mittel werden auf 08 03/111 21 übertragen.

**Zu 08 35/422 01**

Die Mittel werden auf 08 42/422 01 übertragen.

**Zu 08 35/422 11**

Die Mittel werden auf 08 42/422 11 übertragen.

**Zu 08 35/422 31**

Die Mittel werden auf 08 42/422 31 übertragen.

**Zu 08 35/425 01**

Die Mittel werden auf 08 42/425 01 übertragen.

**Zu 08 35/526 11**

Die Mittel werden auf 08 03/526 11 übertragen.

## 08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-4	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 220,0		341,5	A 220,0		
			B +121,5			B 182,7		
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
<u>233 02-6</u>	511	Erstattungen des Bezirks Niederbayern	A		20,0	A		
			B +20,0					
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 607,0		748,5	A 607,0		
			B +141,5			B 525,3		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 65.027,3		65.848,8	A 65.847,4		
			B +821,5			B 62.868,1		
425 01-5	511	Vergütungen der Angestellten	A 14.178,8		15.531,5	A 15.270,3		
			B +1.352,7			B 18.206,1		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
514 01-7	511	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 92,0		110,0	A 92,0		
			B +18,0			B 90,3		
518 01-3	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich für die Anmietung von Räumen bei der Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach um die Mieteinnahmen für diese Räume bei 124 01.</i>	A 3.400,0		3.345,0	A 3.400,0		
			B -55,0			B 3.362,2		
518 18-4	511	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A ---		7,7	A ---		
			B +7,7					
527 01-2	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 2.750,0		2.705,0	A 2.750,0		
			B -45,0			B 2.116,2		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 97.160,1		99.260,0	A 100.248,6		
			B +2.099,9			B 106.203,8		

## Erläuterungen

**Zu 08 40/111 01**

Die Mittel werden von 03 08/111 01 übertragen.

**Zu 08 40/233 02**

Personalkostenerstattung des Bezirks Niederbayern für die Leitung des Agrarbildungszentrums Schönbrunn.

**Zu 08 40/422 01****Jahr 2006**

Tsd. EUR

Mehr 821,5 Tsd. EUR davon:

- Übertragung von 03 08/422 01	964,9
- Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006	-148,3

**Zu 08 40/425 01**

Die Mittel werden von 03 08/425 01 übertragen.

**Zu 08 40/514 01**

Anpassung an Ist-Entwicklung.

**Zu 08 40/518 01**

Die Mittel werden auf Kap. 08 41 Tit. 518 01 übertragen.

**Zu 08 40/518 18**

Mehr 7,7 Tsd. EUR für den Einsatz zusätzlicher Leasingfahrzeuge.

**Zu 08 40/527 01**

Weniger aufgrund des Einsatzes von Leasingfahrzeugen.

## 08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 533,0 B +121,5	654,5	A 533,0 B 414,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 74,0 B +20,0	94,0	A 74,0 B 110,3		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 607,0 B +141,5	748,5	A 607,0 B 525,3		
		Personalausgaben	A 85.986,1 B +2.174,2	88.160,3	A 87.824,6 B 94.251,2		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.482,5 B -74,3	10.408,2	A 10.482,5 B 9.763,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 24,9		
		Baumaßnahmen	A 400,0 B -	400,0	A 1.650,0 B 2.011,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 291,5 B -	291,5	A 291,5 B 152,3		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 97.160,1 B +2.099,9	99.260,0	A 100.248,6 B 106.203,8		
		<b>Zuschuss</b>	A 96.553,1 B 1.958,4	98.511,5	A 99.641,6 B 105.678,6		

**08 41 Staatliche Landwirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
518 01-1	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A		55,0	A	
			B	+55,0			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	524,5	579,5	A	524,5
			B	+55,0		B	571,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	260,0	260,0	A	260,0
			B	-		B	241,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	260,0	260,0	A	260,0
			B	-		B	241,3
		Personalausgaben	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	-		B	0,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	503,0	558,0	A	503,0
			B	+55,0		B	538,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	20,0	20,0	A	20,0
			B	-		B	31,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	524,5	579,5	A	524,5
			B	+55,0		B	571,0
		<b>Zuschuss</b>	A	264,5	319,5	A	264,5
			B	55,0		B	329,7

**Erläuterungen****Zu 08 41/518 01**

Die Mittel werden von Kap. 08 40 Tit. 518 01 übertragen.

Aufgrund der Auflösung der Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen müssen für das umgesetzte Personal Büroräume angemietet werden.

**08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A		
			B	B		B	B	
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-4	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	1.471,5	8.186,2	A	1.450,1	
			B	+6.714,7		B	1.974,7	
422 11-2	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A	54,5	202,4	A	53,7	
			B	+147,9		B	27,2	
422 31-8	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A	136,7	349,1	A	134,7	
			B	+212,4		B	64,8	
425 01-1	511	Vergütungen der Angestellten	A	1.098,6	1.272,6	A	1.078,7	
			B	+174,0		B	1.091,8	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 22-1	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A		---	A		
			B	+0,0				
514 21-9	511	Verbrauchsmittel	A		---	A		
			B	+0,0				
527 01-8	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	85,0	280,0	A	85,0	
			B	+195,0		B	65,2	
<b>Titelgruppen</b>								
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 537 99, 538 99. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 125 02, 231 01, 232 01 und 389 04.</i>								
511 99-9	511	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A	2.200,0	2.409,9	A	2.200,0	
			B	+209,9		B	2.039,6	
812 99-5	511	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	2.796,7	2.355,4	A	2.796,7	
			B	-441,3		B	1.638,4	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>						
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	10.057,7	9.826,3	A	10.997,7	
			B	-231,4		B	8.396,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	13.743,3	20.955,9	A	14.637,8	
			B	+7.212,6		B	12.400,0	



## Erläuterungen

**Zu 08 42/422 01****Jahr 2006**

Tsd. EUR

- |    |  |         |
|----|--|---------|
| 1. | Die Mittel werden von 08 35/422 01 übertragen.   | 6.725,0 |
| 2. | Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006. | -10,3   |

Zusammen	<u>6.714,7</u>
----------	----------------

**Zu 08 42/422 11**

Die Mittel werden von 08 35/422 11 übertragen.

**Zu 08 42/422 31**

Die Mittel werden von 08 35/422 31 übertragen.

**Zu 08 42/425 01****Jahr 2006**

Tsd. EUR

- |    |  |       |
|----|--|-------|
| 1. | Die Mittel werden von 08 35/425 01 übertragen.   | 181,2 |
| 2. | Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006. | -7,2  |

Zusammen	<u>174,0</u>
----------	--------------

**Zu 08 42/527 01**

Zusätzliche Reisekosten für die Kontrollteams (96 AK), die durch Bündelung der Standorte weitere Strecken zurücklegen müssen.

**Zu 08 42/511 99****Jahr 2006**

Tsd. EUR

- |    |  |       |
|----|--|-------|
| 1. | Die Mittel werden von 03 08/511 99 übertragen. | 9,9   |
| 2. | Die Mittel werden von 09 20/511 01 übertragen. | 200,0 |

Zusammen	<u>209,9</u>
----------	--------------

**Zu 08 42/812 99**

Weniger 450,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts. Von 03 08/812 99 werden 8,7 Tsd. EUR übertragen.

**08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 752,7 B -		752,7	A 752,7 B 784,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.100,0 B -		1.100,0	A 1.100,0 B 1.712,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 73,0 B -		73,0	A 73,0 B 89,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.925,7 B -		1.925,7	A 1.925,7 B 2.585,9	
		Personalausgaben	A 3.811,6 B +7.249,0		11.060,6	A 3.766,1 B 3.370,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.135,0 B +404,9		7.539,9	A 8.075,0 B 7.385,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.796,7 B -441,3		2.355,4	A 2.796,7 B 1.643,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 13.743,3 B +7.212,6		20.955,9	A 14.637,8 B 12.400,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 11.817,6 B 7.212,6		19.030,2	A 12.712,1 B 9.814,1	



## 08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
<u>112 01-6</u>	165	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A		---	A	
			B	+0,0			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	991,0	991,0	A	988,0
			B	-		B	1.199,7
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-1	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	2.736,0	2.718,9	A	2.695,7
			B	-17,1		B	2.584,3
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>							
891 01-3	165	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 682 01. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 08 03/681 92 bis zur Höhe von 700,0 Tsd. EUR. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 5.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	A	1.300,0	1.300,0	A	1.300,0
		<i>2007 Tsd. EUR 1.800,0 2008 Tsd. EUR 2.400,0 2009 Tsd. EUR 1.300,0</i>	B	+0,0			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 Kosten des Betriebs der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 534 71 und 535 71.</i>							
<u>631 71-3</u>	165	Erstattungen an das Bundessortenamt	A		---	A	
			B	+0,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	3.770,0	3.770,0	A	3.726,3
			B	-		B	3.376,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A	12.763,4	12.746,3	A	12.608,2
			B	-17,1		B	12.646,0

**08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 950,0 B -	950,0	A 947,0 B 955,6		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 41,0 B -	41,0	A 41,0 B 244,1		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 991,0 B -	991,0	A 988,0 B 1.199,7		
		Personalausgaben	A 9.052,9 B -17,1	9.035,8	A 8.897,2 B 8.651,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.165,5 B -	2.165,5	A 2.166,0 B 2.152,8		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 1.105,0		
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 395,0		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 245,0 B -	245,0	A 245,0 B 341,4		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.300,0 B -	1.300,0	A 1.300,0 B -		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 12.763,4 B -17,1	12.746,3	A 12.608,2 B 12.646,0		
		<b>Zuschuss</b>	A 11.772,4	11.755,3	A 11.620,2		
		<b>Überschuss</b>	B 17,1		B 11.446,3		

**Erläuterungen****Zu 08 72/112 01**

Bußgelder im Vollzug der Reblausverordnung.

**Zu 08 72/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 08 72/891 01**

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Umsetzung des Sanierungskonzepts für den Staatl. Hofkeller Würzburg benötigt.

**Zu 08 72/631 71**

Erstattungen an die Prüfstelle Bamberg des Bundessortenamtes Hannover für die Durchführung gemüsebaulicher Versuche im Auftrag der LWG.

## Epl. 08 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 08</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 2.530,0 B -		2.530,0	A 2.530,0 B 3.674,7	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 18.652,4 B -1.099,2		17.553,2	A 18.497,4 B 32.023,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 253.499,0 B -3.180,0		250.319,0	A 249.785,0 B 256.201,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 128.772,0 B -9.000,0		119.772,0	A 123.172,0 B 212.328,3	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 403.453,4 B -13.279,2		390.174,2	A 393.984,4 B 504.228,5	
		Personalausgaben	A 345.028,0 B +1.314,2		346.342,2	A 343.953,9 B 337.334,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 63.306,7 B +427,6		63.734,3	A 63.740,2 B 58.412,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.480,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 427.924,6 B -5.360,0		422.564,6	A 420.403,6 B 417.098,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 70.912,0					
		Baumaßnahmen	A 5.913,3 B -		5.913,3	A 5.914,2 B 4.279,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 7.950,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10.271,6 B -541,3		9.730,3	A 9.834,0 B 5.386,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.645,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 207.584,8 B -16.840,0		190.744,8	A 196.537,0 B 206.422,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100.070,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -438,0 B -341,6		-779,6	A -438,0 B 83.328,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.059.591,0 B -21.341,1		1.038.249,9	A 1.039.944,9 B 1.112.261,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 187.057,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 656.137,6 B		648.075,7	A 645.960,5 B 608.033,1	
		<b>Überschuss</b>	B 8.061,9				

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>08 02</b>				
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	+1.000,0	1.000,0
<b>08 03</b>				
547 04	Maßnahmen zur zivilen Notstandsplanung in der Ernährungswirtschaft	-	+80,0	80,0
	<b>87 Förderung der Dorferneuerung und der Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung</b>			
892 87	Zuschüsse zu einzelbetrieblichen Maßnahmen in der Dorferneuerung	5.000,0	-1.000,0	4.000,0
<b>08 20</b>				
	<b>51 Kosten des Betriebes der Landesanstalt für Landwirtschaft</b>			
811 51	Erwerb von Dienst- bzw. Wirtschaftsfahrzeugen	150,0	-80,0	70,0
<b>08 72</b>				
891 01	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb	-	+5.500,0	5.500,0
<b>Epl. 08</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>181.557,0</b>	<b>+5.500,0</b>	<b>187.057,0</b>





Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan 2006

## **Einzelplan 09**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Landwirtschaft und Forsten

- Staatsforstverwaltung -

## 09 01 Ministerium - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		Vermerk: Die Ansätze dürfen aus den bei Kap. 09 20 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.			
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			
511 01-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B +0,0	- - -	A
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B - -	-	A B - -
		<b>Abschluss</b>			
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B - -	-	A B - -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B - -	-	A B - -



## 09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 45-4	512	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42 a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	5,5 +151,0	156,5	A B	5,5 5,5
461 04-5	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	 +62,9	62,9	A	
461 06-3	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	 +182,6	182,6	A	
462 01-7	981	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	--- -500,0	-500,0	A	---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
972 04-7	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	 -84,7	-84,7	A	
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	73.128,8 -188,2	72.940,6	A B	71.125,2 66.687,7

**09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A 12.747,3 B 25.348,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -	-	A 12.747,3 B 25.348,8
		Personalausgaben	A 72.959,2 B -103,5	72.855,7	A 70.955,6 B 66.484,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 170,5 B -	170,5	A 170,5 B 203,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -0,9 B -84,7	-85,6	A -0,9 B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 73.128,8 B -188,2	72.940,6	A 71.125,2 B 66.687,7
		<b>Zuschuss</b>	A 73.128,8	72.940,6	A 58.377,9 B 41.338,9
		<b>Überschuss</b>	B 188,2		

**Erläuterungen****Zu 09 02/422 45**

Mehr wegen der Übernahme von Personal im Zusammenhang mit der Auflösung der Staatsforstverwaltung.

**Zu 09 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 09 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 09 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

## 09 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
121 11-6	549	Gewinnablieferung	A 4.000,0 B +4.000,0	8.000,0	A --- B
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
346 05-3	528	Zuweisungen der EU zur Durchführung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG	A B +0,0	---	A
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 33.620,0 B +4.000,0	37.620,0	A 4.820,0 B 5.406,9
<b>Ausgaben</b>					
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-9	549	Zuschüsse für besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch Pflanzenbeschaffungen für den Schutzwald bestritten werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 425,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 425,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 255,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 115,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 51,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 4,0</i>	A 8.823,5 B +0,0	8.823,5	A 9.705,9 B
<b>Titelgruppen</b>					
<b>97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen nach dem forstlichen Landesförderungsprogramm dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.</i>					
686 97-0	549	Zuschüsse zu den Verwaltungskosten forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	A 2.250,0 B +562,5	2.812,5	A 1.750,0 B 1.609,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 8.837,0 B +562,5	9.399,5	A 6.219,4 B 2.794,3
<b>Gesamtausgaben</b>			A 27.435,4 B +562,5	27.997,9	A 23.900,2 B 12.095,8

**09 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 1.200,0 B -		1.200,0	A 1.200,0 B 1.161,5	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17.010,0 B +4.000,0		21.010,0	A 10,0 B 10,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10.710,0 B -		10.710,0	A 710,0 B 988,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.700,0 B -		4.700,0	A 2.900,0 B 3.246,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 33.620,0 B +4.000,0		37.620,0	A 4.820,0 B 5.406,9	
		Personalausgaben	A 4,3 B -		4,3	A 4,3 B 1.020,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.217,0 B -		3.217,0	A 3.217,0 B 1.224,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 13.984,7 B +562,5		14.547,2	A 14.367,1 B 3.906,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 10.229,4 B -		10.229,4	A 6.311,8 B 5.944,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 27.435,4 B +562,5		27.997,9	A 23.900,2 B 12.095,8	
		<b>Zuschuss</b>				A 19.080,2 B 6.688,9	
		<b>Überschuss</b>	A 6.184,6 B 3.437,5		9.622,1		

**Erläuterungen****Zu 09 03/121 11**

Gewinnablieferung durch das Unternehmen Bayerische Staatsforsten.

**Zu 09 03/682 01**

Die Verpflichtungsermächtigung wird benötigt, um den Pflanzenbedarf für die Schutzwaldsanierung in den Hochlagen langfristig zu sichern.

**Zu 09 03/686 97**

562,5 Tsd. EUR mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs gem. der „Gemeinsamen Erklärung zur Stärkung der Forstwirtschaft und des ländlichen Raums zwischen der Bayer. Staatsregierung und den Interessenvertretungen der privaten Waldbesitzer, dem Bayer. Bauernverband und dem Bayer. Waldbesitzerverband“.

**09 07 Forstliche Schulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
356 02-4	950	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A ---		***	A 454,4	
			B +0,0			B 821,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 205,3		205,3	A 773,3	
			B -			B 1.262,5	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
426 40-4	127	Löhne der Arbeiter	A 636,9		636,9	A 444,7	
			B +0,0			B 426,0	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-7	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis bei 701 01 und 710 00 bemisst sich nach den Einnahmen bei 356 01.</i>	A ---		---	A 98,0	
			B +0,0			B 169,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 1.801,0		1.801,0	A 2.163,3	
			B -			B 2.504,7	

**Erläuterungen****Zu 09 07/356 02 und 701 01**

Die Deckung von Baumaßnahmen durch Einnahme von Ablieferungen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung entfällt. Baumaßnahmen werden 2006 nur noch durch Einnahmen aus dem Forstgrundstock gedeckt.



## 09 07 Forstliche Schulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 205,3 B -		205,3	A 205,3 B 235,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A 568,0 B 1.026,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 205,3 B -		205,3	A 773,3 B 1.262,5	
		Personalausgaben	A 1.667,8 B -		1.667,8	A 1.460,1 B 1.304,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 133,2 B -		133,2	A 135,2 B 145,3	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A 568,0 B 1.026,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 28,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.801,0 B -		1.801,0	A 2.163,3 B 2.504,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 1.595,7		1.595,7	A 1.390,0 B 1.242,2	

**09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
356 01-3	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A ---		350,0	A ---	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	B +350,0			B	---
			A 210,0		560,0	A	109,6
			B +350,0			B	11,5
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
426 40-2	165	Löhne der Arbeiter	A 172,0		172,0	A	
			B +0,0				
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-5	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 356 01.</i>	A ---		350,0	A ---	
		<b>Gesamtausgaben</b>	B +350,0			B	---
			A 5.718,8		6.068,8	A	5.337,6
			B +350,0			B	4.863,7

**Erläuterungen****Zu 09 08/356 01**

Die Ablieferung aus dem Forstgrundstock dient der Finanzierung von Baumaßnahmen.

**Zu 09 08/426 40**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 08/701 01**

Mehr für einen erforderlichen Erweiterungsbau zur Unterbringung von zusätzlichem Personal im Zusammenhang mit der Forstreform.

**09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 210,0 B -	210,0	A 109,6 B 11,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B +350,0	350,0	A - B -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 210,0 B +350,0	560,0	A 109,6 B 11,5
		Personalausgaben	A 4.076,3 B -	4.076,3	A 3.795,1 B 3.780,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.090,7 B -	1.090,7	A 990,7 B 680,7
		Baumaßnahmen	A - B +350,0	350,0	A - B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 539,8 B -	539,8	A 539,8 B 388,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 12,0 B -	12,0	A 12,0 B 13,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 5.718,8 B +350,0	6.068,8	A 5.337,6 B 4.863,7
		<b>Zuschuss</b>	A 5.508,8	5.508,8	A 5.228,0 B 4.852,2

**09 10 Bayerische Staatsforsten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
121 11-1	812	Gewinnablieferung	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>								
356 01-9	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock	A ---	B +0,0	***	A 160,0	B 583,5	
356 02-8	950	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung	A ---	B +0,0	***	A 640,0	B 2.334,0	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A -	B -	-	A 800,0	B 2.917,5	
<b>Ausgaben</b>								
Vermerk zu Kapitel 09 10: Den Bayerischen Staatsforsten dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.								
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>								
682 10-3	812	Zuschüsse zur Verlustabdeckung	A ---	B +0,0	***	A 52.177,4	B 70.032,0	
<b>Baumaßnahmen</b>								
701 02-0	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A ---	B +0,0	***	A 800,0	B 2.579,2	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>								
883 01-1	812	Einmalige Abfindung für Übertragung der Straßenbaulast für Forststraßen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---	
<b>Gesamtausgaben</b>			A -	B -	-	A 52.977,4	B 72.949,4	

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 09 10**

Die Titel dieses Kapitels werden wegen Beendigung des früheren Unternehmens Bayerische Staatsforsten am 30.6.2005 nicht mehr benötigt.

## 09 10 Bayerische Staatsforsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A 800,0 B 2.917,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -	-	A 800,0 B 2.917,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A 52.177,4 B 70.032,0
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A 800,0 B 2.917,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A - B -	-	A 52.977,4 B 72.949,4
		<b>Zuschuss</b>			A 52.177,4 B 70.032,0

## 09 20 Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
<u>231 02-8</u>	512	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk zu 429 02.</i>	A B +0,0	---	A
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
356 01-8	512	Entnahmen aus dem Forstgrundstock. <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A 320,0 B +2.880,0	3.200,0	A 106,0
356 02-7	512	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A 1.280,0 B -1.280,0	***	A 424,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 6.598,7 B +1.600,0	8.198,7	A 4.251,2 B -
<b>Ausgaben</b>					
Vgl. Vermerk zu Kap. 09 01.					
<b>Personalausgaben</b>					
422 01-8	512	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 50.614,6 B -113,7	50.500,9	A 23.712,0
426 40-7	512	Löhne der Arbeiter	A 4.739,5 B -151,0	4.588,5	A 2.655,0
<u>427 41-5</u>	512	Praktikantenvergütungen	A B +0,0	---	A
<u>429 02-0</u>	512	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 02. Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stelligehalt der umgesetzten Stellen bei 422 01 bis 425 01 sowie durch Einsparungen bei 426 01 verstärkt werden.</i>	A B +0,0	---	A
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-0	512	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 3.323,8 B -200,0	3.123,8	A 1.326,6
<u>542 01-3</u>	512	Sachaufwand soweit nicht Investitionen	A B +0,0	---	A
<u>542 02-2</u>	512	Unternehmerleistungen soweit nicht Investitionen	A B +0,0	---	A
546 49-3	512	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 2.645,4 B -898,1	1.747,3	A 1.742,0

## Erläuterungen

**Zu 09 20/356 01 und 356 02**

Die Deckung von Baumaßnahmen durch Einnahme von Ablieferungen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung entfällt. Baumaßnahmen werden 2006 nur noch durch Einnahmen aus dem Forstgrundstock gedeckt.

**Zu 09 20/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 09 20/426 40**

Anpassung an die Ist-Entwicklung.

**Waldarbeiter in der Forstverwaltung**

Aufgrund der zum 01.07.2005 wirksam gewordenen Forstreform wurden weit über 90 % der Waldarbeiter von der neuen AöR übernommen. In der neuen Forstverwaltung sind 195 Waldarbeiter verblieben, die zusammen 122 Vollzeitarbeitsplätze beanspruchen. 27 dieser Waldarbeiter befinden sich bereits in Altersteilzeit, 14 Waldarbeiter sind an der Bayer. Waldbauernschule in Kehlheim (Kap. 09 07) und 5 Waldarbeiter an der LWF (Kap. 09 08) beschäftigt.

	Anzahl für 2005	Anzahl für 2006	Anzahl für 2004
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Waldarbeiter einschl. Reinigungsdienst - MTW (Männer und Frauen)			
- unbefristet beschäftigte Waldarbeiter	2.036	101	2.064
- befristet beschäftigte Waldarbeiter	36	0	38
- Auszubildende	90	0	94
- Reinigungsdienst /MTW) an den Forstämtern	135	94	140
Waldarbeiter insgesamt	2.297	195	2.336
(davon Frauen)	208	99	214

**Zu 09 20/511 01**

Die Mittel werden auf 08 42 / 511 99 übertragen. Die Datenleitungskosten für die forstlichen Außenstellen werden künftig zentral aus dem Einzelplan 08 gezahlt.

**Zu 09 20/542 01**

Beschaffung von Werkzeugen, Maschinen, Geräten (im Rahmen der Wertgrenzen), sowie Verbrauchsmaterial (z. B. Pflanzen für die Schutzwaldsanierung im Privat- und Körperschaftswald) zur Durchführung der mit der Forstreform übertragenen Aufgaben (z. B. Natura 2000, Waldpädagogik, Schutzwaldsanierung im Privat- und Körperschaftswald u. a.).

**Zu 09 20/542 02**

Unternehmerleistungen zur Ausführung von Aufträgen im Zusammenhang mit der Durchführung der mit der Forstreform übertragenen Aufgaben (z. B. Natura 2000, Waldpädagogik, Schutzwaldsanierung im Privat- und Körperschaftswald u. a.).

**Zu 09 20/546 49****Jahr 2006**

	Tsd. EUR
1. Einsparung der Dienstfahrtfahrzeugversicherung, da die Beiträge ab 2006 wieder aus dem Epl. 13 gezahlt werden.	-260,0
2. Einsparung der Beiträge für die Landesunfallkasse, da die Beiträge ab 2006 wieder aus dem Epl. 13 gezahlt werden.	-638,1
Zusammen	-898,1

## 09 20 Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-0	512	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis bei 701 02 bemisst sich nach den Einnahmen bei 356 01.</i>	A 1.600,0 B +1.600,0		3.200,0	A 530,0 B	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 77.985,9 B +237,2		78.223,1	A 37.797,7 B -	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.919,2 B -		1.919,2	A 1.011,3 B -	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.079,5 B -		3.079,5	A 2.709,9 B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.600,0 B +1.600,0		3.200,0	A 530,0 B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 6.598,7 B +1.600,0		8.198,7	A 4.251,2 B -	
		Personalausgaben	A 68.552,2 B -264,7		68.287,5	A 32.633,0 B -	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.716,1 B -1.098,1		6.618,0	A 4.584,7 B -	
		Baumaßnahmen	A 1.600,0 B +1.600,0		3.200,0	A 530,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 117,6 B -		117,6	A 50,0 B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 77.985,9 B +237,2		78.223,1	A 37.797,7 B -	
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	A 71.387,2 B 1.362,8		70.024,4	A 33.546,5 B	



## Erläuterungen

## Zu 09 20/701 01

	<b>Gesamt- kosten</b>	<b>bis 2005 bereitgestellt</b>	<b>2006 benötigt</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
A) Anlieger- und Beteiligtenbeiträge für Versorgungsanlagen und Kosten für Baumaßnahmen unter 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall			900,0
B) Baumaßnahmen mit Kosten zwischen 50,0 Tsd. EUR und 1.000,0 Tsd. EUR im Einzelfall (Erweiterungsbauten von Dienst- und Amtsanwesen, Sanierung einschl. Maßnahmen zur Energieeinsparung ("E") sowie Modernisierung von Altanwesen mit einzelnen Ergänzungen)			
<b>Reg. Bez. Oberbayern</b>			<b>300,0</b>
Dienstgebäude Teisendorf, ASP Teisendorf: Umbau zum Bürogebäude (E)	100,0		100,0
FDA Weidach, ALF Miesbach: Generalsanierung: Dach, Fenster, Wärmedämmung (E)	150,0	50,0	100,0
Funktionsstelle SWS Murnau, ALF Miesbach: Sanierungsmaßnahmen, Ausbau zu Diensträumen (E)	100,0		100,0
<b>Reg. Bez. Niederbayern</b>			<b>100,0</b>
Dienstgebäude Riedenburg, ALF Abensberg: Ausbau des DG zur Erweiterung der Diensträume (E)	100,0		100,0
<b>Reg. Bez. Oberpfalz</b>			<b>700,0</b>
Außenstelle Pielenhofen, ALF Regensburg: Neubau eines Walderlebniszentrums Dienstgebäude Pressath, ALF Weiden i.d.Opf.:	400,0		400,0
Dach- u. Fassadensanierung, Wärmedämmung (E)	300,0		300,0
<b>Reg. Bez. Oberfranken</b>			<b>450,0</b>
Dienstgebäude Scheßlitz, ALF Bamberg: Anbau zur Erweiterung der Außenstelle	700,0		450,0
<b>Reg. Bez. Unterfranken</b>			<b>400,0</b>
ALF Würzburg: Neubau eines Walderlebniszentrums	400,0		400,0
<b>Reg. Bez. Schwaben</b>			<b>350,0</b>
Dienstgebäude Krumbach, ALF Krumbach: Ausbau des Dachgeschosses zu Büro- räumen (E)	200,0		200,0
Dienstgebäude Mindelheim ALF Mindelheim: Sanierung Dachgeschoss, Ausbau von Bürräumen (E)	150,0		150,0
<b>Zusammen</b>			<b>3.200,0</b>

**Epl. 09 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 09</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 1.200,0 B -		1.200,0	A 1.200,0 B 1.161,5	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 19.344,5 B +4.000,0		23.344,5	A 1.336,2 B 257,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 13.789,5 B -		13.789,5	A 16.167,2 B 26.337,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 6.300,0 B +1.950,0		8.250,0	A 4.798,0 B 7.190,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 40.634,0 B +5.950,0		46.584,0	A 23.501,4 B 34.947,2	
		Personalausgaben	A 147.259,8 B -368,2		146.891,6	A 108.848,1 B 72.589,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12.327,5 B -1.098,1		11.229,4	A 9.098,1 B 2.253,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.600,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 13.984,7 B +562,5		14.547,2	A 66.544,5 B 73.938,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 425,0					
		Baumaßnahmen	A 1.600,0 B +1.950,0		3.550,0	A 1.898,0 B 3.944,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 657,4 B -		657,4	A 589,8 B 416,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 10.229,4 B -		10.229,4	A 6.311,8 B 5.944,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.900,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 11,1 B -84,7		-73,6	A 11,1 B 13,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 186.069,9 B +961,5		187.031,4	A 193.301,4 B 159.101,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 6.125,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 145.435,9		140.447,4	A 169.800,0 B 124.154,2	
		<b>Überschuss</b>	B 4.988,5				

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 09

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>09 03</b>				
682 01	Zuschüsse für besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald	-	+425,0	425,0
<b>Epl. 09</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	5.700,0	+425,0	6.125,0



Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan  
2006

**Einzelplan 10**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Arbeit und Sozialordnung,  
Familie und Frauen

Im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ wurde mit dem 2. Verwaltungsmodernisierungsgesetz vom 26. Juli 2005 (GVBl. S. 287) das „Zentrum Bayern Familie und Soziales“ errichtet, in das das Bayerische Landesjugendamt (bisher Kap. 10 60) und die bisher bei den Regierungen angesiedelten Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (bisher Kap. 03 08) integriert wurden.

Dies erfordert eine Umsetzung von (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln. Die notwendigen Änderungen bei den Haushaltsmitteln sind im vorliegenden Nachtragshaushalt enthalten. Die notwendigen Stellenumsetzungen wurden bzw. werden gemäß Art. 50 BayHO im Haushaltsvollzug durchgeführt.

	bisher Kap. / Tit.	2006 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<b><u>Umsetzungen innerhalb Epl. 10</u></b>				
Bayer. Landesjugendamt	10 60/686 05	0,0	2,0	10 03/686 05
	10 60/sonst. Titel	0,0	1.860,6	10 20/div. Titel
	Summe	0,0	1.862,6	
<b><u>Umsetzungen zwischen Epl. 03A und Epl. 10</u></b>				
Hauptfürsorgestellen/Integrationsämter	03 02/422 45	0,0	5,0	10 02/422 45
	03 02/525 01	0,0	16,6	10 02/525 02
	03 08/412 01	0,0	18,3	10 20/412 01
	03 08/422 01	0,0	2.826,6	10 20/422 01
	03 08/425 01	0,0	1.998,3	10 20/425 01
	03 08/511 01	0,0	196,0	10 20/511 01
	03 08/518 01	0,0	159,0	10 20/518 01
	03 08/527 01	0,0	38,8	10 20/527 01
	03 08/511 99	0,0	27,6	10 20/511 99
	03 08/812 99	0,0	2,0	10 20/812 99
	Summe	0,0	5.288,2	

Bezüglich der Umsetzungen von Kap. 03 05 und 03 06 auf Kap. 10 12 im Zusammenhang mit der Übertragung der Sozialhilferechtsstreitverfahren von der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit (7. SGG-Änderungsgesetz) wird auf die Erläuterungen bei den einschlägigen Kapiteln und Ansätzen verwiesen.

Umsetzungen von Stellen	von Kapitel 10 60 nach Kapitel 10 20	von Kapitel 10 40 nach Kapitel 10 20	von Kapitel 03 08 nach Kapitel 10 20
Planstellen des höheren Dienstes	5,0		9,1
Planstellen des gehobenen Dienstes	14,0		44,5
Planstellen des mittleren Dienstes	5,0		14,5
Stellen für Angestellte*	10,5	6,0	46,0
Stellen für Arbeiter*			
<b>Gesamt</b>	<b>34,5</b>	<b>6,0</b>	<b>114,1</b>

\* inklusive „Stellen“ in den Titelgruppen und z.B. Titel 425 11.

Eine Umsetzung der bei Kapitel 10 60 vorhandenen Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte erfolgt ebenfalls.



## 10 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-6	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	13.036,4	12.999,1	A	12.846,8
			B	-37,3		B	12.699,6
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.490,0	1.429,7	A	1.490,0
			B	-60,3		B	793,2
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	350,0	350,0	A	350,0
		<i>Einseitig deckungsfähig zulasten 10 53/735 01 in Höhe von bis zu 1.000,0 Tsd. EUR.</i>	B	+0,0		B	351,7
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	27.879,1	27.781,5	A	27.302,3
			B	-97,6		B	24.975,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	180,3	180,3	A	180,3
			B	-		B	295,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	-		B	38,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	181,8	181,8	A	181,8
			B	-		B	333,8
		Personalausgaben	A	22.162,7	22.125,4	A	21.814,3
			B	-37,3		B	20.883,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.664,3	4.604,0	A	4.749,3
			B	-60,3		B	3.276,6
		Baumaßnahmen	A	350,0	350,0	A	350,0
			B	-		B	351,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	702,1	702,1	A	388,7
			B	-		B	463,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	27.879,1	27.781,5	A	27.302,3
			B	-97,6		B	24.975,2
		<b>Zuschuss</b>	A	27.697,3	27.599,7	A	27.120,5
		<b>Überschuss</b>	B	97,6		B	24.641,3



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 01/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 10 01/517 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 01/701 01**

Deckungsfähigkeitsvermerk zur Finanzierung der Umrüstung der Heizzentralen in den Gebäuden Winzererstraße 9, Schellingstraße 155 und Heißstraße 104 wegen Änderung der Fernwärmeversorgung von Dampf auf Heißwasser.

**10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
422 45-2	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 180,2 B +5,0	185,2	A 180,2 B 148,7
461 04-3	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +1.848,9	1.848,9	A
461 06-1	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +191,0	191,0	A
462 01-5	981	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A --- B -1.900,0	-1.900,0	A ---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
525 02-9	960	Fortbildung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerke zu Kap. 10 15 Tit. 525 02 und zu Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 274,5 B +16,6	291,1	A 274,5 B 229,0
548 01-3	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A --- B +350,0	350,0	A ---
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A --- B -350,0	-350,0	A ---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 04-5	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -723,3	-723,3	A
<b>Gesamtausgaben</b>			A 50.638,9 B -561,8	50.077,1	A 53.819,5 B 55.135,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 02/422 45**

Mehr 5,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 03 02/422 45 (Hauptfürsorgestellen/Integrationsämter).

**Zu 10 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 10 02/462 01**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 10 02/525 02**

Mehr wegen Umsetzung von 03 02/525 01 (Hauptfürsorgestellen/Integrationsämter).

**Zu 10 02/548 01 und 549 01**

Aufwendungsneutrale Veranschlagung von zwangsläufigen Mehrausgaben im Verwaltungsbereich bei gleichzeitiger Einsparverpflichtung.

**Zu 10 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

## 10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	1,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	5,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	7,2
		Personalausgaben	A	58.956,2	59.101,1	A	57.110,8
			B	+144,9		B	53.715,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.761,2	1.777,8	A	1.761,2
			B	+16,6		B	570,1
		Baumaßnahmen	A	770,8	770,8	A	796,8
			B	-		B	428,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	308,7	308,7	A	308,7
			B	-		B	421,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-11.158,0	-11.881,3	A	-6.158,0
			B	-723,3		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	50.638,9	50.077,1	A	53.819,5
			B	-561,8		B	55.135,6
		<b>Zuschuss</b>	A	50.638,9	50.077,1	A	53.819,5
		<b>Überschuss</b>	B	561,8		B	55.128,4



## 10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>95 Einnahmen aus Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge)</b>							
231 95-0	290	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A B	4.174,6 -400,0	3.774,6	A B	3.814,6 3.508,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	4.333,6 -400,0	3.933,6	A B	3.973,6 3.931,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	215.631,7 -400,0	215.231,7	A B	213.710,1 203.038,4
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
526 21-3	175	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen <i>Zu 526 21 und 683 01: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 981 02. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>	A B	90,0 -50,0	40,0	A B	90,0 135,7
<u>536 02-4</u>	290	Arbeitstagen zum Vollzug des SGB XII	A B	 +2,0	2,0	A	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
636 01-4	290	Leistungen an gesetzliche Krankenkassen nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen	A B	4.100,0 +250,0	4.350,0	A B	3.950,0 3.984,9
681 01-8	234	Blindengeld nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz	A B	87.000,0 -2.250,0	84.750,0	A B	88.000,0 89.043,2
682 01-7	234	Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung Behinderter im Nahverkehr <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	33.000,0 -3.000,0	30.000,0	A B	33.000,0 28.314,5
686 05-9	254	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	A B	22,0 +0,0	22,0	A B	22,0 60,9
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
981 02-4	990	Erstattung von Kosten an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für statistische Erhebungen sowie die Inanspruchnahme von Rechenanlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 526 21. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	380,1 -38,5	341,6	A B	409,1 163,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 03/231 95**

Weniger infolge geringeren Ausgabebedarfs bei 681 95.

**Zu 10 03/526 21**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 03/536 02**

Mehr zur Durchführung von Arbeitstagen zum Sozialhilferecht.

**Zu 10 03/636 01**

Mehr infolge höheren Bedarfs.

**Zu 10 03/681 01 und 682 01**

Weniger infolge Anpassung an den zu erwartenden Ausgabebedarf.

**Zu 10 03/686 05**

Umsetzung von 10 60/686 05 (einschließlich Vorjahresbeträge).

**Zu 10 03/981 02**

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

## 10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 Förderung von Maßnahmen zur Durchführung der Insolvenzordnung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 73-8	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 897,0 B +750,0		1.647,0	A 1.647,0 B 1.527,3	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 999,6 B +750,0		1.749,6	A 1.749,6 B 1.649,0	
<b>74 Förderung des Qualitätsmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.</i>							
684 74-7	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 165,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 104,7 B +0,0		104,7	A 104,7 B 16,6	
685 74-6	290	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	A 50,0 B +0,0		50,0	A 50,0	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 224,6 B -		224,6	A 224,6 B 125,0	
<b>87 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX aus der Ausgleichsabgabe</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
683 87-3	290	Zuschüsse an Arbeitgeber und Sonstige für die Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und die berufliche Eingliederung behinderter Menschen im Rahmen von Sonderprogrammen <i>Vgl. Vermerk zu 686 87.</i>	A 100,0 B +0,0		100,0	A 100,0 B 267,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 110.000,0 B -		110.000,0	A 110.000,0 B 116.256,7	
<b>95 Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge)</b>							
<i>Titel der TG (mit Ausnahme 631 95) gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
681 95-5	290	Versorgungsbezüge für Beschädigte und Hinterbliebene sowie Unterstützungen	A 10.267,0 B -1.000,0		9.267,0	A 9.370,0 B 8.190,7	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 10.500,0 B -1.000,0		9.500,0	A 9.600,0 B 8.547,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 404.354,8 B -5.336,5		399.018,3	A 402.118,7 B 395.321,2	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 03/684 73**

Mehr zur verstärkten Förderung der Insolvenzberatung.

**Zu 10 03/684 74**

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zum rechtzeitigen Eingehen von Bindungen.

**Zu 10 03/685 74**

Verpflichtungsermächtigung:

Weniger im Hinblick auf die Erhöhung bei 684 74.

**Zu 10 03/683 87**

Ausweitung der Zweckbestimmung zur Durchführung des Arbeitsmarktprogramms "Professionelles Akquisitions- und Unterstützungsmanagement".

**Zu 10 03/681 95**

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabebedarf.

## 10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 111.240,0 B -		111.240,0	A 111.240,0 B 106.704,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 100.891,7 B -400,0		100.491,7	A 98.970,1 B 94.568,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.500,0 B -		3.500,0	A 3.500,0 B 1.765,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 215.631,7 B -400,0		215.231,7	A 213.710,1 B 203.038,4	
		Personalausgaben	A 103,6 B -		103,6	A 103,6 B 45,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.253,7 B -48,0		3.205,7	A 3.263,7 B 1.728,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 355.850,1 B -5.250,0		350.600,1	A 352.575,0 B 345.933,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 183,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 44.767,3 B -		44.767,3	A 45.767,3 B 47.266,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 380,1 B -38,5		341,6	A 409,1 B 163,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 404.354,8 B -5.336,5		399.018,3	A 402.118,7 B 395.321,2	
		<b>Zuschuss</b>	A 188.723,1		183.786,6	A 188.408,6 B 192.282,7	
		<b>Überschuss</b>	B 4.936,5				



**10 04 Landesprüfungsamt für Sozialversicherung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-2	211	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	28,2	24,1	A	28,2
			B	-4,1		B	22,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.030,1	3.026,0	A	3.123,2
			B	-4,1		B	2.892,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	0,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.121,1	2.121,1	A	2.227,8
			B	-		B	2.160,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	2.121,1	2.121,1	A	2.227,8
			B	-		B	2.160,3
		Personalausgaben	A	1.969,0	1.969,0	A	1.939,6
			B	-		B	1.970,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	381,6	377,5	A	381,6
			B	-4,1		B	269,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	15,0	15,0	A	147,1
			B	-		B	24,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	664,5	664,5	A	654,9
			B	-		B	628,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.030,1	3.026,0	A	3.123,2
			B	-4,1		B	2.892,2
		<b>Zuschuss</b>	A	909,0	904,9	A	895,4
		<b>Überschuss</b>	B	4,1		B	731,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 04/511 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
			B		B	
1	2	3	4		5	6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
<u>111 01-3</u>	252	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A		---	A
			B	+0,0		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	275.210,0	275.210,0	A 275.210,0
			B	-		B 42.563,8
<b>Ausgaben</b>						
<b>Titelgruppen</b>						
<b>73 Maßnahmen zur Förderung der Berufshilfe und freiwilliger sozialer Dienste</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 893 73.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
686 73-1	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A	100,0	40,0	A 100,0
			B	-60,0		B 56,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	557,1	497,1	A 557,1
			B	-60,0		B 571,9
<b>78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Behinderte, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, Titel 536 78 bis zu 61,0 Tsd. EUR.</i>						
<i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 10 07 Tit. 681 80 bis zu 1.022,6 Tsd. EUR und zu Lasten Kap. 10 05 Tit. 684 82 bis zu 235,0 Tsd. EUR.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>						
<u>671 78-3</u>	290	Erstattungen an Sonstige im Inland	A		---	A
			B	+0,0		
684 78-8	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	6.934,4	8.684,4	A 6.926,4
			B	+1.750,0		B 10.627,2
893 78-5	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A	8.685,6	8.685,6	A 8.685,6
			B	+0,0		B 1.230,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	15.896,8	17.646,8	A 15.888,8
			B	+1.750,0		B 12.333,0

---

**Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 05/111 01**

Leertitel zur Vereinnahmung von Gebühren usw.

**Zu 10 05/686 73**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 05/671 78**

Leertitel zur Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung zum/zur Gebärdensprachkursleiter/in.

**Zu 10 05/684 78**

Mehr wegen Anpassung an den Förderbedarf.

**Zu 10 05/893 78**

Verpflichtungsermächtigung:

Weniger wegen vorrangiger Abfinanzierungen.

**10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>81 Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Rückennahmen fließen den Ausgaben zu. Landeskomplementärmittel können im Rahmen der Zweckbestimmung auch aus anderen Ansätzen des Epl. 10 erbracht werden (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 BayHO).</i>					
686 81-1	253	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.400,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 2.400,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 Tsd. EUR 800,0 2008 Tsd. EUR 1.600,0</i>	A B	2.750,0 -350,0	2.400,0	A B	2.750,0 2.256,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	2.750,0 -350,0	2.400,0	A B	2.750,0 3.270,9
		<b>82 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen zur Versorgung psychisch Kranker und psychisch Behinderter; psychosoziale Prävention</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Titel 684 82 einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 10 05 TG 78 bis zu 235,0 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 82-2	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A B	600,0 -300,0	300,0	A B	600,0 555,0
883 82-1	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	A B	200,0 -200,0	---	A B	200,0 197,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	1.852,8 -500,0	1.352,8	A B	1.852,8 1.446,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	299.675,7 +840,0	300.515,7	A B	299.881,7 64.380,4

**Erläuterungen****Zu 10 05/686 81**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

Verpflichtungsermächtigung:

Weniger wegen Anpassung an die Kürzung der Ausgabemittel.

**Zu 10 05/684 82 und 883 82**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.



**10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 10,0 B -		10,0	A 10,0 B 4,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 275.200,0 B -		275.200,0	A 275.200,0 B 42.559,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 275.210,0 B -		275.210,0	A 275.210,0 B 42.563,8	
		Personalausgaben	A 4,0 B -		4,0	A 4,0 B 651,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 672,6 B -		672,6	A 657,6 B 1.098,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 287.150,3 B +1.040,0		288.190,3	A 287.361,3 B 53.144,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 11.848,8 B -200,0		11.648,8	A 11.858,8 B 9.486,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 299.675,7 B +840,0		300.515,7	A 299.881,7 B 64.380,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 24.465,7 B 840,0		25.305,7	A 24.671,7 B 21.816,6	

**10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A	
			B	B		B	B
1	2	3	4		5	6	
			A	B		A	B
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-7	012	Kosten der Beschaffung von Spätaussiedlerbescheinigungen und Antragsformblättern	A 4,8 B -3,5		1,3	A 4,8 B 3,9	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
671 02-2	243	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Ausgleichsbank	A 125,0 B -25,0		100,0	A 135,0 B 130,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 11.719,1 B -28,5		11.690,6	A 11.766,7 B 10.432,0	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 120,0 B -		120,0	A 120,0 B 92,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 7.831,3 B -		7.831,3	A 7.831,3 B 7.437,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 7.951,3 B -		7.951,3	A 7.951,3 B 7.530,2	
		Personalausgaben	A 0,5 B -		0,5	A 0,5 B -	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 45,3 B -3,5		41,8	A 45,3 B 7,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 11.538,2 B -25,0		11.513,2	A 11.568,2 B 10.208,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 135,1 B -		135,1	A 152,7 B 216,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 11.719,1 B -28,5		11.690,6	A 11.766,7 B 10.432,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 3.767,8		3.739,3	A 3.815,4 B 2.901,8	
		<b>Überschuss</b>	B 28,5				

---

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 06/511 01**

Weniger infolge Ausstellung der Spätaussiedlerbescheinigung durch das Bundesverwaltungsamt.

**Zu 10 06/671 02**

Weniger infolge Wegfalls der Erstattung von Verwaltungskosten ab 01.10.2006.

## 10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>71 Landesplan für Altenhilfe</b> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
853 71-6	235	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 684 71. Zu 853 71 mit 893 71: Gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.392,2 -600,0	3.792,2	A B	4.392,2 2.092,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	16.017,9 -600,0	15.417,9	A B	16.017,9 14.503,4
		<b>74 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 74-8	262	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A B	15.953,7 -400,0	15.553,7	A B	15.953,7 12.647,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	20.390,1 -400,0	19.990,1	A B	20.390,1 17.058,0
		<b>78 Förderung von innovativen Formen der Kinderbetreuung im "Netz für Kinder"</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Deckungsfähig zu Lasten TG 92 - 96 bis zu 500,0 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 78-4	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	A B	5.300,0 -5.300,0	---	A B	5.600,0 4.529,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	5.300,0 -5.300,0	-	A B	5.600,0 4.529,4
		<b>79 Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach Art. 24 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
883 79-2	290	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 Tsd. EUR bis zu 250,0 2008 Tsd. EUR bis zu 250,0</i>	A B	511,3 +0,0	511,3	A B	511,3 414,2

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 07/853 71**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 07/684 74**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 07/684 78**

Weniger wegen Umsetzung nach TG 89.

**Zu 10 07/883 79 und 893 79**

Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen für die jahresübergreifende Bewilligung von Investitionsförderungsmaßnahmen.

## 10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 79-0	290	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 1.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR bis zu 750,0</i> <i>2008 Tsd. EUR bis zu 750,0</i>	A 1.606,1 B +0,0	1.606,1	A 1.606,1 B 1.300,9		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 2.117,4 B -	2.117,4	A 2.117,4 B 1.715,1		
<b>89 Förderung von Kindertagesstätten und Tagespflege</b> <i>Titel 633 89 und 684 89 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Titel 525 89 bis 536 89 bis zu 80,0 Tsd. EUR deckungsfähig zu Lasten Titel 633 89 und 684 89.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Sonstige Maßnahmen können aus den Mitteln der TG nach Maßgabe der Erläuterungen im Stammhaushalt 2005/2006 bei Kap. 10 07 TG 90 (Nr. 3 Buchst. b und c) vorgenommen werden.</i> <i>Für die Förderung von Kinderbetreuungsplätzen sind weitere Haushaltsmittel bei Kap. 13 14 TG 52 veranschlagt.</i>							
<u>525 89-4</u>	274	Fortbildung	A B +0,0		--- A		
<u>526 89-3</u>	274	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A B +75,0		75,0 A		
<u>531 89-6</u>	274	Veröffentlichungen und Informationsmaterial	A B +69,1		69,1 A		
<u>536 89-1</u>	274	Kosten von Fach- und Arbeitstagungen, Zusatzausbildungen und überregionalen Angeboten	A B +0,0		--- A		
<u>633 89-3</u>	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B +325.255,1		325.255,1 A		
<u>684 89-1</u>	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A B +239.194,9		239.194,9 A		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B +564.594,1	564.594,1	A - B -		
<b>90 Ausgaben für das pädagogische Personal an Kindergärten</b> <i>Titel 526 90 und 531 90 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Titel 633 90 einseitig deckungsfähig zu Lasten 526 90 und 531 90.</i> <i>Titel 633 90 und 684 90 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Sonstige Maßnahmen aus den Mitteln können nach Maßgabe der Erläuterungen vorgenommen werden.</i>							
526 90-0	274	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A 50,0 B -50,0		--- A 50,0 B 19,4		
531 90-3	274	Veröffentlichungen und Informationsmaterial	A 47,5 B -47,5		--- A 47,5		
633 90-0	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 150.470,0 B -150.470,0		--- A 147.900,0 B 145.882,1		

**Zu 10 07/89**

Mehr wegen Umsetzung von TG 78, 90, 91 und 92 - 96.

**Zu 10 07/90**

Weniger wegen Umsetzung nach TG 89.

## 10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 90-8	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	333.030,0	---	A	327.750,0
			B	-333.030,0		B	328.200,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	483.597,5	-	A	475.747,5
			B	-483.597,5		B	474.102,1
<b>91 Förderung von Kinderhorten und sonstigen Kindertagesstätten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Deckungsfähig zu Lasten TG 92 - 96.</i>							
526 91-9	274	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A	25,0	---	A	25,0
			B	-25,0		B	
531 91-2	274	Veröffentlichungen und Informationsmaterial	A	21,6	---	A	21,6
			B	-21,6		B	
633 91-9	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	3.350,0	---	A	3.350,0
			B	-3.350,0		B	2.590,0
684 91-7	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	25.762,3	---	A	25.262,3
			B	-25.762,3		B	20.850,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	29.158,9	-	A	28.658,9
			B	-29.158,9		B	23.440,3
<b>92 - 96 Förderung neuer und bis einschließlich 2001 nicht geförderter Kinderbetreuungsplätze, Modellversuch Tagespflege</b> <i>Titel 633 92 bis 684 95 gegenseitig deckungsfähig.  Titel 526 92, 531 92 und 536 92 bis zu 80,0 Tsd. EUR deckungsfähig zu Lasten Tit. 633 92 bis 684 95.  Vgl. Vermerk bei TG 78 und 91.  Die Mittel sind übertragbar.  Für die Förderung neuer und bis einschließlich 2001 nicht geförderter Kinderbetreuungsplätze sind weitere Haushaltsmittel bei Kap. 13 14 TG 52 veranschlagt.</i>							
633 92-8	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für neue Kinderbetreuungsplätze für unter 3-Jährige	A	977,3	---	A	914,3
			B	-977,3		B	391,8
633 93-7	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für neue Kinderbetreuungsplätze in Horten	A	2.606,1	---	A	2.438,1
			B	-2.606,1		B	1.278,5
633 94-6	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für neue Kinderbetreuungsplätze im Rahmen eines Modellversuchs in der Tagespflege	A	279,2	---	A	261,2
			B	-279,2		B	79,2
633 95-5	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bis einschließlich 2001 nicht geförderte Kinderbetreuungsplätze für unter 3-Jährige	A	6.748,0	---	A	6.313,0
			B	-6.748,0		B	4.070,2
633 96-4	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bis einschließlich 2001 nicht geförderte Kinderbetreuungsplätze in Horten	A	17.312,0	---	A	16.196,0
			B	-17.312,0		B	8.191,1
684 92-6	274	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen für neue Kinderbetreuungsplätze für unter 3-Jährige	A	7.213,3	---	A	6.748,3
			B	-7.213,3		B	1.767,5
684 93-5	274	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen für neue Kinderbetreuungsplätze in Horten	A	4.653,8	---	A	4.353,8
			B	-4.653,8		B	



**10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 95-3	274	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen für bis einschließlich 2001 nicht geförderte Kinderbetreuungsplätze für unter 3-Jährige	A	6.748,0	---	A	6.313,0
			B	-6.748,0		B	1.963,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	46.537,7	-	A	43.537,7
			B	-46.537,7		B	17.769,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A	725.724,2	724.724,2	A	730.271,7
			B	-1.000,0		B	736.804,0
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	4,0	4,0	A	4,0
			B	-		B	8,7
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	4.000,0	4.000,0	A	4.200,0
			B	-		B	3.322,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	4.004,0	4.004,0	A	4.204,0
			B	-		B	3.331,3
Personalausgaben			A	3,0	3,0	A	3,0
			B	-		B	1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	1.253,0	1.253,0	A	1.253,0
			B	-		B	601,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	703.389,2	702.989,2	A	707.936,7
			B	-400,0		B	718.623,0
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	21.079,0	20.479,0	A	21.079,0
			B	-600,0		B	17.578,3
<b>Gesamtausgaben</b>			A	725.724,2	724.724,2	A	730.271,7
			B	-1.000,0		B	736.804,0
<b>Zuschuss</b>			A	721.720,2	720.720,2	A	726.067,7
<b>Überschuss</b>			B	1.000,0		B	733.472,7

**Erläuterungen****Zu 10 07/91**

Weniger wegen Umsetzung nach TG 89.

**Zu 10 07/92 - 96**

Weniger wegen Umsetzung nach TG 89.

**10 10 Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
425 01-4	054	Vergütungen der Angestellten	A 3.866,2		3.848,7	A 3.795,4		
			B -17,5			B 3.667,3		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-9	054	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 1.682,6		1.631,4	A 1.682,6		
			B -51,2			B 1.377,9		
526 01-2	054	Auslagen in Rechtssachen	A 6.300,0		6.183,0	A 6.300,0		
			B -117,0			B 5.982,4		
527 01-1	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 20,5		137,5	A 20,5		
			B +117,0			B 12,9		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 30.034,0		29.965,3	A 29.748,1		
			B -68,7			B 28.621,4		
<b>Abschluss</b>								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 3.025,1		3.025,1	A 3.025,0		
			B -			B 3.093,7		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A -		-	A -		
			B -			B 13,5		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 3.025,1		3.025,1	A 3.025,0		
			B -			B 3.107,2		
Personalausgaben			A 19.067,0		19.049,5	A 18.781,1		
			B -17,5			B 18.787,1		
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 10.514,0		10.462,8	A 10.514,0		
			B -51,2			B 9.475,1		
Sonstige Sachinvestitionen			A 453,0		453,0	A 453,0		
			B -			B 359,3		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 30.034,0		29.965,3	A 29.748,1		
			B -68,7			B 28.621,4		
<b>Zuschuss</b>			A 27.008,9		26.940,2	A 26.723,1		
<b>Überschuss</b>			B 68,7			B 25.514,2		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 10/425 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 10 10/511 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 10/526 01**

Weniger wegen Umsetzung nach 527 01.

**Zu 10 10/527 01**

Mehr wegen Umsetzung von 526 01. Die Reisekosten der Richter und des nichtrichterlichen Personals zu den Außenkammern sowie zu den Gerichts- und Amtstagen sind aufgrund Rechnungsprüfung hier zu buchen.

**10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
281 01-3	054	Erstattung von Prozesskosten	A 5.000,0 B +2.000,0	7.000,0	A 5.000,0 B 5.639,2		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 5.083,8 B +2.000,0	7.083,8	A 5.083,8 B 5.727,0		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
412 01-5	054	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter	A 530,5 B +25,0	555,5	A 530,5 B 491,9		
425 01-0	054	Vergütungen der Angestellten	A 4.180,4 B -35,0	4.145,4	A 4.103,8 B 3.983,4		
426 01-9	054	Löhne der Arbeiter	A 715,7 B -53,9	661,8	A 702,7 B 673,4		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-5	054	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 1.378,0 B +51,0	1.429,0	A 1.378,0 B 1.150,7		
517 01-9	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 650,0 B +15,0	665,0	A 650,0 B 535,4		
517 05-5	054	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 430,5 B +10,0	440,5	A 430,5 B 322,6		
526 01-8	054	Auslagen in Rechtssachen	A 25.153,1 B -13,0	25.140,1	A 25.153,1 B 21.098,7		
527 01-7	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 27,6 B +35,0	62,6	A 27,6 B 17,4		
546 49-8	054	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 5,2 B +0,8	6,0	A 5,2 B 2,8		
<b>Titelgruppen</b>							
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 99-8	054	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 308,3 B +7,0	315,3	A 308,3 B 159,5		
514 99-5	054	Verbrauchsmittel	A 52,5 B +4,0	56,5	A 52,5 B 32,3		

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 10 12/281 01**

Mehr in Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 10 12/412 01 bis 812 99 (außer 425 01, 426 01 und 527 01)**

Mehr aufgrund der Übertragung der Sozialhilferechtsstreitverfahren von der Verwaltungsgerichtsbarkeit (Epl. 03 A) auf die Sozialgerichtsbarkeit (7. SGG-Änderungsgesetz).

**Zu 10 12/412 01**

Mehr wegen Umsetzung von 03 06/412 01.

**Zu 10 12/425 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 10 12/426 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 12/511 01**

Mehr wegen Umsetzung von 03 05/511 01 (12,0 Tsd. EUR) und 03 06/511 01 (39,0 Tsd. EUR).

**Zu 10 12/517 01**

Mehr wegen Umsetzung von 03 05/517 01 (1,8 Tsd. EUR), 03 06/517 01 (9,2 Tsd. EUR) und 03 06/812 99 (4,0 Tsd. EUR).

**Zu 10 12/517 05**

Mehr wegen Umsetzung von 03 05/517 05 (0,7 Tsd. EUR), 03 06/517 05 (3,3 Tsd. EUR) und 03 06/812 99 (6,0 Tsd. EUR).

**Zu 10 12/526 01**

22,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von 03 05/526 01 (+1,7 Tsd. EUR) und 03 06/526 01 (+20,3 Tsd. EUR)

35,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 527 01

13,0 Tsd. EUR weniger

**Zu 10 12/527 01**

Mehr wegen Umsetzung von 526 01. Die Reisekosten der Richter und des nichtrichterlichen Personals zu den Außenkammern sowie zu den Gerichts- und Amtstagen sind aufgrund Rechnungsprüfung hier zu buchen.

**Zu 10 12/546 49**

Mehr wegen Umsetzung von 03 05/546 49 (0,1 Tsd. EUR) und 03 06/546 49 (0,7 Tsd. EUR).

**Zu 10 12/511 99**

Mehr wegen Umsetzung von 03 05/511 99 (0,5 Tsd. EUR) und 03 06/511 99 (6,5 Tsd. EUR).

**Zu 10 12/514 99**

Mehr wegen Umsetzung von 03 05/514 99 (0,5 Tsd. EUR) und 03 06/514 99 (3,5 Tsd. EUR).

**10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 99-4	054	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	36,4	65,4	A	36,4
			B	+29,0		B	446,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	589,3	629,3	A	589,3
			B	+40,0		B	686,3
<b>Gesamtausgaben</b>			A	53.699,7	53.774,6	A	53.063,5
			B	+74,9		B	48.775,5
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	83,8	83,8	A	83,8
			B	-		B	86,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	5.000,0	7.000,0	A	5.000,0
			B	+2.000,0		B	5.640,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	5.083,8	7.083,8	A	5.083,8
			B	+2.000,0		B	5.727,0
Personalausgaben			A	23.544,5	23.480,6	A	23.191,8
			B	-63,9		B	23.253,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	29.432,8	29.542,6	A	29.480,3
			B	+109,8		B	24.958,6
Baumaßnahmen			A	500,0	500,0	A	240,0
			B	-		B	-
Sonstige Sachinvestitionen			A	222,4	251,4	A	151,4
			B	+29,0		B	563,4
<b>Gesamtausgaben</b>			A	53.699,7	53.774,6	A	53.063,5
			B	+74,9		B	48.775,5
<b>Zuschuss</b>			A	48.615,9	46.690,8	A	47.979,7
<b>Überschuss</b>			B	1.925,1		B	43.048,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 12/812 99**

Mehr wegen Umsetzung von 03 05/812 99 (1,5 Tsd. EUR) und 03 06/812 99 (27,5 Tsd. EUR).

**10 15 Verwaltungsschule der Sozialverwaltung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
518 01-1	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	177,0	166,4	A	177,0
			B	-10,6		B	172,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.010,2	1.999,6	A	1.499,6
			B	-10,6		B	1.402,1
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	17,0	17,0	A	17,0
			B	-		B	14,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	26,0	26,0	A	26,0
			B	-		B	37,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	43,0	43,0	A	43,0
			B	-		B	51,8
		Personalausgaben	A	603,4	603,4	A	593,8
			B	-		B	589,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	879,8	869,2	A	879,8
			B	-10,6		B	812,6
		Baumaßnahmen	A	500,0	500,0	A	-
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	27,0	27,0	A	26,0
			B	-		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.010,2	1.999,6	A	1.499,6
			B	-10,6		B	1.402,1
		<b>Zuschuss</b>	A	1.967,2	1.956,6	A	1.456,6
		<b>Überschuss</b>	B	10,6		B	1.350,3



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 15/518 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
119 01-4	214	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 11.</i>	A 1,5 B -1,0		0,5	A 1,5 B 27,1	
124 01-7	214	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 170,0 B -72,6		97,4	A 170,0 B 159,6	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>233 01-5</u>	214	Zweckgebundene Förder- und Kostenbeiträge von Jugendämtern <i>Vgl. Vermerk zu 531 22.</i>	A B +0,0		---	A	
261 02-9	214	Erstattung von Verwaltungs- und Personalausgaben <i>Vgl. Vermerk zu 429 01.</i>	A 1.660,0 B -8,3		1.651,7	A 1.596,0	
<u>281 11-4</u>	214	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu 425 11.</i>	A B +0,0		---	A	
282 01-5	214	Zweckgebundene Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter <i>Vgl. Vermerk zu 536 02 und 536 03.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 148,4	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 1.919,5 B -81,9		1.837,6	A 1.861,1 B 632,0	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
412 01-8	266	Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte sowie Vergütungen für die Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses	A 6,0 B +18,3		24,3	A 6,0 B 3,4	
422 01-6	214	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 32.814,9 B +2.747,2		35.562,1	A 32.337,6 B 31.634,9	
422 31-0	214	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 503,7 B +0,0		503,7	A 496,4 B 429,7	
425 01-3	214	Vergütungen der Angestellten	A 26.242,5 B +2.312,7		28.555,2	A 25.761,6 B 24.551,4	
425 11-1	214	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 281 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
426 01-2	214	Löhne der Arbeiter	A 1.847,9 B -38,5		1.809,4	A 1.814,3 B 1.748,9	
427 41-3	266	Praktikantenvergütungen	A --- B +0,0		***	A ---	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-8	214	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 3.909,7 B +196,0		4.105,7	A 3.866,0 B 3.320,9	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 10 20**

Im Zuge der Umsetzung der Verwaltungsreform "Verwaltung 21 - Reform für ein modernes Bayern" wurde beschlossen (vgl. 2. VerwModG vom 26. Juli 2005 - GVBl S. 287), die Verwaltung für Versorgung und Familienförderung neu zu ordnen. Anstelle des bisherigen Landesamtes für Versorgung und Familienförderung mit den insgesamt 8 Versorgungssämtern tritt das "**Zentrum Bayern Familie und Soziales**" mit der Zentralstelle in Bayreuth und 7 Regionalstellen. In das Zentrum eingegliedert werden die Bayerische Landesjugendamt (Kap. 10 60) sowie die Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter, die bisher bei den Regierungen (Kap. 03 08) angesiedelt waren.

Das bisherige Kapitel 10 60 (Bayer. Landesjugendamt) wurde mit seinen Einnahmen und Ausgaben (einschließlich Vorjahresbeträge) in das Kapitel 10 20 integriert.

**Zu 10 20/119 01**

Weniger wegen rückläufiger Einnahmen.

**Zu 10 20/124 01**

Weniger infolge Aufgabe der von der Zentralstelle für Sicherheitstechnik genutzten Diensträume. Die freiwerdenden Flächen werden von Personal genutzt, das bisher in anderweitigen staatseigenen Diensträumen untergebracht war (vgl. Einsparungen bei Tit. 517 01, 517 05, 519 01).

**Zu 10 20/233 01**

Leertitel zur Vereinnahmung von zweckgebundenen Kostenbeiträgen.

**Zu 10 20/261 02**

Der Verwaltungskostenaufschlag wird ab 2006 bei 06 15/261 01 vereinnahmt.

**Zu 10 20/281 11**

Leertitel zur Vereinnahmung von Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe (vgl. 425 11).

**Zu 10 20/282 01**

Leertitel zur Vereinnahmung zweckgebundener Beiträge.

**Zu 10 20/412 01**

Mehr wegen Umsetzung von 03 08/412 01.

**Zu 10 20/422 01**

-79,4	Tsd. EUR	Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006
-------	----------	---

2.826,6	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 03 08/422 01
---------	----------	---------------------------------------

2.747,2	Tsd. EUR	mehr
---------	----------	------

**Zu 10 20/422 31**

Umsetzung von Kapitel 10 60 (einschließlich Vorjahresbeträge).

**Zu 10 20/425 01**

-53,8	Tsd. EUR	Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006
-------	----------	---

368,2	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 10 40/425 01
-------	----------	---------------------------------------

1.998,3	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 03 08/425 01
---------	----------	---------------------------------------

2.312,7	Tsd. EUR	mehr
---------	----------	------

**Zu 10 20/425 11**

Zeitweise Beschäftigung einer Vorlesekraft (Arbeitsassistenz gemäß § 102 Abs. 4 SGB IX).

**Zu 10 20/426 01**

Weniger wegen Umsetzung nach 15 07/426 01.

**Zu 10 20/511 01**

Mehr wegen Umsetzung von 03 08/511 01.

**10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
517 01-2	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.589,8 B -40,0	1.549,8	A 1.589,8 B 1.290,5		
517 05-8	214	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 922,3 B -30,0	892,3	A 922,3 B 748,5		
518 01-1	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.450,1 B +159,0	2.609,1	A 2.336,4 B 2.336,4		
518 11-9	214	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 131,5 B +0,0	131,5	A 131,5 B 126,6		
519 01-0	214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 385,0 B -2,6	382,4	A 385,0 B 462,3		
526 11-9	214	Kosten für Sachverständige	A --- B +17,5	17,5	A ---		
527 01-0	214	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 173,7 B +38,8	212,5	A 173,7 B 109,5		
531 01-4	266	Herausgabe amtlicher Blätter	A --- B +0,0	***	A ---		
531 11-2	266	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	A 8,6 B +0,0	8,6	A 8,6 B 39,5		
531 22-9	214	Kosten der Pflege des Internetratgebers "Eltern im Netz" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 233 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
536 01-9	214	Beweiserhebung und Kostenerstattung	A 19.500,0 B -3.678,9	15.821,1	A 19.500,0 B 10.483,5		
536 02-8	266	Kosten von Fortbildungsmaßnahmen für Fachkräfte in der Jugendhilfe <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 282 01, soweit sie nicht bei 536 03 in Anspruch genommen werden.</i>	A 163,4 B +0,0	163,4	A 163,3 B 263,3		
536 03-7	266	Kosten für Fachtagungen und sonstige Arbeitstagungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 282 01, soweit sie nicht bei 536 02 in Anspruch genommen werden.</i>	A 56,0 B +0,0	56,0	A 56,0 B 65,6		
536 04-6	266	Kosten des Landesjugendhilfeausschusses und seiner Arbeitsausschüsse	A 1,8 B +0,0	1,8	A 1,8 B 0,4		
537 01-8	266	Modellvorhaben zur Weiterentwicklung in der Jugendhilfe	A --- B +0,0	***	A --- B 1,1		
546 49-1	214	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 38,2 B +0,0	38,2	A 38,2 B 8,2		
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
681 01-2	266	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	A --- B +0,0	***	A ---		
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 02-3	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A --- B +0,0	***	A ---		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 20/517 01**

Weniger infolge Aufgabe eines Dienstgebäudes.

**Zu 10 20/517 05**

Weniger infolge Aufgabe eines Dienstgebäudes.

**Zu 10 20/518 01**

Mehr wegen Umsetzung von 03 08/518 01.

**Zu 10 20/518 11**

Umsetzung von Kapitel 10 60 (einschließlich Vorjahresbeträge).

**Zu 10 20/519 01**

Weniger infolge Aufgabe eines Dienstgebäudes.

**Zu 10 20/526 11**

Mehr wegen Umsetzung von 03 02/526 11.

**Zu 10 20/527 01**

Mehr wegen Umsetzung von 03 08/527 01.

**Zu 10 20/531 11**

Umsetzung von Kapitel 10 60 (einschließlich Vorjahresbeträge).

**Zu 10 20/531 22**

Neuer Ausgabeansatz im Zusammenhang mit zweckgebundenen Einnahmen (vgl. 233 01).

**Zu 10 20/536 01**

Weniger infolge geringerer Auswirkungen des JVEG sowie zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 20/536 02 bis 536 04**

Umsetzung von Kapitel 10 60 Titel 536 01, 536 03 und 536 04 (einschließlich Vorjahresbeträge).

**Zu 10 20/546 49**

Umsetzung von Kapitel 10 60 (einschließlich Vorjahresbeträge).

## 10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>					
511 99-1	214	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	2.003,6	2.041,2	A	2.003,6
			B	+37,6		B	1.404,0
812 99-7	214	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	193,9	195,9	A	193,9
			B	+2,0		B	809,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	3.962,0	4.001,6	A	3.962,0
			B	+39,6		B	3.114,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	102.374,5	104.113,6	A	101.100,4
			B	+1.739,1		B	88.782,7
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	229,0	155,4	A	229,0
			B	-73,6		B	217,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	1.690,5	1.682,2	A	1.632,1
			B	-8,3		B	414,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	1.919,5	1.837,6	A	1.861,1
			B	-81,9		B	632,0
		Personalausgaben	A	65.834,0	70.873,7	A	64.731,3
			B	+5.039,7		B	61.351,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	33.275,9	29.973,3	A	33.222,4
			B	-3.302,6		B	21.697,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.656,5	1.656,5	A	1.661,5
			B	-		B	1.134,8
		Baumaßnahmen	A	1.048,8	1.048,8	A	936,5
			B	-		B	3.427,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	559,3	561,3	A	548,7
			B	+2,0		B	1.171,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	102.374,5	104.113,6	A	101.100,4
			B	+1.739,1		B	88.782,7
		<b>Zuschuss</b>	A	100.455,0	102.276,0	A	99.239,3
			B	1.821,0		B	88.150,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 20/511 99**

10,0 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 10 53/511 99
<u>27,6 Tsd. EUR</u>	mehr wegen Umsetzung von 03 08/511 99
37,6 Tsd. EUR	mehr

**Zu 10 20/812 99**

Mehr wegen Umsetzung von 03 08/812 99.

**10 24 Reha-Klinik der Versorgungsverwaltung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
514 02-6	242	Verpflegung <i>Vgl. Vermerk zu Titel 111 03.</i>	A	275,0	257,0	A	275,0
			B	-18,0		B	734,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	4.026,7	4.008,7	A	4.717,0
			B	-18,0		B	7.283,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.027,9	1.027,9	A	1.027,9
			B	-		B	1.261,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.880,0	2.880,0	A	3.480,9
			B	-		B	7.385,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	3.907,9	3.907,9	A	4.508,8
			B	-		B	8.646,9
		Personalausgaben	A	2.928,2	2.928,2	A	3.548,5
			B	-		B	5.071,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.028,5	1.010,5	A	1.098,5
			B	-18,0		B	2.118,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	70,0	70,0	A	70,0
			B	-		B	92,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	4.026,7	4.008,7	A	4.717,0
			B	-18,0		B	7.283,2
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	A	118,8	100,8	A	208,2
			B	18,0		B	1.363,7



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 24/514 02**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**10 40 Sozialabteilungen und Oberversicherungsämter bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 01-1	211	Vergütungen der Angestellten	A	1.955,2	1.587,0	A	1.919,7
			B	-368,2		B	1.875,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.362,5	1.994,3	A	2.321,1
			B	-368,2		B	2.201,3
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	2.362,5	1.994,3	A	2.321,1
			B	-368,2		B	2.201,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.362,5	1.994,3	A	2.321,1
			B	-368,2		B	2.201,3
		<b>Zuschuss</b>	A	2.362,5	1.994,3	A	2.321,1
		<b>Überschuss</b>	B	368,2		B	2.201,3

---

**Sozialabteilungen und Obergversicherungsbüro bei den Regierungen****Erläuterungen**

---

**Zu 10 40/425 01**

368,2 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 10 20/425 01.

**10 50 Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-9	246	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 7.900,0 B +1.900,0	9.800,0	A 9.500,0 B 12.690,4			
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
<u>235 12-7</u>	246	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	A B +0,0	---	A			
<b>Titelgruppen</b>								
<b>51 Einnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von jüdischen Emigranten aus der ehem. Sowjetunion</b>								
111 51-8	249	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 2.500,0 B -500,0	2.000,0	A 2.500,0 B 1.971,1			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 2.503,0 B -500,0	2.003,0	A 2.503,0 B 1.989,2			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 10.564,0 B +1.400,0	11.964,0	A 12.164,0 B 14.825,2			
<b>Ausgaben</b>								
Die Ausgabeansätze sind (mit Ausnahme der Titel der HGr 4, Tit. 684 01, 684 02, 633 51, 684 51 und der TG 52) innerhalb des Kap. 10 50 gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen des Kap. 10 53 (mit Ausnahme der Titel der HGr 4, Tit. 684 01 und der TG 60).								
<b>Personalausgaben</b>								
<u>425 12-7</u>	246	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	A B +0,0	---	A			
<u>426 12-6</u>	246	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	A B +0,0	---	A			
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>								
671 01-1	246	Transportkosten und sonstige Kosten für die Weiterleitung der Aussiedler	A 115,0 B -95,0	20,0	A 115,0 B 100,1			
681 02-8	246	Verpflegungsgeld für die Bewohner der Landesaufnahmestelle, der Regierungsaufnahmestellen und der Wohnheime für alleinstehende Jugendliche	A 500,0 B -500,0	---	A 500,0 B 354,6			
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>								
812 02-0	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A 280,0 B -87,5	192,5	A 280,0 B 32,2			

**Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)****Erläuterungen**

---

**Zu 10 50/111 01**

Mehr wegen Anpassung an die voraussichtlichen Gebühreneinnahmen.

**Zu 10 50/235 12, 425 12 und 426 12**

Die Leertitel dienen der haushaltsmäßigen Abwicklung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen gem. § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II (sog. "Ein-Euro-Jobs").

**Zu 10 50/111 51**

Weniger wegen Anpassung an die voraussichtlichen Gebühreneinnahmen.

**Zu 10 50/671 01 und 681 02**

Weniger infolge Direkteinweisung der Spätaussiedler vom Grenzdurchgangslager Friedland in die Übergangswohnheime.

**Zu 10 50/812 02**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**10 50 Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>51 Aufnahme von jüdischen Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion</b>					
		<i>Titel der TG (mit Ausnahme von 633 51 und 684 51) gegenseitig deckungsfähig.</i>					
633 51-7	249	Erstattungen an Bezirke <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 60.000,0 B -60.000,0		* * *	A 60.000,0	
681 51-8	249	Verpflegungsgeld während des Aufenthalts in der Landesaufnahmestelle	A 80,0 B -40,0		40,0	A 80,0 B 47,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 65.283,0 B -60.040,0		5.243,0	A 65.276,0 B 4.015,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 97.946,5 B -60.722,5		37.224,0	A 100.833,1 B 38.012,1	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 10.553,0 B +1.400,0		11.953,0	A 12.153,0 B 14.789,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 11,0 B -		11,0	A 11,0 B 36,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 10.564,0 B +1.400,0		11.964,0	A 12.164,0 B 14.825,2	
		Personalausgaben	A 7.263,2 B -		7.263,2	A 7.903,5 B 7.529,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 24.256,0 B -		24.256,0	A 26.856,0 B 27.910,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 64.970,3 B -60.635,0		4.335,3	A 64.970,3 B 2.536,4	
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B -		1.000,0	A 646,3 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 457,0 B -87,5		369,5	A 457,0 B 35,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 97.946,5 B -60.722,5		37.224,0	A 100.833,1 B 38.012,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 87.382,5		25.260,0	A 88.669,1	
		<b>Überschuss</b>	B 62.122,5			B 23.186,9	

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 50/633 51**

Umsetzung nach 13 10/613 41.

**Zu 10 50/681 51**

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-3	249	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für Personen, die der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A 2.710,0 B -80,0		2.630,0	A 2.755,0 B 2.350,3	
111 02-2	249	Gebühren und Erstattungen für Personen, die nicht der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A 1.356,0 B -451,0		905,0	A 1.356,0 B 915,1	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 4.481,2 B -531,0		3.950,2	A 4.526,2 B 3.845,2	
<b>Ausgaben</b>							
Die Ausgabeansätze sind (mit Ausnahme der Titel der HGr 4, Tit. 684 01 und der TG 60) innerhalb des Kap. 10 53 gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen des Kap. 10 50 (mit Ausnahme der Titel der HGr 4, Tit. 684 01, 684 02, 633 51, 684 51 und der TG 52).							
<b>Personalausgaben</b>							
425 11-2	249	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 10 50/425 11.</i>	A 12.160,0 B -1.201,7		10.958,3	A 12.140,0 B 11.100,6	
426 01-3	249	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerk zu 10 50/425 11.</i>	A 5.650,0 B -480,0		5.170,0	A 5.620,0 B 5.294,2	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-9	249	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 500,0 B -100,0		400,0	A 500,0 B 415,7	
511 22-4	249	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	A 1.350,0 B -950,0		400,0	A 1.375,0 B 605,3	
514 02-5	249	Sonstige Verbrauchsmittel	A 605,0 B -190,0		415,0	A 615,0 B 513,7	
514 21-2	249	Gemeinschaftsverpflegung	A 18.165,0 B -6.100,0		12.065,0	A 18.470,0 B 14.885,0	
517 01-3	249	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 12.015,0 B -3.000,0		9.015,0	A 12.207,0 B 11.229,0	
548 01-6	249	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A 500,0 B -300,0		200,0	A 500,0	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 01-2	249	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 37.000,0 B +17.000,0		54.000,0	A 38.000,0 B 79.687,8	



**Erläuterungen****Zu 10 53/111 01 und 111 02**

Weniger nach dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

**Zu 10 53/425 11**

12,9 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 05 19/425 11

970,0 Tsd. EUR weniger wegen Anpassung an die Istentwicklung

218,8 Tsd. EUR weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts

---

1.201,7 Tsd. EUR weniger

**Zu 10 53/426 01**

Weniger wegen Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 10 53/511 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 53/511 22**

Weniger wegen Anpassung an die Istentwicklung sowie zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 53/514 02, 514 21 und 517 01**

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 10 53/548 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 53/633 01**

Mehr wegen Anpassung an die voraussichtlichen Erstattungs aufwendungen.

**10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 02-4	249	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A 300,0 B -200,0		100,0	A 300,0 B 11,0	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
511 99-2	249	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 90,0 B -10,0		80,0	A 90,0 B 45,9	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 290,0 B -10,0		280,0	A 290,0 B 178,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 124.647,4 B +4.468,3		129.115,7	A 127.503,4 B 159.332,1	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.221,0 B -531,0		3.690,0	A 4.266,0 B 3.371,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 260,2 B -		260,2	A 260,2 B 473,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.481,2 B -531,0		3.950,2	A 4.526,2 B 3.845,2	
		Personalausgaben	A 19.310,3 B -1.681,7		17.628,6	A 19.234,3 B 17.775,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 65.221,0 B -10.650,0		54.571,0	A 66.153,0 B 59.428,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 39.646,1 B +17.000,0		56.646,1	A 40.646,1 B 81.965,5	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A 1.000,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 470,0 B -200,0		270,0	A 470,0 B 163,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 124.647,4 B +4.468,3		129.115,7	A 127.503,4 B 159.332,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 120.166,2 B 4.999,3		125.165,5	A 122.977,2 B 155.486,9	

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 53/812 02**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 10 53/511 99**

Weniger wegen Umsetzung nach 10 20/511 99.

## 10 56 Haus des Deutschen Ostens

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
426 01-6	246	Löhne der Arbeiter	A	94,2	91,1	A	92,5
			B	-3,1		B	77,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	815,9	812,8	A	1.006,1
			B	-3,1		B	788,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	21,0	21,0	A	21,0
			B	-		B	24,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	21,0	21,0	A	21,0
			B	-		B	24,0
		Personalausgaben	A	576,8	573,7	A	567,0
			B	-3,1		B	549,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	214,1	214,1	A	214,1
			B	-		B	218,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	25,0	25,0	A	25,0
			B	-		B	20,4
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	200,0
			B	-		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	815,9	812,8	A	1.006,1
			B	-3,1		B	788,0
		<b>Zuschuss</b>	A	794,9	791,8	A	985,1
		<b>Überschuss</b>	B	3,1		B	763,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 56/426 01**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**10 65 Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
526 21-2	219	Vergabe von Forschungsaufträgen, Gastvorträge	A	14,2	10,6	A	14,2
			B	-3,6		B	10,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.694,7	2.691,1	A	2.652,4
			B	-3,6		B	3.105,4
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	-		B	0,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	507,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	-		B	508,2
		Personalausgaben	A	2.392,8	2.392,8	A	2.350,5
			B	-		B	2.725,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	266,6	263,0	A	266,6
			B	-3,6		B	362,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	35,3	35,3	A	35,3
			B	-		B	18,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.694,7	2.691,1	A	2.652,4
			B	-3,6		B	3.105,4
		<b>Zuschuss</b>	A	2.692,7	2.689,1	A	2.650,4
		<b>Überschuss</b>	B	3,6		B	2.597,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 65/526 21**

Weniger zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 10</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 130.734,1 B +795,4		131.529,5	A 132.379,0 B 133.718,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 399.913,3 B +1.591,7		401.505,0	A 398.840,9 B 164.601,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.845,0 B -		3.845,0	A 3.807,8 B 1.765,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 534.492,4 B +2.387,1		536.879,5	A 535.027,7 B 300.086,0	
		Personalausgaben	A 227.081,7 B +3.012,9		230.094,6	A 224.198,7 B 217.101,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 177.290,4 B -14.025,5		163.264,9	A 180.966,4 B 154.782,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR      8.415,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.639.230,5 B -48.270,0		1.590.960,5	A 1.631.719,9 B 1.368.198,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR      10.825,0					
		Baumaßnahmen	A 7.169,6 B -		7.169,6	A 7.169,6 B 8.173,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR      5.800,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.249,8 B -256,5		2.993,3	A 2.985,9 B 3.404,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 97.415,3 B -800,0		96.615,3	A 98.442,9 B 91.328,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR      60.830,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -10.113,4 B -761,8		-10.875,2	A -5.094,0 B 792,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 2.141.323,9 B -61.100,9		2.080.223,0	A 2.140.389,4 B 1.843.781,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR      85.870,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 1.606.831,5		1.543.343,5	A 1.605.361,7 B 1.543.695,9	
		<b>Überschuss</b>	B 63.488,0				



## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>10 03</b>				
	<b>74 Förderung des Qualitätsmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit</b>			
684 74	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	100,0	+65,0	165,0
685 74	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	50,0	-50,0	-
<b>10 05</b>				
	<b>78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Behinderte, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation</b>			
893 78	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	8.400,0	-8.400,0	-
	<b>81 Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung</b>			
686 81	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.700,0	-300,0	2.400,0
<b>10 07</b>				
	<b>79 Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach Art. 24 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz</b>			
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+500,0	500,0
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	-	+1.500,0	1.500,0
<b>10 20</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	14.150,0	-14.150,0	-
<b>Epl. 10</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>106.705,0</b>	<b>-20.835,0</b>	<b>85.870,0</b>



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2006

## **Einzelplan 12**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Umwelt, Gesundheit und  
Verbraucherschutz

Im Rahmen der Verwaltungsreform „Verwaltung 21“ werden das Bayerische Geologische Landesamt, das Bayerische Landesamt für Umweltschutz sowie das Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft zu einem zentralen Landesamt für Umwelt zusammengefasst. Ferner werden die Aufgaben des Bayerischen Landesamts für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik entsprechend ihren fachlichen Berührungspunkten auf das neue Landesamt für Umwelt und das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit verteilt. Die Stellen für das Personal der Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern werden vom Haushalt des StMUGV auf den Haushalt des StMI übertragen.

Dies erfordert eine Umsetzung von (Plan-) Stellen und Haushaltsmitteln. Die notwendigen Änderungen bei den Haushaltsmitteln sind im vorliegenden Nachtragshaushalt enthalten. Die erforderlichen Stellenumsetzungen werden bzw. wurden gemäß Art. 50 BayHO im Haushaltsvollzug durchgeführt.

Im Einzelnen werden folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2006 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<b><u>Voll umgesetzte Kapitel</u></b>				
Geologisches Landesamt	12 10	139,6	9.690,6	12 09
Landesamt für Umweltschutz	12 11	2.827,0	26.370,7	12 09
Landesamt für Wasserwirtschaft	12 70	958,5	30.998,0	12 09
<b><u>Voll umgesetzte Titel</u></b>				
	12 23/331 01	0,0		12 09/331 02
	12 23/533 03		83,8	12 09/533 03
<b><u>Teilumsetzungen</u></b>				
Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	12 20/111 01	41,6		12 09/111 01
		88,4		12 23/111 01
	119 49	1,0		119 49
	124 01	4,4		124 01
	422 01		761,4	12 09/422 01
			1.226,3	12 23/422 01
	422 11		88,5	12 09/422 11
			88,6	12 23/422 11
	422 31		10,6	12 09/422 31
			20,6	12 23/422 31
	425 01		399,2	12 09/425 01
			484,4	12 23/425 01
	425 15		29,4	12 09/425 15
	425 17		3,9	12 09/425 17
			7,6	12 23/425 17
	426 01		91,7	12 09/426 01
			303,8	12 23/426 01
	511 01		40,2	12 09/511 01
			77,6	12 23/511 01
	511 22		20,5	12 09/511 22
			39,5	12 23/511 22
	514 01		6,7	12 09/514 01
			13,0	12 23/514 01
	514 11		1,0	12 09/514 11
			1,8	12 23/514 11
	514 21		2,1	12 09/514 21
			18,9	12 23/514 21
	517 01		116,6	517 01
	517 05		100,5	517 05
	518 11		2,0	12 09/518 11
			4,0	12 23/518 11
	518 18		0,9	12 09/518 18
			1,6	12 23/518 18
	519 01		90,0	519 01
	525 02		25,0	525 02

	bisher Kap. / Tit.	2006 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<b>noch Teilumsetzungen</b>				
	12 20/527 01		29,3	12 09/527 01
			56,5	12 23/527 01
	531 11		1,4	12 09/531 11
			2,6	12 23/531 11
	533 02		25,0	533 02
	546 49		3,8	12 09/546 49
			7,2	12 23/546 49
	701 01		300,0	701 01
	812 01		5,6	12 09/812 01
			10,9	12 23/812 01
	812 02		10,0	12 09/812 02
			110,0	12 23/812 02
	511 99		97,5	12 23/511 99
	514 99		8,3	514 99
	518 99		41,0	518 99
	525 99		22,4	525 99
	526 99		67,5	526 99
	527 99		20,0	527 99
	534 99		140,0	534 99
	812 99		86,6	812 99
	Su. 12 20	135,4	5.123,5	

(Zur Vergleichbarkeit wurden bei der teilweisen Umsetzung auch die anteiligen Mittel der Sollbeträge 2005 und der Istbeträge 2004 mit umgesetzt).

Die Anlage S zum Epl. 12 wurde unter Berücksichtigung der durch die Verwaltungsreform veranlassten Änderungen neu gefasst. Eine Änderung der Gesamtsumme in Höhe von 8.050,0 Tsd. EUR der Anlage S ist damit nicht verbunden.

Stellenumsetzungen	von 12 10 nach 12 09	von 12 11 nach 12 09	von 12 20 nach 12 09	von 12 20 nach 12 23	von 12 23 nach 12 09	von 12 70 nach 12 09	von 12 77 nach 03 09
Planstellen des höheren Dienstes	56	124	7	12	1	131	
Planstellen des gehobenen Dienstes	26	108	8	14		101,5	46
Planstellen des mittleren Dienstes	3	53	7	7		13	38
Planstellen des einfachen Dienstes		4	1	2		2	
Stellen für Beamte auf Widerruf		10					
Stellen für Angestellte*	55	85,5	5,5	14	5	183	59,5
Stellen für Arbeiter*	8	8	1	8		20	
<b>Gesamt</b>	<b>148</b>	<b>392,5</b>	<b>29,5</b>	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>450,5</b>	<b>143,5</b>

Zusätzlich wurde eine Stelle gemäß Art. 6 Abs. 10 HG 05/06 von Kap. 12 20 in den Epl. 03A umgesetzt.  
Neben den oben genannten Stellen wurden auch Leerstellen sowie Stellen für abgeordnete Beamte umgesetzt.

\* inklusive der Stellen in Titelgruppen und z.B. 425 11.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 12 02 Tit. 531 31 sowie TG 72 und 74,
- Kap. 12 03,
- Kap. 12 04,
- Kap. 12 05,
- Kap. 12 08 Tit. 119 49, TG 52, 53, 55, 57 - 60, 61, 81, 91, 92, 93, 94, 95 und 96,
- Kap. 12 09 Tit. 547 01, 547 02, 547 04, 547 08, 547 09, TG 70, 73 und 76-82,
- Kap. 12 12 Tit. 547 02 sowie TG 71 und 72,
- Kap. 12 13 TG 51 und 52,
- Kap. 12 23 TG 51,
- Kap. 12 31,
- Kap. 12 40 Tit. 111 01,
- Kap. 12 41 Tit. 111 01,
- Kap. 12 50 und
- Kap. 12 77 alle TG.



## 12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
124 01-3	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 25,0		115,0	A 25,0		
			B +90,0			B 32,6		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 195,1		285,1	A 202,6		
			B +90,0			B 215,7		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-2	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 25.363,1		25.309,9	A 24.995,2		
			B -53,2			B 23.788,5		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 124 02 und 235 01, soweit nicht bei 812 01 in Anspruch genommen.</i>	A 1.350,0		1.250,0	A 1.350,0		
			B -100,0			B 870,3		
<b>Baumaßnahmen</b>								
710 00-4	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A ---		---	A ---		
			B +0,0			B 312,7		
<b>Titelgruppen</b>								
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze können aus 12 04 TG 70 bis 79, 81 bis 82, 12 05 TG 51 bis 81 und 12 08 TG 52 bis 94 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu 12 02 TG 66.</i>								
526 99-0	011	Ausgaben für Sachverständige	A 606,0		456,0	A 581,0		
			B -150,0			B 280,1		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 2.793,1		2.643,1	A 2.794,6		
			B -150,0			B 933,7		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 47.707,9		47.404,7	A 47.195,8		
			B -303,2			B 44.617,8		



**12 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 110,5 B +90,0	200,5	A 118,0 B 120,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 49,6 B -	49,6	A 49,6 B 60,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 35,0 B -	35,0	A 35,0 B 35,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 195,1 B +90,0	285,1	A 202,6 B 215,7
		Personalausgaben	A 39.844,5 B -53,2	39.791,3	A 39.238,9 B 36.775,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.958,2 B -250,0	6.708,2	A 6.856,7 B 6.467,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4,3 B -	4,3	A 4,3 B 12,0
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 312,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 829,0 B -	829,0	A 1.024,0 B 1.050,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 71,9 B -	71,9	A 71,9 B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 47.707,9 B -303,2	47.404,7	A 47.195,8 B 44.617,8
		<b>Zuschuss</b>	A 47.512,8	47.119,6	A 46.993,2 B 44.402,1
		<b>Überschuss</b>	B 393,2		

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 12 01**

Die Minderungen bei den Titeln 511 01 und 526 99 erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 12 01/124 01**

Mehr 90,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Mieteinnahmen durch den Umzug der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) in das Dienstgebäude des StMUGV.

**Zu 12 01/422 01**

Weniger 53,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 45-8	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 357,7 B -7,4		350,3	A 357,7 B 365,9	
453 01-2	940	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 30/514 01 und 518 18. Vgl. Vermerk zu 459 31.</i>	A 1.121,3 B +495,0		1.616,3	A 1.121,3	
<u>461 04-9</u>	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +3.722,0		3.722,0	A	
461 05-8	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage)	A 119,9 B -1,8		118,1	A 119,9 B 210,0	
<u>461 06-7</u>	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +340,8		340,8	A	
<u>462 02-0</u>	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B -3.000,0		-3.000,0	A	
462 05-7	989	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A -2.360,0 B -957,6		-3.317,6	A -2.360,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 02-5	960	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Aus dem Ansatz können 12 01, 12 09, 12 12, 12 13, 12 14, 12 23, 12 30, 12 31, 12 32, 12 40, 12 41, 12 77 jeweils Tit. 525 01 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 915,6 B -10,0		905,6	A 915,6 B 471,7	
526 11-3	011	Kosten für Sachverständige <i>Aus diesem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und das Kap. 15 51 verstärkt werden. Der Ansatz kann aus 12 04 TG 70 bis 79 und 81 bis 82 um bis zu 20,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A 120,0 B -15,0		105,0	A 120,0 B 38,0	
532 11-5	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A 35,0 B +80,0		115,0	A 35,0	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 02**

Die Minderungen bei den Titeln 547 66 und 812 66 erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 12 02/422 45**

Weniger 7,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 03 02/422 45. Im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) sind die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 12 02/453 01**

225,0 Tsd. EUR	mehr wegen Einrichtung des überregionalen Prüfdienstes im Rahmen der auf Grund EU-Recht durchzuführenden Cross Compliance - Kontrollen
280,0 Tsd. EUR	mehr wegen Mehrbedarf auf Grund der Neustrukturierung der Landesämter und Wasserwirtschaftsämter im Rahmen der Verwaltungsreform (Zusammenlegung und Verlagerung)
10,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 09/453 01. Im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) sind die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).
495,0 Tsd. EUR	mehr

**Zu 12 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 12 02/461 05**

Weniger 1,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 03 02/461 05. Im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) sind die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 12 02/462 02**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 12 02/462 05**

Weniger wegen Personalabbaus gem. Art. 6b HG und im Rahmen des 20-Punkte-Abbauprogramms.

**Zu 12 02/525 02**

Weniger 10,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 03 02/525 01. Im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) sind die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 12 02/526 11**

Weniger 15,0 Tsd. EUR als Einsparung für die Erhöhungen bei 12 08/685 08 und 12 08/685 13.

**Zu 12 02/532 11**

Mehr 80,0 Tsd. EUR wegen Mehrbedarf auf Grund der Neustrukturierung der Landesämter und Wasserwirtschaftsämter im Rahmen der Verwaltungsreform (Zusammenlegung und Verlagerung).

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 04-1	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	-9.353,3	-9.353,3	A	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b> <i>Die Ansätze können aus 12 01, 12 09, 12 23 je TG 99, 12 04 TG 70 bis 79 und 81 bis 82 und aus 12 09 und 12 77 jeweils TG 70 und 78, um bis zu 600,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>					
547 66-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung	A B	209,0 -50,0	159,0	A B	182,8 38,2
812 66-0	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	178,8 -50,0	128,8	A	63,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	427,8 -100,0	327,8	A B	285,8 44,6
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>					
525 97-1	960	Aus- und Fortbildung	A B	--- +20,0	20,0	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	769,6 +20,0	789,6	A B	769,6 953,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	71.603,3 -8.787,3	62.816,0	A B	69.575,6 89.171,4

**Erläuterungen****Zu 12 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur teilweisen Gegenfinanzierung der Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

**Zu 12 02/525 97**

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 03 07/525 01 aufgrund der Einstellung der EDV-Schulungen beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Ministerratsbeschluss vom 28.09.05).

## 12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -	-	-	A -	-
			B -			B 30,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 248,3		248,3	A 244,4	
			B -			B 168,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 248,3		248,3	A 244,4	
			B -			B 198,8	
		Personalausgaben	A 80.284,3		80.875,3	A 78.271,6	
			B +591,0			B 80.586,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.336,5		3.361,5	A 3.310,3	
			B +25,0			B 5.443,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.815,9		1.815,9	A 1.815,9	
			B -			B 2.573,0	
		Baumaßnahmen	A 290,0		290,0	A 410,0	
			B -			B 443,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 178,8		128,8	A 63,0	
			B -50,0			B 12,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 300,0		300,0	A 300,0	
			B -			B 112,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -14.602,2		-23.955,5	A -14.595,2	
			B -9.353,3			B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 71.603,3		62.816,0	A 69.575,6	
			B -8.787,3			B 89.171,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 71.355,0		62.567,7	A 69.331,2	
		<b>Überschuss</b>	B 8.787,3			B 88.972,7	

## 12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>52 Öffentlichkeitsarbeit</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 12 05 TG 55 verstärkt werden.</i>					
531 52-4	011	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>	A 340,0 B -100,0		240,0	A 340,0 B 106,3	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 551,2 B -100,0		451,2	A 551,2 B 171,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 4.065,7 B -100,0		3.965,7	A 4.065,7 B 2.835,6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 15,5 B -		15,5	A 15,5 B 18,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 1,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 15,5 B -		15,5	A 15,5 B 20,1	
		Personalausgaben	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 0,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.810,2 B -100,0		3.710,2	A 3.810,2 B 2.653,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 228,5 B -		228,5	A 228,5 B 181,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 25,0 B -		25,0	A 25,0 B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 4.065,7 B -100,0		3.965,7	A 4.065,7 B 2.835,6	
		<b>Zuschuss</b>	A 4.050,2		3.950,2	A 4.050,2	
		<b>Überschuss</b>	B 100,0			B 2.815,6	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 03/531 52**

Weniger 100,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>72 Naturschutz und Landschaftspflege</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72, 534 72 und 683 72.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01 und erhöht oder vermindert sich um 70 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 01.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53-54, 08 20 TG 81, 12 01/531 23 um bis zu 15,3 Tsd. EUR, 12 01 TG 99, 12 02/526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 72, 12 04/892 02, 892 03, 892 06, 892 07, 892 10 bis 892 14, 12 09/531 22, TG 73, TG 76, 12 12/525 02, 531 11, TG 73, 12 13/542 01, 544 01, 12 14/542 11, 544 01 und 701 01 verstärkt werden.</i>					
633 72-5	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	3.067,8	1.567,8	A	3.067,8
			B	-1.500,0		B	1.409,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	36.917,1	35.417,1	A	36.917,1
			B	-1.500,0		B	11.422,8
		<b>74 Kernenergie und Strahlenschutz</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 74.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 12 01 TG 99, 12 02/526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 09/525 02, 547 09, TG 73, TG 76, TG 79 verstärkt werden.</i>					
547 74-8	342	Maßnahmen auf dem Gebiet der Kernenergie und des Strahlenschutzes	A	879,6	779,6	A	829,6
			B	-100,0		B	375,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	1.752,2	1.652,2	A	1.702,2
			B	-100,0		B	565,0
		<b>75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 12 01 TG 99, 12 02/526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, TG 76, TG 79 verstärkt werden.</i>					
686 75-8	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A	51,1	621,1	A	51,1
			B	+570,0		B	72,7



## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 04**

Die Minderungen bei den Titeln 633 72, 547 74, 892 75, 883 79, 812 80 (um 2.500,0 Tsd. EUR) und 685 81 erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 12 04/75**

Die Erläuterung wird wie folgt ergänzt:

10. Zuwendungen für die Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) GmbH.

Die UFS ist eine von den Gesellschaftern Freistaat Bayern, Marktgemeinde und Landkreis Garmisch-Partenkirchen und Gemeinde Grainau getragene Einrichtung. Gegenstand der Gesellschaft ist der Aufbau, der Betrieb und die Unterhaltung einer hochalpinen Umweltforschungsstation für Zwecke der Grundlagenforschung, der anwendungsbezogenen und der industriellen Forschung und Entwicklung in der Klimatologie, der Umweltforschung und den damit verwandten Disziplinen.

Mehr 600,0 Tsd. EUR für die UFS wegen Umsetzung von 07 03 TG 60.

**Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der UFS**

	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Istergebnis 2003 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	361,9	370,0	345,0	347,1
2. Sachausgaben				
Miete Schneefernerhaus	40,0	0,0	166,2	217,3
Projektförderung	94,5	80,0	83,9	76,7
Sonstige Sachausgaben	406,5	425,0	537,3	679,1
3. Ausgaben für Investitionen	20,0	20,0	29,5	26,6
Zusammen	922,9	895,0	1.161,9	1.346,8
<b>Einnahmen</b>				
1. Eigene Erträge	452,9	425,0	551,0	805,0
2. Zuwendungen des Landes für Betriebskosten	450,0	450,0	581,4	462,2
3. Zuwendungen des Landes für Investitionen	20,0	20,0	29,5	19,9
Zusammen	922,9	895,0	1.161,9	1.287,1

Personalsoll: 4,6 Angestellte, 5 Hilfskräfte

## 12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
892 75-8	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 1.287,9 B -200,0		1.087,9	A 1.287,9 B 500,0	
893 75-7	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.925,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.022,6 B +30,0		1.052,6	A 1.022,6	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 3.750,0 B +400,0		4.150,0	A 3.650,0 B 1.705,8	
<b>79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 12 01 TG 99, 12 02/526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, TG 74, TG 76, TG 79, TG 81, 511 99, 812 99 und 12 77 TG 81 verstärkt werden. Die Ansätze sind in Höhe eines Teilbetrages von jährlich bis zu 300,0 Tsd. EUR einseitig deckungsfähig zugunsten von 12 04/428 75. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 80.</i>							
883 79-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 8.875,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.000,0 B -500,0		500,0	A 1.000,0 B 796,2	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 17.370,0 B -500,0		16.870,0	A 17.210,0 B 6.931,5	
<b>80 Maßnahmen in Zusammenhang mit der Sanierung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackeberg</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 79. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
547 80-0	332	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Beseitigung der Altlasten - Schlackeberg	A 7.000,0 B -5.000,0		2.000,0	A 7.000,0	
790 80-4	332	Baumaßnahmen	A --- B +500,0		500,0	A ---	
812 80-8	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.000,0 B -3.000,0		---	A 3.000,0	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 10.000,0 B -7.500,0		2.500,0	A 10.000,0 B -	

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 04/80**

Weniger 5.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichem Bedarf 2006 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

## 12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02.</i> <i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 08 03 TG 53-54, 12 01 TG 99, 12 02/526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, TG 76, TG 79, 511 99, 812 99, 12 12/525 02, 531 11, TG 73 verstärkt werden.</i>					
685 81-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	A B	767,0 -200,0	567,0	A B	767,0 381,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	3.055,0 -200,0	2.855,0	A B	2.955,0 934,1
		<b>82 Umwelttechnologie</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 82.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ansätze können aus 12 04 TG 75, 79, 81 verstärkt werden.</i> <i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 12 01 TG 99, 12 02/526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 09/525 02, TG 73 verstärkt werden.</i> <i>Aus den Ansätzen darf die Entwicklung und Erprobung neuer emissionsarmer Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge nicht gefördert werden.</i>					
682 82-3	332	Zuschüsse an das Bayerische Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH (BifA GmbH)	A B	920,0 +0,0	920,0	A B	920,0 904,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	920,0 -	920,0	A B	920,0 916,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	124.251,8 -9.400,0	114.851,8	A B	122.831,8 65.600,1

## Erläuterungen

**Zu 12 04/82**

Mehr 920,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 07 03/686 66.

Das Bayerische Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH ist eine gemeinnützige Einrichtung für anwendungsorientierte Umweltforschung unter Einschluss des Umwelttechnologietransfers (national/international) in den Bereichen: Umwelttechnik, Umweltinformatik, Umweltchemie, Prozessanalytik, Umwelthygiene, Umweltbiotechnologie, Umwelttoxikologie und Umweltökonomie.

**Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH (BIfA)****Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan**

	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Istergebnis 2003 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	792,0	1.200,0	1.230,0	1.115,4
2. Material- und Sachausgaben	632,8	605,0	605,5	566,8
3. Raumkosten	373,0	285,0	367,2	235,5
4. Sonstige Ausgaben				
- Investitionen	63,6	50,0	59,3	79,5
- Miet- und Leasingkosten	29,2	35,0	32,8	33,7
5. Bauinvestitionen	-	-	552,2	300,0
6. Forschungsprojekte				
- Unterauftragsnehmer (Kooperationspartner)	400,0	300,0	125,0	500,0
- Sonstige Kosten	1.504,8	1.854,9	1.648,6	1.654,2
7. Tilgung von Darlehen	395,6	395,6	395,6	395,6
Zusammen	4.191,0	4.725,5	5.016,2	4.880,7
<b>Einnahmen</b>				
1. Drittmittel aus Projekten	1.730,0	2.000,0	1.980,0	2.106,1
2. Industrieprojekte	520,0	800,0	440,0	465,0
3. Kommunalprojekte	148,0	170,0	187,0	215,0
4. Sonstige Erträge, sonstige Eigenleistungen	71,0	200,0	337,7	139,1
5. Miete LfU	380,5	380,5	380,5	380,5
6. Betriebskosten LfU	434,5	355,0	355,0	355,0
7. Zuschuss StMUGV/StMWIVT (Sach- und Personalausgaben)	907,0	820,0	869,0	920,0
8. Zuschuss StMUGV (Umweltfonds - Investitionen - HTO)	-	-	467,0	300,0
Zusammen	4.191,0	4.725,5	5.016,2	4.880,7

Personalsoll: 42,75 Angestellte

## 12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.866,9 B -	2.866,9	A 2.866,9 B 4.140,5	A 2.866,9 B 4.140,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 22.020,0 B -	22.020,0	A 21.010,0 B 16.710,3	A 21.010,0 B 16.710,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 25.067,5 B -	25.067,5	A 25.067,5 B 29.149,4	A 25.067,5 B 29.149,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 49.954,4 B -	49.954,4	A 48.944,4 B 50.000,2	A 48.944,4 B 50.000,2	
		Personalausgaben	A 6,1 B -	6,1	A 6,1 B 820,9	A 6,1 B 820,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 29.069,1 B -5.100,0	23.969,1	A 28.659,1 B 10.251,8	A 28.659,1 B 10.251,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 35.909,2 B -1.130,0	34.779,2	A 35.909,2 B 8.090,2	A 35.909,2 B 8.090,2	
		Baumaßnahmen	A - B +500,0	500,0	A - B 10,7	A - B 10,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.000,0 B -3.000,0	-	A 3.000,0 B -	A 3.000,0 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 56.267,4 B -670,0	55.597,4	A 55.257,4 B 46.426,6	A 55.257,4 B 46.426,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 124.251,8 B -9.400,0	114.851,8	A 122.831,8 B 65.600,1	A 122.831,8 B 65.600,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 74.297,4	64.897,4	A 73.887,4	A 73.887,4	
		<b>Überschuss</b>	B 9.400,0		B 15.599,9	B 15.599,9	



**12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>53 Verbraucherschutzinitiativen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 686 01 und TG 52. Aus den Ansätzen kann 12 01 TG 99 verstärkt werden.</i>					
685 53-2	649	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	A 221,3 B -40,0		181,3	A 221,3 B 84,8	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 968,3 B -40,0		928,3	A 958,3 B 319,2	
		<b>61 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15, 12 01 TG 99 und 12 02/531 31 verstärkt werden.</i>					
547 61-0	549	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle" <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.475,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.475,0 B -100,0		2.375,0	A 2.360,0 B 220,8	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 2.575,0 B -100,0		2.475,0	A 2.360,0 B 687,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 8.803,3 B -140,0		8.663,3	A 8.408,3 B 4.684,4	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 14,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -		-	A - B 14,6	
		Personalausgaben	A - B -		-	A - B 30,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.622,0 B -100,0		4.522,0	A 4.267,0 B 875,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.181,3 B -40,0		4.141,3	A 4.141,3 B 3.778,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 8.803,3 B -140,0		8.663,3	A 8.408,3 B 4.684,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 8.803,3		8.663,3	A 8.408,3	
		<b>Überschuss</b>	B 140,0			B 4.669,9	



**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 05**

Die Minderungen bei den Titeln 685 53 und 547 61 erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
525 11-1	319	Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	A 200,0 B -50,0	150,0	A 200,0 B 77,5
536 05-6	549	Verbesserung des Tierschutzes <i>Aus diesem Ansatz darf ein bayerischer Tierschutzpreis mit jährlich bis zu 8,0 Tsd. EUR ausgelobt werden.</i>	A 15,0 B +0,0	15,0	A 15,0 B 9,4
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
685 08-2	139	Anteil an den Kosten des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	A 795,0 B +10,0	805,0	A 795,0 B 820,5
685 12-6	314	Kosten der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung und des Krebsinformationsdienstes <i>Die Erläuterung Nr.2 ist verbindlich. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.800,0 B +200,0	2.000,0	A 1.800,0 B 1.941,1
685 13-5	311	Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	A 80,0 B +5,0	85,0	A 80,0 B 68,1
<b>Titelgruppen</b>					
<b>53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen kann 12 01 TG 99 verstärkt werden.</i>					
514 53-3	314	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 11.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +22.400,0	22.400,0	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 403,1 B +22.400,0	22.803,1	A 403,1 B 254,3
<b>57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 12 08 TG 59 - 60 und 12 41/111 02. Aus den Ansätzen kann 12 01 TG 99 verstärkt werden.</i>					
514 60-4	549	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 12 23/111 04.</i>	A 2.900,0 B -300,0	2.600,0	A 2.800,0 B 1.504,3
671 59-6	549	Beteiligung an Kosten im Zusammenhang mit TSE-Probenahmen	A 620,0 B -120,0	500,0	A 620,0 B 466,3
685 60-7	549	Zuschüsse zur Bekämpfung und Verhütung von Tierseuchen	A 1.037,5 B -400,0	637,5	A 1.037,5 B 521,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 6.600,0 B -820,0	5.780,0	A 6.500,0 B 4.074,0

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 08**

Die Minderungen bei dem Titel 525 11 und den Titelgruppen 91 und 94 (1.000,0 Tsd. EUR) erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 12 08/685 08**

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen erhöhter Aufwendungen des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP). Die Erhöhung wird bei 12 02/526 11 eingespart.

**Zu 12 08/685 12**

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen gestiegener Zahl der Meldungen und der sich daraus ergebenden zusätzlichen Meldegebühren. Die Erhöhung wird bei 12 08/531 94 eingespart.

**Zu 12 08/685 13**

Mehr 5,0 Tsd. EUR wegen erhöhter Aufwendungen der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (ZLG). Die Erhöhung wird bei 12 02/526 11 eingespart.

**Zu 12 08/514 53**

Mehr 22.400,0 Tsd. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005. Zur Gegenfinanzierung siehe 12 02/972 04.

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 21.02.06 (Aufstockung der Vorratsquote auf 20 %) ist für die Nachbestellung antiviraler Medikamente eine Verpflichtungsermächtigung von 11.000,0 Tsd. EUR erforderlich. Lieferung und Bezahlung erfolgen im Jahr 2007. Es handelt sich hierbei um den höchsten zu erwartenden Betrag, der aber davon abhängt, welche Medikamente auf Grund der Angebote und Lieferfähigkeit der Herstellerfirmen bestellt werden.

**Zu 12 08/514 60 und 685 60**

Weniger 700,0 Tsd. EUR als Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 08/671 61.

**Zu 12 08/671 59**

Weniger 120,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>61 Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus den Ansätzen kann 12 01 TG 99 verstärkt werden.</i>					
671 61-2	549	Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die Bayerische Tierseuchenkasse	A 700,0 B +700,0		1.400,0	A 700,0 B 1.950,6	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 700,0 B +700,0		1.400,0	A 700,0 B 1.950,6	
		<b>91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz können 12 01 TG 99 und 12 02/531 31 verstärkt werden.</i>					
511 91-0	314	Formblätter, Vordrucke, Druckarbeiten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 50,0 B -50,0		---	A 50,0 B 1,8	
526 91-3	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A 115,0 B -65,0		50,0	A 115,0	
684 91-1	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und der Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig werden	A 724,5 B -85,0		639,5	A 724,5 B 849,6	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.215,0 B -200,0		1.015,0	A 1.215,0 B 961,9	
		<b>94 Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 94. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15, 12 01 TG 99 und 12 02/531 31 verstärkt werden.</i>					
531 94-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	A 470,0 B -400,0		70,0	A 470,0 B 225,3	
547 94-5	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.000,0 B -100,0		900,0	A 1.000,0 B 786,7	
633 94-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 750,0 B -300,0		450,0	A 750,0 B 19,9	
684 94-8	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.500,0 B -400,0		1.100,0	A 1.500,0 B 170,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 6.720,0 B -1.200,0		5.520,0	A 6.720,0 B 3.817,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 35.527,9 B +21.045,0		56.572,9	A 34.915,4 B 26.300,1	

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 912,5 B -	912,5	A 600,0 B 37,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 639,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 912,5 B -	912,5	A 600,0 B 676,8
		Personalausgaben	A 2.453,1 B -	2.453,1	A 2.103,1 B 1.419,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.858,4 B +21.435,0	30.293,4	A 8.595,9 B 4.496,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 23.657,7 B -390,0	23.267,7	A 23.657,7 B 20.266,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 111,1 B -	111,1	A 111,1 B 5,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 231,2 B -	231,2	A 231,2 B -
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 216,4 B -	216,4	A 216,4 B 113,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 35.527,9 B +21.045,0	56.572,9	A 34.915,4 B 26.300,1
		<b>Zuschuss</b>	A 34.615,4 B 21.045,0	55.660,4	A 34.315,4 B 25.623,3

**Erläuterungen****Zu 12 08/671 61**

Mehr 700,0 Tsd. EUR wegen erhöhten Bedarfs an Entschädigungsleistungen im Zusammenhang mit der Tierseuche BHV 1 für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66ff. Tierseuchengesetz).  
Die Erhöhung wird bei 12 08/514 60 und 12 08/685 60 eingespart.

**Zu 12 08/531 94**

Vergleiche Erläuterungen zu 12 08/685 12.

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-1	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	1.703,6	1.553,6	A	1.703,6
			B	-150,0		B	1.823,6
111 02-0	331	Einnahmen der Messstelle für Radiotoxikologie in Kulmbach <i>Vgl. Vermerk bei 429 01.</i>	A	109,0	109,0	A	109,0
			B	+0,0		B	179,9
111 03-9	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	A	15,3	15,3	A	15,3
			B	+0,0		B	17,1
111 04-8	331	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 71.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	16,3
111 05-7	332	Einnahmen aus der Abfallstromkontrolle <i>Mindereinnahmen bis zu 1.200,0 Tsd. EUR vermindern die Ausgabebefugnis der Titel der HGr. 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 des Kap. 12 09.</i>	A		1.350,0	A	
			B	+1.350,0			
111 11-9	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Vgl. Vermerk bei 527 02, 547 06.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
112 01-0	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A	6,0	6,0	A	6,0
			B	+0,0		B	1,5
119 01-3	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	A	110,0	110,0	A	110,0
			B	+0,0		B	109,6
119 02-2	331	Einnahmen aus dem Betrieb der Außenstelle Marktredwitz <i>Vgl. Vermerk bei 547 07.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
119 03-1	331	Einnahmen aus der Veröffentlichung der Ergebnisse der Biotop- und Artenschutzkartierung <i>Vgl. Vermerk bei 531 22.</i>	A	11,0	11,0	A	11,0
			B	+0,0		B	5,5
119 49-7	331	Vermischte Einnahmen	A	68,3	68,3	A	68,3
			B	+0,0		B	113,4
124 01-6	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	82,9	82,9	A	82,9
			B	+0,0		B	110,8
125 01-5	623	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	+0,0		B	21,3
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-6	331	Zuschuss des Bundes für den Betrieb des Erdbebendienstes <i>Vgl. Vermerk bei 547 04.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
231 02-5	331	Sonstige Erstattungen vom Bund	A	120,0	120,0	A	120,0
			B	+0,0		B	110,7
231 03-4	623	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	A	---	---	A	---
			B	+0,0			

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/111 01**

Weniger 150,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 111 05.

**Zu 12 09/111 05**

Mehr 1.350,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen und wegen Umsetzung von 111 01.

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
231 04-3	331	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 4,2	
231 05-2	331	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 53,2	
232 01-5	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk bei 547 09.</i>	A 1.000,0		1.000,0	A 1.000,0	
			B +0,0			B 652,1	
235 12-9	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 13,0	
236 12-8	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 27,6	
237 01-0	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungs- anlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 1,4	
261 01-9	331	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
281 12-2	623	Sonstige Erstattungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	A 500,0		500,0	A 500,0	
			B +0,0			B 213,5	
282 01-4	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
282 02-3	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 0,0	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
331 01-5	623	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zum Bau und zur Ausrüstung von Einrichtungen zur technischen Beaufsichtigung der Gewässer <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
331 02-4	314	Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit dem Strahlenschutzvorsorgegesetz <i>Vgl. Vermerk zu 533 03.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
341 01-3	331	Erstattung von Investitionsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 812 71.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 211,5	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>							
231 76-6	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	A 35,0		35,0	A 35,0	
			B +0,0			B 40,5	
282 76-4	623	Zuschüsse von Sonstigen	A 180,0		180,0	A 180,0	
			B +0,0			B 224,8	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 215,0		215,0	A 215,0	
			B -			B 265,3	





## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>99 Einnahmen der Datenverarbeitung</b>					
381 99-7	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B -		-	A - B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.966,7 B +1.200,0		5.166,7	A 3.966,7 B 3.951,5	
		<b>Ausgaben</b>					
		Vgl. Vermerk bei 111 05.					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-5	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 22.278,6 B -97,6		22.181,0	A 21.956,6 B 22.935,9	
422 11-3	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	A 1.304,4 B +0,0		1.304,4	A 1.285,4 B 958,9	
422 21-1	331	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 67,8 B +0,0		67,8	A 66,8 B 81,3	
422 31-9	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	A 280,3 B +0,0		280,3	A 277,1 B 81,7	
422 41-7	331	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
425 01-2	331	Vergütungen der Angestellten	A 16.070,5 B +0,0		16.070,5	A 15.780,5 B 16.030,6	
425 11-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 77,7 B +0,0		77,7	A 76,5 B 55,6	
425 12-9	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12, 426 12: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 8,7	
425 15-6	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 551,8 B +0,0		551,8	A 541,8 B 532,4	
425 17-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 485,0 B +0,0		485,0	A 476,2 B 496,8	
425 41-4	331	Überstundenvergütungen für Angestellte	A --- B +0,0		---	A --- B 8,8	
426 01-1	331	Löhne der Arbeiter	A 1.263,3 B +0,0		1.263,3	A 1.239,7 B 1.544,8	
426 05-7	331	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0		---	A --- B 0,0	
426 11-9	331	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	A 9,2 B +0,0		9,2	A 9,0 B 20,3	
426 12-8	331	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B ---	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/422 01**

Weniger 97,6 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
427 01-0	331	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A --- B +0,0		---	A --- B	---
427 41-2	331	Praktikantenvergütungen	A --- B +0,0		---	A --- B 12,2	---
429 01-8	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 02 bis zu 45,0 Tsd. EUR.</i>	A B +0,0		---	A	
453 01-7	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A --- B +0,0		---	A --- B 328,1	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 916,9 B -100,0		816,9	A 915,3 B 628,0	
511 22-2	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A 249,0 B +0,0		249,0	A 248,3 B 269,0	
514 01-4	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 230,2 B +0,0		230,2	A 230,2 B 187,8	
514 11-2	331	Dienst- und Schutzkleidung	A 16,1 B +0,0		16,1	A 16,1 B 9,7	
514 21-0	331	Verbrauchsmittel für Laboratorien und mobile Meßsysteme sowie für technische Untersuchungen und Versuche	A 58,1 B +0,0		58,1	A 58,1 B 105,2	
517 01-1	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.881,5 B +120,0		2.001,5	A 1.871,5 B 1.520,7	
517 05-7	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 757,0 B +120,0		877,0	A 757,0 B 737,5	
518 01-0	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume	A 604,4 B +0,0		604,4	A 604,4 B 595,6	
518 11-8	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 79,4 B +0,0		79,4	A 79,4 B 24,5	
518 18-1	331	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A 10,1 B +0,0		10,1	A 5,7 B	
519 01-9	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 475,0 B +156,0		631,0	A 480,0 B 346,1	
525 01-1	331	Fortbildung	A --- B +0,0		---	A --- B 69,7	---
525 02-0	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 03. Der Ansatz kann aus TG 70 und 78 sowie 12 04 TG 74, 75, 79, 81 und 82 verstärkt werden.</i>	A 15,3 B +0,0		15,3	A 15,3 B 39,6	
527 01-9	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 581,3 B +28,0		609,3	A 580,9 B 505,7	
527 02-8	331	Reisekostenvergütungen anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Zu 527 02, 547 06: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 65 v.H. der Isteinnahme bei 111 11.</i>	A 1,0 B +0,0		1,0	A 1,0 B	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/511 01**

Weniger 100,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 12 09/517 01**

Mehr 120,0 Tsd. EUR wegen Mehrbedarf auf Grund der Neustrukturierung der Landesämter im Rahmen der Verwaltungsreform (Zusammenlegung und Verlagerung).

**Zu 12 09/517 05**

Mehr 120,0 Tsd. EUR wegen Mehrbedarf auf Grund der Neustrukturierung der Landesämter im Rahmen der Verwaltungsreform (Zusammenlegung und Verlagerung).

**Zu 12 09/519 01**

Mehr 156,0 Tsd. EUR wegen Mehrbedarf auf Grund der Neustrukturierung der Landesämter im Rahmen der Verwaltungsreform (Zusammenlegung und Verlagerung).

**Zu 12 09/527 01**

Mehr 28,0 Tsd. EUR wegen Mehrbedarf auf Grund der Neustrukturierung der Landesämter im Rahmen der Verwaltungsreform (Zusammenlegung und Verlagerung).

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
531 11-1	331	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die bei 119 01 vereinnahmten Lizenzgebühren des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation sowie um die Mehreinnahme bei 119 01, soweit diese nicht auf o. g. Lizenzgebühren entfällt.</i>	A	243,9	243,9	A	243,9
			B	+0,0		B	272,2
531 22-8	331	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 03. Der Titel kann aus 12 04 TG 72, 75, 79, 81 um bis zu 80,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A	28,1	28,1	A	28,1
			B	+0,0		B	49,2
532 11-0	331	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
533 03-9	314	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben für den Betrieb des Isotopenlabors <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 02.</i>	A	83,8	83,8	A	83,8
			B	+0,0		B	
546 49-0	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	27,8	27,8	A	27,8
			B	+0,0		B	8,3
547 01-5	331	Spezielle Fachaufgaben des Landesamtes für Umwelt <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>	A	567,0	567,0	A	567,0
			B	+0,0		B	417,6
547 02-4	331	Ausgaben für geologische Aufschlussarbeiten, Bohrungen und Schürfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	90,0	90,0	A	90,0
			B	+0,0		B	61,8
547 03-3	331	Betrieb des lufthygienischen Landesüberwachungssystems	A	559,0	559,0	A	559,0
			B	+0,0		B	512,3
547 04-2	331	Ausgaben für den Betrieb des Erdbebendienstes <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>	A	---	35,0	A	---
			B	+35,0		B	
547 05-1	331	Ausgaben für die Ermittlung verkehrsbedingter Immissionen (Vollzug des § 40 Abs. 2 BImSchG)	A	410,0	410,0	A	410,0
			B	+0,0		B	127,3
547 06-0	331	Ausgaben bei umweltgefährdenden Ereignissen <i>Vgl. Vermerk bei 527 02.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
547 07-9	331	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Außenstelle Marktredwitz <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02.</i>	A	259,2	259,2	A	259,2
			B	+0,0		B	372,6
547 08-8	331	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Aus dem Ansatz können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>	A	388,6	388,6	A	388,6
			B	+0,0		B	296,0
547 09-7	331	Sachausgaben für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen) - ILK - <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 74 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 232 01.</i>	A	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
			B	+0,0		B	983,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/547 04**

Mehr 35,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Erhöhung wird bei 12 09 TG 79 eingespart.

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	A 180,1 B +0,0	180,1	A 60,1 B 37,5	
710 00-7	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)		A 1.300,0 B +0,0	1.300,0	A 1.400,0 B 369,8	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-4	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen		A 34,0 B +0,0	34,0	A 162,5 B 98,3	
812 01-3	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software		A 640,0 B +0,0	640,0	A 713,7 B 291,6	
812 03-1	331	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen		A 350,0 B +0,0	350,0	A 350,0 B 121,1	
812 04-0	331	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		A 330,0 B +0,0	330,0	A 330,0 B 192,3	
812 15-7	331	Erwerb von Fernmeldeanlagen		A --- B +0,0	---	A ---	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben</b> <i>Titel der TG und mit 12 04 TG 70 und 12 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig sowie übertragbar. Die Mittel werden aus 08 04/532 98 verstärkt. Aus den Ansätzen kann 525 02 und TG 99 jeweils um bis zu 260,0 Tsd. EUR verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>							
425 70-8	623	Vergütungen der Angestellten		A 2.498,7 B +0,0	2.498,7	A 2.498,7 B 2.496,5	
426 70-7	623	Löhne der Arbeiter		A 30,7 B +0,0	30,7	A 30,7	
459 70-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben		A 12,8 B +0,0	12,8	A 12,8 B 6,5	
534 70-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.		A --- B +0,0	---	A --- B 211,8	
547 70-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben		A 178,6 B +0,0	178,6	A 178,6 B 107,9	
811 70-0	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen		A 38,2 B +0,0	38,2	A 38,2 B 33,9	
812 70-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software		A 77,9 B +0,0	77,9	A 77,9 B 57,0	
<b>Summe der Titelgruppe</b>				A 2.836,9 B -	2.836,9	A 2.836,9 B 2.913,7	



## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>71 Kernenergie und Strahlenschutz</b>					
511 71-2	342	Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben	A B	160,0 +0,0	160,0	A B	160,0 80,8
514 71-9	342	Haltung von Dienstfahrzeugen und Betrieb der Strahlenmesslaboratorien und der mobilen Mess- und Einsatzfahrzeuge	A B	80,0 +0,0	80,0	A B	80,0 40,8
526 71-5	342	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes und Einholung von Gutachten und Informationsmaterial im Bereich des Strahlenschutzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 04.</i>	A B	30,0 +0,0	30,0	A B	30,0 70,0
527 71-4	342	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen im Vollzug des Atomgesetzes	A B	30,0 +0,0	30,0	A B	30,0 32,3
546 71-1	342	Vermischte Verwaltungsausgaben	A B	12,0 +0,0	12,0	A B	12,0 10,1
547 71-0	342	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale	A B	240,0 +0,0	240,0	A B	240,0 172,6
811 71-9	342	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B	--- +0,0	---	A B	--- 32,3
812 71-8	342	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmesslaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben und Erwerb von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 341 01.</i>	A B	724,0 +0,0	724,0	A B	686,0 384,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	1.276,0 -	1.276,0	A B	1.238,0 822,9
		<b>73 Ausgaben zur Durchführung von umweltfachlichen Untersuchungen, Versuchen sowie Forschungsvorhaben</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 04, 231 05 und 282 01. Die Ansätze können aus TG 76 und 12 04 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>					
428 73-2	331	Vergütungen und Löhne	A B	--- +0,0	---	A B	--- 1.947,2
459 73-4	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B	--- +0,0	---	A	---
547 73-8	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	--- +0,0	---	A B	--- 3.551,3
812 73-6	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	--- +0,0	---	A B	--- 49,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	- -	-	A B	- 5.548,3

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		<b>74 Betrieb des Abfalltechnikums</b> <i>Die Ansätze können aus 12 04 TG 79 verstärkt werden.</i>					
511 74-9	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	A --- B +0,0		---	A --- B 14,6	
518 74-2	331	Miete und Bewirtschaftungskosten	A --- B +0,0		---	A --- B 761,7	
532 74-4	331	Umzugs- und Verlegungskosten	A --- B +0,0		---	A ---	
547 74-7	331	Übrige Sachausgaben	A --- B +0,0		---	A --- B 37,5	
812 74-5	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0		---	A --- B 24,9	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B -		-	A - B 838,7	
		<b>76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 12 04 TG 70, 72, 74, 75, 79, 81, 12 77/789 01, 686 79, TG 97 und TG 98 sowie aus 08 04/TG 98 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 76. Aus den Ansätzen können TG 73, 79 und 12 12 TG 73 sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>					
428 76-9	173	Vergütungen und Löhne	A 1.012,3 B +0,0		1.012,3	A 1.012,3 B 1.727,4	
459 76-1	173	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 1,0 B +0,0		1,0	A 1,0	
534 76-0	173	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 376,4 B +0,0		376,4	A 376,4 B 1.434,8	
547 76-5	173	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 359,3 B +0,0		359,3	A 359,3 B 368,4	
671 76-3	173	Erstattungen an Sonstige im Inland	A --- B +0,0		---	A --- B 264,9	
811 76-4	173	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 14,2 B +0,0		14,2	A 14,2 B 23,1	
812 76-3	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 120,2 B +0,0		120,2	A 120,2	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.883,4 B -		1.883,4	A 1.883,4 B 3.818,5	
		<b>77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 237 01.</i>					
425 77-1	623	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0		---	A --- B 223,1	
426 77-0	623	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0		---	A --- B 45,9	

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006	Neuer Betrag 2006	A Soll 2005
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Tsd. EUR	B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
459 77-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B ---
521 77-4	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	A --- B +0,0	---	A --- B ---
534 77-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A --- B +0,0	---	A --- B 861,7
547 77-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 300,9
783 77-7	623	Feststellen von Wasservorkommen	A --- B +0,0	---	A --- B 135,0
784 77-6	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	A --- B +0,0	---	A --- B ---
791 77-7	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	A --- B +0,0	---	A --- B ---
821 77-1	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	A --- B +0,0	---	A --- B ---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B -	-	A - B 1.566,7
<b>78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften</b> <i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.  Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.  Aus den Ansätzen können 525 02 und TG 99 jeweils um bis zu 260,0 Tsd. EUR sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.  Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>					
425 78-0	623	Vergütungen der Angestellten	A 2.870,7 B +0,0	2.870,7	A 2.870,7 B 2.933,7
426 78-9	623	Löhne der Arbeiter	A 53,0 B +0,0	53,0	A 53,0 B 32,6
459 78-9	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 8,2 B +0,0	8,2	A 8,2 B 0,3
534 78-8	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 203,4 B +0,0	203,4	A 203,4 B 1.054,4
547 78-3	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.675,9 B +0,0	1.675,9	A 1.675,9 B 2.042,4
784 78-5	623	Bau von Messeinrichtungen	A --- B +0,0	---	A --- B 188,0
811 78-2	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 33,6 B +0,0	33,6	A 33,6 B 24,7
812 78-1	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 817,5 B +0,0	817,5	A 817,5 B 613,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 5.662,3 B -	5.662,3	A 5.662,3 B 6.889,5

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>79 Ausgaben für geowissenschaftliche Forschungsaufgaben</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Die Ansätze können aus TG 76, 12 04 TG 70, 74, 75, 78, 79, 81 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können für Forschungsaufgaben die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie die TG 99 verstärkt werden.</i>					
428 79-6	331	Vergütungen und Löhne	A B	7,7 +0,0	7,7	A B	7,7 240,3
459 79-8	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B	--- +0,0	---	A	---
547 79-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	138,0 -35,0	103,0	A B	138,0 560,1
812 79-0	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	--- +0,0	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	145,7 -35,0	110,7	A B	145,7 800,5
		<b>81 Ausgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme</b> <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.</i>					
425 81-5	332	Vergütungen der Angestellten	A B	--- +0,0	---	A B	--- 537,0
426 81-4	332	Löhne der Arbeiter	A B	--- +0,0	---	A	---
459 81-4	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B	--- +0,0	---	A	---
534 81-3	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u.ä.	A B	--- +0,0	---	A B	--- 74,3
547 81-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	--- +0,0	---	A B	--- 78,4
784 81-0	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	A B	--- +0,0	---	A	---
811 81-7	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B	--- +0,0	---	A	---
812 81-6	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	--- +0,0	---	A B	--- 11,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	- -	-	A B	- 700,9
		<b>82 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk bei 12 77 TG 79-80.</i>					
<u>425 82-4</u>	623	Vergütung der Angestellten	A B	--- +0,0	---	A	---
<u>426 82-3</u>	623	Löhne der Arbeiter	A B	--- +0,0	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/79**

Weniger 35,0 Tsd. EUR zum Ausgleich eines Mehrbedarfs bei 547 04.

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
534 82-2	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A		---	A	
			B	+0,0			
547 82-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
812 82-5	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A		---	A	
			B	+0,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-		A	-
			B	-		B	-
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Titel 511 99 und 812 99 können aus 12 04 TG 79 und 81 um bis zu 100,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>							
<i>Die Ansätze können aus TG 70 und 78 jeweils um bis zu 260,0 Tsd. EUR sowie aus TG 79 und 12 04 TG 70 und 78 verstärkt werden.</i>							
<i>Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>							
428 99-2	331	Vergütungen und Löhne	A	---	---	A	---
		<i>Der Titel kann bis zu 60,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	B	+0,0			
511 99-0	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	967,0	967,0	A	930,0
			B	+0,0		B	2.121,5
514 99-7	331	Verbrauchsmittel	A	60,6	60,6	A	60,6
			B	+0,0		B	128,4
518 99-3	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	80,0	80,0	A	80,0
			B	+0,0		B	141,0
519 99-2	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	5,0	5,0	A	5,0
			B	+0,0		B	5,2
525 99-4	331	Aus- und Fortbildung	A	70,5	70,5	A	71,0
			B	+0,0		B	137,6
526 99-3	331	Ausgaben für Sachverständige	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	+0,0		B	137,1
534 99-3	331	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	118,0	118,0	A	118,0
			B	+0,0		B	2.162,8
812 99-6	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	780,5	780,5	A	626,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0</i>	B	+0,0		B	1.648,2
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
981 99-1	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	40,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	2.091,6	2.091,6	A	1.901,2
			B	-		B	6.522,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A	68.651,3	68.877,7	A	67.914,0
			B	+226,4		B	82.768,3

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.131,7 B +1.200,0	3.331,7	A 2.131,7 B 2.399,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.835,0 B -	1.835,0	A 1.835,0 B 1.341,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 211,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.966,7 B +1.200,0	5.166,7	A 3.966,7 B 3.951,5
		Personalausgaben	A 48.883,7 B -97,6	48.786,1	A 48.204,7 B 53.286,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.327,4 B +324,0	14.651,4	A 14.278,8 B 24.839,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 264,9
		Baumaßnahmen	A 1.480,1 B -	1.480,1	A 1.460,1 B 730,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.960,1 B -	3.960,1	A 3.970,4 B 3.605,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 40,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 68.651,3 B +226,4	68.877,7	A 67.914,0 B 82.768,3
		<b>Zuschuss</b>	A 64.684,6	63.711,0	A 63.947,3 B 78.816,8
		<b>Überschuss</b>	B 973,6		

## 12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-1	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	87,5	77,5	A	87,5
			B	-10,0		B	72,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.036,5	2.026,5	A	2.015,7
			B	-10,0		B	1.848,4
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	148,2	148,2	A	148,2
			B	-		B	231,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	47,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	148,2	148,2	A	148,2
			B	-		B	278,4
		Personalausgaben	A	1.189,0	1.189,0	A	1.170,2
			B	-		B	1.160,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	771,4	761,4	A	769,4
			B	-10,0		B	670,9
		Baumaßnahmen	A	2,6	2,6	A	2,6
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	73,5	73,5	A	73,5
			B	-		B	17,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.036,5	2.026,5	A	2.015,7
			B	-10,0		B	1.848,4
		<b>Zuschuss</b>	A	1.888,3	1.878,3	A	1.867,5
		<b>Überschuss</b>	B	10,0		B	1.570,0



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 12/511 01**

Weniger 10,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**12 13 Nationalpark Berchtesgaden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
282 02-5	331	Zuschüsse und Spenden zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen dürfen den Ausgabemitteln bei 426 11, 542 01 und 542 02 zugeführt werden.</i>	A ---		166,0	A ---	
			B +166,0			B	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 259,2		425,2	A 259,2	
			B +166,0			B 338,5	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-9	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 49,0		14,0	A 49,0	
			B -35,0			B 71,5	
<b>Baumaßnahmen</b>							
710 00-9	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.000,0		3.000,0	A 1.000,0	
			B +0,0			B	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 7.561,4		7.526,4	A 5.327,9	
			B -35,0			B 4.271,4	

**Erläuterungen****Zu 12 13/282 02**

Mehr 166,0 Tsd. EUR wegen Übernahme der Kosten für die Trennung von Wald und Weide durch den Forstgrundstock.

**Zu 12 13/511 01**

Weniger 35,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 255,2 B -	255,2	A 255,2 B 243,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4,0 B +166,0	170,0	A 4,0 B 94,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 259,2 B +166,0	425,2	A 259,2 B 338,5
		Personalausgaben	A 2.476,2 B -	2.476,2	A 2.458,2 B 2.697,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.408,7 B -35,0	1.373,7	A 1.407,7 B 1.325,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5,0 B -	5,0	A 5,0 B 5,8
		Baumaßnahmen	A 3.400,0 B -	3.400,0	A 1.180,0 B 20,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 271,5 B -	271,5	A 277,0 B 222,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 7.561,4 B -35,0	7.526,4	A 5.327,9 B 4.271,4
		<b>Zuschuss</b>	A 7.302,2	7.101,2	A 5.068,7 B 3.932,9
		<b>Überschuss</b>	B 201,0		

## 12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	174,8	119,8	A	174,8
			B	-55,0		B	194,2
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 342 01. Der Ansatz kann aus 12 04 TG 72 verstärkt werden.</i>	A	320,0	320,0	A	320,0
			B	+0,0		B	174,7
710 00-7	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk zu 342 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	59,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.154,2	11.099,2	A	11.695,8
			B	-55,0		B	11.143,4
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.773,4	1.773,4	A	1.673,4
			B	-		B	2.291,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	216,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	56,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	1.773,4	1.773,4	A	1.673,4
			B	-		B	2.564,1
		Personalausgaben	A	7.415,5	7.415,5	A	7.371,7
			B	-		B	7.311,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.074,5	3.019,5	A	3.034,1
			B	-55,0		B	3.011,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	100,0
		Baumaßnahmen	A	370,0	370,0	A	720,0
			B	-		B	538,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	294,2	294,2	A	570,0
			B	-		B	181,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.154,2	11.099,2	A	11.695,8
			B	-55,0		B	11.143,4
		<b>Zuschuss</b>	A	9.380,8	9.325,8	A	10.022,4
		<b>Überschuss</b>	B	55,0		B	8.579,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 14/511 01**

Weniger 55,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-2	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 5.445,1 B +0,0	5.445,1	A 5.445,1 B 6.142,8		
119 49-8	314	Vermischte Einnahmen	A 9,0 B +0,0	9,0	A 9,0 B 84,5		
124 01-7	314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 24,4 B +0,0	24,4	A 24,4 B 28,9		
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>232 01-6</u>	314	Erstattungen der Länder für die Pflege und Weiterentwicklung des Vorschriften- und Regelwerks <i>Vgl. Vermerk bei 534 99.</i>	A B +0,0	---	A		
282 02-4	331	Zuschüsse von Sonstigen	A --- B +0,0	---	A --- B 9,2		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 17.870,0 B -	17.870,0	A 17.870,0 B 15.654,9		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-6	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 11.613,3 B +0,0	11.613,3	A 11.501,3 B 28.362,6		
422 11-4	314	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 260,5 B +0,0	260,5	A 256,7 B 1.815,1		
422 31-0	314	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 77,4 B +0,0	77,4	A 76,2 B 146,1		
425 01-3	331	Vergütungen der Angestellten	A 17.911,4 B -41,5	17.869,9	A 17.584,7 B 22.883,1		
425 17-5	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 7,6 B +0,0	7,6	A 7,4 B 10,1		
426 01-2	331	Löhne der Arbeiter	A 2.281,3 B +0,0	2.281,3	A 2.240,7 B 1.974,1		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-8	314	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 827,6 B -100,0	727,6	A 824,4 B 1.142,7		
511 22-3	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 425 11, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	A 1.074,5 B -100,0	974,5	A 1.073,2 B 943,9		

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 23**

Die Minderungen bei den Titeln 511 01, 511 22, 535 02, 534 52, 511 99 und 701 99 erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 12 23/425 01**

41,5 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
514 01-5	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 43,0 B +0,0	43,0	A 43,0 B 93,1	A 43,0 B 93,1	
514 11-3	314	Dienst- und Schutzkleidung	A 91,8 B +0,0	91,8	A 91,8 B 69,2	A 91,8 B 69,2	
514 21-1	314	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und die Isteinnahmen bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 425 11, 511 22 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	A 2.818,9 B +0,0	2.818,9	A 2.818,9 B 2.512,5	A 2.818,9 B 2.512,5	
517 01-2	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.316,6 B +0,0	1.316,6	A 1.316,6 B 1.534,3	A 1.316,6 B 1.534,3	
517 05-8	314	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 1.450,5 B +0,0	1.450,5	A 1.450,5 B 1.312,1	A 1.450,5 B 1.312,1	
518 11-9	314	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	A 29,0 B +0,0	29,0	A 29,0 B 54,8	A 29,0 B 54,8	
518 18-2	314	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A 1,6 B +0,0	1,6	A 1,5 B	A 1,5 B	
519 01-0	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 550,0 B +0,0	550,0	A 550,0 B 2.334,0	A 550,0 B 2.334,0	
525 02-1	314	Aus- und Fortbildung von Desinfektoren und von im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher Tätigen	A 40,0 B +0,0	40,0	A 40,0 B 13,7	A 40,0 B 13,7	
527 01-0	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 256,5 B +0,0	256,5	A 255,7 B 1.186,6	A 255,7 B 1.186,6	
531 11-2	314	Fachveröffentlichungen	A 2,6 B +0,0	2,6	A 2,6 B 58,0	A 2,6 B 58,0	
533 02-1	314	Kosten für Laborakkreditierung im Rahmen der Qualitätssicherung	A 101,4 B +0,0	101,4	A 101,4 B 14,3	A 101,4 B 14,3	
535 02-9	314	Fremdvergabe von Laborleistungen	A 1.000,0 B -100,0	900,0	A 1.000,0 B 9,9	A 1.000,0 B 9,9	
536 01-9	254	Kosten der Messekommissionen und von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Großbaustellen	A --- B +0,0	---	A --- B 10,1	A --- B 10,1	
540 01-3	314	Kosten für Veranstaltungen u. dgl.	A 5,0 B +0,0	5,0	A 5,0 B 2,7	A 5,0 B 2,7	
546 49-1	314	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 27,2 B +0,0	27,2	A 27,2 B 29,8	A 27,2 B 29,8	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-8	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 400,0 B +0,0	400,0	A 430,0 B 29,3	A 430,0 B 29,3	
710 00-8	314	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0 B +0,0	2.000,0	A 1.500,0 B 1.139,1	A 1.500,0 B 1.139,1	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 01-4	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Verwaltung	A 120,9 B +0,0	120,9	A 120,9 B 104,1	A 120,9 B 104,1	
812 02-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01, soweit nicht bei 425 11, 511 22 und 514 21 in Anspruch genommen.</i>	A 2.060,0 B +0,0	2.060,0	A 2.032,5 B 2.128,2	A 2.032,5 B 2.128,2	



## 12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 52.</i>							
534 52-9	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 455,0 B -140,0		315,0	A 500,0 B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 1.216,1 B -140,0		1.076,1	A 1.286,1 B -	
<b>99 Datenverarbeitung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 12 02 TG 66.</i>							
511 99-1	314	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 647,5 B -150,0		497,5	A 624,2 B 649,0	
514 99-8	314	Verbrauchsmittel	A 123,3 B +0,0		123,3	A 123,3 B 95,7	
518 99-4	314	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A 361,0 B +0,0		361,0	A 361,0 B 102,9	
525 99-5	314	Aus- und Fortbildung	A 142,4 B +0,0		142,4	A 142,4 B 116,8	
526 99-4	314	Ausgaben für Sachverständige	A 187,5 B +0,0		187,5	A 187,5 B 18,1	
527 99-3	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 40,0 B +0,0		40,0	A 40,0 B 20,4	
534 99-4	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 232 01.</i>	A 245,0 B +0,0		245,0	A 245,0 B 96,0	
701 99-1	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 700,0 B -150,0		550,0	A 500,0 B	
812 99-7	314	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 486,6 B +0,0		486,6	A 546,0 B 2.086,8	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 3.006,3 B -300,0		2.706,3	A 2.842,4 B 3.511,6	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 63.164,5 B -781,5		62.383,0	A 62.073,1 B 83.397,7	

## 12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	14.030,0	14.030,0	A	14.030,0
			B	-		B	15.392,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	3.840,0	3.840,0	A	3.840,0
			B	-		B	262,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	17.870,0	17.870,0	A	17.870,0
			B	-		B	15.654,9
		Personalausgaben	A	32.742,5	32.701,0	A	32.285,4
			B	-41,5		B	56.385,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	17.878,4	17.288,4	A	18.029,7
			B	-590,0		B	18.043,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	6.220,0	6.220,0	A	6.190,0
			B	-		B	3.428,9
		Baumaßnahmen	A	3.100,0	2.950,0	A	2.430,0
			B	-150,0		B	1.168,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.204,5	3.204,5	A	3.118,9
			B	-		B	4.372,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	19,1	19,1	A	19,1
			B	-		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	63.164,5	62.383,0	A	62.073,1
			B	-781,5		B	83.397,7
		<b>Zuschuss</b>	A	45.294,5	44.513,0	A	44.203,1
		<b>Überschuss</b>	B	781,5		B	67.742,8



**12 30 Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
<u>514 01-0</u>	012	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>518 18-7</u>	012	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>527 01-5</u>	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 12 41/527 02.</i>	A		175,0	A	
			B	+175,0			
<b>Gesamtausgaben</b>			A	6.012,8	6.187,8	A	5.921,0
			B	+175,0		B	6.326,6
<b>Abschluss</b>							
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Personalausgaben			A	6.012,8	6.012,8	A	5.921,0
			B	-		B	6.326,6
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	-	175,0	A	-
			B	+175,0		B	-
<b>Gesamtausgaben</b>			A	6.012,8	6.187,8	A	5.921,0
			B	+175,0		B	6.326,6
<b>Zuschuss</b>			A	6.012,8	6.187,8	A	5.921,0
			B	175,0		B	6.326,6

**Zu 12 30/527 01**

Mehr 175,0 Tsd. EUR wegen Einrichtung des überregionalen Prüfdienstes im Rahmen der auf Grund EU-Recht durchzuführenden Cross Compliance - Kontrollen. Im Hinblick auf den Ministerratsbeschluss vom 21.02.06 können Ausgaben für überregionale Dienstreisen im Zusammenhang mit Cross Compliance-Kontrollen auch bei den Landratsämtern anfallen.

## 12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-9	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	7.952,1	7.903,3	A	7.836,7
			B	-48,8		B	9.768,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.489,8	11.441,0	A	11.317,1
			B	-48,8		B	12.638,1
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	11.368,9	11.320,1	A	11.196,2
			B	-48,8		B	12.500,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	91,9	91,9	A	91,9
			B	-		B	137,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	29,0	29,0	A	29,0
			B	-		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.489,8	11.441,0	A	11.317,1
			B	-48,8		B	12.638,1
		<b>Zuschuss</b>	A	11.489,8	11.441,0	A	11.317,1
		<b>Überschuss</b>	B	48,8		B	12.638,1

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 31/422 01**

Weniger 48,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**12 32 Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-7	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	17.546,9	17.303,7	A	17.292,3
			B	-243,2			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	20.477,2	20.234,0	A	20.176,4
			B	-243,2		B	-
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	20.477,2	20.234,0	A	20.176,4
			B	-243,2		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	20.477,2	20.234,0	A	20.176,4
			B	-243,2		B	-
		<b>Zuschuss</b>	A	20.477,2	20.234,0	A	20.176,4
		<b>Überschuss</b>	B	243,2			



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 32/422 01**

Weniger 243,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-5	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	1.317,4	1.354,0	A	1.317,4	
			B	+36,6		B	1.096,4	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
232 01-9	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	A	153,1	72,0	A	153,1	
			B	-81,1				
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	1.470,5	1.426,0	A	1.470,5	
			B	-44,5		B	1.096,4	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-9	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Zu Titel 422 01 bis 459 49: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	827,5	843,2	A	814,8	
			B	+15,7		B	341,4	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
518 01-4	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	88,0	90,0	A	88,0	
			B	+2,0		B	85,3	
526 01-4	254	Gerichts- und ähnliche Kosten	A	1,0	4,0	A	1,0	
			B	+3,0				
526 11-2	254	Kosten für Sachverständige und der Beweiserhebung	A	18,0	30,0	A	18,0	
			B	+12,0		B	30,2	
532 11-4	254	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	5,0	---	A	5,0	
			B	-5,0				
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>								
981 02-1	254	Versorgungsausgleich	A	248,3	253,0	A	244,4	
			B	+4,7		B	163,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	1.522,9	1.555,3	A	1.504,7	
			B	+32,4		B	1.290,7	

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 12 50**

Die Änderungen ergeben sich aus dem von der Finanzministerkonferenz am 08.09.2005 beschlossenen Wirtschaftsplan 2006.

**12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.317,4 B +36,6	1.354,0	A 1.317,4 B 1.096,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 153,1 B -81,1	72,0	A 153,1 B -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.470,5 B -44,5	1.426,0	A 1.470,5 B 1.096,4
		Personalausgaben	A 952,5 B +15,7	968,2	A 938,2 B 596,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 258,1 B +12,0	270,1	A 258,1 B 243,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 251,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 29,0 B -	29,0	A 29,0 B -
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 283,3 B +4,7	288,0	A 279,4 B 198,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.522,9 B +32,4	1.555,3	A 1.504,7 B 1.290,7
		<b>Zuschuss</b>	A 52,4 B 76,9	129,3	A 34,2 B 194,3

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel</b>							
099 01-4	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. Vermerk bei TG 79 - 80.</i>	A B	60.500,0 -30.500,0	30.000,0	A B	60.500,0 39.793,6
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
<u>331 01-2</u>	623	Zuweisung des Bundes für das Hochwasserschutz- Aktionsprogramm 2020 <i>Vgl. Vermerk bei 789 01.</i>	A B	 +33.000,0	33.000,0	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	100.905,8 +2.500,0	103.405,8	A B	100.645,8 102.166,7
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-2	610	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	29.262,6 -3.238,5	26.024,1	A B	28.838,1 28.429,9
425 01-9	610	Vergütungen der Angestellten	A B	26.585,3 -3.107,1	23.478,2	A B	26.102,9 25.254,7
425 17-1	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A B	1.071,6 -40,0	1.031,6	A B	1.052,2 739,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-4	610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	1.197,7 -100,0	1.097,7	A B	1.197,7 781,6
527 01-6	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	761,4 +16,0	777,4	A B	761,4 572,8
<b>Baumaßnahmen</b>							
710 00-4	623	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i> 2.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.750,0 +0,0	1.750,0	A B	1.800,0 158,7

## Erläuterungen

**Zu 12 77/099 01**

Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) verpflichtet die Länder, für die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer eine Abgabe zu erheben. Gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) wird die Abgabe für das Jahr 2004 im Haushaltsjahr 2005 und die Abgabe für das Jahr 2005 im Haushaltsjahr 2006 fällig. Das Aufkommen ist aufgrund des seit 2002 geltenden Abgabebesatzes von 35,79 EUR je Schadeinheit geschätzt.

Im Ansatz ist berücksichtigt, dass die Kommunen gemäß Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG von der Abgabeschuld Kosten absetzen dürfen, die ihnen infolge Art. 8 Abs. 3 BayAbwAG (Abwälzung der Abgabeschuld auf die Verursacher) entstehen. Wegen der Verwendung der Abwasserabgabe vgl. Erläuterung zu TG 79 - 80.

Weniger 30.500,0 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 12 77/331 01**

Bei den Einnahmen handelt es sich um die Beteiligung des Bundes an der Beschleunigung der Umsetzung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 in den Jahren 2006 bis 2008.

**Zu 12 77/422 01**

Weniger 3.238,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 03 09/422 01. Im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) sind die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 12 77/425 01**

136,3	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern nach Kapitel 15 06 gem. Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006
2.970,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 09/425 01. Im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) sind die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).
<hr style="width: 100%;"/>		
3.107,1	Tsd. EUR	weniger

**Zu 12 77/425 17**

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 03 09/425 01. Im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung (Verwaltung 21) sind die Personal- und Sachmittel für die Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A umzuschichten (Ministerratsbeschluss vom 13./14.09.2004).

**Zu 12 77/511 01**

Weniger 100,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 12 77/527 01**

Mehr 16,0 Tsd. EUR wegen Mehrbedarf auf Grund der Neustrukturierung der Wasserwirtschaftsämlter im Rahmen der Verwaltungsreform (Zusammenlegung und Verlagerung von Ämtern).

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
780 00-9	623	<p>Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen</p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und TG 93.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR, 788 01 und 789 01.</i></p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51.</i></p> <p><i>Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt.</i></p> <p><i>Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i></p> <p><i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 19.200,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	A 29.812,4 B -10.000,0	19.812,4	A 29.812,4 B 69.274,7		
786 00-3	624	<p>Bau von Wasserspeichern</p> <p>2005: Kreditfinanziert.</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52, soweit nicht bei TG 87 in Anspruch genommen.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01, zulasten 788 01 und 789 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, 91 und 93.</i></p> <p><i>Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt.</i></p> <p><i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.500,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	A 4.090,3 B		A 4.090,3 B 6.035,8		
789 01-9	623	<p>Sondermittel für das Hochwasserschutz - Aktionsprogramm 2020</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 77/780 00, 786 00, 12 09 TG 76, 12 77 TG 70, 78, 90 - 93 und 95.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 15.800,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	A B +55.000,0	55.000,0	A		

## Erläuterungen

**Zu 12 77/780 00**

Weniger 10.000,0 Tsd. EUR zur teilweisen Gegenfinanzierung von 789 01.

Die Ansätze dienen weitgehend der Finanzierung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020, das bis zum Jahr 2020 Gesamtinvestitionen von 2,3 Milliarden EUR in einen nachhaltigen Hochwasserschutz vorsieht. Jährlich sind Investitionen von durchschnittlich 115 Mio. EUR vorgesehen; zur Beschleunigung des Programms in den Jahren 2006 bis 2008 jeweils durchschnittlich 150 Mio. EUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>Mittel aus</b>	<b>Soll 2006 Tsd. EUR</b>	<b>Ist 2004 Tsd. EUR</b>
Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern 1. Ordnung	-12 77 / 780 00, 788 01, 789 01, 12 77 TG 90, 12 09 TG 76, 12 77 TG 70, 12 77 TG 78 -EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, Sondermittel des Bundes -Beteiligtenbeiträge	88.000	69.300,0
Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern 2./3. Ordnung	-12 77 / 789 01, 12 77 TG 95, -EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, Sondermittel des Bundes -Eigenmittel	27.000	21.500
Hochwasserschutzmaßnahmen an Wildbächen	-12 77 / 789 01, 12 77 TG 92, 12 77 TG 93, 12 09 TG 76, 12 77 TG 70, 12 77 TG 78 -EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, Sondermittel des Bundes -Beteiligtenbeiträge	24.000	18.900
Aufwendungen für staatliche Hochwasserspeicher	-12 77 / 786 00, 788 01, 789 01, 12 77 TG 91, 12 09 TG 76, 12 77 TG 70, 12 77 TG 78 -EU-Mittel, GAK, Sondermittel des Bundes -Beteiligtenbeiträge	11.000	9.800
<b>Gesamt</b>		<b>150.000</b>	<b>119.500</b>

Die Ansätze enthalten Mittel für alle drei Handlungsfelder des Aktionsprogramms, den technischen Hochwasserschutz, den natürlichen Rückhalt und die weitergehende Hochwasservorsorge.

**Zu 12 77/789 01**

Zur Beschleunigung der Umsetzung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 sind in den Jahren 2006 bis 2008 zusätzliche Sonder-Mittel von jährlich 55.000,0 Tsd. EUR vorgesehen, davon Landesmittel von 22.000,0 Tsd. EUR und Bundesmittel von 33.000,0 Tsd. EUR (vgl. Tit. 331 01). Hochwasserschutzmaßnahmen, die aus 12 77/789 01 im Umfang von 10.000,0 Tsd. EUR finanziert werden, sind in der Anlage C mitenthalten.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>79 - 80 Verwendung der Abwasserabgabe</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Titel der TG einseitig deckungsfähig bis zu insgesamt 5.000,0 Tsd. EUR zu Gunsten 12 09 und 12 77 TG 82.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01.</i>							
<i>Aus den Ansätzen der HGr. 8 dürfen auch Darlehen, Aufwendungszuschüsse oder Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen gewährt werden.</i>							
525 79-5	623	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte	A 300,0 B -200,0	100,0	A 300,0 B 70,2		
613 79-8	623	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zur Deckung des Verwaltungsaufwandes beim Vollzug des AbwAG und BayAbwAG	A 1.800,0 B +0,0	1.800,0	A 1.800,0 B 1.740,8		
686 79-0	173	Zuschüsse an Sonstige für die Forschung und die Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 12 09 TG 76.</i>	A 800,0 B -500,0	300,0	A 800,0		
784 79-1	623	Maßnahmen des Staates in und an Gewässern zur Beobachtung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 78.</i>	A 6.800,0 B -1.800,0	5.000,0	A 6.800,0		
785 79-0	623	Maßnahmen des Staates zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 90, 92 und 93.</i>	A 8.800,0 B -5.600,0	3.200,0	A 8.800,0		
883 79-1	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern zweiter und dritter Ordnung zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 95.</i>	A 12.000,0 B -7.600,0	4.400,0	A 12.000,0		
883 80-8	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 883 98.</i>	A 10.500,0 B -6.600,0	3.900,0	A 10.500,0		
887 79-7	623	Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 887 98.</i>	A 5.000,0 B -3.200,0	1.800,0	A 5.000,0		
892 79-0	623	Zuschüsse an Sonstige für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 893 98.</i>	A 8.000,0 B -5.000,0	3.000,0	A 8.000,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 54.000,0 B -30.500,0	23.500,0	A 54.000,0 B 1.810,9		



## Erläuterungen

**Zu 12 77/79 - 80**

Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) zweckgebunden für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen. Wegen dieser Zweckbindung werden die in Betracht kommenden Ausgaben in einer eigenen Titelgruppe veranschlagt, und zwar als Ausgaben für Maßnahmen des Gewässerschutzes.

Aus dem Aufkommen der Abgabe wird vorweg gemäß Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) der bei staatlichen Behörden mit dem Vollzug des AbwAG und BayAbwAG entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Das danach verbleibende Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Ausgaben in der Titelgruppe 79 - 80 veranschlagt.

Im folgenden Überblick ist die Verwendung der Abwasserabgabe 2005/2006 zusammengefasst dargestellt.

	<b>2005</b>	<b>NH 2006</b>
	(fällig 2006)	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Abwasserabgabe geschätzt - insgesamt	60.800,0	30.300,0
Davon ist der Verwaltungsaufwand der Kommunen nach Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG abzusetzen	-300,0	-300,0
Insgesamt wie bei Titel 099 01 veranschlagt	60.500,0	30.000,0
Davon wird vorweg der zusätzliche Verwaltungsaufwand der mit dem Vollzug befassten staatlichen Behörden in Höhe von 6.500,0 Tsd. EUR abgezogen.		
	<b>2006</b>	<b>NH 2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Nach Abzug dieser Beträge verbleiben als Ausgabemittel für die TG 79 - 80	54.000,0	23.500,0
woraus zunächst die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands) nach Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG zu leisten sind	-1.800,0	-1.800,0
Schließlich stehen für Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 AbwAG insgesamt zur Verfügung	52.200,0	21.700,0
Davon sind vorgesehen		
1. a) Für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	15.500,0	5.700,0
b) Für den Bau von Kläranlagen durch Sonstige (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	8.000,0	3.000,0
2. Für Maßnahmen im und am Gewässer zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG)	27.600,0	12.600,0
3. Für Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 AbwAG)	800,0	300,0
4. Für Ausbildung und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG)	300,0	100,0

Weniger 30.500,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**12 77 Wasserwirtschaftsämler**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004	
1	2	3	4		5	6	
		<b>98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen</b> <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten TG 77, TG 78, 12 09 TG 77 und 12 02/686 05 sowie 12 02/686 06 bis zu 75,0 Tsd. EUR deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt.</i> <i>Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 12 09 TG 76.</i> <i>Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 20.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden.</i> <i>Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
893 98-6	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Die Mittel werden aus 892 79 verstärkt.</i>	A ---	B +5.000,0	5.000,0	A ---	B 3.015,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 511,3	B +5.000,0	5.511,3	A 511,3	B 31.672,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 291.419,9	B +13.030,4	304.450,3	A 287.047,6	B 330.845,6

**Erläuterungen****Zu 12 77/893 98**

Mehr 5.000,0 Tsd. EUR zur Förderung von Kleinkläranlagen.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 60.500,0 B -30.500,0		30.000,0	A 60.500,0 B 39.793,6	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.130,0 B -		3.130,0	A 3.130,0 B 3.020,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 26.525,8 B -		26.525,8	A 26.525,8 B 25.798,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 10.750,0 B +33.000,0		43.750,0	A 10.490,0 B 33.554,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 100.905,8 B +2.500,0		103.405,8	A 100.645,8 B 102.166,7	
		Personalausgaben	A 115.260,5 B -6.385,6		108.874,9	A 114.098,2 B 111.600,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.162,5 B -284,0		12.878,5	A 13.162,5 B 26.088,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.600,0 B -500,0		2.100,0	A 2.600,0 B 1.740,8	
		Baumaßnahmen	A 91.184,9 B +37.600,0		128.784,9	A 88.234,9 B 121.164,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 12.149,1 B -		12.149,1	A 12.149,1 B 7.781,8	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 57.062,9 B -17.400,0		39.662,9	A 56.802,9 B 62.469,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 291.419,9 B +13.030,4		304.450,3	A 287.047,6 B 330.845,6	
		<b>Zuschuss</b>	A 190.514,1 B 10.530,4		201.044,5	A 186.401,8 B 228.678,9	

**Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 12</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 60.500,0 B -30.500,0		30.000,0	A 60.500,0 B 39.793,6	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 26.691,3 B +1.326,6		28.017,9	A 26.286,3 B 29.042,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 55.475,8 B +84,9		55.560,7	A 54.461,9 B 45.501,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 35.852,5 B +33.000,0		68.852,5	A 35.592,5 B 63.006,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 178.519,6 B +3.911,5		182.431,1	A 176.840,7 B 177.344,6	
		Personalausgaben	A 403.366,6 B -6.263,2		397.103,4	A 397.111,5 B 404.558,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 108.937,3 B +15.447,0		124.384,3	A 107.773,4 B 105.037,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 16.925,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 74.646,9 B -2.060,0		72.586,9	A 74.576,9 B 40.712,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 18.775,0					
		Baumaßnahmen	A 99.827,6 B +37.950,0		137.777,6	A 94.437,6 B 124.388,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 46.400,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 24.129,8 B -3.050,0		21.079,8	A 24.415,0 B 17.249,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.000,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 113.861,5 B -18.070,0		95.791,5	A 112.591,5 B 109.008,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 13.054,5					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -13.986,5 B -9.348,6		-23.335,1	A -13.983,4 B 353,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 810.783,2 B +14.605,2		825.388,4	A 796.922,5 B 801.308,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 99.154,5					
		<b>Zuschuss</b>	A 632.263,6 B 10.693,7		642.957,3	A 620.081,8 B 623.963,8	

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>12 08</b>	<b>53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</b>			
514 53	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	-	+11.000,0	11.000,0
<b>12 77</b>				
789 01	Sondermittel für das Hochwasserschutz - Aktionsprogramm 2020	-	+15.800,0	15.800,0
<b>Epl. 12</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>72.354,5</b>	<b>+26.800,0</b>	<b>99.154,5</b>



## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 12**

**Wegen der Änderungen bei den Landesämtern (Neugründung Landesamt für Umwelt Kap. 12 09) wird die Anlage S nachrichtlich ausgegeben. Betragsmäßig haben sich keine Änderungen ergeben.**

## Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

## Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
<b>12 01</b>		<b>Ministerium</b>					
710 05-9	011	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2 und 3 und Arabellastraße 1 Dach und Fassadensanierung mit energiesparenden Maßnahmen, Sanierung der Sanitäranlagen sowie der Zu- und Abwasserleitungen und Verbesserung der Notstromversorgung	A --- B +0,0		---	A --- B 312,7	
<b>Summe Kapitel 12 01</b>			A - B -		-	A - B 312,7	
<b>12 09</b>		<b>Landesamt für Umwelt</b>					
710 01-6	165	Neubau eines Bohrprobenarchivs für das Landesamt für Umwelt - Planung -	A --- B +0,0		---	A ---	
710 04-3	610	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Lazarettstraße 67 in München, Erweiterung und Sanierung des Laborgebäudes - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	A 1.300,0 B +0,0		1.300,0	A 1.400,0 B 369,8	
<b>Summe Kapitel 12 09</b>			A 1.300,0 B -		1.300,0	A 1.400,0 B 369,8	
<b>12 13</b>		<b>Nationalpark Berchtesgaden</b>					
712 01-6	331	Baumaßnahme zur Realisierung eines Besucherinformationszentrums "Haus der Berge" im Bereich des Nationalparks Berchtesgaden -Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.000,0 B +0,0		3.000,0	A 1.000,0	
<b>Summe Kapitel 12 13</b>			A 3.000,0 B -		3.000,0	A 1.000,0 B -	
Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0							
<b>12 14</b>		<b>Nationalpark Bayerischer Wald</b>					
721 60-1	331	Errichtung eines Jugendcamps <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 14 Tit. 342 01.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 59,5	
721 61-0	331	Errichtung eines Besucherzentrums "Haus zur Wildnis" im Bereich der Gemeinde Lindberg im Nationalpark Bayerischer Wald <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 14 Tit. 342 01.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
<b>Summe Kapitel 12 14</b>			A - B -		-	A - B 59,5	
<b>12 23</b>		<b>Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)</b>					
710 01-7	314	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim Umbau, Sanierung und Erweiterung der Dienstgebäude in Oberschleißheim <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus. Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0 B +0,0		2.000,0	A 1.500,0 B 348,7	



**Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>12 23</b>					
730 05-9	314	Neubau von Dienstgebäuden für das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Erlangen und Sanierung des Altbaues am Eggenreuther Weg 43 <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 790,4
		<b>Summe Kapitel 12 23</b>	A 2.000,0 B -	2.000,0	A 1.500,0 B 1.139,1
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0			
<b>12 77</b>		<b>Wasserwirtschaftsämlter</b>			
710 11-1	610	Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, Neubau	A --- B +0,0	---	A --- B 115,1
712 01-1	610	Wasserwirtschaftsamt Ansbach, Sanierung und Umbau Anwesen Feuerbachstraße 25	A --- B +0,0	---	A --- B 31,3
722 01-9	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Passau - Planung -	A --- B +0,0	---	A ---
726 01-5	610	Wasserwirtschaftsamt Donauwörth 1. BA: Erweiterung und Unterbringung des Gewässergütelabors 2. BA: Sanierung des bestehenden Amtsgebäudes <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	A 1.500,0 B +0,0	1.500,0	A 1.600,0 B 2,3
732 01-7	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 250,0 B +0,0	250,0	A 200,0
		<b>Summe Kapitel 12 77</b>	A 1.750,0 B -	1.750,0	A 1.800,0 B 158,7
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0			
		<b>Summe Epl. 12</b>	A 8.050,0 B -	8.050,0	A 5.700,0 B 2.039,8
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 6.000,0			



Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan  
2006

**Einzelplan 13**

Allgemeine Finanzverwaltung

## 13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel</b>							
011 01-7	910	Lohnsteuer	A 9.445.000,0 B -453.000,0		8.992.000,0	A 9.210.000,0 B 9.306.588,0	
012 01-6	910	Veranlagte Einkommensteuer	A 1.257.000,0 B +248.000,0		1.505.000,0	A 804.000,0 B 898.549,2	
013 01-5	910	Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)	A 943.000,0 B -107.000,0		836.000,0	A 886.000,0 B 798.772,1	
014 01-4	910	Körperschaftsteuer	A 1.830.000,0 B -211.000,0		1.619.000,0	A 1.616.000,0 B 1.799.339,6	
015 01-3	910	Umsatzsteuer	A 4.730.600,0 B -151.500,0		4.579.100,0	A 4.572.900,0 B 4.825.854,8	
015 02-2	910	Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 03.</i>	A 1.301.000,0 B -45.700,0		1.255.300,0	A 1.261.500,0 B 1.194.252,4	
016 01-2	910	Einfuhrumsatzsteuer	A 2.170.400,0 B -109.800,0		2.060.600,0	A 2.110.600,0 B 2.077.860,9	
017 01-1	910	Gewerbesteuerumlage	A 262.000,0 B +51.000,0		313.000,0	A 295.000,0 B 327.674,6	
017 02-0	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzenreformgesetz	A 87.600,0 B +25.200,0		112.800,0	A 91.600,0 B 89.165,0	
017 03-9	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzenreformgesetz	A 350.400,0 B +49.800,0		400.200,0	A 354.400,0 B 369.390,5	
018 01-0	910	Zinsabschlag	A 596.000,0 B -32.000,0		564.000,0	A 589.000,0 B 487.765,5	
<b>Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)</b>			A 23.098.000,0 B -736.000,0		22.362.000,0	A 21.916.000,0 B 22.109.926,5	
051 01-8	910	Vermögensteuer	A 5.000,0 B -2.000,0		3.000,0	A 9.000,0 B 15.749,1	
053 03-4	910	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteuergesetz <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i>	A 920.000,0 B -63.000,0		857.000,0	A 909.000,0 B 856.482,0	
054 01-5	910	Kraftfahrzeugsteuer <i>Förderbeträge für die Nachrüstung von Personenkraftwagen mit Katalysatoren dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 1.364.000,0 B +140.000,0		1.504.000,0	A 1.447.000,0 B 1.297.990,3	
057 01-2	910	Lotteriesteuer	A 303.000,0 B -27.000,0		276.000,0	A 278.000,0 B 268.192,6	
061 01-6	910	Biersteuer	A 172.000,0 B -3.000,0		169.000,0	A 171.000,0 B 170.125,2	
<b>Zwischensumme Landessteuern</b>			A 3.728.000,0 B +45.000,0		3.773.000,0	A 3.692.000,0 B 3.805.431,7	
<b>Summe Steuern</b>			A 26.826.000,0 B -691.000,0		26.135.000,0	A 25.608.000,0 B 25.915.358,1	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 13 01**

Anpassung an das Ergebnis der bundesweiten Steuerschätzung vom 2. bis 3. November 2005 unter Berücksichtigung der Berliner Koalitionsvereinbarung vom 11. November 2005 und der Basisverbesserung aufgrund des Ist-Ergebnisses 2005.

Im Einzelnen sind im Haushaltsjahr 2006 folgende Steuereinnahmen zu erwarten:

<b>Steuerart</b>	Landesanteil Mio. EUR
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	9.042,0
Veranlagte Einkommensteuer	1.505,0
Nicht veranlagte Steuern	836,0
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	1.669,0
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	7.895,0
Gewerbsteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag	826,0
Zinsabschlagsteuer einschl. Zerlegung	589,0
<b>Zwischensumme Gemeinschaftssteuern</b>	<u>22.362,0</u>
Vermögensteuer	3,0
Erbschaftssteuer	896,0
Grunderwerbsteuer	858,0
Kraftfahrzeugsteuer	1.504,0
Lotteriesteuer	276,0
Biersteuer	169,0
sonstige Landessteuern	67,0
<b>Zwischensumme Landessteuern</b>	<u>3.773,0</u>
<b>Steuern insgesamt</b>	<u>26.135,0</u>

## 13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005			
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR			
1	2	3	4		5	6			
093 01-8	910	Abgaben von Spielbanken <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A	88.460,0	70.650,0	A	87.325,0		
			B	-17.810,0		B	75.376,3		
		<b>Gesamteinnahmen</b>			A	26.914.460,0	26.205.650,0	A	25.695.325,0
					B	-708.810,0		B	25.990.734,4
		<b>Abschluss</b>							
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			A	26.914.460,0	26.205.650,0	A	25.695.325,0
					B	-708.810,0		B	25.990.734,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>			A	26.914.460,0	26.205.650,0	A	25.695.325,0
					B	-708.810,0		B	25.990.734,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	28.115,0	28.115,0	A	27.645,0
			B	-	B	22.349,9			
<b>Gesamtausgaben</b>			A	28.115,0	28.115,0	A	27.645,0		
			B	-		B	22.349,9		
<b>Zuschuss</b>			B	708.810,0	26.177.535,0				
<b>Überschuss</b>			A	26.886.345,0		A	25.667.680,0		
					B	25.968.384,5			

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 01/093 01**

Durch die Änderung des Gesetzes über Spielbanken im Freistaat Bayern (vgl. § 4 Nachtragshaushaltsgesetz) sinkt die Spielbankabgabe um 17.810,0 Tsd. EUR. Die bei 13 05/121 45 veranschlagte Gewinnablieferung erhöht sich entsprechend.

## 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
261 02-9	859	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A	300,0	360,0	A	300,0	
			B	+60,0		B	323,2	
261 04-7	960	Erstattung von Versicherungsbeiträgen für mit privateigenen Fahrzeugen ausgeführte Dienstreisen und -gänge durch die Anstalt des öffentlichen Rechts "Bayerische Staatsforsten"	A	700,0	380,0	A	700,0	
			B	-320,0		B	660,0	
<u>282 01-5</u>	329	Einnahmen aus dem Verkauf von Tickets, aus Sponsoring, Spenden, Zuschüssen und dgl. für Standortmarketing und für die Durchführung kultureller Veranstaltungen im Zuge der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 547 02.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
<b>Titelgruppen</b>								
<b>72 Zuweisungen und Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände</b>								
<u>231 72-1</u>	290	Zuweisungen des Bundes für das Soforthilfeprogramm Haushalt/Hausrat und Ölschäden an Wohngebäuden, sowie für den Härtefonds. <i>Vgl. Vermerk zu 681 72.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	-	A	-	
			B	-		B	-	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	19.445,5	19.185,5	A	19.345,5	
			B	-260,0		B	20.809,2	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 05-2	011	Stellenpool für Schwerbehinderte (Beamte) <i>Der Vermerk im Stellenplan ist bindend.</i>	A	172,4	312,8	A	169,7	
			B	+140,4		B	128,3	
425 05-9	011	Stellenpool für Schwerbehinderte (Angestellte)	A	661,7	1.188,3	A	649,3	
			B	+526,6		B	531,1	
426 01-2	252	Ausbildungsvergütungen (Ausbildungsoffensive) <i>Aus dem Ansatz dürfen bis zu 100 Ausbildungsplätze finanziert werden.</i>	A	1.200,0	2.400,0	A	1.200,0	
			B	+1.200,0				
426 25-4	011	Stellenpool für Schwerbehinderte (Arbeiter) <i>Der Vermerk im Stellenplan bei Tit. 422 05 ist bindend.</i>	A	35,9	71,0	A	35,2	
			B	+35,1		B	28,2	



## Erläuterungen

**Zu 13 03/261 02**

Mehr wegen der von der Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) zu zahlenden Verwaltungskostenpauschale (vgl. 13 05/681 56).

**Zu 13 03/261 04**

230,0 Tsd. EUR weniger infolge geringerer Erstattung der Anstalt "Bayer. Staatsforsten" gegenüber dem bisherigen Staatsunternehmen Staatsforsten, weil ein Teil der Aufgaben auf die bayerische Staatsforstverwaltung (Förderbereiche, hoheitliche Aufgaben) und nicht auf die Anstalt übergegangen ist

90,0 Tsd. EUR weniger in Anpassung an die allgemeine Istentwicklung

320,0 Tsd. EUR weniger

**Zu 13 03/282 01, 547 02**

Bei Titel 282 01 werden insbesondere die Einnahmen aus dem Ticketverkauf, aus Sponsoring und Zuschüssen für das am 6. Juni 2006 geplante Konzert "Die Drei Orchester" nachgewiesen, das der Freistaat Bayern in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München und dem Bayer. Rundfunk im Münchner Olympiastadion veranstalten wird. Diese Mittel stehen bei 547 02 für den veranschlagten Zweck zur Verfügung.

**Zu 13 03/231 72**

Das Augusthochwasser 2005 hat in Bayern erhebliche Schäden verursacht. Der Bund beteiligt sich auf der Grundlage der zum 16.09.2005 geschlossenen Verwaltungsvereinbarung mit 50 % an den Kosten des Soforthilfeprogramms "Haushalt/Hausrat" und "Ölschäden an Wohngebäuden" sowie des "Härtetfonds". Soweit im Haushaltsjahr 2006 hier noch Zahlungen abzuwickeln sind, wird vorsorglich ein entsprechender Leertitel ausgebracht.

**Zu 13 03/422 05, 425 05 und 426 25**

Mehr wegen Umsetzung der Personalmittel als Folge der Stellenumsetzung nach Art. 6c Abs. 1 und 2 Haushaltsgesetz aus Kap. 05 12 und 05 18 wegen Nichtbesetzung von gesperrten Stellen mit zusätzlichen Schwerbehinderten für das Jahr 2004.

**Zu 13 03/426 01**

Die bayerische Staatsregierung hat am 26. Juli 2005 beschlossen, im Rahmen einer weiteren Ausbildungsoffensive Bayern im staatlichen Bereich auch im Jahr 2005 100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Auszubildende nach dem Manteltarifvertrag für Auszubildende zur Verfügung zu stellen.

## 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
461 01-8	989	Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Titel 421 01 bis 426 49 - ohne der Titel innerhalb von TG, der Titel 422 41 bis 422 43, 422 45 und 425 41 bis 425 43 sowie der Titel 425 12 und 426 12 (AB-Maßnahmen) aller Einzelpläne sowie der Titel 426 30 des Epl. 09. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz dürfen ferner die Titel 461 05 und die TG 61 - 65 in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne, die Titel 01 01/411 01, 13 03/422 49, 443 01 bis 443 03, 13 20 TG 61 - 65, 13 21/437 01 bis 443 01 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.</i>	A 32.300,0 B +47.500,0	79.800,0	A 49.600,0		
461 04-5	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B +360,8	360,8	A		
462 07-1	981	Globale Minderausgabe aufgrund der Konsolidierungsbeiträge des Personalsektors <b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	A B -18.900,0	-18.900,0	A		
526 11-9	960	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar. Tit. 526 11 und 526 12 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 400,0 B -200,0	200,0	A 400,0 B 68,2		
526 12-8	960	Kosten für Sachverständige in Zusammenhang mit der Einführung und Fortentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie weiterer Controllinginstrumente <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 526 11.</i>	A 400,0 B -300,0	100,0	A 400,0 B 92,4		
546 49-1	960	Vermischte Ausgaben und zum Ausgleich der Schlusssumme des Haushaltsplans	A 206,8 B -124,8	82,0	A 222,3 B 0,7		
547 01-6	011	Verstärkungsmittel zur koordinierten und wirtschaftlichen Konzeption, Einführung und Fortentwicklung von Kosten- und Leistungsrechnungen sowie weiterer Controllinginstrumente <i>Die Erläuterungen sind verbindlich. Vgl. Vermerk zu 425 19.</i>	A 100,0 B +200,0	300,0	A 100,0		
547 02-5	329	Standortmarketing und Durchführung kultureller Veranstaltungen im Zuge der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 <i>Die Ausgabemittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01.</i>	A 3.000,0 B +0,0	3.000,0	A 3.000,0		
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
612 01-6	910	Finanzausgleich unter den Ländern <i>Rückerstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.070.000,0 B +130.000,0	2.200.000,0	A 2.070.000,0 B 2.233.001,0		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 03/461 01**

Erhöhung des Verstärkungsansatzes um 47,5 Mio. EUR auf 79,8 Mio. EUR insbesondere wegen steigender Beihilfeaufwendungen.

**Zu 13 03/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

Veranschlagt sind die Mehrausgaben für die bei Kap. 13 03 und 13 04 ausgewiesenen Personalausgaben.

**Zu 13 03/462 07**

Einsparungen infolge reduzierter Aufwendungen für das Sanierungsgeld der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) in der Fassung der 7. Satzungsänderung (aufsichtliche Genehmigung durch BMF steht aus) sowie durch Intensivierung des Qualitätsmanagements bei der Beihilfefestsetzung und Minderausgaben auf Grund des vorgesehenen Einfrierens der Arzneimittelpreise.

**Zu 13 03/526 11**

Einsparung aufgrund des geringeren Bedarfs.

**Zu 13 03/526 12**

Weniger 300,0 Tsd. EUR aufgrund des gesunkenen Bedarfs für externe Beratung.

**Zu 13 03/547 01**

Aus dem Titel können, koordiniert vom Staatsministerium der Finanzen, in den Einzelplänen Titel der Hauptgruppe 5, der Obergruppe 81 und der Gruppe 425 - 427 verstärkt werden, wenn dies der Optimierung, insbesondere der besseren Vergleichbarkeit, bestehender bzw. der Einführung neuer kompatibler Kosten- und Leistungsrechnungen und weiterer Controllinginstrumente in der bayerischen Verwaltung dient. Die Ausgaben sind bei den verstärkungsfähigen Titeln nachzuweisen.

Mehr 200,0 Tsd. EUR zur weiteren Optimierung und Unterstützung bei der Einführung von Kosten- und Leistungsrechnungen und weiterer Controllinginstrumente.

**Zu 13 03/547 02**

Die Zweckbestimmung wurde erweitert um klarzustellen, dass aus dem Ansatz auch kulturelle Veranstaltungen, insbesondere das am 6. Juni 2006 geplante Konzert "Die Drei Orchester", das der Freistaat Bayern in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München und dem Bayer. Rundfunk im Münchner Olympiastadion veranstalten wird, finanziert werden können. Derartige Veranstaltungen liegen im Interesse einer positiven Darstellung Bayerns im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006.

**Zu 13 03/612 01**

Mehr 130.000,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Leistungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung des Steueraufkommens im Bundesgebiet.

## 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
661 02-5	692	Zweckgebundene Zuwendungen an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Aufgaben der Bank <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um höchstens 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme aus Gewinnabführungen der LfA Förderbank Bayern (Vgl. Anl. D Nr. 3.1). Die Zinsen für die Zeit seit Entstehung des Gewinnanteils und der tatsächlichen zweckgebundenen Verwendung können im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 11.000,0 B +4.000,0	15.000,0	A 11.000,0 B 11.989,8		
681 03-0	411	Zuschüsse des Freistaats Bayern für die einkommensorientierte Förderung (Zusatzförderung) im Staatsbedienstetenwohnungsbau <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 862 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/181 43.</i>  <b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	A B +100,0	100,0	A		
862 01-3	411	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 681 03, 862 02 und 891 05. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 862 04, einseitig deckungsfähig zu Gunsten 671 01 und 13 05/861 27. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 46, 13 06/ 162 43 und 13 06/325 59. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 18.090,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 18.090,0 B +0,0	18.090,0	A 18.090,0 B 6.435,9		
893 01-6	199	Zustiftung an die Stiftung Geburtshaus Papst Benedikt XVI.	A B +1.000,0	1.000,0	A		
894 05-1	165	Zuschuss an die Bayerische Forschungsstiftung aus Erträgen aus der Beteiligung an der E.ON AG	A 8.692,0 B -2.000,0	6.692,0	A 8.692,0 B 8.692,0		
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 04-7	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -2.842,9	-2.842,9	A		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 03/661 02**

Erhöhung der zweckgebundenen Zuwendungen bedingt durch die zusätzliche Gewinnausschüttung der LfA Förderbank Bayern. Vgl. Erläuterung zu 13 05/121 35.

**Zu 13 03/681 03**

Für nach dem 01.01.2003 begonnene Staatsbedienstetenwohnungsbauvorhaben erfolgt die Förderung durch den Freistaat Bayern auf der Grundlage des Wohnraumförderungsgesetzes vom 13.09.2001 (BGBl I S. 2376), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2004 (BGBl I S. 3450) grundsätzlich einkommensorientiert.

Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung der - ab Bezugsfertigkeit der einkommensorientiert geförderten Staatsbedienstetenwohnungen - zu bewilligenden Zusatzförderung (Zuschuss) in Höhe des erwarteten Volumens.

**Zu 13 03/862 01**

Es ist vorgesehen, ab 01. Mai 2006 für bisher zinslose Wohnungsfürsorgedarlehen der Programmjahre 1949 bis 1989 Zinsen zu erheben. Die eingehenden Beträge sollen bei 13 06/162 43 vereinnahmt und im Rahmen des Tit. 13 03/862 01 wieder für den Bau von Staatsbedienstetenwohnungen, insbesondere im Ballungsraum München, eingesetzt werden. Der Haushaltsvermerk (Erhöhung der Ausgabebefugnis) wurde insoweit um den Tit. 13 06/162 43 erweitert.

Der letzte Absatz der Erläuterungen wird daher wie folgt gefasst:

Die veranschlagten Beträge erhöhen sich um etwaige Erstattungsbeträge aus früher geleisteten Einmalaufwendungszuschüssen (vgl. Tit. 119 46), um die Rückflüsse die auf die bis 1952 ausgereichten Staatsbedienstetendarlehen zurückfließen und von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt dem Staat darlehensweise zur Verfügung gestellt werden (vgl. Kap. 13 06 Tit. 325 59), sowie um Einnahmen aus der Verzinsung von Wohnungsfürsorgedarlehen der Programmjahre 1949 bis 1989 (vgl. Kap. 13 06 Titel 162 43).

**Zu 13 03/893 01**

Im Dezember 2005 wurde mit der Absicht, das Geburtshaus von Papst Benedikt XVI. in Markt am Inn zu erwerben, die kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts "Stiftung Geburtshaus Papst Benedikt XVI." errichtet und anerkannt. Der Freistaat Bayern leistet hierzu eine Zustiftung.

**Zu 13 03/894 05**

Weniger 2.000,0 Tsd. EUR, da das jährliche Fördervolumen der Forschungsstiftung in Höhe von rd. 20 Mio. EUR durch Ausschöpfung von Ertragspotentialen im Rahmen der Veräußerung von Aktien auch bei geminderten Zuschüssen dargestellt werden kann.

**Zu 13 03/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

Von der globalen Minderausgabe entfallen auf die Allgemeine Finanzverwaltung 417,1 Tsd. EUR und auf den Kommunalen Finanzausgleich 2.425,8 Tsd. EUR.

## 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 - 73 Zuweisungen und Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 13 03/231 01. Zu 683 73 und 892 73: Die Ansätze dürfen aus 02 03/681 01 und 08 03/683 10 verstärkt werden.</i>							
<u>681 71-7</u>	290	Soforthilfen an Privathaushalte	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>681 72-6</u>	290	Soforthilfeprogramm Haushalt/Hausrat und Ölschäden an Wohngebäuden	A		---	A	
		<i>Zu 681 72 und 683 72: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 231 72.</i>	B	+0,0			
<u>683 72-4</u>	290	Zuwendungen aus dem Härtefonds	A		500,0	A	
		<i>Vgl. Vermerk zu 681 72.</i>	B	+500,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	950,0	1.450,0	A 950,0	
			B	+500,0		B 10,7	
<b>92 Verwendung der Privatisierungserlöse aus dem Verkauf der Staatlichen Molkerei in Weihenstephan</b>							
<i>Die Ausgabebefugnis für die Baumaßnahmen der Bayer. Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Kap. 13 04 Tit. 356 06 bzw. 359 06. Die Mittel sind übertragbar. Soweit bei den Baumaßnahmen der Schlösserverwaltung die in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen noch nicht vorliegen, ist Nr. 6.2 DBestHG 2005/2006 entsprechend anzuwenden.</i>							
<u>883 92-8</u>	549	Zuweisung zur Errichtung einer Tiefgarage beim TFZ Straubing	A		---	A	
		<i>Bewirtschaftung durch Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten. Deckungsfähig zu Lasten 683 92.</i>	B	+0,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	-	A -	
			B	-		B 5.716,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	1.748.998,1	1.910.193,3	A 1.791.882,5	
			B	+161.195,2		B 2.408.192,2	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 03/681 71**

Im Rahmen dieses Ansatzes wird die vom Ministerrat am 14.02.2006 beschlossene Soforthilfe zur Bewältigung der Notstände durch die Schneekatastrophe 2006 abgewickelt. Die Abwicklung erfolgt im Rahmen noch vorhandener Ausgabereste bei TG 73.

**Zu 13 03/681 72 und 683 72**

Zur Abdeckung der Schäden aufgrund des Augusthochwassers 2005 hat die Staatsregierung am 30.08.2005 u.a. die Soforthilfeprogramme "Haushalt/Hausrat" und "Ölschäden an Wohngebäuden" beschlossen. Dabei soll den aufgrund des Hochwassers in Not geratenen Menschen im Katastrophengebiet, bei der Wiederbeschaffung dringend benötigten Hausrats, sowie bei der Beseitigung von Ölschäden an Wohngebäuden geholfen werden.

Darüber hinaus können existentiell geschädigte Bürger und Unternehmen, Zuschüsse zur Schadensbeseitigung an Wohngebäuden, Hausrat und Betriebsvermögen aus einem Härtefonds erhalten.

Diese Maßnahmen wurden unmittelbar nach Bekanntwerden der entstandenen Schäden noch im August 2005 eingeleitet. Hierfür wurden im Jahr 2005 nach Art. 37 BayHO außerplanmäßige Titel eingerichtet und Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Zur Abwicklung im Haushaltsjahr 2006 werden die im Jahr 2005 noch außerplanmäßig eingerichteten Titel im Nachtragshaushalt 2006 ausgebracht.

Mehr 500,0 Tsd. EUR zur Deckung von 2006 voraussichtlich noch anfallenden Restzahlungen.

**Zu 13 03/883 92**

Im Rahmen der Deckungsfähigkeit zu Lasten von 683 92 ist vorgesehen, einen Baukostenzuschuss in Höhe von 700.000 EUR an die Stadt Straubing oder eine städtischen Gesellschaft zur Errichtung einer Tiefgarage beim Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing zu leisten.

## 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16.785,5		16.785,5	A 16.685,5	
			B -			B 18.433,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.660,0		2.400,0	A 2.660,0	
			B -260,0			B 1.738,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 637,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 19.445,5		19.185,5	A 19.345,5	
			B -260,0			B 20.809,2	
		Personalausgaben	A 64.404,9		95.267,8	A 91.347,7	
			B +30.862,9			B 87.328,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.356,2		12.931,4	A 13.423,2	
			B -424,8			B 7.820,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.088.674,7		2.223.274,7	A 2.089.209,7	
			B +134.600,0			B 2.256.595,6	
		Baumaßnahmen	A 469,0		469,0	A 469,0	
			B -			B 9.084,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 730,0		730,0	A 1.430,0	
			B -			B 3.700,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 39.863,3		38.863,3	A 50.002,9	
			B -1.000,0			B 41.542,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -458.500,0		-461.342,9	A -454.000,0	
			B -2.842,9			B 2.120,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.748.998,1		1.910.193,3	A 1.791.882,5	
			B +161.195,2			B 2.408.192,2	
		<b>Zuschuss</b>	A 1.729.552,6		1.891.007,8	A 1.772.537,0	
			B 161.455,2			B 2.387.383,0	





## 13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
261 02-7	871	Erstattung von Personalkosten durch den Verein Bayerisch-Amerikanisches Zentrum	A B +54,0	54,0	A
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
356 12-1	871	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung der Kapitalerhöhung bei der Messe München GmbH	A B +20.000,0	20.000,0	A
<b>Titelgruppen</b>					
<b>51 - 53 Verwendung der Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen, sowie Rückflüsse und dgl.</b>					
161 51-8	950	Zinserträge aus der Zwischenanlage der e.on-Verkaufserlöse zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 916 01.</i>	A B --- +32.242,2	32.242,2	A ---
314 51-4	922	Rückzahlbare Ablieferungen des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung (Privatisierungserlöse) nach Art. 9 HG 2005/2006 <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A B 605.300,0 +154.700,0	760.000,0	A ---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B 1.169.800,0 +186.942,2	1.356.742,2	A B 351.100,0 -
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B 1.215.022,5 +206.996,2	1.422.018,7	A B 394.544,6 219.614,0
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-8	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B 5.400,0 -33,8	5.366,2	A B 5.400,0 4.996,5
546 49-9	871	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 71. Die Ausgabebefugnis kann bei Bedarf um zweckentsprechende Einnahmen bei 13 04/119 49 erhöht werden.</i>	A B 255,0 +0,0	255,0	A B 105,0 0,9
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
916 01-7	950	Zuführung an die Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 161 51.</i>	A B --- +32.242,2	32.242,2	A ---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 04/261 02**

Der derzeit für das Amerikahaus eingesetzte Hausmeister soll im Rahmen einer Personalgestellung gegen Kostenerstattung an den Verein Bayerisch-Amerikanisches Zentrum ausgeliehen werden.

**Zu 13 04/356 12**

Die Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung soll zur Finanzierung der Kapitalerhöhung bei der Messe München verwendet werden. Vgl. hierzu auch Erläuterung zu Kap. 13 05 Tit. 831 76.

**Zu 13 04/161 51 und 916 01**

Veranschlagung der Zinserträge aus der Zwischenanlage von bereits getätigten Verkäufen von e.on-Anteilen. Die Erträge werden der Sonderrücklage zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern (Tit. 916 01) zugeführt.

**Zu 13 04/314 51**

Erhöhung der rückzahlbaren Grundstockablieferung; vgl. Art 9 HG i.d.F. des § 1 Nr. 4 Nachtragshaushaltsgesetz.

**Zu 13 04/519 01 und 517 71**

Minderung wegen Übertragung der Grundstücke Karolinenplatz 3 (Amerikahaus) und Karolinenplatz 3a in München vom Epl. 13 auf den Epl. 15.

**Zu 13 04/546 49**

Aus dem Ansatz sollen auch Maßnahmen finanziert werden können, die sich aus der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung ergeben. Hierzu war es notwendig, einen entsprechenden Haushaltsvermerk aufzunehmen.

**13 04 Allgemeines Grundvermögen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>52 Verwendung der Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen - eGovernment-Initiative</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<u>425 52-9</u>	011	Personalausgaben <i>Zu Lasten dieses Titels können im Rahmen der Mittel der TG 52 auf längstens drei Jahre zeitlich befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von EDV-Projekten geschlossen werden.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	5.000,0	5.000,0		5.100,0
			B	-			-
		<b>71 Bewirtschaftungskosten</b> <i>Die Titel der Titelgruppe sind mit Ausnahme von Tit. 887 71 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
426 71-5	871	Löhne der Arbeiter	A	878,7	386,7	A	863,4
			B	-492,0		B	818,3
517 71-5	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	6.037,5	5.887,5	A	6.023,1
			B	-150,0		B	4.471,3
<u>887 71-7</u>	871	Zuschuss an den Fremdenverkehrsverband Berchtesgadener Land zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen an der Kehlsteinstraße <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der übrigen Titel der TG 71 bis zu 80,0 Tsd. EUR.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	6.986,4	6.344,4	A	6.976,9
			B	-642,0		B	5.436,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 04/425 52**

Der zusätzliche Titel wurde ausgebracht, damit für die Realisierung von EDV-Projekten der eGovernment-Initiative befristete Angestellte beschäftigt werden können.

**Zu 13 04/426 71**

Weniger wegen Umsetzung auf die Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) - vgl. 13 05/681 56.

**Zu 13 04/887 71**

Mit notariellem Vertrag vom 1. September 1960 wurde der Berchtesgadener Landesstiftung das Nießbrauchsrecht an der Kehlsteinstraße eingeräumt. Die Berchtesgadener Landesstiftung hat das Nießbrauchsrecht einschließlich Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht auf den Fremdenverkehrsverband Berchtesgadener Land weiterübertragen. An der Kehlsteinstraße sind Sicherungsmaßnahmen gegen Steinschlag und Felssturz mit Kosten von ca. 650.000 EUR erforderlich. Der Fremdenverkehrsverband ist nicht in der Lage, diesen Betrag allein aufzubringen. Um die Leistung eines Beitrages bis zu einer Höhe von 80.000 EUR zu ermöglichen, wird ein Leertitel ausgebracht. Der Betrag soll im Rahmen der Titelgruppe durch Einsparungen abgedeckt werden.

**13 04 Allgemeines Grundvermögen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>72 - 74 Zuführungen an den Grundstock</b> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>			
916 72-1	950	Zuführung an den Grundstock aus allgemeinen Deckungsmitteln des Staatshaushalts <i>Der Ansatz darf aus 12 04 TG 72 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 06/ 173 09. Zu 916 72 und 916 73: Die Zuführungen an den Grundstock dienen auch zur Beschaffung von Grundstücken nach Art. 12 Abs. 2 und 5 des Schulfinanzierungsgesetzes vom 26. Oktober 1992 (BayRS 2230-7-1-K) und der Erstattung geringfügiger Forderungen des Grundstocks an den Haushalt, soweit diese in Einzelfällen im Zusammenhang mit Geschäften des Grundstocks angefallen sind. Die Zuführungen an den Grundstock dienen auch zum Ausgleich der an die Energieversorgung Oberfranken AG übertragenen technischen Anlagen zur Erzeugung des Wärme- und Kältebedarfs der Universität Bayreuth sowie zum Ausgleich der vom Grundstock im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Übereignung der Schulgrundstücke St. Stephan in Augsburg (Art. 8 Abs. 2 HG 2001/2002) übernommenen Verpflichtung, die Nebenkosten der unentgeltlichen Übertragung i.H.v. ca. 605,0 Tsd. EUR zu tragen. Soweit wirtschaftlich vertretbar, kann bei größeren Grunderwerbungen vom Bund (ehem. Bundeswehrgrundstücke) von der Möglichkeit der Ratenzahlung und verzinslichen Stundung des Restkaufpreises Gebrauch gemacht werden. Bei vorübergehenden Liquiditätseingängen können Kassenverstärkungskredite eingesetzt werden.  Die Zuführungen an den Grundstock dienen auch zum Ausgleich für den vom Grundstock vorfinanzierten Anteil der Umbau- und Sanierungskosten beim schlüsselfertigen Erwerb der Gebäudeteile für die Finanzamtsaußenstelle und die Polizeiinspektion im Flint-Center in Bad Tölz.</i>	A 10.000,0 B -6.000,0	4.000,0	A 9.000,0 B 11.691,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 10.592,0 B -6.000,0	4.592,0	A 11.798,0 B 11.691,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 130.398,3 B +25.566,4	155.964,7	A 137.974,3 B 288.215,9

**Erläuterungen****Zu 13 04/916 72 und 13 06/173 09:**

Die Darlehensrückflüsse aus dem Programm "Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" (vgl. 13 06/173 09) werden dem Grundstock wieder zugeführt. Im Haushaltsjahr 2006 ist mit einem geringeren Aufkommen zu rechnen. Die Zuführung an den Grundstock wurde daher entsprechend angepasst.

## 13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 25.300,0 B +32.242,2	57.542,2	A 25.406,0 B 24.640,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 9,0 B +54,0	63,0	A 9,0 B 10,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.189.713,5 B +174.700,0	1.364.413,5	A 369.129,6 B 194.963,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.215.022,5 B +206.996,2	1.422.018,7	A 394.544,6 B 219.614,0
		Personalausgaben	A 930,7 B -492,0	438,7	A 915,2 B 860,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.960,7 B -183,8	14.776,9	A 14.896,3 B 9.482,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 9,3 B -	9,3	A 424,3 B 83,9
		Baumaßnahmen	A 25.490,0 B -	25.490,0	A 5.061,8 B 4.227,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.750,0 B -	1.750,0	A 1.770,4 B 16,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 87.257,6 B +26.242,2	113.499,8	A 114.906,3 B 273.545,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 130.398,3 B +25.566,4	155.964,7	A 137.974,3 B 288.215,9
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	A 1.084.624,2 B 181.429,8	1.266.054,0	B 68.602,0 A 256.570,3

## 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
121 35-5	853	Gewinnausschüttungen der Banken und Finanzunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 3.1 - 3.3. Vgl. Vermerk zu 13 03/661 02.</i>	A B	34.873,7 +22.700,0	57.573,7	A B	31.376,7 29.624,1
121 40-8	852	Gewinnausschüttung der Industrieunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 5.1 - 5.4.</i>	A B	32.188,3 +50.666,0	82.854,3	A B	55.201,4 54.202,3
121 45-3	856	Gewinnablieferung aus dem Betrieb der staatlichen Spielbanken <i>Die Lotterieverwaltung wird ermächtigt, eine Mietvorauszahlung für Investitionen bis zum Gesamtbetrag von 7.500,0 Tsd. EUR im Spielbankgebäude Bad Wiessee zu leisten.</i>	A B	4.000,0 +17.810,0	21.810,0	A B	2.000,0 5.494,3
<u>121 46-2</u>	853	Ausschüttung auf die Zweckrücklage gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale, Teilbetrag für Zinsen aus ausgereichten Wohnungsbaudarlehen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/893 54.</i>	A B	+9.546,4	9.546,4	A	
<u>121 47-1</u>	853	Ausschüttung auf die Zweckrücklage gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale, Teilbetrag für Zinsen aus der Zwischenanlage für noch nicht ausgereichte Wohnungsbaumittel	A B	+3.000,0	3.000,0	A	
<u>121 48-0</u>	853	Ausschüttung auf die Zweckrücklage gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale, Teilbetrag als Vergütung für die Haftungsfunktion des Zweckvermögens	A B	+1.836,0	1.836,0	A	
123 01-3	856	Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staatslotterie ohne Spielbanken sowie Einnahmen gemäß Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen <i>Die Staatliche Lotterieverwaltung ist ermächtigt, bis zum Gesamtbetrag von 2.556,5 Tsd. EUR Darlehen an Vertriebsorgane der Bayerischen Staatslotterien zur Verbesserung der Geschäftsausstattung bis zum Höchstbetrag von 17,5 Tsd. EUR, im Einzelfall zu gewähren. Aus den Einnahmen der Oddset-Wette in den Jahren 2002 bis 2006 erhält der DFB 12 v.H. der das Ergebnis des Jahres 2001 übersteigenden Wetteinsätze (vgl. Staatsvertrag über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006).</i>  <i>Der Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt: Die Staatliche Lotterieverwaltung wird ermächtigt, sich mit einem Betrag von bis zu 1,5 Mio. EUR am Kapital einer von Unternehmen des Deutschen Lotto- und Toto-Blocks getragenen Gesellschaft zu beteiligen. Die Finanzierung erfolgt durch Einsparungen bei den im Finanzplan 2006 genehmigten Investitionsmitteln.</i>	A B	280.000,0 +0,0	280.000,0	A B	280.000,0 255.500,0



## Erläuterungen

**Zu 13 05/121 35**

2006 gegenüber 2005:

14.700,0 Tsd. EUR	mehr aufgrund der zu erwartenden Gewinnausschüttung der Bayer. Landesbank von 5,5% unter Berücksichtigung der Kapitalerhöhung zum 1. August 2005 sowie der bei Kap. 13 07 Tit. 161 02, Kap. 13 08 TG 69-70 sowie TG 77 veranschlagten Fondsausschüttung (4,1 Mio. EUR) sowie der für das Jahr 2005 vorgesehenen Sonderausschüttung von 1,5% (10,6 Mio. EUR)
8.000,0 Tsd. EUR	mehr wegen der zu erwartenden Gewinnausschüttung der LfA-Förderbank Bayern.
22.700,0 Tsd. EUR	

**Zu 13 05/121 40**

Aufgrund des Verkaufs der Degussa-Anteile durch e.on, wird eine Sonderdividende ausgeschüttet. Der Freistaat Bayern erzielt hieraus zusätzliche Einnahmen in Höhe von insgesamt 50,66 Mio. EUR.

**Zu 13 05/121 45**

Vgl. Erläuterung zu 13 01/093 01.

**Zu 13 05/121 46, 121 47 und 121 48 sowie 13 06/119 12 und 162 09**

Gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank Girozentrale (Zweckvermögensgesetz) vom 23.07.1994 wurde Treuhandvermögen, das Forderungen aus Baudarlehen für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau im Sinne des § 39 Abs. 1 WoFG umfasst, in das Zweckvermögen der Bayer. Landesbank übertragen. Nach internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS/IAS, die künftig neben den handelsrechtlichen Jahresabschlussvorschriften zur Anwendung kommen, erfordert künftig die Anerkennung als Eigenkapital eine Anpassung des Zweckvermögensgesetzes. Auf § 7 Nachtragshaushaltsgesetz 2006 wird insoweit verwiesen.

Künftig erfolgen die Gegenleistungen der Bayer. Landesbank nicht mehr in Form von Zins- und Provisionszahlungen an den Staat sondern als Ausschüttung auf die Zweckrücklage. Sie wurden deshalb bei Tit. 121 46, 121 47 und 121 48 veranschlagt. Dementsprechend mindern sich die bisher bei Kap. 13 06 Tit. 119 12 als Vergütung für die Haftungsfunktion des Zweckvermögens und bei Kap. 13 06 Tit. 162 09 für Zinsen aus ausgereichten Wohnungsbaumitteln veranschlagten Beträge.

**Zu 13 05/123 01**

Die Ergänzung des Haushaltsvermerks war erforderlich, damit sich die Staatliche Lotterieverwaltung mit einem Betrag von bis zu 1,5 Mio. EUR am Kapital einer von Unternehmen des Deutschen Lotto- und Toto-Blocks getragenen Gesellschaft zur Abwicklung zentraler Vertriebs- und Marketingdienstleistungen beteiligen kann.

Die Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks haben beschlossen, zentrale Vertriebs- und Marketingdienstleistungen durch einen eigenständigen Dienstleister in der Rechtsform einer GmbH (Lotto Marketing GmbH) abwickeln zu lassen. Hintergrund ist, dass insbesondere im Internet etwaige Kooperationspartner auf einem bundesweit einheitlichen Ansprechpartner bestehen. An der GmbH sollen sich alle Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks beteiligen. Die Beteiligung des Freistaates Bayern an einer derartigen Lotto Marketing GmbH entspricht dem Interesse des Freistaates an einer verbesserten Präsentation von Lotto im Internet. Auf § 5 Nachtragshaushaltsgesetz wird verwiesen.

## 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
161 01-6	834	Zinseinnahmen aus den Darlehen an die Landeshafenverwaltung	A 3.219,8 B -3.219,8		***	A 3.219,8 B 3.245,6	
181 01-2	834	Tilgungseinnahmen aus den Darlehen an die Landeshafenverwaltung	A 263,2 B -263,2		***	A --- B 274,8	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 374.538,6 B +102.075,4	476.614,0		A 391.791,5 B 373.465,1	
<b>Ausgaben</b>							
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 05: Die in früheren Jahren ausgereichten Darlehen dürfen in unabwiesbaren Fällen in Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft umgewandelt werden. Bei einer Umwandlung von mehr als 10 Mio. EUR im Einzelfall ist der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen der Bayer. Landtags zu unterrichten. Ferner dürfen den Staatsbetrieben zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>56 Immobilien Freistaat Bayern (ImBy)</b> <i>Mittel und Planstellen erhöhen sich um Umsetzungen nach Art. 50 Abs. 1 BayHO.</i>							
422 56-5	859	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i>	A B +0,0		---	A	
681 56-1	859	Zuschüsse zur Verlustabdeckung <i>Die Mittel sind übertragbar. Der Immobilien Freistaat Bayern können Haushaltsmittel zur Bewirtschaftung zugewiesen werden, die bei den entsprechenden Haushaltsstellen nachzuweisen sind.</i>	A B +5.127,7	5.127,7		A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B +5.127,7	5.127,7		A - B -	
<b>76 - 77 Messe München GmbH</b> <i>Tit. 661 76, 861 76 und 891 76 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten 831 76. Die Ausgabebefugnis kann bei Bedarf um die Isteinnahmen bei 13 05 Tit. 119 76 und 13 06 Tit. 161 04 erhöht werden.</i>							
831 76-6	643	Kapitalerhöhung	A --- B +20.000,0	20.000,0		A ---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 13.500,0 B +20.000,0	33.500,0		A 14.076,4 B 9.573,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 126.843,7 B +25.127,7	151.971,4		A 94.520,1 B 39.355,6	

## Erläuterungen

**Zu 13 05/161 01 und 181 01**

Wegfall aufgrund der im Jahr 2005 geleisteten Tilgung der an die Landeshafenverwaltung ausgereichten Darlehen.

**Zu 13 05/56**

Nach § 1 Nr. 5 NHG 2006 wird die Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) gegründet. Die ImBy übernimmt die bisher vom Landesamt für Finanzen wahrgenommene Verwaltung der Liegenschaften des Landesvermögens. Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

1. Ressortübergreifende Zuständigkeit für den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung des unbeweglichen Vermögens des Freistaats Bayern.
2. Vornahme sonstiger immobilienbezogener Verfügungs- und Verpflichtungsgeschäfte.
3. Ermittlung und Festsetzung der örtlichen Mietwerte für die staatseigenen Wohnungen.

Zusätzlich soll vom Staatsbetrieb sukzessive ein ressortübergreifendes Flächenmanagement nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten aufgebaut werden, um eine nutzerbezogene Optimierung der Immobilien zu erreichen. Da das Flächenmanagement bisher in den einzelnen Geschäftsbereichen von den Ressorts wahrgenommen wurde, erfolgt im Vollzug des Haushalts eine entsprechende Umsetzung von Mitteln und Stellen nach Art. 50 BayHO auf die Immobilien Freistaat Bayern.

**Zu 13 05/681 56**

Mehr 5.127,7 Tsd. EUR; davon entfallen:

- |                  |  |
|------------------|--|
| 3.538,2 Tsd. EUR | auf die Umsetzung von Personalmitteln - Aufgaben und Personal der Liegenschaftsabteilungen der Dienststellen des Landesamtes für Finanzen gehen weitgehend auf die ImBy über (Epl. 06: 3.046,2 Tsd. EUR, 13 04/426 71: 492,0 Tsd. EUR) |
| 454,7 Tsd. EUR   | auf die zeitanteilige Umsetzung von Sachmitteln aus dem Epl. 06  |
| 300,0 Tsd. EUR   | auf die zusätzlich benötigten Sachmittel (z.B. Geschäftsbedarf, Sachverständigenkosten, Beschaffungen etc.; vgl. Wirtschaftsplan der ImBy)   |
| 834,8 Tsd. EUR   | auf den von der ImBy zu zahlenden Versorgungszuschlag (vgl. 13 20/281 12) von 774,8 Tsd. EUR und die von der ImBy zu zahlende Verwaltungskostenpauschale (vgl. 13 03/261 02) von 60,0 Tsd. EUR.  |

Vgl. auch Wirtschaftsplan der ImBy - Anlage C 12.

**Zu 13 05/831 76**

Zur langfristigen Sicherung der Entwicklungsmöglichkeiten der Messe München GmbH (MMG) erwirbt die MMG das an das Messegelände unmittelbar angrenzende Grundstück, das insbesondere als Ausstellungsfreifläche und als Parkfläche bei Großmessen genutzt werden soll. Zur Finanzierung des Grunderwerbs stellen die Gesellschafter Landeshauptstadt München und Freistaat Bayern (je zur Hälfte) der MMG Finanzierungsmittel von zusammen 40 Mio. EUR zur Verfügung. Diese Gesellschaftermittel werden jeweils als Bareinlage in eine im Jahresabschluss der MMG auszuweisende Kapitalrücklage in Höhe von 40 Mio. EUR eingebracht.

**13 05 Wirtschaftliche Unternehmen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 374.538,6 B +102.075,4		476.614,0	A 391.791,5 B 373.465,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 374.538,6 B +102.075,4		476.614,0	A 391.791,5 B 373.465,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22.562,2 B +5.127,7		27.689,9	A 24.138,6 B 19.186,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 104.281,5 B +20.000,0		124.281,5	A 70.381,5 B 20.169,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 126.843,7 B +25.127,7		151.971,4	A 94.520,1 B 39.355,6	
		<b>Überschuss</b>	A 247.694,9 B 76.947,7		324.642,6	A 297.271,4 B 334.109,5	



## 13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
119 12-4	872	Einnahmen aus der sog. Haftungsprovision für die Bereitstellung der der Bayerischen Landesbank übertragenen Treuhandforderungen	A 1.836,0 B -1.836,0		---	A 320.000,0 B	
141 01-9	680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland <i>Anteile von Rückbürgen sowie sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Zweckbestimmung können von den Einnahmen abgesetzt werden. Vgl. Vermerk zu 870 01.</i>	A 418,5 B +381,5		800,0	A 218,5 B 1.059,4	
161 03-2	859	Wirtschaftsunternehmen	A 496,5 B +2.300,0		2.796,5	A 529,2 B 3.401,0	
161 06-9	853	Agioeinnahmen aus der Umwandlung von Nachrangdarlehen in Eigenkapital der Bayerischen Landesbank, soweit nicht bei Kap. 13 07 Tit. 161 02 sowie Kap. 13 08 Tit. 161 51, 161 70 und 161 77 enthalten	A *** B +1.100,0		1.100,0	A 7.900,0 B	
162 09-5	411	Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau gemäß § 39 Abs. 1 WoFG im 1. und 3. Förderweg, vereinbarte Förderung gem. § 88 d II. WoBauG, einkommensorientierte Förderung (EOF) - Grundförderung 1995 und 1997, Grundförderung objektabhängige Darlehen gem. § 88 e II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53.</i>	A 18.000,0 B -9.546,4		8.453,6	A 20.000,0 B 4.292,8	
162 42-4	872	Zinseinnahmen aus OZB-Darlehen	A B +0,0		---	A	
162 43-3	411	Zinseinnahmen aus Wohnungsfürsorgedarlehen <i>Vgl. Vermerk zu 13 03/862 01.</i>	A B +0,0		---	A	
<b>Zwischensumme Tit. 153 01 - 162 44</b>			A 31.188,6 B -6.146,4		25.042,2	A 45.054,4 B 25.014,1	
173 09-2	411	Darlehensrückflüsse aus dem Programm "Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" <i>Vgl. Vermerk zu 13 04/916 72. Vgl. Erläuterung zu 153 09.</i>	A 10.000,0 B -6.000,0		4.000,0	A 9.000,0 B 11.691,3	
181 03-8	859	Wirtschaftsunternehmen <i>Vgl. Erläuterung zu 161 03.</i>	A 1.211,8 B +413.000,0		414.211,8	A 1.227,2 B 1.725,3	
181 43-0	411	Rückzahlung von Darlehensmitteln für einkommensorientiert geförderte Staatsbedienstetenwohnungen <i>Vgl. Vermerk zu 13 03/681 03.</i>	A B +100,0		100,0	A	
<b>Zwischensumme Tit. 173 01 - 182 44</b>			A 173.311,4 B +407.100,0		580.411,4	A 172.168,0 B 173.052,1	

## Erläuterungen

**Zu 13 06/119 12**

Vgl. Erläuterung bei Kap. 13 05/121 46.

**Zu 13 06/141 01**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 870 01.

**Zu 13 06/161 03**

Mehr wegen der Neuberechnung der Zinsleistungen für Eigenkapitalersatzdarlehen zur Finanzierung von Wohnungen für Staatsbedienstete.

**Zu 13 06/161 06**

Die Umsetzung der zum 01.08.2005 beschlossenen Kapitalerhöhung der Bayerischen Landesbank erfolgt in zwei gleichen Tranchen zum 01.08.2005 und zum 01.07.2006. Auch im Rahmen der zum 01.07.2006 vorgesehenen 2. Tranche sollen bei der Bayerischen Landesbank angelegte Nachrangdarlehen in Eigenkapital der Bank umgewandelt werden. Der Freistaat Bayern erhält im Zeitpunkt der Umwandlung eine Vorfälligkeitsentschädigung. Soweit die Vorfälligkeitsentschädigung nicht zur Darstellung der veranschlagten Fondserträge bei Kap. 13 07 Tit. 161 02 sowie bei Kap. 13 08 Tit. 161 70 benötigt wird, ist sie bei Tit. 161 06 zu vereinnahmen.

**Zu 13 06/162 09**

Vgl. Erläuterung bei Kap. 13 05/121 46.

**Zu 13 06/162 42**

Insbesondere in der HTO wurden Gründerzentren durch Ausreichung in der Regel grundstockkonformer Darlehen gefördert. Zinseinnahmen aus den Darlehen werden bei diesem Titel vereinnahmt, soweit kein spezieller Einnahmetitel vorhanden ist.

**Zu 13 06/162 43**

Es ist vorgesehen, ab 01. Mai 2006 für bisher zinslose Wohnungsfürsorgedarlehen der Programmjahre 1949 bis 1989 Zinsen zu erheben. Die Einnahmen dienen der Finanzierung der bei Kap. 13 03 Titel 862 01 veranschlagten Ausgaben für den Bau von Staatsbedienstetenwohnungen, insbesondere im Ballungsraum München.

**Zu 13 06/173 09**

Vgl. Erläuterung zu 13 04/916 72.

**Zu 13 06/181 03**

Bei den Wirtschaftsunternehmen ergeben sich folgende zusätzliche Darlehensrückflüsse:

	Mio. EUR
Flughafen München GmbH	400,0
Flughafen Nürnberg GmbH	12,5
Stadibau GmbH	0,5
Zusammen	<u>413,0</u>

Die Gesellschafter der Flughafen München GmbH haben vereinbart, aus der Gesamtsumme der im Zusammenhang mit dem Flughafenneubau ausgereichten Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.276 Mio. EUR, im Jahr 2006 einen Teilbetrag in Höhe von rund 784,3 Mio. EUR zurückzufordern. Entsprechend dem Beteiligungsverhältnis entfällt davon auf den Freistaat Bayern (51 %) ein Darlehensteilbetrag von 400 Mio. EUR.

Die in den Jahren 1992 bis 1994 vom Freistaat Bayern an die Flughafen Nürnberg GmbH zur Investitionsfinanzierung ausgereichten Gesellschafterdarlehen in Höhe von 17,6 Mio. EUR werden in 2006 teilweise zurückgefordert.

Weitere 500,0 Tsd. EUR werden durch die Neuberechnung der Tilgungsleistungen auf Eigenkapitalersatzdarlehen zur Finanzierung von Wohnungen für Staatsbedienstete erwartet.

**Zu 13 06/181 43**

Die Einnahmen dienen der Finanzierung der bei Kapitel 13 03 Titel 681 03 veranschlagten Ausgaben für die Zusatzförderung.

## 13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
356 01-9	950	Entnahme aus der Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern"	A 32.600,0 B +13.000,0		45.600,0	A 10.900,0 B 130.000,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 315.931,1 B +412.499,1		728.430,2	A 1.920.224,5 B 1.344.904,6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
575 03-2	920	Zinsausgaben für kurzfristige (Kassen-)Kredite <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 - 74 (Ausgaben).</i>	A 10.000,0 B -8.500,0		1.500,0	A 10.000,0 B 1.347,7	
575 04-1	920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 - 74 (Ausgaben).</i>	A 25.600,0 B -4.500,0		21.100,0	A 25.600,0 B 4.078,7	
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
870 01-6	680	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen <i>Vgl. Vermerk zu 911 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Titel 141 01. Die Mittel können auch zur Abwendung von Schadensfällen und zur Realisierung von Sicherheiten für staatsverbürgte Kredite verwendet werden. Grundstücke und Beteiligungen, die auf diesem Wege erworben werden, sind nicht Bestandteil des Grundstockvermögens, da sie zur Weiterveräußerung bestimmt sind. Nicht verbrauchte Mittel des Titels werden zur Verwendung in späteren Haushaltsjahren der Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt. Die Ausgabebefugnis erhöht sich ferner um die zweckentsprechende Einnahme bei Titel 351 01 aus der Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage.</i>	A 1.250,0 B +1.750,0		3.000,0	A 1.000,0 B 979,7	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 06/356 01**

Erhöhung der Entnahme zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern.

**Zu 13 06/575 03 und 575 04**

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 13 06/870 01 und 141 01**

Aufgrund des nicht vorhersehbaren Anstiegs der Ausfallzahlen aus gewährten Bürgschaften im Bereich Wohnungswesen, musste der Titel 870 01 bereits im Vollzug des Haushaltsjahres 2005 um 1.200,0 Tsd. EUR verstärkt werden. Auch für 2006 ist mit einem mindestens gleich hohen Niveau an Ausfallzahlungen zu rechnen. Um den vertraglichen Verpflichtungen des Freistaats Bayern aus den gewährten Ausfallbürgschaften nachkommen zu können, wird der Ansatz bei Titel 870 01 auf 3.000,0 Tsd. EUR aufgestockt.

Durch das Einbeziehen in Bundesrückbürgschaften ist in 2006 mit erhöhten Regresseinnahmen zu rechnen. Daher wurde der Ansatz bei 141 01 auf 800,0 Tsd. EUR erhöht.

**13 06 Kapital und Schulden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland</b>					
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der TG sind ferner mit 546 46, 575 03 und 575 04 gegenseitig deckungsfähig. Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar. Ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Haushalts ist zu verwenden: A. Gemäß Art. 25 Abs. 2 BayHO zur Verminderung des Kreditbedarfs, zur Tilgung von Schulden und zur Zuführung an eine Rücklage, B. Zur Gewährung von Zuschüssen und Darlehen anstelle von Verrentungsleistungen, C. Zur Gewährung von Einmalzinszuschüssen anstelle von mehrjährigen Zinszuschüssen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Kapitel des Haushaltsplans rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>					
575 73-7	920	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	A	1.104.400,0	1.084.400,0	A	1.045.000,0
		<i>Zinseinnahmen aus Zinstermingeschäften (Swap-Geschäften), die in Zusammenhang mit der Schuldaufnahme auf dem Kreditmarkt stehen, sind von den Ausgaben abzusetzen. Vgl. Vermerk zu 812 01. Aus dem Ansatz können auch Kosten für Gutachten u.ä. zur Zinsoptimierung geleistet werden.</i>	B	-20.000,0		B	1.012.391,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	1.104.403,0	1.084.403,0	A	1.045.003,0
			B	-20.000,0		B	1.012.391,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	1.238.728,6	1.207.478,6	A	1.194.732,6
			B	-31.250,0		B	1.125.017,5

**Erläuterungen****Zu 13 06/575 73**

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

## 13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 212.279,3 B +399.499,1		611.778,4	A 542.965,7 B 245.675,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1,8 B -		1,8	A 1,8 B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 103.650,0 B +13.000,0		116.650,0	A 1.377.257,0 B 1.099.229,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 315.931,1 B +412.499,1		728.430,2	A 1.920.224,5 B 1.344.904,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,1 B -		0,1	A 0,1 B 367,9	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.218.403,0 B -33.000,0		1.185.403,0	A 1.173.883,0 B 1.106.477,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 25,5 B -		25,5	A 99,5 B 8,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.400,0 B +1.750,0		3.150,0	A 1.150,0 B 1.275,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 18.900,0 B -		18.900,0	A 19.600,0 B 16.889,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.238.728,6 B -31.250,0		1.207.478,6	A 1.194.732,6 B 1.125.017,5	
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	A 922.797,5 B 443.749,1		479.048,4	A 725.491,9 B 219.887,1	

**13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		Haushaltsvermerk zu Kap. 13 08: Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels (ohne 892 58, 686 60, 892 60, 683 62, 686 62, 812 62, 812 65, 891 62 und 892 62) erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 356 02. Aus den Ansätzen für Kapitalausstattung dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 1996 gelten abweichend von Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2005 mit 2006 fort. Die Ausgabemittel sind übertragbar.			
		<b>Titelgruppen</b>			
		<b>78 Errichtung eines Altlastensanierungsfonds</b> <i>Titel 883 78 und 893 78 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Ansätzen dieser Titel dürfen auch Personalausgaben, sächliche Verwaltungsausgaben und Investitionsausgaben bestritten werden. Die Ausgabebefugnis dieser Titel bemisst sich nach den Isteinnahmen bei TG 78 (Einnahmen).</i>			
<u>547 78-3</u>	332	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Beseitigung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackeberg <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 2.500,0 Tsd. EUR zu Lasten von 883 78 und 893 78.</i>	A B +0,0	---	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B 3.579,0 -	3.579,0	A B 3.579,0 5,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B 32.591,1 -	32.591,1	A B 32.133,7 41.769,5

**Erläuterungen****Zu 13 08/547 78**

Im Rahmen der einseitigen Deckungsfähigkeit zu Lasten des Altlastensanierungsfonds können bis zu 2.500,0 Tsd. EUR zur Beseitigung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackeberg eingesetzt werden. Für die Maßnahme sind auch Mittel bei Kap. 12 04 TG 80 veranschlagt.

**13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 30.855,5 B -	30.855,5	A 30.855,5 B 39.808,8		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.735,6 B -	1.735,6	A 1.278,2 B 1.960,7		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 32.591,1 B -	32.591,1	A 32.133,7 B 41.769,5		
		Personalausgaben	A 262,2 B -	262,2	A 257,4 B 265,3		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 348,9 B -	348,9	A 348,9 B 1.174,7		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 15.997,6 B -	15.997,6	A 15.997,6 B 19.339,4		
		Baumaßnahmen	A 1.869,0 B -	1.869,0	A 1.416,4 B 5.210,7		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10,0 B -	10,0	A 10,0 B 13,9		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 14.103,4 B -	14.103,4	A 14.103,4 B 15.765,5		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 32.591,1 B -	32.591,1	A 32.133,7 B 41.769,5		

**13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
<u>331 05-7</u>	290	Zuweisungen des Bundes für die Behebung von Hochwasserschäden - Wiederherstellung der geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden <i>Vgl. Vermerk bei 883 49.</i>	A B +13.450,0	13.450,0	A

## Erläuterungen

**Allgemeine Vorbemerkung zu Kapitel 13 10**

Die Ansätze beruhen im Wesentlichen auf dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAG).

**Vorbemerkung zu den Steuerverbänden**

Ein Teil der Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs wird aus gesetzlichen Verbundmassen geleistet. Es sind dies der Allgemeine Steuerverbund, der Kraftfahrzeugsteuerverbund und der Grunderwerbsteuerverbund.

**a) Allgemeiner Steuerverbund**

Nach Art. 1 FAG beteiligt der Staat die Gemeinden und GV mit 11,6 % am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (Verbundmasse). Die Verbundmasse erhöht oder vermindert sich um die Einnahmen oder Ausgaben des Staates im Länderfinanzausgleich.

	Mio. EUR
<b>2006</b>	
Im Verbundzeitraum 1. Oktober 2004 bis 30. September 2005 beträgt die Verbundmasse nach Art. 1 Abs. 1 FAG	19.274,9
Anteilmasse (11,6 %)	2.235,9
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 15 FAG bei Titel 633 08	20,0
für Zuweisungen gemäß Art. 10 FAG bei Titel 883 11	37,7
für die Investitionspauschale gemäß Art. 12 FAG bei Titel 883 44	115,0
verbleiben (Titel 613 01)	2.063,2

**b) Kraftfahrzeugsteuerverbund**

Das den Gemeinden und GV überlassene Kraftfahrzeugsteueraufkommen bemisst sich nach Art. 13 ff. FAG i.V.m. § 4 Finanzausgleichsänderungsgesetz 2006.

	Mio. EUR
<b>2006</b>	
Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 2004 bis 30. September 2005	1.399,3
davon Kommunalanteil 42,83 v.H.	599,3
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 13 c Abs. 2 FAG bei Titel 883 81	48,4
für Zuweisungen gemäß Art. 13 d FAG bei Titel 633 81	47,3
für Zuweisungen gemäß Art. 13 e FAG bei Titel 883 04	121,2
für Zuweisungen gemäß § 5 Abs. 8 FAGÄndG 2005 bei Titel 883 01	17,9
für Zuweisungen gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 3 FAGÄndG 2006 bei Titel 633 08	182,1
verbleiben (Titel 883 03)	182,4

**c) Grunderwerbsteuerverbund**

Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bis 31.12.1996 geltenden GrEST-Satz von 2 v.H. unterliegen, gilt weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3 (§ 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997). Veranschlagt bei Titel 613 11.

**Zu 13 10/331 05**

Der Bund beteiligt sich auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung zur Hälfte an den Kosten der Wiederherstellung der durch das Hochwasser im Bereich der Donau und ihren südlichen Nebenflüssen im August 2005 geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden. Für die Jahre 2005 und 2006 werden hierfür bis zu 14 Mio. EUR bereitgestellt, von denen im Jahr 2005 bereits 550 Tsd. EUR zugeflossen sind. Vgl. Tit. 883 49 (neu).

**13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
333 01-9	312	Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände (Umlage und örtliche Beteiligung) an den Kosten der Krankenhausfinanzierung gemäß Art. 10 b FAG	A B	238.775,2 +2.014,6	240.789,8	A B	243.078,7 222.174,3
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 - 52 Solidarumlage gem. Art. 1a FAG</b>							
<i>Erhebungen sind bei Tit. 213 51 nachzuweisen; Erstattungen sind bei Tit. 213 52 rot abzusetzen.</i>							
213 51-3	910	Solidarumlage der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß Art. 1 a FAG	A B	96.000,0 -16.000,0	80.000,0	A B	18.000,0 199.363,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	96.000,0 -16.000,0	80.000,0	A B	18.000,0 199.363,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	583.136,2 -535,4	582.600,8	A B	526.709,7 689.416,9
<b>Ausgaben</b>							
Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
613 01-0	910	Schlüsselzuweisungen <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Dieser Ansatz beinhaltet die Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund abzüglich der Beträge gem. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG für Zuweisungen nach Art. 10, Art. 12 Abs. 1 Satz 2 und Art. 15 FAG, die veranschlagt sind bei: Tit. 883 11 mit 37,71 Mio. EUR, Tit. 883 44 mit 112,5 Mio. EUR, Tit. 633 08 mit 20,0 Mio. EUR und abzüglich bis zu 2,5 Mio. EUR aus der Gemeindegemeinschaftsmasse (Art. 1 Abs. 3 Satz 2) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG (veranschlagt bei 883 44). Der Gesamtschlüsselmasse werden vorweg entnommen: Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg: 173,8 Tsd. EUR, für den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband: 2.835,0 Tsd. EUR.</i>	A B	2.179.010,0 -115.836,5	2.063.173,5	A B	2.098.086,5 2.062.961,1
613 03-8	910	Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 26,08 v.H. des Mehr- oder Minderaufkommens an Umsatzsteuer (Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs) bei Kap. 13 01 Tit. 015 02.</i>	A B	339.300,8 -11.918,5	327.382,3	A B	328.999,2 311.978,2



## Erläuterungen

**Zu 13 10/333 01**

Die Gemeinden und Gemeindeverbände tragen grundsätzlich die Hälfte der Kosten des Bayerischen Krankenhausgesetzes (BayKrG). In den Jahren 2005 und 2006 setzt sich der Kommunalanteil zusammen aus einer Vorausleistung in Höhe von je 25 Mio. EUR sowie der hälftigen Mitfinanzierung der durch die Vorausleistung nicht gedeckten Kosten des BayKrG. Der Kommunalanteil für 2006 errechnet sich entsprechend der Ausgabeveranschlagung bei TG 71 und 72 (Ausgaben) im Stammbudget 2006 wie folgt:

	Tsd. EUR
Gesamtausgaben	452.550,3
davon Vorausleistungen der Kommunen	25.000,0
zuzüglich 50 v.H. Kommunalanteil aus dem Restbetrag	213.775,2
zuzüglich Minderzahlung beim Kommunalanteil 2004	2.014,6
Zusammen	240.789,8

Mit dem Kommunalanteil verrechnet wird der Differenzbetrag, der sich aus der Abrechnung des Kommunalanteils des vorvorhergehenden Jahres ergeben hat. Der Landesanteil verringert bzw. erhöht sich entsprechend. Bei den Leistungen nach Art. 10 b Abs. 1 FAG erbringen die Kommunen 2006 Mehrleistungen von 2.014,6 Tsd. EUR zum Ausgleich der Minderzahlungen beim Kommunalanteil 2004.

**Zu 13 10/213 51**

Die Lasten der Deutschen Einheit werden zwischen Kommunen und Ländern im Verhältnis ihrer Steuereinnahmen (unter Berücksichtigung der Steuerverbünde) aufgeteilt. Dieses beträgt 38 : 62. Der Kommunalanteil errechnet sich wie folgt:

	Mio. EUR
Belastung Bayerns insgesamt:	
- Fortwirkende Belastung aus dem Fonds Deutsche Einheit (zusätzlicher Umsatzsteueranteil des Bundes für die Übernahme der Tilgungen)	199
- Neuordnung des Länderfinanzausgleichs	1.870
	2.069
Anteil Kommunen 38 v.H.	786
abzüglich Abrechnungsergebnis 2003	12
ergibt	798

	Mio. EUR	
Der Kommunalanteil wird erbracht durch:		
1. Solidarumlage nach der Umlagekraft	731	
darauf angerechnet werden:		
a) erhöhte Gewerbesteuerumlage	-513	
b) direkte Verbundauswirkung Gemeinden	-118	
verbleibt Solidarumlage (netto)	100	
davon übernimmt der Freistaat Bayern 20 v.H.	-20	
endgültig verbleibende Solidarumlage (netto)	80	80
2. höhere Gewerbesteuerumlage		513
3. Auswirkung auf Steuerverbünde infolge geringerer Verbundmassen (ohne Berücksichtigung der Zeitversetzung zwischen Verbundzeitraum und Finanzausgleichsjahr nach Art. 1 Abs. 1 FAG; dies verschafft den Kommunen einen Zinsvorteil)		185
zu erbringender Kommunalanteil		778

**Zu 13 10/613 01**

Siehe Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - a) Allgemeiner Steuerverbund.

Zur Stärkung der Verwaltungshaushalte finanzschwacher Kommunen wurden die Umschichtungen zugunsten des Sozialhilfeausgleichs nach Art. 15 FAG (um 2 Mio. EUR) und für Zuweisungen zum kommunalen Hochbau nach Art. 10 FAG (um 15 Mio. EUR, durch Haushaltsmittel ersetzt) um insgesamt 17 Mio. EUR vermindert und dadurch der aufkommensbedingte Rückgang des Schlüsselzuweisungsbetrags abgedeckt.

**Zu 13 10/613 03**

Die aufgrund der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs im Jahr 1996 den Ländern als Ausgleich für die den Ländern und Gemeinden entstandenen Belastungen infolge der geänderten Buchung des Kindergeldes (Buchung bei der Einkommensteuer) zugestandene höhere Umsatzsteuerbeteiligung (6,4 %-Punkte) wird den Gemeinden im Verhältnis der Beteiligung an der Einkommensteuer (42,5% Länder, 15% Gemeinden) in voller Höhe weitergegeben; das sind 26,08 % der Einnahmen bei Kap. 13 01 Tit. 015 02.

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen 2006.

## 13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
613 11-8	910	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um zwei Drittel des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 01 und um 8/21 des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 03.</i>	A 351.142,9 B -24.000,0		327.142,9	A 346.952,4 B 324.334,0	
613 21-6	910	Zuweisung des Kostenaufkommens der Landratsämter (Staatsbehörde) an die Landkreise <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 09/111 01.</i>	A 170.000,0 B -5.000,0		165.000,0	A 170.000,0 B 166.791,7	
613 22-5	910	Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern an die Landkreise und Gemeinden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 09/112 03 und 112 05.</i>	A 46.000,0 B +7.000,0		53.000,0	A 46.000,0 B 65.319,3	
613 40-3	910	Zuweisungen an kreisfreie Städte und Landkreise zur Weitergabe der saldierten Entlastungen (Wohngeld) und Belastungen (Ausgleich-Ost) des Freistaates Bayern bei der Abrechnung von "Hartz IV"	A --- B +0,0		***	A --- B ---	
<u>613 41-2</u>	910	Zuweisungen zum Belastungsausgleich zum Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt und wegen der geänderten Zuständigkeit für Leistungen an Ausländer, Aussiedler und Spätaussiedler	A B +50.000,0		50.000,0	A	
633 01-6	145	Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Volks- und Sonderschüler gemäß Art. 10 a FAG und der Schüler weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 3 und 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs <i>Aus dem Ansatz dürfen für einen Härteausgleich bis zu 15,0 Mio. EUR vorweg entnommen werden. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 05 19/633 88.</i>	A 240.000,0 B +3.000,0		243.000,0	A 236.000,0 B 234.636,6	
633 08-9	234	Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG	A 540.000,0 B +0,0		540.000,0	A 540.000,0 B 252.000,0	
633 42-7	187	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche zugunsten von Kommunen	A 1.866,2 B +60,0		1.926,2	A 1.846,2 B 1.788,8	

## Erläuterungen

**Zu 13 10/613 11**

Vgl. Vorbemerkungen zu den Steuerverbänden - c) Grunderwerbsteuerverbund.

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen 2006.

**Zu 13 10/613 21**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung (vgl. Kap. 03 09 Tit. 111 01).

**Zu 13 10/613 22**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung (vgl. Kap. 03 09 Tit. 112 03 und 112 05).

**Zu 13 10/613 40**

Die Netto-Entlastung des Freistaates Bayern aus Wohngeld einsparungen saldiert mit der Belastung aus dem Ausgleich-Ost fließt in vollem Umfang in den beim (neuen) Tit. 613 41 veranschlagten Belastungsausgleich für Landkreise und kreisfreie Gemeinden. Der Ansatz kann damit entfallen.

**Zu 13 10/613 41**

Die seit 1. Januar 2005 wirksame Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfesuchende zu einer Grundsicherung für Arbeitsuchende („Hartz IV“) führt zu unterschiedlichen Be- und Entlastungswirkungen auf die Kommunen. Trotz einer geschätzten Gesamtentlastung der bayerischen Kommunen von gut 100 Mio. EUR im Jahr 2005 werden eine Reihe von Landkreisen und kreisfreien Gemeinden durch „Hartz IV“ belastet. Hierzu wird ein interkommunaler Ausgleich geschaffen.

Die Bezirke, die ausnahmslos entlastet sind, geben ihre Entlastungen in vollem Umfang über die Bezirksumlage an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden weiter. Da die (umlagekraftbezogene) Minderung der Bezirksumlage im Einzelfall nicht alle Hartz IV-Belastungen abfedert, wird ergänzend - auf der Basis abgerechneter Zahlen - ein nachträglicher Belastungsausgleich gewährt werden. Im Jahr 2006 erfolgt demnach ein Ausgleich zu den Belastungen 2005 aus „Hartz IV“.

Mit den kommunalen Spitzenverbänden wurde das Ausgleichsvolumen auf 50 Mio. EUR festgelegt. Dieser Betrag ist nach den gegenwärtigen Schätzungen ausreichend, um alle verbleibenden Belastungen 2005 (verbleibende Belastung nach Minderung Bezirksumlage geschätzt 33 Mio. EUR) abzudecken. Darüber hinaus kann - aller Voraussicht nach - ein einheitliches Mindestentlastungsniveau je Einwohner erreicht werden.

Finanziert wird der Belastungsausgleich über eine Umschichtung von Mitteln aus dem Sozialhilfeausgleich an die Bezirke in Höhe von 45 Mio. EUR, die im Jahr 2006 vorgenommen wird, sowie durch die Netto-Entlastung des Landes im Jahr 2005 aus Wohngeldersparnis saldiert mit den Belastungen aus dem Ausgleich-Ost in Höhe von 5 Mio. EUR.

Im Jahr 2007 wird der Belastungsausgleich, der für 2006 zu gewähren ist, erweitert um die finanziellen Verschiebungen zwischen den Kommunen durch die ab 1. Januar 2006 beabsichtigte Verlagerung von Zuständigkeiten für Leistungen an Ausländer, Aussiedler und Spätaussiedler im Bereich der Sozialhilfe und der Grundsicherung für Arbeitsuchende von den Bezirken auf die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

**Zu 13 10/633 01**

Mehr infolge steigender Beförderungsaufwendungen unter Berücksichtigung einer Erstattungsquote von rd. 60 v.H.

**Zu 13 10/633 08**

47.000,0	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von Kap. 10 50 Tit. 633 51 (Einbeziehung der Mittel für die bisher gesonderte Abgeltung der Kosten der Bezirke für jüdische Emigranten)
45.000,0	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung in Tit. 613 41 (Belastungsausgleich „Hartz IV“)
2.000,0	Tsd. EUR	weniger infolge Verminderung der Umschichtung aus dem Allgemeinen Steuerverbund
0,0	Tsd. EUR	

**Zu 13 10/633 42**

Mehr 60,0 Tsd. EUR als geschätzter (anteiliger) Mehrbedarf für die gemäß § 52a UrhG ab dem Haushaltsjahr 2006 zu entrichtenden Vergütungen für die Nutzung von Medien durch Schulen (vgl. auch Erl. zu 05 04/684 11).

**13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
883 03-1	725	Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG Zu 633 21, 883 01, 883 02, 883 03, 883 04 und TG 81: <i>Gegenseitig deckungsfähig. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Aus den Ansätzen darf zu Lasten der Mittel nach Art. 13 c FAG der Kapitaldienst für anderweitig aufgenommene Darlehen mit einer Laufzeit von höchstens 10 Jahren geleistet werden, wenn die Darlehen zur Finanzierung des Baues von Einrichtungen aufgenommen werden, die nach Art. 13 Abs. 1 Satz 3 FAG förderfähig sind und die Darlehensaufnahme zur termingerechten Fertigstellung der Einrichtungen erforderlich ist; ab 1.1.2003 für Darlehen bis zur Höhe von jährlich 5,0 Mio. EUR. Die Darlehen dürfen aus noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln vorübergehend vorfinanziert werden. Leistungen nach dem BayÖPNVG sind bei TG 81 veranschlagt und dort nachzuweisen. Der Anteilmasse werden gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 3 FAGÄndG 2006 vorweg entnommen: Für Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG 182.100,0 Tsd. EUR (veranschlagt bei Tit. 633 08). Vgl. Vermerk zu 883 49.</i>	A 168.107,9 B +14.242,7	182.350,6	A 158.278,8 B 65.867,9		
883 04-0	623	Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 e FAG <i>Vgl. Vermerke bei 883 03 und 883 05. Aus dem Ansatz einschließlich des Ansatzes bei 03 77 TG 98 dürfen jährlich bis zu 20.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden.</i>	A 91.250,0 B +30.000,0	121.250,0	A 91.250,0 B 76.867,3		
883 11-1	112	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen <i>Die Mittel des Ansatzes können aus 15 05/883 91 verstärkt werden. Zu 883 11 - 883 41, 883 43 und 887 11 - 887 41: Gegenseitig sowie mit 883 47 und 891 01 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Zu 887 43 und 893 01: Vgl. Vermerk bei 887 43 und 883 49. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 93.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 124.430,0 B +10.000,0	134.430,0	A 124.430,0 B 49.374,4		
883 44-2	910	Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG	A 115.000,0 B +20.000,0	135.000,0	A 115.000,0 B 114.893,5		
883 49-7	290	Zuweisungen zur Behebung von Hochwasserschäden - Wiederherstellung der geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 05. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 03 und 883 11.</i>	A B +13.450,0	13.450,0	A		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 10/883 03**

Mehr infolge höherer Kfz-Steuererinnahmen im Verbundzeitraum (vgl. Vorbemerkungen zu den Steuerverbänden - b) Kfz-Steuerverbund).

**Zu 13 10/883 04**

Mehr 30.000,0 Tsd. EUR zur Anhebung der Fördermittel für die Abwasserentsorgung zur besonderen Unterstützung des ländlichen Raumes.

Die Möglichkeit zur Verwendung der Mittel auch für Zuweisungen zum Bau von Wasserversorgungsanlagen bei Tit. 883 05 in Art. 13 Abs. 1 Satz 5 FAG (bisher befristet bis 2005) wird im Finanzausgleichsänderungsgesetz 2006 bis 2010 verlängert.

**Zu 13 10/883 11**

Mehr 10.000,0 Tsd. EUR zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft im Schwerpunktbereich Bildung (Schulbau).

Weitere 30 Mio. EUR werden in 2006 durch Umschichtungen im Haushaltsvollzug zusätzlich bereitgestellt.

**Zu 13 10/883 44**

Mehr 20.000,0 Tsd. EUR zur Verbesserung der kommunalen Investitionskraft. Die Erhöhung und vor allem die damit verbundene Anhebung der Mindestinvestitionspauschale für kleine Gemeinden auf 15.000 EUR (vgl. Art. 12 FAG) kommt insbesondere dem ländlichen Raum zugute.

**Zu 13 10/883 49**

Zur Wiederherstellung der durch die Hochwasser des Jahres 2005 geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden werden den Kommunen Finanzhilfen gewährt. Die Finanzhilfen für Schäden des Augusthochwassers im Bereich der Donau und ihren südlichen Nebenflüssen tragen auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung Bund und Freistaat Bayern jeweils zur Hälfte, die Finanzhilfen für Hochwasserschäden in den Monaten Juli bis September in anderen Landesteilen trägt der Freistaat Bayern allein.

Zur Abwicklung der Hilfen wird ein neuer Ausgabeansatz veranschlagt. Diesem fließen über den Haushaltsvermerk die tatsächlich vom Bund bereitgestellten anteiligen Mittel (Tit. 331 05, vgl. die Erl. hierzu) zu. Die vom Freistaat Bayern anteilig oder allein aufzubringenden Hilfen sind im Rahmen des Deckungsvermerks aus vorhandenen Mitteln bei den Tit. 883 03 und 883 11 zu finanzieren. Hierfür stehen noch im Jahr 2005 für diesen Zweck gebildete Ausgabereste zur Verfügung. Ein etwaiger darüber hinausgehender Bedarf kann im Rahmen der in 2006 vorgenommenen Erhöhungen bei den genannten Ansätzen abgedeckt werden.

## 13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz</b> <i>Vgl. Vermerk bei 883 03.</i> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
883 81-6	741	Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 45.700,0 B +2.700,0		48.400,0	A 42.500,0 B 20.264,8	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 93.000,0 B +2.700,0		95.700,0	A 89.800,0 B 99.657,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 5.716.505,1 B -6.302,3		5.710.202,8	A 5.648.810,4 B 5.474.400,5	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 1.503,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 96.000,0 B -16.000,0		80.000,0	A 18.000,0 B 199.363,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 487.136,2 B +15.464,6		502.600,8	A 508.709,7 B 488.550,3	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 583.136,2 B -535,4		582.600,8	A 526.709,7 B 689.416,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 106,8 B -		106,8	A 106,8 B 106,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.429.729,1 B -96.695,0		4.333.034,1	A 4.357.793,5 B 4.264.954,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.285.660,2 B +90.392,7		1.376.052,9	A 1.289.938,3 B 1.204.754,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.009,0 B -		1.009,0	A 971,8 B 4.585,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 5.716.505,1 B -6.302,3		5.710.202,8	A 5.648.810,4 B 5.474.400,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 5.133.368,9		5.127.602,0	A 5.122.100,7	
		<b>Überschuss</b>	B 5.766,9			B 4.784.983,6	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 10/883 81**

Mehr infolge höherer Kfz-Steuererträge im Verbundzeitraum (vgl. Vorbemerkungen zu den Steuerverbänden - b) Kfz-Steuerverbund).

**13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
161 01-2	950	Zins- und Dividenden erträge aus dem Bayern-Fonds zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 916 02.</i>	A 9.262,2 B +3.137,5	12.399,7	A 11.066,9 B 26.442,2		
<b>Titelgruppen</b>							
<b>Abschnitt I - Stärkung der High-Tech-Zentren von internationaler Bedeutung in Technologien des 21. Jahrhunderts</b>							
<b>51 - 52 Forschungsnetzwerk Biomedizin Würzburg/Erlangen/Bayreuth</b>							
<u>119 52-3</u>	172	Rückzahlungen aus der Förderung von Investitionen und Betrieb des Forschungszentrums für Magnetische Resonanz e.V. (MRB) an der Universität Würzburg <i>Vgl. Vermerk zu 686 52 und 893 52.</i>	A B +0,0	---	A		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B -		A - B 1,4		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 11.502,1 B +3.137,5	14.639,6	A 17.079,4 B 185.285,8		



---

**Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 12/161 01 und 916 02:**

Durch weitere Zwischenanlage des Bayernfonds konnten die Zinserträge erhöht werden. Diese werden dem Folgekostenfonds zugeführt.

**Zu 13 12/119 52**

Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückzahlungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

**13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		Haushaltsvermerk zu Kap. 13 12 : Vermerk unverändert.					
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
916 02-9	950	Zuführung an die Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 161 01.</i>	A 9.262,2 B +3.137,5		12.399,7	A 11.066,9 B 26.442,2	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>Abschnitt I - Stärkung der High-Tech-Zentren von internationaler Bedeutung in Technologien des 21. Jahrhunderts</b>					
		<b>Life Sciences (TG 51 - 57)</b>					
		<b>51 - 52 Forschungsnetzwerk Biomedizin Würzburg/Erlangen/Bayreuth</b>					
686 52-6	172	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Betriebs des Forschungszentrums für Magnetische Resonanz e.V. (MRB) an der Universität Würzburg <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 883 94 und 893 52. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 52.</i>	A B +0,0		---	A	
893 52-5	172	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Investitionen des Forschungszentrums für Magnetische Resonanz e.V. (MRB) an der Universität Würzburg	A B +0,0		---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B -		-	A - B 17.567,7	
		<b>88 eGovernment, Bürgerservice Online und Mobilität 21</b> <i>Titel der TG mit Ausnahme der Titel 526 88 und 813 88 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
425 88-0	169	Personalausgaben für eGovernment, Bürgerservice Online und Mobilität 21	A --- B +0,0		---	A --- B 141,2	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B -		-	A - B 2.592,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 11.502,1 B +3.137,5		14.639,6	A 17.079,4 B 185.285,8	

**13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.246,5 B +3.137,5		14.384,0	A 13.051,2 B 30.014,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 255,6 B -		255,6	A 4.028,2 B 155.271,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 11.502,1 B +3.137,5		14.639,6	A 17.079,4 B 185.285,8	
		Personalausgaben	A - B -		-	A - B 15.004,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 255,6 B -		255,6	A 255,6 B 4.740,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.582,1 B -		1.582,1	A 1.582,1 B 24.152,2	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 60.918,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 18.076,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 402,2 B -		402,2	A 4.174,8 B 35.951,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 9.262,2 B +3.137,5		12.399,7	A 11.066,9 B 26.442,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 11.502,1 B +3.137,5		14.639,6	A 17.079,4 B 185.285,8	
		<b>Überschuss</b>				B -	

**Erläuterungen****Zu 13 12/686 52 und 893 52**

Aus den Titeln wird der Ausbau und der Betrieb eines Forschungszentrums für Magnetische Resonanz an der Universität Würzburg gefördert. Das MRB forscht und entwickelt Magnet-Resonanz-Verfahren, d.h. invasive, bildgebende Verfahren, die v.a. in der Medizin Anwendung finden. Die thematischen Schwerpunkte liegen im Bereich der medizinischen Messtechnik, Gentechnik und Biotechnologie. Das MRB beabsichtigt dabei eine enge Kooperation mit vorwiegend mittelständischen Unternehmen und Neugründungen.

Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

**Zu 13 12/425 88**

Die Zweckbestimmung wurde erweitert, damit für die Entwicklung des bayerischen eGovernment-Portals ein Teil der Entwicklungsarbeit durch projektbezogen befristete Angestellte statt durch externe Firmen erledigt werden kann.

**13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
162 01-7	950	Zinserträge aus dem Bayern-Fonds zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 916 02.</i>	A 8.308,6 B +645,6	8.954,2	A 13.208,1 B 16.311,6		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 70.718,6 B +645,6	71.364,2	A 90.878,1 B 105.709,2		
<b>Ausgaben</b>							
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 14 : Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2002 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2005 ff fort. Die Ausgabemittel sind übertragbar.							
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
916 02-5	950	Zuführung an die Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 162 01.</i>	A 8.308,6 B +645,6	8.954,2	A 13.208,1 B 16.311,6		

---

**Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 14/162 01 und 916 02:**

Durch weitere Zwischenanlage des Bayernfonds konnten die Zinserträge erhöht werden. Diese werden dem Folgekostenfonds zugeführt.

**13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>Abschnitt II - Bildung (TG 60 - 68)</b>							
<b>60 - 67 Ausgaben zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen</b>							
<i>Titel der TG 60 - 67 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Verbindlich ist die Zahl der Planstellen und Stellen.</i>							
422 60-1	129	Sammelansatz für die nach Art. 6 Abs. 8 HG 2001/2002 in der Fassung des 2. NHG 2002 geschaffenen Planstellen für Lehrkräfte an staatlichen Schulen. <i>Die Mittel sind im Haushaltsvollzug entsprechend der Verwendung dieser Planstellen auf die folgenden Titel 422 61 - 422 66 zu übertragen.</i> <i>Soweit die Ansätze infolge der Besetzung dieser Planstellen überschritten werden, sind die Mehrausgaben bei Tit. 422 01 des jeweiligen Schulkapitels nachzuweisen.</i>  <i>Der Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt: Der im Stellenplan zu Kap. 13 14 beim allgemeinen Vermerk zu Tit. 422 60 ausgebrachte kw-Vermerk für 35 Stellen mit Ablauf des Schuljahres 2005/2006 wird um 1 Jahr auf den Ablauf des Schuljahres 2006/2007 hinausgeschoben.</i>	A 36.140,0 B +0,0		36.140,0	A 35.920,0	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 37.410,0 B -		37.410,0	A 37.670,0 B 27.915,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 70.718,6 B +645,6		71.364,2	A 90.878,1 B 105.709,2	

**Erläuterungen****Zu 13 14/422 60**

Verschiebung des kw-Vermerks im Stellenplan um 1 Jahr zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2006/2007.

**13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 8.308,6 B +645,6		8.954,2	A 13.208,1 B 16.527,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 62.410,0 B -		62.410,0	A 77.670,0 B 89.181,9	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 70.718,6 B +645,6		71.364,2	A 90.878,1 B 105.709,2	
		Personalausgaben	A 37.410,0 B -		37.410,0	A 37.670,0 B 27.915,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.000,0 B -		10.000,0	A 10.000,0 B 11.999,1	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 1.453,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 15.000,0 B -		15.000,0	A 30.000,0 B 48.029,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 8.308,6 B +645,6		8.954,2	A 13.208,1 B 16.311,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 70.718,6 B +645,6		71.364,2	A 90.878,1 B 105.709,2	

**13 17 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 - 65 Wirtschaftsförderungsprogramm für Ostbayern</b>							
119 63-9	691	Rückflüsse und Verzinsungen aus Förderungen des Wirtschaftsförderungsprogramms für Ostbayern <i>Vgl. Vermerk zu 892 63.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-		A	-
			B	-		B	-
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	34.200,0	34.200,0	A	34.200,0
			B	-		B	-
<b>Ausgaben</b>							
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 17 Die Ausgabemittel sind übertragbar.							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 - 65 Wirtschaftsförderungsprogramm für Ostbayern</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
892 63-2	691	Zuschüsse für private Unternehmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 63.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	14.000,0	14.000,0	A	14.000,0
			B	+0,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	14.000,0	14.000,0	A	14.000,0
			B	-		B	-
<b>Gesamtausgaben</b>			A	34.200,0	34.200,0	A	34.200,0
			B	-		B	-

**Erläuterungen****Zu 13 17/119 63 und 892 63**

Der Einnahmetitel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen. Die Mittel stehen für den veranschlagten Zweck wieder zur Verfügung.



**13 17 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 34.200,0 B -		34.200,0	A 34.200,0 B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 34.200,0 B -		34.200,0	A 34.200,0 B -	
		Baumaßnahmen	A 20.200,0 B -		20.200,0	A 20.200,0 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 14.000,0 B -		14.000,0	A 14.000,0 B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 34.200,0 B -		34.200,0	A 34.200,0 B -	

## 13 20 Beamtenversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
281 12-7	018	Einnahmen aus Versorgungszuschlägen der Staatsbetriebe des Epl. 13	A 4.145,5 B +774,8		4.920,3	A 4.145,0 B 1.240,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 148.090,5 B +774,8		148.865,3	A 149.229,5 B 139.971,6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 30,0 B -		30,0	A 30,0 B -	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 147.400,5 B +774,8		148.175,3	A 148.549,1 B 139.343,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 660,0 B -		660,0	A 650,4 B 628,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 148.090,5 B +774,8		148.865,3	A 149.229,5 B 139.971,6	
		Personalausgaben	A 13.646,7 B -		13.646,7	A 13.530,7 B 12.540,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 25,6 B -		25,6	A 25,6 B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 54.070,2 B -		54.070,2	A 49.831,5 B 42.677,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 67.742,5 B -		67.742,5	A 63.387,8 B 55.217,8	
		<b>Überschuss</b>	A 80.348,0 B 774,8		81.122,8	A 85.841,7 B 84.753,8	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 20/281 12**

Mehr durch den von der Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) zu zahlenden Versorgungszuschlag (vgl. 13 05/681 56).

## 13 21 Übrige Versorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
681 01-4	223	Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar. Rückersätze Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 26.400,0 B +5.929,6		32.329,6	A 25.730,0 B 30.397,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 26.622,5 B +5.929,6		32.552,1	A 25.997,5 B 30.606,2	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.220,0 B -		1.220,0	A 1.230,0 B 1.210,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.220,0 B -		1.220,0	A 1.230,0 B 1.210,2	
		Personalausgaben	A 222,5 B -		222,5	A 267,5 B 209,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 26.400,0 B +5.929,6		32.329,6	A 25.730,0 B 30.397,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 26.622,5 B +5.929,6		32.552,1	A 25.997,5 B 30.606,2	
		<b>Zuschuss</b>	A 25.402,5 B 5.929,6		31.332,1	A 24.767,5 B 29.396,0	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 21/681 01**

2006 gegenüber 2005:

2.599,6 Tsd. EUR mehr wegen steigender Beitragsleistungen

3.330,0 Tsd. EUR mehr durch die Übernahme der anteiligen Beitragsleistung von der Staatsforstverwaltung für den  
Hoheitsbereich, der nicht auf das Unternehmen Bayerische Staatsforsten übergegangen ist.

---

5.929,6 Tsd. EUR

**Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 13</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 26.914.460,0 B -708.810,0		26.205.650,0	A 25.695.325,0 B 25.990.734,4	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 690.429,9 B +537.599,8		1.228.029,7	A 1.045.079,4 B 761.282,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 247.291,3 B -15.431,2		231.860,1	A 170.449,9 B 341.665,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.942.426,5 B +203.164,6		2.145.591,1	A 2.462.031,4 B 2.325.230,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 29.794.607,7 B +16.523,2		29.811.130,9	A 29.372.885,7 B 29.418.913,1	
		Personalausgaben	A 116.877,0 B +30.370,9		147.247,9	A 143.988,5 B 144.124,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 29.053,9 B -608,6		28.445,3	A 29.056,5 B 23.691,7	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.218.403,0 B -33.000,0		1.185.403,0	A 1.173.883,0 B 1.106.477,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.688.226,1 B +48.962,3		6.737.188,4	A 6.613.438,2 B 6.706.325,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.750,0					
		Baumaßnahmen	A 110.693,6 B -		110.693,6	A 116.255,5 B 358.991,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.000,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.515,5 B -		2.515,5	A 3.309,9 B 21.815,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.474.710,6 B +111.142,7		1.585.853,3	A 1.473.750,9 B 1.381.820,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 325.390,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -333.762,6 B +27.182,4		-306.580,2	A -294.246,9 B 339.894,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 9.306.717,1 B +184.049,7		9.490.766,8	A 9.259.435,6 B 10.083.141,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 336.140,0					
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	B 167.526,5 A 20.487.890,6		20.320.364,1	A 20.113.450,1 B 19.335.772,1	

**Nachweisung  
der  
Rücklagen und Sondervermögen**

Im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(zu Kapitel 13 03, 13 04, 13 05, 13 06, 13 07, 13 08,  
13 12, 13 13, 13 14, 13 15, 13 16 und 13 17)

## Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

## 2. Grundstock A - Allgemeine Landesverwaltung (Kap. 80 10)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>80 10</b>		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
121 01-4	859	Einnahmen aus verdienten Abschreibungen von Staatsbetrieben	A B	--- +0,0	---	A	---
131 01-2	871	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstockvermögen	A B	16.900,0 +247.200,0	264.100,0	A B	114.600,0 82.039,2
131 02-1	871	Sonstige Einnahmen	A B	1.000,0 +0,0	1.000,0	A B	1.000,0 16.592,0
181 01-1	859	Darlehensrückflüsse von Staatsbetrieben	A B	--- +0,0	---	A	---
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
356 01-0	950	Zuführung aus Haushaltsmitteln an den Grundstock <i>Vgl. Vermerk zu 13 04/916 73.</i>	A B	10.592,0 -10.000,0	592,0	A B	11.798,0 8.709,7
356 02-9	950	Überweisungen aus dem Forstgrundstock	A B	--- +0,0	---	A	---
389 49-5	950	Haushaltstechnische Verrechnungen (Übertrag aus dem Vorjahr)	A B	--- +0,0	---	A B	--- 81.472,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	28.492,0 +237.200,0	265.692,0	A B	127.398,0 188.813,7
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
<u>682 01-5</u>	871	Abführung Entwicklungsentschädigung an die Bayerische Staatsforsten (AöR) <i>Der Bayerischen Staatsforsten (AöR) wird nach Verwertung von Baugrundstücken, die aus dem künftigen Forstvermögen herauswachsen und von Epl. 09 auf Epl. 13 übertragen werden, eine Entwicklungsentschädigung in Höhe der jeweils üblichen Maklercourtage aus den entsprechend erzielten Erlösen zuerkannt, soweit die Baurechtsmehrung maßgeblich durch die Bayerische Staatsforsten (AöR) betrieben wurde. Sofern die der Entschädigung zugrunde liegenden Veräußerungserlöse höher sind oder hinter den erwarteten Beträgen zurückbleiben, verändern sich die Ansätze entsprechend.</i>	A B	 +100,0	100,0	A	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
821 01-7	871	Erwerb von Grundstockvermögen	A B	15.100,0 +137.200,0	152.300,0	A B	12.300,0 17.696,0
821 02-6	871	Sonstige Ausgaben (Nebenausgaben)	A B	500,0 +0,0	500,0	A B	500,0 9.941,5
821 03-5	871	Vorfinanzierung der Sanierung des Alten Hofes in München aus dem Grundstock	A B	536,0 -536,0	---	A B	2.000,0 1.320,0



**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 80 10**

Die Verwaltung des Grundstocks als Sondervermögen richtet sich nach der Bekanntmachung über das Grundstockvermögen des Staates und den Grundstock vom 8. August 2002 (FMBI S. 268, Berichtigung S. 336).

**Zu 80 10/131 01 und 131 02**

Im Jahr 2006 werden die veranschlagten Beträge erwartet.

**Zu 80 10/356 01**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 04/916 73.

**Zu 80 10/682 01**

Kraft öffentlich-rechtlicher Vereinbarung leistet der Freistaat Bayern der Bayerische Staatsforsten (AöR) für maßgeblich von ihr betriebene Baurechtsmehrungen nach Veräußerung aus dem künftigen Forstvermögen herauswachsender Grundstücke eine Entwicklungsentschädigung in Höhe der jeweils üblichen Maklercourtage. Im Haushaltsjahr 2006 ist mit den veranschlagten Ausgabebeträgen zu rechnen; sofern die entsprechenden Erlöse höher sind oder hinter den erwarteten Beträgen zurückbleiben, verändern sich die Ansätze entsprechend.

**Zu 80 10/821 01 und 821 02**

Der Bedarf ist geschätzt.

**Zu 80 10/821 03**

Die Sanierung wird aus den Erlösen des Investorentails (gegen kapitalisierten Erbbauzins des zu überlassenden Teils für Zwecke einer urbanen Nutzung) finanziert.

## Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

## 2. Grundstock A - Allgemeine Landesverwaltung (Kap. 80 10)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>80 10</b>							
821 05-3	871	Kosten für Planung, Baubegleitung und Bauabnahme durch die Staatsbauverwaltung für das Institut Pasteur in Brüssel	A --- B +0,0		---	A --- B 31,3	
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
831 01-5	859	Kapitalausstattung für Eigenbetriebe des Staates aus den Einnahmen des Grundstocks bei Titel 121 01 und 181 01	A --- B +0,0		---	A ---	
861 01-8	859	Darlehen für Eigenbetriebe des Staates aus den Einnahmen des Grundstocks bei Titel 121 01 und 181 01	A --- B +0,0		---	A ---	
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
916 01-3	950	Ablieferung an den Haushalt (13 04/356 01)	A --- B +0,0		---	A --- B 49.000,0	
916 02-2	950	Überweisung an den Forstgrundstock (80 11/356 02) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 25 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 131 01, soweit diese auf die Veräußerung von Grundstücken aus dem künftigen Forstvermögen entfallen, die von Epl. 09 auf Epl. 13 übertragen werden. Basis für die Berechnung des Abführungsbetrages sind die "Netto-Veräußerungserlöse" (also abzüglich etwaiger Nebenkosten, insbesondere abzüglich der gegebenenfalls an die "Bayerische Staatsforsten" (AöR) abzuführenden Entwicklungsentschädigung).</i>	A 2.500,0 B +0,0		2.500,0	A 2.500,0 B 2.960,0	
916 03-1	950	Ablieferung an den Haushalt (09 07/356 02, 09 10/356 02)	A 1.280,0 B -1.280,0		***	A 1.518,4 B 5.049,6	
916 05-9	950	Ablieferung an den Haushalt zur Durchführung der Baumaßnahme "Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried, 2. Bauabschnitt" (13 04/356 08)	A 16.000,0 B +0,0		16.000,0	A 4.500,0	
916 06-8	950	Ablieferung an den Haushalt zur Vorfinanzierung der Baumaßnahme Gewerbeaufsichtsamt Landshut (12 20/356 01)	A --- B +0,0		---	A ---	
916 07-7	950	Ablieferung an den Haushalt zur Durchführung der Baumaßnahme "Errichtung einer weiteren Dekorationshalle in Poing, Lkr. Ebersberg, für die Staatstheater" (13 04/356 09)	A --- B +0,0		---	A ---	
916 08-6	950	Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung der Kapitalerhöhung bei der Messe München GmbH (13 05/831 76, 13 04/356 12)	A --- B +20.000,0		20.000,0	A ---	
989 49-9	950	Übertrag in das nächste Haushaltsjahr	A --- B +0,0		---	A --- B 67.397,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 35.916,0 B +155.484,0		191.400,0	A 23.318,4 B 159.702,4	

**Erläuterungen**

**Zu 80 10/821 05**

Das SHBA Aschaffenburg ist in Zusammenhang mit dem schlüsselfertigen Erwerb des Instituts Pasteur in Brüssel mit der baufachlichen Betreuung, der Baubegleitung, der Überprüfung der Rechnungsstellung nach Baufortschritt und der Bauabnahme betraut. Dabei werden sowohl eigene Leistungen des SHBA erbracht als auch freiberufliche Architekten und Ingenieure beauftragt. Die Finanzierung der Baumaßnahme ist im Jahr 2004 abgeschlossen worden. Die Gewährleistungsfrist läuft voraussichtlich bis Ende Juni 2006 (Endabnahme).

**Zu 80 10/916 02**

Ab 1. Juli 2005 werden Erlöse aus der Verwertung entbehrlicher Grundstücke des künftigen Forstvermögens, die von Epl. 09 auf Epl. 13 übertragen werden, beim Grundstock "Allgemeine Landesverwaltung" vereinnahmt. Der Forstgrundstock wird an diesen Erlösen mit 25 v.H. beteiligt. Im Haushaltsjahr 2006 ist mit dem veranschlagten Ablieferungsbetrag zu rechnen; sofern die Erlöse höher sind oder hinter den erwarteten Beträgen zurückbleiben, verändern sich die Ansätze entsprechend.

**Zu 80 10/916 05**

Die Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried, 2. Bauabschnitt, werden aus dem Verkaufserlös für das Areal der Alten Chemie in München (Karl-/Meiserstraße) finanziert.

**Zu 80 10/916 06**

Die von der Stadt Landshut an den Freistaat Bayern zu entrichtende Ablösung der Wiederaufbauverpflichtung für die im Zuge der Errichtung des Hofbergtunnels abgebrochenen Gebäudeteile auf dem Areal des Franziskanerklosters in Landshut soll für Zwecke der Baumaßnahme "Gewerbeaufsichtsamt Landshut" auf diesem Areal verwendet werden.

**Zu 80 10/916 07**

Der Bau einer weiteren Dekorationslagerhalle in Poing für die Staatstheater wird aus dem Verkaufserlös für das Gebäude des Dekorationslagers des Gärtnerplatztheaters in Dornach mitfinanziert.

**Zu 80 10/916 08**

Die Kapitalerhöhung der Messe München GmbH mit Barmitteln wird, soweit der hälftige Anteil des Freistaates Bayern betroffen ist, aus Mitteln des Grundstocks A "Allgemeine Landesverwaltung" erstattet.

	<b>2006</b>
<b>Nachrichtlich</b>	Tsd. EUR
Bestand des Grundstocks am Ende des Haushaltsjahres (voraussichtlich)	177.792,0
abzüglich Rücklagen	
- mögliche Inanspruchnahme des Grundstocks Allgemeine Landesverwaltung für Altlastenregulierung aus dem Verkauf der BHS-Teile bis zum Jahr 2011	10.230,0
- Finanzierung der Baumaßnahme Gewerbeaufsichtsamt Landshut	1.000,0
- Finanzierung der Baumaßnahme Biozentrum in Martinsried-Planegg	44.000,0
Verfügbare Grundstockmittel am Ende des Haushaltsjahres (voraussichtlich)	122.562,0

## Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

## 2. Grundstock A - Allgemeine Landesverwaltung (Kap. 80 10)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>80 10</b>		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17.900,0 B +247.200,0	265.100,0	A 115.600,0 B 98.631,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 10.592,0 B -10.000,0	592,0	A 11.798,0 B 90.182,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 28.492,0 B +237.200,0	265.692,0	A 127.398,0 B 188.813,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B +100,0	100,0	A - B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 16.136,0 B +136.664,0	152.800,0	A 14.800,0 B 35.295,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 19.780,0 B +18.720,0	38.500,0	A 8.518,4 B 124.407,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 35.916,0 B +155.484,0	191.400,0	A 23.318,4 B 159.702,4
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	A 7.424,0 B 81.716,0	74.292,0	A 104.079,6 B 29.111,3



## Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

## 2. Grundstock B - Forstgrundstock (Kap. 80 11)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>80 11</b>		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
131 01-0	871	Einnahmen aus der Veräußerung von Forstgrundstücken und Abbaurechten	A 1.000,0 B +0,0		1.000,0	A 1.000,0 B 1.225,5	
131 02-9	871	Einnahmen aus der Ablösung von Berechtigungen und sonstigen einmaligen Abfindungen	A 100,0 B +0,0		100,0	A 100,0 B 357,5	
131 03-8	873	Einnahmen im Vollzug der Rückerstattungen feststellbarer Vermögensgegenstände nach dem MRG Nr. 59 (Veräußerung rückerstatteter Forstgrundstücke oder Abbaurechte, Rückgewähr des Kaufpreises bei Rückerstattungspflicht des Freistaates Bayern)	A --- B +0,0		---	A ---	
131 04-7	871	Sonstige Einnahmen	A 100,0 B +0,0		100,0	A 100,0 B 0,9	
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
356 01-8	950	Zuführung aus dem Haushalt <i>Der Ankauf schutzwürdiger Flächen kann aus Kap. 12 04 TG 72 bezuschusst werden.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
356 02-7	950	Überweisungen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung	A 2.500,0 B +0,0		2.500,0	A 2.500,0 B 2.960,0	
389 49-3	950	Haushaltstechnische Verrechnungen (Übertrag aus dem Vorjahr)	A --- B +0,0		---	A --- B 10.636,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.700,0 B -		3.700,0	A 3.700,0 B 15.180,0	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
821 01-5	871	Ausgaben für den Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	A 2.000,0 B +0,0		2.000,0	A 2.000,0 B 1.990,0	
821 02-4	871	Ausgaben für die Ablösung von Berechtigungen	A 1.000,0 B +0,0		1.000,0	A 1.000,0 B 1.253,6	
821 03-3	873	Ausgaben im Vollzug der Rückerstattung feststellbarer Vermögensgegenstände (Rückgewähr des Kaufpreises an Rückerstattungspflichtige)	A --- B +0,0		---	A ---	
821 04-2	871	Sonstige Ausgaben (Nebenausgaben)	A 350,0 B +0,0		350,0	A 350,0 B 210,4	
821 05-1	871	Finanzierungsanteil für den 4. Bauabschnitt der Fachhochschule Rosenheim	A 3.067,7 B +0,0		3.067,7	A 3.067,8	
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
916 01-1	950	Ablieferung an den Haushalt (Titel 356 01 der Kap. 09 07, 09 08 und 09 20)	A 320,0 B +0,0		320,0	A 379,6 B 788,8	
916 02-0	950	Überweisung an den Grundstock Allgemeine Landesverwaltung	A --- B +0,0		---	A ---	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 80 11/356 02**

Nach getroffener Vereinbarung im Vorfeld der Gründung des Unternehmens "Bayerische Staatsforsten" (AöR) werden Erlöse aus der Verwertung von entbehrlichen Grundstücken des künftigen Forstvermögens, die von Epl. 09 auf Epl. 13 übertragen werden, beim Grundstock "Allgemeine Landesverwaltung" vereinnahmt. Der Forstgrundstock wird an diesen Erlösen mit 25 v.H. beteiligt. Im Haushaltsjahr 2006 ist mit den veranschlagten Ablieferungsbeträgen zu rechnen; sofern die Erlöse höher sind oder hinter den erwarteten Beträgen zurückbleiben, verändern sich die Ansätze entsprechend.

## Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

## 2. Grundstock B - Forstgrundstock (Kap. 80 11)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>80 11</b>							
989 49-7	950	Übertrag in das nächste Haushaltsjahr	A --- B +0,0		---	A --- B 1.262,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 6.737,7 B -		6.737,7	A 6.797,4 B 5.505,2	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.200,0 B -		1.200,0	A 1.200,0 B 1.583,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.500,0 B -		2.500,0	A 2.500,0 B 13.596,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.700,0 B -		3.700,0	A 3.700,0 B 15.180,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.417,7 B -		6.417,7	A 6.417,8 B 3.454,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 320,0 B -		320,0	A 379,6 B 2.051,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 6.737,7 B -		6.737,7	A 6.797,4 B 5.505,2	
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	A 3.037,7		3.037,7	A 3.097,4 B 9.674,8	





## Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

## 2. Grundstock J – Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG (Kap. 80 19)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Soll 2006	A	Ist 2004
1	2	3	Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR
			4	5		6
<b>80 19</b>						
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
131 01-3	873	Einnahmen aus der Veräußerung staatlicher Beteiligungen	---	---	A	60.100,0
131 02-2	873	Sonstige Einnahmen	---	---	A	
389 49-6	950	Haushaltstechnische Verrechnungen (Übertrag aus dem Vorjahr)	---	---	A	
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
821 02-7	873	Sonstige Ausgaben	---	---	A	674,3
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
916 01-4	873	Ablieferung an den Haushalt <i>Vgl. 13 17/356 10</i>	8.751,2	20.200,0	A	
989 49-2	950	Übertrag in das nächste Haushaltsjahr	---	---	A	
		<b>Abschluss</b>				
		Besondere Finanzierungsausgaben	8.751,2	20.200,0	A	
		<b>Gesamtausgaben</b>	8.751,2	20.200,0	A	674,3
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	8.751,2	20.200,0		59.425,7

**2. Grundstock J – Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG (Kap. 80 19)****Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 80 19**

Die Erlöse aus der Veräußerung von Anteilen an der Regentalbahn AG, sind im Grundstock Abschnitt J erfasst, und wurden entsprechend der Veranschlagung im Kapitel 13 17 wie folgt verplant (vgl. Erläuterung zu Kap. 13 17):

- 40,0 Mio. EUR für ein Wirtschaftsförderprogramm Ostbayern
- 19,4 Mio. EUR für das Investitionsprogramm Zukunft Bayern – Teilbereich Ostbayern.

**Zu 80 19/916 01**

Zur Finanzierung der in den Erläuterungen zu Kap. 13 17 (Einnahmen) genannten Maßnahmen, müssen die hier veranschlagten Beträge an den Haushalt abgeliefert werden.

Der Grundstock Abschnitt J hat sich wie folgt entwickelt:

<b>2004</b>	EUR
<b>Einnahmen:</b>	
Veräußerung Anteile Regentalbahn AG	60.100.000,00
<b>Ausgaben:</b> (Gutachterkosten)	674.247,15
<b>Entnahmen:</b>	
<b>Bestand zum 31.12.2004</b>	<b>59.425.752,85</b>
 <b>2005</b>	
<b>Einnahmen:</b>	
<b>Entnahmen:</b>	
zur Finanzierung der im Kap. 13 17 veranschlagten grundstockkonformen Ausgaben	8.751.230,20
<b>Bestand zum 31.12.2005</b>	<b>50.674.522,65</b>
 <b>2006</b>	
<b>Einnahmen:</b>	0,00
<b>Entnahmen:</b>	
zur Finanzierung der im Kap. 13 17 veranschlagten grundstockkonformen Ausgaben	31.648.769,80
<b>voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2006*</b>	<b>19.025.752,85</b>

\*Weitere Entnahmen i.H.v 19,0 Mio. EUR folgen in den Jahren 2007 - 2009.

## Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

## 2. Grundstock K – Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere e.on) und von Grundstockvermögen, sowie Rückflüsse und dgl. (Kap. 80 20)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Soll 2006	A	Ist 2004
1	2	3	Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR
			4	5		6
<b>80 20</b>						
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
131 01-1	873	Einnahmen aus der Veräußerung staatlicher Beteiligungen und von sonstigem Grundstockvermögen	764.529,5	348.155,0	A	473.101,8
131 02-0	873	Sonstige Einnahmen	85.813,7	4.000,0	A	
389 49-8	950	Haushaltstechnische Verrechnungen (Übertrag aus dem Vorjahr)	---	---	A	
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
821 02-5	873	Sonstige Ausgaben	---	---	A	---
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
916 01-2	873	Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung des Investitionsprogramms Zukunft Bayern <i>Vgl. 13 04/356 52</i>	66.590,0	179.500,0	A	
916 02-1	873	Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung laufender Hoch- und Straßenbaumaßnahmen <i>Vgl. 13 04/356 53</i>	165.926,1	300.000,0	A	
916 03-0	922	Rückzahlbare Ablieferung an den Haushalt nach Art. 9 HG 2005/2006 <i>Vgl. 13 04/314 51</i>	---	760.000,0	A	
916 04-9	873	Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung der Kapitalzuführung an die Bayerische Landesbank München <i>Vgl. 13 04/356 51</i>	---	85.000,0	A	
989 49-2	950	Übertrag in das nächste Haushaltsjahr	---	---	A	
		<b>Abschluss</b>				
		Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	850.343,2	352.155,0	A	473.101,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	850.343,2	352.155,0	A	473.101,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	232.516,1	1.324.500,0	A	
		<b>Gesamtausgaben</b>	232.516,1	1.324.500,0	A	
		<b>Zuschuss</b>		972.345,0		
		<b>Überschuss</b>	617.827,1			473.101,8

**2. Grundstock K – Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere e.on) und von Grundstockvermögen, sowie Rückflüsse und dgl. (Kap. 80 20)**

**Erläuterungen**

**Vorbemerkung zu Kapitel 80 20**

Die Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen des Freistaates Bayern, sowie aus nicht mehr benötigten Rückstellungen früherer Privatisierungen (vgl. Anlage B, Nr. 2 Buchstaben C,D,E,F, Einzelplan 13 DHH 05/06) und aus Rückflüssen (aus Darlehen für neue Siedlungsmodelle – OZB I) wurden wie folgt verplant (vgl. Erläuterung zu 13 04 TG 51 – 53):

- 300. Mio. EUR zur Finanzierung des "Investitionsprogramms Zukunft Bayern" (davon 19,4 Mio. EUR im Grundstock Teil J – nachgewiesen).
- 550 Mio. EUR zur Finanzierung von allgemeinen Hochbaumaßnahmen der Anlage S und Straßenbaumaßnahmen.
- 760 Mio. EUR als rückzahlbare Ablieferung an den Grundstock gem. Art. 9 HG.
- 85 Mio. EUR zur Darstellung der Kapitalzuführung an die Bayerische Landesbank.

**Zu 80 20/916 01 bis 916 04**

Zur Finanzierung der in den Erläuterungen zu Kap. 13 04/TG 51 – 53 (Einnahmen) genannten Maßnahmen, müssen die hier veranschlagten Beträge an den Haushalt abgeliefert werden.

Der Grundstock Abschnitt K entwickelt sich wie folgt:

2004	EUR
<b>Einnahmen:</b>	
Veräußerung e.on-Anteile	473.101.764,22
<b>Entnahmen:</b>	
<b>Bestand zum 31.12.2004</b>	<u>473.101.764,22</u>
<b>2005</b>	
<b>Einnahmen:</b>	
Veräußerung e.on-Anteile	764.529.470,76
Umbuchung Rückstellung Bayerische Versicherungskammer (OZB II – vgl. Anlage B 2, Grundstock D, Kap. 80 13)	38.346.891,09
Umbuchung Rückstellung USt-Risiko Rhein-Main-Donau AG und zum Ausgleich der Unterdeckung früherer Privatisierungstranchen (3.Teil/2 – vgl. Anlage B 2, Grundstock F, Kap. 80 15)	6.467.545,14
Umbuchung Rückflüsse Darlehen Siedlungsmodelle aus Grundstock allgemeine Landesverwaltung (vgl. Anlage B 2, Grundstock A , Kap. 80 10)	40.999.298,17
<b>Entnahmen:</b>	
zur Finanzierung Investitionsprogramm Zukunft Bayern	66.590.026,40
zur Finanzierung laufender Hoch- und Straßenbaumaßnahmen	165.926.071,62
<b>Ist-Bestand zum 31.12.2005</b>	<u>1.090.928.871,36</u>
<b>2006</b>	
<b>Einnahmen:</b>	
Erlöse aus der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbesondere e.on-Anteile)	348.155.030,62
Rückflüsse Darlehen Siedlungsmodelle (vgl. Kap. 13 04/916 72 und 13 06/173 09)	4.000.000,00
<b>Entnahmen:</b>	
zur Finanzierung Investitionsprogramm Zukunft Bayern (einschließlich Finanzierung für Ausgabereste 2005 bei 13 04/356 52)	214.009.973,60
zur Finanzierung laufender Hoch- und Straßenbaumaßnahmen (einschließlich Finanzierung für Ausgabereste 2005 bei 13 04/356 53)	384.073.928,38
zur Finanzierung der rückzahlbaren Ablieferung an den Grundstock	760.000.000,00
zur Finanzierung der Kapitalzuführung an die Bayerische Landesbank	85.000.000,00
<b>voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2006</b>	<u>0,00</u>

## Epl. 13 - Anlage B (Sondervermögen)

## 3. Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern (Kap. 80 34)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Ist 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR	A B C	Ist 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>80 34</b>						
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
356 01-0	871	Zuführung aus dem Haushalt an die Sonderrücklage zur "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" <i>Vgl. 13 12/916 02.</i>	11.285,1	12.399,7	A B C	26.442,2 47.795,6 55.904,4
356 02-9	871	Zuführung aus dem Haushalt an die Sonderrücklage zur "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" <i>Vgl. 13 14/916 02.</i>	13.208,1	8.954,2	A B C	16.311,6 19.102,1 4.815,2
356 03-8	871	Zuführung aus dem Haushalt an die Sonderrücklage zur "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" <i>Vgl. 13 04/916 01.</i>	4.109,6	32.242,2	A	---
389 49-5	950	Haushaltstechnische Verrechnungen (Übertrag aus dem Vorjahr)	---	---		
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
916 01-3	871	Ablieferung an den Haushalt zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern <i>Vgl. 13 06/356 01.</i>	10.900,0	45.600,0	A B	130.000,0 130.000,0
989 49-9	950	Übertrag in das nächste Haushaltsjahr	---	---	A	
		<b>Abschluss</b>				
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.602,8	53.596,1	A B C	42.753,8 66.897,7 60.719,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	28.602,8	53.596,1	A B C	42.753,8 66.897,7 60.719,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	10.900,0	45.600,0	A B C	130.000,0 130.000,0 -
		<b>Gesamtausgaben</b>	10.900,0	45.600,0	A B C	130.000,0 130.000,0 -
		<b>Überschuss</b>	17.702,8	7.996,1	A B C	-87.246,2 -63.102,3 60.719,7

**3. Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern (Kap. 80 34)****Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 80 34**

In der "Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft" - sind die Zinserträge aus der Anlage des Bayernfonds I und II, sowie aus der Zwischenanlage der weiteren Veräußerung von Grundstockvermögen (insbesondere e.on) erfasst. Diese dienen der Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern I - IV sowie der 3. Tranche der Privatisierungserlöse (1. und 2. Teil).

**Zu 80 34/356 01, 356 02 und 356 03:**

Vgl. Erläuterung zu 13 12/916 02, 13 14/916 02 und 13 04/916 01.

Die Sonderrücklage "zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
<b>2000</b>	
<b>Zuführungen aus dem Haushalt:</b>	
13 12/916 02 (OZB III - HTO)	27.912.783,87
<b>Entnahmen:</b> (zur Finanzierung der Folgekosten der OZB)	0,00
<b>Bestand zum 31.12.2000</b>	<b>27.912.783,87</b>
<b>2001</b>	
<b>Zuführungen aus dem Haushalt:</b>	
13 12/916 02 (OZB III - HTO)	63.511.068,17
<b>Entnahmen:</b> (zur Finanzierung der Folgekosten der OZB)	0,00
<b>Bestand zum 31.12.2001</b>	<b>91.423.852,04</b>
<b>2002</b>	
<b>Zuführungen aus dem Haushalt:</b>	
13 12/916 02 (OZB III - HTO)	55.904.398,00
13 14/916 02 (OZB IV)	4.815.247,41
Summe Zuführungen:	60.719.645,41
<b>Entnahmen:</b> (zur Finanzierung der Folgekosten der OZB)	0,00
<b>Bestand zum 31.12.2002</b>	<b>152.143.497,45</b>
<b>2003</b>	
<b>Zuführungen aus dem Haushalt:</b>	
13 12/916 02 (OZB III - HTO)	47.795.603,83
13 14/916 02 (OZB IV)	19.102.109,25
Summe Zuführungen:	66.897.713,08
<b>Entnahmen:</b> (zur Finanzierung der Folgekosten der OZB)	130.000.000,00
<b>Bestand zum 31.12.2003</b>	<b>89.041.210,53</b>
<b>2004</b>	
<b>Zuführungen aus dem Haushalt:</b>	
13 12/916 02 (OZB III - HTO)	26.442.233,31
13 14/916 02 (OZB IV)	16.311.625,00
Summe Zuführungen:	42.753.790,37
<b>Entnahmen:</b> (zur Finanzierung der Folgekosten der OZB)	130.000.000,00
<b>Bestand zum 31.12.2004</b>	<b>1.795.068,84</b>
<b>2005</b>	
<b>Zuführungen aus dem Haushalt:</b>	
13 04/916 01 (e.on-Erlöse)	4.109.574,92
13 12/916 02 (OZB III - HTO)	11.285.142,33
13 14/916 02 (OZB IV)	13.208.069,44
Summe Zuführungen:	28.602.786,69
<b>Entnahmen:</b> (zur Finanzierung der Folgekosten der OZB)	10.900.000,00
<b>Bestand zum 31.12.2005</b>	<b>19.497.855,53</b>
<b>2006</b>	
<b>Zuführungen aus dem Haushalt:</b>	
13 04/916 01 (e.on-Erlöse)	32.242.182,13
13 12/916 02 (OZB III - HTO)	12.399.708,99
13 14/916 02 (OZB IV)	8.954.219,44
Summe Zuführungen:	53.596.110,56
<b>Entnahmen:</b> (zur Finanzierung der Folgekosten der OZB) - voraussichtlich -	45.600.000,00
<b>voraussichtlicher Bestand zum 31.12.2006</b>	<b>27.493.966,09</b>





# **Wirtschaftspläne der Unternehmen des Freistaates Bayern**

im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO  
(Zu Kapitel 13 05)

Wirtschaftsjahr 2006

## **Verzeichnis der Wirtschaftspläne**

12	Immobilien Freistaat Bayern .....	642
----	-----------------------------------	-----

### **Bemerkungen:**

1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.
2. Betriebsnotwendige Abweichungen in den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der schriftlichen Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.
3. Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen.
4. Die im Finanzplan aufgeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.
5. Die Dienstaufwandsentschädigungen - mit Ausnahme der Entschädigung für die Spielbanküberwachung - sind weggefallen. Die dadurch freiwerdenden Beträge können für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen verwendet werden und sind entsprechend nachzuweisen.

**Immobilien Freistaat Bayern  
Rumpfwirtschaftsjahr 2006 (01.05.-31.12.)**

**Aufwendungen**

**A. Erfolgsplan**

Zweckbestimmung		Betrag für 2006 Tsd. EUR	Erläuterungen
1		2	3
<b>1. Personalaufwendungen</b>			
1.1 Löhne, Gehälter, Bezüge		3.395,4	1
1.2 Personalnebenkosten		917,6	2
<b>2. Sachausgaben</b>		636,5	3
<b>3. Abschreibungen</b>		39,0	4
<b>4. Steuern und öffentliche Abgaben</b>		2,7	5
<b>5. Übrige Aufwendungen</b>		10,0	6
	Zusammen :	5.001,2	

**B. Finanzplan**

**Bedarf**

1. Vermehrung des Anlagevermögens		165,5	7
2. Jahresfehlbetrag		5.001,2	
	Zusammen :	5.166,7	

**Erläuterungen:**

Da es sich um den ersten Wirtschaftsplan für den künftigen Staatsbetrieb handelt, basieren die Zahlen alle auf Schätzungen, die aus den bisherigen Daten des Landesamtes für Finanzen für die bisherigen Liegenschaftsstellen abgeleitet wurden. Die endgültigen Zahlen können erst aus der Schlussbilanz ersehen werden.

- Nr. 1: Planmäßige Bezüge der übernommenen Beamten (vgl. anliegende Stellenübersicht) und Angestellten
- Nr. 2: Beihilfeleistungen und sonstige Nebenkosten zzgl. Versorgungszuschlag auf die Beamtengehälter
- Nr. 3: Ansatz nach voraussichtlichem Aufwand (Geringwertige Anschaffungen und laufende Kosten wie z.B. Verwaltungspauschale, EDV-Kosten, Dienstleistung FiBu, Sachmittel für Personal, Lizenzen, übrige Aufwendungen)
- Nr. 4: AfA des übernommenen Anlagevermögens
- Nr. 5: Kfz-Steuern und sonstige Abgaben und Gebühren
- Nr. 6: Ersatzbeschaffungen, sonstige Ausgaben
- Nr. 7: EDV-Beschaffungen, Büromaschinen

**A. Erfolgsplan****Erträge**

Zweckbestimmung	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Erläuterungen
1	2	3
<b>1. Betriebliche Erträge</b>	0,0	
<b>2. Jahresüberschuss/-verlust</b>	5.001,2	
Zusammen :	5.001,2	

**B. Finanzplan****Deckung**

1. Abschreibungen Anlagevermögen	39,0	
2. Zuschuss zur Verlustabdeckung	5.127,7	
Zusammen :	5.166,7	

## Immobilien Freistaat Bayern

## Stellenübersicht

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl 2006
1	2	3	4
	<b>Planmäßige Beamte</b>		
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3,5
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4,25
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	0,5
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	4,75
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	13
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	18,24
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	18
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen 1Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 9	4,41
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	14,49
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2,68
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	0,68
	Zusammen		86,5

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2006

**Einzelplan 15**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Wissenschaft, Forschung  
und Kunst



## **Vorwort zum Einzelplan 15**

### **Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

#### **I. Änderung der Veranschlagung zum Nachweis der aus Drittmitteln finanzierten Forschungs- und Lehrzulage für Professorinnen und Professoren**

##### **1. Erläuterung**

Zum Nachweis der aus Drittmitteln finanzierten Forschungs- und Lehrzulage für Professorinnen und Professoren nach Art. 27 BayBesG i.V.m. § 7 BayHLeistBV werden in den Hochschulkapiteln entsprechende neue Leertitel ausgebracht.

##### **2. Neuausbringung der Leer-Titel 428 72 und 428 94**

a) In den Kapiteln 15 07, 15 09, 15 12, 15 14, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 (jeweils FKZ 131), 15 32 bis 15 48 (jeweils FKZ 136) und 15 60 (FKZ 135) wird

jeweils der **Leertitel** „428 72 Forschungs- und Lehrzulage“

**neu** ausgebracht.

b) In den Kapiteln 15 07, 15 12, 15 14, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 (jeweils FKZ 131), 15 32 bis 15 48 (jeweils FKZ 136) und 15 60 bis 15 64 (FKZ 135) wird

jeweils der **Leertitel** „428 94 Forschungs- und Lehrzulage“

**neu** ausgebracht.

#### **II. Änderung der Veranschlagung zum rechnungsmäßigen Nachweis von Projekten der Universitäten im Rahmen der Exzellenzinitiative**

##### **1. Erläuterung**

Die DFG erlässt zu den begutachteten Projekten die Bewilligungsbescheide an die jeweiligen Universitäten, die neben dem 75 %igen Bundesanteil auch die Landesmittel umfassen, und überweist die Fördermittel analog der Handhabung bei den Mitteln der TG 91 und 92 direkt an die Universitäten. Die erforderlichen Komplementärmittel des Landes sollen im jeweiligen Projektumfang des Landes vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Anforderung aus Kap. 15 03 TG 75 an die DFG erstattet werden.

Der gebotene differenzierte rechnungsmäßige Nachweis der den Universitäten aus der Exzellenzinitiative direkt zufließenden DFG-Mittel und deren Verausgabung erfordert in den Universitätskapiteln die Ausbringung einer entsprechenden neuen Leer-Titelgruppe 95 (Einnahmen und Ausgaben).

2. Neubringung der Leer-TG 95 (Einnahmen und Ausgaben)

In den Kapiteln 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26 und 15 27 (jeweils FKZ 131) wird jeweils folgende **Leer-Titelgruppe** (Einnahmen und Ausgaben) **neu** ausgebracht:

**95 Zuschüsse der DFG für die Exzellenzinitiative**

Vgl. Vermerk zu TG 95 (Ausgaben)

282 95 Zuschüsse für laufende Zwecke	---
342 95 Zuschüsse für Investitionen	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>-</b>

**95 Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für die Exzellenzinitiative**

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei  
TG 95 (Einnahmen).

422 95 Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	---
425 95 Vergütungen der Angestellten	---
426 95 Löhne der Arbeiter	---
459 95 Sonstige Personalausgaben	---
547 95 Sächliche Verwaltungsausgaben	---
681 95 Stipendien	---
701 95 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---
812 95 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>-</b>

III. Neue Personalkategorien durch das Hochschulpersonalgesetz

1. Erläuterung

Mit dem neuen Hochschulpersonalgesetz werden die Personalkategorien des Juniorprofessors, des Akademischen Rates auf Zeit und des Akademischen Oberrates auf Zeit neu eingeführt. Gleichzeitig werden die Personalkategorien des wissenschaftlichen und künstlerischen Assistenten, Oberassistenten und des Obergeringieurs entbehrlich. Dies führt zu Änderungen im Besoldungsrecht (vgl. hierzu Entwurf zum Bay. Hochschulpersonalgesetz – BayHSchPG) und erfordert zur haushaltsmäßigen Umsetzung Regelungen zur Stellenumwandlung.

Zur haushaltsmäßigen Umsetzung der Professorenbesoldungsreform wurde im Stellenplan des Stammhaushalts 2005/2006 ein Kapitelvermerk im Stellenplan bei Kap. 15 06 ausgebracht. Dieser Vermerk wird um die notwendigen Regelungen ergänzt. Ferner wird der Vermerk um den bisher unberücksichtigten Punkt der Umwandlung von Planstellen der BesO B für Präsidenten/Rektoren auf Antrag in Stellen der BesGr W 3 ergänzt.



## 2. Änderung des Kapitelvermerks im Stellenplan bei Kap. 15 06

### 2.1 Kapitelvermerk Nr. 1 Buchstabe a)

- Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:  
„Des weiteren sind die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des BayHSchPG bei Tit. 422 13 ausgebrachten Stellen der BesGr C 2 in Stellen der BesGr A 14 (Akademischer Oberrat auf Zeit, Akademische Oberrätin auf Zeit) und die Stellen der BesGr C 1 in Stellen der BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit, Akademische Rätin auf Zeit) kostenneutral umgewandelt.“
- Der bisherige Satz 2 wird Satz 3 und die bisherigen Worte „BesGr C4 und C 3“ werden durch die Worte „BesO C.“ ersetzt.

### 2.2 Kapitelvermerk Nr. 1 Buchstabe b)

- Es wird folgender Satz 2 eingefügt:  
„Soweit die bei Tit. 422 13 ausgebrachten Stellen der BesGr. C 2 und C 1 zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des BayHSchPG mit wissenschaftlichen und künstlerischen Oberassistenten bzw. Oberingenieuren oder Assistenten besetzt sind, gilt die Umwandlung nach Buchstabe a) Satz 2 erst ab dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle.“

### 2.3 Kapitelvermerk Nr. 1 Buchstabe c)

- Nach den Worten „... Freiwerdens der Stelle ... „ werden die Worte „oder der Übertragung eines Amtes der BesGr W 3 auf Antrag des Präsidenten/Rektors“ eingefügt.

### 2.4 Kapitelvermerk Nr. 1 Buchstabe d)

- Es wird folgender neuer Buchstabe d) eingefügt:  
„Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, kostenneutral Stellen der BesGr. A 14 (Akademischer Oberrat auf Zeit, Akademische Oberrätin auf Zeit) und der BesGr. A 13 (Akademischer Rat auf Zeit, Akademische Rätin auf Zeit) in Stellen der BesGr. W 1 (Juniorprofessoren, Juniorprofessorinnen) umzuwandeln.“
- Der bisherige Buchstabe d) wird Buchstabe e).

### 2.5 Kapitelvermerk Nr. 2 Buchstabe c)

- Nach den Worten „... Freiwerdens der Stelle ... „ werden die Worte „oder der Übertragung eines Amtes der BesGr W 3 auf Antrag des Präsidenten/Rektors“ eingefügt.

## IV. Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Nach Kap. 15 06 werden die Worte „ohne Tit. 111 09“ eingefügt.

## 15 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	8.438,3	8.431,1	A	8.316,0
			B	-7,2		B	8.070,7
425 01-2	011	Vergütungen der Angestellten	A	1.903,9	1.859,1	A	1.869,4
			B	-44,8		B	1.942,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	12.327,4	12.275,4	A	12.156,1
			B	-52,0		B	11.581,8
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	26,6	26,6	A	28,6
			B	-		B	16,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	26,6	26,6	A	28,6
			B	-		B	16,5
		Personalausgaben	A	11.326,0	11.274,0	A	11.154,7
			B	-52,0		B	10.793,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	747,3	747,3	A	747,3
			B	-		B	702,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	254,1	254,1	A	254,1
			B	-		B	86,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	12.327,4	12.275,4	A	12.156,1
			B	-52,0		B	11.581,8
		<b>Zuschuss</b>	A	12.300,8	12.248,8	A	12.127,5
		<b>Überschuss</b>	B	52,0		B	11.565,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 01/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 01/425 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
124 01-4	960	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass</i> <i>- der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (vgl. 15 03/75) das Anwesen München, Föhringer Ring 6, einschließlich der beweglichen und unbeweglichen Einrichtungsgegenstände für die Zeit vom 1. Januar 1997 bis zum 31. Dezember 2006 gegen einen verbilligten Mietzins von 25.564,6 EUR jährlich überlassen wird;</i> <i>- dem Historischen Kolleg (vgl. 15 03/686 15) das Anwesen München, Kaulbachstr. 15 (Kaulbach-Villa), einschließlich der beweglichen und unbeweglichen Einrichtungsgegenstände mietfrei überlassen wird.</i>	A B	160,6 +39,4	200,0	A B	160,6 156,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	34.443,0 +39,4	34.482,4	A B	36.552,7 47.536,6
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Ausgaben sind bei 453 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	2.057,9 -120,0	1.937,9	A	2.057,9
<u>461 04-2</u>	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	+22.427,3	22.427,3	A	
<u>461 06-0</u>	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	+8,6	8,6	A	
<u>462 02-3</u>	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	-13.800,0	-13.800,0	A	
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
529 02-4	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	20,5 +20,0	40,5	A B	20,5 17,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 02/124 01**

Die Erhöhung resultiert aus zusätzlichen Mieteinnahmen aus der Vermietung des Anwesens Regensburg, Landshuter Str. 4 an das Zentrum für Ost- und Südosteuropaforschung nach dem Umzug nach Regensburg.

**Zu 15 02/453 01**

120,0 Tsd. EUR weniger entsprechend dem erwarteten Bedarf.

**Zu 15 02/461 04**

Nach dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl S. 2269) sind die Sozialversicherungsbeiträge ab 1. Januar 2006 in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt worden ist; ein verbleibender Restbeitrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Sofern die Beiträge für Januar 2006 nicht bis zur Fälligkeit gezahlt werden, sind sie jeweils in Höhe von einem Sechstel der Beitragsschuld mit den Beiträgen für die Monate Februar bis Juli 2006 fällig. Somit sind im Jahr 2006 für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

**Zu 15 02/461 06**

Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.

**Zu 15 02/462 02**

Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 15 02/529 02**

20,0 Tsd. EUR mehr zur Finanzierung der Kosten für die Sitzung des Wissenschaftsrats in Nürnberg vom 5. bis 7. Juli 2006.

**15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 08 30 Tit. 701 01. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln rechnungsmäßig nachzuweisen. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.480,8 +0,0	2.480,8	A B	2.480,8 9,6
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 01-7	989	Globale Minderausgabe	A B	-6.219,1 -800,0	-7.019,1	A	-5.119,1
<u>972 04-4</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	-1.604,1	-1.604,1	A	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>					
432 61-8	018	Ruhegehälter	A B	141.134,1 +189,0	141.323,1	A B	136.240,8 135.903,4
432 62-7	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	A B	37.965,1 +26,7	37.991,8	A B	37.002,6 35.607,7
441 62-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	A B	316,8 +45,0	361,8	A B	310,5 334,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	311.725,2 +260,7	311.985,9	A B	301.560,4 293.315,9
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 98 und 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>					
525 97-4	960	Aus- und Fortbildung	A B	--- +14,0	14,0	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	3,1 +14,0	17,1	A B	3,1 3,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	306.084,0 +6.406,5	312.490,5	A B	301.424,8 299.862,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 02/701 01**

Herstellung der Deckungsfähigkeit zu Kap. 08 30 Tit. 701 01.

**Zu 15 02/972 01**

Erhöhung der globalen Minderausgabe um 800,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 15 02/972 04**

Globale Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 9. August 2005.

**Zu 15 02/61 - 65**

260,7 Tsd. EUR mehr infolge Übertragung von 15 72/686 01.

**Zu 15 02/525 97**

Umsetzung aus Kap. 03 07 infolge der Einstellung des Schulungsbetriebs beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

## 15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 160,6 B +39,4		200,0	A 160,6 B 172,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 33.392,1 B -		33.392,1	A 33.392,1 B 43.438,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 890,3 B -		890,3	A 3.000,0 B 3.925,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 34.443,0 B +39,4		34.482,4	A 36.552,7 B 47.536,6	
		Personalausgaben	A 304.765,7 B +8.776,6		313.542,3	A 296.866,8 B 294.725,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.978,0 B +34,0		5.012,0	A 5.008,0 B 649,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 4,0	
		Baumaßnahmen	A 2.480,8 B -		2.480,8	A 2.480,8 B 23,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 37,5 B -		37,5	A 37,5 B 6,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 890,3 B -		890,3	A 3.000,0 B 4.397,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -7.068,3 B -2.404,1		-9.472,4	A -5.968,3 B 57,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 306.084,0 B +6.406,5		312.490,5	A 301.424,8 B 299.862,6	
		<b>Zuschuss</b>	A 271.641,0 B 6.367,1		278.008,1	A 264.872,1 B 252.326,0	





## 15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>80 - 81 Einnahmen im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes</b>							
231 80-6	141	Zuweisungen des Bundes im Schulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 55.250,0 B +3.250,0	58.500,0	A 55.250,0 B 58.625,4		
231 81-5	142	Zuweisungen des Bundes für Zuschussförderung im Hochschulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 46.150,0 B +650,0	46.800,0	A 46.150,0 B 46.958,3		
232 81-4	142	Erstattungen der Länder für die Förderung deutscher Studenten in Österreich, Schweiz und Lichtenstein	A 500,0 B +1.200,0	1.700,0	A 500,0 B 450,5		
281 81-4	142	Einnahmen aus Anspruchsübergang im Hochschulbereich <i>Vgl. Vermerk zu 162 81.</i>	A 70,0 B +20,0	90,0	A 70,0 B 97,3		
331 81-4	142	Zuweisungen der KfW-Bankengruppe für Darlehensförderung im Hochschulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 50.180,0 B +1.170,0	51.350,0	A 50.180,0 B 51.192,2		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 177.683,7 B +6.290,0	183.973,7	A 177.683,7 B 178.500,5		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 197.586,0 B +6.290,0	203.876,0	A 197.134,3 B 197.562,6		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
681 03-5	141	Leistungen im Vollzug des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes <i>Aus den Mitteln dürfen auch Leistungen in Härtefällen gewährt werden.</i>	A 1.900,0 B +100,0	2.000,0	A 1.900,0 B 2.042,0		
686 03-0	165	Zuschuss an die Forschergruppe Diabetes e.V., München	A 500,0 B -150,0	350,0	A 700,0 B 800,7		
686 15-6	165	Zuschuss an das Historische Kolleg	A 506,8 B -250,0	256,8	A 506,8 B 396,0		
686 19-2	165	Zuschuss an das Collegium Carolinum e.V. in München	A 1.102,9 B -50,0	1.052,9	A 1.102,9 B 941,0		
686 21-8	175	Zuschuss an das Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V. in Nürnberg	A 76,7 B -76,7	---	A 76,7 B 65,2		
686 25-4	164	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder (Kultusministerkonferenz) außerhalb der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 6.720,5 B -310,5	6.410,0	A 6.570,5 B 6.352,2		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 03/231 80**

Mehr entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

**Zu 15 03/231 81**

Mehr entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

**Zu 15 03/232 81**

Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 15 03/281 81**

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

**Zu 15 03/331 81**

Mehr entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

**Zu 15 03/681 03**

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 15 03/686 03**

Weniger 150,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 15 03/686 15**

Weniger 250,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 15 03/686 19**

Weniger 50,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 15 03/686 21**

Wegfall der Förderung auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

**Zu 15 03/686 25**

Weniger wegen Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

## 15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 Für wissenschaftliche Forschung und allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 282 01.</i>							
686 73-5	165	Zuschüsse an Sonstige	A 789,2 B -224,7	564,5	A 789,2 B 753,7		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 821,2 B -224,7	596,5	A 821,2 B 787,8		
<b>75 Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (ohne Helmholtz-Zentren)</b>							
<i>Die TG 75, 76 und 77 sowie die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis der TG 75 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 231 02.</i>							
686 75-3	164	Zuwendungen zum Betriebsaufwand <i>Davon gesperrt 1.000,0 Tsd. EUR.</i>	A 193.800,0 B +5.000,0	198.800,0	A 190.000,0 B 202.189,6		
893 75-2	164	Zuwendungen zum Investitionsaufwand	A 28.500,0 B +3.800,0	32.300,0	A 32.300,0 B 12.994,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 222.300,0 B +8.800,0	231.100,0	A 222.300,0 B 215.183,6		
<b>78 Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V.</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass den Mitgliedern des Vereins Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V. oder diesem selbst Räume und Einrichtungen im staatlichen Anwesen München, Karolinenplatz 3, unentgeltlich überlassen werden. Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Räume fließen, soweit sie jährlich 60 Tsd. EUR übersteigen, zur Hälfte und, soweit sie jährlich 100 Tsd. EUR übersteigen, in voller Höhe der Staatskasse, im Übrigen dem Verein zu.</i>							
547 78-9	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 65,0 B +183,8	248,8	A 65,0 B -0,9		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 420,0 B +183,8	603,8	A 420,0 B 360,9		
<b>80 - 81 Ausgaben im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich bei Tit. 681 80, 681 81 und 863 81 um 100/65 entsprechend der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 80, 231 81 und 331 81. Zusätzlich erforderliche Landesmittel sind aus den verfügbaren Ansätzen des Einzelplans 15 zu entnehmen.</i>							
661 81-4	142	BAföG-Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen an die KfW Bankengruppe <i>Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</i>	A B +55,0	55,0	A		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 03/686 73**

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

**Zu 15 03/686 75 und 893 75**

Mehr 8.800,0 Tsd. EUR für die Exzellenzinitiative, für eine Nachzahlung an die MPG sowie für Abrechnungen nach dem Königsteiner Schlüssel.

Die Mittel für die Exzellenzinitiative sind zur Leistung des Landesanteils für die Projektförderung im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung nach Art. 91b GG und zur Leistung von Verwaltungskostenbeiträgen an DFG und Wissenschaftsrat für die verwaltungsmäßige und begutachtende Abwicklung des Exzellenzprogramms bestimmt. Die den Hochschulen zufließenden Zuschüsse der DFG und die Ausgaben werden in der TG 95 des jeweiligen Universitätskapitels nachgewiesen.

**Zu 15 03/78**

Mehr wegen Übertragung der Grundstücke Karolinenplatz 3 (Amerikahaus) und Karolinenplatz 3a in München vom Epl. 13 auf den Epl. 15. Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 13 04 Tit. 519 01 und 517 71.

**Zu 15 03/661 81**

Die Neuaufnahme dieses Titels erfolgt in Anpassung an die Haushaltssystematik des Bundes. Die Ausgaben entfallen zu 100 % auf das Land.

## 15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
681 80-1	141	Leistungen im Schulbereich	A 85.000,0	B +5.000,0	90.000,0	A 85.000,0	B 90.193,0
681 81-0	142	Leistungen für Zuschussförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung	A 71.000,0	B +1.000,0	72.000,0	A 71.000,0	B 72.243,5
863 81-0	142	Leistungen für Darlehensförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung und Ausfallhaftung an die KfW-Bankengruppe	A 77.200,0	B +1.800,0	79.000,0	A 77.200,0	B 78.828,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 235.000,0	B +7.855,0	242.855,0	A 235.000,0	B 242.849,2
<b>Gesamtausgaben</b>			A 508.364,4	B +15.876,9	524.241,3	A 508.311,4	B 505.826,7
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 25.748,7	B -	25.748,7	A 25.748,7	B 21.236,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 121.657,3	B +5.120,0	126.777,3	A 121.205,6	B 125.134,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 50.180,0	B +1.170,0	51.350,0	A 50.180,0	B 51.192,2
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 197.586,0	B +6.290,0	203.876,0	A 197.134,3	B 197.562,6
		Personalausgaben	A 4.695,9	B -	4.695,9	A 4.695,9	B 10.700,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.944,0	B +183,8	4.127,8	A 3.944,0	B 2.090,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 387.806,4	B +10.093,1	397.899,5	A 383.987,4	B 398.864,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.857,1	B -	3.857,1	A 3.857,1	B -20,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 108.061,0	B +5.600,0	113.661,0	A 111.827,0	B 94.191,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A 508.364,4	B +15.876,9	524.241,3	A 508.311,4	B 505.826,7
<b>Zuschuss</b>			A 310.778,4	B 9.586,9	320.365,3	A 311.177,1	B 308.264,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 03/681 80**

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 15 03/681 81**

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 15 03/863 81**

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
689 02-3	187	Zur Verstärkung der Allgemeinen Bewilligungen im Kunstbereich (Kap. 15 05) sowie für Ausgaben bei den Staatlichen Museen und Sammlungen (Kap. 15 70) <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A 7.200,0 B -1.200,0		6.000,0	A 4.800,0 B	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>73 Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst</b> <i>Zu 633 73, 637 73 und 686 73: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 685 73: Der Titel ist übertragbar.</i>					
686 73-0	181	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Vgl. Vermerk bei 686 02.</i>	A 2.863,2 B -200,0		2.663,2	A 2.863,2 B 3.040,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 54.200,0 B -200,0		54.000,0	A 54.200,0 B 46.170,8	
		<b>76 Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für Künstler und deren Hinterbliebene</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 77.</i>					
681 76-2	193	Ehrensolde, Weihnachtsszuwendungen an Hinterbliebene	A 370,7 B -50,0		320,7	A 370,7 B 195,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 559,7 B -50,0		509,7	A 559,7 B 410,4	
		<b>77 Förderung und Pflege der Bildenden Kunst</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG 77 sind mit Titeln der TG 76 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
523 77-3	193	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen zeitgenössischer Künstler für Gebrauchszwecke sowie Ankäufe bei Notstandsmaßnahmen bis 5.000,0 EUR im Einzelfall	A 206,8 B -50,0		156,8	A 106,8 B 133,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 667,0 B -50,0		617,0	A 567,0 B 512,1	
		<b>80 Ausgaben für Sing- und Musikschulen, Laien- und Volksmusikpflege sowie Musikakademien</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
686 80-1	182	Zuschüsse an Sonstige	A 5.835,0 B -50,0		5.785,0	A 5.835,0 B 4.442,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 19.250,0 B -50,0		19.200,0	A 19.250,0 B 15.190,0	



**15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
686 90-9	193	<b>90 Förderung und Pflege der Literatur</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 262,8 B -50,0	212,8	A 262,8 B 241,7		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 297,1 B -50,0	247,1	A 297,1 B 247,5		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 115.576,2 B -1.600,0	113.976,2	A 113.319,9 B 93.080,6		
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 127,8 B -	127,8	A 127,8 B 115,3		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 157,7		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 127,8 B -	127,8	A 127,8 B 273,0		
		Personalausgaben	A 358,0 B -	358,0	A 403,5 B 382,0		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 479,1 B -50,0	429,1	A 387,4 B 615,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 111.683,4 B -1.550,0	110.133,4	A 109.183,3 B 90.327,2		
		Baumaßnahmen	A 1.170,0 B -	1.170,0	A 1.660,0 B 889,5		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 715,7 B -	715,7	A 515,7 B 60,7		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.170,0 B -	1.170,0	A 1.170,0 B 805,7		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 115.576,2 B -1.600,0	113.976,2	A 113.319,9 B 93.080,6		
		<b>Zuschuss</b>	A 115.448,4	113.848,4	A 113.192,1		
		<b>Überschuss</b>	B 1.600,0		B 92.807,6		

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 15 05**

Die Minderungen bei Titel 689 02 und den Titelgruppen 73, 76, 77, 80 und 90 erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
111 09-2	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden <i>Die Einnahmen sind bei den in der Erläuterung aufgeführten Haushaltsstellen mit den dort verbindlich festgelegten Erhöhungsbeträgen rechnermäßig nachzuweisen und im Rahmen der jeweils anzuwendenden Budgetierungsbestimmungen zu bewirtschaften.</i>	A B +750,0	750,0	A
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
331 02-3	131	Erstattungen des Bundes für Baumaßnahmen der Universitäten	A B 40.000,0 +10.000,0	50.000,0	A B 45.000,0 24.717,4
331 03-2	132	Erstattungen des Bundes für Baumaßnahmen der Universitätskliniken	A B 40.000,0 +10.000,0	50.000,0	A B 40.000,0 26.755,9
331 06-9	136	Erstattungen des Bundes für Baumaßnahmen der Fachhochschulen	A B 30.000,0 +10.000,0	40.000,0	A B 35.000,0 23.443,3
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B 115.558,4 +30.750,0	146.308,4	A B 125.558,4 90.786,0
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
422 01-4	131	Bezüge der Beamten <i>Zu Tit. 422 01, 422 02, 422 13 und 425 01: Stellengehälter-Inanspruchnahme bei Beamten- und Angestelltenstellen: Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweise freien Stellengehalt besetzter Stellen können Bezüge für das im Rahmen des Elitenetzwerkes Bayern in Wissenschaft, Forschung und Lehre tätige Personal entsprechend der Dienstleistung gezahlt sowie Ausgaben, ausgenommen Bauausgaben (HGr. 7), für Zwecke des Elitenetzwerkes geleistet werden. Das Nähere regelt das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.</i>	A B 5.244,7 +5.940,5	11.185,2	A 5.160,0
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
681 05-6	143	Bayerischer Habilitationsförderpreis <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B 100,0 -100,0	---	A B 150,0 1.286,3
686 06-0	142	Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke für Erbbauzinsen	A B 397,8 -147,8	250,0	A B 397,8 385,8

## Erläuterungen

**Zu 15 06/111 09**

Mehr 750,0 Tsd. EUR entsprechend den zu erwartenden Studentenzahlen. Aus verwaltungsökonomischen Gründen werden die hieraus zu erwartenden Mehreinnahmen im Sammelkapitel der Hochschulen veranschlagt. Im Einzelnen teilen sie sich wie folgt auf:

<b>Kapitel</b>	<b>Erhöhung 2006</b>
15 07	147,9
15 12	66,4
15 17	60,0
15 19	75,0
15 21	55,3
15 23	46,3
15 24	28,3
15 26	27,6
15 27	26,6
15 32	4,0
15 33	5,2
15 34	3,9
15 35	13,0
15 36	8,2
15 37	9,3
15 38	8,4
15 39	43,0
15 40	26,5
15 41	17,8
15 42	12,0
15 43	12,1
15 44	20,5
15 45	5,1
15 46	7,3
15 47	5,2
15 48	5,9
15 60	2,2
15 61	1,0
15 62	2,4
15 63	2,3
15 64	1,3
<b>Gesamtsumme</b>	<b>750,0</b>

Im Vollzug sind diese Mehreinnahmen bei den vorstehend aufgeführten Kapiteln jeweils bei Tit. 111 09 rechnermäßig nachzuweisen und im Rahmen der jeweils anzuwendenden Budgetierungsbestimmungen zu bewirtschaften.

**Zu 15 06/331 02, 331 03 und 331 06**

Mehr entsprechend den vom Bund zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 15 06/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 06/681 05**

Auslaufen der Förderung.

**Zu 15 06/686 06**

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

**15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>70 Ausgaben für das Elitenetzwerk Bayern</b>							
<i>Titel der TG mit Ausnahme der Titel 681 70 und 686 70 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der Kapitel 15 06 bis 15 50.</i>							
<i>Titel der TG sind übertragbar.</i>							
<i>Mit Ausnahme des Tit. 681 70 erhöht sich die Ausgabebefugnis um die Isteinnahmen bei TG 70 (Einnahmen).</i>							
681 70-6	142	Ausgaben im Vollzug des Bayerischen Eliteförderungsgesetzes (BayEFG) <i>Vgl. Vermerk bei 15 28/ 686 03.</i>	A	8.661,0	8.661,0	A	8.661,0
			B	+0,0		B	5.788,6
686 70-1	142	Durch Dritte finanzierte Leistungen	A		---	A	
			B	+0,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	8.661,0	8.661,0	A	8.661,0
			B	-		B	5.783,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A	194.400,8	200.093,5	A	135.482,0
			B	+5.692,7		B	81.929,0

**Erläuterungen****Zu 15 06/681 70**

Das Bayerische Eliteförderungsgesetz (BayEFG) als Nachfolgeregelung für das Bayerische Begabtenförderungsgesetz (BayBFG) und für das Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses bietet hoch qualifizierten, leistungsfähigen und leistungsbereiten Studenten und Nachwuchswissenschaftlern insbesondere programmatische Förderung, die bei Graduierten und Postgraduierten durch Stipendiengewährung ergänzt wird.

Im Rahmen der Zweckbestimmung sind Leistungen gemäß dem BayEFG und die Auslauffinanzierung nach Art. 10 BayBFG sowie dem Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses nachzuweisen.

Aus den Mitteln dürfen auch Verwaltungskostenbeiträge bezahlt werden, die beim Vollzug des BayEFG anfallen.

**Zu 15 06/686 70**

Die Aufnahme des neuen Titels ist erforderlich, um auch aus Mitteln Dritter Stipendien für besonders Begabte über den Staatshaushalt abwickeln zu können.

**15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 400,0 B +750,0		1.150,0	A 400,0 B 3.272,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 158,4 B -		158,4	A 158,4 B 4.332,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 115.000,0 B +30.000,0		145.000,0	A 125.000,0 B 83.181,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 115.558,4 B +30.750,0		146.308,4	A 125.558,4 B 90.786,0	
		Personalausgaben	A 7.345,9 B +5.940,5		13.286,4	A 7.261,2 B 3.446,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 925,0 B -		925,0	A 900,0 B 1.722,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 69.098,1 B -247,8		68.850,3	A 68.543,1 B 66.633,4	
		Baumaßnahmen	A 114.754,3 B -		114.754,3	A 55.700,2 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.277,5 B -		2.277,5	A 3.077,5 B 9.488,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A - B 638,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 194.400,8 B +5.692,7		200.093,5	A 135.482,0 B 81.929,0	
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	A 78.842,4 B 25.057,3		53.785,1	A 9.923,6 B 8.857,0	

**15 07 Universität München**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<p style="text-align: center;"><b>Einnahmen</b></p> <p>Haushaltsvermerk zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 60 bis 15 64:</p> <p>1. Entsprechend Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO dürfen Hochschulen, die als staatliche Einrichtungen gemäß dem Arbeitnehmererfindungsgesetz Patente in Anspruch genommen haben, diese vorbehaltlich der Rechte Dritter ihrer Hochschulkörperschaft unentgeltlich überlassen. Die Körperschaft darf das Patent nur zur Einlage in ein Unternehmen verwenden.</p> <p>2. Entsprechend Art. 5 Abs. 1 Satz 5 des Entwurfs des BayHSchG stehen von der Hochschule erzielte Einnahmen dieser zur Verwendung für Hochschulzwecke zur Verfügung, soweit im Hochschulgesetz oder im Staatshaushaltsplan nicht anderes bestimmt ist.</p> <p>Im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips (Art. 8 BayHO) fließen weiterhin dem Staatshaushalt zu:</p> <p>a) Einnahmen der Hochschulen aus Gebühren, Beiträgen, tariflichen und gebührenartigen Entgelten (Tit. 111 01), Verwaltungskostenbeiträge von Studierenden (Tit. 111 09 der Kap. 15 06 - 15 27, 15 32 - 15 48 und 15 60 - 15 64), Entgelte für besondere Sportarten (Tit. 111 12 der Kap. 15 17, 15 19, 15 24 - 15 27), vermischte Einnahmen (Tit. 119 49) und Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung (Tit. 124 01),</p> <p>b) Einnahmen der Universitäten (Kap. 15 07 - 15 27) und der Akademien der Bildenden Künste (Kap. 15 60 - 15 61) aus Veröffentlichungen (Tit. 119 01).</p> <p>Nr. 12.5 Satz 1 DBestHG bleibt unberührt.</p>			

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 07/Einnahmen**

Durch die neue Nr. 2 des Haushaltsvermerks wird klargestellt, welche Einnahmen der Hochschulen weiterhin dem Staatshaushalt verbleiben.

**15 07 Universität München**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		Haushaltsvermerke zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 60 bis 15 64:					
		1. Nicht verbrauchte Mittel übertragbarer Ansätze der Hochschulkapitel werden grundsätzlich auf das nächste Haushaltsjahr übertragen und dürfen vor der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen nach Art. 45 Abs. 3 BayHO in Anspruch genommen werden.					
		2. Nr. 12.3.3 DBestHG findet keine Anwendung.					
		3. Nach Zustimmung des Bayerischen Landtags zum Innovationsbündnis Hochschule 2008 erhöht sich im Haushaltsvermerk zu der jeweiligen TG 73 (Ausgaben) die bisherige 90 v.H. - Einnahmekoppelung auf 100 v.H.					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-2	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	17.618,1	17.481,9	A	17.362,6
			B	-136,2		B	16.544,3
426 01-8	131	Löhne der Arbeiter	A		38,5	A	
			B	+38,5			
426 20-5	131	Löhne der Arbeiter	A	17.057,4	17.054,0	A	16.747,6
			B	-3,4		B	15.786,0
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
633 01-7	131	Erstattung an den Landkreis München für die Kosten der Verstärkungsbuslinie Martinsried <i>Finanzierungsbeiträge dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	388.414,0	388.312,9	A	374.989,6
			B	-101,1		B	364.491,2

**Erläuterungen****Zu 15 07/422 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 07/426 01**

Mehr infolge Übertragung von Kap. 10 20 Tit. 426 01 wegen Versetzung des Hausmeisters des Dienstgebäudes München, Martiusstr. 4 vom Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen an die Universität München.

**Zu 15 07/426 20**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 07/633 01**

Die Mehrkosten der Verstärkung der Regionalbuslinie 266 (Planegg-Martinsried-Großhadern) zur bedarfsgerechten Verkehrsbedienung des Hochschulgeländes müssen dem Landkreis München als dem Betreiber der Buslinie erstattet werden.



## 15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 20.958,5 B -	20.958,5	A 20.618,5 B 20.927,0		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 70.818,6 B -	70.818,6	A 70.818,6 B 78.061,0		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.400,0 B -	2.400,0	A 2.400,0 B 1.227,3		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 94.177,1 B -	94.177,1	A 93.837,1 B 100.215,3		
		Personalausgaben	A 271.812,8 B -101,1	271.711,7	A 268.115,6 B 254.054,0		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 80.252,3 B -	80.252,3	A 80.135,1 B 82.380,7		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 147,0 B -	147,0	A 147,0 B 151,0		
		Baumaßnahmen	A 25.117,9 B -	25.117,9	A 15.507,9 B 14.344,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.084,0 B -	11.084,0	A 11.084,0 B 13.561,1		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 388.414,0 B -101,1	388.312,9	A 374.989,6 B 364.491,2		
		<b>Zuschuss</b>	A 294.236,9	294.135,8	A 281.152,5		
		<b>Überschuss</b>	B 101,1		B 264.275,9		

## 15 08 Klinikum der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
682 01-5	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Zu Tit. 682 01 der Kap. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20, 15 22 und 15 30: Die Mittel sind übertragbar. Die Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken sind verbindlich. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann die bei den Tit. 682 01 veranschlagten Zuschüsse des Klinikträgers zum laufenden Betrieb und die dort ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen zum Ausgleich von Defiziten austauschen.</i>	A 157.826,0 B -69,8	157.756,2	A 158.126,0 B 148.145,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 203.666,0 B -69,8	203.596,2	A 196.895,7 B 184.037,3
		<b>Abschluss</b>			
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -	-	A - B -
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 157.826,0 B -69,8	157.756,2	A 158.126,0 B 148.145,1
		Baumaßnahmen	A 18.920,0 B -	18.920,0	A 11.849,7 B 9.738,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 26.920,0 B -	26.920,0	A 26.920,0 B 26.153,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 203.666,0 B -69,8	203.596,2	A 196.895,7 B 184.037,3
		<b>Zuschuss</b>	A 203.666,0	203.596,2	A 196.895,7
		<b>Überschuss</b>	B 69,8		B 184.037,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 08/682 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
129 05-4	131	Einnahmen aus dem Betrieb der Hochflussneutronenquelle (FRM II) <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	A 150,0 B +520,0	670,0	A 150,0 B 78,5
<b>Titelgruppen</b>					
<b>87 Einnahmen aus dem Betrieb des Industriellen Anwenderzentrums (IAZ) am FRM II in Garching</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 87 (Ausgaben).</i>					
129 87-5	131	Einnahmen aus dem Betrieb des IAZ	A --- B +100,0	100,0	A --- B ---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B +100,0	100,0	A - B -
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 123.321,8 B +620,0	123.941,8	A 123.089,8 B 135.160,3
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
425 01-9	131	Vergütungen der Angestellten	A 103.434,3 B -102,5	103.331,8	A 101.560,2 B 89.218,6
<b>Titelgruppen</b>					
<b>86 Hochflussneutronenquelle Garching (FRM II)</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 129 05 und 331 06. Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>					
428 86-4	131	Personalausgaben für nichtbeamtete Kräfte	A 1.775,0 B +600,0	2.375,0	A 1.024,5 B 1.182,4
526 86-5	131	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	A 655,4 B +3.337,3	3.992,7	A 655,4 B 1.748,4
547 86-0	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.395,0 B +670,0	2.065,0	A 1.395,0 B 2.537,1
812 86-8	131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A 3.037,3 B -537,3	2.500,0	A 3.037,3 B 158,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 11.379,7 B +4.070,0	15.449,7	A 10.629,2 B 11.093,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 12/129 05**

Mehr aufgrund der erwarteten Einnahmen.

**Zu 15 12/129 87**

Mehr aufgrund der erwarteten Einnahmen.

**Zu 15 12/425 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 12/86**

Mehr zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Betriebs des FRM II sowie zur Gewährleistung der Bereitstellung der für Forschungs- und kommerzielle Zwecke (vgl. hierzu die Mehreinnahmen bei Tit. 129 05) notwendigen Nutzungskapazität.

## 15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 87-9	131	<b>87 Industrielles Anwenderzentrum (IAZ) am FRM II in Garching</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 87 (Einnahmen).</i>					
		Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 100,0 B +100,0	200,0	A 100,0 B -		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 500,0 B +100,0	600,0	A 500,0 B -		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 416.885,7 B +4.067,5	420.953,2	A 409.434,2 B 399.057,7		
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 20.968,6 B +620,0	21.588,6	A 20.736,6 B 22.471,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 99.203,2 B -	99.203,2	A 99.203,2 B 106.466,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.150,0 B -	3.150,0	A 3.150,0 B 6.222,4		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 123.321,8 B +620,0	123.941,8	A 123.089,8 B 135.160,3		
		Personalausgaben	A 284.113,5 B +497,5	284.611,0	A 279.958,5 B 266.632,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 107.563,7 B +4.107,3	111.671,0	A 107.071,2 B 99.266,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 90,7 B -	90,7	A 90,7 B 89,3		
		Baumaßnahmen	A 11.493,3 B -	11.493,3	A 8.613,3 B 8.331,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 13.624,5 B -537,3	13.087,2	A 13.700,5 B 21.079,8		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -	-	A - B 3.658,0		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 416.885,7 B +4.067,5	420.953,2	A 409.434,2 B 399.057,7		
		<b>Zuschuss</b>	A 293.563,9 B 3.447,5	297.011,4	A 286.344,4 B 263.897,4		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 12/547 87**

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs zur Sicherung der Einnahmen (vgl. Tit. 129 87).

## 15 13 Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-5	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 67.094,0 B -15,2		67.078,8	A 67.294,0 B 64.992,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 98.517,0 B -15,2		98.501,8	A 96.107,0 B 79.751,6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 255,6 B -		255,6	A 255,6 B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 255,6 B -		255,6	A 255,6 B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 67.094,0 B -15,2		67.078,8	A 67.294,0 B 64.992,1	
		Baumaßnahmen	A 20.090,0 B -		20.090,0	A 17.480,0 B 5.888,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 11.333,0 B -		11.333,0	A 11.333,0 B 8.871,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 98.517,0 B -15,2		98.501,8	A 96.107,0 B 79.751,6	
		<b>Zuschuss</b>	A 98.261,4		98.246,2	A 95.851,4 B 79.751,6	
		<b>Überschuss</b>	B 15,2				



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 13/682 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 18 Klinikum der Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-4	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 76.145,0 B -62,2		76.082,8	A 76.145,0 B 70.990,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 127.139,0 B -62,2		127.076,8	A 128.929,0 B 113.068,5	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -			A - B -0,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -			A - B -0,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 76.145,0 B -62,2		76.082,8	A 76.145,0 B 70.990,2	
		Baumaßnahmen	A 29.750,0 B -		29.750,0	A 31.540,0 B 25.082,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 21.244,0 B -		21.244,0	A 21.244,0 B 16.995,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 127.139,0 B -62,2		127.076,8	A 128.929,0 B 113.068,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 127.139,0		127.076,8	A 128.929,0	
		<b>Überschuss</b>	B 62,2			B 113.068,6	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 18/682 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 01-4	131	Vergütungen der Angestellten	A 47.733,0		47.698,0	A 46.866,6	
			B -35,0			B 43.487,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 270.328,4		270.293,4	A 266.927,0	
			B -35,0			B 271.995,7	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 14.486,0		14.486,0	A 13.890,5	
			B -			B 13.089,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 56.756,0		56.756,0	A 58.356,0	
			B -			B 63.973,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.150,0		2.150,0	A 2.150,0	
			B -			B 4.796,9	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 73.392,0		73.392,0	A 74.396,5	
			B -			B 81.859,7	
		Personalausgaben	A 194.619,8		194.584,8	A 192.731,9	
			B -35,0			B 186.895,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 61.788,1		61.788,1	A 62.678,9	
			B -			B 65.034,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4,1		4,1	A 4,1	
			B -			B 35,2	
		Baumaßnahmen	A 4.690,8		4.690,8	A 2.210,8	
			B -			B 5.250,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.225,6		9.225,6	A 9.301,3	
			B -			B 14.779,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 270.328,4		270.293,4	A 266.927,0	
			B -35,0			B 271.995,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 196.936,4		196.901,4	A 192.530,5	
		<b>Überschuss</b>	B 35,0			B 190.135,9	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 19/425 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-0	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 74.643,0 B -35,0		74.608,0	A 74.643,0 B 68.583,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 103.933,1 B -35,0		103.898,1	A 104.089,0 B 90.440,5	
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -		-	A - B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 74.643,0 B -35,0		74.608,0	A 74.643,0 B 68.583,8	
		Baumaßnahmen	A 13.294,1 B -		13.294,1	A 13.450,0 B 8.701,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 15.996,0 B -		15.996,0	A 15.996,0 B 13.155,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 103.933,1 B -35,0		103.898,1	A 104.089,0 B 90.440,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 103.933,1		103.898,1	A 104.089,0	
		<b>Überschuss</b>	B 35,0			B 90.440,5	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 20/682 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**15 21 Universität Regensburg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
514 01-2	131	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	19,9	14,8	A	19,9	
			B	-5,1		B	15,7	
518 18-9	131	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A	---	5,1	A	---	
			B	+5,1				
<b>Titelgruppen</b>								
<b>75 Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 15 28 TG 75.</i>								
<u>811 75-3</u>	131	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A		---	A		
			B	+0,0				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-		A	-	
			B	-		B	1.030,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	137.127,0	137.127,0	A	134.860,1	
			B	-		B	131.446,9	

**Erläuterungen****Zu 15 21/514 01**

Weniger infolge Übertragung auf 15 21/518 18.

**Zu 15 21/518 18**

Mehr infolge Übertragung von 15 21/514 01.

**Zu 15 21/811 75**

Neuer Leertitel, da im Rahmen einer Ersteinrichtungsmaßnahme ein Dienstfahrzeug beschafft werden soll.



## 15 21 Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 8.984,6 B -	8.984,6	A 8.679,6 B 7.725,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 18.561,2 B -	18.561,2	A 17.811,2 B 23.835,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 700,0 B -	700,0	A 700,0 B 1.465,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 28.245,8 B -	28.245,8	A 27.190,8 B 33.026,8
		Personalausgaben	A 101.290,5 B -	101.290,5	A 99.268,0 B 95.231,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 30.007,3 B -	30.007,3	A 29.812,9 B 27.737,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,1 B -	2,1	A 2,1 B 2,4
		Baumaßnahmen	A 2.681,1 B -	2.681,1	A 2.631,1 B 1.988,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.146,0 B -	3.146,0	A 3.146,0 B 6.487,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 137.127,0 B -	137.127,0	A 134.860,1 B 131.446,9
		<b>Zuschuss</b>	A 108.881,2	108.881,2	A 107.669,3 B 98.420,1

## 15 22 Klinikum der Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-6	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 46.624,0 B -37,8		46.586,2	A 46.124,0 B 42.086,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 55.718,0 B -37,8		55.680,2	A 53.668,0 B 48.740,0	
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -		-	A - B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 46.624,0 B -37,8		46.586,2	A 46.124,0 B 42.086,5	
		Baumaßnahmen	A 3.000,0 B -		3.000,0	A 1.450,0 B 1.082,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 6.094,0 B -		6.094,0	A 6.094,0 B 5.571,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 55.718,0 B -37,8		55.680,2	A 53.668,0 B 48.740,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 55.718,0		55.680,2	A 53.668,0	
		<b>Überschuss</b>	B 37,8			B 48.740,0	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 22/682 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 23 Universität Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>78 Ausgaben für das weiterbildende Studium</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 04.</i>					
425 78-4	131	Vergütungen der Angestellten und Hilfskräfte	A 400,0 B +0,0		400,0	A 400,0 B 350,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 870,0 B -		870,0	A 870,0 B 982,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 70.677,1 B -		70.677,1	A 70.810,5 B 71.044,7	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.357,5 B -		3.357,5	A 3.195,5 B 3.176,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 8.351,0 B -		8.351,0	A 9.701,0 B 11.563,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 245,7 B -		245,7	A 331,4 B 628,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 11.954,2 B -		11.954,2	A 13.227,9 B 15.368,4	
		Personalausgaben	A 56.690,0 B -		56.690,0	A 56.928,4 B 54.015,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12.244,0 B -		12.244,0	A 12.323,1 B 12.517,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 2,0	
		Baumaßnahmen	A 357,1 B -		357,1	A 257,1 B 1.197,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.384,0 B -		1.384,0	A 1.299,9 B 3.312,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 70.677,1 B -		70.677,1	A 70.810,5 B 71.044,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 58.722,9 B -		58.722,9	A 57.582,6 B 55.676,3	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 23/78**

Anpassung des Haushaltsvermerks an die Veranschlagung der Einnahmen (Tit. 111 04) und Ausgaben für das weiterbildende Studium.

## 15 26 Universität Bamberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
518 01-7	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.925,5</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in</i> <i>Höhe von 3.925,5 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren 2007 bis einschl. 2021 jeweils</i> <i>261,7 Tsd. EUR.</i>	A 619,2 B +0,0		619,2	A 619,2 B 641,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 44.711,5 B -		44.711,5	A 44.525,4 B 42.393,7	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.334,0 B -		1.334,0	A 1.214,0 B 741,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4.010,0 B -		4.010,0	A 4.010,0 B 3.848,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 213,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 5.344,0 B -		5.344,0	A 5.224,0 B 4.803,9	
		Personalausgaben	A 36.497,2 B -		36.497,2	A 35.971,9 B 33.908,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.317,3 B -		7.317,3	A 7.306,5 B 6.541,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 2,0	
		Baumaßnahmen	A 177,0 B -		177,0	A 527,0 B 504,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 718,0 B -		718,0	A 718,0 B 1.438,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 44.711,5 B -		44.711,5	A 44.525,4 B 42.393,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 39.367,5		39.367,5	A 39.301,4 B 37.589,8	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 26/518 01**

Verpflichtungsermächtigung für die Anmietung des Anwesens Bamberg, Gaustadter Hauptstraße 35 ab 01.01.2007 zunächst für die Dauer von 15 Jahren.

## 15 27 Universität Passau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-0	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	5.433,3	5.419,3	A	5.354,4	
			B	-14,0		B	5.268,8	
<b>Titelgruppen</b>								
<b>92 Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 92 (Einnahmen).</i>								
425 92-7	131	Vergütungen der Angestellten	A	600,0	600,0	A	600,0	
			B	+0,0		B	407,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	800,0	800,0	A	800,0	
			B	-		B	451,2	
<b>93 Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 93 (Einnahmen).</i>								
425 93-6	131	Vergütungen der Angestellten	A	200,0	200,0	A	200,0	
			B	+0,0		B	69,2	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	400,0	400,0	A	400,0	
			B	-		B	625,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	39.429,6	39.415,6	A	38.952,6	
			B	-14,0		B	39.029,3	

## Erläuterungen

**Zu 15 27/422 01**

Weniger aufgrund Übertragung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 27/92 (und 93) Ausgaben**

Anpassung des Haushaltsvermerks an die Veranschlagung der jeweiligen Einnahmen und Ausgaben.



## 15 27 Universität Passau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.235,1 B -	1.235,1	A 1.174,1 B 812,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.780,5 B -	2.780,5	A 2.780,5 B 3.717,8		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.015,6 B -	4.015,6	A 3.954,6 B 4.530,7		
		Personalausgaben	A 31.886,5 B -14,0	31.872,5	A 31.418,6 B 29.391,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.468,2 B -	6.468,2	A 6.459,1 B 7.246,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3,6 B -	3,6	A 3,6 B 12,3		
		Baumaßnahmen	A 371,3 B -	371,3	A 371,3 B 1.723,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 700,0 B -	700,0	A 700,0 B 655,3		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 39.429,6 B -14,0	39.415,6	A 38.952,6 B 39.029,3		
		<b>Zuschuss</b>	A 35.414,0	35.400,0	A 34.998,0 B 34.498,6		
		<b>Überschuss</b>	B 14,0				

## 15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Titelgruppen</b>					
<b>82 Einnahmen für das Bayerische Genomforschungsnetzwerk</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 82 (Ausgaben).</i>					
331 82-0	139	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	A B	---	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	- -	A B
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	4.662,1 -	A B
				4.662,1	4.662,1 17.281,3
<b>Ausgaben</b>					
<b>Titelgruppen</b>					
<b>74 Bayerische Forschungsverbände und Forschungszentren</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 74 (Einnahmen). Die TG 74 und 78 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
425 74-7	131	Vergütungen der Angestellten <i>Aus den Mitteln dürfen bis zu zwei unbefristete Beschäftigungsverhältnisse begründet werden.</i>	A B	2.000,0 +0,0	A B
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	3.630,0 -	A B
				3.630,0	3.630,0 4.578,0
<b>76 Ausgaben für Lehrkrankenhäuser</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 07. Aus dem Ansatz dürfen die Tit. 682 01, 891 01 der Klinikkapitel verstärkt werden.</i>					
633 76-3	132	Erstattungen für laufende Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	2.700,0 -1.200,0	A B
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	2.700,0 -1.200,0	A B
				1.500,0	2.800,0 3.300,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	55.715,1 -1.200,0	A B
				54.515,1	55.870,2 16.557,2

**15 28 Sammelansätze für die Universitäten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 12,1 B -	12,1	A 12,1 B -
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.050,0 B -	1.050,0	A 1.050,0 B 955,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.600,0 B -	3.600,0	A 3.600,0 B 16.326,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.662,1 B -	4.662,1	A 4.662,1 B 17.281,3
		Personalausgaben	A 11.998,0 B -	11.998,0	A 11.972,6 B 8.977,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.206,6 B -	6.206,6	A 5.673,0 B 3.503,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.892,1 B -1.200,0	3.692,1	A 4.992,1 B 3.951,2
		Baumaßnahmen	A 2.000,0 B -	2.000,0	A 2.000,0 B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 30.618,4 B -	30.618,4	A 31.232,5 B 125,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 55.715,1 B -1.200,0	54.515,1	A 55.870,2 B 16.557,2
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	A 51.053,0 B 1.200,0	49.853,0	A 51.208,1 B 724,1

**Erläuterungen****Zu 15 28/331 82**

Der Bund beteiligt sich nach dem Hochschulbauförderungsgesetz an der Beschaffung von Großgeräten für das Genomforschungnetzwerk. Der neue Titel dient der Vereinnahmung dieser Bundesmittel.

**Zu 15 28/74 (Ausgaben)**

Durch den neuen Haushaltsvermerk wird zugelassen, dass aus den Mitteln der Titelgruppe bis zu zwei unbefristete Arbeitsverhältnisse begründet werden können.

**Zu 15 28/633 76**

Weniger entsprechend dem geringeren Zuschussbedarf auf Grund der laufenden Umstellung der Lehrkrankenhausverträge (Zuschussfreie Wahrnehmung der Lehrkrankenhausfunktion).

## 15 36 Fachhochschule Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-1	136	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	2.316,9	2.286,5	A	2.283,3
			B	-30,4		B	2.219,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.746,0	11.715,6	A	11.656,8
			B	-30,4		B	11.856,3
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	399,4	399,4	A	389,9
			B	-		B	343,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	460,1	460,1	A	460,1
			B	-		B	851,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	186,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	859,5	859,5	A	850,0
			B	-		B	1.381,8
		Personalausgaben	A	9.530,4	9.500,0	A	9.392,6
			B	-30,4		B	9.725,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.922,2	1.922,2	A	1.914,7
			B	-		B	2.051,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,3	0,3	A	0,3
			B	-		B	0,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	291,6	291,6	A	347,7
			B	-		B	77,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	-		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.746,0	11.715,6	A	11.656,8
			B	-30,4		B	11.856,3
		<b>Zuschuss</b>	A	10.886,5	10.856,1	A	10.806,8
		<b>Überschuss</b>	B	30,4		B	10.474,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 36/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 39 Fachhochschule München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2006 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A B	Soll 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
124 01-6	136	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk bei 15 07/124 01. Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 S. 2 BayHO wird zugelassen, dass bei der Überlassung von Räumen im Gebäude Schachenmeierstrasse 35 an die Strascheg Center for Entrepreneurship gGmbH (SCE gGmbH) im Rahmen ihrer Tätigkeit als An-Institut der Fachhochschule München auf die Erhebung von Mietzins und Mietnebenkosten verzichtet wird.</i>	A B	62,2 +0,0	62,2	A B	62,2 94,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	2.899,6 -	2.899,6	A B	2.583,9 3.197,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	2.101,8 -	2.101,8	A B	1.786,1 1.347,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	797,8 -	797,8	A B	797,8 1.516,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 332,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	2.899,6 -	2.899,6	A B	2.583,9 3.197,2
		Personalausgaben	A B	38.712,4 -	38.712,4	A B	38.147,2 41.119,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	8.922,5 -	8.922,5	A B	8.843,5 8.953,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	0,4 -	0,4	A B	0,4 0,4
		Baumaßnahmen	A B	300,0 -	300,0	A B	100,0 39,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	1.298,0 -	1.298,0	A B	1.298,0 1.179,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	49.233,3 -	49.233,3	A B	48.389,1 51.292,2
		<b>Zuschuss</b>	A B	46.333,7 -	46.333,7	A B	45.805,2 48.095,1



## 15 44 Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-5	136	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	3.341,6	3.326,4	A	3.282,8
			B	-15,2		B	3.321,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	22.356,3	22.341,1	A	22.306,8
			B	-15,2		B	28.144,5
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.099,6	1.099,6	A	1.073,9
			B	-		B	844,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	313,8	313,8	A	313,8
			B	-		B	419,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	57,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	1.413,4	1.413,4	A	1.387,7
			B	-		B	1.321,6
		Personalausgaben	A	17.353,6	17.338,4	A	17.102,5
			B	-15,2		B	17.486,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.509,1	3.509,1	A	3.510,7
			B	-		B	3.739,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,8	0,8	A	0,8
			B	-		B	0,8
		Baumaßnahmen	A	800,0	800,0	A	1.000,0
			B	-		B	6.635,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	692,8	692,8	A	692,8
			B	-		B	282,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	22.356,3	22.341,1	A	22.306,8
			B	-15,2		B	28.144,5
		<b>Zuschuss</b>	A	20.942,9	20.927,7	A	20.919,1
		<b>Überschuss</b>	B	15,2		B	26.822,9



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 44/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 47 Fachhochschule Hof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-8	136	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	934,4	904,0	A	920,6
			B	-30,4		B	909,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	6.505,1	6.474,7	A	6.673,6
			B	-30,4		B	7.465,9
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	318,5	318,5	A	307,4
			B	-		B	345,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	108,4	108,4	A	108,4
			B	-		B	159,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	50,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	426,9	426,9	A	415,8
			B	-		B	555,2
		Personalausgaben	A	5.215,5	5.185,1	A	5.109,2
			B	-30,4		B	5.319,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.172,8	1.172,8	A	1.167,6
			B	-		B	1.324,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,3	0,3	A	0,3
			B	-		B	0,5
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	280,0
			B	-		B	542,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	116,5	116,5	A	116,5
			B	-		B	278,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	6.505,1	6.474,7	A	6.673,6
			B	-30,4		B	7.465,9
		<b>Zuschuss</b>	A	6.078,2	6.047,8	A	6.257,8
		<b>Überschuss</b>	B	30,4		B	6.910,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 47/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 48 Fachhochschule Ingolstadt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-6	136	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	772,4	745,8	A	761,2
			B	-26,6		B	730,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	5.928,0	5.901,4	A	5.351,9
			B	-26,6		B	6.274,8
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	246,3	246,3	A	237,8
			B	-		B	137,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	227,4	227,4	A	227,4
			B	-		B	724,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	100,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	473,7	473,7	A	465,2
			B	-		B	962,0
		Personalausgaben	A	4.375,2	4.348,6	A	4.238,3
			B	-26,6		B	4.751,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.112,5	1.112,5	A	1.113,3
			B	-		B	1.178,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,3	0,3	A	0,3
			B	-		B	0,5
		Baumaßnahmen	A	440,0	440,0	A	-
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	344,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	5.928,0	5.901,4	A	5.351,9
			B	-26,6		B	6.274,8
		<b>Zuschuss</b>	A	5.454,3	5.427,7	A	4.886,7
		<b>Überschuss</b>	B	26,6		B	5.312,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 48/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

## 15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Titelgruppen</b>								
<b>51 Ausgaben aus der Inanspruchnahme freier Stellengehälter</b>								
<i>Rechnungsmäßiger Nachweis für Ausgaben aufgrund des Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerks (vgl. Stellenplan des Hochschulkapitels).</i>								
<u>428 51-7</u>	136	Personalausgaben	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>547 51-3</u>	136	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>812 51-1</u>	136	Ausgaben für Investitionen	A		---	A		
			B	+0,0				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	-	A	-	
			B	-		B	-	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	37.630,6	37.630,6	A	40.116,9	
			B	-		B	32.212,5	
<b>Abschluss</b>								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	-	-	A	-	
			B	-		B	1,6	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	4.625,0	4.625,0	A	5.700,0	
			B	-		B	5.054,5	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	4.625,0	4.625,0	A	5.700,0	
			B	-		B	5.056,1	
Personalausgaben			A	14.350,0	14.350,0	A	14.130,2	
			B	-		B	9.154,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	2.595,6	2.595,6	A	2.130,9	
			B	-		B	759,9	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	7.723,4	7.723,4	A	7.333,2	
			B	-		B	7.200,7	
Baumaßnahmen			A	1.703,8	1.703,8	A	2.903,8	
			B	-		B	1.287,5	
Sonstige Sachinvestitionen			A	11.257,8	11.257,8	A	13.618,8	
			B	-		B	13.810,3	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	37.630,6	37.630,6	A	40.116,9	
			B	-		B	32.212,5	
<b>Zuschuss</b>			A	33.005,6	33.005,6	A	34.416,9	
			B	-		B	27.156,5	



**15 51 Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
<u>111 04-3</u>	163	Einnahmen aus Sonntageintritten <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	A		35,0	A	
			B	+35,0		B	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	220,5	255,5	A	220,5
			B	+35,0		B	1.353,7
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>74 Ausgaben für wissenschaftliche Arbeiten bei den Staatssammlungen und Sonderausstellungen</b> <i>Zu TG 73 und 74: Titel der TG 73 und 74 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 111 02, um die Mehreinnahmen bei 119 01, 125 01 und 261 01 sowie um die Einnahmen bei 282 01. Sie erhöht sich des Weiteren um bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Tit. 124 02. Sie erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 111 04.</i>					
425 74-9	163	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A	30,0	30,0	A	30,0
			B	+0,0		B	26,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	374,2	374,2	A	374,2
			B	-		B	487,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	7.007,0	7.007,0	A	6.912,1
			B	-		B	7.889,1

**Erläuterungen****Zu 15 51/111 04 und TG 74**

Analog zur Handhabung bei den staatlichen Museen soll künftig auch bei den staatlichen naturwissenschaftlichen Sammlungen an Sonntagen ein Eintrittsgeld erhoben werden. Mehr- oder Mindereinnahmen bei dem hierzu neu geschaffenen Einnahmetitel erhöhen oder vermindern entsprechend die Ausgabebefugnis bei TG 74.



**15 51 Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 120,0 B +35,0		155,0	A 120,0 B 170,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 100,5 B -		100,5	A 100,5 B 1.183,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 220,5 B +35,0		255,5	A 220,5 B 1.353,7	
		Personalausgaben	A 5.815,9 B -		5.815,9	A 5.722,4 B 5.831,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 947,9 B -		947,9	A 946,5 B 1.631,4	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 43,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 243,2 B -		243,2	A 243,2 B 382,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 7.007,0 B -		7.007,0	A 6.912,1 B 7.889,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 6.786,5		6.751,5	A 6.691,6	
		<b>Überschuss</b>	B 35,0			B 6.535,4	

## 15 52 Botanischer Garten München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
111 01-4	163	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	471,0	543,0	A	451,0
			B	+72,0		B	385,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	716,1	788,1	A	696,1
			B	+72,0		B	830,5
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	716,1	788,1	A	696,1
			B	+72,0		B	803,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	26,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	716,1	788,1	A	696,1
			B	+72,0		B	830,5
		Personalausgaben	A	3.892,6	3.892,6	A	3.823,2
			B	-		B	3.723,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	815,9	815,9	A	812,9
			B	-		B	3.059,3
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	149,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	102,8	102,8	A	110,0
			B	-		B	1,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	4.811,3	4.811,3	A	4.746,1
			B	-		B	6.933,9
		<b>Zuschuss</b>	A	4.095,2	4.023,2	A	4.050,0
		<b>Überschuss</b>	B	72,0		B	6.103,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 52/111 01**

Mehr infolge der Erhöhung der Eintrittspreise.

## 15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 Ist 2004	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
518 01-6	019	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	345,1	315,1	A	345,1
			B	-30,0		B	292,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	4.740,6	4.710,6	A	4.742,2
			B	-30,0		B	5.361,5
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	890,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	160,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.051,2
		Personalausgaben	A	2.072,3	2.072,3	A	2.054,0
			B	-		B	1.916,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.581,3	2.551,3	A	2.596,2
			B	-30,0		B	3.388,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	17,0	17,0	A	22,0
			B	-		B	12,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	70,0	70,0	A	70,0
			B	-		B	44,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	4.740,6	4.710,6	A	4.742,2
			B	-30,0		B	5.361,5
		<b>Zuschuss</b>	A	4.740,6	4.710,6	A	4.742,2
		<b>Überschuss</b>	B	30,0		B	4.310,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 55/518 01**

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

## 15 62 Hochschule für Musik und Theater in München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-7	135	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	918,3	893,9	A	905,0
			B	-24,4		B	858,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.886,0	11.861,6	A	11.207,1
			B	-24,4		B	11.468,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	281,0	281,0	A	280,5
			B	-		B	295,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	12,7	12,7	A	12,7
			B	-		B	185,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	250,0	250,0	A	-
			B	-		B	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	543,7	543,7	A	293,2
			B	-		B	481,4
		Personalausgaben	A	9.880,6	9.856,2	A	9.748,9
			B	-24,4		B	9.352,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.176,6	1.176,6	A	1.129,4
			B	-		B	1.627,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,8	0,8	A	0,8
			B	-		B	1,3
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	145,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	828,0	828,0	A	328,0
			B	-		B	341,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.886,0	11.861,6	A	11.207,1
			B	-24,4		B	11.468,2
		<b>Zuschuss</b>	A	11.342,3	11.317,9	A	10.913,9
		<b>Überschuss</b>	B	24,4		B	10.986,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 62/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**15 70 Staatliche Museen und Sammlungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-0	183	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	6.660,7	6.646,7	A	6.564,1
			B	-14,0		B	6.540,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
532 11-5	183	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	149,5	99,5	A	149,5
			B	-50,0		B	5,7
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 01-8	183	Einrichtung und Ausstattung der Museen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 342 05. Aus dem Ansatz dürfen für die Einrichtung von Zweigmuseen auch Personalausgaben und bis zur Höhe von 130,0 Tsd. EUR Ausgaben für die Restaurierung von Objekten geleistet werden.</i>	A	2.978,0	2.778,0	A	2.892,0
			B	-200,0		B	1.399,3
<b>Titelgruppen</b>							
<b>74 Neuerwerbungen und Sonderausstellungen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 02, 124 01 und 124 02 sowie um die Isteinnahme bei 111 03, 119 03, 132 01 und 281 11, sie erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 04 und um 80 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 47. Vgl. Vermerk zu 15 05 TG 74.</i>							
546 74-3	183	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Zu Lasten des Titels dürfen Aufwendungen zur Entrichtung der Künstlersozialabgabe bestritten werden.</i>	A	125,0	100,0	A	---
			B	-25,0		B	501,0
812 74-0	183	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen über 5.000 EUR	A	936,1	736,1	A	936,1
			B	-200,0		B	1.164,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	2.518,6	2.293,6	A	2.393,6
			B	-225,0		B	3.720,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A	52.946,6	52.457,6	A	54.100,8
			B	-489,0		B	52.286,2

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 15 70**

Die Minderungen bei den Titeln 532 11, 812 01 und der Titelgruppe 74 erfolgen zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**Zu 15 70/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.



## 15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.343,0 B -	3.343,0	A 3.343,0 B 5.684,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.302,3 B -	1.302,3	A 1.302,3 B 1.605,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 114,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.645,3 B -	4.645,3	A 4.645,3 B 7.403,3
		Personalausgaben	A 29.151,0 B -14,0	29.137,0	A 28.665,5 B 28.052,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 16.527,5 B -75,0	16.452,5	A 16.178,2 B 17.223,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 644,1 B -	644,1	A 644,1 B 1.001,1
		Baumaßnahmen	A 2.300,0 B -	2.300,0	A 4.300,0 B 2.936,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.324,0 B -400,0	3.924,0	A 4.313,0 B 3.071,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 52.946,6 B -489,0	52.457,6	A 54.100,8 B 52.286,2
		<b>Zuschuss</b>	A 48.301,3	47.812,3	A 49.455,5 B 44.882,9
		<b>Überschuss</b>	B 489,0		

## 15 72 Coburger Landesstiftung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-6	183	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	---	362,1	A	---
			B	+362,1		B	
<u>422 11-4</u>	183	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<u>425 01-3</u>	183	Vergütungen der Angestellten	A		171,0	A	
			B	+171,0		B	
<u>425 15-7</u>	183	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<u>453 01-8</u>	183	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
686 01-7	183	Leistung des Freistaates Bayern an die Coburger Landesstiftung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis vermindert sich insoweit, als der Stiftung aus Kap. 09 10 ein Hälfteanteil an den Erträgen des ehemaligen coburgischen Domänenguts zusteht.</i>	A	2.748,0	2.142,7	A	2.748,0
			B	-605,3		B	2.748,0
<b>Gesamtausgaben</b>			A	2.748,0	2.675,8	A	2.748,0
			B	-72,2		B	2.748,0
<b>Abschluss</b>							
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Personalausgaben			A	-	533,1	A	-
			B	+533,1		B	-
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	2.748,0	2.142,7	A	2.748,0
			B	-605,3		B	2.748,0
<b>Gesamtausgaben</b>			A	2.748,0	2.675,8	A	2.748,0
			B	-72,2		B	2.748,0
<b>Zuschuss</b>			A	2.748,0	2.675,8	A	2.748,0
<b>Überschuss</b>			B	72,2		B	2.748,0

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 15 72**

Soweit im Folgenden nicht anders erläutert, erfolgen die Änderungen aufgrund der Einbeziehung der Beamten sowie der Angestellten, die auf Stellen für planmäßige Beamte geführt werden, in die gemeinsame Personalbewirtschaftung.

**Zu 15 72/422 01**

Mehr infolge Umsetzung von Tit. 686 01.

**Zu 15 72/425 01**

Mehr infolge Umsetzung von Tit. 686 01.

**Zu 15 72/686 01**

188,5 Tsd. EUR	mehr infolge Nachzahlung für 2004
793,8 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Kap. 15 02 TG 61 - 65
<hr/> 605,3 Tsd. EUR	weniger

**15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Titelgruppen</b>					
<b>75 Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern</b>					
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<i>Aus den Mitteln können auch Baumaßnahmen in denkmalgeschützten Gebäuden bezuschusst werden, die bei der Errichtung staatlicher Zweigmuseen und Zweiggalerien für deren Zwecke erforderlich sind.</i>					
<i>Vgl. Vermerk bei 531 11 und zu TG 74 sowie bei 05 53/791 01.</i>					
547 75-3	195	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 212,0 B -212,0	---	A 212,0 B 389,7
883 75-5	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 2.200,0 B -2.200,0	---	A 2.200,0 B 535,5
893 75-3	195	Zuschüsse an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.638,0 B -588,0	5.050,0	A 5.638,0 B 6.640,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 8.500,0 B -3.000,0	5.500,0	A 8.500,0 B 8.427,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A 38.682,0 B -3.000,0	35.682,0	A 38.338,7 B 38.372,9

**Erläuterungen****Zu 15 74/75**

Weniger 3.000,0 Tsd. EUR Mittel und weniger 2.500,0 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

## 15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 98,4 B -		98,4	A 98,4 B 83,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 558,2 B -		558,2	A 558,2 B 1.013,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 656,6 B -		656,6	A 656,6 B 1.096,8	
		Personalausgaben	A 13.337,1 B -		13.337,1	A 13.123,2 B 13.681,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.756,0 B -212,0		3.544,0	A 3.726,6 B 3.831,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 5,0	
		Baumaßnahmen	A 200,0 B -		200,0	A 100,0 B 201,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 727,9 B -		727,9	A 727,9 B 698,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 20.661,0 B -2.788,0		17.873,0	A 20.661,0 B 19.954,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 38.682,0 B -3.000,0		35.682,0	A 38.338,7 B 38.372,9	
		<b>Zuschuss</b>	A 38.025,4		35.025,4	A 37.682,1	
		<b>Überschuss</b>	B 3.000,0			B 37.276,1	

**15 75 Zentralinstitut für Kunstgeschichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
534 99-7	187	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 200,0 B -100,0		100,0	A 200,0 B 159,3	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 258,1 B -100,0		158,1	A 258,1 B 216,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.711,2 B -100,0		3.611,2	A 4.345,9 B 4.815,9	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11,4 B -		11,4	A 11,4 B 73,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 211,0 B -		211,0	A 900,0 B 1.435,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 222,4 B -		222,4	A 911,4 B 1.508,8	
		Personalausgaben	A 2.432,5 B -		2.432,5	A 2.391,3 B 2.435,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.263,3 B -100,0		1.163,3	A 1.599,2 B 1.690,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 15,4 B -		15,4	A 355,4 B 690,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.711,2 B -100,0		3.611,2	A 4.345,9 B 4.815,9	
		<b>Zuschuss</b>	A 3.488,8		3.388,8	A 3.434,5 B 3.307,2	
		<b>Überschuss</b>	B 100,0				

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 75/534 99**

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

**15 80 Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
812 99-0	181	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	98,0	73,0	A	98,0
			B	-25,0		B	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	348,2	323,2	A	348,2
			B	-25,0		B	394,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.885,5	3.860,5	A	3.918,2
			B	-25,0		B	3.956,6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	-		B	469,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	-		B	469,2
		Personalausgaben	A	3.119,8	3.119,8	A	3.072,7
			B	-		B	2.930,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	652,7	652,7	A	732,5
			B	-		B	1.006,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	113,0	88,0	A	113,0
			B	-25,0		B	19,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.885,5	3.860,5	A	3.918,2
			B	-25,0		B	3.956,6
		<b>Zuschuss</b>	A	3.859,9	3.834,9	A	3.892,6
		<b>Überschuss</b>	B	25,0		B	3.487,5



**Erläuterungen**

---

**Zu 15 80/812 99**

Weniger 25,0 Tsd. EUR zur Konsolidierung der Haushaltsstruktur und Sicherung des ausgeglichenen Haushalts.

**15 90 Bayer. Staatsbibliothek**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-8	162	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	10.779,5	10.764,2	A	10.623,1
			B	-15,3		B	9.820,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
547 01-8	162	Bestandserhaltende Maßnahmen, Restaurierung sowie Sicherheits- und Schutzverfilmung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 111 01.</i>	A	968,0	918,0	A	968,0
			B	-50,0		B	682,9
<b>Titelgruppen</b>							
<b>74 Vermehrung, Ergänzung und Nachweis der Bibliotheksbestände sowie Ausstellungen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter und Einnahmen aus 282 02 fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>							
523 74-8	162	Erwerb von Handschriften, Wiegendrucke, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut, sowie Einbandkosten	A	9.392,8	8.501,9	A	8.792,8
			B	-890,9		B	9.538,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	10.890,9	10.000,0	A	10.290,9
			B	-890,9		B	11.283,7
<b>Gesamtausgaben</b>			A	40.842,4	39.886,2	A	39.806,6
			B	-956,2		B	42.010,7

**Erläuterungen****Zu 15 90/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 90/547 01**

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

**Zu 15 90/523 74**

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

## 15 90 Bayer. Staatsbibliothek

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005 B Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.862,3 B -	1.862,3	A 1.862,3 B 1.939,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.043,6 B -	1.043,6	A 1.043,6 B 2.374,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 2.905,9 B -	2.905,9	A 2.905,9 B 4.314,4
		Personalausgaben	A 21.487,2 B -15,3	21.471,9	A 21.063,0 B 20.403,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.605,8 B -940,9	16.664,9	A 16.994,2 B 18.886,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25,6 B -	25,6	A 25,6 B 32,9
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 365,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.723,8 B -	1.723,8	A 1.723,8 B 2.322,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 40.842,4 B -956,2	39.886,2	A 39.806,6 B 42.010,7
		<b>Zuschuss</b>	A 37.936,5	36.980,3	A 36.900,7 B 37.696,3
		<b>Überschuss</b>	B 956,2		

## 15 91 Staatliche Bibliotheken

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-6	162	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 1.497,8 B -27,5		1.470,3	A 1.476,0 B 1.387,5	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>73 Vermehrung und Ergänzung der Bibliotheksbestände sowie Ausstellungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen und Einbandkostenerstattungen Dritter fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>					
523 73-7	162	Erwerb von Handschriften, Wiegendruckern, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut, sowie Einbandkosten	A 975,3 B -20,0		955,3	A 975,3 B 843,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.079,3 B -20,0		1.059,3	A 1.079,3 B 873,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 4.008,6 B -47,5		3.961,1	A 3.974,9 B 3.790,8	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 41,4 B -		41,4	A 41,4 B 38,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 23,3	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 41,4 B -		41,4	A 41,4 B 61,8	
		Personalausgaben	A 2.190,6 B -27,5		2.163,1	A 2.157,0 B 2.127,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.568,8 B -20,0		1.548,8	A 1.568,7 B 1.507,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 73,1 B -		73,1	A 73,1 B 65,1	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 43,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 176,1 B -		176,1	A 176,1 B 48,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 4.008,6 B -47,5		3.961,1	A 3.974,9 B 3.790,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 3.967,2		3.919,7	A 3.933,5 B 3.729,0	
		<b>Überschuss</b>	B 47,5				

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 91/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 91/523 73**

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

## 15 93 Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-2	162	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	6.157,3	6.140,9	A	6.045,5
			B	-16,4		B	5.763,1
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
518 01-7	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	90,0	90,0	A	90,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.207,8</i>	B	+0,0		B	55,1
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 1.207,8 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>					
		<i>2007 Tsd. EUR 254,3</i>					
		<i>2008 Tsd. EUR 254,3</i>					
		<i>2009 Tsd. EUR 254,3</i>					
		<i>2010 Tsd. EUR 254,3</i>					
		<i>2011 Tsd. EUR 190,6</i>					
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.377,6	11.361,2	A	11.134,6
			B	-16,4		B	12.041,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	423,1	423,1	A	423,1
			B	-		B	452,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	200,5	200,5	A	235,5
			B	-		B	482,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	623,6	623,6	A	658,6
			B	-		B	935,0
		Personalausgaben	A	9.566,4	9.550,0	A	9.323,4
			B	-16,4		B	8.933,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.586,9	1.586,9	A	1.586,9
			B	-		B	1.884,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	5,4	5,4	A	5,4
			B	-		B	7,1
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.042,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	218,9	218,9	A	218,9
			B	-		B	174,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.377,6	11.361,2	A	11.134,6
			B	-16,4		B	12.041,2
		<b>Zuschuss</b>	A	10.754,0	10.737,6	A	10.476,0
		<b>Überschuss</b>	B	16,4		B	11.106,2

**Zu 15 93/422 01**

Umsetzung des Kapazitätsgewinns aus dem Wegfall der AZV-Tage in den Jahren 2003 und 2004 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern nach Kap. 15 06 gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2005/2006.

**Zu 15 93/518 01**

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Anmietung zusätzlicher Archivflächen in Unterschleißheim erforderlich.

**Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2006		Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR	A Soll 2005	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2004 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 15</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 168.208,2 B +1.516,4		169.724,6	A 166.028,0 B 183.619,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 502.143,5 B +5.120,0		507.263,5	A 505.537,8 B 566.022,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 188.974,0 B +31.170,0		220.144,0	A 202.216,4 B 192.268,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 859.325,7 B +37.806,4		897.132,1	A 873.782,2 B 941.910,1	
		Personalausgaben	A 2.000.855,5 B +15.345,4		2.016.200,9	A 1.971.678,2 B 1.914.907,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 45.961,0					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 515.899,3 B +2.897,2		518.796,5	A 514.591,8 B 514.539,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 7.923,3					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.026.154,6 B +6.270,0		1.032.424,6	A 1.019.685,9 B 985.248,5	
		Baumaßnahmen	A 303.091,1 B -		303.091,1	A 216.162,6 B 124.283,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 213.510,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 122.360,5 B -962,3		121.398,2	A 125.233,6 B 135.064,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 9.325,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 214.756,6 B +2.812,0		217.568,6	A 220.632,3 B 196.340,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 25.200,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -7.063,2 B -2.404,1		-9.467,3	A -5.963,2 B 57,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 4.176.054,4 B +23.958,2		4.200.012,6	A 4.062.021,2 B 3.870.440,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 301.919,3					
		<b>Zuschuss</b>	A 3.316.728,7		3.302.880,5	A 3.188.239,0 B 2.928.530,8	
		<b>Überschuss</b>	B 13.848,2				



## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2006 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>15 26</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+3.925,5	3.925,5
<b>15 74</b>				
	<b>75 Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern</b>			
893 75	Zuschüsse an Sonstige	4.500,0	-2.500,0	2.000,0
<b>15 93</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+1.207,8	1.207,8
<b>Epl. 15</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	299.286,0	+2.633,3	301.919,3

# **Kapitelverzeichnis**

**zum**

**Nachtragshaushalt**

**2006**

## Kapitelverzeichnis zum Nachtragshaushalt 2006

Epl. Kap.	Bezeichnung
01	Landtag
01 01	Landtag
01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
01 04	Landesbeauftragter für den Datenschutz
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
02 03	Allgemeine Bewilligungen
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 01	Ministerium
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 03	Allgemeine Bewilligungen
03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
03 06	Verwaltungsgerichte
03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
03 08	Regierungen
03 09	Landratsämter
03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
03 17	Landeskriminalamt
03 18	Landespolizei
03 20	Bereitschaftspolizei
03 21	Polizeiverwaltungsamt
03 23	Brandschutz
03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
03 26	Feuerwehrschulen
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
03 61	Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern
03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
03 63	Allgemeine Bewilligungen
03 64	Wohnungsbauförderung
03 65	Städtebauförderung
03 73	Bauabteilungen der Regierungen
03 75	Autobahndirektionen und Landesbaudirektion
03 80	Staatliche Bauämter
04	Staatsministerium der Justiz
04 01	Ministerium
04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
04 05	Justizvollzugsanstalten

Epl. Kap.	Bezeichnung
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus
05 01	Ministerium
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz
05 04	Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
05 09	Staatliche Schulberatungsstellen
05 10	Schulaufsicht bei den Regierungen
05 11	Staatliche Schulämter
05 12	Öffentliche Volksschulen
05 13	Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke
05 14	Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte
05 15	Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
05 17	Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen
05 18	Staatliche Realschulen
05 19	Staatliche Gymnasien
05 20	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 30	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
05 31	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern
05 32	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. Donau
05 45	KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg
05 50	Katholische Kirche
05 51	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
05 52	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.
06	Staatsministerium der Finanzen
06 01	Ministerium
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
06 04	Landesamt für Steuern
06 05	Finanzämter
06 06	Landesfinanzschule Bayern
06 13	Finanzgerichte
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
06 15	Landesamt für Finanzen
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen
06 18	Hauptmünzamt
06 21	Landesamt für Vermessung und Geoinformation
06 22	Fortführungsvermessungsdienst

Epl. Kap.	Bezeichnung
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
07 01	Ministerium
07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
07 05	Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung
07 07	Schienenpersonennahverkehr
07 09	Eichverwaltung
07 10	Wirtschaftsabteilungen einschl. Luftämter Südbayern und Nordbayern bei den Regierungen
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -
08 01	Ministerium
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
08 03	Allgemeine Bewilligungen
08 04	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing
08 30	Direktionen für Ländliche Entwicklung
08 35	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen
08 40	Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft
08 41	Staatliche Landwirtschaftsschulen
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -
09 01	Ministerium – Bereich Forsten
09 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09
09 03	Allgemeine Bewilligungen
09 07	Forstliche Schulen
09 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
09 10	Bayerische Staatsforsten
09 20	Landwirtschaftsämter - Bereich Forsten
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
10 01	Ministerium
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
10 03	Allgemeine Bewilligungen
10 04	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
10 05	Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
10 06	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe
10 10	Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte
10 15	Verwaltungsschule der Sozialverwaltung
10 20	Zentrum Bayern Familie und Soziales
10 24	Reha-Kliniken der Versorgungsverwaltung
10 40	Sozialabteilungen und Oberversicherungsämter bei den Regierungen
10 41	Landesversicherungsanstalten
10 50	Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 56	Haus des Deutschen Ostens
10 65	Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung
10 71	Krankenhaus Hohe Warte, Bayreuth
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter

Epl. Kap.	Bezeichnung
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
12 01	Ministerium
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
12 03	Allgemeine Bewilligungen
12 04	Besondere Fachaufgaben – Naturschutz, Erholung, Umweltschutz
12 05	Besondere Fachaufgaben – Ernährung und Verbraucherschutz
12 08	Besondere Fachaufgaben – Gesundheit und Veterinärwesen
12 09	Landesamt für Umwelt
12 12	Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
12 13	Nationalpark Berchtesgaden
12 14	Nationalpark Bayerischer Wald
12 23	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
12 30	Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen
12 31	Abteilungen für Umweltfragen bei den Regierungen
12 32	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
12 40	Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten
12 41	Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern
12 45	Staatliche Ernährungsberatung bei den Landratsämtern
12 50	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik
12 77	Wasserwirtschaftsämter
13	Allgemeine Finanzverwaltung
13 01	Steuern
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
13 04	Allgemeines Grundvermögen
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
13 06	Kapital und Schulden
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe („Offensive Zukunft Bayern I“)
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer („Offensive Zukunft Bayern II“)
13 10	Allgemeine Finanzzuweisungen usw.
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern III“)
13 13	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern IV“)
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 16	Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft
13 17	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG
13 20	Beamtenversorgung
13 21	Übrige Versorgung
13 35	Hilfen zur Behebung der Schäden des Auguthochwassers 2002 (insbesondere Solidarfonds Aufbauhilfe)

Epl. Kap.	Bezeichnung
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
15 01	Ministerium
15 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15
15 03	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft
15 05	Allgemeine Bewilligungen – Kunst
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen
15 07	Universität München
15 08	Klinikum der Universität München
15 09	Tierkliniken der Universität München
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München
15 12	Technische Universität München
15 13	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
15 14	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München
15 15	Versuchsstationen der Fakultät Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt der Technischen Universität München
15 17	Universität Würzburg
15 18	Klinikum der Universität Würzburg
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
15 21	Universität Regensburg
15 22	Klinikum der Universität Regensburg
15 23	Universität Augsburg
15 24	Universität Bayreuth
15 26	Universität Bamberg
15 27	Universität Passau
15 28	Sammelansätze für die Universitäten
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 32	Fachhochschule Aschaffenburg
15 33	Fachhochschule Neu-Ulm
15 34	Fachhochschule Ansbach
15 35	Fachhochschule Augsburg
15 36	Fachhochschule Coburg
15 37	Fachhochschule Kempten
15 38	Fachhochschule Landshut
15 39	Fachhochschule München
15 40	Fachhochschule Nürnberg
15 41	Fachhochschule Regensburg
15 42	Fachhochschule Rosenheim
15 43	Fachhochschule Weihenstephan
15 44	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
15 45	Fachhochschule Amberg-Weiden
15 46	Fachhochschule Deggendorf
15 47	Fachhochschule Hof
15 48	Fachhochschule Ingolstadt
15 49	Sammelansätze für die Fachhochschulen
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München
15 51	Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen
15 52	Botanischer Garten München
15 54	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
15 55	Haus der Bayerischen Geschichte
15 59	Hochschule für Musik in Nürnberg und Augsburg
15 60	Akademie der bildenden Künste München
15 61	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
15 62	Hochschule für Musik und Theater in München
15 63	Hochschule für Musik in Würzburg
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München
15 65	Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

---

Epl.	Bezeichnung
Kap.	
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen
15 72	Coburger Landesstiftung
15 73	Walhalla
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München
15 75	Zentralinstitut für Kunstgeschichte
15 80	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater
15 81	Bayer. Staatsoper
15 82	Bayer. Staatsschauspiel
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz
15 90	Bayer. Staatsbibliothek
15 91	Staatliche Bibliotheken
15 93	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive